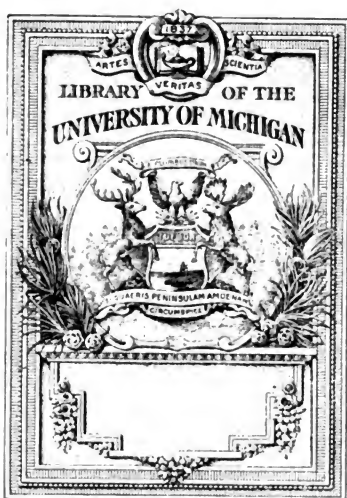


Keilinschriftli... bibliothek

Ludwig Abel, Carl
Bezold, Peter
Jensen, Felix ...



792,198

K 27

1896

Vof 5

KEILINSCHRIFTLICHE BIBLIOTHEK.

SAMMLUNG

VON

ASSYRISCHEN UND BABYLONISCHEN TEXTEN

IN UMSCHRIFT UND ÜBERSETZUNG.

IN VERBINDUNG MIT

**DR. L. ABEL, DR. C. BEZOLD, DR. P. JENSEN, DR. F. E. PEISER,
DR. H. WINCKLER**

HERAUSGEGEBEN

VON

EBERHARD SCHRADER.

BAND V.

DIE THONTAFELN VON TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.

Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard

1896.

DIE THONTAFELN

VON

5-7117

TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.



Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard

1896.

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt nicht den Abschluss, sondern den Anfang einer Erklärung der Tell-el-Amarna-Briefe zu geben. Ich hoffe manche Schwierigkeiten gelöst zu haben; es bleibt aber trotz aller Mühen mehr als eine blosse Nachlese zu thun übrig. Es liegen in diesen Texten zu viel Fussangeln, als dass man sie alle bei einer ersten Bearbeitung vermeiden könnte. Wer also Fälle findet, wo ich in solche gerathen bin, der wolle bedenken, dass sein sicherer Gang erst möglich geworden ist durch das Hinwegräumen zahlloser Hindernisse, von deren Vorhandensein jetzt, nach ihrer Beseitigung, kaum jemand etwas ahnen dürfte. Gelöste Schwierigkeiten sind eben keine mehr und erscheinen als das Selbstverständlichste.

Eine Neuvergleichung der Texte mit den Originalen hat zahlreiche neue Lesungen ergeben, und es ist mir möglich gewesen, dem zerbröckelnden Thon noch manches Zeichen abzugewinnen. Mit den jetzt gewonnenen Ergebnissen ist jedoch in dieser Hinsicht noch manches zu erreichen. Auf alle die Fälle, wo Verbesserungen der früheren Lesung möglich waren, besonders aufmerksam zu machen, erschien mir nicht angezeigt¹⁾ — das bleibt der Neu-Ausgabe der Texte vorbehalten, für welche ich erst die Ergebnisse eines allgemeinen Studiums des Gegenstandes abwarten zu müssen glaube.

Die benutzte Litteratur ist folgende: B = Berliner, L = Londoner Ausgabe der Texte, Scheil's Veröffentlichung der

¹⁾ Nur in einigen Fällen habe ich — sapienti sat — es gethan (s. Anm. 2 auf S. 310 und Nachtrag zu No. 63 u. 105). Wer will, kann diese Fälle verdutzendfachen.

Rostowicz-Tafeln (die ich im Original nicht gesehen habe), in den *Mémoires de la Mission archeol. au Caire* V, 1. Von Vorarbeiten sind mir die Arbeiten Zimmermans in der Zeitschrift für Assyriologie 5 u. 6 von grossem Nutzen gewesen.

Zu besonderm Danke bin ich dem Übersetzer der englischen Ausgabe, J. P. METCALF, verpflichtet. Diese Arbeit erforderte Kenntniss der Keilschriftsprachen, sowie eine gründliche Durcharbeitung der Texte. Mit beidem hat mich Herr METCALF bei der Lesung der unendlich mühsamen *Correcturen* unterstützt.

Herrn Dr. REISNER verdanke ich die Zusammenfügung einiger der kleinen Bruchstücke, worüber man die »Bemerkungen« vergleichen wolle.

Das Wörter- und Eigennamen-Verzeichniss bezweckt das Ueberblicken und selbständige Erforschen unseres Gegenstandes zu erleichtern. Namentlich bei dem erstern galt es dabei eine Auswahl aus den zahllosen Wiederholungen zu treffen. Eine vollständige Aufführung aller Stellen hätte vollkommene Unübersichtlichkeit zur Folge gehabt.

Berlin, im Juli 1896.

HUGO WINCKLER.

I. Briefe von vorderasiatischen Königen.

Briefe zwischen Ägypten und Babylonien.

1. Nimmuria an Kallima-Sin. 10—46: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3, 5), dieser aber hat Ausflüchte gemacht, indem er sich darauf berief, dass er nicht wissen könne, ob seine Schwester (die Tochter Kurigalzu's?), die N. zur Frau habe, noch lebe. N. fordert ihn daher auf, eine Vertrauensperson zu senden, die jene noch am babylonischen Hofe gekannt habe, und sich überzeugen könne, dass den Boten keine beliebige untergeschobene Person als babylonische Prinzessin gezeigt werde. 50—62: K.-S. hat weiter verlangt, man solle ein Lebenszeichen seiner Schwester in Gestalt eines Geschenkes von dieser an ihn gelangen lassen, allein N. erwidert, das sei eine unbillige Forderung (56—59), und er sei zudem so freigebig, etwaigen Besitz der in Rede stehenden Prinzessin als Geschenk zu schicken [d. h. doch wohl: er lässt es durch seine Hand gehen, was der Babylonier eben vermieden wissen will?]. 63—71: Eine Berufung auf den Freundschaftsvertrag mit dem Vater N.'s (also Thutmosis IV.) sei unangebracht, denn er habe diesen erfüllt, und die Gesandten reichlich beschenkt. Wenn diese das ableugneten, so lögen sie. 72—77: Der Babylonier hat weiter geschrieben, schon seinem Vater hätten Boten üble Nachrichten [über unwürdige Behandlung] vom ägyptischen Hofe gebracht, und eine zweite Gesandtschaft ihm selbst, worauf N. erwidert, dass er die Gesandten durchaus würdig aufgenommen habe. 78—88: K.-S. hat sich beklagt, dass N. den babylonischen Gesandten vorgeworfen: 1. »dass er ihm keine Hilfstruppen (79b, 82—84) geschickt habe, und 2. dass das geschickte Weib (vgl. No. 3) nicht schön sei.« N. leugnet diese Äusserungen ab, die Gesandten lügen (86). Er habe gar keine Veranlassung, nach Truppen (84—85) zu fragen. 88 bis Schluss: Nicht ganz klar. K.-S. scheint Streitwagen zurückverlangt zu haben (durch die angeblich so schnöde behandelte Gesandtschaft), und diese sind in Ägypten nicht auffindbar gewesen. K.-S. scheint daher dem Pharao vorgeworfen zu haben, er habe sie in seine eigenen eingereiht,

so dass die Commission (? alitu?), welche sie nach Babylonien zurückbringen sollte, sie nicht habe auffinden können. Die Antwort N.'s darauf (92—94) scheint zu besagen: »Wenn sie deine Commission auch nicht zu Gesichte bekommen hat, so bleibt dir dein Eigenthumsrecht daran gewahrt. Sie werden dir nicht verloren gehen. Ich habe selbst nicht genug Pferde, um meine Streitwagen zu bespannen (d. h. so zahlreich sind diese?). Vergl. hierzu 9, 35. In den letzten drei Zeilen wird Riķa, der Gesandte und die Jungfrau von Z. 80 erwähnt.

2. Kallima-Sin an Nimmuria. 7—12: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3 u. 5), und wird aufgefordert, sie durch Boten holen zu lassen, den babylonischen Boten aber schlenigst abzufertigen (d. h. Gold zu schicken!) 13—22: Der letzte Bote sei sechs Jahre in Ägypten zurückgehalten worden und habe für diese lange Zeit nur 30 Minen geringwerthigen Goldes (15, vgl. 8, 20) mitgebracht. 23—34: Geschenke: Fabricate und 50 Sklaven.

3 [Kallima-Sin an Nimmuria.] 4—10: K.-S. hat von N. eine Tochter zur Ehe verlangt, dieser hat sie verweigert, worauf 15—18: K.-S. erklärt, sich mit irgend einem Weibe zufrieden geben zu wollen, das man ja für eine Königstochter ansehn könne. 16—22: Denn so wie N. von ihm, so wolle auch er von N. eine Frau haben, oder er werde sonst mit nichtigen Ausreden (22) ebenfalls den Wünschen jenes ausweichen. Rückseite 2 wird die Übersendung einer Tochter K.-S.'s augenscheinlich erwähnt, wozu No. 2 zu vergleichen. Rückseite 5—19: Gold, das ich für ein in Angriff genommenes Werk (wohl einen Bau) brauche, schicke noch während dieser Ernte (im Monate Tammuz oder Ab), sonst verweigere ich überhaupt seine Annahme (und wenn es 3000 Talente wären!!!), denn es kann mir dann nichts mehr nützen, und ich gebe dir meine Tochter nicht zur Frau.

4. Kallima-Sin an Nimmuria. Nur Reste von Zeilen erhalten. 9: »meine Töchter«. Rückseite zählte die Geschenke auf.

5. Kallima-Sin an Nimmuria. Ein Gesandter hat eine Tochter N.'s (wohl als Frau für K.-S.) überbracht (17), und es werden nun Geschenke durch Šutti (eben diesen Gesandten) geschickt. — *Abdruck eines Scarabaeus mit Sperber und Sonnenscheibe und der Flügel-schlange.*

6. Burnaburiaš an Naphururia. 8—12: Wir wollen Freundschaft mit einander halten, 13 bis Rückseite 2: und uns das aus unsern Ländern schicken, was jeder braucht.

7. Burnaburiaš an Naphururia. 7—18: Entsprechend der Freundschaft unserer Väter schicke mir Geschenke, und zwar nicht nur zwei Minen wie jetzt, sondern mindestens halb so viel wie dein Vater, denn gerade jetzt brauche ich Geld für den Bau eines Tempels. 19—35: Unter meinem Vater Kurigalzu hat dieser einen Versuch der Kananäer, eurer Vasallen, mit seiner Hilfe sich gegen Ägypten auf-

zulehnen, zurückgewiesen, handle du jetzt ebenso, wo mein Vasall, der Assyrer (Assur-uballit) bei dir Hilfe sucht für seine Pläne gegen mich. 36—38: Geschenke.

8. Burnaburias an Naphururia, nach Empfang der dritten Botschaft von diesem (Z. 12). 8—20: Trotz der freundschaftlichen Beziehungen, welche seit Karaindaš gepflegt worden sind, sind die Geschenke, welche du bei dreimaligem Kommen von Gesandtschaften mitschicktest, geringe. 20 Minen Gold enthielten geschmolzen nur fünf Minen reines Gold. 26—36 handelt von Herstellung ausgestopfter Thiere (riml Wildochsen: 26?). N. soll die Gestelle herstellen lassen, die Felle dazu werde B. schicken. Wenn aber die bereits übersandten verdorben wären, so würde eine neue Sendung abgehen, sobald die Streitwagen überbracht worden seien (35). B. müssen also Streitwagen von N. versprochen worden sein, oder es handelt sich um noch nicht zurückgegebene Hilfstruppen (vgl. 1, 89 ff.) oder um Geleitsmannschaften (9, 22, vgl. ib. 24 über die wirklich erfolgte Übersendung der Tochter). 40—43: Geschenke: zwei Minen uknu für N. und ein Halsband mit 1048 Steinen für die Frau des Sohns von B., der also wohl als Geisel (als »Page«) am ägyptischen Hofe war, und dort eine Tochter von N. zur Frau hatte.

9. Burnaburias an Naphururia. 5—16: B. hat noch an N.'s Vater (Nimmuria) seine Boten (Hu'a und ? Z. 6; gesandt, und zwar die Übersendung der verlangten Tochter (wohl als Frau für Naphuria!) verweigert, aber eine andere (vgl. dazu 3, 11—15) versprochen. Darauf sei eine ägyptische Gesandtschaft gekommen, bestehend aus Hamašši und [Mihuni, vgl. Z. 9 mit 16?] (Mittlerweile scheint Nimmuria gestorben zu sein, vgl. Z. 11 und 16 dein Bote.) Die versprochene Frau sei aber mittlerweile an der Pest gestorben (14). Im folgenden (17 bis 24) scheint von der Übersendung einer andern Frau (oder Tochter? vgl. 22) die Rede zu sein. Diese scheint (ebenfalls früher, wegen Rückseite 10 ff.?) nicht vollzogen worden zu sein unter dem Vorwande, dass man die Frau (Königstochter: 22) nicht mit einem so geringen Geleite reisen lassen könne. (Über die 23 erwähnte Heirath vgl. No. 3, 4(?) und 5). Es ist dann (Rückseite 3—9) die Rede von Gegenständen aus gefärbtem (bemaletem?) Holze, mit Blumen (? : 8) darstellenden Elfenbeineinlegungen (lapātu?), die durch Šalma (vgl. 10, 27) überbracht werden sollen, oder wenn dieser krank ist, durch den nächsten ägyptischen Boten. Rückseite 10—15: Auch die jetzige Gesandtschaft, deren Führer Hai ist (die also verschieden ist von der Vorderseite 9—17 erwähnten früheren), habe nicht genug Geleitsmannschaft zur Überbringung der gewünschten Königstochter [augenscheinlich Vorwand zur Hinhaltung der Sache bis zum Eintreffen der soeben verlangten Gegenstände], einen zweiten Würdenträger zu schicken sei überflüssig, nothwendig aber Geleitsmannschaften. Rückseite 16, 17: Geschenke an Kurigalzu erwähnt. 19 bis Schluss: Geschenke für N. und die

»Herrin seines Hauses« (seine Frau X. kaum seine Mutter Ti), die nur wenig erhält, weil sie keine Theilnahme für B. gezeigt habe, als es diesen schlecht erging. — Der Brief ist vielleicht später als No. 10, vgl. dazu Rückseite 5 mit 10, 34. — *Hieratischer Vermerk, unleserlich.*

10. Burnaburiaš an Naphururia. 8—13: Seit dein Gesandter hier ist, bin ich krank, so dass ich ihn nicht zur Tafel zuziehen konnte. 14—27: Erst war ich erzürnt, dass du mir zu meiner Krankheit dein Beileid nicht aussprechen liessest (vgl. 9, 23), aber dein Gesandter sagte mir, dass du wegen der grossen Entfernung noch nicht von meiner Krankheit gehört haben könntest, 27—32: und mein eigener Gesandter bestätigte mir das. 33—40: Wir wollen das alte gute Einvernehmen aufrecht erhalten. Rückseite 4—6: Ich habe deinen Boten abgefertigt, fertige du den meinen ab. 7—12: Wegen der Gefahren der Reise schicke ich nur ein kleines Geschenk, 13—16: aber demnächst wird mehr nachfolgen. 17—26: Schicke mir Gold für meine Bauten(?), und überzeuge dich selbst, dass es gut ist, denn das vorige war schlecht. Auf die Beamten ist kein Verlass. 27—32: Wenn dieser mein Bote kommt, so empfangе gleichzeitig mit ihm Šalma (9, 5), damit er seine Entschädigungsansprüche für die ihm von deinen Vasallen in Kanaan zugefügten Nachtheile geltend machen kann. — Der Brief ist vielleicht früher als 9, s. dort.

11. Burnaburiaš an Naphururia. Meine Geschäftsleute, welche mit (meinem Gesandten?) Ahī-ṭāb reisten, sind in Henatōn in Kana'an überfallen worden, leiste Ersatz, und strafe die Schuldigen, da Kana'an unter deiner Lehnshoheit steht. (Über Bahmmi, den Vater des einen der Schuldigen s. No. 90 Rückseite 31. Šaratu = Surata?)

12. Bruchstück einer grösseren babylonischen Tafel, augenscheinlich¹⁾ (vgl. Rückseite 3 u. 4 mit 9, Rückseite 7) von No. 9.

13. Eine Königstochter an den König (doch wohl von Ägypten). Z. 7 kann das dritte Zeichen in dem Namen nicht als *bur* gelesen werden, es bleibt aber doch kaum eine andere Möglichkeit übrig als an Burnaburiaš zu denken. Dann würde die Schreiberin wohl eine ägyptische Prinzessin sein, die an ihren Vater von Babylon aus schreibt. Man vergleiche die verschiedenen in den vorhergehenden Briefen erwähnten Heirathen zwischen den beiden Höfen (8, 41).

14. Reisepass an die Fürsten von Kana'an, für Akia, den einer der asiatischen Könige an den Pharao geschickt hat, um Beileid (wohl anlässlich des Todes Nimmuria's) zu bezeugen. Man vergleiche No. 24, 13, jedoch ist der Bote hier ein anderer, es kann sich also nicht um

¹⁾ s. Nachtrag.

die Gesandtschaft des Mitani-Königs handeln. Die drei Siegelabdrücke auf dem Passe sind nicht erkennbar, so dass sie keinen Aufschluss geben!).

Aus Assyrien nach Ägypten.

15. Assur-uballit an Naphururia. 6—13: Geschenke. 14 bis 17: Schicke mir Gold zum Bau meines neuen Palastes. Wie 19—21 mein Vater Assur-nādin-ahi 20 Talente aus Ägypten erhielt, und wie 22 der König von Hanigallbat (= Mitani, also Dušratta) von deinem Vater ebensoviel erhielt, Rückseite 1—3 so schicke auch mir 20 Talente Gold. 4—11: Ich bin ebenfalls bereit dir zu schicken, was du verlangst. 12—17: Deine Boten habe ich nicht früher zurückgeschickt wegen der von den Suti drohenden Gefahr, schicke du aber die meinigen schnell zurück. 18—30: Dunkler Abschnitt: ist der Sinn: Mir kann es schliesslich recht sein, wenn die Boten im Auslande (also bei dir) sterben, denn dann fällt ihr Vermögen mir anheim?

Briefe aus Mitani nach Ägypten.

16. Dušratta an Nimmuria. 11—20: Nach dem Tode Šu-tarna's, D's Vaters, scheint D's Bruder Artasumara König gewesen zu sein (wegen 14, trotz 11). Dieser wurde von Pirhi ermordet, der eine Zeitlang (15—16) das Land beherrscht haben musste, bis er von dem mittlerweile erwachsenen(?) D. gestürzt wurde. Giluhipa, D's Schwester, ist (5) Gattin von N. (vergl. No. 21, 11—15). 21—29: Von diesen Vorgängen gebe ich wegen der alten Freundschaft zwischen unsern Ländern dir hiermit Kunde. Diese Freundschaft soll auch zwischen uns bestehen bleiben. 30—35: Die Hatti waren in mein Land gefallen, ich habe sie vollkommen geschlagen. 36—38: Aus der Beute schicke ich dir Geschenke. Fernere Geschenke 39—40 für N. 41—45: für Giluhipa. 46—50: Schicke meine Boten Gilia und Tunipri schnell zurück. 51 bis 54 und erweise dich als guten Freund.

17. Dušratta an Nimmuria. 9—16: Die alte Freundschaft soll weiter bestehen. 17—24: Ich habe meine Tochter (Taduhipa) deinem Gesandten Mani, den du zu ihrer Abholung geschickt hast, gezeigt; sie hat ihn gefallen, möge sie dir auch gefallen. 25—29: Mit den Anerbietungen, die du mir durch meinen Gesandten Gilia übersandt hast, bin ich einverstanden. 30—38: Durch Gilia hatte ich gebeten, mir ebenso wie meinem Vater reichlich Gold zu schicken, da das letzte nur wenig und legirt war. 39—48: Ich versprach gleichzeitig, als

¹⁾ In Zeile 12 ist statt alu Zuhli zu lesen: amīlu HAI zu-uh-li: bringt ihn zu den zuhli-Leuten; s. 112, 14.

Gegenleistung für reichliche Geldsendungen eine seit der Zeit meines Grossvaters versprochene Lieferung von Kriegsgeräth dir dafür zu liefern. Auch könnte das Gold zugleich als Kaufpreis meiner Tochter gelten, 49—53: und zwar solltest du reichlich schicken. 54—70: Aber ich habe zwei Ursachen, um Gold zu verlangen: für die Kriegsgeräte und für meine Tochter, also schicke noch mehr, als ich sonst zu erwarten berechtigt wäre. Ich bin zu Gegenleistungen gern bereit. 71 bis 78: Zur Empfangnahme des Goldes schicke ich wieder Gilia. 80 bis 85: Geschenke. [Trotz 17—24 und 39—53 wird aber — unter dem Vorwande 54—58 — weder des Kriegsgeräth noch die Tochter geschickt, vgl. 18.]

18. Dušratta an Nimmuria. 8—17: Mani, dein Gesandter, ist gekommen, um deine Gattin (Taduhipa) abzuholen. Ich bin einverstanden und werde sie schicken. 18—27: Ich werde daher Mani nebst Gilia schleunigst absenden — aber (!) vorher noch erst das, was ich für deine Gattin (Taduhipa) ausführen muss (Ausstattung?) ausführen, dann werden jedoch in sechs Monaten beide abgehen. 33—37: Durch deinen Gesandten Haramašši übersende ich dir einen Brief (den vorliegenden), der dir Aufschluss über mein Verhalten geben soll. — Zwei Abschnitte verstümmelt. — Rückseite 5—18 enthält noch Aufschluss über D.'s Verhalten (worüber sich N. beklagt hatte): Eine vor dem ganzen Hofstaate (? Z. 6) vorgenommene Prüfung einer Goldsendung habe ergeben, dass das Übersandte überhaupt kein Gold gewesen sei. D.'s Leute hätten daraufhin Zweifel an der Aufrichtigkeit von D.'s Freundschaft geäußert; aber er sei unerschütterlich davon überzeugt; 19—21: es liege wohl nur ein Missverständniß vor, dass N. geglaubt habe, D. sei ihm nicht mehr freundlich gesinnt. Das könne niemals eintreten. 23—29: Mani habe ich in Ehren gehalten, das wird er bezeugen können, wenn er zurückkommt. 30—38: Schicke mir die Geschenke (?) meines Vaters zurück. 39—43: Geschenke.

[Veranlassung des Briefes: N. hat durch Haramašši die endliche Übersendung der Taduhipa energisch verlangen lassen, da Mani, der zu ihrer Übersendung abgesandt war (vgl. No. 17) nicht zurückgeschickt worden ist. Trotzdem werden jetzt wieder Ausflüchte gemacht: es solle erst die Ausstattung (? Z. 21) für Taduhipa fertig gestellt werden. Auch sei das (durch Haramašši) überbrachte Gold — doch wohl das in No. 17, 59—67 verlangte — gefälscht gewesen. N. solle jetzt die Geschenke (?) Sutarna's an den ägyptischen Hof zurückerstatten. — Trotz der Aufforderung N.'s wird also Taduhipa auch diesmal noch nicht gesandt, sondern ihre Übersendung erst in sechs Monaten versprochen, d. h. doch wohl, wenn die jetzt durch Haramašši gestellte Forderung (Zurückgabe der Geschenke Sutarnas), welche an Stelle der in 17, 59—67 gestellten tritt, erfüllt worden sei.]

19. Dušratta an Nimmuria. Begleitschreiben bei Übersendung der Taduhipa durch Mani und Hani.

20. Dušratta an Nimmuria. Die Istar von Ninive¹⁾ war unter Sutarna (18) nach Ägypten gebracht worden, und wird auch jetzt auf ihr Verlangen [durch Orakel; vorausgegangen war aber sicher das Verlangen N.'s. Das Orakel ist nur eine formelle Zustimmung der Göttin, gegen deren Willen natürlich nichts geschehen konnte] dorthin geschickt (16—17. Der Brief ist also Begleitschreiben). Er wird gebeten, sie zu ehren und dann zurückzuschicken. [Der Brief ist später anzusetzen als die vorhergehenden, da (7) Taduhipa bereits als in Ägypten befindlich genannt wird. — *Drei verwischte Zeilen eines hieratischen Vermerks.*

21. Dušratta an Naphuria. 6—10: Nimmuria hat von meiner Jugend an(?) (vgl. 16, 12) freundschaftliche Beziehungen mit mir unterhalten; darüber kann Ti, deine Mutter, die über alles das unterrichtet ist, Auskunft geben. 11—15: Ebenso wollen wir es jetzt halten. 16 bis 27: Thutmosis IV hat eine Tochter Artatamas, meines Grossvaters, Nimmuria, dein Vater, eine Tochter meines Vaters Sutarna (Giluhipa), meine Schwester, und sodann meine Tochter (Taduhipa) zur Frau gehabt. Die Mitgift der letzteren habe ich durch Hamašši prompt ausgezahlt [nach No. 18?], aber nur ein sehr geringes Geschenk habe ich dagegen erhalten. 28—54: Dagegen war bei der Überbringung meiner Tochter Nimmuria sehr befriedigt, und bewies das durch reiche Gegengeschenke und Belohnung der Boten. Das kann deine Mutter Ti bezeugen. — Und er hat mir Statuetten aus Gold [ständiges Epitheton: ubbukutu muššurutu die Herstellungsart (etwa: gegossen, aus reinem Golde) bezeichnend], um die ich ihn gebeten hatte, versprochen. 55—60: Aber [bald darauf!] erhielt ich die Nachricht von seinem Tode, und beklagte ihn laut. 61—64: Nur die Kunde, dass du es seiest, der ihm auf dem Throne folgte, tröstete mich, 65—68 denn ich sagte mir, dass ja deine Mutter Ti wisse, wie sehr ich mit deinem Vater befreundet gewesen sei. 69—79: Nun hatte also dein Vater mir jene Statuetten aus Gold versprochen, als er Gilia (der Taduhipa überbracht hatte), zurückschickte. Als du aber dann Mani schicktest, hast du Statuetten aus — Holz geschickt! 80—90: (Gedankengang nicht ganz sicher): Trotzdem(?) habe ich vor meinen Grossen nichts verlauten lassen, sondern mit Berufung auf die alte Freundschaft die Geschenke scheinbar zufrieden angenommen. — Der folgende Abschnitt (Ende der Vorderseite und Anfang der Rückseite) ist fast ganz abgebrochen. Ebenso der Anfang von Rückseite 5—13: Die Schlusszeilen hiervon enthalten eine Berufung auf eine Bestimmung Nimmurias, dass sein Sohn Naphuria gute Freundschaft mit D. halten solle. Augenscheinlich (13 u. 14) soll es Ti gewesen sein, welche Gilia, dem Gesandten, das gesagt habe. 14—23: Im²⁾ Vertrauen darauf hatte ich jene Statuetten verlangt (also noch einmal, von Naphuria, nach dem

¹⁾ Ninive gehörte also zum Reiche Dušrattas; vgl. Niebuhr, Studien u. Bemerkungen zur Gesch. des alten Orients S. 92. ²⁾ s. Nachtrag.

Empfange der hölzernen), aber du hast meine Boten vier Jahre lang nicht zurückgeschickt. 25—41: Nun wollen wir doch aber Freundschaft halten, wie es früher der Fall mit deinem Vater gewesen ist, und wie auch dein Vater verfügt hat. 42—53: Darum schicke mir jetzt die (von deinem Vater verlangten und von ihm versprochenen, und die dann auch von dir verlangten) Statuetten, wo ich zum zweiten Male darum schicke. Auch übersende mir Gold. Das für dich bestimmte Kriegsgewehr [augenscheinlich immer noch das bereits mehrfach besprochene von No. 17], habe ich noch nicht anfertigen können, eben weil Ihr mir das Geld dazu (52—53) nicht geschickt habt. 54 bis 60: Du hast verlangt, ich soll Gilia an dich schicken. Aber ich hatte früher meine Boten schnell an dich geschickt und verlangt, dass du ihn auch schnell an mich zurückschicktest (d. h. mit den verlangten Dingen!). [Das hatte der Ägypter aber nicht gethan, sondern sie lange zurückbehalten (Rückseite 19), darum wird diesmal ein anderer geschickt. 51—67: So entschloss ich mich denn, einen andern, Mazipalali, den Oheim Gilias zu senden, weil du den letzten Gesandten, den Bruder Gilias (vgl. 23, 12) nicht schnell abgefertigt hast, so habe ich diesmal Gilia nicht selbst geschickt. 68—71: Aber sende Mazipalali schnell zurück mit den gewünschten Statuetten und dem Golde. 72—78: Und beweise Freundschaft, indem du auch deinen Gesandten Mani mitschickst, dann werde ich auch Gilia wieder schicken. Nimm es nicht übel, dass die Sendung nicht so freundschaftlich ansfällt(?). 79—87: Dunkler Abschnitt. 88—91: Geschenke für Naphuria, 92—93 für Ti, 94—95 für Taduhipa. — *Hieratischer Vermerk (1 Zeichen) unleserlich.*

22. Dušratta an Ti, die überlebende Gattin Nimmurias. 7 bis 18: Du weisst um die Verhandlungen zwischen mir und deinem verstorbenen Manne, 19—29: und hast meinem Gesandten Gilia aufgetragen (als dieser nach dem Tode Nimmurias wieder nach Hause abging: vgl. 21, 69—79) von mir die Aufrechterhaltung der alten Freundschaft auch mit deinem Sohne zu verlangen: 30—48: so vertritt das auch gegenüber deinem Sohne und Sorge dafür, dass er den von seinem Vater eingegangenen Verpflichtungen nachkommt und die beiden versprochenen Statuetten schickt. 49—57: Warum hast du es noch nicht gethan? 58—63: Schicke Geschenke für meine Frau Iuni, diese wird sie dann erwidern. 64—66: Geschenke.

[Der Brief ist später als 23, früher als 21 und gleichzeitig mit 24. Er ist wohl durch Pirizzi und Bubri bei ihrer zweiten Sendung (vgl. Anm. zu 21) überbracht worden.] *Hieratisch: »... für die Königin«.*

23. Dušratta an Naphuria. 7—18: Die Geschenke, welche Mani überbracht hat, haben mir gefallen, 19—36: aber die von deinem Vater als ein weiterer Bestandtheil des Mahlschatzes meiner Tochter versprochenen zwei goldenen Statuetten hast du nicht mitgeschickt, obwohl mein Gesandter, der meine Tochter überbracht hatte (Gilia) mit eigenen

Augen gesehen hatte, dass sie angefertigt worden waren. Statt ihrer hast du zwei hölzerne geschickt. 37—44: Durch deinen Gesandten Hamašši habe ich dir melden lassen, dass ich die alte Freundschaft aufrecht erhalten will, nun schicke du auch die Statuetten. 45—58: Die folgenden verstümmelten Abschnitte behandelten denselben Gegenstand: Versicherungen der Freundschaft und Verlangen nach Gold. Ebenso Rückseite 1—24. — Rückseite 31—40: Jetzt habe ich Pirizzi an dich gesandt, halte ihn nicht zurück, dann werde ich Mani ebenfalls zurückschicken (s. über dessen Zurückhaltung Anm. zu 21). 41—51: Schicke auch viel Gold mit, wenn du Pirizzi zurückschickst. 52—56: Geschenke für Naphuria, Ti, Taduhipa. [Der Brief ist durch Pirizzi und Bubri bei deren erster Gesandtschaft überbracht worden, als sie auf die durch Hamašši überbrachte Nachricht vom Tode Nimmurias geschickt werden. 24, 12.] — *Hieratischer Vermerk*: [Jahr] 2 + x, erster Wintermonat, Tag ..., als man (der Hof) in der Südresidenz (Theben) war in der Burg K̄m ihwt. Abschrift des Naharinabriefes, welchen der Bote Pt-r-z und der Bote [Bubri] gebracht haben.

24. Dušratta an Naphuria. Ich habe Pirizzi und Bubri bereits einmal gesandt, indem ich sagen liess: ich werde Mani zurückschicken, sobald meine Boten (mit Geschenken) zurückkommen. Du hast sie aber lange zurückgehalten. Jetzt schicke ich sie noch einmal, fertige sie schnell ab (d. h. schicke die Geschenke!) und Sorge nicht um deinen Boten (Mani!)

Aus Alašia (Cypern).

25. 10—18: Ich kann diesmal nur 500 (Talente?) Kupfer schicken, denn in meinem Lande herrscht die Pest, und es konnte daher keine Kupferförderung stattfinden. Ich bin aber stets bereit, deine Wünsche auszuführen. 19—22: Schicke mir Silber 23—26: und das verlangte Rind, Öl und einen Vogel. (ša'ili našri). 27—29: dunkel: betrifft eine Holzlieferung (?) von Alašia nach Ägypten, der Pharao soll Esel (?) schicken. 30—34: Die Habe eines in Ägypten gestorbenen Alašioten soll ausgeliefert werden. 35—48: Die Verzögerung der Rückkehr des ägyptischen Gesandten um drei Jahre möge nicht die schnelle Abfertigung des Gesandten von Alašia und die Erfüllung der Forderungen verhindern. 49—53: »Halte es nicht mit den Königen von Hatti und Šanhar.« 54—55: Wir wollen gegenseitig durch Gesandte verkehren.

26. Ich habe deinen Boten schnell abgefertigt, thue das auch mit meinem. Geschenke. Schicke Silber. Am Schluss (22 ff.) scheinen Namen von Alašioten genannt zu sein. (Der Name Bil-ram ist sehr unsicher überliefert.)

27. Ich wusste nicht, dass du ein Fest feiertest, sonst hätte ich dir eine Gesandtschaft geschickt. Jetzt übersende ich dir 100 Talente Kupfer. Schicke mir die aufgezählten Gegenstände. Wir wollen

Freundschaft halten, darum schicke mir Salböl¹⁾, wie ich es dir bei deiner Thronbesteigung geschickt habe.

28. Ich weiss nichts von Betheiligung meiner Unterthanen an den Einfällen der Lukki in dein Land, und bin unbetheiligt daran. Vielmehr wird mein eigenes Land (Stadt Šihra? Z. 11) von jenen heimgesucht.

29. Fertige meinen Gesandten schnell ab und Sorge dafür, dass mein Schiff und mein Geschäftsträger von deinen Steuerbeamten nicht belästigt wird (vgl. No. 32 u. 33). — *Hieratischer Vermerk*: Brief des Fürsten von 𐤒𐤋𐤍.

30. Austausch von Geschenken (Thronbesteigung des Ägypters erwähnt Z. 11), Bitte um schnelle Abfertigung des Gesandten.

31. Bitte um Geschenke, Übersendung von Kupfer.

32 u. 33. Der Minister (rabiṣu) von Alašia an den des Königs von Ägypten. Begleitschreiben für Geschäftsträger und Schiff. Aufzählung der übersandten Geschenke (für den rabiṣu!) und Bitte für Berücksichtigung der Steuerfreiheit der Güter als Königlicher Sorge zu tragen (vgl. No. 29).

34. König eines unbekannten Landes (schwerlich Alašia) an ...
.....²⁾

35. König — der Name ist unleserlich — eines Landes, von welchem noch der Rest des vorletzten Zeichens und das letzte (ti) erhalten ist³⁾ an Naphuria (Huri) zur Thronbesteigung. Freundschaftsversicherungen. Die übersandten Geschenke sind aus Silber.

36. Zidaa(?), ein nordsyrischer(?) Vasallenkönig⁴⁾ an den Pharaon. 7—13: Durch deine aus Hatti-Land zurückkehrende Gesandtschaft übersende ich dir das *akkû*. Rückseite 1—7: Ich habe deine Gesandtschaft geleitet und schicke dir 16 Selaven. 8—11: Schicke mir Gold.

¹⁾ Zeichen der Anerkennung als König! ²⁾ C. Niebuhr macht darauf aufmerksam, dass der in Z. 12 sich findende Vorwurf der Respectsverweigerung durch Voransetzung der eigenen Namen in der Anrede sich in No. 35 findet. — Es ist danach zu erwägen, ob es sich hier um das Antwortschreiben des Pharaon an den Hatti(?)-König handelt. ³⁾ Man hat [H-a]t-ti vorgeschlagen. Siehe Müller, *Asien u. Europa* S. 396. ⁴⁾ Tributpflichtig, aber nicht unterthan, wie die phöniciischen Fürsten (Hajanûti). Er nennt sich den Sohn des Königs, die Phöniciier sich seine Diener („Söhne“ von ägyptischen Würdenträgern).

II. Briefe von phöniciſchen und kanaaniſchen Fürſten.

37. Ramman-nirari¹⁾ von Nuhaſſi, Vaſallenfürſt (an Amenophis III.). Sein Groſsvater — deſſen Name abgebrochen iſt — war von Thutmoſis III. eingeſetzt worden (4—7). Der Schreiber wird von den Hatti bedrängt (Rückſeite 4: vgl. die Briefe Aziru's). Rückſeite 7 ff.: Ergebenheitsverſicherungen, Bitte um Truppen.

38. Abd-aſrat an den König²⁾. Verſicherung der Treue. Er ſuche Amurri nur für den König zu behaupten, beſonders ſumur und Ullaſa. Paḥanati iſt der ihm vorgeſetzte ägyptiſche Beamte.

39. Deſgl. Bitte um Beauftragung eines ägyptiſchen Feldherrn, ihm beizustehn.

40. Deſgl. Ergebenheitsverſicherung.

41. Die Einwohner von Dunip an den König. Bitte um Hilfe gegen Aziru. 5—8: Manahbiria (Thutmoſis III) hat uns ſeiner Zeit wirksamen Schutz zu Theil werden laſſen. 8—12: Trotzdem deine Götter³⁾ und deine imātu in unſerer Stadt ſind, giebeſt du uns den Feinden preis. 13—20: Seit 20 Jahren bitten wir vergeblich, uns Jadi-Addi zurückzuſchicken, aber trotzdem dein Vorgänger unſere Bitte gewährt hatte, haſt du ihn wieder zurückgerufen. 21—24: Aziru hat eine Karawane deines Gärtners (?) bei Hatat beraubt, 25—33 und wenn nicht bald Hilfe kommt, dann werden wir wie Ni in Aziru's Gewalt gerathen. 34—38: Wenn dieſer ſumur nimmt, iſt alles verloren.

42. Aziri an den König. Ergebenheitsverſicherung. Bitte zwei an den Hof geſchickte Leute (Geiſeln?) zurückzuſchicken.

43. Deſgl. Nur der Anfang erhalten.

44. Aziri an Dūdu, ſeinen Fürſprecher bei Hofe. Ergebenheitsverſicherung. Bitte für ihn einzutreten.

45. Deſgl. Hatib hat eine Aufforderung an ihn überbracht, zu Hofe zu kommen (19), ſie könnten jetzt aber nicht kommen⁴⁾, da die Hatti Nuhaſſi bedrohten. Bitte um Fürſprache bei Hofe.

46. Aziri an Hai, einen ägyptiſchen General. Er verſpricht nunmehr, mit Hatib wirklich kommen zu wollen, biſher ſei er durch den Hatti-Einfall in Nuhaſſi (vgl. 45) verhindert geweſen, denn dieſer bedrohe Dunip (! vgl. 40!)

47. Aziri an den König. Ergebenheitsverſicherung, er werde mit Hatib nun kommen, ſei durch den Hatti-Einfall in Nuhaſſi biſher verhindert worden. (Der Brief war wohl gleichzeitig mit 46.)

¹⁾ Man beachte den „aſſyriſchen“ Namen. Nuhaſſi iſt etwa das Gebiet von Aleppo. ²⁾ S. auch No. 124 und 52. ³⁾ alſo Sonnenkult in Dunip!

⁴⁾ er hält alſo den Regierungscommiſſar bei ſich feſt!

48. Desgl. Er habe wegen des Hatti-Einfalls in Nuḥašši das zerstörte Šumur noch nicht (wie ihm vom Hofe befohlen) wieder aufbauen können, werde es aber in diesem Jahre thun. Versprechen, den Tribut zu schicken (44).

49. Desgl. Vertheidigung gegen erhobene Beschuldigungen. Der Brief gehört, wie es scheint, in die Zeit vor der Eroberung von Šumur oder kurz danach (12), da es als Urheber von Feindseligkeiten hingestellt wird! Bitte um Truppen, damit er das Land gegen den Hatti-König schützen könne. Zusicherung, dieselben Abgaben geben zu wollen wie die Fürsten der (von ihm eroberten) Städte (Ullaza, Šumur etc.?)

50. Schreiben des Königs an den »Fürsten von Amurri« (Aziri), überbracht durch Hanni (Rückseite 14). 3—21: Vorwürfe über sein Verhalten gegenüber dem Fürsten von Gebal (Rib-Addi), als dieser von seinem Bruder (vgl. No. 118) vertrieben worden sei. 22—29: Vorwurf, dass er mit dem Fürsten von Kadeš ein Bündniß gegen einen andern¹⁾ eingegangen sei. 30—40: Warnung, sich in solche Machenschaften einzulassen, Ermahnung Ruhe zu halten. 42—Rückseite 9: Die Bitte, noch ein Jahr warten zu dürfen, bis er zu Hofe komme, um sich zu verantworten, wird gewährt. Er müsse dann aber selbst kommen und nicht etwa nur seinen Sohn schicken. 10—31: Er soll die namhaft gemachten Leute in Ketten an den Hof schicken.

51. Aziri an den König. [A. ist Hanni, der ihm den vorigen Brief überbringen sollte, aus dem Wege gegangen, dieser hat unverrichteter Sache wieder zurückkehren müssen (wohl hinauscomplimentirt Z. 11—21), weshalb auch der Brief No. 50 wieder mit nach Ägypten zurückgegangen ist]. 11—34: Ich habe Hanni nicht treffen können, weil ich in Dunip war, er ist aber durch die meinigen auf das beste aufgenommen worden. Wie sollte ich ihn vernachlässigen, mit dem ich in so engem Freundschaftsverhältnisse stehe! 35—40: Šumur habe ich noch immer nicht wieder aufbauen können (vgl. No. 48), da die Könige von Nuḥašši mich belästigen — auf Anstiften Hattis (! s. über diesen No. 45, 46). 41—46: Dieser hat sich feindselig gegen mich gestellt. 47—56: Vertheidigung gegen den Vorwurf, dass er eine Gesandtschaft des Hattikönigs gut aufgenommen (und weiter befördert) habe, die ägyptische aber nicht (vgl. Z. 11—29).

52. Name des Absenders abgebrochen. Es ist augenscheinlich der No. 50 Rückseite 7 ff. erwähnte Sohn²⁾. Aziri hat sich mittlerweile an den Hof begeben und der Absender bittet den König, ihn zurückzuschicken. Der zweite Theil des Briefes wendet sich an Dūdu (vgl. No. 44, 45). Die Könige von Nuḥašši hätten versucht, den Absender gegen Ägypten aufzuhetzen. Es soll dadurch augenscheinlich auf die Freilassung Aziri's hingewirkt werden.

¹⁾ Aziri mit Kadeš im Bunde gegen Gebal, Tyrus. Der denunzirende Fürst in Z. 22 ist doch wohl der Ohrenbläser Abi-milki von Tyrus. ²⁾ Abd-ašrat, Absender von 38—40?

53. Rib-Addi von Gebal an den König. Abd-ašrat bedrängt Šumur. Bitte um Entsendung eines ägyptischen Statthalters, der ihn in Schranken hält.

54. Rib-Addi an Haiapa(?). Abd-ašrat bedrängt Šumur.

55. Derselbe an den König. Abd-ašrat hat Šigata und Ammia erobert, alle meine Städte bis auf zwei besetzt; und ich bin in bedrängtester Lage. Alle meine Bitten um Hilfe bleiben ohne Antwort. Amanappa kann über alles Auskunft geben.

56. Desgl. »Abd-ašrat ist für die Könige von Mitani und Babylonien (Kaš) gewonnen. Er bedrängt Šigata und Ambi.« Šumur ist bedroht oder bereits gefallen.

57. Rib-Addi an Amanappa¹⁾. Bitte bei Hofe für die Absendung von Truppen zu sorgen. Abd-ašrat hat die Einwohner von Ammi zur Empörung gegen ihren Fürsten aufgehetzt.

58. Rib-Addi an den König. Die Briefe und Boten R's. sind bei Hofe nicht berücksichtigt worden. Die »Könige« von Berut, Sidon und einer andern Stadt erwähnt (Rückseite 4—6).

59. Rib-Addi an Amanappa. Bitte ihm, wie versprochen, Truppen zu verschaffen gegen Abd-ašrat.

60. Rib-Addi an den König. Bitte um Hilfe. Die Städte gehen über zu Abd-ašrat. Auch auf Gebal und Berut hat er jetzt sein Augenmerk gerichtet. Z. 9: Amanappa genannt (als königlicher Beauftragter, der die dortigen Verhältnisse hatte untersuchen sollen).

61. Desgl. Ein Bote R's. an den Hof ist schlecht behandelt worden. R. selbst ist in Bedrängniß und droht, sich mit Japa-Addi und Zimrida (von Sidon) zu vereinigen. Klagen, dass der ägyptische Beauftragte (Regierungsbevollmächtigte) Janhami sich seiner nicht genügend annehme. Wenn dieser nicht für Schutztruppen Sorge, so müsse er die Stadt aufgeben.

62. Desgl. »Abd-ašrat bedroht mich, nur noch zwei Städte (Berut und Gebal) sind für mich. Augenblicklich bin ich in Berut.« Der Rest abgebrochen.

63. Desgl. verstümmelt: »Nur Berut (und Gebal!) ist noch für mich« (18). Rückseite 4: der König von Hatti, sodann die Theilnehmer der ihm feindlichen Liga im nördlichen Phönicien (Namiawaza etc. Z. 9—13).

64. Desgl. »Nur Gebal und Berut sind noch für mich.« Z. 15-Leute, Z. 16: Šuti und Širdani erwähnt. R. ist in Gebal eingeschlossen (21), Noth herrscht im Lande (37 ff.).

65. Desgl. Berut ist in Abd-ašrat's Händen, dieser rückt gegen Gebal, (Z. 18: ein Ort als »Thor« von Gebal genannt). Wenn nicht Hilfe kommt, wird Gebal nicht behauptet werden können.

¹⁾ Dieser war als Beauftragter des Pharao, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen, in Phönicien gewesen, s. No. 60, 9.

66. Rib-Addi an Amanappa. Bitte Hilfe bei Hofe auszuwirken. Proviantmangel (38 - 40 vgl. 69, 9). Janhamu erwähnt (15).

67. Desgl. Amanappa hatte einen Gesandten R's. mit an den Hof genommen, damit dieser die Sache seines Herrn verfechten solle, und Hilfe in Aussicht gestellt. Der Gesandte war aber ohne Erfolg zurückgekehrt, und Berut mittlerweile in die Hände der Belagerer (Abdaširta ist Z. 19 gemeint, vgl. 68, 23) gerathen, die nunmehr vor den Thoren von Gebal liegen.

68. Desgl. Bitte um 300 Mann, damit Berut Abdašrat wieder abgenommen werden könne.

69. Derselbe an den König. Mangel an Lebensmitteln, (vgl. 68, 38). Bitte, Getreide und Truppen zu senden, trotzdem Janhamu dem König davon abgerathen. Klagen über Japa-Addi. Der König von Tana(?) ist ausgezogen, um Gebal Hilfe zu bringen(?), aber wegen Wassermangels bei Šumur umgekehrt. Wenn R. Unterstützung durch einen der einheimischen Vasallenfürsten fände, könnte er Abdašrat aus dem Lande jagen. Seit der Vater des Königs (Thutmes III. od. IV.?) in Sidon gewesen sei (Z. 71), sei das Land immer mehr den Habiri anheimgefallen.

70. Desgl. Klagen über Ereignisse in Tyrus. Er habe sein Vermögen (? imuga? Angehörige? vgl. Z. 22?) dorthin gebracht, als Unruhen (Z. 20) ausgebrochen¹⁾ waren, denen seine Schwester und deren Söhne zum Opfer gefallen waren²⁾.

71. Der an den Hof gesandte Bote ist ohne die erbetene Hilfe zurückgekehrt (vgl. 67, 9). Infolgedessen ist ein Aufstand in Gebal ausgebrochen und R. hat sich nach Berut geflüchtet, um bei Ammunira Hilfe zu suchen. Er fürchtet aber, dass ihn dieser preisgeben wird, wenn nicht Hilfe kommt (d. h. wenn R. in seinem Processe bei Hofe nicht Recht bekommt und nicht Execution gegen seine Widersacher verfügt wird). R. selbst vermöge wegen Krankheit nicht nach Ägypten zu kommen und habe deshalb seinen Sohn geschickt. Versicherungen der Treue und Warnung, Gebal den »Söhnen Abdašrat's« preiszugeben.

72. Desgl. Der König hat Hilfe versagt und R. auf Selbsthilfe angewiesen. Er selbst habe aber keine Streitkräfte, und die im Lande befindlichen Truppen und Beamten seien — im Gegensatz zu den dem König gemachten Mittheilungen — nicht ausreichend¹⁾. R.'s Streit mit

¹⁾ Es waren wohl nicht, wie in der Übersetzung angenommen, die Einwohner von Tyrus, die diesen Aufruhr erregten, sondern die einer andern Stadt, deren von R. abhängiger Fürst seine Schwester zur Frau hatte. Etwa Irkata, No. 79? ²⁾ Der Name Ja-milki in Z. 13 ist zweifelhaft, es fehlt das Personenzeichen. Beachtenswerth ist, dass nach Rückseite 12 ff. Tyrus bis dahin nicht ägyptischer Vasallenstaat gewesen zu sein scheint (sondern frei, wie Ugarit: Z. 23). Ueber Abi-milki's Verhältniss zu Aegypten vgl. 148, 47.

Japa-Addi. Die ihm von diesem geraubten Schätze werde ein zweiter Brief aufführen: No. 116.

73. Desgl. Ähnlicher Inhalt wie der von No. 72. Zu beachten Z. 11 ff., wo die strengere Aufrechterhaltung der ägyptischen Herrschaft unter den früheren Königen erwähnt wird.

74. Desgl. R. kann sich ohne Hilfe nicht behaupten, der König solle ihm durch den Überbringer des Briefes Truppen senden. Seine Gelder sind verbraucht. R. hat Hai (den Gesandten des Königs) nur durch Geldopfer an die Habiri nach Šumur hineinbringen können.

75. Desgl. Entschuldigung wegen zu häufigen Schreibens (8). R. besitzt von seinem früheren Gebiete nur noch Šumur. Zwei Boten sind von Hofe nicht zurückgekommen. Bitte Amanappa mit dem Heere(?) zu schicken und Abd-ašrat und Aziru zu vertreiben. R. hat einen Prozess mit Japa-Addi und Haib. Seine Gelder sind verbraucht, er kann keine Truppen miethen, darum möge der König Besatzung schicken.

76. Desgl. Bitte um Besatzungstruppen, wie unter den früheren Königen. R. selbst hat nicht die Mittel, um sie zu beschaffen. Aziru plündert seine Gebiet, seine Bauern sind in Noth.

77. Desgl. Biḫura's Söld-Truppen haben die Širdani geschlagen, eine »unerhörte That«. Derselbe hat drei Leute, Abd-irāma, Natan-Addu, Abd-milki nach Ägypten geschickt, R. bittet sie, da sie sich gegen ihn vergangen hätten, zurückzuschicken¹⁾. Vgl. No. 100.

78. Desgl. Die »Söhne Abd-ašrat's« haben Amurnu besetzt. Nur Šumur und Irkātā sind noch in den Händen des ägyptischen Statthalters. Bitte Truppen zu schicken, um jene zu vertreiben. Wenn dies nicht geschieht, ist eine Panik in Gebal (48—50) zu erwarten.

79. Desgl. Gebal ist in Gefahr, alle Mittel aufgezehrt, Aduna von Irkātā ist ermordet, Abd-ašrat hat Ardata besetzt. Nachrichten über den König von Ḫatti, Mitani, Naḫrim.

80. Desgl. Bitte Ḫaib aus Šumur abzurufen und Buribita(?) dort als ägyptischen Statthalter über das Land zu lassen. Aziru liegt vor(?) Gebal. Bitte Šumur zu entsetzen. Er selbst kann es aus Mangel an Truppen nicht thun.

81. Desgl. Aziru hat 12 Mann R.'s und die Leute, die er nach Šumur geschickt hatte, weggefangen, und dieser die ersteren für 50 Minen Silber auslösen müssen. Schiffe und Leute von Šumur, Berut, Sidon in nicht klarem Zusammenhange erwähnt. Japa-Addi hat gemeinsame Sache mit Aziru gemacht und R. Schiffe weggenommen.

¹⁾ R. steht sich gut mit dem General Amanappa. ²⁾ Der ägyptische Statthalter (Paḫura-Biḫura) hat im Gebiet von Gebal mit Hilfe von Nomaden Širdani geschlagen — diese sind also wohl von R. geraufen worden, um einen Rückhalt gegen den ägyptischen Beamten zu haben.

Šumur ist bedroht, es ist schwierig, Botschaft hineingelangen zu lassen. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Berufung auf Amanma als Augenzeugen.

82. Rib-Addi an einen ägyptischen Beamten. R. ist nicht im Stande, die von ihm verlangte Hilfe dem bedrohten Šumur zu bringen. Ambi ist gefallen.

83. Derselbe an den König. Klage über Aziru, der širba und jiba (Leute) nach Šûri *ina luḫi* gegeben habe. R. kann nur mit Mühe Nachrichtendienst mit dem belagerten Šumur unterhalten.

84. Desgl. Šumur ist eingeschlossen von Aziru und den Arwadensern. Ullaza ist genommen, R. vermag Šumur nicht zu entsetzen wegen Japa-Addi's. Er hat Klage eingereicht bei Amanappa, Turbiḫaza und Janḫani (vgl. No. 92).

85. Desgl. Šumur ist »bis an das Thor« erobert, jedoch die Stadt selbst widersteht noch. Seit fünf Jahren besteht das feindliche Bündniß gegen ihn, woran sich Japa-Addi, Zimrida (vom Sidon) und andere seiner »Brüder« (die übrigen Fürsten) betheiligen. Bitte Janḫamu nach Šumur als mušallil zu senden und Hilfstruppen zu schicken.

86. Desgl. Einer der Söhne Abd-ašrat's hat Ullaza besetzt; es gehören Ardata, Jihlia, Ambi und Šigata den »Söhnen Abd-ašrat's«, welche als heimliche Anhänger der Könige von Babylonien (Kaš) und Mitani hingestellt werden. Wenn nicht bald etwas geschieht, so werden sie den ägyptischen rabiṣu selbst gefährlich werden und Šumur (wo dieser, Paḫannata: 88, 22, seinen Sitz hat) erobern. R. selbst vermag Šumur keine Hilfe zu bringen, seine oben genannten Städte fallen bereits von ihm ab, da von jenen dort gewühlt wird.

87. Desgl. Šumur's Vorstädte (? vgl. No. 85) sind genommen, die Stadt selbst bedroht. Japa-Addi ist R. feindlich gesinnt (vgl. 85, Quer-
rand 3), er ist mit Aziru im Bunde. Sie halten es heimlich mit den Königen von Babylonien, Mitani und Hatti. — Die Thronbesteigung (von Amenophis IV.) erwähnt (66—68).

88. Desgl. Gebal ist in Noth, da Šumur gefallen, dessen rabiṣu früher für Getreidelieferungen aus Jarimuta gesorgt hatte.

89. (Amanappa), der General, an Rib-Addi. Der Brief ist schwer verständlich. Der gegebene Übersetzungsversuch nimmt an, dass R. sich mit einer in Gebal herrschenden Pest wegen nicht geleisteter Lieferungen (von Schafen) zu entschuldigen versucht habe, und dass A. diese Ausrede zurückweist, da eine Pest nicht die Schafe betreffen könne.

90. Ist versehentlich wiederholt worden, s. No. 66.

91. Rib-Addi an den König. Wegen der Lücken schwer verständlich, würde sonst Aufschluss geben über das Verhältniß R.'s zu Ammunira von Berut (s. No. 96 und dessen Briefe). R. befindet sich in Berūt, es ist Gefahr, dass Gebal an Aziru verloren geht, von Hofe

kann er trotz seiner Bitten, und trotzdem er seinen Sohn (No. 117 und noch einen Boten? 80?) dorthin gesandt hat, keine Antwort erhalten.

92. Bruchstücke eines Briefes von Rib-Addi an den König. R. hat die erbetene Hilfe nicht erhalten. Bitte einen Richter für seinen Process (s. No. 84) gegen einen Widersacher zu schicken. Er hat keine Nahrungsmittel, so dass Gefahr ist, seine Bauern werden zu Abd-ašrat, Sidon und Berūt(?) überlaufen.

93. Rib-Addi an den König. Nur Gebal ist ihm geblieben, seine Bitte um Hilfe von Ši-..... aus ist ohne Erfolg geblieben. Abd-ašrat sei ein Anhänger des Königs von Mitani (20). Berut erwähnt.

94. Desgl. Gebal wird von Abd-ašrat bedrängt. Ḥailb hat Šumur übergeben, der ägyptische rabišu (Paḥamnata) ist getödtet worden. Wenn nicht Hilfe gebracht wird, wird auch Paḥura Kumidi räumen müssen.

95. Bruchstück. Desgl. Aziru bedroht Šumur, die Bauern laufen weg (wegen Mangel an Lebensmitteln? s. No. 88).

96. Rib-Addi an den König. R.'s Familie rath ihm, seinen Frieden mit Aziru zu machen, er hat vergeblich um Hilfe bei Hofe gebeten, er ist dann nach Berut gegangen, um Hilfe von Ammunira zu holen (s. No. 91), und als er zurückkam, hat man ihn nicht wieder in die Stadt gelassen (vergl. No. 119, 120). Er kann jetzt nur noch Hilfe vom König erwarten (er befindet sich in Berut!) — Zwei seiner Söhne (sol nicht Sklaven) und zwei Frauen hat man (d. h. sein Bruder, der es mit Aziru hält) an Aziru ausgeliefert.

97. [Desgl.] Šumur ist genommen, Gebal bedroht. Bitte um Hilfstruppen. Paḥura (Biwari in Kumidi No. 94) ist getödtet (vgl. No. 142). Der König möge sich nicht von der Sendung von Truppen durch den Einwand des Mangels an Proviant abhalten lassen, dieser könne aus allen Städten beschafft werden.

98. Desgl. Der König möge Truppen schicken, damit die Fürsten Herren sind in ihren Gebieten (nicht bedrängt werden von Ḥabiri), und Ruhe halten.

99. Desgl. R. kann sich nicht selbst vertheidigen, früher hat der König den Schutz seiner Lehnsfürsten als eine Pflicht angesehen.

100. Desgl. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Paḥura hat Sutt-Söldner geschickt, welche die Širdani (die in R.'s Sold stehen?) geschlagen haben, drei von R.'s einflussreichen Leuten (s. deren Namen No. 77) hat er an den Hof geschickt, so dass man in Gebal wegen solchen unerhörten Verfahrens eines ägyptischen Beamten gegen einen getreuen Anhänger Ägyptens aufsässig ist.

101. Desgl. Bitte so energisch wie früher für Ordnung im Lande zu sorgen (Rückseite 11). Šumur belagert (Rückseite 23), R. vermag nicht, wie ihm aufgetragen, den ägyptischen Beamten hineinzuleiten.

102. [Desgl.] R. besitzt nur noch Gebal, dessen Gebiet Aziru verwüstet (? 14). Aziru will nur gegen unerschwingliches Lösegeld abziehen, er hat alle Hābiri um sich vereinigt.

103. Desgl. Nur Gebal ist R. geblieben, der König möge Truppen schicken, um es zu besetzen.

104. Desgl. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln, und man kann diese nicht, wie der König geschrieben, aus Ugarit und Zālūhī holen, da man keine Schiffe hat. Auch würde den übrigen Fürsten (16) das Getreide vom Hofe geliefert. Klage, dass auch alle Bitten um Truppen vergeblich. Die Hatti verwüsteten bereits die Gebal unterstellten Gebiete.

105. [Desgl.] Gebal bedroht. Wenn der König keine Truppen schicken will, so möge er wenigstens Schiffe senden, die R. mit seiner Familie nach Ägypten holen.

106. [Desgl.]. Entschuldigung wegen nicht gelieferten Tributes (? 7), R.'s Gebiet habe nicht Frieden, wie das der übrigen Fürsten. Er sei aber unwandelbar treu. Es sei kein ägyptischer Beamter da, um seine Sendungen zu überbringen. Japa-Addi hat sich feindlich gegen ihn benommen und ihm gehörige Dinge geraubt (vgl. No. 116?)

107. [Desgl.]. Bruchstücke.

108. Desgl.

109. Desgl. Šumur bedroht. Hāib ist in Ägypten (!).

110. Rib-Addi an Amanappa (?). Unleserlich.

111. Desgl. Bitte beim König Fürsprache einzulegen (?) um baldige Absendung von Truppen.

112. Rib-Addi. Bruchstück.

113. Desgl. Die Hābiri haben Ak-..... besetzt.

114. Desgl. Šumur bedroht (?).

115. Desgl. Bitte einen ägyptischen Würdenträger und Truppen gegen Abd-Ašrat zu schicken.

116. Verzeichniss von Geräthen Rib-Addi's (vgl. No. 72, 106?).

117. [Rib-Addi an den König.] R. schickt seinen Sohn (vgl. No. 91) mit der Bitte um Truppen an den König. Er habe seinen Tribut stets pünktlich bezahlt¹⁾.

118. Rib-Addi: Der König von Mitani ist zu Felde gezogen.

119. Rabimur²⁾ an den König. Klagen gegen Aziru, dessen Missethaten aufgezählt werden. Jetzt bedroht dieser Amki. Es wird ihm offenbar Einverständniss mit dem König von Hatti und Narima vorgeworfen.

¹⁾ Das ist wohl der Sinn von ušširti „ich habe geschickt“ in Z. 18, vgl. No. 106, 7. ²⁾ R. ist der Bruder Rib-Addi's, der während dessen Abwesenheit in Berūt (vergl. No. 96, 50 etc.) sich zum Herrscher aufgeschwungen hatte.

120. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen und Klagen gegen Aziru (hier auch dessen Eroberung von Ni, vgl. No. 41, 28 erwähnt). Bitte um Hilfe, der König möge den Darstellungen Aziru's nicht glauben, deren Unwahrheit durch die Nachrichten aus Šumur und die des (dort) von Aziru getödteten ägyptischen Beamten (No. 94) erwiesen würde.

121. Bruchstück eines Briefes an den König, der Verfasser nicht bestimmbar, ist aber einer der Fürsten, welche durch die Unternehmungen Abd-Ašrat's in Mitleidenschaft gezogen war. Er beklagt sich, dass dieser Šumur besetzt habe (10), in seinem (des Schreibenden) Lande Fnsš fasse, ein Bündniss geschlossen habe (vgl. Abd-Ašrats und Azirus Bündniss mit Sidon etc., sowie dass er »alle Ḥabiri zusammengebracht«). Der »Fürst von Gebal« wird erwähnt (13).

122. Die Ältesten von Irkātā an den König. Der vom König geschickte Beamte habe falsch über die Stadt berichtet, sie seien nicht abtrünnig, sondern treu gesinnt: Sie hätten sich nur in ihrer Stadt verschanzt (39), um sich gegen den feindlichen Angriff von Šanku(?) zu schützen, bis der König ihnen Hilfe zukommen lasse.

123. Japali-Addi an Janhami. Vorwurf, dass dieser Šumur nicht entsetze, alle Städte von Gebal bis Ugarit fielen in die Hände Aziru's. Er selbst vermöge nicht nach Šumur hineinzugelangen (vgl. No. 83, 84).

124. Zweite Tafel eines Schreibens an den König, welche nach Z. 29—30 von Abd-Ašrat herrührt. Der Inhalt ist schwierig, es scheint, als ob A. zu hintertreiben versucht, dass die Schiffe von Sidon, Berut und Arvad gegen ihn einschreiten. Er sei vom König selbst in Amurri eingesetzt.

125. Addu-?ia und und Bati-il an den König. Die drei sind Fürsten¹⁾ von Nuḥašši. Sie bitten um freundliche Aufnahme ihres Boten, melden Vordringen der Ḥatti in Amki. Sie fragen an, ob der angekommene Zitana wirklich im Auftrage des Königs komme. Zum Schluss ein Gruss für am Hofe befindliche Häuptlinge oder Gesandte aus ihrem Lande.

126. Schreiben von ? aus Irkātā an den König. Er beklagt sich (?) über die Stadt Šihlali, erwähnt Šumur. Vier seiner Leute befinden sich am Hofe. Ist der Schreiber einer der ägyptischen rabišu, der Šumur vertheidigen sollte?

¹⁾ „Könige“ in den Aziru-Briefen. Vgl. über Bati-il No. 51, 21.

127. ?, ein Fürst aus dem nördlichen Phönicien oder Syrien, an den König, beklagt sich über seinen »Bruder«, der ihm Tubiḫi, eine Stadt seines väterlichen Gebietes, vorenthalte.

128. Ammunira von Berut an den König. Versicherung, dass er sich den von ihm verlangten Leistungen unterziehen werde, und Ergebenheitsbetheuerungen.

129. Desgl. A. hat den Brief des Königs empfangen und wird die »Stadt für den König bewachen«. Rib-Addi, der bei ihm Zuflucht gesucht hat, wird er Obdach gewähren, bis der König für ihn sorgt. Dessen Söhne hat sein Bruder (Rabimur) an Aziru ausgeliefert (vergl. No. 96). — A. wird für die königlichen Truppen sorgen.

129a. Desgl. Bruchstück.

130. Desgl. A. wird die Schiffe des Königs, sobald sie in Berut eintreffen, weiter befördern.

131. Bi-i-ri... von Ḥašab an den König. B. suchte in Amki Städte zu erobern und wurde daran durch Itakama von Kinza und Hatti-Truppen verhindert. (*Hieratischer Vermerk.*)

132. Il-da-aja... von Ḥazi. Berichtet gleichlautend wie No. 131 und 133.

133. Name des Absenders abgebrochen, Inhalt wie No. 131 und 132.

134. ?-wa-ar-za-na von Ḥazi an den König. (S. über Ḥazi No. 132.) Bericht über Übergriffe der Ḥabiri, welche mehrere der Städte im Gebiete des Absenders bereits besetzt hatten und es mit Amanḫatbi (seinem Gegner), der dem Könige untreu sei, (64) hielten. Es sei schliesslich für die Stadt selbst zu fürchten (43).

135. Stark verstümmelt, Name des Absenders nicht erhalten; gehört wohl in denselben Zusammenhang wie No. 134.

136. Verstümmelt, berichtet offenbar über syrische Verhältnisse (Taššu, Stadt Ruḫizi, Könige von Mitani und Hatti erwähnt). (*Hieratischer Vermerk.*)

137. Schreiben über die Bedrohung von Gebal durch Abd-Ašrat; es wird um Truppen gebeten. Rib-Addi's Urheberschaft ist nicht nachweisbar.

138. Akizzi von Ḳatna¹⁾. Ergebenheitsversicherungen. Ḳatna ist bereits seit der Zeit seiner Väter Ägypten unterthan. Er hat die Truppen des Königs stets versorgt, (sodass der König kein Bedenken zu haben braucht, ihm auch jetzt welche zu Hilfe zu schicken, denn sie sind nöthig, um Nuḫašši gegen Aziru und die Hatti zu schützen. Nachrichten über Eroberungen des Ḥattikönigs im Lande (Rücks. 3—8), Bitte, dabei gemachte Gefangene von ihm loszukaufen. Der Ḥattikönig

¹⁾ Ich suche Ḳ. in der Gegend von Höms oder Hamat, wenn es nicht erstere Stadt selbst ist.

hat die mit einer Inschrift der ägyptischen Könige versehene Statue des Sonnengottes weggenommen.

139. Desgl. Akizzi berichtet, dass er noch am Leben sei — der verstümmelte Zusammenhang ist wohl so zu verstehen, dass er vor dem Hattikönig (vgl. No. 138) geflohen war (»an diesem Orte: 6). Etwaige Versuche des Hattikönigs, mit ihm zu unterhandeln, werde er an den Hof weiter melden. Versicherung der Treue (17—23). Klagen über Itakama (24—34), dessen Bundesgenossen: Tiuwatti von Lapana, Arzawia von Ruhizi (35—39). Dagegen halten mit A. tren zum Könige die Könige von Nuḥašši, Ni¹⁾, Zinzar, Kinanat (40—44). Bitte Truppen zu schicken, wenn der König nicht selbst kommen will. Arzawia und Tiuwatti stehen in Ubi (bei Damaskus) und fordern Itakama auf, es zu besetzen. Damaskus ist von dieser Liga bedroht wie Ḳatna selbst.

140. Bruchstück eines Briefes Akizzi's.

141. A-ra von Kumidi. Ergebenheitsversicherungen und Bitte um die Huld des Königs. Er hat seinen Sohn an den Hof geschickt, der »Öl« bringen möge²⁾.

142. [Namiawza] ist im Besitze³⁾ von Kumidi (38), das er für den König zu halten behauptet. Er schiebt die Schuld für eine ihm vorgeworfene Missethat auf Biridašja (7), welcher ihm gehörige Städte (Jinuamma, Aštarti) besetzt und den Ḥabiri ausgeliefert habe. Mit ihm im Bunde seien die Könige von Buṣruna und Ḥalunni. Arzawia hat Gizza und Šaddu besetzt, ist im Einverständniss mit Aziru und Itakama. Er und Biridašja bedrohen Abitu.

143. Namiawza an den König, beklagt sich über Angriffe von Biridašja und Bawanama.

144. Namiawza. Er wird sich dem Heere des Königs anschliessen.

145. ? an den König, meldet, dass er eine Karawane des Königs nach Buṣruna weiter geleitet habe.

146. Itakama (Herr von Ḳadeš), klagt seinerseits über Namiawza, der sein Gebiet in Ḳadeš und Ubi (bei Damaskus) ihm wegnehme und es den Ḥabiri ausliefern.

147. Zimrida von Sidon. Seine Städte sind alle in die Hände der Ḥabiri gerathen. Er bittet einen rabišu zu senden, der sie ihm zurückgibt.

¹⁾ Die Erwähnung von Ni in diesen Briefen verträgt sich kaum mit einer Lage am Euphrat, eher könnte es am Orontes zu suchen sein. ²⁾ Vergl. Hos. 12,2 und No. 37,6. ³⁾ Vergl. No. 97 (94)?

148. Desgl. verstümmelt, Klagen über Bedrängniss. Er wird der Aufforderung des Königs nachkommen und über die Verhältnisse¹⁾ in Amurri berichten.

149. Abi-milki von Tyrus. Ergebnheitsversicherungen. Denuntiation von Zimrida, der mit Aziru unter einer Decke stecke (vergl. dazu No. 148).

150. Ergebnheitsbetheuerungen. Bericht (verstümmelt) über Aziru's Vorgehen in Amurri²⁾. Šumur ist in seine Hände gerathen. Klagen über Zimrida von Sidon, der ihm Ušū³⁾ weggenommen hat. Weitere Nachrichten über die Fortschritte der Liga Aziru, Zimrida, Arwad. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung.

151. Desgl. A. hat einen Boten an den Hof geschickt und wartet auf Antwort, um erfordernten Falls sich an den Hof zu begeben. (Er ist auf Tyrus selbst beschränkt und desshalb in Noth.) Mittheilungen über Ereignisse im Lande: Der König von Danuna ist gestorben, Ugarit halb verbrannt; ferner über die Hatti, Itakama. Zimrida bedroht A. zur See.

152. Desgl. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung⁴⁾. Nachrichten über die Liga Aziru's. Šumur bedroht (oder besetzt).

153. Desgl. A. wird zu Hofe kommen (vergl. No. 151), er bittet, ihm Ušū zurückzugeben (No. 150).

154. Desgl. Bitte um Unterstützung und Rückgabe von Ušū (30—34). Nachrichten über Zimrida und den König von Hašor.

155. Desgl. Klage über Zimrida und einen seiner Bundesgenossen.

156. Desgl. Zimrida hat ihn auf der Insel Tyrus eingeschlossen.

157. Surata von Akko. Ergebnheitsbetheuerung.

158. Zatatna von Akko. Desgl.

159. Desgl. Ziridaiašda, der vor Namiawza bei ihm Zuflucht gesucht, will der rabišu Šuta ausgeliefert haben, Z. weigert sich, das zu thun.

160. Zitatna (= dem vorigen?).

161. Artamanja von Šir-Bašan. Er wird zum Heer stossen.

162. Lapaja. (Vertheidigt sich gegen die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen seiner Gegner), nicht er habe angegriffen, sondern sei angegriffen worden.

¹⁾ Aziru's Vorgehen gegen Rib-Addi! ²⁾ Z. 37. [A-du-]ni-milki von Irkata? ³⁾ Die Stadt auf dem Festlande gegenüber von Tyrus, von wo aus man sich mit Wasser versah. Prašek. ⁴⁾ Er bezeichnet sich als „Diener Šalmajati's“ und Tyrus als Stadt Š's“. Ist Š. heros eponymos von Tyrus (also der heroisirte Melkart)?

163. Desgl. Vertheidigung gegen Anklagen Milkiel's. Er hat ein Recht gehabt, Gezer zu besetzen. Dummua kann er nicht ausliefern, da er ihm bereits einem andern anvertraut hat. Ergebenheitsbetheuerungen. *Hieratischer Vermerk.*

164. Addu-ašaridu(?). Beklagt sich über die Söhne Lapajas, welche ihn zur Feindschaft gegen die Stadt Gina u. a. (Z. 39—45) zwingen wollten, und bittet Lapaja anzuweisen, ihm gegen jene beizustehen. Ebenso versuche Milki-el, im Bunde mit jenen, ihn zum Abfall vom Könige zu bestimmen.

165. Šuwardata. Sucht seine Besetzung von Keila, welches er Abd-hiba wieder abgenommen hat (vergl. No. 167), zu rechtfertigen. Lapaja ist gestorben, der mit Abd-hiba im Bunde sein Gebiet geplündert hatte.

166. Desgl. Entschuldigt sich, dass er nicht, wie verlangt, zu Hofe kommen könne.

167. Desgl. Meldet den Verlust von Keila (vergl. No. 165).

168. Milki-el. Er schickt Weiber und Sklaven an den König. Seine Stadt ist in Ruhe.

169. Desgl.

170. Desgl. Klagt über die Angriffe Šuwardata's (vergl. dazu auch No. 164).

171. Desgl. Er ist von Hofe zurückgekommen und durch den rabišu Janhamu ungerecht und grausam behandelt worden¹⁾.

172. Desgl. Bestätigung des Empfanges eines Briefes, Bitte um Myrrhen als Heilmittel²⁾.

173. Eine Fürstin, deren Name phonetisch nicht mit Sicherheit lesbar ist. Sie beklagt sich, dass ihr Ajalon und Šor'a abgenommen sei. Sie scheint mit Milki-el verwandt oder verbündet zu sein (23).

174. Desgl. bittet ihr die bedrohte Stadt Šapun zu erhalten.

175. Arzawja von Miḥiza. Er wird zum königlichen Heere gestossen.

176. Arzawja. Ergebenheitsversicherung.

177. Ar-za-ja(?). Vertheidigung gegen Anklagen (17), erwähnt die Stadt Gezer. Vergl. No. 182.

178.-ni. Bija, Sohn der Gulat, hat Leute, die er nach Japha zu Hilfe gesandt hat, weggefangen. Ergebenheitsbetheuerungen.

¹⁾ Vergl. zu Z. 14—19: 1. Kön. 20, 5. ²⁾ ? Vergl. No. 189, 11?

179. Abd-hiba von Jerusalem. Vertheidigung gegen Anklagen, Ergebnheitsbetheuerungen, er verdanke seine Einsetzung nur dem Könige, und sei dessen ergebener Diener und treuer Warner, der dem gefährlichen Umsichgreifen der Habiri zu steuern suche, und darum sich die allgemeine Feindschaft zuziehe. Die ägyptische Besatzung habe Janhamu aus Jerusalem zurückgezogen. Milki-el's (Ilu-milki 36) Städte sind abtrünnig. Er möchte gern zu Hofe kommen, kann aber nicht, so lange sein Land nicht durch eine Besatzung gesichert, um die er bittet.

180. Desgl. Klage über eine an ihm verübte Vergewaltigung. Alle sind im Bunde gegen ihn, darunter Gezer, Askalon, Lakiš (14—16). Bitte um Truppen. Anklage gegen Milki-el und die Söhne Lapaja's. Entschuldigung wegen seines Verfahrens gegen Kaši¹⁾, die durch gewaltthätiges Verhalten ein Einschreiten nöthig gemacht hätten. Adaja ist abgefallen, er aber steht treu zum rabišu Paura (Bihura). Die Karawane des Königs kann er nicht durch sein Gebiet befördern, da man sie im Gebiete von Ajalon überfallen hat. Postscriptum an den Hofschreiber, und Bitte, für ihn wegen seines Verhaltens gegen die Kaši einzutreten.

181. Desgl. Ergebnheitsversicherungen, Berufung auf seine Beweise von guter Gesinnung gegen die rabišu (16—22). Schilderung des Umsichgreifens der Habiri, die Schicksale von Turbasa, Zimrida von Lakiš, Japti-Addi. Bitte um Hilfe.

182. Desgl. Milki-el ist im Bunde mit den Söhnen Arzawjas und Lapaja's. Milki-el und sein Schwiegervater Tagi haben Rubuti genommen. Bihura (der rabišu) hat ihn im Stich gelassen. Bitte Janhamu zu senden.

183. Desgl. Milki-el und Šuwardatu haben Rubuti genommen, und die Leute von Keila haben einen Ort im Gebiete von Jerusalem selbst besetzt.

184. Desgl. Ergebnheitsversicherung. Bitte um Absendung eines rabišu, der ihm helfe.

185. Desgl. Bruchstück. Das Umsichgreifen Tāgi's und Milki-el's.

186. Ad[du-miḥir? vergl. No. 185, 19]. Klagen über Milki-el und Tāgi.

187. Addu-miḥir.

188. Desgl.

189. Tāgi²⁾. Er kann seine Sendungen (Tribut etc.) an den König nicht abgehen lassen, weil sein „Bruder“, der sie leiten soll, krank ist. Er wird sie jetzt durch seinen Collegen überbringen lassen.

190. Desgl. Ergebnheitsbetheuerung. Er übersendet ein Geschenk.

¹⁾ Babylonier? dann würde man an Reisende zu denken haben, wie in No. 11. Wohl Kušiten (ägyptische Truppen o. ä.)? ²⁾ S. auch No. 265.

191. ? Klage über Plünderung seines Gebietes durch einen Feind (die in 28 und 29 genannten Tāgi und Lapaja?).

192. Biridija von Makida¹⁾. Klage über die Söhne Lapaja's.

193. Desgl. Er behauptet Makida »für den König«.

194. Desgl.

195. Desgl. Klage über Lapaja, der Makida bedroht (vergl. No. 196, 26).

196. Fortsetzung eines aus zwei Tafeln bestehenden Briefes. Der Schreiber (s. Anm. zu No. 197) hat mit seinen Brüdern verabredet, Lapaja festzunehmen und an den Hof zu schicken. Als man aber ihn in Makida (vergl. No. 195) festgenommen hatte, hat sein Bruder (so nach 40) Surata es übernommen, ihn zu Schiffe nach Ägypten zu bringen, aber ihn und Addu-miḫir in Hinatōn gegen Lösegeld freigelassen.

197. Jarta oder Jašdata? Er ist beraubt worden und hat bei Biridija²⁾ Zuflucht gesucht.

198. Šuwardata. Er ist von den ägyptischen Truppen verlassen worden, schickt etwas (10) dem König als Geschenk. (Dazu wohl Bitte um Hilfe.)

199. Desgl. Bitte um Truppen.

200. Desgl. Bestätigung des Empfangs einer Mittheilung.

201. Desgl. Er ist bedrängt und bittet um Truppen.

202. Der Fürst von Ḥaṣṣōr. Ergebenheitsbetheuerungen.

203. Abd-tir(?) -ši von Ḥaṣṣōr. Ergebenheitsversicherung.

204. Japahi von Gezer. Bitte um Beistand gegen die Ḥabiri.

205. Desgl. Sein jüngster Bruder hat sich empört, eine Stadt besetzt, und sich mit den Ḥabiri ins Einvernehmen gesetzt.

206. Desgl. Er ist von Suti bedrängt.

207. Jitia von Askalon. Er ist ein ergebener Vasall, hat alle den verlangten Proviant geliefert, wird auch seinen Tribut zahlen (20—22).

208. Desgl. Er schickt dem Könige etwas (Tribut?).

209. Desgl. Er hat den Truppen Verpflegung geliefert.

210. Desgl. Ergebenheitsversicherung.

211. Desgl.

212. Desgl.

213. Desgl. Er vermag seine Stadt nicht allein zu schützen, bittet Rianapa zu senden.

¹⁾ Megiddo, nicht Makēda, wegen des in No. 196 gewählten Hafenplatzes (nördlich von Akko, vergl. No. 11). ²⁾ Wenn Jašdata zu lesen, so würde Biridija nach No. 196, 12 wohl der Schreiber von No. 196 sein.

214. Jabitiri. Ergebenheitsbetheuerungen, Janhama, der ihn als Knaben an den Hof gebracht, wird zur Bestätigung angerufen. Er »vertheidigt« Gaza und Jappa, stellt seine Abtheilung zum Heere.

215. Dagan-takala. Versicherung gleicher Treue, wie sie sein Vater und Grossvater gezeigt haben.

216. Desgl. Bitte um Beistand gegen Habiri und Suti.

217. Zimrida¹⁾ von Lakiš. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

218. Jabni-el von Lakiš. Er wird den durch den rabišu Maja übermittelten Befehl ausführen.

219. Gefunden²⁾ in Tel-Hesy, der Stätte von Lakiš. Enthält einen Brief eines kanaanäischen Fürsten (Abi-iš-ia-ra-mi?) an den ägyptischen Truppenbefehlshaber, worin über eine Verschwörung von Šipti-Addi und Zimrida von Lakiš (No. 217) berichtet zu werden scheint. Man müsste also wohl annehmen, dass der Brief von Zimrida aufgefangen worden wäre.

220. Šamu-Addu von Šamhuna. Ergebenheitsbetheuerung. *Hieratisches Zeichen.*

221. Šum-ad-..... Antwort auf die Forderung einer Getreidelieferung: Er sei dazu nicht verpflichtet.

222. Ša-ba-. verstümmelt.

223. Ja-ab-?... an Šu-mu-ḥa-... warnt letzteren an den Hof zu gehen, da er dem König verdächtig sei. (Der Brief muss also dem König hinterbracht worden sein.)

224. Šubandi. Ergebenheitsbetheuerung.

225. Desgl.

226. Desgl. Er hat wegen Krankheit die Lieferungen nicht selbst überwachen können, hat aber einen bei ihm anwesenden ägyptischen Beamten damit beauftragt. Nachricht über gewisse Städte (29).

227. Desgl. Er vertheidigt sich gegen die Habiri, die ihn stark bedrängen, bittet um Beistand.

228. Desgl. Ḥania ist zu ihm gekommen. Er hat ihm Rinder und Mädchen übergeben.

229. Desgl. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

230. Baija. Bitte, Janhama als Hilfe gegen die Habiri zu senden.

¹⁾ s. über ihn auch unter den Nachträgen. ²⁾ Original in Constantinopel. Text veröffentlicht von Scheil in Maspero's Recueil XV. Neu von Hilprecht, Babyl. Exped. I, pl. 64.

231. Desgl. Er wird seine Heeresabtheilung zu den Truppen stossen lassen.

232. Šutarna(?) von Mušihuna. Bitte um Entsendung von ägyptischer Besatzung.

233. Desgl.

234. Pu-Addi von Wurza. Er hat [den Tribut?], der ihm auf-
erlegt, geschickt.

235. Desgl. Ergebnheitsbetheuerungen. Der zweite Theil der Briefe ist an Šahši-ħaših gerichtet, und betrifft das Geleit einer königlichen Karawane.

236. Desgl. Ergebnheitsbetheuerung. Er wird Rianapa Gehorsam leisten.

237. Mut-Addi an Janhama über Ereignisse im südlichsten Palästina.

238. Jama. Ergebnheitsversicherungen.

239. Addu-daian (Addu-šapat, Šipti-Addu?). Ergebnheits-
versicherungen, er wird für den rabišu eintreten. Die Stadt Tumurka
ist von ihm abgefallen, Manħatišum hat ihm Maia abgenommen, er
bittet, Rianapa anzuweisen, sie zurückzugeben. Bija hat Gezar besetzt.

240. Desgl. verstümmelt. Bitte um Besatzung, er wird zu Hofe
kommen.

241. Šipti-Addi. Empfangsbestätigung eines Briefes. »Janhama
ist treu.«

242. Šipturi... Er wird Lieferungen besorgen.

243. Šipti..... Er hat die erhaltenen Befehle ausgeführt.

244. Dašru.

245. Desgl.

246. Zitrijara. Gehorsamsversicherung.

247. Desgl.

248. Desgl. Empfangsbestätigung, er wird den erhaltenen Befehl
ausführen.

249. Šatija von Er behauptet die Stadt En-ša-širi »für
den König«, schickt seine Tochter an den Hof.

250. Der Fürst von Dubu (Gubbu?). Er wird zum Heere
stossen.

251. Fürst von Kanû. Desgl.

252. Abd-milki von Šašîmi. Desgl.

253. Amajašî. Desgl.

254. Jiktasu. Er hält die Stadt bis er Kunde vom König erhält.

255. Baduza. Er wird sich ruhig verhalten bis ein ägyptischer Beamter eintrifft, um seinen Fall zu entscheiden. *Hieratisches Zeichen.*

256. Mu-ut-zu-'...¹⁾. Er hat eine königliche Karawane nach Hanigalbat geleitet.

257. Surašar von ...ti-aš-na. Treueversicherung.

258.hi-li-ja. Er wartet auf das Eintreffen eines ägyptischen Beamten, um ihm beizustehen gegen seine Feinde. Meldet die Ankunft jemand's (Rückseite 1ff) aus Amurri.

259. Hiziri. Er hat die befohlenen Lieferungen für die Truppen ausgeführt, wird sich dem rabišu Maia zur Verfügung stellen.

260. Rušbania von Tarnua.

261. Zi-ša-mi-mi. Gehorsamszusicherung.

262. Nu-ur-tu-ja....ma(?). Er behauptet seine Stadt bis der rabišu ankommt, sein Vater ist gefallen.

263. Der Fürst von Nazima. Er wird zum königlichen Heere stossen.

264. Dijatî. Ergebenheitsversicherungen. Er hat die befohlenen Lieferungen besorgt.

265. Tagi (so ist zu lesen) s. No. 189, 190.

266. Jalzibaia s. auch No. 274.

267. Jamiuta von Gadašuna.

268. Su(?)-ba-ja-di an »den Grossen²⁾, meinen Herrn«. Man hat ihm die meisten der ihm vom König verliehenen Städte weggenommen und er bittet um Schutz und Hilfe.

¹⁾ Da die Ergänzung des Namens seines Vaters in Z. 15 als sicher gelten dürfte, so war er einer der Söhne Lapaja's. ²⁾ Zu diesem wird hier gerade so gesprochen, wie sonst zu dem König. Man kommt auf die Vermuthung, dass der Schreiber gemeint hat den „grossen König“ (šarru statt amilu).

269. ?

270. ?

271. Abd-na-.....

272. In-ba(?)·u-ta.

273. ...-ti-..... Verstümmelt. Z. 11 wird der rabišu des Königs erwähnt (ji-i)k·bu amlu ra-[bi-ši] šarri!). Z. 20 und 21: ha in 21 gehört wohl zu 20 (šarru iš-tu ma-?·ha); dahinter ist nichts mehr zu erkennen (kein GAS.). In Z. 21 ist offenbar zu lesen [amlu SA.] GAS. pl. Eine Glosse Ha-[bi]ri liegt schwerlich vor.

274. J[ahzibaia]. Thon, Schrift und Inhalt sprechen für den Urheber von No. 266. Spuren des ersten Zeichens deuten auf ia.

275. ?

276. [Ein ägyptischer Beamter an einen kanaanäischen Fürsten]. Fordert diesen auf, auszuharren und Geschenke zu schicken.

277. ?, Ergebnheitsbetheuerungen.

278. ?

279. ?

280. ?

281. ?, Migdal und Ku-aš bat(?) sind ihm feindlich, Abbiha ist die Ursache der Schwierigkeiten.

282. Stücke eines Schreibens eines kanaanäischen Fürsten an seinen Fürsprecher bei Hofe, über dessen Eintreten für seine Interessen.

283. Il-ha-..... Bitte, gegen das Vordringen der Habiri einzuschreiten.

284. ?

285. ?. Klagen über Janhamu.

286—288. ?. Von demselben Absender.

289. Addi.

290. A-ki-iz(?)·zi. Vergl. No. 138—140.

291. Brief von »Dienern« des Königs, deren Namen nicht genannt ist,¹⁾ wie es scheint, über ein Einverständniß der Ahlamū²⁾ mit dem König von Karduniaš (Babylon).

292. Bruchstücke eines Briefes einer Frau-hi-pa³⁾ an ihre »Herrin«.

293. Eine Frau, deren Name nicht genannt, an, ihre »Herrin«.

¹⁾ Es fehlen am Anfang der Zeilen je nur etwa 2—3 Zeichen. ²⁾ Die Aramäer. S. Gesch. Babyl. Assy. S. 176 ff. ³⁾ Taduhipa, Giluhipa an Tiji?

294. Verzeichniss von Gegenständen, welche ein König von Ägypten¹⁾ an den König von Babylon²⁾ geschickt hat. Die ägyptischen Namen der Gegenstände sind mehrfach angegeben (ša šum-šu: »..... genannt«, man sehe die betreffenden Anmerkungen).

295. Verzeichniss von Geschenken Dušrattas an Ninuria (Mitgift Taduhipa's.)

296. Verzeichniss der Mitgift von Dušratta's Tochter Taduhipa.

¹⁾ Und zwar [Naphu]ri-a, wenn der Babylonier Burnaburiash ist. ²⁾ Vom Namen ist: bu-ra-ri-ia-ash erhalten, es ist wohl anzunehmen, dass der Schreiber ein bu ausgelassen hat, und Bu-ra [bu]-ri-ia-ash zu lesen ist.

Umschrift und Uebersetzung.

1. (L¹)

¹A-na Ka-al-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)Du-ni-ia-aš
²aḫi-ia ki-bi ma um-ma Ni-ib-mu-a-ri-a šarru rabū ³šar (mātu)
 Mi-iṣ-ri-i (ki) aḫi-ka ma a-na maḫ-ri-ia šul-mu ⁴a-na maḫ-ri-ka
 lu-u šul-mu a-na bitī-ka a-na aššāt-ka ⁵a-na mārī-ka a-na (amīli)
 rabūti-ka sisi-ka ⁶narkabāti-ka a-na lib-bi mātāti-ka da-an-ni-iš
 lu-u šul-mu ⁷a-na ia-a-ši šu-mu a-na bitī-ia a-na aššāti-ia a-na
 mārī-ia ⁸a-na (amīli) rabūti-ia sisi-ia narkabāti-ia ⁹šabi ma-ad
 šul-mu u lib-bi mātāti-ia danniš šul-mu

¹⁰a-nu-um-ma aš-ti-mi a-wa-tu ša ta-aš-pu-ra ili-ši a-na ia-ši
¹¹um-ma-a-mi a-nu-um-ma tu-ba-a mārī-ia a-na aššu-ut-ti-ka
¹²u a-ḫa-ti-ia ša id-di-na-ku a-bi-ia aš-ra-nu it-ti-ka ¹³u ma-am-ma
 u-ul i-mu-ur-ši i-na-an-na šum-ma ba-al-ta-at ¹⁴šum-ma mi-ta-at
 ša ta-aš-pu-ra-an-ni i-na lib-bi duppi-ka ¹⁵an-nu-tum a-wa-ṭi-ka
 u im-ma-ti ta-aš-pu-ru (amīlu) ka-mi-rum ¹⁶ša i-ti a-ḫa-at-ka ša
 i-dab-bu-ub it-ti-ši ¹⁷u u-ma-an-di-ši u li-id-bu-ub it-ti-ši ¹⁸amīli
 ša ta-ša-ap-pa-ra Ri-i-ka (amīlu) mār šipri-[šu] ¹⁹ša Za-ka-ra
 išti-in (amīlu) ri²u ? u ²⁰i-ia-nu išti-in lib-bi-šu-
 [nu ša it?]ta-ka-ri-ib ²¹a-na a-bi-ka u ap-pu-na ma
²²(amīli) mār šip-ri- -ti-ka u ... -ka-bi ši-i ²³
 lib-bi-ši a-ši ²⁴ ap-pu-[na] ma ma
 u ti-na-din ²⁵... a-na kât-ti(?) u(?) la ut-(?)
 a-na um-mi-ši ²⁶u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a-mi ta-aḫ-ta-bimi
²⁷a-na (amīli) mār-šipri-ia u aššati-ka pu-ḫu-rum iz-za-(az-zu)
²⁸i-na pa-ni-ka um-ma-a a-mur bi-il-ti-ku-nu ša iz-za-az

1. (L¹.)

¹An Kallima-Sin, König von Karduniaš, ²meinen Bruder: Nibmuaria, der grosse König, ³König von Ägypten, dein Bruder. Mir geht es gut, ⁴dir sei Heil; deinem Hause, deinen Frauen, ⁵Söhnen, Grossen, Pferden, ⁶Streitwägen und deinen Ländern sehr Heil. ⁷Mir geht es gut; meinem Hause, meinen Frauen, Söhnen, ⁸Grossen, Pferden, Streitwägen, ⁹Leuten geht es sehr gut, und meinen Ländern gut sehr.

¹⁰Siehe ich habe vernommen die Mittheilung, betreffs deren du an mich geschrieben hast, ¹¹nämlich: »Siehe du verlangst meine Tochter zur Frau für dich, ¹²während doch meine Schwester, welche dir mein Vater gegeben hat, dort bei dir ist, ¹³und niemand sie gesehen hat bis jetzt, ob sie lebt oder ¹⁴ob sie todt ist.« Dieses sind deine Worte, die du mir in deinem Briefe ¹⁵geschrieben hast. Aber niemals hast du einen kamiru geschickt, ¹⁶der deine Schwester kennt, der mit ihr sich hätte unterreden, ¹⁷und sie recognosciren können und mit ihr hätte können sprechen. ¹⁸Die Leute aber, welche du geschickt hast, Rika, der Bote ¹⁹Zakara's, eines Fürsten ²⁰nicht ist darunter einer, der nahe gestanden hätte(?) ²¹deinem Vater und gar sehr ²²(deine?) Boten spreche(?) sie ²³..... ²⁴..... gar sehr ²⁵..... und sie giebt ihrer Mutter. ²⁶Und wenn du schreibst: »Wenn du auch befehlst ²⁷meinen Boten und deinen Frauen, dass sie in öffentlicher Sitzung zusammenkommen sollen ²⁸in deiner Gegenwart und du (der Pharao) sagst (zu den Boten): »hier, eure Herrin, welche steht

²⁹i-na pa-ni-ku-nu u (amili) mâr šipri-ia u-ul i-ti-ši ³⁰ši-i a-ḥa-ti-ia ša itti-ka ša a-nu-um-ma at-ta ma ³¹ta-aš-pu-ra um-ma-a u-ul i-du-ši amili mâr šipri-ia ³²u ma-an-nu [u?]mi-di-ši ma ta-ka-ab-bi am-mi-ni ³³la ta-šap-pa-ra (amili) ka-mi-rum ša i-ka-ba-ku a-wa-at ki-ti ³⁴šu-ul-ma-ni ša a-ḥa-ti-ka ša an-ni-ka-a ³⁵u ta-ka-ab ša ir-ru-ub a-na na-ma-ra biti-ši ³⁶u ti-im-ši it-ti šarri u i-nu-ma ta-aš-pu-ra ³⁷um-ma-a-mi mi-in-di mârât išti-in mu-uš-ki-nu ³⁸u šum-ma išti-in (mātu) Ga-ga-ia šum-ma mârât (mātu) Ḥa-ni-gal-bat-i ³⁹u mi-in-di ša (mātu) U-ga-ri-it (ki) ša i-mu-rum ⁴⁰(amili) mârî šipri-ia u ma-an-nu i-ka-ab-šu-nu ⁴¹ša itti-ka ša ... u-ul ib-..... bi-ši ⁴²u mi-im-ma u-ul i-ka-ab-šu-[nu] an-nu-tum ⁴³a-wa-ṭi-ka u šum-ma mi-ta-at [a-ḥa-at-]ka ⁴⁴u ma-mi-nu u-ka-ta-mu ⁴⁵...-nu-ši-zi-iz ša ni-..... ⁴⁶..... (ilu) A-ma-nu-um a-.....

⁴⁷....-ḥa-at ašsat-ti ra-[bi-ti] ⁴⁸..... bi-īl-ti ib-.....
 ⁴⁹..... gal-la-ti ša i-.....

Rückseite. ⁵⁰ili ka-li aššā[-ti]
⁵¹ša šarrāni ša (mātu) Mi-iṣ-ri-i
⁵²i-na (mātu) Mi-iṣ-ri-i u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a ⁵³mârāti i-na ašsat-ut-ti it-ti šarrāni ša (mātu) Kar-(an)du-[ni-ia-aš] ⁵⁴u šum-ma (amili) mâr šipri-ia aš-ra-nu u i-dab-bu-bu ⁵⁵it-ti-ši [u li-]ši-bi-lu-ni-in-ni šu-ul-ma-na ⁵⁶ša it-ti-ka [ši-i?] an-nu-tum a-wa-ti-ka mi-in-ti šarrāni ⁵⁷ša li-mi-[ti-ka¹] ša-ru-ti ra-bu-ti mârāti-ka ⁵⁸i-ra-aš-šu-u mi-im-ma it-ti-šu-nu u u-ši-bi-lu-ni-ku ⁵⁹u mi-ni it-ti-ši a-ḥa-at-ka ša it-ti-ia u ⁶⁰ta-ka-ša-ad mi-im-ma u u-ši-bi-la-ak-ku ⁶¹dum-ku ki-i ta-na-an-din mârāti-ka a-na ra-ḥul-ta ⁶²ša li-mi-ti-ka u i-nu-ma ta-aš-pu-ru a-wa-ti ⁶³ša a-bi-ia i-zi-ib la ta-ka-bi a-wa-ti-šu ⁶⁴ap-pu-na ma šu-ku-un at-ḥu-ut-ti ṭab-ti i-na bi-ri-nu ⁶⁵ša ta-aš-pu-ra an-nu-tum a-wa-ṭi-ka a-nu-um-ma at-ḥa-nu

²⁹vor euch«, so kennen meine Boten sie doch nicht, ³⁰ob sie (auch wirklich) meine Schwester, welche bei dir ist, ist.« Was also anbetrifft, dass du ³¹schreibst: »meine Boten kennen sie nicht« ³²und »wer sollte sie recognosciren?« sagst: ³³warum schickst du nicht einen kamiru, der dir zuverlässigen Bericht erstattet ³⁴über das Wohlbefinden deiner Schwester ³⁵und befiehlt ihm, dass er hineingeht, um ihr Haus zu sehen ³⁶und ihr Verhältniss zum König? Und wenn du schreibst: ³⁷»Wer weiss, ob nicht die Tochter eines Bettlers ³⁸oder eines Gagäers (Gög, Barbaren) oder eine Landestochter von Hanigalbat ist, ³⁹oder wer weiss ob nicht aus Ugarit stammt, diejenige, welche meine ⁴⁰Boten sehen? Und wer soll ihnen sagen, ⁴¹die bei dir ist, dass ... nicht ⁴²oder was sonst kann er ihnen nicht sagen?« Das sind ⁴³deine Worte. Wenn aber deine Schwester todt wäre, ⁴⁴warum sollte man dir verbergen ⁴⁵..... ⁴⁶..... Ammon

⁴⁷..... die Hauptgattin ⁴⁸..... Herrin ⁴⁹..... grosse, welche

Rückseite. ⁵⁰über alle Frauen ⁵¹von ägyptischen Königen ⁵²in Ägypten, und wenn du folgendes schreibst: ⁵³»Töchter ... zur Ehe bei (an) Königen von Karduniaš(?) ⁵⁴und wenn [kommen] meine Boten dorthin und sprechen ⁵⁵mit ihr, dann sollen sie bringen mir ein Geschenk (von ihr) ⁵⁶zum Beweise, dass bei dir ist jene.« Das sind deine Worte. Wenn nun aber Könige ⁵⁷deiner Nachbarschaft (Machtbrüder?), grosse Könige, deine Töchter ⁵⁸erhalten*), schicken sie dir dann alles, was sie haben, ⁵⁹und was sie hat? Deine Schwester, welche bei mir ist, wenn ⁶⁰sie irgend etwas erhält, dann schicke ich es dir, ⁶¹als Gunst, damit (weil) du giebst deine Töchter an (zu?) ⁶²deiner Umgebung. Und wenn du schreibst, dass ich von den Worten ⁶³meines Vaters abgegangen bin, so führst du nicht seine wirklichen (Worte) an. ⁶⁴»Erst recht mache gute Freundschaft zwischen uns beiden« ⁶⁵(was anbetrifft) diese deine Worte, die du schreibst: so siehe, Freunde

*) rašû.

⁶⁶a-na-ku u at-ta ki-la-li-nu u az-zi-il ili ⁶⁷(amili) mâr šipri-ka
 ki-i i-ka-ab-bu-u pa-ni-ka um-ma-a mi-im-ma ⁶⁸u-ul i-na-an-di-nu-
 na-ši ša i-la-ku i-na (mātu) Mi-iš-ri-i ⁶⁹[ki?] il-la-ku-nim mu-ḫi-ia
 u i-la-ak išti-ín lib-bi-ši-na ⁷⁰[u?] il-ti-ki kaspi ḫuraši šamni lubšāti
 ka-li mi-ma damḫu ⁷¹. māti ša-ni-ti u i-ka-ab-bi ki(?) di-ti
⁷²a-na ša-a . . . šap?-par-šu išti-ín-nu-tum it-ta-at-la-ku ⁷³(amili)
 mâr-šipri a-na a-[bi-k]a u bi-šu-nu za-ru-ti i-dab-bu-bu ⁷⁴ša-nu-ti
 it-tal-ku [u] za-ru-ti i-dab-bu-bu-ni-ik-ku ⁷⁵u aḫ-bi a-na-ku šum-ma
 [a-na-ad-]di-na-aš-šu-nu-ti mi-im-ma ⁷⁶šum-ma u-ul a-na-an-din-
 šu-nu-ti [u] i-dab-bu-bu ka-na-ma ⁷⁷u aš-ku-un-šu-nu-ti u-ul . . .
 mu]ḫi-šu-nu ap-pu-na ma ⁷⁸u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-
 ma-a ta-aḫ- ⁷⁹a-na (amili) mâr šipri-ia um-ma-a i-ia-nu
 šabi a-na bi-li- . . . ⁸⁰u u-ul ba-na-at zu-ḫa-ar-ti id-di-nu-ni ⁸¹an-
 nu-tum a-wa-tu-ka i-ia-nu la ki-ti i-dab-bu-bu-ka ⁸²(amīlu) mârī
 šipri-ka ka-an-na ma šum-ma i-ba-aš-ši šabi ḫu-ra-tu ⁸³šum-ma
 la i-ba-aš-ši ut-tu-ni mi-nu-ni aš-ša-a-li-šu ⁸⁴šum-ma šabi i-ba-
 aš-ši at-tu-ka šum-ma i-ba-aš-ši ⁸⁵sisi at-tu-ka ma i la ti-ši-mi-
 ši-na ⁸⁶(amīlu) mârī šipri-ka ša bi-šu-ni za-a-ru ša ta-šap-par
⁸⁷an-ni-ka-a šum-ma pal-ḫu-ni-ik-ku u i-[dab-]bu-bu za-ra-ti
⁸⁸aš-šum a-zi-i i-na kâ-ti-ka i-nu-ma taḫ-ba-a ⁸⁹um-ma-a it-ta-
 din narkabâti-ia i-na lib-bi narkabâti ⁹⁰(amīli) ḫa-za-nu-ti u-ul
 ta-mu-ur-šu-nu a-ḫi-tu ⁹¹tu-ti-bi-il-šu-nu a-na pa-ni ma-a-ti ša
 itti-ka ⁹²u-ul ta-mu-[ur]-šu-nu a-ḫi-tu lu-u an-ni-ka u ⁹³narka-
 bâti lu-u an-ni-ka-a sisi ⁹⁴ma(?)-ti-ia i-ri-šu gab-ba sisi-ia ⁹⁵nar-
 kabâti i-nu-ma ta-aš-pu-ra a-na ⁹⁶ka-ti Ri-ka a-na ša-ka-an
 šamni a-na ? ⁹⁷zu-ḫa-ar-ti at-ta ta-aš-pu-ra ⁹⁸ana(?) kišti NI
 za az(?) ni

2. (B¹)

¹[Ana Ni-m]u²-wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-r[i-i aḫi-ia] ²ki-bi
 ma [ummâ] ³[Ka-al-]lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)-du-ni-
 ia-aš aḫi-ka ma

⁶⁶sind du und ich, wir zwei, und ich zürne ⁶⁷deinen Boten, dass sie folgendermaassen vor dir gesprochen haben: »nichts ⁶⁸hat er uns gegeben.« Wer nach Ägypten kommt, ⁶⁹wenn sie (dann) kommen zu mir, oder es kommt (nur) einer von ihnen ⁷⁰dann(?) erhält er Silber, Gold, Oel, Kleider, alles mögliches gute, ⁷¹[mehr als? in] einem andern Lande. Und wenn er sagt
 ⁷² das erste Mal kamen ⁷³Boten zu deinem Vater und sannen Verrath, indem sie Böses sprachen, ⁷⁴zum zweiten Male kamen sie und meldeten dir Böses, ⁷⁵so erwidere ich: Wenn ich ihnen etwas gegeben hätte, ⁷⁶und wenn ich ihnen nichts gegeben hätte, so hätten sie doch so gesprochen. ⁷⁷Und ich habe es (Gutes) ihnen (doch?) gethan, durchaus nicht [habe ich vorenthalten?] ihnen (etwas). ⁷⁸Und wenn du schreibst: »Du hast gespro[chen] ⁷⁹zu meinem Boten folgendermaassen: »Hat nicht Leute [euer] Herr? ⁸⁰und nicht ist schön die Jungfrau, die er mir gegeben,«
⁸¹(dieses sind deine Worte), so haben dir nicht die Wahrheit gemeldet ⁸²deine Boten damit. Ob sie nun, dass du Kriegersleute habest ⁸³oder ob sie, dass du keine habest, gesagt haben, warum sollte ich ihn (sie) gefragt haben, ⁸⁴ob du Leute hast und ob ⁸⁵du Pferde hast? Jedoch höre nicht darauf ⁸⁶was deine Boten an Betrug aushecken, die du schickst. ⁸⁷Denn, weil sie dich fürchten, so hecken sie Verrath aus, ⁸⁸um zu entgehen deiner Hand. Wenn du aber sagst: ⁸⁹»Er hat meine Streitwägen gemischt unter die Streitwägen ⁹⁰der (von ihm abhängigen) Fürsten, so dass sie nicht finden konnte die aḥitu, ⁹¹welche sie bringen sollte bis zu dem dir gehörigen Gebiete«⁹². Auch wenn sie sie nicht gesehen hat, die aḥitu gehört dir und ⁹³die Streitwägen gehören dir. (Was anbetrifft) die Pferde ⁹⁴meines Landes, so bedürfen aller meiner Pferde ⁹⁵die Streitwägen. Wenn du schreibst durch ⁹⁶Rika zu geben Öl als(?) . . . ⁹⁷der Jungfrau, so schreibst du ⁹⁸zum(?) Geschenk(?)

2. (B¹)

¹An Nimu'ria, König von Ägypten, meinen Bruder.

²: ³Kallima-Sin, König von Karduniaš, dein Bruder.



⁴[lu-u] šu-ul-mu a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka ⁵[a-n]a māti-ka narkabāti-ka sisi-ka ⁶rabūti-ka da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁷aš-šum (amiltu) šu-ḥa-ar-ti mārāt a-ni-ia ša a-na a-ḥu-za-ti ta-aš-pu-ra ⁸amiltu ir-ta-bi ša zi-ka-ri ši-i šu-up-ra-am-ma li-il-ku-u ⁹i-na pa-na mār ši-ip-ri a-bu-u-a i-ša-ap-pa-ra-[ak-ku]-um-ma ¹⁰ûmi ma-²-du-ti ul ta-ka-al-la-šu ḥa-[mut-ta] ¹¹tu-ka-ša-da-aš-šu u šu-ul-ma-na ba-na-a ¹²a-na a-bi-ia tu-ši-bi-la-am-[ma]

¹³i-na-an-na a-na-ku mār ši-ip-ri ki aš-pu-ra-ak-ku ¹⁴šattu VI (kam) ta-ak-ta-la-šu u ša-a šattu VI (kam) ¹⁵XXX ma-na ḥurašu ša ki kaspu ib-šu a-na šu-ul-ma-ni-ia tu-ul-ti-bi-la ¹⁶ḥurašu ša-a-šu a-na pa-an Ka-si-i mār ši-ip-ri-ka ¹⁷uṣ-ṣi-id-du ma i-ta-ma-ar ¹⁸i-si-in-na ra-ba-a ki ta-aš-ku-nu mār ši-ip-ri-ka ¹⁹ul ta-aš-pu-ra um-ma-a al-ka-am-m[a -ti] ²⁰u šu-ul-ma-ni ša-a i-si-in-ni ²¹[a]n-nu-u XXX ma-na ḥurašu ša tu-[ul-ti-bi-la] ²²[š]n-ul-ma-ni ša-a i-im-mu (*Determ. personae*)

²³.] i-ti-bu-uš i-na bu ²⁴r]a-bi-ta i-ti-bu-uš ²⁵. . . mār] ši-ip-ri-ka i-ta-a[m-ma-ar] ²⁶. ti-ru-ba-at biti-a ša ka-an(?) ²⁷. al-ka-am-ma it-ti-ia ²⁸. ši-i-ti ²⁹. š]a at-ta ti-in-šu . . . ³⁰[XXXV amilūti??] XV amilāti naphar L-a ³¹. ul-ti-bi-la-ak-ku

³². X narkabāti iṣi ³³. -ti ra a-na šu-ul-ma-ni-ka . . . ³⁴ul-ti-bi-la-ak-ku

3. (B¹)

¹. ?-ti-ia mārī ². -i ki-i a ³. rabūti ša i-ša-ap-pa-ru-ni a-na ⁴. at-ta aḥi-ia ki-i la na-da-[ni ⁵a-na mār-ti-ka a-na a-ḥa-zi ki-i aš-pu-ra[-ak-ku] ⁶um-ma-a ul-tum pa-na mārāt šarri ša (mātu) Mi-iṣ-[ri-i] ⁷a-na ma-am-ma ul in-na-ad-di-in am-mi-ni ma . . . ⁸šarru at-tu ki-i libbi-ka ti-ib-[bu-uš]

⁴Heil dir, deinem Hause, deinen Frauen, ⁵deinem Lande, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁶deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Was anbetrifft das Mädchen, meine Tochter, welche heirathen zu wollen du mir geschrieben, ⁸so ist sie erwachsen und mannbar; schicke, dass man sie holt. ⁹Vordem, wenn mein Vater einen Boten an dich schickte, ¹⁰so hieltest du ihn nicht viele Tage zurück, sondern eilends ¹¹liessest du ihn (zurück) kommen, und ein schönes Geschenk ¹²schicktest du meinem Vater (mit).

¹³Jetzt, wo ich dir meinen Boten geschickt habe, ¹⁴hieltest du ihn bis ins sechste Jahr zurück, und für sechs Jahre ¹⁵hast du mir 30 Minen Gold, welches wie Silber ist, zum Geschenke geschickt. ¹⁶Dieses Gold hat man vor den Augen Kasi's, deines Boten, ¹⁷geprüft, und er hat dabei zugesehen. ¹⁸Als ihr ein grosses Fest veranstaltetet, hast du da deinen Boten ¹⁹nicht gesandt, (indem du sagtest): »wohlan ²⁰und ein Geschenk für das Fest [schicke« ?] ²¹Diese 30 Minen Gold (aber), welche du geschickt hast, ²²sind (nur) ein Geschenk für N. N.

²³..... habe ich angefertigt in [..... einen, ²⁴einen grossen, habe ich angefertigt ²⁵dein Bote hat zugesehen ²⁶..... die türubat meines Hauses (Tempels) ²⁷..... wohlan mit mir ²⁸... ? ? ²⁹..... welche du seinen Plan (??) ... ³⁰35 Slaven und 15 Schavinnen, im ganzen 50 [Seelen] ³¹[zum Geschenk?] schicke ich dir.

³²..... 10 Streitwägen aus Holz ³³..... zum Geschenk für dich ³⁴schicke ich dir.

3. (B³)

¹..... ².....

³..... grosse, welche sie geschickt hatten an ⁴[Nun hast] du, mein Bruder, nicht (sie) geben zu wollen [gesagt] ⁵da ich, um deine Tochter zu heirathen, an dich schrieb, ⁶mit den Worten: »von jeher ist eine Königstochter von Ägypten ⁷Niemandem gegeben worden.« Warum das? ⁸Du bist König und kannst nach deinem Willen handeln.

⁹šum-ma ta-at-ta-di-in ma-an-nu mi-na-a i-[ka-ab-bi] ¹⁰ki-i an-ni-ta a-ma-ta iḫ-bu-ni a-na-ku [ma?] ¹¹a-ka-an-na al-ta-ap-ra um-ma-a mārāti rabāti ¹²amīlāti ba-na-tum i-ba-aš-ša-a I amiltu ba-ni-ta ki-i [i-ba-aš-]ši-i šu-bi-la ¹³ma-an-nu i-ka-ab-bi um-ma-a ul mārāt šarri ši-i ¹⁴at-ta ki-i la šu-bu-li-im-ma ul tu-ši-bi-la ¹⁵at-ta ul aḫ-ḫu-ta-a u ṭa-bu-ta tu-bi-²i ma ¹⁶ki-i a-na a-ḫa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḫu-za-ti ta-aš-pu-ra ¹⁷u a-na-ku aš-šum an-ni-ti-im-ma a-na aḫ-ḫu-ti u ṭa-bu-ti ¹⁸aš-šum a-na a-ḫa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḫu-za-ti aš-pu-ra-ak-ku ¹⁹aḫi-ia I amiltu am-mi-ni la u-ši-bi-la ²⁰mi-in-di at-ta wa ul tu-ši-bi-la ²¹a-na-ku ki-i ka-ša ma-a amiltu lu-uk-la-ak-ku um-ma-[a] ²²mārātu-u-a i-ba-aš-ša-a ul a-ka-al-la-ak-[ku]

²³mi-in-di-i ma a-na a-ḫu-za-ti ki-i ²⁴a-na(?) u(?)-ma-mi ki-i aš-pu-ra-ak-ku ²⁵. rabūti-ka ki-i

Rückseite. ¹. mārāti-ka iḫ-bu-ni ²i-na-an-na ša mār-ti-ia ša u-ši-[bi-la-ak-ku] ³at-ta zi-ra-ša ul ta-ša-ab-[ba-at ⁴ša u-ma-mi mi-nu-um-ma i-ri-iš-ka

⁵u aš-šum ḫurāṣu ša aš-pu-ra-ak-ku ḫurāṣu ? -a ? ⁶ma-²da la-am mār ši-ip-ri-ka a-na mu-uh-ḫi-ia . . . ⁷i-na-an-na ḫa-mu-ut-ta i-na libbi iburi an-ni-i ⁸lu-u i-na araḫi Du'uzu lu-u i-na araḫ Abu ⁹šu-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-ta-ku lu-bu-[uš] ¹⁰šum-ma i-na iburi an-ni-i i-na araḫ Du'uzu u araḫ Abu ¹¹ḫurāṣu ša aš-pu-ra-ak-ku tu-ul-ti-bi-la-a[m-ma] ¹²mār-ti a-na-di-na-ak-ku u at-ta i-na tu-bi ḫurāṣu [i-ri-iš?]ka šu-bi-la ¹³u šum-ma i-na araḫ Du'uzu u araḫ Abu ¹⁴ḫurāṣu la tu-ul-ti-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku la i-ti-bu-uš ¹⁵u i-na tu-bi a-na mi-ni-i tu-ši-bi-la-am ¹⁶ul-tum du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku i-ti-ib-šu ¹⁷ḫurāṣu a-na mi-ni-i lu-uh-ši-ih ¹⁸lu-u IIIM biltu ša ḫurāṣu šu-bi-la ul a-ma-aḫ-ḫa-ar ¹⁹u-ta-ar-ra-ak-ku u mār-ti a-na a-ḫu-za-ti ul a-na-di[na-ak-ku]

⁹Wenn du sie giebst, wer soll dann was (dagegen) sagen?
¹⁰Als man mir dieses (deine Antwort) gesagt hatte, ¹¹da schrieb ich damals: »es giebt erwachsene Töchter ¹²und schöne Weiber. Wenn irgend ein schönes Weib da ist, schicke es. ¹³Wer sollte sagen: »sie ist keine Königstochter?« ¹⁴Wenn du aber überhaupt keine schickst, ¹⁵dann wirst du nicht auf Bruderschaft und Freundschaft bedacht sein.« ¹⁶Damit wir uns verwandtschaftlich näher kämen, hast du betreffs einer Heirath an mich geschrieben, ¹⁷und ich habe eben deshalb, zu Bruderschaft und Freundschaft, ¹⁸damit wir uns verwandtschaftlich nahe träten, betreffs einer Heirath an dich geschrieben. ¹⁹Warum hat mein Bruder mir nicht ein Weib geschickt?
²⁰Wenn du keine schickst, ²¹so werde ich wie du ein Weib dir vorenthalten, (während ich vorschütze): ²²»Wenn ich Töchter hätte, würde ich sie dir nicht vorenthalten.«

²³Da betreffs einer Heirath ²⁴..... da ich dir schreibe (schickte) ²⁵..... deine Grossen da
 Rückseite. ¹..... deine Töchter sie sagen
²jetzt von meiner Tochter, welche ich dir schicke, ³wenn (?) du von ihr Nachkommenschaft nicht hast ⁴.....
 was dein Wunsch ist (oder: ich von dir verlange)

⁵Und was das Gold anbetrifft, betreffs dessen ich dir geschrieben: »Gold [schicke?] ⁶viel noch vor deinem Boten an mich,« ⁷so schicke es jetzt schleunigst noch in dieser Ernte, ⁸entweder im Tammuz oder im Ab, ⁹dann werde ich das Werk, das ich unternommen, vollenden. ¹⁰Wenn du noch in dieser Ernte, im Tammuz oder Ab ¹¹das Gold, um welches ich dir geschrieben, schickst, ¹²so werde ich dir meine Tochter geben, und du schicke das Gold, das ich von dir verlangt, als ¹³Und wenn du im Monat Tammuz oder Ab ¹⁴das Gold nicht schickst, dann kann ich das Werk, das ich unternommen, nicht ausführen. ¹⁵Und als wozu willst du (es) dann schicken? ¹⁶Sobald ich (aber) das Werk, das ich übernommen, vollendet habe, ¹⁷wozu sollte ich dann noch Gold brauchen? ¹⁸Wenn du mir dann 3000 Talente Gold schicktest, würde ich es nicht annehmen, ¹⁹sondern zurückschicken und meine Tochter dir nicht zur Frau geben.

4. (B³.)

¹A-na Ni-mu-wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḫi-[ia ḫibi
ma] ²um-ma Ka-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš]
³a-na ia-a-ši u ma-t[i-ia] da-an-ni-iš [šulmu] ⁴a-na ka-a-ša a-na
aš[šāti-k]a a-na mārī-ka a-[na bināti-ka?] ⁵sisi-ka [narkabāti-ka]
u ma-ti-ka ga-bi [lū šulmu] ⁶aš-šum aḫi-ia a-[na iāši] iš-pu-ra
⁷um-ma-a am-mi-ni la ta-aḫ- ⁹
.....-ka binātu-u-a i- ¹⁰
..... zi-ir šarri(?)

Rückseite. ¹ ²XX (išu) ³a man ku
..... ⁴a-na šu-ul-ma-[ni] ⁵I Šu. ? (abnu) uknū ...
..... ⁶ abnu(?) dam-ka

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹[Ana Nibmuaria šar (mātu) Mišri aḫi-ia] ²[ki-bi ma ummā]
Ka¹]-[al-lim-ma-Sin] ³[šar (mātu) Kar-]du-ni-ia-aš [aḫu-ka ma]
⁴a-na ia-a-ši] šul-[mu] a-na [kāša] ⁵lu-u šul-mu a-na bitāti-ka
aššāti-ka ⁶[mārī-ka] amīlu rabūti-ka šābi-ka ⁷[sisi-]ka narka-
bāti-ka u i-na lib-bi [mātāti-ka] ⁸[lu-u] šul-mu ⁹[a-na iāši lu-u]
šul-mu a-na bitāti-ia aššāti-ia ¹⁰[mārī-ia] (amīlu) rabūti-ia šābi-ia
..... ¹¹sisi-ia] narkabāti-ia u i-na lib-bi ¹²mātāti-ia danniš
danniš lu-u šul-mu

¹³ mī um-ma-a it-ti-bu-nim bitāti-ka ¹⁴an-nu-um-ma mi-
im-ma u-ši-bi-la-ak-ku ¹⁵ti-ir-zi-ti ša bitī-ka u a-nu-um-ma ¹⁶u-ši-
iš-šir mi-im-ma ma-a-la a-na pa-ni ¹⁷(amīlu) mār šipri-ka ša
i-li-ki mārta-ka u šum-ma (amīlu) mār šipri-ka iš-ša-ḫar u u-ši-
bi-la-[ak-ku?] ¹⁸a-nu-um-ma uš-ti-bi-la-ak-ku šu-ul-ma-na ¹⁹ša
? ? ? a-na ka-ti Šu-ut-ti ²⁰I (išu) iršu ša (išu) ušū šin bi-ri
ḫurašu uḫḫuzu ²¹III (išu) iršu ša (išu) ušū ḫurašu uḫḫuzu
²²I (išu) u-šam(?) ... -ša ša (išu) ušū ḫurašu uḫḫuzu ²³I kussū
ša (išu) ušū ḫurašu uḫḫuzu ²⁴V kussū ša (išu) ušū ḫurašu
uḫḫuzu ²⁵an-nu-ut-ti gab-bu ša (išu) [ušū] ḫurašu uḫḫuzu ²⁶...
... ša kaspi(?) ... napharu šukulti-šu VII ma-na IX šikli
ḫurašu

¹) Eine andere Ergänzung ist wohl nicht möglich; wir haben es
also hier nicht mit der 8, 41 erwähnten Heirath zu thun, sondern

4. (B².)

¹An Nimuwria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Kallima-Sin, König von Karduniaš. ³Mir und meinem Lande
 geht es sehr gut. ⁴Dir, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
 Töchtern, ⁵deinen Pferden, deinen Streitwägen und deinem
 ganzen Lande sei Heil. ⁶Was anbetrifft, dass mein Bruder an
 mich geschrieben hat ⁷folgendermaassen: warum hast
 du nicht ⁹..... deine meine Töchter ¹⁰....
 des Königs.

Rückseite. ¹..... ²zwanzig ³.....
⁴zum Geschenke ⁵ein aus
 Uknû ⁶.....

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder,
²Kallima-Sin, ³König von Karduniaš, dein Bruder. ⁴Mir geht
 es gut; dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, ⁶deinen
 Söhnen, deinen Grossen, deinen Kriegern, ⁷deinen Rossen,
 deinen Streitwägen und deinem Lande ⁸sei Heil. ⁹Mir sei
 Heil, meinem Hause, meinen Frauen, ¹⁰meinen Söhnen, meinen
 Grossen, ¹¹meinen Rossen, meinen Streitwägen und ¹²meinem
 Lande gar sehr sei Heil.

¹³.....: sind gegangen(?) in dein Haus. ¹⁴Siehe Alles,
 was ich dir schickte, ¹⁵sind Bedürfnisse(?) deines Hauses, und
 siehe, ¹⁶ich habe geschickt alles, was vorgelegen hat ¹⁷deinem
 Boten, der deine Tochter überbringt, und wenn dein Bote zurück-
 kehrt(?) so übersende ich es dir(?). ¹⁸Siehe ich habe dir geschickt
 als Geschenk ¹⁹als durch Šutti: ²⁰ein Lager aus ušû-
 Holz, Elfenbein und Gold gefertigt. ²¹drei Lager aus ušû-Holz
 und Gold gefertigt, ²²ein aus ušû-Holz und Gold ge-
 fertigt, ²³einen Sessel aus ušû-Holz und Gold gefertigt, ²⁴fünf
 Sessel aus ušû-Holz und Gold gefertigt, ²⁵alle diese aus ušû-
 Holz und Gold gefertigt, ²⁶..... von Silber(?) ... im Ganzen
 sein Gewicht 7 Minen, 9 Šekel Gold,

mit der eines Sohnes Kallima-Sin's und einer Tochter Amenophis III.
 vgl. 3.

²⁷..... kaspu(?) ... ma-na VIII šikli ħurāšu ²⁸... ? ša iṣu
uśū ħu[rašu] ... (iṣu) NIR.DU (ḫartabbu) ša (iṣu) uśū ²⁹...
ḫar[tabbu ša (iṣu) uśū] ħurāšu uḫḫuzu ³⁰..... ħurāšu
[uḫḫuzu] ³¹.....

Rückseite. ³¹..... ħurāšu [uḫḫuzu] ³²... ma-na u
... šikli u VII šikli ħurāšu

6. (B⁴)

¹[A-na Naphuraria] ²aḫi-ia ki-bi-[ma ³um-ma Bur-ra-bu-
ri-ia-aš šar (mātu) [Karduniaš] ⁴aḫi-ka ma a-na ia-ši šu-ul-[mu]
⁵a-na ka-ša bitī-ka aššāti-ka māri-[ka ⁶māti-ka (amīlu) rabūti-ka
sisi-[ka] ⁷narkabāti-ka lu šu-ul-[mu]

⁸ki ša pa-na at-ta u a-bu-u-a ⁹it-ti a-ḫa-mi-iš ta-ba-tu [šaknū]
¹⁰i-na-an-na a-na-ku u ka-ša it-[ti a-ḫa-mi-iš] ¹¹i-na bi-ru-un-ni
a-me-tu [la tābtu?] ¹²ša-ni-tu-um-ma la ša-[ki-in]

¹³ša ḫa-aš-ḫa-ta i-na māti-ia šu-u[p-ra-am-ma] ¹⁴li-il-ḫu-ni-ik-ku
¹⁵u ša a-na-ku ḫa-aš-ḫa-ku i-na māti-ka ¹⁶lu-uš-pu-ra-am-ma li-il-
ḫu-[ni-in-ni]

Rückseite. ¹[ḫu]rašu ib-ba ak-..... ²šu-up-ra-am-ma li-
[il-ḫu-ni-ik-ku]

³u a-na šu-ul-ma-ni ⁴u ⁵.....
.....

7. (L²)

¹A-na Ni-ip-ḫu-ur-ri-ri-ia šar (mātu) [Mi-iṣ-ri-i] ²ki-bi-ma
³um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ⁴aḫi-ka
ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁵a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka māri-ka
māti-ka ⁶(amīlu) rabūti-ka sisi-ka narkabāti-ka da-an-[ni-iš] lu
šu-ul-mu

⁷ultu ab-bu-ai u ab-bu-ka it-ti a-ḫa-mi-iš] ⁸ta-bu-ta id-bu-bu
⁹šu-ul-ma-na ba-na-a a-na a-ḫa-mi-iš ul-ti-bi-i-lu ¹⁰u mī-ri-il-ta
ba-ni-ta a-na a-ḫa-mi-iš ul ik-lu-u ¹¹i-na-an-na a-ḫu-a II ma-na
ḫuraši a-na šu-ul-ma-ni-ia ul-ti-bi-i-la ¹²i-na-an-na ma ħuraša
ma-a-ad ma-la ša ab-bi-ka šu-bi-la

²⁷..... von Silber(?) ... Minen 8 Šekel Gold ²⁸.....
 aus ušû und Gold ein Fusschemel aus ušû-Holz ²⁹...
 Fusschemel aus aus Gold gefertigt, ³⁰.....
 ušû und aus Gold gefertigt.

Rückseite. ³¹..... aus Gold
 gefertigt. ³²... Minen und ... Šekel und 7 Šekel Gold.

6. (B¹)

¹An Naphuriria, ²meinen Bruder, ³Burraburiaš, König
 von Karduniaš, ⁴dein Bruder: Mir geht es gut, ⁵dir, deinem
 Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, ⁶deinem Lande, deinen
 Grossen, deinen Pferden, ⁷deinen Streitwägen, sei Heil.

⁸So wie früher du und mein Vater ⁹mit einander Freundschaft
 übten, ¹⁰so soll jetzt mit mir und dir beiderseitig ¹¹zwischen
 uns irgend etwas unfreundschaftliches ¹²oder entfremdendes
 nicht eintreten.

¹³Was du aus meinem Lande begehrt, schreibe mir, ¹⁴man
 wird es dir bringen, ¹⁵und was ich aus deinem Lande begehre,
¹⁶werde ich dir schreiben, man soll es mir bringen.

Rückseite. ¹Reines Gold, welches ²schreibe, man
 soll dir bringen.

³Zum Geschenk für diese Arbeit ⁴und
⁵[geschickt].

7. (L²)

¹An Niphuriria, König von Ägypten, ²: ³Burraburiaš,
 König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht es gut; ⁵dir,
 deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinem Lande,
⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streitwägen gar sehr
 sei Heil.

⁷Seit mein Vater und dein Vater mit einander ⁸Freund-
 schaft geschlossen hatten, ⁹haben sie sich gegenseitig reiche
 Geschenke geschickt ¹⁰und irgend eine weitgehende Bitte haben
 sie sich nicht abgeschlagen. ¹¹Jetzt hat mein Bruder mir (nur)
 2 Minen Gold als Geschenk geschickt; ¹²jedoch schicke mir
 viel Gold, so viel wie dein Vater,

¹³u šum-ma mi-i-iš mi-ši-il ša ab-bi-ka šu-bi-i-la ¹⁴am-mi-ni II
ma-na ħuraši tu-ši-bi-i-la ¹⁵i-na-an-na du-ul-li i-na bit ili ma-a-ad
u danniš ¹⁶ša-ab-ta-ku-u ma ib-bu-uš ħurašu ma-a-ad šu-bi-la
¹⁷u at-ta mi-im-ma ša ħa-aš-ħa-a-ta i-na mâti-ia ¹⁸šu-up-ra-am-ma
li-il-ku-vi-ik-ku

¹⁹i-na Ku-ri-gal-zu a-bi-ia Ki-na-ħa-ai-u ga-ab-bi-šu-nu ²⁰a-na
mu-uh-ĥi-šu il-ta-ap-ru-ni um-ma-a a-na ħa-an-ni mâti ²¹[nu-ur-]
da-am-ma i ni-ba-al-ki-ta-am-ma ²²[it-ti-]ka i ni-ša-ki-in a-bu-ai
²³an-ni-ta il-ta-ap-ra-šu-nu-ti ²⁴um-ma-a ²⁵mu-uš-ši-ir it-ti-ia a-na
na-aš-ku-u-ni ²⁶šum-ma it-ti šarri ša Mi-iš-ri-i a-ĥi-ia ta-at-ta-na-
ak-ra ma ²⁷it-ti ša-ni-im-ma ta-at-ta-aš-ka-na ²⁸a-na-ku ul al-la-
ka-am-ma ul a-ħa-ba-at-ku-nu-ši-i ²⁹ki-i it-ti-ia na-aš-ku-nu a-bu-ai
³⁰aš-šum a-bi-ka ul iš-mi-šu-nu-ti ³¹i-na-an-na Aš-šur-ra-ai-u
da-gi-il pa-ni-ia ³²a-na-ku ul aš-pu-ra-ak-ku ki-i ti-mi-šu-nu
³³a-na mâti-ka am-mi-ni il-li-ku-u-ni ³⁴šum-ma ta-ra-ah-ma-
an-ni ši-ma-a-ti mi-im-ma ³⁵la ib-bu-u-šu ri-ku-ti-šu-nu ku-uš-si-
da-šu-nu-ti

³⁶a-na šu-ul-ma-ni-ka III ma-na uk-ni banī ³⁷u V šimittu
ša sisi ša V narkabtu iši ³⁸ul-ti-bi-la-ak-ku

8. (I.²)

¹A-na Na-ap-ĥu-ra-ri-ia šar (mātu) Mi[iš-ri-i ki-bi ma] ²umma
Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-(an)-du-ni-[ia-aš] ³a-na ia-a-ši
šu-ul-mu ⁴a-na ka-a-ša a-na bi-ti-ka a-na aš-ša-ti-ka a-na [mâri-ka]
⁵a-na ra-ab-bu-ti-ka a-na ša-bi-ka ⁶a-na narkabâti-ka a-na si-si-ka
u a-na ma-ti-ka ⁷da-an-ni-iš lu-u šu-ul-mu

⁸iš-tu Ka-ra-in-da-aš iš-tu mâri ši-ip-ri ⁹ša ab-bi-ka a-na mu-
uh-ĥi ab-bi-ia it-ta-al-la-ku-ni ¹⁰a-di i-na-an-na ħa-bu-tu šu-nu
¹¹i-na-an-na a-na-ku u ka-ša ħa-bu-tu ni-nu ¹²mâri ši-ip-ri-ka a-di
šalši-šu it-ta-al-ku-ni ¹³u šu-ul-ma-na ba-na-a mi-im-ma ul tu-ši-
bi-lam ¹⁴u a-na-ku ma šu-ul-ma-na ba-na-a ¹⁵mi-im-ma u-ul
u-ši-bi-la-ku ¹⁶a-na ia-a-ši ma mi-im-ma ul aĥ-ra ¹⁷u a-na ka-ša
ma mi-im-ma ul a-ĥar-ku

¹³ und wenn es wenig ist, dann schicke die Hälfte von dem
deines Vaters. ¹⁴ Warum hast du mir nur 2 Minen Gold ge-
schickt? ¹⁵ Denn es ist die Leistung an den Tempel gross, und
stark ¹⁶ bin ich verpflichtet Arbeit zu leisten, schicke mir darum
viel Gold. ¹⁷ Auch du, was du begehrt aus meinem Lande,
¹⁸ schreibe, damit man es dir bringe.

¹⁹ Zur Zeit Kurigalzus, meines Vaters, haben die Kanaanäer
allesamt ²⁰ an ihn geschrieben: »Gegen die Grenze des
Landes ²¹ wollen wir ziehen und einen Einfall machen. ²² Mit
dir wollen wir uns vereinigen.« Mein Vater ²³ hat ihnen
folgendes geschrieben ²⁴: ²⁵ »Gieb es auf, mit mir dich ins
Einvernehmen zu setzen. Wenn du gegen den König von
Ägypten, meinen Bruder, Feindschaft hegst, ²⁷ es mit einem
andern hältst, ²⁸ dass ich dann nicht komme und euch
plündere, ²⁹ denn er ist mit mir verbunden.« Mein Vater
³⁰ erhörte sie nicht wegen deines Vaters. ³¹ Nun die Assyrer,
meine Unterthanen, ³² habe ich dir nicht betreffs ihrer ge-
schrieben? ³³ Warum sind sie (nun doch) in dein Land ge-
kommen? ³⁴ Wenn du mich liebst, so sollen sie kein Geschäft
³⁵ machen, unverrichteter Sache lass sie abziehen.

³⁶ Zum Geschenke für dich habe ich 3 Minen Lapis lazuli
³⁷ und 5 Gespanne Rosse für 5 hölzerne Streitwagen ³⁸ dir
übersandt.

8. (L³).

¹ An Naphuraria, König von Ägypten: ² Burraburiaš, König
von Karduniaš. ³ Mir geht es gut; ⁴ dir, deinem Hause, deinen
Frauen, deinen Söhnen, ⁵ deinen Grossen, deinen Kriegern,
⁶ deinen Streitwagen, deinen Rossen und deinem Lande ⁷ gar
sehr sei Heil.

⁸ Seit der Zeit von Karaindaš, seit Boten ⁹ deiner Väter zu
meinen Vätern kamen ¹⁰ bis jetzt, lebten sie in gutem Ein-
vernehmen. ¹¹ Jetzt leben du und ich, wir (beide) in gutem
Einvernehmen. ¹² Deine Boten sind drei Mal gekommen, ¹³ aber
du hast kein schönes Geschenk mitgeschickt, ¹⁴ und auch ich
habe dir kein schönes Geschenk ¹⁵ irgend welcher Art übersendet.
¹⁶ Wenn mir nichts versagt wird, ¹⁷ werde ich dir nichts versagen.



¹⁸mār ši-ip-ri-ka ša ta-aš-pu-ra ¹⁹XX ma-na ħurašu ša na-ša-a
ul ma-li ²⁰u a-na u-tu-ni ki-i iš-ku-nu V ma-na ħurašu ul
i-la-a ²¹..... ma-a ²²i-du ²³⁻²⁵(*abgebrochen*)
²⁶..... i ša ri-mi a-na māti(?) ²⁷..... lib-bi i-mu-
šu-nu-ti mār ši-ip-ri-ka ki-i il-l[a-a]k ²⁸li-il-ka-a ²⁹u ŠAL.MÍŠ li-u-tu
i-tu-ka i-ba-aš-šu-u ³⁰u-ma-ma lu ša ta-ba-li lu ša a-la ³¹a-na
ši-i ba-al-ṭi li-ma-aš-ši-lu ma ma-aš-ku ³²ki-i ša ba-al-ṭi ma lu
i-bu-uš mār ši-ip-ri-ka li-il-ka-a ³³u šum-ma la-bi-ru-tu ib-šu-tu
i-ba-aš-šu-u ³⁴ki-i Ši-in-di-šu-ga-ab mār ši-ip-ri-ia ik-ta-al-la-ku
³⁵narkabāti ki-i ka-al-li-i ħa-mu-ut-ta li-iš-ša-am-ma ³⁶a-na mu-
uḫ-ḫi-ia li-ik-šu-da ³⁷u iš-šu(?)-ti ar-ku-ti li-bu-šu ma ³⁸ki-i mār
ši-ip-ri-ia u mār ši-ip-ri-ka il-la-ka ³⁹it-ti a-ḫa-mi-iš li-il-ku-ni

⁴⁰a-na šu-ul-ma-ni-ka II ma-na uknu ul-ti-bi-la-ku ⁴¹u aš-šu
mārti-ka aššat māri-ia ki-i iš-mu-u ⁴²I aban kišadi ša
ti-im-bu-i-ti u ša (abnu) uknu ⁴³IMXXXX u VIII mi-nu-ši-na
⁴⁴a-na šu-ul-ma-ni-ša ul-ti-bi-la-ka ⁴⁵u ki-i mār ši-ip-ri-ka it-ti
Ši-in-di-šu-ga-ab ⁴⁶..... i-bu-uš ma u-tu (*fehlen
einige Zeilen*).

9. (B⁶)

¹A-na Na-ap-ḫu-ru-ri-a šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḫi-[ia ki-bi ma]
²um-[ma Bur-]na-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-i[a-aš aḫu-ka
ma] ³[a-na ia-ši š]u-ul-mu a-na ka-a-ša aššati-ka biti-[ka māri-
ka] ⁴[sisi-k]a narkabāti-ka da-an-ni-iš lu [šu-ul-mu] ⁵.....
a]-bi-ka ḫu-ub-ba-tum Ḫu.⁷a mār [ši-ip-ri-ia ⁶..... a]-ka-
an-na al-ta-ap-p[a-ra ⁷..... al-t]a-ap-ra
um-ma-a mārāt šarri ša ⁸..... il-ḫ]u-u-ni ša-ni-
ta-am-ma li-il-[ḫu-ni-ik-ku] ⁹..... Ḫa-ma-aš]ši mār ši-ip-ri-
i-ka u N. N. ¹⁰..... ta-al-ta-ap-[ra
¹¹..... a]-bi-ia ḫu-ub-ba-a-tum a[n-na-a-tum? ¹².....
..... a]-ma-tum an-na-a-tum ša ¹³..... a]-mi-
il-ta ša-a-ši a- ¹⁴..... i-na] mu-ta-ni mi-ta-[at
..... ¹⁵..... al-ta-ap]-ra um-ma-a a-mi-il-ta ša-[a-ši ...
..... ¹⁶..... Ḫa-ma-aš-ši mār ši-]ip-ri-i-ka u Mi-ḫu(?)-ni
¹⁷..... u-ka-li-mu-šu-nu-ti a-na ḫa-ka-.....

¹⁸Dein Bote, den du schicktest, ¹⁹die 20 Minen Gold, die er überbrachte, waren nicht voll, ²⁰und als man es in den Ofen brachte, betrug es nicht 5 Minen. ²¹.....
²²..... ²³⁻²⁵(abgebrochen). ²⁶.... von Wildochsen(?)
 ²⁷..... ihnen gleichen, wenn dein Bote kommt,
²⁸soll er mitnehmen. ²⁹Und, starke(?) sind bei dir.
³⁰Thiere, sei es des Landes, sei es der Stadt(?) ³¹als ob es lebte, soll man es machen, das Fell ³²als ob es lebend wäre, werde ich machen, dein Bote soll (sie) überbringen. ³³Und wenn sie alt geworden sind, ³⁴weil Šindišugab, mein Bote, sie dir nicht abgeliefert hat, ³⁵so soll er die Streitwägen zu überbringen(?) eilen, ³⁶dass er zu mir komme, ³⁷damit man neue(?), andere anfertige. ³⁸Wenn dann mein Bote und dein Bote (zu dir) abgehen, ³⁹dann sollen sie (sie) zusammen überbringen.

⁴⁰Als Geschenk für dich schicke ich dir 2 Minen Schmelz
⁴¹und weil ich vernommen, dass deine Tochter, die Gattin meines Sohnes,, ⁴²so habe ich ein Halsband aus Gemmen und aus Schmelzsteinen ⁴³1048 an Zahl ⁴⁴zum Geschenk für sie dir übersandt. ⁴⁵Wenn dein Bote mit Šindišugab
⁴⁶..... (fehlen einige Zeilen).

9. (B⁶)

¹An Naphuraria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Burnaburiaš, König von Karduniaš, dein Bruder. ³Mir geht es gut. Dir, deinen Frauen, deinem Hause, deinen Söhnen, deinen Pferden, deinen Streitwägen, gar sehr sei Heil. ⁵[Als dein Vater Klagen(?), da habe ich Hu'a, meinen Boten, ⁶[und N. N. ?] gesandt, und ⁷..... ich schrieb folgendermaassen: »Die Tochter des Königs, welche [du verlangtest?] ⁸bringen sie [nicht?], aber eine andere sollen sie dir bringen.« ⁹[Und] du hast Hamašši, deinen Boten und N. N. [geschickt] ¹⁰..... und geschrieben: ¹¹..... meinem(s?) Vater(s?) Klagen(?) ¹²..... diese Worte, welche ¹³..... jenes Weib ¹⁴..... sie ist an der Pest gestorben [und deswegen ¹⁵..... habe ich geschrieben: jenes Weib] ¹⁶..... Hamašši, dein Bote und Mihuni ¹⁷..... habe(n?) ich (sie?) gezeigt zum

¹⁸..... it]-ta-du-u u ša a-na mu-uh-ḫi-i
¹⁹i-na m]a-an-nu i-li-ka-ak-ku-uš-ši it-ti
²⁰V narkabtu i-na V narkabti i-li-ḫu-ni-ik-ku-uš-ši i-na-an-[na
..... ²¹..... lu-ši-bi-la-ak-ku-uš-ši šarrāni
ša li-[mi-ti] ²²..... mārāt šarri rabi
i-na V n[arka-bāti? ²³..... a-na a-bi-ka u-š[i-
bi-la? ²⁴..... -ka IIIM šab[i] (*fehlt
die Hälfte der Tafel*).

Rückseite. ¹..... ²..... ba-al-ka
³šum-ma la-bi-ru-tum ga-am-ru-tum i-[ba-aš-ši]
⁴šum-ma la-bi-ru-tum ia-a-nu iš-šu-u-ti li-il-[ḫu-u] ⁵Ša-al-ma dam-
gar šu-bi-i-la šum-ma Ša-al-mu m[a-ri-iš ma?] ⁶mār šī-ri-i-ka
ša il-la-ka li-il-[ḫi-šu-nu] ⁷iši ša šī-in-ni li-il-pu-tum u li-iš-ru-[pu-u
ma] ⁸ša-am-mi ša šī-i-ri ša a-na a-ḫa-mi-iš ma-aš-lu ⁹li-il-pu-
tum u li-iš-ru-pu-u ma li-il-[ḫu-u] ¹⁰Ḫa-ai ra-ba-a-ka ša ta-aš-pu-ra
narkabtu u šābi it[-ti-šu] ¹¹ia?]-nu u šābi ma-'da šu-up-ra-am-ma
Ḫa-ai ma mārāt šarri ¹²[ra-b]a-a ša-na-am-ma la ta-ša-
ap-pa-ra mārāt šarri ša ni-? ¹³..... u i-tu-u-ai
la aḫ-ḫa-ar šu-up-ra-am-ma ḫa-mu-ut-ta ¹⁴u šum-]ma
i-na libbi ša-at-ti an-ni-ti narkabtu u šābi ta-ša-ap-[pa-ra] ...
¹⁵..... ki-i ka-al-li-i li-ša-am-ma ti-i-ma li-iḫ-ba-[ak-ku
..... ¹⁶..... a-bu-ka a-na Ku-ri-gal-zu ḫurāšu ma-'da u-ši-
bi-i-lu ¹⁷..... ša Ku-ri-gal-zu mi-nu-u i-ta-ti-ir-ba
i-na ikalli ¹⁸... mi-in]-da-di aš-šum šarrāni ša li-mi-ti
ši-mi-i um-ma-a ḫurašu ... ¹⁹... šarrāni aḫ-ḫu-tum ṭa-bu-tum
sa-li-mu u a-ma-tum ²⁰..... k]a-bi-it abni ka-bi-it kaspu
ka-bi-it [ḫurašu?] ²¹u ur-ba-ni-i ša (abnu) uknū ibbu a-na šu-ul-
ma-ni-ka ul-[ti-bi-la-ak-ku] ²²a-na bi-il-ti biti-ka XX ti-im-bu-i-ti
(abnu) uknū ibbi ²³ki-i mim-ma ia-tu ma la i-bu-ša-
an-ni ša a-na-ku ²⁴u ši-i ri-i-ši la iš-šu-u ki-i du-lu-uh-
ti? ²⁵ḫurāšu ma-'da at-tu-ka-a ma li-il-ḫu-ni- ...
..... ²⁶li-il-ḫu-ni a-na ku-ta-al ša-at-ti ²⁷du-
ul-li ḫa-mu-ut-ta lu-uk-šu-ud u ? ²⁸la i-ka-ab-bi um-
ma-a šu-ul-ma-na ma-'[da ²⁹mār šī-ri-ka il-ti-ḫi
šu-u a-ḫi

¹⁸ ¹⁹ wer soll(te?)
 sie dir bringen mit ²⁰ fünf Streitwägen. Mit fünf Streit-
 wägen sollte man sie dir bringen? Jetzt ²¹ [wenn man
 sie dir nur mit 5 Streitwägen] schickte, [dann werden] die be-
 nachbarten Könige ²² [sagen: »Wie?] Eine Tochter des grossen
 Königs [überbringt man] mit nur fünf Wagen? ²³ [Als mein
 Vater meine Schwester] deinem Vater schickte, ²⁴ [da hat er sie
 mit] 3000 Mann [geleitet].

Rückseite. ¹ ² ³ wenn
 die alten vollzählig sind, [soll man sie bringen]. ⁴ Wenn alte
 nicht vorhanden sind, soll man neue bringen. ⁵ Šalma schicke
 als Geschäftsträger. Wenn Šalma krank ist, ⁶ dann soll dein
 Bote, der abgehen wird, sie überbringen. ⁷ Holz mit (Elfen)bein
 soll man auslegen und färben. ⁸ Mit Kräutern des Feldes, so
 dass(?) sie einander gleichen ⁹ soll man sie auslegen und
 färben und dann bringen. ¹⁰ Hai, dein Grosser, den du geschickt
 hast, hat keinen Streitwagen und keine Leute ¹¹ bei sich. Darum
 schicke viele Leute, [dann wird] Hai die Tochter des Königs
 [überbringen]. ¹² Einen zweiten Grossen schicke nicht, welcher
 die Königstochter ¹³ schicke eilends.
¹⁴ Denn wenn du im Verlaufe dieses Jahres Streitwägen und Leute
 schickst, ¹⁵ soll zu überbringen ausziehen, Bescheid dir
 sagen ... ¹⁶ dein Vater an Kurigalzu viel Gold schickte
 ¹⁷ Kurigalzu's alles kam in den Palast ¹⁸ ...
 messen. Was benachbarte Könige anbetrifft, so höre folgendes:
 Gold ¹⁹ [wenn man giebt,] den Königen, dann herrscht Freund-
 schaft, Güte und Friede, und die Verhältnisse [sind freundlich]
²⁰ [und es herrscht] Reichthum an (Edel)steinen, an Silber, an
 Gold. ²¹ Ich habe dir als Geschenke aus Lapis lazuli
 geschickt. ²² Für die Herrin deines Hauses [habe ich] (nur)
 20 Gemmen aus Lapis lazuli [geschickt]. ²³ Denn sie hat mir
 nichts gethan von dem, worum ich [sie gebeten] ²⁴ und sie hat
 mein Haupt nicht erhoben, als [ich traurig war]. ²⁵ Viel Gold
 von deiner Seite soll man [mir] bringen. ²⁶ Man soll es bringen
 im Verlaufe(?) [dieses] Jahres, ²⁷ damit ich mein Werk eilends
 in Angriff nehmen kann und [mein Bruder] ²⁸ wolle nicht
 sagen: Viele Geschenke ²⁹ hat dein Bote mitgenommen,
 wenn [mein] Bruder

Querred. ki-i lu-ši-bi-la-ak-[ku šti-
bi-i-]la-am-ma šu-ul-ma-na ma-a-da a-na

10. (B⁷.)

¹[A-na Na-ap-ḥu-]ru-ri-ia šarru rabû šar (mātu) Mi-iṣ-[ri-i]
²[ki-bi]ma um-ma Bur-ra-bu-ri-ia[-aš] ³[šar] (mātu) Ka-ra-(an)
du-ni-ia-aš a-ḥ[u-ka ⁴a-na ia-]a-ši u biti-ia a-na sisi-ia u [narka-
bâti-ia] ⁵a-na ra-ab-bu-ti-ia u ma-ti-ia da-an-ni-[iš šu-ul-mu]
⁶a-na a-ḥi-ia u biti-šu a-na sisi-šu u [narkabâti-šu] ⁷a-na ra-ab-
bu-ti-šu u ma-ti-šu da-an-ni-iš [lu šu-ul-mu] ⁸ul-tu ū-mi ša mâr
ši-ip-ri ša a-ḥi-ia ik-[šu-da-an-ni] ⁹ši-i-ri ul ṭa-ba-an-ni ma mâr
ši-ip-ri-šu ai-i-[im-ma] ¹⁰[i-na] pa-ni-ia a-ka-la ul i-ku-ul u
ši-ka-ra [ul iš-ti] ¹¹[an-nu]-u mâr ši-ip-ri-ka ta-ša-²al ma i-ga-[ab-
bi-ka] ¹²[ki-i ši-]i-ri la ṭa-ba-an-ni ma a-na na-bi-[iš-ti?] ¹³[ai-i-]
im-ma-ma la uš- ¹) ¹⁴[u]. ki-i ši-i-ri la ṭa-ba-an-ni ma
a-ḥu-u-a ri-i-ši [ul iš-ši] ¹⁵a-na-ku l[i-]ib-ba-ti ša a-ḥi-ia am-[la-a]
¹⁶um-ma-a ki-i ma-ar-ša-ku a-ḥu-u-a ul iš-[mi] ¹⁷am-mi-ni ri-i-ši
la iš-[ša-a] ¹⁸mâr ši-ip-ri-šu am-mi-ni la iš-pu-ra-am-ma la i-mu-
[ru?] ¹⁹mâr ši-ip-ri ša a-ḥi-ia an-ni-ta ik-ta-ba-a ²⁰u[m-ma]-a ul
ga-ag-ga-ru ki-ir-bu-um-ma ²¹a-ḥu-ka i-ši-im-mi ma šu-ul-ma i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²²ma-tum ru-ga-at a-na a-ḥi-ka ma-an-nu i-ga-ab-
ba-aš-šu-um-ma ²³šu-ul-ma ḥa-mu-ut-ta i-ša-ap-pa-ra-ak-ku ²⁴ki-i
ma-ar-ša-ta-a a-ḥu-ka i-ši-im-mi ma ²⁵u mâr ši-ip-ri-šu ul i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²⁶a-na-ku a-ka-an-na aḫ-ta-ba-aš-šu um-ma-a a-na
a-ḥi-ia ²⁷šarru rabû ma-tum ru-uḫ-tu-u i-ba-aš-ši u ki-ru-ub-tum
i-ba-aš-ši ²⁸šu-u a-ka-an-na iḫ-ta-ba-a um-ma-a mâr ši-ip-ri-ka
ša-a-al ²⁹ki-i ma-tum ru-ga-tu ma ina šu-[ul]mi-ka a-ḥu-ka la
iš-mu-u ma ³⁰a-na šu-ul-mi-ka la iš-pu-ra ³¹i-na-an-na ki-i mâr
ši-ip-ri-ia a-ša-lu ma iḫ-ba-a ³²ki-i gi-ir-ru ru-ga-a-tum li-ib-ba-at
a-ḥi-ia ul am-la-kan-ni ³³u ki-i iḫ-bu-ni i-na ma-ti ša a-ḥi-ia
³⁴ga-ab-bu i-ba-aš-ši u a-ḥu-u-a mi-im-ma-ma ul ḥa-ši-iḥ ³⁵u i-na
ma-ti-ia ga-ab-bu-um-ma i-ba-aš-ši ³⁶u a-na-ku mi-im-ma-ma ul
ḥa-aš-ḥa-[ku] ³⁷a-ma-ta ba-ni-ta ša ul-tu pa-na i-na ga-at šar-ra-ni

¹) Zimmern: [mi-i]ru-ma-ma la uš-[ti-ib] (dass) ich mich nicht in
guter Stimmung befand. [fasse: dass mich nichts freute.]

Querrd. da ich dir geschickt habe so
 schicke viele Geschenke an [mich?].

10. (B⁷)

¹An Naphururia, den grossen König, König von Ägypten,
²: Burraburias, ³König von Kardunias, dein Bruder. ⁴Mir,
 meinem Hause, meinen Rossen und meinen Streitwägen,
⁵meinen Grossen und meinem Lande geht es sehr gut.
⁶Meinem Bruder und seinem Hause, seinen Rossen und Streit-
 wägen, ⁷seinen Grossen und seinem Lande sei gar sehr Heil.
⁸Seit der Zeit, wo der Bote meines Bruders zu mir kam,
⁹war mein Befinden nicht gut, und sein Bote hat (darum) nie
¹⁰vor mir Speise gegessen und Wein getrunken. ¹¹Wenn du
 diesen deinen Boten fragst, wird er es dir sagen (bestätigen),
¹²dass mein Befinden nicht gut war und zum Leben ¹³ich nie
 ¹⁴Und als mein Befinden nicht gut war, und mein
 Bruder mich nicht tröstete, ¹⁵da wurde ich von Zorn gegen
 meinen Bruder erfüllt, ¹⁶und sprach: »dass ich krank bin,
 sollte (das) mein Bruder nicht gehört haben? ¹⁷Warum hat er
 mich nicht getröstet? ¹⁸Warum hat er seinen Boten nicht
 geschickt, nicht nachgesehen?« ¹⁹Der Bote meines Bruders sprach
 folgendes: ²⁰»Der Weg ist nicht nahe. ²¹Wenn dein Bruder
 gehört hätte, so hätte er dir einen Gruss geschickt. ²²Das
 Land ist aber fern. Wer hätte es deinem Bruder sagen sollen,
²³so dass er dir schnell seinen Gruss hätte schicken können?
²⁴Dass du krank bist, sollte dein Bruder gehört haben ²⁵und
 nicht seinen Boten schicken?« ²⁶Ich sprach darauf: »Für
 meinen Bruder, ²⁷den grossen König, sollte es ein nahes oder
 ein fernes Land (überhaupt) geben?« ²⁸Jener erwiderte darauf:
 »Frage deinen Boten, ²⁹ob das Land fern ist, so dass dein Bruder
 von deinem Befinden nicht hören konnte, ³⁰und darum dir keinen
 Gruss schickte.« ³¹Wie ich nun meinen Boten fragte und er mir
 bestätigte, ³²dass der Weg weit ist, war ich nicht mehr voll von
 Zorn gegen dich, mein Bruder, ³³Und obgleich man mir sagte,
 dass im Land meines Bruders ³⁴alles vorhanden ist, und dass mein
 Bruder nichts nöthig hat, ³⁵und (obgleich) in meinem Lande ebenso
 alles vorhanden ist, ³⁶und ich nichts nöthig habe, ³⁷so soll doch
 das schöne Verhältniss, welches von jeher zwischen uns Königen

³⁸ma-aḫ-ra-nu ma šu-ul-ma a-na a-ḫa-mi-iš ni-ša-ap-pa-[ru] ³⁹ši-i
ma a-ma-tum i-na bi-ri-ni lu ka-ai-na-at ⁴⁰[u šu-]ul-mi a-na mu-
uḫ-hi-ka

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) ¹..... ²šu-ul-mi
..... u šu-lum-ka i-.... ³at-ta i-na-an-[na ki-i mār ši-ip-?]-ri
id-du-u-ši it-ta-[la-ku] ⁴ma-ar ši-ip-ri-ia ta-ak-ta-[la ⁵mār ši-ip-
ri-ka ṭi-i-ma al-ta-ka-an ma al-ta-ap-[pa-ra-aš-šu] ⁶mār ši-ip-
ri-ia ha-mu-ut-ta ṭi-i-ma šu-ku-un ma li-i[-lik] ⁷u ki-i iḫ-bu-
ni-im-ma gi-ir-ru da-an-n[a-at] ⁸mu-u ba-at-ḫu u ù-mu im-[mu
⁹šu-ul-ma-na ma'-da ba-na-a ul u-ši-bi-la-ak-[ku] ¹⁰IV ma-na
uknâ ba-na-a ki-i šu-ul-ma-an ga-ti ¹¹a-na a-ḫi-ia ul-ti-bi-la
¹²u V ši-mi-it-ta ša si-si-i a-na a-ḫi-ia ul-ti-bi-la ¹³ki-i ù-mu
iṭ-ṭi-bu mār ši-ip-ri-ia ar-ku-u ša il-la-ka ¹⁴šu-ul-ma-na ba-na-a
ma'-da a-na a-ḫi-ia u-ši-ib-bi-la ¹⁵u mi-nu-u ša a-ḫu-u-a ḫa-
aš-ḫu a-ḫu-u-a li-iš-pu-ra-am-ma ¹⁶ul-tu bi-ti-šu-nu li-il-ḫu-ni-
iš-šu ¹⁷du-ul-la ṣa-ab-ta-ku ma a-na a-ḫi-ia aš-pu-ra ¹⁸a-ḫu-
u-a ḫuraša ba-na-a ma'-da li-ši-bi-la-am-ma ¹⁹a-na du-ul-li-ia
lu-uš-ku-un ²⁰u ḫurašu ša a-ḫu-u-a u-ši-ib-bi-la ²¹a-ḫu-u-a a-na
pa-an ga-ai-pa-ni ma-am-ma la u-ma-ša-ar ²²[ina inâ-šu] a-ḫi-ia
li-mu-ra ma a-ḫu-u-a li-ik-nu-uk ma li-ši-bi-la ²³[ḫuraša] ma-
aḫ-ra-a ša a-ḫu-u-a u-ši-bi-la ki ša a-ḫu-u-a ul i-mu-ur ²⁴[ga-
a]i-pa-nu-um-ma ša a-ḫi-ia ik-nu-uk ma u-ši-bi-la-[am-ma] ²⁵...
ma-]na ḫurašu ša na-šu-ni a-na u-tu-ni ki-i aš-[ku-nu] ²⁶...
t]a-ru-um-ma ul i-la-[a? ²⁷[i-na-an-na] ṣa-al-mu mār ši-ip-ri-ia ša
aš-pu-ra-ak-[ku] ²⁸[a-na ša-]ni-šu gi-ir-ra-šu ḫa-ab-ta-[at] ²⁹[iš-]
ti-it Bi-ri-ia-ma-za iḫ-ta-ba-[at-su ³⁰u] ša-ni-ta gi-ir-ra-šu Pa-
ma-ḫu [iḫ-ta-ba-at] ³¹[ki-i] in ma-ti-ka ša ma-at ki-iš-ri iḫ-ta-
ba-[tu-šu ³²u] di-na ša-a-šu a-ḫu-u-a [li-di-in ma] ³³[ki-i] mār
ši-ip-ri-ia a-na pa-an a-ḫi-ia it-[ta-la-ku ma] ³⁴[ka-a]-an-na ṣa-
al-mu a-na pa-an a-ḫi-ia li-it-[ta-la-ak ³⁵[pi-di]-i-šu li-ti-ir-ru-ni-
i[š-šu ³⁶u ḫi-bi-il-ta-šu li-ša-al-li-mu

³⁸beiderseitig wir unterhalten haben, indem wir uns gegenseitig unsern Gruss schickten, ³⁹(soll doch) dieses Verhältniss zwischen uns beiden bestehen ⁴⁰und meinen Gruss an dich

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) ¹..... ²Mein Gruss und dein Gruss ³du nun, wo ein Bote, der sie kennt, (zu dir) gekommen ist: ⁴Meinen Boten hältst du (da) zurück. ⁵Deinen Boten habe ich seinen Bescheid gegeben und abgeschickt, ⁶meinem Boten gib schnell Bescheid, damit er (zurück)kommt. ⁷Da man mir gesagt hat, der Weg sei gefährlich, ⁷das Wasser abgeschnitten und das Wetter heiss, ⁹so habe ich dir nicht viele schöne Geschenke mitgeschickt, ¹⁰(nur) 4 Minen Blaustein als Handgeschenk ¹¹habe ich meinem Bruder geschickt ¹²und 5 Gespanne Pferde habe ich meinem Bruder geschickt. ¹³Wenn das Wetter günstig wird, so werde ich durch einen zweiten Boten, der abgehen wird, ¹⁴viele schöne Geschenke meinem Bruder übersenden. ¹⁵Und was immer mein Bruder braucht, möge er mir schreiben, ¹⁶aus freiem Antriebe(?) wird man es ihm bringen. ¹⁷Da ich eine Verpflichtung auf mich genommen, so schrieb ich an meinen Bruder. ¹⁸Mein Bruder wolle mir viel gutes Gold schicken, ¹⁹damit ich es für meine Verpflichtung verwende. ²⁰Und das Gold, welches mein Bruder schickt, ²¹wolle mein Bruder keinem Beamten überlassen, ²²sondern mit eigenen Augen wolle es mein Bruder sehen, versiegeln und so schicken. ²³Das frühere Gold, welches mein Bruder schickte, da mein Bruder nicht (selbst) zugesehen hat, ²⁴sondern ein Beamter meines Bruders es versiegelt und geschickt hat: ²⁵Die Minen Gold, welche man mir brachte, als ich sie in den Ofen that, ²⁶waren sie [minderwerthig?], nicht vollgewichtig. ²⁷Was anbetrifft Šalmu, meinem Boten, den ich an dich geschickt habe, ²⁸so ist zwei Mal seine Karawane geplündert worden. ²⁹Erstens hat ihn Biriamaza geplündert, ³⁰und zweitens hat Pamaḫu seine Karawane geplündert. ³¹Da in deinem Lande, welches ein lehnsabhängiges Land ist, man ihn geplündert hat, ³²so möge mein Bruder diesen Streit schlichten. ³³Wenn mein Bote vor meinen Bruder kommt, ³⁴so möge dann auch Šalmu vor meinen Bruder kommen. ³⁵damit man ihm sein Lösegeld erstatte ³⁶und seinen Schaden ersetze.

11. (B⁸.)

¹[A-na] Na-ap-ḥu-²rū-ri-ia ³šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḥi-ia [ki-bi ma] ⁴um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš] ⁵aḥu-ka ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁶a-na ka-ša mâtika bitika aššâti-ka mârî-ka ⁷(amîlu) rabûti-ka sisi-ka narkabâti-ka ⁸da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁹a-na-ku u aḥi-ia it-ti a-ḥa-mi-iš ¹⁰ṭa-bu-ta ni-id-da-bu-ub ¹¹an-ni-ta ni-iḫ-ta-bi ¹²um-ma-a ki-i ab-bu-ni it-ti a-ḥa-mi-iš ¹³ni-i-nu lu ṭa-ba-nu ¹⁴i-na-an-na dam-garû-u-a ¹⁵ša it-ti Aḥi-ṭa-a-bu ti-bu-u ¹⁶i-na (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi a-na ši-ma-a-ti it-ta-ak-lu-u ¹⁷ul-tu Aḥi-ṭa-a-bu a-na mu-uḥ-ḥi aḥi-ia i-ti-ḫu ¹⁸i-na (ûlu) Ḥi-in-na-tu-ni ša (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi ¹⁹Šu-um-ad-da mâr Ba-lum-mi-i ²⁰Šu-ta-at-na mâr Ša-ra-a-tum ša (maḥâzu) Ak-ka ²¹amîlûti-šu-nu ki iš-pu-ru (amîlu) dam-gari-ia ²²id-du-ku u kaspi-šu-nu it-tab-lu ²³[iz-za-]zu a-na pa-[ni-šu-nu] ki-i i[š-mu-u] ²⁴al-ta-ap-ra-ak-ku ši-ta-[al-šu(?) ma] ²⁵li-iḫ-ba-ak-ku

Rückseite. ¹[(mātu) Ki-]na-aḥ-ḥi mâtika u šarr[u at-ta] ²i-na mâtika ḥu-um-mu-ša-ku su-ni-iḫ-[-šu-nu ma] ³kaspa ša it-ba-lu šu-ul-[li-im-šu] ⁴u amîlûti ša ardâni-ia i-[du-]ku ⁵du-uk-šu-nu-ti ma da-mi-šu-nu ti-i-ir ⁶u šum-ma amîlûti an-nu-ti ul ta-ad-du-uk ⁷i-tu-ur-ru ma lu-u girru at-tu-u-a ⁸u lu (amîlûti) mârî šip-ri-ka i-du-ku-u ma ⁹i-na bi-ri-ni mâr ši-ip-ri ip-pa-ar-ra-as ¹⁰u amîli(?) ¹¹šu i-na-ak-ki-ru-ka ¹²I amîlu at-tu-u-a Šu-um-ad-da ¹³šipâ-šu ki-i u-na-ak-ki-su ¹⁴i-tu-šu ik-ta-la-šu ¹⁵u amîla ša-na-a Šu-ta-at-na Ak-ka-ai-u ¹⁶i-na ri-ši ki-i ul-zi-zu-šu ¹⁷a-na pa-ni-šu iz-za-az amîlûti ša-šu-nu ¹⁸li[-tar-r]u-ni-ik-ku-um-ma a-mu-ur ma ¹⁹a[ḥi-ia ia]-tu ša-al-ma lu ti-i-di ²⁰i-na-an-na a-na šu-ul[ma-ni] I ma-na uknû uš-ti-bi-la-ak-ku ²¹[u mâr ši-]ip-ri-ia ḥa-mu-ut-ta ku-[uš-ši-id-su] ²²[u šu-u]-l-ma ša aḥi-ia lu i-d[i ma] ²³u mâr] ši-ip-ri-ia la ta-ka-al-[la-šu] ²⁴ḥa-mu-ut-ta li-it-ta-ak[ša-ad]

12. (B²⁰.)

(Nur Enden von Zeilen.) ¹.... il... ²..... ku
³..... ḥa-za-a ⁴..... na-a-ku ⁵..... li-mi?-]ti-ia

11. (B^a.)

¹An Naphururia, ²König von Ägypten, meinen Bruder:
³Burraburiaš, König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht
 es gut. ⁵Dir, deinem Lande, deinem Hause, deinen Frauen,
 deinen Söhnen, ⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streit-
 wägen ⁷gar sehr sei Heil.

⁸Ich und mein Bruder haben mit einander ⁹Freundschaft ab-
 gemacht ¹⁰und folgendes gesprochen: ¹¹»Wie unsere Väter
 mit einander, ¹²so wollen wir Freunde sein.« ¹³Nun meine
 Geschäftsleute, ¹⁴welche mit Ahi-ṭābu abgereist sind, ¹⁵und
 in Kinahḫi Geschäfte halber zurückblieben, ¹⁶nachdem Ahi-
 ṭābu zu meinem Bruder weiter zog: ¹⁷in die Stadt Hinatōn
 in Kinahḫi ¹⁸Šumadda, Sohn von Balummi ¹⁹und Šutatna,
 Sohn von Šarātu von Akko ²⁰haben ihre Leute geschickt und
 meine Geschäftsleute ²¹getötet und ihr Geld geraubt. ²²Sie
 müssen ihnen dienen. Sobald ich das vernommen, ²³habe ich
 an dich geschickt, frage ihn [? den Boten], ²⁴er soll es dir sagen.

Rückseite. ¹Kinahḫi ist dein Land, und du bist der König.
²In deinem Lande bin ich vergewaltigt worden, bändige sie.
³Das Geld, welches sie geraubt haben, erstatte ⁴und die Leute,
 welche meine Diener getötet haben, ⁵töde die und räche ihr
 Blut. ⁶Wenn du aber jene Leute nicht tödest, ⁷so werden sie
 von neuem meine Karawane ⁸oder auch deine Boten tödten
⁹und die Boten (der Verkehr) zwischen uns abgeschnitten
 werden, ¹⁰und seine (des Landes) Einwohner(?) werden von dir
 abfallen. ¹¹Einen meiner Leute hat Šum-adda, ¹²da man ihm
 die Füsse abgehauen, ¹³bei sich festgehalten ¹⁴und ein anderer,
 nachdem Šutatna von Akko ¹⁵ihn wieder hergestellt hat, ¹⁶ist er
 als Diener bei ihm. Jene Leute ¹⁷sollen sie dir zurückgeben.
 Siehe, ¹⁸mein Bruder, mein Wohlbefinden sollst du wissen.
¹⁹Jetzt schicke ich dir als Geschenk eine Mine Schmelz. ²⁰Und
 meinen Boten lass eilends abgehen, ²¹damit ich das Wohlergehen
 meines Bruders vernehme. ²²Und meinen Boten halte nicht
 zurück, ²³eilends möge er kommen.

12. (B¹¹⁸.)

(Nur Enden von Zeilen.) ¹..... ²..... ³.....

⁴..... ⁵..... meines Machtbereiches

⁶..... a-]na (mātu) Mi-iṣ-ri i-na šu-u-ši ⁷.....-lu ⁸.....
 ti-i-šu ⁹..... a-bu-u-ai ¹⁰..... ar ¹¹Rasur ¹²..... ?-ra-am-ku
 Rückseite. ¹..... pl-šu-nu ².....-šu ³..... li?]il-pu-
 tum ⁴... li?]il-pu-tum ⁵..... ša il-ḫu-ni ⁶..... ša šu bi-i-šu
⁷..... tu-u ma ⁸..... ša it-ta-at-la-ka ⁹..... li-il-ḫ]a-a
¹⁰..... u-bu ¹¹..... ša ši-in-ni ¹²..... il-]ku-ni ¹³.....
 ti-i-šu mi-i-šu ¹⁴.....-ak-ku ¹⁵.....-diša

13. (B¹⁰⁴.)

¹A-na bi-ili-ia ²ki-bi ma um-ma ³mārat šarri ma ⁴a-na
 ka-ša narkabāti-ka ⁵..... ⁶lu-u šu-ul-mu ⁷ilāni ša Bur-
 ra-ša(?)ia-aš ⁸it-ti-ka li-li-ku ⁹šal-mi-iš a-li-ik ¹⁰u i-na ša-la-mi
¹¹ti-ir-ma biti-ka a-mur ¹²i-na pa-[ni]

Rückseite. ¹a-ka-an-n[a] ²um-ma-a ul-tum gi-...
³mār šip-ri-ia ši-ir-pa ⁴u-ši-bi-la a-na ⁵ali-ka u bit-tim-ka ⁶lu-u
 [šu?]ul-mu ⁷it i-na bi-ka ⁸..... ⁹.....
¹⁰u ia-a-ši it-ma-la ¹¹ti-ti-in-da-ni

¹²ardu-ka Ki-din-Ramman ¹³i-ša-ak-ni ¹⁴a-na di(?)na-an ¹⁵bi-
 ili-i[a] lu-ul-lik

14. (I.⁵⁶.)

¹A-na šarrāni (mātu) Ki-na-a-ah-[hi] ²ardāni aḫi-ia um-ma
 šarru rabū¹⁾ ³a-nu-um-ma A-ki-ia (amīlu) mār šipri-ia ⁴a-na
 ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i aḫi-ia ⁵a-na du-ul-lu-ḫi a-na kal-li-í
⁷al-ta-par-šu ma-am-ma ⁸lu-u la i-na-aḫ-ḫi-iz-zu ⁹na-aš-ri-iš i-na
 (mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹⁰šu-ri-pa u a-na idí(?) ¹¹(alu²) Zu-uh-li ša
 (mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹²it-ti ḫa-mut-ta ti-il-ti-gu ¹³u iz-zu mi-im-ma
¹⁴i-na muḫ-ḫi-šu lu-u la ip-pa-aš-ši

15. (B⁹.)

¹A-na Na-ap-ḫu-ri-i?? ²šar (mātu) Mi-iš-ša-ri aḫi-
 ia ki(?)bi-ma ³um-ma A-šur-uballit šar (mātu) Aššur ⁴šarru
 rabū aḫu-ka ma ⁵a-na ka-a-ša a-na biti-ka u māti-ka lu šul-mu
⁶māri ši-ip-ri-ka ki-i a-mu-ru ⁷ḫa-da-a-ku da-ni-iš māri ši-ip-ri-ka

¹⁾ Zeichen unvollständig; ma? ²⁾ ir ḫal? jedoch deuten die Reste
 des ersten Zeichens kaum auf ir.

⁶..... nach Ägypten in ? ⁷..... ⁸.... sein ⁹.....
mein Vater ¹⁰..... ¹¹Rasur ¹².....

Rückseite. ¹.... ihre ²..... seine ³...
sollen einlegen(?) ⁴..... sollen einlegen(?) ⁵..... welche
sie brachten ⁶..... ⁷? ? ⁷..... ⁸..... [mein Bote],
welcher kommt, ⁹..... soll überbringen ¹⁰..... [Gegen-
stände.] ¹¹..... aus Horn (Elfenbein) ¹²..... überbringen
¹³..... sein wenig ist ¹⁴..... dir ¹⁵.....

13. (B^{ms}.)

¹An meinen Herrn. ²: ³Die Tochter des Königs. ⁴Dir,
deinen Streitwägen, ⁵[deinen] ⁶sei Heil. ⁷Die
Götter Burnaburias(?) ⁸mögen mit dir gehen. ⁹Wohlbehalten
ziehe hin ¹⁰und in Frieden ¹¹kehre zurück in dein Haus.
Siehe ¹²vor

Rückseite. ¹so [sollst du sprechen] ²:Sobald
³mein Bote ⁴bringt nach ⁵deiner Stadt und deinem Hause.
⁶Es sei Heil(?) ⁷..... in deinem Munde ⁸..... ⁹....
.... ¹⁰und mir ¹¹sollst du geben(?),

¹² ¹³Dein Diener ist Kidin-Ramman. ¹⁴Vor das Gesicht ¹⁵meines
Herrn soll er kommen.

14. (L^{ms}.)

¹An die Könige von Kinahhi ²die Vasallen meines Bruders:
der grosse*) König. ³Hier Akia, meinen Boten, ⁴zum König
von Ägypten, meinen Bruder, ⁵um zu und zu
⁷habe ich geschickt. Niemand ⁸möge ihn aufhalten. ⁹Wohl-
behalten nach Ägypten ¹⁰bringt ihn und bis nach ¹¹der Stadt
Suhli in Ägypten ¹²in Eile sollt ihr ihn bringen. ¹³Und nichts
gewaltsames ¹⁴möge ihm zugefügt werden.

15. (B^o.)

¹An Naphūria ²König von Ägypten, meinen
Bruder: ³Assur-uballiṣ, König von Assur, ⁴der grosse König,
dein Bruder. ⁵Dir, deinem Hause und deinem Lande sei Heil.
⁶Als ich deine Boten sah, ⁷freute ich mich sehr. Deine Boten

*) oder: der König.

⁸a-na . . . -ni-i i-na maḥ-ri-ia lu aš-bu ⁹narkabtu zu(?)-mut(?)-ta
 ša šarrū-ti ša ša- -ia ¹⁰u II sisi pi-zu-ti i]a ma
¹¹I narkabtu la ša-inu-ut-ta u I (abnu) kunukku uknū bani-i
¹²a-na šul-ma-ni-ka u-šī-bi-la-ak-ku ¹³ša šarri rab-bi šu-bu-ul-tu
 ka-an-na-a ¹⁴ḥurāṣu i-na māti-ka i-pi-ru šu-u ¹⁵i is-si-pu-ni-šu
 am-mi-ni-i i-na inī-ka ¹⁶a(?)-sa-aḥ-ḥu-ur ika-la išša u-ka-al i
 ib-bu-uš ¹⁷ḥurāṣu ma-la uḥ-ḥu-zi-ša ¹⁸u ḥi-šī-iḥ-ti-ša šu-bi-la
¹⁹un-du A-šur-na-din-ahi a-bi ²⁰a-na (mātu) Mi-iṣ-ri iš-pu-ru
²¹XX biltu ḥurāṣu ul-tī-bi-lu-ni-šu ²²[u]n-du šar Ḥa-ni-gal-ba-
 tu-u ²³[a-]na ili a-bi-ka a-na (mātu) Mi-iṣ-[ša-ri] ²⁴iš-pu-ru
 XX biltu ḥurāṣu ²⁵ul-tī-bi-la-aš-šu

Rückseite. ¹[u ki-i] a-na šar Ḥa-ni-[gal-]ba-ti ²[tu-šī-bi-l]a
 u a-na ili-ia ³. ḥurāṣu tu-šī-ib-bi-[la ⁴[a-n]a(?) a-la-ki u
 ta-ri ⁵a-na i-di ša mārī šī-ip-ri-ia ⁶ul i(?)-ma-aš-ši
⁷šum-ma ta-bu-ut-ta pa-nu-ka da-am-ki-iš ⁸ḥurāṣu ma-da su-bi-la
 u bitī-ka šu-u ⁹šu-up-ra-am-ma ša ḥa-aš-ḥa-ta li-il-ku-u ¹⁰ma-
 ta-tum ru-ka-tum ni-i-nu ¹¹mārī šī-ip-ri-ni ka-am-ma-a li-it-tal-
 la-ku ¹²ša mārī šī-ip-ri-ka ¹³u-uḥ-ḥi-ru-ni-ik-ku amīli Su-ti-u
¹⁴ra-du(?)-šu-nu mi-tum a-di aš-pu-ru ma ¹⁵amīli Su-ti-i ra-di-i
 il-ku-u-ni ¹⁶ak(?)-ta-la-šu-nu mārī šī-ip-ri-ia ¹⁷lu la u-uḥ-ḥa-ru-ni

¹⁸mārī šī-ip-ri i-na ṣi-ti ¹⁹am-mi-ni-i ul iš-na-za-zu ma ²⁰i-na
 ṣi-ti i-ma-la¹⁾-tum ²¹šum-ma i-na ṣi-ti i-zu-uz-zu ²²a-na šarri
 ni-mi-lu i-ba-aš-ši ²³u li-zi-iz ma i-na ṣi-ti-šu ²⁴li-mu-ut a-na
 šarri ma lu ni-mi-lu ²⁵u ia-nu am-mi-ni-i ²⁶i-na ṣi-ti
 . . . -ma-at-tu ²⁷mārī šī-ip-ri ša ni-il(?)-[tap-ru?] ²⁸.-šu
 mārī šī-ip-[ri ²⁹u u i-na ṣi-ti ³⁰. . . -ma-at-tum

16. (L⁹)

¹A-na Ni-ib-mu-a-ri-ia šar [(mātu) Mi-iṣ-ri-i] ²aḥi-ia ki-bi ma
 um-ma ³Tu-iš-i-rat-ta šar (mātu) [Mi-i-]it-ta-an-ni

¹⁾ l. at nach Z. 26 u. 30?

⁸darum (?) bei mir sollen bleiben. ⁹Einen bespannten (?) Königswagen, welcher ¹⁰und zwei weisse Rosse
 . . . ¹¹einen unbespannten Streitwagen und 1 Siegel aus Blaustein
¹²habe ich dir zum Geschenk geschickt. ¹³Das sind Geschenke
 für den grossen König; ¹⁴Gold ist in deinem Lande (wie)
 Staub vorhanden, ¹⁵man soll es sammeln. — Warum soll in
 deinen Augen ¹⁶ich (?), den neuen Palast, den ich baue*),
 will ich fertig stellen. ¹⁷Gold für seine Herstellung ¹⁸und seinen
 Bedarf schicke. ¹⁹Als Assur-nādin-ahi, mein Vater, ²⁰nach Ägypten
 sandte, ²¹schickte man ihm 20 Talente Gold; ²²(und) als der
 König von Hanigalbat ²³zu deinem Vater nach Ägypten ²⁴sandte,
 waren es (ebenfalls) 20 Talente Gold, ²⁵(die) er ihm schickte.

Rückseite. ¹Und wie du dem König von Hanigalbat ²ge-
 schickt hast, so sollst du auch an mich ³[20 Talente] Gold
 schicken. ⁴Zu gehen und zurückzukehren ⁵durch meine
 Boten ⁶ist es nicht genug (?). ⁷Wenn du freundlich gesonnen
 bist, ⁸so schicke viel Gold. Dieses (mein Haus) ist dein Haus;
⁹schreibe, was du brauchst, man wird es dir bringen. ¹⁰Die
 Länder sind fern, darum sollen unsere ¹¹Boten herüber und
 hinüber gehen. ¹²Dass deine Boten ¹³sich dir verspäteten
 (daran ist Schuld, dass) wenn die Suti ¹⁴ihnen nachgestellt
 hätten, sie des Todes gewesen wären. (Denn) wenn ich sie
 geschickt hätte, ¹⁵so hätten die Suti Nachstellungen unter-
 nommen, ¹⁶darum habe ich sie zurückgehalten. Meine Boten
 (aber) ¹⁷mögen sich nicht verspäten (deshalb).

¹⁸Warum sollten die Boten ¹⁹nicht auf der Reise (im Aus-
 lande) bleiben, ²⁰so dass sie im Auslande sterben? ²¹Wenn
 sie im Auslande bleiben, ²²gehört dem König das Vermögen.
²³Darum, wenn er (dein jetziger Bote) auf seiner Reise bleibt
²⁴und stirbt, dann wird dem König das Vermögen gehören.
²⁵Es ist also kein [Grund, warum wir fürchten sollten], dass
²⁶im Auslande sterben ²⁷die Boten, die wir schicken. ²⁸.
 die Boten ²⁹und und im Auslande ³⁰sterben.

16. (L⁹.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder:

³Dušratta, König von Mitanni,

*) Präz. O₂ von kálu = šabātu?

⁴aḫ-ka ma a-na ia-ši šul-mu ⁵a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na
(amiltu) Gi-lu-ḫi-pa ⁶a-ḫa-ti-ia lu-u šul-mu a-na bit-ka ⁷a-na
aššáti-ka a-na mári-ka a-na (amilu) rabúti-ka ⁸a-na šábi ḫu-ra-
ti-ka a-na sisi-ka ⁹a-na narkabáti-ka u a-na lib-bi máti-ka
¹⁰ta-an-ni-iš lu-u šul-mu

¹¹iš-tu i-na kussi ša a-bi-ia u-ši-bu ¹²u ši-ih-ri-ku u Pir-ḫi a-ma-ta
¹³la pa-ni-ta a-na māt-ti-ia i-ti-bu-uš ¹⁴u bí-il-šu id-du-uk u aš-
šum an-ni-tim ¹⁵ia-ši it-ti ša i-ra'-ma-an-ni-ni ṭa-bu-u-ta ¹⁶la
u-ma-aš-ša-ra-an-ni u a-na-ku ap-pu-na ma ¹⁷aš-šum a-ma-a-ti
an-na-tim la pa-na-a-tim ¹⁸ša i-na māt-ti-ia in-ni-ip-šu ul im-tí-ki
¹⁹u amilúti ta-i-ḫa-ni-šu ša Ar-ta-aš-šu-ma-ra ²⁰aḫ-ia ḫa-du mi-
im-mu-šu-nu ad-du-uk-šu-nu-ti

²¹ki-i at-ta it-ti a-bi-ia ṭa-ba-a-ta ²²u aš-šum an-ni-tim al-ta-par
ma aḫ-ta-ba-ak-ku ²³ki-mi-i aḫ-ia i-ši-im-mi-šu-nu ma ²⁴u i-ḫa-
ad-du a-bu-ia i-ra'-am-ka ²⁵u at-ta ap-pu-na ma a-bu-ia ²⁶ta-ra-
'am-šu u a-bu-ia ²⁷ki [ta-]ra-a-mi a-ḫa-a-ti a-na ka-a-ša ²⁸[it-]
ta-na-ak-ku u' an(?) -nu-um-ma ša ²⁹ki-i ka-a-ša it-ti a-bi-ia

³⁰. . .ti ma ap-pu-na ma ša aḫ-ia ³¹ki-i id-du-u ša(?) . . .bi
(mātu) Ḫa-at-ti ³²gab-pa-am-ma ki-i (amilu) nakirúti a-na māt-
ti-ia ³³it-ta-al-ka Tišub bí-li a-na ḫa-ti-ia ³⁴id-din-šu ma u ad-
du-uk-šu ³⁵iš-tu lib-bi-šu-nu ša i-na māt-ti-šu ša i-du-ru ia-nu

³⁶a-nu-um-ma I narkabtu II sisi ³⁷I (amilu) zu-ḫa-ru I (amiltu)
zu-ḫa-ar-tum ³⁸ša ḫu-ub-ti ša (mātu) Ḫa-at-ti ul-tí-bi-la-ak-ku

³⁹a-na šu-ul-ma-ni ša aḫ-ia V narkabáti ⁴⁰V ši-mi-it-tum sisi
ul-tí-bi-la-ak-ku

⁴¹u a-na šul-ma-ni ša Gi-lu-ḫi-pa ⁴²a-ḫa-ti-ia išti-nu-tum tu-ti-
na-tum ḫuraši

⁴dein Bruder. Mir geht es gut, ⁵dir sei Heil, Giluhipa, ⁶meiner Schwester sei Heil, deinem Hause, ⁷deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁸deinen Kriegern, deinen Rossen, ⁹deinen Streitwägen und deinem Lande ¹⁰gar sehr Heil.

¹¹Als ich den Thron meines Vaters bestieg, ¹²da war ich noch klein und Pirhi that ¹³Übles an meinem Lande ¹⁴und tödtete seinen (Pirhi's?) Herrn. Und deswegen ¹⁵erwies er mir und jedem, der es mit mir hielt, ¹⁶nichts Gutes. Ich aber, besonders, ¹⁷wegen jener üblen Dinge, ¹⁸welche in meinem Lande verübt wurden, zögerte(?) nicht, ¹⁹und die Mörder Artasumara's, ²⁰meines Bruders, sammt allem, was sie hatten, tödtete ich.

²¹Da du mit meinem Vater dich gut standest, ²²so habe ich deswegen geschickt und zu dir gesprochen: ²³»Wenn mein Bruder es (das Geschehene!) hören wird, ²⁴dann wird er sich freuen. Mein Vater hielt Freundschaft mit dir ²⁵und du hast erst recht mit meinem Vater ²⁶Freundschaft gehalten. Und mein Vater, ²⁷da du meine Schwester liebtest, so hat er sie ²⁸dir gegeben, und siehe(?) ... ²⁹so wie du mit meinem Vater.

³⁰..... vollends, dass mein Bruder ³¹wisse, dass [das Heer] von Hatti ³²gänzlich als Feind gegen mein Land ³³zog, Tišub, der Herr, in meine Hand ³⁴es gegeben hat und ich habe es geschlagen. ³⁵Aus ihrer Mitte war keiner, der in sein Land zurückgekehrt wäre.

³⁶Nun habe ich einen Streitwagen und 2 Rosse ³⁷einen Knaben und ein Mädchen ³⁸aus der Beute von Hattiland an dich geschickt.

³⁹Zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 5 Streitwägen ⁴⁰und 5 Gespanne Rosse dir geschickt.

⁴¹Und zum Geschenke für Giluhipa, ⁴²meine Schwester, habe ich 1 Paar(?) Brustschmuckstücke aus Gold,



⁴³iš-ti-nu-tum an-ša-ba-tum ħuraši I ma-aš-ħu ħuraši ⁴⁴u I (abnu) ta-ba-tum ša šamni ħabi ma-lu-u ⁴⁵ul-ti-bi-la-aš-ši

⁴⁶a-nu-um-ma Gi-li-ia (amilu) sukal-li ⁴⁷u Tu(m)-ni-ip-ip-ri al-ta-par-šu-nu aħi-ia ħa-mu-ut-ta ⁴⁸li-mi-iš-šir-šu-nu ma ti-i-ma ħa-mu-ut-ta ⁴⁹li-ti-ru-ni-im-ma ki-mi-i šul-ma-an-šu ⁵⁰ša aħi-ia i-ši-im-mi ma u a-ħa-ad-du

⁵¹aħi-ia ħa-bu-u-ta it-ti-ia li-bi-²i ⁵²u aħi-ia mări šip-ri-šu li-iš-pu-ra-am-ma ⁵³ki-mi-i šul-ma-an-šu ša aħi-ia ⁵⁴i-li-ik-ku-ni-im-ma u i-ši-im-mi

17. (L^a.)

¹[A-]na Ni(n)-im-mu-ri-ia šarru rabû šar (mātu) Mi-iš-ri-i aħi-[ia] ²ħa-ta-ni-ia ša i-ra-³am-an-ni u ša a-ra-am-[mu-uš-³ki-bi ma um-ma Tu-uš-rat-ta šarru rabû i-mi-i-[ka] ⁴ša i-ra-³a-mu-u-ka šar (mātu) Mi-i-it-ta-an-ni aħi-ka ma ⁵a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na biti-ka ⁶a-na a-ħa-ti-ia u a-na ri-i-ħi-ti aššāti-ka a-na mări-ka ⁷a-na narkabāti-ka a-na sisi-ka a-na (šabu) rabi-ka ⁸a-na māti-ka u a-na mim-mu-ka danniš danniš lu-u šul-mu

⁹a-di abi¹)-ka ma šu-nu it-ti abi-ia danniš ¹⁰ir-ta-ta-²a-mu at-ta ap-pu-na-ma tutittir ma it-ti a-bi-ia ¹¹ma-a-ti-iš da-an-ni-iš ta-ar-ta-ta-²a-am ¹²i-na-an-na at-ta ki-i it-ti-ia a-ħa-miš ni-ir-ta-na-²a-mu ¹³a-na X-šu il a-bi-ia tu-uš-ti-im-²id ¹⁴ilāni li-mi-iš-ši-ru-šu-nu-ti ma ša ni-ir-ta-²a-mu an-ni-ta ¹⁵(ilu) Tišub bi-i-li u (ilu) A-ma-nu-um a-na da-ra-a-ti ki-i ša i-na-an[na] ¹⁶lu-u li-ni-ib-bi-[u?]

¹⁷u Ma-ni-i mâr šip-ri-šu aħi-ia ki-i iš-pu-ru ¹⁸um-ma lu-u aħi-ia ma ħinti-ka a-na aššu-ut-ti-ia bi-lam-mi ¹⁹a-na bili-it (mātu) Mi-iš-ri-i-im-mi ul ul-ti-im-ri-iš libbi-šu ²⁰ša aħi-ia u i-na pa-na-ṭim-ma ai-an-ni-ma lu(?) aḳ-ta-bi ²¹u ša aħi-ia i-ri-šu uk-ti-fl-li-im-ši a-na Ma-ni-i ²²u i-ta-mar-ši ki-i i-mur-ši u ut-ti-²iz-zi danniš ²³u i-na ša-la-a-mi i-na māti ša aħi-ia lu-u lu-u-ba(?)-ši

¹) AB.BA = abu II R 32 cd 60.

⁴³ein Paar (?) Ohringe aus Gold, 1 mašhu aus Gold, ⁴⁴und 1 Salbentopf, der mit gutem Öl gefüllt ist, ⁴⁵ihr geschickt.

⁴⁶Nun habe ich Gilia, meinen Boten, ⁴⁷und Tunipipri geschickt; mein Bruder wolle sie eilends ⁴⁸abfertigen, damit sie Bescheid eilends ⁴⁹zurückbringen, damit ich den Gruss ⁵⁰meines Bruders vernehme und mich freue.

⁵¹Mein Bruder möge Gutes an mir thun ⁵²und mein Bruder möge seine Boten schicken, ⁵³damit sie den Gruss (Geschenk) für meinen Bruder ⁵⁴holen und er ihn empfangt.

17. (L^a.)

¹An Nimmuria, den grossen König, König von Ägypten, meinen Bruder, ²meinen Schwieger, der mich liebt und den ich liebe ³: Tušratta, der grosse König, dein Schwäher, ⁴der dich liebt, König von Mitani, dein Bruder. ⁵Mir geht es gut. Dir sei Heil, deinem Hause, ⁶meiner Schwester und deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, ⁷deinen Streitwägen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁸deinem Lande und deiner ganzen Habe gar sehr Heil.

⁹Zur Zeit deiner Väter haben diese mit meinen Vätern sehr ¹⁰Freundschaft gehalten; du hast (sie) noch obendrein vermehrt und mit meinem Vater ¹¹gar sehr Freundschaft gehalten. ¹²Jetzt nun, da du und ich miteinander Freundschaft halten, ¹³hast du sie noch zehn Mal enger als mit meinem Vater gestaltet. ¹⁴Die Götter mögen (sie) gedeihen lassen diese unsere Freundschaft. ¹⁵Tišub, der Herr, und Ammon, mögen für ewig, so wie jetzt, ¹⁶anordnen.

¹⁷Nun, da mein Bruder seinen Boten Mani schickte ¹⁸mit dem Auftrag: »Mein Bruder, schicke mir deine Tochter zur Frau, ¹⁹zur Herrin von Ägypten,« kränkte ich nicht das Herz ²⁰meines Bruders und Freundliches ordnete ich stets an. ²¹Und wie mein Bruder wünschte, zeigte ich sie Mani. ²²Und er sah sie, und als er sie gesehen hatte, war er sehr erfreut, ²³und wenn er sie wohlbehalten dem Land meines Bruders bringt (?), dann



²⁴(iltu) Ištar u (ilu) A-ma-nu-um ki-i libbi-šu ša ahi-ia li-mi-iš-
ši-il-ši

²⁵Gi-li-ia mār šipri-ia a-ma-ti-šu ša ahi-ia a-na ia-ši it-ta-ši
²⁶ki-i iš-mu-u u ta-a-bu danniš u aḫ-da-du ki-i ma-du-ti
²⁷da-an-is um-ma lu-u a-na-ku ma an-nu-u šu-u šu-ur-ru-um-ma
²⁸ša i-na bi-ri-ni ša it-ti a-ḫa-miš ša ni-ir-ta-na-'a-mu ²⁹a-nu-
um-ma i-na an-mu-ti a-ma-a-ti a-na da-ra-tim-ma lu ni-ir-ta-'am

³⁰a-na ahi-ia ki-i aš-pu-ru u aḫ-ta-bi um-ma lu-u a-na-ku ma
³¹ki-ma ma-a-du-ti ta-an-ni-is lu ni-ir-ta-na-'am u i-na bi-ri-ni
³²lu-u ta-a-pa-nu u a-na ahi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a ahi-ia ³³il a-bi-ia
X-šu lu-u u-ti-it-ti-ra-an-ni

³⁴u a-na ahi-ia ḫuraši ma-a-at-ta i-ti-ri-iš um-ma-a il a-bi-ia
³⁵lu-u-ši-im-'id-an-ni ma ahi-ia lu-u u-ši-bil-an-ni ³⁶u a-bu-ia
ḫuraši ma-a-at-ta du-ul-ti-bi-la-aš-šu ³⁷nam-ḫa-ra ḫuraši rabūti
u kirū(?) ḫuraši rabūti tul-ti-bil-aš-šu ³⁸libittu(?) ḫuraši ki-ma
ša irū¹) ma-zu-u du-ul-ti-bil-an-ni

³⁹un-tu Gi-li-ia a-na ahi-ia aš-pu-ru u ḫuraši ⁴⁰i-ti-ri-iš um-ma
lu-u a-na-ku ma ahi-ia il a-bi-ia ⁴¹lu-u u-ti-it-ti-ra-an-ni u ḫuraši
ma-a-at-[ta] ⁴²ša ši-ip-ra la ib-šu li-ši-i-bi-la-[an-ni]

⁴³ahi-ia il abi-ia ma-a-ti-iš li-ši-bi-la-an-[ni] ⁴⁴u a-ka-an-na a-na
ahi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a ka-ra-aš-ka ⁴⁵ša a-ba a-bi-ia i-ib-bu-uš
um-ma lu-u a-na-ku ma ki-mi-i ⁴⁶ki-i-ni a-aš-ni u-nu-u-ta i-ib-
bu-uš-ma-a-ku ⁴⁷u a-ka-an-na ap-pu-na aḫ-ta-bi ḫuraši ša ahi-ia
u-ši-bi-lu ⁴⁸a-na ti-ir-ḫa-tim-ma li-ši-i-bi-il

¹ irū statt siparru (beides = 𐎶/𐎶𐎵).

²⁴ mögen Ištar und Ammon sie dem Wunsche meines Bruders entsprechend sein lassen.

²⁵ Gilia, mein Bote, hat mir die Worte meines Bruders überbracht; ²⁶ als ich sie vernahm, erschien es mir sehr gut, und ich freute mich viel ²⁷ und sehr, indem ich sprach: was mich anbetrifft, wenn auch alles jenes hinfällig(?) geworden wäre, ²⁸ was wir beiderseitig miteinander an Freundschaft gehalten hatten, ²⁹ so würden wir doch auf jene Worte hin auf ewig Freundschaft halten.

³⁰ Als ich (nun) an meinen Bruder schrieb, da sprach ich: »Was mich anbetrifft, ³¹ so wollen wir viel und sehr Freundschaft halten und beiderseitig ³² uns gut gesinnt sein«, und sprach (aber auch) zu meinem Bruder: »Mein Bruder ³³ möge zehn Mal mehr als gegen meinen Vater es mir erweisen«,

³⁴ und verlangte von meinem Bruder viel Gold, indem ich sprach: mehr als meinem Vater ³⁵ möge er mir geben, mein Bruder, und mir schicken. ³⁶ Meinem Vater hast du viel Gold geschickt, ³⁷ einen namḥar aus reinem(?) Golde und einen kirū(?) aus reinem(?) Golde hast du ihm geschickt, ³⁸ aber (nur) eine Tafel aus Gold, als ob es mit Kupfer legiert wäre, hast du mir geschickt.

³⁹ Als ich Gilia an meinen Bruder schickte, und Gold ⁴⁰ von ihm erbat, sprach ich: »ich, mein Bruder mehr als meinem Vater ⁴¹ möge er mir zukommen lassen und viel Gold, ⁴² ohne Zahl, mir schicken.

⁴³ mein Bruder möge mir viel mehr als meinem Vater schicken.«

⁴⁴ Und folgendes sprach ich zu meinem Bruder ferner: »Dein Feldzeug, ⁴⁵ welches mein Grossvater gefertigt hat: ich werde in ⁴⁶ Treuen(?) eilen*) und das Geräth anfertigen.« ⁴⁷ Und ferner sprach ich folgendes: »Das Gold, welches mein Bruder schickt, ⁴⁸ möge er als Malschatz schicken.

*) R. M. 3. (Smith, Assurb. II) Col. II, 12 aš-ni »ich eilte?«



⁴⁹i-na-an-na ahi-ia huraši ul-ti-bil a-ka-bi-i um-ma-a ⁵⁰mi-i-iš
ma-a-ku u la la mi-i-iš ma-a-ad u a-na ši-ip-ri ⁵¹ib-ši-it u šum-ma
ap-pu-na a-na ši-ip-ri-im-ma ib-ši-it ⁵²u aš-šum an-ni-ti aḫ-da-du
danniš ma u mi-nu-um-mi-i ⁵³ša ahi-ia u-ši-bi-lu u am-mi-ti
danniš ḫa-da-a-ku

⁵⁴a-nu-um-ma i-na-an-na a-na ahi-ia al-ta-par u ahi-ia ⁵⁵il ša
a-bi-ia ri-mu-u-ta li-ši-im-id-an-ni a-nu-um-ma ⁵⁶huraši a-na
ahi-ia i-ti-ri-iš u huraši ša a-na ahi-ia ⁵⁷i-ri-šu a-na šanī-šu a-na
i-ri-ši i-il-la-ak ištīni-tum ⁵⁸a-na ša ka-ra-aš-ki¹⁾ u i-na ša-nu-
ut-ti-šu a-na ti-ir-ḫa-ti

⁵⁹u ahi-ia huraši ma-ti-iš danniš ša a-na ši-ip-ri la ib-šu
⁶⁰ahi-ia li-ši-bil-an-ni u ahi-ia il ša a-bi-ia hurašu li-ši-bi-la
⁶¹u i-na lib-bi māti ša ahi-ia huraši ki-i i-bi-ri ma-a-ta-at
⁶²ilāni li-mi-iš-ši-ru-šu ma ki-i-mi-i ki-i ša i-na-an-na i-na māti
⁶³ša ahi-ia huraši ma-ta-at u X-šu il ki-i ša i-na-an-na ⁶³huraši
li-ši-im-id u huraši ša i-ri-šu i-na libbi ahi-ia ⁶⁵lu-u la-a im-
mar-ra-aš u ad-du-ia lib-bi ahi-ia lu-u la-a ⁶⁶u-ša-am-ra-aš u
ahi-ia huraši ša a-na ši-ip-ri la ib-šu ⁶⁷ma-a-ti-iš da-an-ni-iš li-
ši-i-bi-la-an-ni ⁶⁸u mi-nu-um-mi-i ša ahi-ia ḫa-aš-ḫu a-na biti-šu
li-iš-pur-ma ⁶⁹li-il-gi u a-na-ku šul(?) -ma(?) -an ša ahi-ia i-ri-šu
lu-ut-ti-in ⁷⁰mātu an-ni-tum ša ahi-ia māt-zu u bitu an-ni-tum
ša ahi-ia bit-zu

⁷¹a-nu-um-ma mār šipri-ia a-na ahi-ia al-ta-par Gi-li-ia u ahi-ia
⁷²lu-u la-a i-kal-la-a-šu ḫa-mut-ta li-mi-š-šir-šu ma li-il-li-ik
⁷³ki-mi-i ša ahi-ia šul-ma-an-šu i-ši-im-mi ma-a-ti-iš danniš lu-
ḫi-it-ti ⁷⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša ahi-ia šul-ma-an-šu lu-ul-ti-im-mi
⁷⁵u a-ma-a-tum an-na-a-tum ša ni-il-ta-nap-pa-ru Tišub bi-i-li

¹⁾ l. k. n.

⁴⁹Jetzt wenn mein Bruder mir Gold schickt, und wenn ich spreche: ⁵⁰»ist es zu wenig oder nicht?«, wenn es da nicht zu wenig, sondern reichlich und dem (angegebenen) Gewichte ⁵¹entsprechend ist, und wenn es recht wohl dem Gewichte entsprechend ist, ⁵²so freue ich mich darüber sehr. Und alles, ⁵³was mein Bruder schickt, darüber werde ich mich sehr freuen.

⁵⁴Nun habe ich jetzt an meinen Bruder geschrieben und mein Bruder ⁵⁵wolle noch mehr als meinem Vater mir Zuneigung erweisen. Nun ⁵⁶habe ich Gold von meinem Bruder verlangt, und das Gold, welches ich von meinem Bruder ⁵⁷verlange, stand mir aus zweifachem Grunde zu verlangen zu: einmal ⁵⁸für dein Feldzeug und zweitens für die Mitgift.

⁵⁹So wolle mein Bruder denn Gold in gewaltiger Menge, welches keine Zahl hat, ⁶⁰mir schicken, und mein Bruder wolle mir mehr als meinem Vater Gold schicken. ⁶¹Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde so viel. ⁶²Die Götter mögen es so fügen, dass da schon jetzt im Lande ⁶³meines Bruders das Gold viel ist, dass er noch 10 Mal mehr als jetzt das Gold machen (= haben) möge. ⁶⁴Das Gold aber, welches ich verlange, möge das Herz meines Bruders ⁶⁵nicht betrüben, und mein Herz wolle mein Bruder ⁶⁶nicht kränken. So wolle mein Bruder denn Gold ohne Zahl ⁶⁷in gewaltiger Menge schicken. ⁶⁸Und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt für sein Haus, so wolle er schreiben und ⁶⁹es empfangen. Denn ich will jedes Geschenk, das mein Bruder fordert, geben. ⁷⁰(Denn) dieses Land ist das Land meines Bruders, und dieses Haus ist sein Haus.

⁷¹Nun habe ich als meinen Boten an meinen Bruder Gilia geschickt, darum wolle mein Bruder ⁷²ihn nicht zurückhalten und eilends kommen lassen. ⁷³Wie ich, wenn ich das Geschenk meines Bruders empfangen, mich gar sehr freue, ⁷⁴so möge ich für ewig das Befinden meines Bruders vernehmen. ⁷⁵Und die Botschaften, welche wir uns schicken, mögen Tišub, der Herr,



⁷⁶u A-ma-nu-um li-miš-šir-šu-nu-ti ma i-na pa-ti-i-šu-nu ⁷⁷li-ik-
 šu-du u ki-i ša i-na-an-na a-di-šu-nu ma lu-u ma-aš-lu ⁷⁸ki-i-mi-i
 i-na-an-na ni-ir-ta-na-'am u ki-i ša i-na-an-na ⁷⁹a-na da-a-ra-ti-
 im-ma lu-u ni-ir-ta-na-'am

⁸⁰a-nu-um-ma a-na šul-ma-a-ni-šu ša aḫi-ia I rabû(?) ḫuraši
 tam-lu-u (abnu) uknû banû ⁸¹ša KAR-ši I ma-ni-in-nu kab-
 bu-ut-tum XX (abnu) uknû banû XVIII ḫuraši ⁸²ša ḫabli-šu
 uknû banû ḫurašu uḫḫuzu I ma-ni-in-nu kab-bu-ut-tum XXXII
 (abnu) ḫulalu šadi(?) ⁸³XXXX ḫurašu ša zu-uḫ-zi Istar ša
 ḫabli-šu (abnu) ḫulalu šadi(?) ḫurašu uḫḫuzu ⁸⁴X ši-mi-it-tum
 sisi X narkabâti iṣi ḫa-du mim-mu-šu-nu ⁸⁵u XXX amilâti(?)
 a-na šul-ma-a-ni ša aḫi-ia ul-ti-bil

18. (B²¹.)

¹[A-na Ni-im-]mu-u-a-ri-ia šar (mātu) [Mi-iṣ-ri-i] aḫi-ia ḫa-ta-
 ni-ia ²[ša a-ra-]'-a-mu ša i-ra-'a[m-ma-an-ni ma] ki-bi ma ³[um-
 ma] Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-i-t[a-an-ni] i-mu-u-ka ⁴[u ša i-r]a-
 'a-mu-u-ka aḫu-ka [ma a-na] ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša ⁵[lu-u]
 šul-mu a-na bitī-ka a-na aššâti-[ka] a-na mârī-ka a-na (amili)
 rabû-ka ⁶[a-na narkabâti-ka a-na sisi-ka a-na (ṣabu) rabûti-ka
⁷[a-n]a mâtī-ka u mi-im-mu-ka da-an-ni-iš da-an-ni-iš lu-u šul-mu

⁸Ma-ni-i amilu šipri-šu ša aḫi-ia it-ta-la-ka a-na at-ti-ru-ti a-na
 aššâti-šu ⁹ša aḫi-ia a-na bi-il-ti (mātu) Mi-iṣ-ri-i a-na li-gi-i u
 dup-pa ¹⁰ša il-ka-a al-ta-ta-az-zi ma u a-ma-ti-šu il-ti-mi ¹¹u
 ṭa-a-pa da-an-ni-iš ma a-ma-a-ti-[š]u ša aḫi-ia ki-i ša aḫi-ia ma
¹²a-mu-ru u aḫ-ta-du i-na ū-mi [ša-a-]ši ma-'ta da-an-ni-iš
¹³ū-ma u mu-ša ša-a-ši [ba-?]na-a i-ti-bu-[uš]

¹⁴u ša aḫi-ia a-ma-a-ti-šu gab[pa] ša Ma-ni-i il-ka-a [a-na-ku?]
¹⁵i-ib-bu-uš i-na ša-at-ti a[n-ni-ti] i-na-an-na ša aḫi-ia aššat-zu
¹⁶ša (mātu) Mi-iṣ-ri-i bi-la-at-zu a[na-din] ma u a-na aḫi-ia
 u-ub-pa-lu ¹⁷..... l]u(?) i-na ū-mi-šu [ma] (mātu)
 Ḫa-ni-gal-bat u (mātu) Mi-iṣ-ri-i

⁷⁶und Ammon geleiten, dass sie an ihr Ziel ⁷⁷gelangen, und so wie jetzt mögen sie stets sein (lauten). ⁷⁸Da wir jetzt Freundschaft halten, so mögen wir so wie jetzt ⁷⁹auf ewig Freundschaft halten.

⁸⁰Siehe zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 1 aus reinem(?) Gold und mit Lapis lazuli ⁸¹in seinem; 1 maninnu, 20 Lapis lazuli, 19 Goldtheile(?), ⁸²dessen Mitte aus Lapis lazuli und Gold gefertigt ist, 1 maninnu von 42 hūlalu-Steinen ⁸³und 40 Goldtheilen(?), von der Istar, dessen Mitte aus hūlalu-Stein und Gold gefertigt ist: ⁸⁴10 Gespanne Rosse, 10 Streitwägen aus Holz sammt ihrem Zubehör ⁸⁵und 30 Weiber als Geschenk für meinen Bruder habe ich geschickt.

18. (B²².)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, ²den ich liebe, der mich liebt: ³Dušratta, König von Mitanni, dein Schwiegervater, ⁴der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut, dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁶deinen Streitwägen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁷deinem Lande und deiner Habe gar sehr Heil.

⁸Maní, der Bote meines Bruders ist gekommen um um die Gattin ⁹meines Bruders, die Herrin von Ägypten zu holen, und ich habe die Tafel, ¹⁰welche er überbrachte, gelesen und seine (meines Bruders) Worte vernommen. ¹¹Es ist (alles) sehr gut. Nachdem ich mich überzeugt, dass die Worte ¹²meines Bruders wirklich die meines Bruders wären, ¹²da freute ich mich an diesem Tage gar sehr, ¹³und jenen Tag und Nacht beging ich festlich.

¹⁴Alle Forderungen meines Bruders, welche Maní überbracht hat, die ¹⁵werde ich ausführen in diesem Jahre. Nunmehr die Gattin meines Bruders, ¹⁶die Herrin von Ägypten, will ich geben und man wird sie meinem Bruder bringen; ¹⁷dann [werden miteinander in Frieden leben] Hanigalbat und Ägypten

¹⁸u aš-šum an-ni-ti Ma-ni-i u pa-a-an aḫi-ia Gi-li-ia
¹⁹u Ma-ni-i ḫa-mu-ut-ta u[m-ta-aš-š]ir-šu-nu-ti u la ak-ti-ib-šu-nu
²⁰.....-an-na aḫi-ia a-na tu-[.....]i ma a-na mu-uš-šu-r[ⁱ
... ²¹u tu-ul-la ul i-bu-uš a-na-šu a-na aššati-šu ša
aḫi-[ia] ²²u i-na-an-na tu-ul-la i-ib-[bu-uš]

²³i-na arḫi VI (kan) Gi-li-ia amīl šipri-ia u Ma-ni-i amīl [šipri-
ka] ²⁴ša aḫi-ia u-ma-aš-ša-ar-šu-nu ša aḫi-ia aššat-zu a-na [li-gi-i]
²⁵[mārti-ia] a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu (Bilit) Bi-il-ti bi-il-[ti
²⁶[ša mātī??]-ia (ilu) A-ma-a-nu il Kī ša aḫi-ia ki-i [libbi-šu ša
aḫi-ia ²⁷[li-]mī-iš-ši-il-šī]

²⁸.....-šu a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu u aḫi-ia ki-[i ... ²⁹.....
i-ta-]ma-ar-šu ir-ta-bi da-an-ni-iš ma u i-šī-[im-mī?] ³⁰.....
ki-i lib-bi ša aḫi-ia ib-šī-it u ³¹..... na ša a-na-
an-di-nu aḫi-ia ³²..... i il ša pa-na-a-nu

³³[a-nu-um]-ma Ḫa-a-ra-ma-aš-ši ša aḫi-ia-a-ma a-na [ia-ši iš-
pu-ru] ³⁴.....-šu u dup-pa a-na ḫa-ti-šu at-ta-din-[aš-šu
..... ³⁵[li-il-ta-a]s-si?-ma u a-ma-ti-šu li-iš-mi ³⁶[Ḫa-
a-ra]-ma-aš-ši a-na aḫi-ia al-ta-par aš-[šum? ³⁷.....
aḫi-ia šābi-šu u-ul u-ba-an-ni

³⁸..... a-na aḫi-ia (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*.) ¹..... a du ...
..... ².....-bi a-na Ma-ni-[i ³..... pl.
gab-ba-ši-na ⁴..... a-at-ta i-na pa-ni ša

⁵..... ša aḫi-ia u-šī-bi-lu ⁶.....
tu]m-ia gab-pa up-ti-il-ḫi-ir aḫi-[ia ⁷..... a-na
pa-ni gab-bi-šu-nu ma a-ni-na??



¹⁸Und deswegen Mani das Antlitz meines Bruders. Gilia ¹⁹und Mani werde ich eilends abfertigen und sie nicht zurückhalten(?) ²⁰das meines Bruders zu sie abzufertigen. ²¹Und das Werk, welches ich nicht ausgeführt für für die Gattin meines Bruders, ²²das werde ich jetzt ausführen.

²³In 6 Monaten werden Gilia, mein Bote, und Mani, dein Bote, ²⁴welche mein Bruder geschickt hat, damit sie die Frau meines Bruders holen, ²⁵meine Tochter meinem Bruder bringen. Bilit, die Herrin [von Himmel und Erde] ²⁶aus meinem Lande und Ammon, der Gott meines Bruders, (mögen sie dem Wunsche meines Bruders) ²⁷entsprechend sein lassen.

²⁸[Und seine Gattin?] werden sie bringen meinem Bruder, und mein Bruder, wenn er ²⁹sieht, dass, dann wird er sich freuen(?) sehr und geneigt sein, ³⁰..... sie nach dem Geschmacke meines Bruders ist ³¹..... welches ich geben werde mein Bruder ³²..... mehr als früher

³³Siehe nun, Haramašši, den mein Bruder an mich geschickt hat, ³⁴den habe ich [empfangen] und ihm einen Brief übergeben. [Mein Bruder] ³⁵wolle ihn lesen und seine Worte vernehmen, [denn ich habe] ³⁶Haramašši an meinen Bruder geschickt, weil ³⁷..... mein Bruder seine Leute nicht? ?

³⁸..... meinem Bruder (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*). ¹.....
 ²..... an Mani ³..... die
 allesammt ⁴..... vor

⁵....., welche mein Bruder geschickt hat
 ... ⁶..... habe ich alle meine versammelt.
 Mein Bruder ⁷..... vor ihnen allen. Wir(?)

⁸..... gab-bi-šu-nu ma ka-an-gu-tum ša-šu-nu u ħurāšu
⁹..... ma-lu-u mī u ib-ti-gu-u ma'-ta ta-
 an-[ni-iš u ¹⁰iḫ-bu?]-u šu-nu ma-a-mī an-nu-tum-mī-i gab-pa-
 šu-nu ma-a-mī ħurāšu la ib-šu [ma-a-mī] ¹¹[u] iḫ-ta-bu-u i-na
 (mātu) Mi-iš-ri-im-ma-a-mī ħurāšu il i-bi-ri ma-a-[ad ¹²u] aḫi-ia
 ap-pu-na i-ra'-a-am-ka da-an-ni-iš mī a-mī-lu-tum-in[a-a-mī ¹³lu?]-u
 ša i-ra'-a-mu u a-na ub-kat an-na-a-ti u-ul i-na-an[-din mī ¹⁴ma-
 a?]-ni ma-a-mī ḫa-ši-iḫ ma-a-mī il i-bi-ri i-na (mātu) Mi-iš-ri-i
 ma-a-ad [ma-a-mī? ¹⁵u] ma-an-nu an-na-a-ti a-na ma-an-ni i-na-
 an-din mī ša ma-la an-ni-i ma ḡ[u-u? ¹⁶... na u ba-a-ba la i-šu-u
 um-ma lu-u a-na-ku ma ki-i ma-a-mī a-dab-[bu-bu] ¹⁷[a-na]
 pa-ni-ku-nu mī ul a-dab-bu-ub i-ra'-a-ma-an-ni ma'-ta danniš
 [ma ¹⁸aḫ]i-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-im-[mī]

¹⁹u aḫi-a i-na libbi-šu i-ša-ab-ba-ta-an-ni ki-i lib-bi im-ra-šu
 mi-im-ma ²⁰u la lu-u pa-aš-ra im-ma-ti-ma Tīšub bī-li lu-u la
 u-ma-aš-ša-ra-an-ni ma ²¹it-ti aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ka-
 a-am-ma a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi ²²ki-i-mī-i aḫi-ia [iḫ-du-ju¹)

²³Ma-ni-i amīl šipri-šu ša aḫi-ia [u.....n]a ša aḫi-ia ša
 it-ti Ma-ni-i ²⁴il-li-ka uk-ti-ib-b[i-id-su-nu gab-b]i-šu-nu u uk-ti-
 ib-bi-ir-šu-nu ²⁵da-an-ni-iš a-nu-um-ma Ma-ni-i i-il-la-kam-ma u
 aḫi-ia ²⁶u u-na'-da-šu ki-i-mī-i uk-ti-ib-bi-is-zu ma'-ta ta-an-ni-iš
²⁷a-na aḫi-ia ma i-dab-bu-ub ma u aḫi-ia il-ti-nim-mī-i-šu-nu-ti
 ki-i-mī-i ²⁸i-ti-bu-us-zu-nu ki-i lu-u ḫa-šiḫ Ma-ni-i ul i-ma-a-ad
²⁹a-di šu-u ma šu-u u la-a i-ma-ar-ra-aṣ

³⁰u aḫi-ia ħurāša ma'-ta ša šipru la ib-ša li-ši-i-bi-la u ak-ka-at
³¹a-bi-ia aḫi-ia li-i-ti-ir-an-ni ki-i-mī-i aḫi-ia ra'-mu-ti u-kal-lam
³²ki-i-mī-i aḫi-ia a-na pa-ni māti-ia ki-i-mī-i a-na pa-ni amīlū-u
 pa-ru-ti-ia ³³aḫi-ia ma'-ta u-bar-ra-ḫa-an-ni (ilu) Tīšub u [(ilu)
 A-ma-nu²)] li-id-din ma ³⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša aḫi-ia ša lib-
 bi-šu lu-bu-uš u aḫi-ia

¹) [i-du-]u? ²) wegradirt.

⁸[und sie überzeugten sich] alle, dass sie versiegelt waren, aber Gold [war nicht darin], ⁹[sondern sie waren von] voll. Und sie weinten gar sehr und ¹⁰sie sprachen: alles dieses ist kein Gold ¹¹und sagten: in Ägypten ist das Gold reichlicher als Erde, ¹²und mein Bruder (= der König von Ägypten) liebt dich sehr? Leute(?) ¹³welche er liebt, (denen) sollte er zu solchen Werken(?) nicht geben? ¹⁴Was begehrt wird, ist reichlicher als Erde in Ägypten vorhanden ¹⁵und wer sollte solches wem geben, das so wie dieses legiert ist(?), ¹⁶. und Thor(?) nicht hat. Ich erwiderte: »So wie ich (bisher) dachte ¹⁷sollte ich euretwegen nicht denken?« Gar sehr liebt mich ¹⁸mein Bruder, der König von Ägypten.

¹⁹Mein Bruder hat sich eingebildet, dass ich ihm in irgend etwas zürne. ²⁰Nicht möge das geschehen je; nicht möge es zulassen Tīšub, der Herr, ²¹dass ich mich mit meinem Bruder erzürne. So spreche ich zu meinem Bruder, ²²damit mein Bruder sich freue*).

²³Mani, den Boten meines Bruders und die**) meines Bruders, welche mit Mani ²⁴kamen, habe ich allesamt geehrt und hochgehalten ²⁵gar sehr. Siehe, wenn nun Mani zurückkommt und mein Bruder ²⁶ihn dann hochhält, dann wird er, wie ich ihn viel und sehr geehrt habe, ²⁷meinem Bruder sagen, und mein Bruder wird von ihnen hören, dass ²⁸ich ihnen gethan habe, wie Mani begehrte, wenn er nicht stirbt ²⁹oder er krank wird(?).

³⁰Und mein Bruder wolle viel Gold, welches Zahl nicht hat, schicken, und die *akkat* ³¹meines Vaters, wolle mein Bruder mir zurückerstatten, um mir Liebe zu erzeigen. ³²Dass mein Bruder vor meinem Lande und dass mein Bruder vor meinen Leuten (barú?) ³³mich sehr begünstige, das möge Tīšub geben. ³⁴Auf ewig werde ich dann nach dem Wunsche meines Bruders thun und mein Bruder

*) es wisse(?). **) [tar-gu-ma-n]a zu ergänzen?

³⁵ad-du-ia ša lib-bi-ia li-bu-uš ki-i-mi-i a-mi-lu-u-tum ³⁶Šamaš i-ra'-am-šu u ki-i ka-an-na ni-i-nu ilû-u ³⁷[li-]miš-ši-ru-un-na-a-ši ma a-na da-a-ra-tim-ma ³⁸[i-na gu-u-ul lib-b)i-ni i ni-ir-ta'-a-am

³⁹[a-nu-um-]ma a-na šul-ma-ni ša ahi-ia I (iṣu) ku-pa-ku abnu ⁴⁰..... u i-ši-is-zu (abnu) HLLI.BA hurāṣu uḥḥuzu ⁴¹..... š]a i-na ṣili-šu i-ša-ab-pa-tum ⁴².....-ši pl. (abnu) ḥulalu illu(?) hurāṣu uḥḥuzu ša a-na ṣili ⁴³.....-a-si i-il-la-ku a-na ahi-ia ul-ti-bil

19. (B²¹.)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šarru rabû ²šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i ahi-ia ³ḥa-ta-ni-ia ša a-ra-am-mu-uš ⁴u ša i-ra'-a-ma-an-ni ki-bi-ma ⁵um-ma Du-uš-rat-ta šarru rabû ⁶šar (mātu) Mi-ta-an-ni aḥu-ka i-mu-ka ⁷u ša i-ra'-a-mu-ka ma ⁸a-na ia-ši šul-mu a-na ahi-ia u a-na ḥa-ta-ni-ia ⁹lu-u šul-mu a-na bitāti-ka a-na aššāti-ka ¹⁰a-na māri-ka a-na amili-ka a-na narkabāti-ka ¹¹a-na sisi-ka a-na māti-ka ¹²u a-na mim-mu-ka danniš lu-u šul-mu

¹³ša ahi-ia ša a-ra-am-mu-uš ¹⁴ašša(t)-su mār-ti at-ta-an-na-aš-šu ¹⁵Šamaš u Ištār a-na pa-ni-ša l[i-i]l-lik ¹⁶ki-i lib-bi ša ahi-ia li-mi-[iṣ-ši-lu-uš] ¹⁷u ahi-ia i-na ū-mi-šu ¹⁸li-iḥ-du Šamaš u [Ištār ¹⁹ahi-ia ka-ra-ba ra-[ba-a?] ²⁰ḥi-du-u-ta ba-ni-i-[ta?] ²¹li-id-din-u-ni(?) -šu ?... ²²u ahi-ia ti-b[a?] ²³a-na da-a-ra-a-tim-[ma]

²⁴Ma-ni-i (amilu) mār šipri-šu š[a ahi-ia] ²⁵u Ḥa-ni-i tar-gu-ma-an-[nu-šu] ²⁶ša ahi-ia ki-i i-li ur-ti-i[b-..... ²⁷kišāti¹⁾ ma'-ta at-ta-ta-ad-din-nu-šu-nu... ²⁸nu-ti-lin-ni-šu-nu danniš ²⁹ki-i ti-im-šu-nu ba-nu-u aš-šum ka-li-šu-nu ³⁰a-mi-lu-u-ta ša ka-an-na ib-šu ³¹im-ma-ti ma u-ul a-mur ilāni-ia ³²u ilāni ša ahi-ia li-iṣ-zu-ru-šu-nu

³³a-nu-um-ma I na-aḥ-ra ma-aš-ši ³⁴ša ta-am-ra a-na i-bi-ši a-na ahi-ia

¹⁾ ? II R 23, 49. A.BA.BA = kištu = DAMAL.gal-lum.

³⁵möge nach meinem Wunsche thun. Wie die Menschen ³⁶die Sonne lieben, ebenso wollen wir uns — die Götter ³⁷mögen uns so lenken! — auf ewig ³⁸von ganzem Herzen lieben.

³⁹Siehe, ich habe als Geschenk für meinen Bruder 1 . . . aus Stein ⁴⁰ und sein Grund von hi-li-ba-Stein [und?] Gold gemacht ⁴¹ ⁴² aus blauem (?) hulalu-Stein und (?) Gold gemacht, welche zur Seite (?) ⁴³ kommen, habe ich meinem Bruder geschickt.

19. (B²¹.)

¹An Nimmuria, den grossen König, ²König von Ägypten, meinen Bruder, ³meinen Schwiegersohn, den ich liebe ⁴und der mich liebt: ⁵Dušratta, der grosse König, ⁶König von Mitani, dein Bruder, dein Schwiegervater ⁷und der dich liebt. ⁸Mir geht es gut. Meinem Bruder und Schwiegersohn ⁹sei Heil. Deinem Hause, deinen Frauen, ¹⁰deinen Söhnen, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ¹¹deinen Rossen, deinem Lande ¹²und allem, was du hast, gar sehr sei Heil.

¹³Meinen Bruder, den ich liebe, ¹⁴will ich zu seiner Frau meine Tochter geben. ¹⁵Šamaš und Ištar mögen vor ihr gehen. ¹⁶Nach dem Herzen meines Bruders mögen sie sie sein lassen, ¹⁷und mein Bruder möge sich zu seiner (dieser) Zeit ¹⁸freuen. Šamaš und Ištar ¹⁹mögen meinem Bruder reichen Segen ²⁰und reine Freude ²¹geben ²²und mein Bruder möge sich wohl befinden ²³in Ewigkeit.

²⁴Mani, der Bote meines Bruders, ²⁵und Hani, der Dolmetscher ²⁶meines Bruders, wie es recht ist (?) [habe ich sie geehrt,] ²⁷reiche Gaben habe ich ihnen gegeben ²⁸als Geschenk für sie, da durchaus ²⁹ihr Verhalten trefflich war. Denn unter allen ³⁰Leuten, welche so wären, ³¹habe ich nie gesehen. Meine Götter ³²und die Götter meines Bruders mögen sie schützen.

³³Nun habe ich ein gegossenes nahrū, ³⁴welches anzufertigen du verlangt hattest, an meinen Bruder

³⁵al-ta-par-šu u I-in ma-ni-in-nu ³⁶ša (abnu) uknû banû [(abnu) uknû] ³⁷u ša ħurâši a-na šul-ma-ni ³⁸ša aĥi-ia ul-ti-bil ³⁹u a-na IC-at li-im šanâ-ti ⁴⁰a-na ti-ik-ki ša aĥi-ia ⁴¹lu-u na-ti

20. (I.¹⁰)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-i ²aĥi-ia ĥa-ta-ni-ia ša a-ra'-a-mu ³u ša i-ra'-a-ma-an-ni ki-bí ma ⁴um-ma Du-uš-rat-ta šar Mi-i-ta-an-ni ⁵ša i-ra'-a-mu-ka i-mu-ka ma ⁶a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu ⁷a-na bítika a-na (amiltu) Ta-a-tu(m)-ĥi-pa mâr-ti-ia ⁸a-na aššati-ka ša ta-ra'-a-mu lu-u šul-mu ⁹a-na aššâti-ka a-na mâr-ka a-na (amílûti) rabû-ka ¹⁰a-na narkabâti-ka a-na sisi-ka ¹¹a-na šâbi-ka a-na mâti-ka u a-na ¹²mim-mu-ka danniš danniš danniš lu-u šul-mu

¹³um-ma Ištar ša (maĥâzu) Ni-i-na-a bilit mâtâti ¹⁴gab-bi-i-ši-na ma a-na (mātu) Mi-iš-ri-i ¹⁵i-na mâti ša a-ra'-a-mu lu-ul-lik-ku(?)-mí ¹⁶lu-uš-ša-ĥi-ir mí a-nu-um-ma i-na-an-na ¹⁷ul-ti-i-bil ma it-tal-ka

¹⁸a-nu-um-ma i-na tir-ši a-bi-ia ma ¹⁹Ištar bîl-tum i-na mâti ša-a-ši it-tal-ka ²⁰u ki-i-mi-i i-na pa-na-a-nu-um-ma ²¹it-ta-šab ma uk-ti-ib-bi-du-ši ²²u i-na-an-na aĥi-ia' a-na X-šu ²³ili ša pa-na-a-nu li-gi-ib-bi-is-si ²⁴aĥi-ia li-gi-ib-bi-is-zu i-na ĥa-di-i ²⁵li-miš-šir-šu ma li-du-u-ra

²⁶Ištar bilit ša-mi-i aĥi-ia u ia-ši ²⁷li-iš-šur-an-na-ši IC li-im šanâti ²⁸u ĥi-du-ta ra-bi-ta bilit(?) NÍ ²⁹a-na ki-la-a-al-li-ni li-id-din-an-na-ši ³⁰u ki-i ta-a-bi i ni-bu-uš

³¹Ištar a-na ia-ši ma-a i-kim(?) ³²u a-na aĥi-ia la-a ?-šu

21. (B.¹⁴)

¹[A-na Na-ap-ĥur-ri-ia aĥi-ia] ĥa-ta-ni-ia ša a-[ra-a]m-mu-u-uš u ša i-ra-[am-ma-an-ni ma

³⁵geschickt. Auch ein manīnu ³⁶aus Lapis lazuli ³⁷und Gold zum Geschenke ³⁸für meinen Bruder habe ich geschickt. ³⁹Und für 100000 Jahre ⁴⁰möge es im Schatze(?) meines Bruders ⁴¹niedergelegt werden. ~

20. (L.¹⁰)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, ³und der mich liebt: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵der dich liebt, dein Schwiegervater. ⁶Mir geht es gut. Dir sei Heil, ⁷deinem Hause, Tatuhipa, meiner Tochter, ⁸deiner Gattin, welche du liebst, sei Heil, ⁹deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwägen, deinen Rossen, ¹¹deinen Kriegern, deinem Lande und ¹²deinem ganzen Besitze, gar sehr Heil.

¹³Ausspruch der Ištar von Ninive, der Herrin der Länder ¹⁴allesammt: »Nach Ägypten, ¹⁵dem Lande, welches ich liebe, will ich gehen, ¹⁶mich (ihm) zuwenden.« Nun habe ich jetzt ¹⁷sie geschickt und sie ist gegangen.

¹⁸Nun ist (schon) zur Zeit meines Vaters ¹⁹Ištar, die Herrin, nach jenem Lande gezogen ²⁰und da, als sie früher (= damals) ²¹dort sich aufhielt, man sie in Ehren gehalten hat, ²²so wolle mein Bruder jetzt zehnfach mehr ²³als früher sie ehren. ²⁴Mein Bruder wolle sie ehren und es so ²⁵einrichten, dass sie in Freude zurückkehre.

²⁶Ištar, die Herrin des Himmels, möge meinen Bruder und mich ²⁷beschützen, 100000 Jahre ²⁸und grosse Freude möge die Herrin des ²⁹uns beiden geben ³⁰und gutes wollen wir thun (= erleben).

³¹Ištar möge mir sich zuwenden(?) ³²und meinem Bruder nicht [züرنen?].

21. (B.²¹)

¹An Naphuria, meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, und der mich liebt,

²ki-bí ma um-ma Du-uš-rat-ta] šarru rabû šar [(mātu) Mi-t]a-ni
 aḫu-ka ma í-mi-ka ša i-ra²-mu-ka a-na ia-ši šul-mu ³[a-na ka-
 a-ša a-na] (amiltu) Tí-i-í ummi-ka [aššat abi-ka u a-na bití-ka a-na]
 (amiltu) Ta-a-du-ḫi-i-pa mâr-ti-ia aššati-ka lu-u [šul-mu ⁴a-na
 aššâti-ka ri-ḫi-]i-ti lu-u šul-mu a-na mâr-i-ka a-na (amiltu) rabûti-ka
 a-na narkabâti-ka a-na si[si-ka ⁵a-na šâbi-ka a-na mâti-]ka u
 a-na mim-mu-ka danniš danniš danniš lu-u [šul-mu]

⁶[ul-tu ši-ḫi]-ir-ru-ti-i-a ... Ni-im-mu-u-ri-ia ma a-bu-ka a-na ia-ši
 il-ta-nap-pa-ra il zu-lu-mu-mí-i? ⁷..... mi-im-ma ša-[na-a]
 ša il-ta-nap-pa-ru ia-nu mi-nu-um-mí-i a-ma-a-tum gab-pa-ši-[na
 a-... ⁸..... a-bi-ka ša [a-na] ia-ši il-ta-nap-[pa]-ru u (amiltu)
 Tí-i-í ašša-at Ni-im-mu-u-ri-ia ra-bi-tum ⁹[ra²-im-tum] ummu-ka
 gab-pa-šu-nu ma i-tí-šu-nu a-na (amiltu) Tí-i-í u[mmi-k]a gab-
 pa-šu-nu ši-ta-a-al-šu-nu-ti ¹⁰..... a-bu-u-ka a-ma-a-tí(pl.)
 ša it-ti-ia it-ta-na-am-bu-bu

¹¹[i-na-an-na aḫi-]ia X-šu danniš ma ša it-ti Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-
 ka ša ni-ir-ta-na²-a-mu ¹²u mi-nu-um-mí-i ša] Ni-im-mu-u-ri-ia
 a-bu-ka it-ti-ia it-ta-nab-bu-bu šu-u ia-ši lib-bi i-na mi-ni-im-mí
¹³[a-ma-ti u-ul ul-tí-]im-ri-iš u mi-nu-um-mí-i a-ma-tum ša a-ḫab-
 bu-u ma u am-mi-tum i-na û-mi ša-a-šu ¹⁴[i-tí-bu-uš u a-na-ku
 ša] at-du-šu libbi-šu i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti u-ul ul-tí-im-ri-iš
 u mi-nu-um-mí-i ¹⁵[a-ma-tum ša i-ḫab-ba-]am-ma u am-mi-tum
 i-na û-mi ša-a-šu ma i-tí-bu-uš

¹⁶[un-du aš a-bu-šu ša Ni-im-mu-u-ri-ia a-na A[r]-ta-ta-a-ma
 a-pa a-bi-ia iš-pu-ru u mâr-ti[-šu ki-i ¹⁷i-ri-šu u a-bu] a-bi-ia
 i-tí[-]iz-zi V-šu VI-šu il-]ta-par u u-ul id-di-na-aš-ši im-ma-ti-i-
 mí ... ¹⁸..... il-t]a-par u i-na í-mu-u-ki-im-ma id-din-ši
 un-du Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka a-na Šut-[tar-na ¹⁹a-bi-ia iš-pu-ru]
 u mâr-ti-šu ša abi-ia a-ḫa-a-ti at-du-ia ki-i i-ri-šu libbi-šu u ...
 ²⁰[u u-ul id-din-n]a-aš-ši im-ma-ti-i-mí-i V-šu u VI-šu
 il-ta-par u i-na í-mu-u-ki-im-ma (id-di-na-aš-ši) ²¹u] Ni-im-mu-u-
 ri-ia [a]-bu-[ka] a-na ia-ši ki-i iš-[pu-]ru u mâr-ti ki-i i-ri-šu u u[-ul

²: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Bruder, dein Schwieger, der dich liebt. Mir geht es gut. ³Dir, deiner Mutter Ti und deinem Hause, meiner Tochter Taduhipa, deiner Frau, sei Heil; ⁴deinen übrigen Frauen sei Heil; deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁵deinen Kriegern, deinem Lande und deiner ganzen Habe, gar sehr sei Heil.

⁶Seit meiner Jugend hat Nimmuria, dein Vater, an mich geschrieben, betreffs Freundschaft ⁷..... irgend etwas anderes, das er geschrieben hätte, war nicht. Alle Worte miteinander ⁸..... deines Vaters, welche er an mich schrieb: Ti, die grosse Gattin Nimmurias, ⁹die geliebte, deine Mutter, kennt sie alle. Frage Ti, deine Mutter, nach ihnen allen, ¹⁰[was immer] dein Vater an Dingen mit mir verhandelt hat.

¹¹Jetzt, mein Bruder, zehnfach mehr, als mit deinem Vater Nimmuria, (soll es sein), was wir Freundschaft halten wollen. ¹²Was auch dein Vater Nimmuria mit mir verhandelte, so hat er mein Herz mit irgend einem ¹³Worte nicht betrübt, und was auch ich zu ihm sprach, das hat er am selben Tage ¹⁴ausgeführt, und ich habe sein Herz mir irgend einem Worte nicht gekränkt und was immer ¹⁵er sprach, das habe ich am selben Tage ausgeführt.

¹⁶Als [Thutmosis IV.], der Vater Nimmurias an Artatama, meinen Grossvater schickte, und seine Tochter ¹⁷verlangte, da wollte mein Grossvater nicht. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie ihm keinmal. ¹⁸[Und zum siebenten mal] schickte er, und da gab er sie nothgedrungen. Als Nimmuria, dein Vater, an Šutarna, ¹⁹meinen Vater schickte, und die Tochter meines Vaters, meine Schwester, von ihm(?) verlangte, da ²⁰und gab sie nie. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie nothgedrungen. ²¹Und als Nimmuria, dein Vater an mich schickte und meine Tochter verlangte, da schlug ich es

²²[na-da-ni?] aḫ-bi i-na . . . a(?) . . . mār šip-ri-šu aḫ-ta-bi um-ma-a a-na-an-din-aš-ši-i-ma-a-ku mār šip-ri-ka i-na bi-nu-ut-ti
²³[ki-i] il-li-ka u . . .]pl. aḫ-ka-ti-ša id-[dan?] u [ti-i]r-ḫa-ti-i-ša
 ki-i ka-lu-u u at-ta-din-[aš-ši ²⁴u ti-]ir-ḫa-tum ša Ni-im-mu-u-ri-[ia]
 a-bu-ka ša [ub-bi]i-lu pāti la i-šu šami u iršiti lu ti-il-li la-a
 ²⁵ a-na-an-din-aš-ši u Ḫa-a-ma-[aš-ši mār šip-
 ri-šu] ša aḫ-ia a-na kal-l[i-i] a-na Ni-im-mu-u-ri-ia al-tap-ra-aš-[šu
²⁶i-]na III arḫi a-na ḫa-nut-ti danniš ma u IV šiklī ḫuraši tam-
 lu-u u-ul ²⁷[um-ta]-šir šu-kut-du ḫa(?)a- a-ḫi-in-na-
 a-ta-a-an ša u-ši-[bi-la]

²⁸[u im-]ma-ti-i-mi [mār-]ti at-ta-din-ši u ki-i [ub-]la-aš-ši u
 Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka ki-i i-ta-mar-ši . . . ²⁹ iḫ-du
 iḫ-ta-du [danniš] danniš ma u iḫ-ta-bi aḫ-ia um-ma-a i-na
 gu-u-ul lib-bi ³⁰ i]t-ta-din-ši u i-ti-bu-uš . . .mu am-mi-
 tum pa-ni-i-tum it-ti mātī-šu ma i-na muḫ-ḫi mar šipri-ia ³¹ . . .
-mi-i a-mi-lu-tum-mi i-dab-[bu-bu] ki-i i-mu-ru u u-ka-
 pa-as-zu u ka-an-na Ni-im-mu-u-ri-ia ³² mi-iḫ-ru-ti
 u ki-i ša-pa-a . . .-ti uk-ti-ti-ib-bi-id u i-na libbi bitā-ti ša a-na
 (amiltu) Ta-du-ḫi-pa ³³-ia gab-pa-šu-nu ma ša aš-bu
 li(?)zi-iḫ-ḫi-ir u i-na lib-bi (amiltu) mārī šipri-ia ša i-ru-bu
³⁴-nu ia-nu ša Gi-li-ia ḫurašu ša I li-im
 šiklu i-na šukulti-šu it-ta-din ³⁵ lu-u Ni-im-mu-u-ri-ia
 a-na [(amiltu) Ta-a-du-]ḫi-i-pa it-ta-din u (amiltu) Ta-a-du-ḫi-i-pa
³⁶-i it-ta-da-ad-[din?] u mārī šipri-ia
 Ni-im-mu-u-ri-ia i-na ra-³⁷a-mi ³⁷ uk-ti-ti-ib-bi-is-
 su-nu [u Ni-im-mu-]u-ri-ia Ni-zag (amiltu) mār šipri-šu il-ta-par-šu
³⁸ ša at-du-ia u it-[ta-din a-n]a kal-li-i i-na
 ma-aḫ-ri-ia VIII šiklī ša ḫuraši ³⁹-ša-a-nu ša
 ḫurašu š[a . . . šiklu šuku]ltu-ša ša Gi-li-ia u lu-ka-an-na ⁴⁰
 ra-]a-⁴¹mi u-ti-ti-ti-ir la-[am?] (amiltu) mārī
 šipri-ia ⁴¹ a-na aḫ mi(?)-i ul-la-a u-ši-
 bi-la a-na kal-li-i ⁴² u ti(?)i-ma il-ma- . . . aš
-ta-ak-ka-al i-na kal-li-i i-na ša-pa-a-ri-šu ⁴³ u-ši-i-
 bil-an-ni ma ra(?)ḫi- lu-u-ši-bi-lu pa-ta la i-šu u a-ka-an-na

²²ab, sie zu geben. In*) sagte ich zu seinem Boten:
 »Ich werde sie geben, wenn(?) dein Bote (eilends? ?)
²³kommt und die ihrer akkati giebt(?) und wenn er
 ihren Mahlschatz erlegt, dann werde ich sie hingeben.« ²⁴Und die
 Mitgift Nimmurias, deines Vaters, welche ich schickte**), war
 zahllos, nach Himmel und Erde magst du(?) steigen, nicht
²⁵[als] ich sie gab. Und Hamašši, den Boten meines Bruders
 habe ich an Nimmuria geschickt, um die Mitgift zu zahlen,
²⁶innerhalb dreier Monate mit grösster Eile. Und vier Šekel
 reinen(?) Goldes nicht [voll gemacht?] ²⁷[und nur] Geräth ...
 geschickt in Erwiderung dessen, was ich schickte.

²⁸Und schliesslich auch meine Tochter, gab ich sie. Und als
 er sie brachte und Nimmuria, dein Vater sie sah, ²⁹.....
? freute er sich gar sehr und er sprach, o mein Bruder,
 folgendermaassen: »Bereitwillig ³⁰..... hat er sie gegeben«
 und er erwies [desshalb?] Freundlichkeiten vor seinem Lande
 meinem Boten ³¹(damit) die Leute es merken sollten,
 wenn sie es sähen, und er ehrte ihn, und so Nimmuria ³²...
? und als ich schickte(?), ehrte er und in den
 Gebäuden, welche für Taduhipa ³³..... meine
 allesammt, welche wohnen und meine Boten, welche
 dort Zutritt erhielten ³⁴..... war nicht. Gilia's
 Gold 1000 Šekel im Gewicht gab er ³⁵.....
 hat Nimmuria an Taduhipa gegeben und Taduhipa ³⁶.....
 hat gegeben. Und meine Boten hat Nimmuria
 huldvoll ³⁷..... geehrt. Auch hat Nimmuria Nizag,
 seinen Boten, geschickt ³⁸..... mein und gab
 zum Überbringen an mich 8 Šekel Gold ³⁹..... aus
 Gold ... Šekel im Gewicht, welche Gilia und ? ⁴⁰.....
 huldvoll vermehrte vor(?) meinen Boten ⁴¹....
 jene(?) ?) schickte er zum Über-
 bringen ⁴²..... hat verbraucht(?) ?) beim
 Überbringen, als er schickte ⁴³..... hat er mir geschickt
 er schickte, hatte keine Zahl, und so

*) [endlich?] **) wohl so zu fassen, nicht: der Mahlschatz, welchen
 er schickte.

⁴⁴[Ni-im-mu-]u-ri-ia a-bu-u-ka i-na mi-im-ma-a-ma
 in pa-ti a-na šu-um-ru-ši u-ul um-ti-iš-šir ⁴⁵.....
 ... ša a-ḫab-bu-u gab-pa-šu-nu ma ma-am-ma ma]-
 am-ma ši-i-bu-u-ta u-ul a-ḫab-bi amiltu Ti-i-i ma ⁴⁶[ummu-ka
 i]d ša a-ḫab-bu-u u (amiltu) Ti-i-i [ummu-]ka ši-ta-a-al-ši šum-
 ma i-na a-ma-ti ša a-ḫab-bu-u ⁴⁷[šum-]ma I-in a-ma-tum la
 ki-i-na-ti i-ba-aš-ši -tum ša la Ni-im-mu-u-ri-ia
 a-bi-i-ka šum-ma ⁴⁸Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka it-ti-ia a-ḫu-[u-ta
 it-ti-]i-ni-ib-bi-iš šum-ma Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka ⁴⁹.....
 iḫ-bi im-ma-ti-i-mi-i ḫuraši ša [(mātu) Mi-iš-ri-i]m-mi-i i-na
 (mātu) Ḥa-ni-gal-bat u-ši-im-ši u ša-ar-ru-um-ma ⁵⁰... pl. u-ul
 u-ši-ib-t[i(?)il u] i-ti-ri-iš [KAR.KAR] pl. ub-ku-u-tum muš-šu-ru-
 tum a-šar Ni-im-mu-u-ri-ia ⁵¹[a-bu-u-]ka u iḫ-ta-bi Ni-im-mu-[u-]
 ri-i[a] a-na mār [šipri-ia [an?]-nu-u KAR.KAR pl. ša ḫuraši [ma?]
 la mi-im-ma ma ⁵²[ša] aḫi-ia i-ri-šu muš-šir ša
 u ša -bi i-ib-bu-uš ma u-ši-i-bil-ak-ku ⁵³[u] a-ka-an-na
 Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka i-na a-ma-ti a-i-im-ma a-ma-ti a-na la
 a-ma-ti la ut-ti-i-ir ⁵⁴[u] lib(?)bi i-na a-ma-ti a-i-im-ma u-ul
 u-ši-im-ri-is

⁵⁵[u aḫi-ia]a [Ni-im-]mu-u-ri-ia a-na ši-i-im-ti-i-šu ki-i il-li-ku
 iḫ-ta-bu-uš u ša iḫ-bu-u ⁵⁶..... ma ... i ru-uḫ-ki ul-ti-ib-ši-il
 u a-na-ku i-na ū-mi ša-a-šu ab-ta-ki ⁵⁷..... at-t]a-ša-ab
 akali u mi i-na ū-mi ša-a-šu u-ul [a-ku-ul] u am-ta-ra-aš ⁵⁸[u aḫ-
 ta-bi...]. a-na-ku ma lu-u mi-i-it...¹⁾ i-na māt at-du-ia u
 i-na māt aḫi-ia ?pl. šu ⁵⁹[u aḫi-ia ša a-ra-²-am-mu-u]š u
 ša i-ra-²-ma-an-ni [ma] lu-u pa-li-iṭ it-ti šamī u iršiti ni-ra-²-a-mu
⁶⁰..... am-mi-tum i-na lib-bi-ni lu-u nu-u-ur-ri-ik

⁶¹[..... Nap-ḫur-ri-]ia ...? mār-šu ra-bu-u ša Ni-im-
 mu-u-ri-ia ša (amiltu) Ti-i-i aššati-šu ⁶²[ra-bi-ti šar?]-ru(?)ta
 i-ib-bu-uš u aḫ-ta-bi um-ma-a la-a mi-i-it Ni-im-mu-u-ri-ia

¹⁾ Rest desselben unbekannten Zeichens, welches an drittletzter Stelle der Zeile steht.

⁴⁴hat Nimmuria, dein Vater mit irgend etwas? nicht betrüben lassen. ⁴⁵[Die Worte?], die ich sagte, allesammt, keines falsch(??) habe ich gesagt. Ti, ⁴⁶deine Mutter, weiss was ich gesagt habe, und Ti, deine Mutter, frage sie, ob unter den Worten, die ich gesagt habe, ⁴⁷ob ein Wort nicht wahr ist [oder ob ein Wort] nicht herrührt von Nimmuria, deinem Vater. Da ⁴⁸Nimmuria, dein Vater, mit mir Freundschaft gehalten hat, (und) da Nimmuria, dein Vater, ⁴⁹[zu mir] sagte: »Stets werde ich das Gold Ägyptens zur Genüge in Hanigalbat vorhanden sein lassen (zur Verfügung stellen) und wenn alle wird ⁵⁰[Gold, will ich nicht es fehlen lassen,« so habe ich verlangt Bilder, ge ne, ge von Nimmuria ⁵¹deinem Vater, und es sprach Nimmuria zu meinem Boten: »Siehe die Bilder aus Gold, allesammt, ⁵²welche mein Bruder gewünscht hat: unterlass zu und was werde ich anfertigen und dir schicken. ⁵³Und so hat Nimmuria, dein Vater, in irgend einer Sache nie mein Wort zu einem Nichtworte gemacht ⁵⁴und hat mein Herz in keiner Sache betrübt.

⁵⁵Und als mein Bruder Nimmuria gestorben war, sagten sie es ihm(?) und was sie(er?) sagten ⁵⁶..... und ich weinte an jenem Tage ⁵⁷[Tag und Nacht] sass ich da, Speise und Trank genoss ich an jenem Tage nicht, und war betrübt. ⁵⁸Und ich sprach: wenn doch ich [gestorben wäre] oder gestorben wäre in meinem Lande der und im Lande meines Bruders seine ⁵⁹und mein Bruder, den ich liebte und der mich liebte, lebte, bei Himmel und Erde würden wir uns dann lieben ⁶⁰und jene [Freundschaft] in unserem Herzen weiterhin bewahren.

⁶¹Als Naphururia, der grosse Sohn Nimmurias von Ti, seiner grossen Gattin, ⁶²die Herrschaft antrat, da sprach ich: nicht gestorben ist Nimmuria

⁶³ Na-ap-ḥur-ri-ia māri-[š]u ra-b[u-u] ša (amiltu) Ti-i-i aššati-
 šu ra-bi-ti i-na ma-aš-ka-ni-šu ma ⁶⁴ la u-ši-i-nu-u
 a-ma-tum [mi-]im-ma-ma iš-tu ma-aš-ka-ni-ši-na ki-i ša pa-na-a-nu

⁶⁵ [i-na-an-naia a-ḫab-bi um-ma-a N[ap-ḥur-ri-i]a ma
 aḫi-ia i-na lib-bi-ni ša ni-ra-'a-mu ⁶⁶ [a-na-ku u] Ni-im-mu-u-
 ri-ia a-bi-i-šu [lu-u] 'id aš-šum (amiltu) Ti-i-i ummi-šu ša
 ašša-at ⁶⁷ [Ni-im-mu-u-ri-ia ra-b]i-ti ra-im-tum bal-ta-at u i-ta-ar-
 ra-aš a-ma-a-tum a-na pa-ni Nap-ḥu-u-ri-ia ⁶⁸ [ki-i a-na-ku u Ni-im-
 mu]-u-ri-ia mu-ti-šu ma-a-ti-iš danniš danniš ša ni-ir-ta-na-'a-mu

⁶⁹ [. i-na ma-a-aḫ(?)ri-im-ma a-na [ia-ši?] ki-i iš-pu-ru
 un-du Gi-li-ia ki-i u-mi-iš-ši-ru ma ⁷⁰ Ma-ni-i ki-i
 iš-pu-[ru] u KAR.KAR.pl. ša iši aḫi-ia u-ši-bi-la u ḥuraši ⁷¹ . . .
-i-šu ki-i la ḥuraši u ki-i la ub-ku
⁷² pl. šu u it- ap-pu-na danniš
 ma iš-tu pa-na-a-nu-um-ma ⁷³ pl. ap-pu-na
 Ni-im-mu-[u-ri-i]a aḫi-ia ša a-na ia-ši id-di-na aḫi-ia ⁷⁴
 u ar-ta-'(?) ki š[a?] -ši(?) ma ma-a-ti-iš
 danniš a-na-ak-gi-i-ir ⁷⁵ u a-na-ku um-ma-a
 . . .-ma-a [Ni-]im-mu-u-ri-ia aḫi-ia ta-a-mu-ur-ti ⁷⁶
 . . . ub-]bi-lu ša Nap-ḥu-u-ri-ia aḫi-ia ša ?-li-i(?) -šu(?) u-ul
 u-ri-it-ti ⁷⁷ ? ? -šu ma ša u-ši-bi-lu u ki-i
 ? pl. ? ? ? ? la ⁷⁸ u a-na pa-ni
 Ma-ni-i ul-ti-im-ri-iš ⁷⁹ [mi-]im-ma-ma

⁸⁰ ša aḫi-ia id-din-na u-ši-i-il-li u . . .
⁸¹ [a-na-ku? aḫ-ta-bi a-]na (amilūti) rabūti-ia um-ma-a it-ti aḫi-ia
 i-na gu-[ul ⁸² lib-bi] abi-ia ap-pu-na ma it-ti
 abi-šu ⁸³ [ir-ta-na-'am-mu u] ki-i-ša-a-ti pl. ša aḫi-ia ul-ti-i-bi-la-
 am-ma ⁸⁴ ni-iḫ-du danniš [ma] u ū-ma pa-
 na-a lu-u ni-i-bu-uš ⁸⁵ it-ta-az-zi ma i-na
 mu-ši at-ta-ša-bi ma ⁸⁶ ? ? ?
 ? ? u Ma-ni-i u-nu-ti pl. ⁸⁷ ma u it-ti- . . .
 u-nu-ti pl. a-na pa-ni-i[a] ⁸⁸ ? aḫ-ḥa-ra-aš
 u aḫ-ta-du i-na ū(?)-[mi]

⁶³[wenn] Naphurria, sein grosser Sohn von Ti, seiner grossen Gattin, an seiner Stelle, ⁶⁴[regiert]. Er wird kein Wort von seiner Stelle verrücken gegen früher.

⁶⁵Nun sprach ich [in] meinem [Herzen?]: Naphurria ist mein Bruder; wie wir uns liebten, ⁶⁶ich und Nimmurria, sein Vater, das weiss er, denn Ti, seine Mutter, welche die grosse Gattin ⁶⁷Nimmurias, die Geliebte, war, lebt und wird die Sache vor Naphurria bringen, ⁶⁸dass ich und Nimmurria, ihr Mann, viel und gar sehr befreundet waren.

⁶⁹[Nimmurria, dein Vater] als er vordem an mich schrieb, damals als er Gilia zurückschickte ⁷⁰..... als er Mani schickte: da hat mein Bruder (Naphurria) nur KAR.KAR aus Holz geschickt, und Gold ⁷¹[hat er nicht geschickt und es haben ge en] seine, dass es kein Gold war und dass sie nicht waren. ⁷²..... sehr viel mehr als früher ⁷³..... sehr Nimmurria, mein Bruder, was er mir gab. Mein Bruder ⁷⁴..... sehr werde ich ⁷⁵..... und ich folgendermaassen Nimmurria, mein Bruder Eintausch*) ⁷⁶..... brachte was Naphurria, mein Bruder, was dazu(?) fügte er(?) nicht hinzu ⁷⁷..... sein das er schickte, ⁷⁸..... und vor Mani kränkte ⁷⁹in irgend etwas

⁸⁰....., das mein Bruder gab, brachte(?) er hinauf (herauf?) und ... ⁸¹ich sprach zu meinen Grossen: Mit meinem Bruder gern ⁸²[will ich Freundschaft halten so wie] durchaus meine Väter mit seinen Vätern ⁸³Freundschaft hielten; und die Geschenke, die mein Bruder schickt, ⁸⁴[wenn wir die erhalten], freuen wir uns sehr und begeben den Tag festlich. ⁸⁵..... te er in der Nacht sass ich ⁸⁶..... und Mani die Geräthe ⁸⁷..... und er bra[chte?] die Geräthe vor mir ⁸⁸..... und ich freute mich an jenem Tage

*) תמורה

89 Ma-ni-i ma (amilu) mâr šipri-š[u]
 90 ? ʔu li-ik-pa-.....

91 Bu-ub-]ri a-na du-ul [lu-ḫi] a-na kal-li-i al-ta-
 par (etwa 3 Zeilen verstümmelt)

Rückseite. (Fehlen etwa 9 Zeilen.) ¹⁰.....

..... Ni-im-mu-u-ri-[ia a-bu-ka]

11 Na-ap-ḫu-ri-]a mâr-ia a-na

X-šu lu-u ¹².....

a-b]i(?) -ka i-ti-ni-ib-bu-šu u an-nu-tum ¹³.....

..... (amiltu) Ti-i-i ummu-ka a-na
 (amiltu) Ti-i-i ummu-ka a-na

14 i-na-an-na a-ma-a-tum ša

ummi-ka ša a-na Gi-li-ia [iḫ-bu-u] ¹⁵.....

..... ub-bu-ku-]tum muš-šu-ru-tum i-ti-ri-iš u ... -ri-ši- ...

16 mâr-ia a-ḫi-ia la

u-maš-šir-šu[-nu] ma u la ¹⁷.....

..... -šu u ti-i-ma ul iš-ku-na-an-ni u KAR.KAR pl.

18 -a ša i-ti-ri-iš ma ul ta-

ad-di-na u ? ¹⁹.....

(amilu) mâr-ia a-ḫi-ia ul-tum IV šanâ[ti (20 bis 22

abgebrochen) ²³nur: šum-ma am-mi-tum ²⁴(Schluss) nur: ḫa-

mut-ta la erhalten

25 ? ʔ-nu iš-tu zi-[ḫi-ir-ru-ti-ia ?

..... ²⁶..... u ša ni-ir-ta-na-[-

a-mu ²⁷..... iš-tu lib-bi

..... išti-in ²⁸..... ma-a]-ti-iš

danniš u aḫi-i[a] it-ma-am-ma lu la i-ši-ʔ(?) mí ²⁹.....

..... a-bi-i-ka lu-u la u-ši-iš-šir(?) ³⁰.....

..... mi-i-ni-ʔ-jim-mí ab(?)-[bu-]ti-ia ... pl.-tum (od. ka?) it-ti-ia

..... ³¹..... ir-ta-na-ʔ-am u la

ta-[ar]-ta-na-ʔ-am u ki-i ³².....

it-ti-ir u [a-na-]ku ma a-ma-a-tum ša a-na muḫ-ḫi-[ia]

⁸⁹ Mani, seinen
 Boten ⁹⁰

⁹¹ Pirizzi und Bub]ri schickte ich um Beileid
 zu bezeugen (*etwa 3 Zeilen verstümmelt*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 9 Zeilen.*) ¹⁰

..... Nimmuria, dein Vater,

¹¹ Naphurria,

mein Sohn, soll zehnmal mehr ¹²

..... dein Vater gethan hat, diese

¹³ Ti, deine

Mutter, an

¹⁴ jetzt das Wort, das
 deine Mutter zu Gilia gesprochen hatte, ¹⁵[hatte ich vernommen
 und darum] Bilder aus Gold, ge.....te, ge.....te, ver-
 langt und ¹⁶meine Boten hat mein Bruder nicht
 abgefertigt und nicht ¹⁷

..... seine und mir Antwort nicht ge-
 geben und die Bilder [aus Gold ¹⁸die ge.....ten, die
 ge.....ten, und], welche ich verlangt hatte, hast du
 mir nicht gegeben und ¹⁹

..... meine Boten seit vier Jahren
 (20 bis 22 abgebrochen). ²³nur: wenn jene ²⁴(Schluss) nur:
 [»hast du] nicht eilends [zurückgeschickt«] erhalten.

²⁵ ? ? seit meiner Jugend

²⁶ und dass (?) wir Freund-
 schaft halten ²⁷

..... aus der Zahl einen ²⁸

..... viel und sehr. Und mein Bruder? ? ? ?

²⁹ deines Vaters nicht
 geschickt ³⁰ meine Väter (?)

..... e mit mir ³¹

... wird Freundschaft halten (hielt?) und ich sollte nicht Freund-
 schaft halten? Und wie ³²

.... das that er (dein Vater) und ich, ein Wunsch, den du mir

³³[ta-ak-bu-u i-n]a-an-na a-na muḫ-ḫi-
 [ka? lu-]u-ti-bu-uš u mi-nu-um-mi-i ³⁴[a-ma-a-tum
 ša in-ni-ib-bu-šu [a-ma?-]tum i-na-an-na at-ta X-šu
³⁵-u ša ul-li-i ... a-ma-ti-šu lu-u
 la u-na-ak-kar ³⁶ aḫi-ia ...
 u mi-nu-um-mi-i a-ma-tum ša aḫi-ia ³⁷
 ul-lu-u ša ul-... i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti
 libbi-šu ³⁸[lu-u la u-šam-ra-aš ni-ir-ta-na'-am
 u lu-u ni-ḫa-ad-du a-di ni-i-nu-u ma ³⁹
 la-li-i-ši-na u-la-al-la u i-ḫab-bu-u um-ma-a ki-i
⁴⁰ ki-i šum-ma ka-an-na il
 mâtâ-ti gab-ba-ši-na ma ma-a-ti-iš ⁴¹[danniš
 i-]ḫab-bu-u mâtâ-tum gab-ba-ši-na ma i-na muḫ-ḫi-šu

⁴² KAR.KAR] pl. ša ḫuraši ub-
 ku-tum muš-šu-ru-tum iš-tu ma-ḫa-ar Ni-[im-mu-u-ri-ia] ⁴³....
 ḫuraši ma-a-at-ta] ši-ip-ra [la i-]šu danniš danniš
 i-ti-ri-iš i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR.pl. ⁴⁴
 li-id-di-]na u ḫurašu ma-a-at-ta ša ši-ip-ra la [i-]šu
 danniš danniš aḫi-ia ⁴⁵ a-bu-k]a(?) ma a-na
 ia-ši mi-i-ni-im-ma i-na lib-bi ... a ... u ... šum-
 ma ⁴⁶ u a-bu-ka ap-
 pu-[na ma] a-na ia-ši u-ul id-di-na u i-na-an-na ma a-mur aḫi-ia
 na ... ⁴⁷ a ia-nu um-ma-a ap-[pu-n]a
 a-šar a-bi-ka ma KAR.KAR pl. ša i-ri-šu it-ta-an-na u i-na-an-na
⁴⁸ mârî] ši-ip-ri-ia ša-nu-ti ... la i-ib-bu-
 uš-ma-a la i-na-an-di-na-a lib-bi-i u-šam-ra-aš ⁴⁹
-u ša a-ma-a-ti gab-bi-im-ma (amiltu) Ti-i-i ma
 ummu-ka ši-i id u (amiltu) Ti-i-i ma ummu-ka ša[?al] ⁵⁰
 ḫuraši ma-a-at-ta a-šar a-bi-i-[ka i-ti-ri-]iš u
 a-bu-ka a-na ia-ši ul id-di-na u [aḫi-ia ⁵¹ KAR.KAR. pl.
 ša ḫuraši] ub-bu-ku-[tum muš-]šu-ru-tum u ḫuraši [ma-a-at-ta
 aḫi-]ia li-id-di-nam-ma u aḫi-ia lib-bi lu la u-[ši-im-ri-iš] ⁵²[u
 aḫi-ia i-na mâtî-šu ḫuraš]i ki-i[ma i-pi-]ri ma-a-ta-at u [lib-bi
 aḫi-]ia lu-u la u-ši-im-ri-iš šum-ma ka-ra-aš-ka ⁵³
 la i-ib-pa-aš u mi-na-a i-ib-bu-us-su-nu-[ti]

³³äusserst, den werde ich jetzt dir ausführen und was immer ³⁴für einen Wunsch [ich äussere dir gegenüber], dass er ausgeführt werde, jetzt du zehnfältig ³⁵[sollst du ihn ausführen jenes ... sein Wort werde ich nicht ändern ³⁶..... mein Bruder und jeden Wunsch meines Bruders ³⁷..... jener was in irgend einer Sache werde ich sein Herz ³⁸nicht betrüben [und gegenseitig wollen wir Freundschaft halten und uns freuen, so lange wir ³⁹[leben und es sollen unsere beiderseitigen Länder] ihr Glück geniessen (?) und sie sollen sagen: wie ⁴⁰[wir miteinander im Glück leben]. wenn so über alle Länder viel und ⁴¹sehr würden sagen alle Länder über ihn.

⁴²..... Bilder aus Gold, ge te, ge te, von Nimmuria ⁴³[ich verlangt hatte?] und viel Gold ohne Zahl gar sehr habe ich verlangt, jetzt mein Bruder die Bilder [aus Gold, ⁴⁴die ge ten, die ge ten] wolle er geben mir und Gold viel ohne Zahl gar sehr. Mein Bruder ⁴⁵[..... dein Vater?] mir was in meinem (?) Herzen wenn ⁴⁶..... und dein Vater hat sie mir gar nicht gegeben. Und jetzt mein Bruder ⁴⁷..... ist nicht: von deinem Vater, die Bilder, die ich verlangt, giebt und jetzt ⁴⁸[wo ich geschickt habe?] meine Boten zum zweiten male, [wenn er sie da] nicht anfertigt und nicht giebt, wird er mein Herz kränken. ⁴⁹..... und alle Dinge, Ti, deine Mutter, die weiss darum, und Ti, deine Mutter frage (daher). ⁵⁰..... von deinem Vater habe ich verlangt viel Gold, aber dein Vater hat es gegeben, und mein Bruder ⁵¹die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, und viel Gold wolle mein Bruder mir geben und mein Herz möge mein Bruder nicht kränken. ⁵²Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde zahlreich, darum wolle mein Bruder mein Herz nicht kränken. Denn dein Feldzeug ⁵³..... habe ich nicht machen können, wovon soll ich es denn machen?

⁵⁴..... Gi-li-ia ma li-du-ur-ra-aš-šu ša aḫi-[ia] libbi šu-u
 u-šam-ra-aš Gi-li-ia ma u-ta-ar-ra-aš-šu ⁵⁵..... um-ma-a
 (amīlu) mārī šipri-[...] aḫi-ia a-na ḥa-mut-ti [ut]-ta-a-ar-ra-ak-ḫu
 ma-a-ku im-ma-ti-i-mi-i aḫi-ia ma mārī šipri-ia ⁵⁶.....
 a)n-nu-tum an-ni-ka a -ta-ḫi-is-su-nu-u[m-mi] lu-u a-na-ku
 ma im-ma-ti-i-mi-i (amīlu) mārī šipri-ia u-maš-šir ma ⁵⁷.....
a ti-i-ma i-ša-ak-[ka]-nu-ni u Ma-[ni-i] u-maš-šir-šu ma u
 Gi-li-ia a-na aḫi-ia ki-i pa-ni-ti ⁵⁸..... im-ma-ti-mi-i
 aḫi-ia (amīlu) mārī šipri-i[a k]i-i-ma ?-ti i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu u
 a-na-ku ki-i aḫ-su-su ⁵⁹..... i)na-an-na ap-pu-na a-ma-
 tum ša aḫi-ia ša a-na ...mi... ma i-pa-aš-ši aš-šum mi-i-ni
 ša aḫi-ia ⁶⁰..... it lu šu-u u i-na kussi a-bi-šu
 ma it-ta-ša-ab u ša lib-bi-šu aḫi-ia lu i-bu-uš

⁶¹..... ak-ta-bi um-ma-a aḫi-ia [amīlu] mārī šipri-ia
 ul u-maš-šir-šu-nu-ti ma-a-ku u ma-a-ti-iš i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu-ti-i-
 ma-a-[ku] ⁶²..... u aḫi-ia lu-u ak ma-a-ku Ma-zi-
 pa-a-la-li (amīlu) mār šipri-ia a-ḫa a-bi-šu ša Gi-li-ia ma a-na
 ⁶³..... u a-na ḫi-[du?]ti a-[na aḫi]-ia al-ta-par-
 šu u aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ki-i-mi-i Gi-li-ia ul aš-[pur-šu]
⁶⁴..... u-ul aš-p[ur]-šu u ul-lu-u (amīlu) mār šipri-ia
 ša a-na aḫi-ia aš-pu-ru aḫi-šu ma ša Gi-li-ia mār ummi-šu ma
 ⁶⁵..... -i a-na k[al]-li-i aš-pur-šu ki-i aḫi-ia la
 u-maš-šir-šu ḥa-mut-ta la i-du-ur-ra u aḫi-ia a-na ⁶⁶...
 i-ri-ši-ti-ia ša i-ri-šu ti-i-ma u-ul iš-ku-na-an-ni u
 aš-šum an-ni-ti Gi-li-ia u-ul aš-pu[r]-šu ma ⁶⁷u aḫi-ia] a-na
 ta-az-zi-i-im-ti u a-na mi-im-ma ma lu-u la u-ta-za-a[m-ma]

⁶⁸ [u Ma-zi-pa-a-l]a-li` a-na aḫi-ia ša aš-pu-ru a-ḫa a-bi-šu ša
 Gi-li-ia ma u KAR.KAR pl. ša ḥuraši ub-bu-ku-tum muš-[šu-
 ru-tum] ⁶⁹..... u ḥuraši ma-a-at-ta ša ši-ip-ra la ib-šu
 ša ka-r[a-a]š(?)-ka¹) ša a-na aḫi-ia i-ri-šu aḫi-ia li-id-di-n[a-an-ni
⁷⁰u aḫi-ia libbi-ia lu-u la] u-ša-am-ra-aš u lu-u la i-kal-la u i-na
 [mât aḫi]-ia ḥuraši ki-i i-bi-ri ma-a-ta-[at] ⁷¹.....
 aḫi-ia u]-šam-[r]a-a[s]

¹) Or. ki.

⁵⁴[Nun hatte mein Bruder gesagt:] Gilia soll wieder zu ihm kommen. Weil ich sonst das Herz meines Bruders gekränkt hätte, werde ich ihn zurückschicken. ⁵⁵[Ich aber hatte gesagt]: Da ich die Boten meines Bruders eilends dir zurückgeschickt habe, so wolle mein Bruder stets meine Boten ⁵⁶[schnell abfertigen] diese deine sie zurückhält . . . ich werde stets meine Boten schicken. ⁵⁷. mir Bescheid giebt und Maní (an mich) schickt, dann werde ich Gilia an meinen Bruder in freundlicher Gesinnung ⁵⁸. und nicht [wolle jemals mein Bruder meine Boten zurückhalten. Und wie ich, ich denke(?) ⁵⁹. jetzt durchaus das Wort meines Bruders, das ist weswegen meines Bruders ⁶⁰.? er und auf den Thron seines Vaters hat er sich gesetzt, und ich werde thun nach dem Wunsche meines Bruders.

⁶¹. sprach ich: da mein Bruder meine Boten nicht abfertigt und sie sehr lange zurückhält ⁶²und da mein Bruder, so will ich Mazipalali, meinen Boten, den Bruder des Vaters von Gilia um zu ⁶³. und zur Freude(?) habe ich ihn an meinen Bruder geschickt. Und mein Bruder wolle sich nicht beklagen, dass ich Gilia nicht geschickt habe, ⁶⁴. (deswegen) habe ich ihn nicht geschickt. Denn jener, mein Bote, den ich an meinen Bruder geschickt hatte, war der Bruder Gilias, der Sohn seiner Mutter, ⁶⁵um die . . . zu hatte ich ihn geschickt, (und) da mein Bruder ihn nicht abfertigte und er nicht schleunigst zurückkehrte und mein Bruder [mir?] ⁶⁶. betreffs der Wünsche, welche ich ausgesprochen hatte, Antwort nicht zukommen liess, so habe ich (jetzt) wegen dieser Dinge Gilia nicht geschickt, ⁶⁷und mein Bruder wolle daraus keine Veranlassung zu Klagen oder sonst etwas nehmen.

⁶⁸Mazipalali, den ich an meinen Bruder schicke, ist der Bruder des Vaters von Gilia; die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, ⁶⁹. und viel Gold ohne Zahl, für dein Feldzeug(?), wie ich von meinem Bruder verlangt habe, wolle mein Bruder mir (ihm?) geben ⁷⁰und mein Bruder wolle mein Herz nicht betrüben und (ihm) nicht zurückhalten, denn im Lande meines Bruders ist das Gold wie Staub so viel ⁷¹[und darum wolle] mein Bruder [mein Herz] nicht betrüben.

⁷²..... ra-]’-mu-ta X-šu li-ti-it-ti-ir-an-ni
 ni-ir-[ta-na’-a-mu] danniš ⁷³..... li-mi-iš-šir-šu-
 nu-ti ma u Ma-ni-i [it-ti amilu] mār šipri-ia aḫi-ia
⁷⁴..... aḫi-ia li-id-di-na u Gi-li-ia a-na [aḫi-]ia
 lu-uš-pur ma u gi ⁷⁵..... mi-
 nu-u]m-mi-i a-ma-a-tum gab-pa-ši-na-a-ma ša aḫi-[ia] i-dab-bu-bu
 u am-mu-tum lu-u i-[bu-uš ⁷⁶..... u(?) ib-šu
 u i-na-an-na a-na aḫi-ia ki-[i] pa-ni-ti u-ul aš-pur ka-a-am-ma
 ki-i ... ⁷⁷..... i-ta-an-ni aḫi-ia lu-u la ut-ta-
 az-[za-am] u a-na aḫi-ia ša-pa-a-ra ra-pa-[a ⁷⁸.....
 il-t]a-par ma u ša-pa-a-ra ra-pa-a a-na aḫi-ia a-ša-ap-[par

⁷⁹..... Ar-T]i-iš-šu-pa u A-sa-li iḫ-ta-bi-šu-nu um-ma
 šu-u-ma i-na māti ša aḫi-ia¹⁾ iḫ-ta-du mi ul-ti-? ... ⁸⁰.....
-šu-nu u-ul [i-]ru-bu ardāni-ia ri-i-ḫu-tum ša i-na (mātu)
 Mi-iš-ri-i u-ši-bu Ma[-ni-i? ⁸¹..... a-na pa-ni-ia
 [i-]ru-ub u up-ti-i²⁾-ir-ru-u-šu-nu a-na p[a-ni-i]a u i-dab-b[u-bu
⁸²..... u aḫ-ta-bi a-na pa-ni-šu-nu šu-um-gu-nu
 am-mi-i-ni ma mi ... ⁸³..... ?-šu ki-i-
 mi-i i-ti-bu-us-su-nu i-na sir-sir-ri-ti u ...-šu ⁸⁴.....
 išti-in a-na i-di išti-in a-na ali-ia ša ka-an-ni
 māt-ti u[l-ti-bi-]la u ša-ni-ta ⁸⁵..... aš-]šum
 an-ni-ti la a-du-uk-šu-nu aḫi-ia-šu-nu ki-i ⁸⁶...
 u-]ul iḫ-bi-ši-[na] aḫi-ia u-ul as’-al i-na-an-na
 aḫi-ia ni-i-bi-il- ⁸⁷..... za u k[i-mi-]i aḫi-a ḫa-
 šī-iḫ-šu u a-ka-an-na lu-u-bu-us-[su-nu-ti

⁸⁸..... a-na šul]-ma-ni ša [aḫi-ia] I u-šu ḫuraši tam-lu-u
 KUR-SAK bu ur ḫi iš I IŠ.KU.SAK (abnu) ⁸⁹.....
-na (abnu) uknū pl. I ŠU ša ḫāti pl. abnu KUR.
 I šu-ru-uh-tum [ḫu]raši(?) uḫḫuzzu III KU pl. III ŠU.KU
⁹⁰..... ḫi ub pl. III su³⁾-u(?) -bi-ru ḫuraši uḫḫuzu
 ḫi(?) pl. siparri ?-bi ⁹¹..... -ti-a-
 an-nu tam-gu-u-tum III IŠ ... [a-n]a šul-ma-ni ša aḫi-ia [ul-ti-bi-la]

¹⁾ Orig.: ka. ²⁾ L.: hi? ³⁾ mašku?

⁷²[Und mein Bruder wolle] Freundschaft [mit mir gegen früher] zehnfach vermehren [und untereinander] wollen wir uns sehr lieben ⁷³[und meine Boten] wolle er abfertigen und Mani mit meinem Boten wolle mein Bruder [schicken] ⁷⁴[und wolle mein Bruder geben, dann will ich Gilia an meinen Bruder schicken und ⁷⁵..... jedes Wort, alles was mein Bruder spricht, das werde ich thun ⁷⁶..... gethan (ist?) und jetzt, dass ich an meinen Bruder nicht freundlich geschickt habe, deshalb weil ... ⁷⁷.....? wolle mein Bruder nicht klagen. Und eine grosse Gesandtschaft ⁷⁸..... geschickt hat, so werde ich eine grosse Gesandtschaft an meinen Bruder schicken.

⁷⁹[Betreffs dessen, was über] Ar-Tišub und Asali [mein Bruder] gesagt hat, (erwidere ich): »Da sie sich vergangen haben gegen das Land *meines* Bruders, werde ich

⁸⁰[Wegen] ihrer [Vergehungen] sollten nicht mehr Zutritt haben meine übrigen Unterthanen, welche sich in Ägypten aufhalten? Mani (?) ⁸¹..... ist vor mich gekommen und ich habe sie treten lassen (?) vor mein Antlitz, und sie haben gesprochen ⁸²..... und ich habe gesagt vor ihnen: Euer Name warum ⁸³..... sein ..., indem ich sie lege in Fesseln und ⁸⁴..... einen neben dem andern in meine Stadt an der Grenze des Landes werde ich sie bringen: Und ferner ⁸⁵..... Deswegen tödte ich sie nicht. Mein Bruder ihre wie ... ⁸⁶..... hat es nicht gesprochen mein Bruder, frage ich nicht. Jetzt mein Bruder wollen wir ⁸⁷..... und wie es mein Bruder begehrt, so will ich ihnen thun.

⁸⁸..... als Geschenk für meinen Bruder 1 ušu aus Gold
 1 aus-Stein ⁸⁹.....
 aus uknū-Stein 1 für die Hände aus-Stein,
 1 šuruhtu aus Gold gearbeitet 3 3 ⁹⁰.....
 3 subiru(?) aus Gold gearbeitet
 aus Kupfer ⁹¹.....
 3 zum Geschenke für meinen Bruder habe ich geschickt.

⁹²..... huraši I ŠU ša k̄āti (abnu)
 ... an-ša-pa-a-tum [ša ⁹³..... II KU
 pl. a-na šul-ma-[ni ša (amiltu) Ti-ji-i unmi-ka u[l-ti-bi-la]

⁹⁴..... I ŠU ša k̄āti [abnu
 an-ša-pa-[a-tum ša ⁹⁵..... II KU
 pl. a-na šul-ma-ni [ša Ta-a-du-ḫi-i-pa mārti-ia [ul-ti-bi-la]

22. (Lⁿ + Murch.)

¹A-na [Ti-i-i] bilit (mātu) Mi-iš-[ri-i] ²um-[ma
 Du-uš-jrat-ta šar [(mātu) Mi-ta-a-ni lu-u] ³š[ul-mu] a-na ka-a-ši
 lu-u šul-[mu a-na] ⁴māri-ka lu-u šul-mu a-na (amiltu) Ta-a-
 tu(m)-ḫi-pa ⁵kallati-ka lu-u šul-mu a-na mātāti-ka a-[na
 bitī?-ka ⁶u mim-mu-ka danniš danniš lu-u [šul-mu

⁷at-ti-i ma ti-i-ta-a-an-ni ki-i-mi-i [a-na-ku it-ti] ⁸Mi-im-mu-ri-ia
 mu-ti-i-ka ar-[ta-na'-a-mu] ⁹u Mi-im-mu-ri-ia ap-pu-na mu-u[t-ti-
 i-ki] ¹⁰ki-i-mi-i it-ti-ia ir-ta-na'-am-m[i] ... ¹¹a-]na Mi-im-mu-
 ri-ia mu-ti-i-ki ša a-š[a-ap-pa-ru?] ¹²..... ša a-dab-bu-bu u
 Mi-im-mu-ri-ia] ¹³[ap-pu-na] mu-ti-i-ki a-ma-ti a-na ia-ši ¹⁴[il-ta]-
 na-ap-pa-ru u ša i-dab-bu-bu at-ti-[i ma ¹⁵Gi-li-ia u Ma-ni-i i-ti
 u at-ti-i ma ¹⁶[ap-pu-na?] il gab-bi-šu-nu ma ti-i-ti a-ma-ti ¹⁷[ša
 it-ti] [a-]ḫa-mi-iš ni-id-bu-bu ma-am-ma ¹⁸[ša-nu-u]m-ma la i-ti-
 šu-nu

¹⁹a-nu-]um-ma at-ti-i ma a-na Gi-li-ia ²⁰[ta-aḫ-]ta-bi a-na bi-li-i-
 ka ki-bi-i [ma ²¹Mi-im-]mu-ri-ia mu-ti it-ti a-bi-i-ka ²²ir-ta-na'-
 am-mi u ak-ka-a ša it-ta-ša-ar i[š-pur?] ²³u it-ti a-bi-i-ka ra'-mu-
 ut-ta-šu la im-ši(?) ²⁴u [ḫa]r-ra-na ša il-ta-na-ap-pa-ru la ip-r[u-su
²⁵u i-na-an-na at-ta it-ti Mi-im-mu-[ri-ia ²⁶aḫi-ka ra'-mu-ut-ka la
 ta-ma-aš-ši ²⁷Nap-ḫur-r[i-ia] ru-ub-bi u u-zu-ur-šu ²⁸u ḫar-
 ra-na ša ḫi-du-ti ta-al-ta-na-ap-[pa-ar ²⁹la ta-pa-ar-ra-as

³⁰it-ti Mi-im-mu-ri-ia mu-ti-i-ki ra'-mu-uta [la?] ³¹a-ma-aš-ši il
 ša pa-[na-a]-nu i-na-an-na a-ma-[ti

⁹²..... aus Gold, 1..... für die Hände aus
-Gestein, ... Ohrgehänge aus ⁹³.....
 2..... zum Geschenke für Ti, deine Mutter,
 habe ich geschickt.

⁹⁴..... 1..... für die Hände aus
 -Stein ... Ohrgehänge aus ⁹⁵.....
 2..... zum Geschenke für Taduhipa, meine Tochter,
 habe ich geschickt.

22. (Lⁿ + Murch.)

¹An Ti, die Herrin von Ägypten, ²: Dušratta,
 König von Mitani. ³Heil sei dir, Heil sei ⁴deinem Sohne,
 Heil Taduhipa, [meiner Tochter,] ⁵deiner jungen Mitfrau, Heil
 deinen Ländern, deinem Hause(?), ⁶und deiner ganzen Habe,
 gar sehr Heil.

⁷Du weisst von mir, dass ich mit ⁸Mimmuria, deinem Manne,
 Freundschaft gehalten habe, ⁹und dass Mimmuria, dein Mann,
 erst recht ¹⁰mit mir Freundschaft gehalten hat. ¹¹An Mimmuria,
 deinen Mann, was ich geschrieben(?) ¹²[und] was ich (mit ihm)
 verhandelt habe, und Mimmuria, ¹³erst recht, dein Mann, die
 Dinge, die er mir ¹⁴schrieb und was er (mit mir) verhandelte,
 du und ¹⁵Gilia und Mani weiss (es). Und du ¹⁶[besser] als
 alle weisst du, die Dinge, ¹⁷die wir mit einander verhandelt
 haben, kein ¹⁸anderer kennt sie.

¹⁹Nun hast du zu Gilia ²⁰gesprochen: »Sage deinem Herrn:
²¹Mimmuria, mein Mann, hat mit deinem Vater ²²Freundschaft
 gehalten und die akkù, die er aufbewahrt, geschickt ²³und mit
 deinem Vater seine Freundschaft nicht [abgebrochen], ²⁴und
 die Gesandtschaften, welche sie schickten, haben sie nicht
 unterbrochen. ²⁵Jetzt aber vergiss deine Freundschaft mit
 Mimmuria, ²⁶deinem Bruder nicht, ²⁷Naphuria mache
 gross und schütze ²⁸und Gesandtschaften der Freude sende
²⁹und unterbrich (sie) nicht.«

³⁰Die Freundschaft mit Mimmuria, deinem Manne, werde ich nicht
³¹vergessen, mehr als früher will ich jetzt Worte [der Freundschaft]

³²it-ti Nap-ḥur-ri-i[a mār]u-ka a-na X-šu ³³danniš danniš ar-ta-[na-']-am u a-ma-ti ³⁴Mi-im-mu-ri-ia mu-[ti-i-ki
³⁵šul-ma-a-ni ša a-na [šu-bu-li iḫ-bu-u mu-ti-i-ki¹⁾ ³⁶mi-it-ḥa-ri-iš la tu-u[l(?)]-ti-bi-la u KAR.KAR. pl. ḥuraši ³⁷ša ab-gu-u-ti ub-bu-[ku-tu a-na mu-ti-i-ki ³⁸i-ti-[ri-]iš um-ma ³⁹u ša (abnu) uknū banū a-n[a ⁴⁰u i-na-an-na Na-ap-ḥur-[ri-ia
⁴¹ša iṣu u-ti-iḫ-ḫi-iz ma ⁴²ḥuraši i-bi-ru šu-u am]-mi-i-ni i-na-[an-na ⁴³ša mār-ka im-ḥaṣ-zu ma ki it-ti-na u an-ni-[tum ⁴⁴ap-pu-na a-na š[a-a-šu a-na] na-ta-a-ni i-ti-[ri-iš . . . ⁴⁵ra-a'-mu-tum an-nu-u šu-u-um-ma a-na [ia-ši? ⁴⁶il a-bi-i-šu a-na X-šu Na-ap-ḥur-ri-ia [mār-ki ⁴⁷u-ut-ta-ra-an-ni mī u a-nu-um-ma i-na-[an-na ⁴⁸ša a-bu-u-šu-u-ma i-na-an-ti-nu la

⁴⁹a-ma-a-ti pl. [ša at-ti?-]i-ma i-na bi-i-ki a-[na ia-a-ši?] ⁵⁰ta-aḫ-ta-b[i] u a-na pa-ni Na-ap-ḥur-[ri-ia mār-ka ⁵¹am-mi-n[im-mi la]-a ta-at-ru-uṣ šum-ma . . . ⁵²a-na pa-[ni-š]u la ta-tar-ra-aṣ u
 . . . ⁵³. i-ti KAR.KAR. pl. ša ḥuraši ub-bu-[ku-tu] ⁵⁴Na-ap-ḥur-ri-ia li-it-ti-na la mi-im-ma ⁵⁵[lib-]bi lu-u la-a u-ša-am-ra-aṣ ma la-a . . . ⁵⁶[il] a-bi-šu X-šu li-i-it-ti-ir-an-[ni . . . ⁵⁷.
 ra-a'-mu-ti u i-na gu-ub-bu

⁵⁸[ša?] ad-du-ki (amīlu) mārī šipri-ki it-ti (amīlu) mār [šipri-šu] ⁵⁹[ša] Na-ap-ḥur-ri-ia it-ti ⁶⁰. . . (amiltu) J-u-ni aššati-ia li-[il-li-ku ⁶¹a-na ma-al-ta-ri-iš ma u (amīlu) mār [šipri-ša ⁶²[ša] (amiltu) J-u-ni aššati-ia a-na [ka-a-ši] ⁶³li-il-li-ku a-na ma-al-ta-[ri-

⁶⁴a-]nu-um-ma a-na šul-ma-ni-i-ka . . . ⁶⁵. . . (abnu) ta-pa-tum ša šamni ta-a-pa [ma-lu-u ⁶⁶I-nu-tum abni

23. (B²⁰.)

¹[A-na Na-ap-ḥu-]ri-i aḫi-ia ḥa-ta-ni-ia ša [a-ra'-a-mu] ²[u ša i-ra'-a-ma-an-ni ma ki-bi ma um-ma] Du-uš-rat-ta šarru rabū šar (mātu) Mi[-ta-an-ni i-mu-u-ka ³u ša i-ra'-a-mu-u-ka aḫu-ka] ma a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša l[u-u šul-mu]

¹⁾ 23, 42.

³²mit Naphuria, deinem Sohne, zehnfach [mehren] ³³und gar sehr Freundschaft halten. Und die Worte [welche] ³⁴Mimmuria, dein Mann, ³⁵Das Geschenk, welches zu überbringen dein Mann befohlen hatte, ³⁶hast du mir nicht geschickt; und goldene Statuetten, ³⁷welche hatte ich von deinem Manne ³⁸verlangt, indem ich sprach: [aus Gold] ³⁹und aus Blaustein ⁴⁰Jetzt aber hat Naphuria, [dein Sohn ⁴¹(sie) aus Holz gefertigt [während doch in deinem Lande] ⁴²Gold ist wie Staub, warum jetzt, ⁴³was dein Sohn gegossen hatte, um es zu geben, und ich solches ⁴⁴mir zu geben obendrein [von ihm ver]langt hatte: ⁴⁵Diese Freundschaft, wenn sie mit mir ⁴⁶zehnfach mehr als sein Vater, Naphuria, dein Sohn ⁴⁷vergrössern will: so sollte er jetzt ⁴⁸das, was jener, sein Vater, gegeben hat, nicht [geben?].

⁴⁹Die Dinge, welche du mit deinem Munde (= selbst) zu mir ⁵⁰sprachst: warum vor Naphuria, deinen Sohn ⁵¹bringst du sie nicht? Wenn ⁵²du sie nicht vor ihn bringst und ... ⁵³..... weiss, so soll doch Statuetten aus Gold ge..... tete, ⁵⁴Naphuria geben: mit irgend etwas ⁵⁵möge er mich nicht kränken, nicht soll er ⁵⁶mehr als sein Vater zehnmal möge er machen ⁵⁷..... Freundschaft und in

⁵⁸Deine Boten mit dem Boten ⁵⁹Naphurias mögen mit [Geschenken] ⁶⁰[an] Juni, meine Frau, kommen ⁶¹zu und der Bote ⁶²Junis, meiner Frau, soll zu dir ⁶³kommen zu

⁶⁴Siehe als Geschenk für dich ... ⁶⁵habe ich Büchsen, welche mit gutem Öl gefüllt sind ⁶⁶und ein Paar

23. (B².)

¹An Naphuri, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, den ich liebe ²und der mich liebt: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Schwiegervater, ³und der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut. Dir sei Heil.

⁴[a-na (amiltu) Ti-i-i ummi-ka u a-na] bití-ka lu-u šul-[mu a-n]a
(amiltu) Ta-a-du-ḥi-pa mār[ti-ia lu-u šul-mu ⁵..... a-na
.....] a-na mār-ka a-na [amili rabūti-]ka a-na narkabāti-ka
⁶[a-na a-na mātí-ka] u a-na [mim-mu-ka dann]iš
danniš lu-u šul-mu

⁷[Ma-]ni-i amil mār šipri-šu ša aḥi-ia [ki-i il-li-ka u šul?]-ma-a-na-šu
[ša aḥi-ia] il-tí-mi ma ⁸aḥ-da-du danniš u-nu-ta ša aḥi-ia [il-
ta-ap-r]a(?) a-ta-mar ma [aḥ-d]a-du danniš

⁹aḥi-ia a-ma-ta an-ni-ta iḫ-ta-bi ki-i-mi-i it-ti a-bi-ia Mi-im-mu-ri-ia
¹⁰ta-ar-ta-na-²a-mu-u mi u a-ka-an-na i-na-an-na ri-ta-²[mu-ku
it-ti]-ka aḥi-ia ¹¹it-ti-ia ra-a-mu-u-ta ḥaš-ḥu u a-na-ku it-ti aḥi-ia
ra-a-[mu-u-ta] ul ḥaš-ḥa-ku ¹²ili a-bi-ka i-na-an-na ma it-[t]i-ka
danniš ana X-šu ar-t[a-na-²a]-am

¹³u a-bu-ka Mi-im-mu-ri-ia a-ma-ta an-ni-ta i-na dub-bi-šu iḫ-[ta-bi]
un-tum Ma-ni-i ¹⁴tir-ḥa-ta ub-lu u a-ka-an-na aḥi-ia Mi-im-mu-
u-ri-ia iḫ-ta-pi an-nu-u u-nu-ta ¹⁵ša i-na-an-na u-ši-i-bi-lu la mi-
im-ma-a-mi u aḥi-ia la ut-ta-za-am-mi mi-im-ma ¹⁶la u-ši-i-bil mi
an-nu-u u-nu-ta ša i-na-an-na u-ši-i-bil-ak-ḫu mi ka-am-ma-mi
¹⁷ul-tí-i-bil-la-ḫu mi u un-du ašša-ti ša i-ri-šu aḥi-ia i-na-an-din
ma-a-mi ¹⁸i-li-ik-ku-u-nim-ma-mi a-am-ma-ru-ši u X-šu ma-la
an-ni-i u-ši-bil-la-ḫu mi

¹⁹u KAR.KAR. pl. ša ḥurāšu ša ab-gu-tum ub-bu-ḫu-u-tum
išti-in KAR.KAR a-na ia-ši u ša-ni-tum KAR.KAR ²⁰ana KAR.
KAR (amiltu) Da-a-du-ḥi-i-pa mār-ti-ia a-šar a-bi-i-ka ma Mi-im-
mu-u-ri-ia i-ti-ri-iš ²¹u iḫ-ta-bi a-bu-ka ma muš-šir a-na ša ḥurāšu
ma ša bi-ik-ta ub-bu-uk-ta na-ta-a-an-zu-nu mi ²²u ša (abnu)
uknû banû a-na-an-din-ak-ḫu mi u ḥurāšu ap-pu-na ša-na-a
ma-²ta u-nu-ta ²³ša pa-ta la i-šu-u it-ti KAR.KAR pl. a-na-an-
din-ak-ḫu mi u ḥurāšu ša KAR.KAR pl. (amiltu) mār šipri-ia
²⁴[g]ab-bi-i-šu-nu ma ša i-na (mātu) Mi-iš-ri-i aš-bu i-na inā-šu-nu
i-ta-am-ru u KAR.KAR pl. a-bu-ka ²⁵a-na pa-ni (amiltu) mārī
šipri-ia a-na ši-ip-ki ut-tí-i-ir-šu-nu i-tí-bu-us-zu-nu ig-ta-mar-šu-nu

⁴Ti, deiner Mutter, deinem Hause, sei Heil, Taduhipa, meiner Tochter, sei Heil, ⁵deinen deinen deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, ⁶deinen, deinem Lande, deiner Habe gar sehr sei Heil.

⁷Mani, der Bote meines Bruders als er kam, und da ich vernahm das Wohlergehen meines Bruders, ⁸freute ich mich sehr. Als ich die Geräthe, welche mein Bruder geschickt hat, sah, freute ich mich sehr.

⁹Mein Bruder sagt folgendes: »Wie du mit meinem Vater Mimmuria ¹⁰Freundschaft gehalten hast, so will ich jetzt mit dir Freundschaft halten.« Wenn mein Bruder ¹¹mit mir die Freundschaft begehrt, dann sollte ich die Freundschaft mit meinem Bruder nicht begehren? ¹²Zehnmal mehr als mit deinem Vater will ich mit dir Freundschaft halten.

¹³So hat dein Vater Mimmuria in seinem Briefe geschrieben, als Mani ¹⁴den Mahlschatz überbrachte, da, mein Bruder, sprach Mimmuria: »diese Geräthe, ¹⁵welche ich dir jetzt schicke, sind (noch) nichts. Mein Bruder sollte nicht zürnen, dass ich nichts (rechtes) ¹⁶geschickt hätte, deswegen habe ich die Geräthe, welche ich jetzt geschickt habe, ¹⁷geschickt. Aber wenn die Frau, die ich begehre, mein Bruder giebt, ¹⁸und man sie mir bringt, dass ich sie sehe, dann werde ich noch zehnmal mehr als diese dir schicken.«

¹⁹Und Bilder aus Gold, welche sind, habe ich, ein Bild für mich und ein zweites Bild ²⁰als Bild für Taduhipa, meine Tochter von deinem Vater Mimmuria verlangt, ²¹und es sprach dein Vater (darauf: »unterlass es, Gold, welches ist, ihnen (den Boten) zu geben. ²²Denn auch Lapis lazuli will ich dir geben und Gold obendrein weiteres, viel, (und) Geräthe, ²³ohne Zahl, sammt den Bildern will ich dir geben.« Und das Gold für die Bilder haben meine Boten ²⁴alle, welche in Ägypten sich aufhielten, mit ihren Augen gesehen. Auch liess dein Vater die Bilder ²⁵vor meinen Boten zum Guss geben, und sie vollkommen

²⁶al-zi-ik-ki-šu-nu u ki-i a-na ši-ip-ki du-ur-ru (amīlu) mārī šipri-ia (?)-šu-nu i-tam-ru ²⁷u ki-i gam-ru ma za-gu-u i-na inā-šu-nu i-ta-am-ru

²⁸u hurāšu ša-nu-u ma²-du ša pa-ta la i-šu-u ša a-na ia-ši u-ši-i-ib-bi-lu uk-ti-li-im-ma ²⁹u iḫ-ta-bi a-na (amīlu) mārī šipri-ia a-nu-um-ma KAR.KAR pl. u a-nu-um-ma hurāšu ma-a-ta u u-nu-ta ³⁰ša-a pa-ta la i-šu-u ša a-na aḫi-ia u-ši-bi-lu u i-na inā-gu-nu am-ra-a mī ³¹u (amīlu) mārī šipri-ia i-na inā-šu-nu i-ta-am-ru

³²u i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR pl. ub-bu-ḫu-u-du ša a-bu-ka u-ši-i-ib-bi-lu la du-ši-i-bi-la ³³u ša iṣi uḫ-ḫu-zu-du du-ul-ti-i-bi-la u-nu-ta ša a-bu-ka a-na ia-ši u-ši-i-ib-bi-lu ³⁴la du-ši-i-bi-lam-ma u du-ul-ti-i-mi-ma danniš ma

³⁵u a-ma-du mi-im-ma ša i-du-u ša a-na aḫi-ia aḫ-du-u ia-nu-u i-na a-i-im-mi-i ū-mi ša aḫi-ia ³⁶šul-ma-an-zu il-ti-mi u ū-ma ša-a-šu pa-ni-ta i-ti-bu-us-su

³⁷u Ḫa-a-maš-ši (amīlu) mār sipri-šu ša aḫi-ia un-du a-na ili-ia il-li-gu u un-du ša aḫi-ia ³⁸a-ma-tu(pl.)-šu iḫ-bu-u ma iṣ-mu-u u a-ka-an-na aḫ-ta-bi ki-i-mi-i it-ti Mi-nu-ri-ia ³⁹a-bi-ka ar-ta-na²-a-mu mī u i-na-an-na X-šu it-ti Na-ap-ḫur-ri-ia ar-ta-na²-am-mi ⁴⁰danniš u a-ka-an-na a-na Ḫa-a-maš-ši (amīlu) mār šipri-ka aḫ-ta-bi

⁴¹u i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR pl. ša hurāšu ub-bu-ḫu-du la u-ši-i-bi-la u ri-iḫ-ta u-nu-ta ⁴²ša a-bu-ka a-na šu-bu-li iḫ-bu-u mi-it-ḫa-ri-iš aḫi-ia la u-ši-i-bi-lam-ma

⁴³i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR pl. ša hurāšu ub-bu-ḫu-u-du ša a-na a-bi-ka i-ri-iš? ⁴⁴li-id(?)din(?)am-ma lu la-a i-kal-la-a

²⁶und vollgewichtig machen. Als sie aber gegossen wurden, da haben meine Boten, ihre gesehen ²⁷und mit ihren Augen gesehen, dass sie vollkommen und vollgewichtig waren.

²⁸Und anderes vieles Gold ohne Maass, welches er mir schickte, zeigte er ²⁹und sprach zu meinem Boten: Hier sind die Bilder und hier ist viel Gold und Geräthe ³⁰ohne Zahl, welche ich an meinen Bruder schicke, seht mit euren Augen zu. ³¹Und meine Boten sahen es mit ihren Augen.

³²Und nun, mein Bruder, hast du (jene) ge en Bilder, welche dein Vater geschickt (zur Verschickung bestimmt!) hatte, nicht geschickt, ³³sondern solche, welche aus Holz gefertigt sind, hast du geschickt. Und (auch) die Geräthe, welche dein Vater an mich geschickt (= zur Verschickung bestimmt) hatte, ³⁴hast du nicht geschickt, obgleich du wohl unterrichtet bist.

³⁵Auch ist keine Nachricht, die ich erfahren hätte, dass ich mich über meinen Bruder freuen könnte. An welchem Tage immer ich von meines Bruders ³⁶Wohlergehen höre (einen Gruss erhalte), den Tag begehe ich festlich.

³⁷Als Hamašši, der Bote meines Bruders, zu mir kam und als er mir von meinem Bruder ³⁸die Nachrichten mittheilte, hörte ich und sprach: »Wie ich mit Mimmuria, ³⁹deinem Vater, Freundschaft gehalten, so will ich jetzt zehnfach mit Naphuria Freundschaft halten, ⁴⁰erst recht.« So sprach ich zu Hamašši, deinem Boten.

⁴¹Jetzt aber hat mein Bruder die Bilder, welche aus Gold ge waren, nicht geschickt, und die übrigen Geräthe, ⁴²welche dein Vater (mir) zu überbringen Befehl gegeben hat, hat mein Bruder gleichfalls nicht geschickt.

⁴³Nun möge mein Bruder die Bilder, welche aus Gold gefertigt sind, die ich von deinem Vater verlangt habe, ⁴⁴geben und nicht zurückhalten.

⁴⁵mâtâtî gab-bi-i-šu[-nu] a-n]a na-ta-a-nî
 iḫ[-ta-bi ⁴⁶u i-na-an-na šum-ma gab-bi-i-... ⁴⁷šum-
 ma it-til(?) -tum ⁴⁸a-na la ta-bu-tu
 KAR.KAR pl. ⁴⁹na-da-ni iḫ-bu-u
 ⁵⁰u i-na mâtî ša aḫi-ia ša aḫi-ia
 ⁵¹im-ḥaš-za-a ma la [. a-bu-]ka ma
 a-na i[a-ši]

⁵²Ha-a-maš-ši (amīlu) [mār šipri-šu ša aḫi-ia] it-ta-al-ka
 ⁵³mi-im-ma la u[ši-til ma] ? ? .. ⁵⁴u a-ka-an-[na
 i ni-ir-[ta-²-am ?

⁵⁵ i-na kal-li-i -šu
⁵⁶ ? ? ? -im-ma ut-ti-i-ir-šu ⁵⁷
 ul-ti-i-bi-la u ir-bi-i-it ma-aš-gu ⁵⁸
 u [Ha-a]maš-ši-i ma aḫi-ia (amīlu) mār šipri-šu li-is-al

Rückseite. ¹ šul ma Gi-li-ia
 ki-i-mi-[i] ² im-ma(?) tu
 lu il-]ta-par-šu-nu ³ ... nu-tu(?) (*abgebrochen*).
⁴(*abgebrochen*).

⁵u a-ka-an-na ḥuraši ša a-?
 ⁶ i-na ul-ti-i-[bi-la]
 ⁷it-ti-ia ? ir u (*abgebrochen*).
⁸[a?] -ma-ti-ia (*abgebrochen*). ⁹ ¹⁰(*abgebrochen*).

¹¹ ša a-... (*abgebrochen*) ... u ša¹) (*Ende
 der Zeile*): ... -ia ¹² ? -am-ma ul-... Gi-li-ia¹) ti
¹³[u ma]-am-ma ša-nu-u-m-ma ul i-ti¹) -šu
¹⁴ki-i-mi-i a-bu-u-ka it-ti-ia ¹⁵ki-i-
 mi-i a-na-ku it-ti a-bi-i-ka [a]-dab-bu-bu ra-m[u-u-ut¹]-ta

¹⁶u i-na-an-na aḫi-ia iḫ[-ta-bi] ki-i-mi-i it-ti a-[bi-]ia ta-[ar-ta-²-am]
¹⁷a-ka-na it-[ti-ia] aḫi-ia ma ? -i-an-ni
 ki- ¹⁸ iḫ-]ta-bi aḫi-ia
 ummi-šu [li-]ša-²-[al]

¹) Bruchstück.

⁴⁵ Alle Länder geben zu wollen ge-
 sagt hatte, ⁴⁶ und jetzt, wenn aller ⁴⁷ wenn
⁴⁸ zum Nicht-guten die Bilder
 ⁴⁹ zu geben befahl
⁵⁰ Und im Lande meines Bruders was mein
 Bruder ⁵¹ gegossen hatte, nicht
 dein Vater mir

⁵² Hamašši, der Bote meines Bruders, kam
⁵³ nichts hat er geschickt ⁵⁴ und
 so wir wollen Freundschaft halten.

⁵⁵ beim Ausliefern (?)
 sein ⁵⁶ ? ? ? es viel macht
⁵⁷ hab eich geschickt und vier Häute ⁵⁸
 und Hamašši, seinen Boten, wolle mein Bruder fragen.

Rückseite. ¹ Gilia
 wie ² ihnen schickte (schrieb)
³ als ... (*abgebrochen*). ⁴ (*abgebrochen*).

⁵ Und so Gold, welches
⁶ in habe geschickt
⁷ mit mir (*abgebrochen*) ⁸ meine Worte ...
 (*abgebrochen*). ⁹ ¹⁰ (*abgebrochen*).

¹¹ welche (*abgebrochen*): meine ... ¹²
 ... habe Gilia (*abgebrochen*) ¹³ und irgend ein anderer
 weiss es nicht sein ... ¹⁴ wie dein Vater mit mir
 [verhandelt hat und] ¹⁵ wie ich mit deinem Vater verhandelt
 habe Freundschaft

¹⁶ Und jetzt sagt mein Bruder: Wie du mit meinem Vater
 Freundschaft gehalten hast, ¹⁷ so mit mir mein
 Bruder ¹⁸
 hat gesagt; mein Bruder wolle seine Mutter fragen ...

¹⁹..... it-ti-šu aḫi-ia ma i-mār-an-ni ki-i
a ²⁰(*abgebrochen, nur ein Wort*).

²¹(*abgebrochen*) ²²a-... (*abgebrochen*) ²³a-bi-i-šu
..... it-ti ²⁴a-ma-ti(pl.)-[šu ša] aḫi-ia u
aḫ-ta-[du] ta-[an-ni-iš] ...

²⁵u i-na-an-na -an-ni ²⁶ik-
ta-la-a-šu-nu (*abgebrochen*) ²⁷u aš-šum an-ni-ti (*abgebrochen*) ²⁸u
ḫi-du-u-du ta-an-is ma (*abgebrochen*) ²⁹ŠIR i-mar Ramman u
(ilu) A-ma-a-[nu ³⁰li-mi-š-šir ma a-na-ku
u

³¹a-nu-um-ma P[i-]ri-iz-zi (*abgebrochen*) ³²a-na aḫi-ia a-na kal-li-i
(*abgebrochen*) ³³u aḫi-ia la-a (*abgebrochen*) ³⁴li-ti-ir-u-ni
ša ni ?-mi-i ma

³⁵u ša-a aḫi-ia ? Pi-ri-iz-zi
šir-an- ³⁶a-na i)l(?)·li-gu ?
a-na ša-a-šu-nu a-ta- ³⁷a-ḫu- ul-li-i
iṣ-ša-aḫ-ḫa-ru ³⁸u a- aḫi-ia u-maš-šir-šu
u ad-du-ia ³⁹aḫi-ia Ma-ni-i a-ša-ap-par a-na
ḫi-du-u-ti ⁴⁰a-[na] a-ḫi-i-a

⁴¹u mārī šipri-šu ša a-ḫi-i-a ⁴²it-[ti]
..... -i zi-i-ni ra-bi-i a-na ki-im-ri ⁴³a-na
..... a lu-u ik-šu-du u šum-ma a-ka-an-na ⁴⁴.....
-ka mi]-i-na-a i-bu-us-zu-nu-ti ⁴⁵... ta ? ҡa

⁴⁶[u aḫi-jia ḫuraṣa ma-a-ta li-ši-i-bi-la -ni ki-im-ri ⁴⁷...
..... -a-ti -ti aḫi-i[a] ⁴⁸[ina mātī
ša] aḫi-ia [ḫu]raṣu [ki-i] i-bi-ri ma-[a-ad u aḫi-ia ad-du-i]a li-ib-bi
⁴⁹[la u-ša-am-na-jaṣ [ḫuraṣu ma-]a-ta li-ši-i-bi-la [ki-i?]·mi-i a-na
aḫi-ia ⁵⁰..... -ta-a-ti -u-ka ta(?)·mar ...
aḫi-ia ili a-bi-i-šu ⁵¹..... ? li-i-it-tir

⁵²[ana šulmāni ša aḫi-ia TIK.ḪAR-ri I ? ? ? ? ? ⁵³...
..... ŠI.pl-tum (abnu) ḫulalu KUR ... i-na ta-ti
ḫuraṣu V

¹⁹..... mit ihm mein Bruder sieht,
dass ich ²⁰(*abgebrochen*, *nur ein Wort*).

²¹(*abgebrochen*) ²²..... (*abgebrochen*) ²³sein Vater
..... mit [wenn ich vernehme] ²⁴die Worte meines
Bruders, freue ich mich sehr ...

²⁵Und jetzt ²⁶sie zurückhält (*ab-*
gebrochen) ²⁷und deswegen (*abgebrochen*) ²⁸und Freude sehr
(*abgebrochen*) ²⁹? sieht Ramman und Ammon
..... ³⁰möge fügen, ich und

³¹Siehe Pirizzi (*abgebrochen*) [³²zum Beileid [an meinen Bruder
habe ich geschickt] ³³und mein Bruder [lange möge er ihn]
nicht [zurückhalten ³⁴zurücksenden was
.....

³⁵und was mein Bruder Pirizzi
... mich(?) ³⁶zu gehen(?)
? zu ihnen ³⁷[mein?] Bruder
jenem kehrt ³⁸und habe? an?] meinen
Bruder entsendet und meinen ³⁹Bruder [mit?] Mani werde ich
schicken um Freude ⁴⁰zu meinem Bruder.

⁴¹Und die Boten meines Bruders ⁴²mit
..... grosses ? an alles(?) ⁴³an
... kommen und wenn so ⁴⁴..... dein
... was soll ich mit ihnen thun? ⁴⁵.....

⁴⁶Und mein Bruder schicke viel Gold alles ⁴⁷...
..... meines Bruders ⁴⁸Im Lande
meines Bruders ist Gold wie Erde viel und mein Bruder wolle
mein Herz ⁴⁹nicht kränken und viel Gold schicken. Wie
meinem Bruder ⁵⁰..... möge mein Bruder
mehr als sein Vater ⁵¹..... viel machen.

⁵²Zum Geschenke für meinen Bruder Hals-
spangen(?), ein ⁵³..... ? aus hulalu-
Stein in ? Gold fünf

54..... abni hurašu a-na (amiltu) Ti-i-i
ummi-šu

55..... abni hurašu (amiltu) Ta-a-tu(m)-
hi-i-pa 56[mārti-ia] ul-tí-bil [ma]

24. (Rostowicz 2.)

¹A-na Nap-hur-i-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-i] ²aḫi-ia ḫa-da-
ni-ia ša i-ra-['am-an-ni ma] ³u ša a-ra-mu-uš ki-bi ma ⁴um-ma
Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-it-ta-a-ni ⁵u-mu-u-ka ša i-ra-'mu-
u-ka aḫi-ka ma ⁶a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu
⁷a-na bitāti-ka a-na (amiltu) Ti-i-i ummi-ka u (mātu) Mi-iš-[ri]-i
⁸a-na (amiltu) Ta-a-tu(m)-hi-i-pa mārti-ia aššati-ka ⁹a-na ri-ḫu-ti
aššati-ka a-na mārī-ka a-na (amiltu) rabūti-ka ¹⁰a-na narkabāti-ka
a-[na] sisi-ka a-na alāni-ka ¹¹a-na mātī-ka u a-na mimi-mu-ka
danniš danniš lu-u šul-mu

¹²Pi-ri-iz-zi u Bu-ub-ri (amiltu) mārī šipr-ri-i[a] ¹³a-na aḫi-ia
a-na kal-li-i al-ta-par-šu-nu u a-na ¹⁴du-ul-lu-ḫi danniš danniš
ak-ta-pa-šu-nu ¹⁵u šu-nu mi i-iš-šu-ta-am-ma al-ta-par-šu-nu
¹⁶u a-ma-ta an-ni-ta i-na ma-aḫ-ri-i-im-ma ¹⁷a-na aḫi-ia ak-ta-bi
Ma-ni-i (amiltu) mār šipri-šu ša [aḫi-ia] ¹⁸a-kal-la-a-[am?]-ma
u-mi-a-tu (amiltu) mār šip-ri-ia mī aḫ[i-ia] ¹⁹u-maš-ša-ru-u-ma-
a-mi i-il-la-gu-u amiltu... ²⁰u i-na-an-na aḫi-ia a-na ka-am-ra-ti-
im-ma ²¹la u-maš-šir¹⁾-šu-nu-ti a-na a-la-ki u ik-ta-la-šu-nu-ti
²²danniš danniš (amiltu) mārī šipr-ri mi-nu-u ²³u-ul iṣ-zu-ru-u
ip-par-ra-šu-u-ma i-il-la-gu ²⁴aḫi-ia aš-šum (amiltu) mārī šipr-ri
am-mi-ni libbi-šu ²⁵..... ak-ku am-mi-ni ul-lu-u a-na pa-ni
ul-li-[i] ²⁶..... ru la in-ni-iš-šir u ul-lu-[u] ²⁷[ša? ul-]li-i šul-
ma-an-zu la-a i-šl-im-mi ²⁸[u] ḫa-da-nu danniš danniš ū-mi-ka²⁾
²⁹[aḫi-i]a (amiltu) mār šipri-ia ḫa-mut-ta li-miš-šir-[šu ³⁰ša a]ḫi-ia
šul-ma-an-su lu-ta-³⁾[mu-ur?] (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... u(?) ir-ti
²..... a-ra-am-šu u ni la(?) sa(?) ³....
..... ki-i ba-ni-ti⁴⁾ lu-uš-pur u

¹⁾ ḫar, kin statt hir, šir. ²⁾ l. ša? ³⁾ uš-[mí? ⁴⁾ so Trans-
scription bei Scheil.

⁵⁴ von Steinen und Gold
für Ti, seine Mutter.

⁵⁵ von Steinen und Gold
für Taduhipa, ⁵⁶meine Tochter, habe ich geschickt.

24. (Rostowicz 2.)

¹An Naphuriria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, der mich liebt ³und den ich liebe: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵dein Schwiegervater, der dich liebt, dein Bruder. ⁶Mir geht es gut, dir sei Heil, ⁷deinen Häusern, deiner Mutter Ti, und dem Lande Ägypten, ⁸meiner Tochter Taduhipa, deiner Gattin, ⁹deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwagen, deinen Pferden, deinen Städten, ¹¹deinem Lande und deiner Habe, gar sehr sei Heil.

¹²Pirizzi und Bubri, meine Boten, ¹³habe ich an meinen Bruder zum Klagen geschickt ¹⁴und Trauer zu bezeugen gar sehr habe ich sie angewiesen. ¹⁵Und (dann) habe ich sie von neuem geschickt. ¹⁶Und folgendes habe ich bei dem vorigen Male ¹⁷meinem Bruder gesagt: Mani, den Boten meines Bruders, ¹⁸werde ich zurückhalten bis meinen Boten mein Bruder ¹⁹entsendet und er kommt ²⁰Jetzt aber hat mein Bruder überhaupt ²¹sie nicht ziehen lassen und sie zurückgehalten ²²gar sehr. Die Boten sollten nicht im geringsten ²³warten, sondern eilen und kommen. ²⁴Mein Bruder, wegen der Boten warum sein Herz ²⁵[sollte ich kränken]? Warum soll von dem einen an den andern ²⁶[ein Bote] nicht geschickt werden und der eine ²⁷vom andern nicht sein Wohlergehen erfahren, ²⁸und wir uns freuen gar sehr täglich(?)? ²⁹Mein Bruder wolle meinen Boten eilends schicken, ³⁰damit ich meines Bruders Wohlergehen sehe*) (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ².....
den ich liebe und ³[meinen Boten] mit
guter Botschaft will ich schicken und [ich meinerseits]

*) höre?

⁴a-ma-]ta ba-ni-i-ta(?) ša aḫi-ia lu-[uš-mu ⁵u aḫi-ia da-mi-iḫ u aḫi-ia ša ⁶gab-ba-šu-nu [lib-]bu-uš u lib-bi lu la u-š[i-im-ri-iš] ⁷u a-ma-ti pl. *gab-ba-ši-na* ma ša it-ti a-bi-ka ⁸ad-bu-bu (amiltu) Tí-i-i ummu-ka i-di-i-ši-na-ati ⁹ma-am-ma ša-nu-u-um-ma u-ul i-di-i-ši-na-a-ti ¹⁰u a-mur (amiltu) Tí-i-i um-mu-ka ti-š[a]-²al-šu-nu-ti ma ¹¹li-id-bu-pa-ak-ku ki-i-mí-i a-bu-ka it-ti-ia ¹²ir-ta-na-²am u a-ka-an-na aḫi-ia i-na-an-na ¹³it-ti-ia li-ir-ta-²am u ša ša-ni-i ša-na¹)-am-ma ¹⁴aḫi-ia lu la-a i-ší-im-mí

25. (L²)

¹[A-na] šar-ri (mātu) Mi-iš-ri aḫi-ia ki-[bi ma ²um-ma] šar (mātu) A-la-ši-ia aḫu-ka ma ³[a-na] ili-ia šul-mu bitáti-ia aššati-ia mări-ia ⁴(amílu) rabúti-ia sisí-ia narkabáti-ia u i-na ⁵lib-bi mâtáti-ia danniš lu-u šul-mu u a-na ili aḫi-ia

⁶lu-u šul-mu a-na bitáti-ka aššáti-ka mări-ka rabúti-ka ⁷sisi-ka narkabáti-ka u i-na lib-bi mâtáti-ka ⁸danniš lu-u šul-mu a-ḫi a-nu-ma (amílu) mâr šipri-ia it-ti ⁹(amílu) mâr šipri-ka a-na ili-ka al-ta-par i-na (mātu) Mi-iš-ri

¹⁰i-nu-ma a-na ili-ka V mí-at írû²) ul-ti-bi-la-ak-ku ¹¹a-na šu-ul-ma-ni ša aḫi-ia ul-ti-bi-la-ak-ku ¹²a-ḫi ki-i ši-ḫi-ir írû²) i-na lib-bi-ka la-a i-ša-ki-in ¹³šum-ma i-na máti-ia kât-ti Nírgal bíl-li-ia gab-ba ¹⁴amíli ša máti-ia i-du-uk u i-bi-iš íri ia-nu ¹⁵u aḫi-ia i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in

¹⁶(amílu) mâr šipri-ka it-ti (amílu) mâr šipri-ia ar-ḫi-iš ¹⁷uš-ší-ir u mi-nu-um-mí írû ša tí-ri-iš-šu ¹⁸aḫi-ia u a-na-ku ul-ti-bi-la-ak-ku

¹⁹a-ḫi at-ta a-na ia-ši šarpu ma-a-ad danniš ²⁰ul-ti-bi-la-an-ni aḫi-ia šarpu AN.MÍŠ. i-din-an-ni

¹) ? Scheil ma. ²) írû statt siparru, beide = שִׁפְרָא, vgl. S. 36.

⁴freudige Kunde von meinem Bruder will ich vernehmen
⁵und mein Bruder sei wohlgesinnt und mein Bruder
⁶allesammt sein Herz, und mein Herz möge er nicht betrüben.
⁷Und die Worte allesammt, welche ich mit deinem Vater
⁸verhandelt habe, Ti, deine Mutter, kennt sie, ⁹irgend ein
anderer kennt sie nicht. ¹⁰Daher frage Ti, deine Mutter,
danach, ¹¹sie soll dir sagen, wie dein Vater mit mir ¹²Freund-
schaft gehalten hat; und so soll auch jetzt mein Bruder ¹³mit
mir Freundschaft halten, und von einem andern auf etwas
anderes ¹⁴möge mein Bruder nicht hören.

25. (I.⁸)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König
von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, meinem Hause,
meiner Frau, meinen Söhnen, ⁴meinen Grossen, meinen Pferden,
meinen Streitwägen und ⁵meinen Ländern gar sehr sei Heil.
Und meinem Bruder

⁶sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
Grossen, ⁷deinen Pferden, deinen Streitwägen und Ländern
⁸gar sehr sei Heil. Mein Bruder, siehe, meinen Boten, mit
⁹deinen Boten an dich habe ich geschickt nach Ägypten.

¹⁰Jetzt, mein Bruder, habe ich dir 500 (Talente) Kupfer*) ge-
schickt, ¹¹als Geschenk für meinen Bruder habe ich sie ge-
schickt. ¹²Mein Bruder, dass es zu wenig Kupfer ist, mögest
du nicht zu Herzen nehmen. ¹³Da in meinem Lande die Hand
des Nergal, meines Herrn, alle ¹⁴Leute meines Landes getödtet
hat, so findet keine Kupfererzeugung statt, ¹⁵darum möge es
mein Bruder nicht zu Herzen nehmen.

¹⁶Deinen Boten mit meinem Boten eilends ¹⁷schicke; und was
du auch an Kupfer verlangst, ¹⁸mein Bruder, ich werde es
dir senden.

¹⁹Mein Bruder, du, Silber in Menge sehr an mich ²⁰schicke;
mein Bruder, das Silber gieb mir als

*) s. S. 36.

²¹a-na-ku u a-na ili ša aḫi-ia mi-nu-um-mí-í ²²ša tí-ri-iš-šu aḫi-ia u a-na-ku ul-tí-bi-la-ak-ku

²³ša-ni-tu a-ḫi alpu ša tí-ri-iš-šu (amílu) mār šipri-ia ²⁴u i-din-an-ni aḫi-ia u šamnī ša ṭābu aḫi-ia ²⁵II (karpatu) ku-ku-pu uš-ši-ir-an-ni aḫi-ia ²⁶u I (amíli) ša-i-li našri uš-ši-ra-an-ni

²⁷ša-ni-tu aḫi-ia amíli ša māti-ia it-ti-ia ²⁸i-dab-bu-bu iḫi-ia ša šar (mātu) Mi-iš-[ri-i] ²⁹i-li-ku-ni u aḫi-ia imírl u (?)

Rückseite. ³⁰ša-ni-tu ki-ia-am I amílu ša (mātu) [A-la-ši-ia] ³¹i-na (mātu) Mi-iš-ri mi-it u u-nu-t[u-šu] ³²i-na māti-ka u mārī-šu aššati-šu it-ti-ia [aš-bu] ³³u aḫi-ia u-nu-tum amíli A-la-ši-ia rub(uš ma) ³⁴u i-na kát-ti (amílu) mār šipri-ia i-din-šu aḫi-ia

³⁵a-ḫi i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in ki-i ³⁶(amílu) mār šipri-ka III šanāti aš-bu i-na māti-ia ³⁷aš-šum kát-ti Nírgal i-ba-aš-ši i-na māti-ia ³⁸u i-na bití-ia aššati¹⁾-ia šiḫirtu i-ba-aš-ši ³⁹ša-a mi-it i-na-an-na aḫi-ia

⁴⁰(amílu) mār šipri-ka it-ti (amílu) mār šipri-ia na-aš-ri-iš ⁴¹ar-ḫi-iš uš-ši-ir u šu-ul-ma-na ⁴²ša aḫi-ia ul-tí-bi-la-ak-ku

⁴³ša-ni-tu aḫi-ia šarpu ša i-ri-ša-ak-ku ⁴⁴u-ší-bi-la ma-ad danniš aḫi-ia ⁴⁵u u-nu-tum ša í-ri-ša-ak-ku aḫi-ia uš-šir ⁴⁶u mi-nu-um-mí-í a-ma-tí (plur.) gab-ba aḫi-ia ⁴⁷ib-bu-uš u at-ta mi-nu-um-mí-í a-ma-tí (pl.) ⁴⁸ša ta-ḫab-bi a-na ia-ši u a-na-ku ib-bu-uš

⁴⁹it-ti šar Ḥa-at-tí u it-ti šar Ša-an-ḫa-ar ⁵⁰it-ti-šu-nu la ta-ša-ki-in a-na-ku

¹⁾ DAM Versehen statt NIN = aḫati-ia?

²¹Und was meinen Bruder anbetrifft: was immer ²²du verlangen wirst, das werde ich dir schicken.

²³Ferner, mein Bruder, den Ochsen, den verlangt *hat* (von dir) mein Bote, ²⁴den gib mir, mein Bruder. Und gutes Öl, davon, mein Bruder, ²⁵zwei kukupu-Gefässe schicke mir, mein Bruder, ²⁶und einen »Beschwörer der Adler*)« schicke mir.

²⁷Ferner, mein Bruder, haben die Leute meines Landes mit mir ²⁸gehadert(?), meine Hölzer für den König von Ägypten ²⁹zu überbringen und mein Bruder Esel

Rückseite. ³⁰Ferner: ein Bürger von Alašia ³¹ist in Ägypten gestorben und seine Habe ³²befindet sich in deinem Lande, während sein Sohn und seine Frau bei mir [sind]. ³³Darum, mein Bruder, [sammle] die Habe der Bürger von Alašia ³⁴und gib sie in die Hand meines Boten, mein Bruder.

³⁵Mein Bruder, du mögest es nicht zu Herzen nehmen, dass ³⁶dein Bote drei Jahre in meinem Lande hat bleiben müssen, ³⁷denn die Hand Nîrgals ist in meinem Lande, ³⁸und in meinem Hause war meine junge Gattin**), ³⁹welche starb. Nunmehr, mein Bruder,

⁴⁰schicke deinen Boten mit meinem Boten eilends ⁴¹und schleunigst, dann werde ich ein Geschenk, ⁴²ein brüderliches, dir schicken.

⁴³Ferner, mein Bruder, das Silber, worum ich dich bat, ⁴⁴möge mein Bruder in grosser Menge schicken. ⁴⁵Und die Habe (des verstorbenen Alašiers), worum ich dich bat, mein Bruder, schicke. ⁴⁶Und alle (meine) Wünsche, mein Bruder, ⁴⁷führe aus. Was du aber von irgend welchen Wünschen, ⁴⁸äusserst zu mir: ich will alles thun.

⁴⁹Mit dem König von Ḫatti und dem König von Šanḫar, ⁵⁰mit denen halte es nicht, (denn) ich,

*) haruspex oder Falconir? **) oder: Schwester? oder: meine Frau hatte (bašûl) einen Sohn (mâru), welcher starb?

⁵¹mi-nu-um-mi-i šu-ul-ma-nu ša u-ši-bi-lu ⁵²a-na ia-ši u a-na-ku
II-šu a-na ili-ka ⁵³u-ti-ir-ru

⁶⁴(amīlu) mār šipri-ka il-lik it-ti-ia šu-mi-iš ⁵⁵[u] (amīlu) mār
šipri-ia il-lik it-ti-ka šu-mi-iš

26. (I⁷.)

¹A-na šar (mātu) [Mi-iš-ri-i ahi-ia ²ki]-bī ma um-ma šar
(mātu) A-la-si-ia ³aḫ-ka ma a-na ia-ši šu-ul-mu ⁴a-na ahi-ia
lu-u šu-ul-mu ⁵a-na bit-i-šu a-na aššat-i-šu ⁶a-na mār-i-šu a-na
sisi-[šu] narkabti-šu ⁷u a-na lib-bi māt-i-šu dannī[is] lu-u šu-
ul-mu ⁸šu-ul-ma-nu ša ahi-ia ⁹[ut-ta-šir V biltu [trū] V si-
mi-it-tum sisi ¹⁰šu-ul-ma-nu ša ahi-ia ¹¹mār ši-ip-ri ša ahi-ia
¹²ḫa-mu-ta al-ta-ap-ra ¹³u i-ni-in-na ahi-ia mār ši-ip-ri-ia ¹⁴ḫa-mu-
ta li-iš-ti-ši-ra u ¹⁵šu-ul-ma-na ša šarri(?) ahi(?)ia ¹⁶lu-uš-a-al u
ša ¹⁷i-na dup-pi šu-ku-un ma lu-ši-bi-lu ¹⁸(kaspu) ša-ar-
pa šu-bi-la ¹⁹aḫ-u-a mār ši-ip-ri-ia ²⁰la-a i-ka-al-la li-iš-pur
²¹Pa-aš-tum-mi-i ²²Ku-ni-i-a ²³ī-til-lu-na ²⁴.... gur-ru-um-ma
²⁵Uš-bar-ra ²⁶Bī-il-ra-am ²⁷aḫ-u-a ša šu-nu-ti
²⁸ša itti ia . . . ²⁹a

27. (I⁶.)

¹um-ma šar (mātu) A-la-ši-ia ²a-na šar (mātu) Mi-iš-ri
ahi-ia ma ³li-ma-ad i-nu-ma šal-ma-ku u ⁴ša-lim mātī-ia u
iš-tu šul-mu-ka ⁵u šu-lum-ka šu-lum bitī-ka mārī-ka ⁶aššatī-ka
sisi narkabātī-ka ⁷mātī-ka dannīš lu-u šul-mu a-mur at-[ta]
ahi-ia ⁸i-nu-ma ta-aš-tap-ra a-na ia-a-ši ⁹a-na mi-nim-mi la-a
tu-wa-ši-ra ¹⁰(amīlu) mār ši-ip-ri-ka a-na maḫ-ri-ia ¹¹ša-ni-tu u
la-a iš-mi i-nu-ma ¹²ti-na-ku ni-ka-am u la-a ti-id-dī ¹³mi-ma
i-na lib-bi-ka u aš-šu-u ¹⁴iš-ma-am u a-nu-ma ut-ta-šir ¹⁵(amīlu)
mār ši-ip-ri-ia a-na maḫ-ri-ka ¹⁶u al-lu-u ut-ta-šir-ka ¹⁷i-na ka-ti
(amīlu) mār ši-ip-[ri]ia a-na ka-tu ¹⁸IC biltu īri ša-ni-tu u a-nu-ma

⁵¹alles, was sie an Geschenken geschickt haben ⁵²an mich, das will ich zwiefältig dir ⁵³erstatten.

⁵⁴Dein Bote soll zu mir kommen ⁵⁵und mein Bote soll zu dir kommen

26. (L¹.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: der König von Alašia, ³dein Bruder. Mir geht es gut; ⁴meinem Bruder sei Heil, ⁵seinem Hause, seinen Frauen, ⁶seinen Söhnen, seinen Pferden, seinen Streitwagen ⁷und seinem Lande gar sehr sei Heil. ⁸Als Geschenk für meinen Bruder ⁹schicke ich 5 Talente [Kupfer?], 5 Gespanne Pferde, ¹⁰als Geschenk für meinen Bruder. ¹¹Den Boten meines Bruders ¹²habe ich schnell (zurück)geschickt, ¹³so wolle auch nun mein Bruder meinen Boten ¹⁴schnell abfertigen, damit ich ¹⁵nach dem Befinden des Königs, meines Bruders, ¹⁶frage. Und [was du wünschst(?)] ¹⁷das schreibe in dem Briefe, damit man es dir bringe. ¹⁸Schicke Silber; ¹⁹mein Bruder wolle meinen Boten ²⁰(zurück)zuschicken nicht zögern. ²¹Pašummi (N. pr.?) ²²Kunía ²³Itilluna ²⁴..... gurrumma (N. pr.?). ²⁵Ušbarra ²⁶Bil-rám(?), ²⁷mein Bruder, der sie ²⁸wer mit ²⁹.....

27. (L⁶.)

¹Der König von Alašia ²an den König von Ägypten, meinen Bruder. ³Wisse, dass ich mich wohl befinde und ⁴dass sich wohl befindet mein Land. Und ausser(?) deinem Wohlbefinden ⁵[und deinem Wohlbefinden], das Wohlbefinden deines Hauses, deiner Söhne, ⁶deiner Frauen, der Pferde deiner Streitwagen, ⁷deines Landes, gar sehr sei Heil. Siehe, mein Bruder, ⁸wenn du mir schreibst: ⁹»Warum hast du nicht geschickt ¹⁰deinen Boten an mich?« ¹¹so hatte ich nicht vernommen, dass ¹²du ein Opferfest begingst. Nimm ¹³es nicht zu Herzen, denn (jetzt), da ¹⁴da ich es gehört habe, da habe ich geschickt ¹⁵meinen Boten an dich. ¹⁶Und siehe, ich habe dir geschickt ¹⁷durch meinen Boten an dich ¹⁸100 Talente Bronze*). Und nun

*) Kupfer, s. S. 26.

¹⁹u-nu-ti (pl.) ji-ba-al (amīlu) mār ši-ip-ri-ka ²⁰išti-in (išu) ir-šu
 (išu) ušu hurašu šu-?-a ²¹u narkab-tum šu-ḫi-tu i-na huraši
²²u II sisu u XXXXII ḫiti(?) u ²³L ? ḫiti u II ku-ši-ti ḫiti u
²⁴XXIV (išu) ušū (pl.) u XVII (abnu) ḫa-ba-na-tu šamni ṭābi
²⁵..... iš-tu ḫit šarri ša ḫitu u ša ? ḫiti ²⁶.....-tu
 u-nu-ti ša i-ia-nu ²⁷.....-u SU i-ma-ru ²⁸..... ša
 (išu) ir-ši u ²⁹.....-na-tu ša i-ia-nu ³⁰.....
 pl. ut-ta-šir ³¹..... mār] ši-ip-ri-ia
³²..... šit-mu ³³..... na u
³⁴..... mār ši-ip-ri-ia ka ³⁵.....
 -šu uš-ši- ³⁶..... u mār ši-
 ip-ri- ³⁷..... ki-ia u ³⁸.....
 ki-ma ar-ḫi-iš ³⁹..... A]-la-ši-ia (amīlu) tam-
 ga-ri-ia ⁴⁰[u] (amīlu) tam-ga-ru-ka u ⁴¹... i-it- -ga-gi
 it-ti-šu-nu ⁴²u lu-u [ni-]bu-uš ki-it-tu ⁴³i-na bi-ri-[in-]ni u
⁴⁴(amīlu) mār ši-ip-ri-ia a-na maḫ-ri-ka ⁴⁵ji-li-ku u (amīlu) mār
 ši-ip-ri-ka ⁴⁶a-na maḫ-ri-ia ji-li-ku ša-ni-tu ⁴⁷šamni u ḫiti a-na
 mi-nim la-a ⁴⁸tu-wa-ši-ru-ni a-na-ku ma u ša ⁴⁹tī-ri-šu at-ta u
 a-[na-ku] id-di-nu ⁵⁰u al-lu-u ḫa-ba-na-at [ša] šamni ṭābi ⁵¹ma-
 la-at a-na ta-pa-ki a-na [ka-ka?] -di-ka ⁵²uš-ši-ir-ti i-nu-ma tu-ša-ab
 a-na kussi ⁵³šar-ru-ta-ka

28. (B^u.)

¹A-na šar-ri (mātu) Mi-iš-ri aḫi-ia kibī ma ²um-ma šar-ri
 (mātu) A-la-ši-ia aḫu-ka ma ³a-na ia-ši šul-mu u a-na ka-ša
 lu-u šul-mu ⁴a-na bitī-ka aššāti-ka mārī-ka sisi-ka ⁵narkabāti-ka
 u i-na ma-a-du šābi-ka ⁶mātāti-ka amīli rabūti-ka danniš lu-u
 šul-mu

⁷am-mi-ni aḫi-ia a-wa-ta an-ni-ta ⁸a-na ia-ši ta-ḫab-bi šu-u aḫi-ia
⁹la-a i-ti-šu a-ja-ma an-ni-ta la-a i-bu-uš ¹⁰a-na-ku i-nu-ma amīli
 ša (mātu) Lu-uk-ki ¹¹ša-at-ta ša-ta-ma i-na mātī-ia al[u?] Z]i-ih-ra
¹²i-li-gi

¹³aḫ-ḫi at-ta ta-ḫab-bi a-na ia-ši ¹⁴amīli ša mātī-ka it-ti-šu-nu
 i-ba-aš-ši

¹⁹an Geräthschaften möge bringen dein Bote ²⁰ein Bett aus ušû-Holz, vergoldet, ²¹und einen vergoldeten Streitwagen ²²und 2 Rosse und 42 Gewänder(?) und ²³50 . . .-Gewänder und 2 . . . Gewänder mit ²⁴24 ušû-Hölzern und 17 Büchsen(?) guten Öles ²⁵. von den Gewänden des Königs, (und zwar) hitu und ?-kitu ²⁶. Geräthe, welche nicht sind (haben) ²⁷. ²⁸. eines Bettes und ²⁹. welche nicht sind (haben) ³⁰. habe ich geschickt. ³¹. meinen Boten ³². ³³. ³⁴. mein Bote ³⁵. ³⁶. und . . . Bote . . . ³⁷. ³⁸. schleunigst ³⁹. Alašia meine Geschäftsleute ⁴⁰und deine Geschäftsleute ⁴¹. mit ihnen. ⁴²Und wir wollen einen Treubund schliessen ⁴³mit einander und ⁴⁴mein Bote soll zu dir ⁴⁵kommen und dein Bote ⁴⁶soll zu mir kommen. Ferner ⁴⁷warum hast du mir nicht Öl und Gewänder ⁴⁸geschickt, während doch ich, was immer ⁴⁹du erbittest, das gebe ich dir. ⁵⁰Und siehe, einen Krug, der mit gutem Öl ⁵¹gefüllt ist, um es auf dein [Haupt] zu giessen, ⁵²habe ich dir geschickt, jetzt wo du deinen ⁵³Königsthron bestiegen hast.

28. (Bⁿ.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, und dir möge es gut gehen. ⁴Deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Rossen, ⁵deinen Streitwägen, und insgesamt deinen Leuten, ⁶deinen Ländern, deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Warum sagt mein Bruder das ⁸zu mir? Als wenn mein Bruder ⁹nicht wüsste, dass ich nie das thun würde, ¹⁰da die Lukki ¹¹alljährlich in meinem Lande die Stadt Šihru ¹²plündern.

¹³Mein Bruder, du sprichst zu mir: ¹⁴»Die Leute deines Landes sind mit ihnen.«

¹⁵u a-na-ku aḫi-ia la-a i-ti mi ki-i it-ti-šu-nu ¹⁶i-ba-aš-ši šum-ma
i-ba-aš-ši amili ša māti-ia ¹⁷u at-ta a-na ia-ši šu-pur u a-na-ku
¹⁸ki-i lib-bi-ia i-bu-uš

¹⁹at-ta ma la-a ti-ti-i amili ša māti-i[a] ²⁰la-a i-bu-uš a-ma-ta
an-ni-ta šum-ma ²¹i-bu-šu amili ša māti-ia u at-ta ki-i lib-bi-ka
²²i-bu-uš

²³i-nu-ma aḫi-ia ki-i (amīlu) mār šipr-ri-ia ²⁴la-a ta-aš-pur dup-pu
an-ni-tum aḫi ša šarri ²⁵[ki-i?] iš-pur ša i-bu-uš mār šipr-ri-ka
²⁶i-ḫab-bu-ni

Rückseite. ¹ša-ni-tu a-i-tum a-ba-i-ga a-na ²a-ba-i-ia i-na
ba-na-ni i-bu-šu ³a-ba an-ni-ta u i-na-an-na aḫi-ia ⁴la-a ta-ša-
ga-an i-na lib-bi-ka

29. (B¹².)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri aḫi-ia ²ki-bi-ma ³um-ma šar
(mātu) A-la-ši-ia aḫi-ka ma ⁴a-na ia-ši šul-mu ⁵u a-na ili-ka
lu-u šul-mu ⁶a-na bitī-ka ḫirāti-ka mārī-ka ⁷mimmi¹⁾-ka
narkabāti-ka ma-du sisi-ka ⁸u i-na (mātu) Mi-iš-ri māti-ka
⁹danniš lu-u šul-mu

¹⁰aḫi-ia (amīlu) mār šipr-ri-ia ¹¹ḫa-mu-ut-ta na-aš-ri-iš ¹²uš-ši-
ra-šu-nu u iš-mi ¹³šu-lu-um-ka

¹⁴amīlu an-nu-u dam-gar-ia aḫi-ia ¹⁵na-aš-ri-iš ḫa-mu-ut-ta ¹⁶uš-
ši-ra-šu-nu ¹⁷amīlu dam-gar-ia ilippi-ia ¹⁸(amīlu) pa-ga-ri-ka ul
¹⁹ia-ga-ar-ri-lib ²⁰it-ti-šu-nu

30. (B¹⁵.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri aḫi-ia ²um-ma šar (mātu) A-la-
ši-ia aḫi-ka ³a-na ia-ši šul-mu ⁴a-na mah-ri-ka lu-u šul-[mu]
⁵a-na bitī-ka aššati-ka mārī-ka

¹⁾ ? aššati?

¹⁵ Aber ich, mein Bruder, weiss nichts davon, dass sie mit ihnen
¹⁶ sind. Wenn aber Leute meines Landes (mit ihnen) sind,
¹⁷ so theile du es mir mit, und ich ¹⁸ werde dann nach meiner
 Gesinnung mit ihnen verfahren.

¹⁹ Du kennst nicht die Leute meines Landes, ²⁰ sie haben jene
 Dinge nicht gethan. Wenn ²¹ es die Leute meines Landes (aber
 doch) gethan haben, so werde ich ²² nach deinem Wunsch thun.

²³ Nunmehr, mein Bruder, da du meinen Boten ²⁴ nicht (zurück)
 sendest, so mögen, da der Bruder des Königs (= ich) diese
 Tafel ²⁵ dir schickt, was dein Bote thut, ²⁶ sie dir melden.

Rückseite. ¹ Ferner stets(?) haben deine Väter ² meinen
 Vätern früher erwiesen ³ jenes; und jetzt mein Bruder
⁴ nimm dir das (das Geschehene) nicht zu Herzen.

29. (B¹².)

¹ An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: ³ Der
 König von Alašia, dein Bruder. ⁴ Mir geht es gut ⁵ und dir
 möge es gut gehen. ⁶ Deinem Hause, deinen Gattinnen, deinen
 Söhnen, ⁷ deiner Habe*) deinen Streitwägen, deinen vielen Rossen
⁸ und in Ägypten, deinem Land, ⁹ sei Heil gar sehr.

¹⁰ Mein Bruder, meinen Boten, ¹¹ schleunig und wohlbehalten
¹² schicke ihn**) ab, damit ich höre ¹³ dein Wohlergehen.

¹⁴ diese (die Überbringer) sind meine Geschäftstreibenden; mein
 Bruder, ¹⁵ eilig und schleunig ¹⁶ schicke sie †) (wieder) ab.
¹⁷ Meinen Geschäftstreibenden und meinem Schiffe ¹⁸ mögen
 deine paḡaru ¹⁹ nicht zu nahe kommen ²⁰ ihnen ††).

30. (B¹³.)

¹ An den König von Ägypten, meinen Bruder ²: Der König
 von Alašia, dein Bruder. ³ Mir geht es gut; ⁴ dir sei Heil,
⁵ deinem Hause, deinen Frau(en), deinen Söhn(en),

*) Weibern? **) Der Text hat das Pluralsuffix (vgl. Z. 16 und
 20); collectiv oder missbräuchlich? †) ihn? s. Z. 12. ††) ihn? Z. 12.

⁶sisi-ka narkabti-ka ⁷u a-na lib-bi mâtî-ka ⁸[da]nniš lu šul-mur

⁹[ša-]ni-tu u iš-tî-mi a-na-ku ¹⁰[ki-]ma aš-ba-ta il(i)-li ¹¹[kus]si
ab a-bi-ka ¹²[lu-bu]l-tî bi-ri-mi ¹³.... ka-la-mi ¹⁴u? iš-]tî-mi
šu-ul-ma-na [ša ¹⁵a]hî-ia u uš-ta- ¹⁶.....-ra-ta II C iri
¹⁷.....-tî-bi ra ku ¹⁸.....? X biltu

¹⁹u] mâr ši-ip-[ri-ka ša ²⁰šap-r]a-ta ²¹a-]na mu-]hî-ia-
ki-ma ²²a]r-]hî-iš ²³.....? u šu-bu
²⁴mâr ši-ip-r]i-ia ša a[š-pu-ru ²⁵a]hî-ia la-a u-[-kal-li? ²⁶li?]-
?šî-šu ki-ma [ar-]hî-iš?

²⁶u šatta u ša[tta ²⁷mâr ši-ip-ri-ia ma ²⁸li-li-ki u at-
t[a] ²⁹mâr ši-ip-ri-ka ib- ³⁰šatti-šatti-ma i-[na?] pa-ni-
i[a] ³¹li-li-ki ma

31. (B¹⁰.)

¹..... irû ma-la ²..... a-]na a]hî-ia
u-šî-bi-lu ³..... za nin ta-im-ma zi XXX biltu
⁴[i-na-an-n]a a]hu-u-a ša tu-šî-bi-la-ma ar-]hî-iš ... ⁵.....
u? ša u-šî-bi-la-ku mi-i-iš i-na-na ⁶..... li bi
ka ...? u-šî-[bi]-la-ku ⁷..... ša-a i-ri-šu [i-n]a šu-bi-la
it-ti sar bi ... ⁸..... a-na a]hî-i[a] irâ ma-²-da i-bu-uš
ma ⁹.....? pl. lu-u [ma-²]-da šu-up-ra-ma irû
..... ¹⁰..... a-ti ki-i irû i-bu-šu ŠĪBAR.
i- ¹¹..... p]i-]hî-ti ša Ki-na-a[h]-hî ...
¹².....-ni ma a-ka-la lu ¹³.....
..... ¹⁴..... ia II
ša-na-ti ta- ¹⁵..... ša il-
ka-a u a-ma-[tu?] ¹⁶.....
¹⁷..... il bu-nu ki ¹⁸.....
..... (abgebrochen).

32. (B¹².)

¹A-na (amîlu) r]abišu ša (mātu) Mi-[i]š-ri a]hî-ia] ²ki-bi [ma]
³um-ma [amîlu] rabišu] ša mâtû) A-la-]šî-ia a]hu-ka ma] ⁴a-na
i[a-šî] šul-mu ⁵u a-na [îli-ka] lu-u šul-mu

⁶ deinen Rosse(n), deinen Streitwägen ⁷ und deinem Lande
⁸ gar sehr sei Heil.

⁹ Ferner: ich habe vernommen, ¹⁰ dass du dich gesetzt auf ¹¹ den
 Thron deines Vaters, ¹² bunte Stoffe ¹³ aller Art. ¹⁴ Wenn ich
 vernehme den Gruss ¹⁵ meines Bruders, dann [freue] ich mich
¹⁶ 200 Broncen (Talente Kupfer) ¹⁷
 ¹⁸ 10 Talente

¹⁹ Und deinen Boten, den ²⁰ du geschickt hast ²¹ an
 mich, so ²² schnell als möglich [habe ich den abgefertigt]
²³ ²⁴ Meinen Boten, den ich geschickt
 habe, ²⁵ wolle mein Bruder nicht zurückhalten ²⁶ ihn schicken
 so schnell als möglich.

²⁶ Alljährlich ²⁷ mein Bote ²⁸ soll gehen, und du, ²⁹ dein
 Bote, ³⁰ alljährlich vor mich ³¹ soll kommen.

31. (B¹⁹.)

¹ Bronze (Kupfer), soviel ² meinem
 Bruder werde ich schicken ³ legirt(?) wurde 30 Ta-
 lente ⁴ Jetzt, mein Bruder, was du geschickt hast eilends
 ⁵ , was ich dir geschickt habe, zu wenig ist jetzt
 ⁶ werde ich dir schicken(?) ⁷ , das ich
 gebeten habe zu schicken ⁸ für meinen Bruder viel
 Bronze (Kupfer) habe ich beschafft ⁹ in Menge
 schicke Bronze (Kupfer) ¹⁰ Bronze beschafft habe,
 Getreide ¹¹ im] Bezirk von Kanaan ¹²
 Speise wahrlich ¹³ ¹⁴
 2 Jahre du ¹⁵ das er brachte und
 das Wort ¹⁶ ¹⁷
 ¹⁸ (abgebrochen).

32. (B¹³.)

¹ An den rabišu von Ägypten, meinen Bruder ²; ³ Der
 rabišu von Alašia, dein Bruder. ⁴ Mir geht es gut, ⁵ und dir
 sei Heil.

⁶aḫi a-na mi it-ti ⁷V irū II šī-in-[ni ša b]i-ri
⁸... ša ⁹u-[nu-tu?]

33. (B¹⁴)

¹(*fehlt der Anfang*). ²..... aš-pu-ru ³.....
 ... im-ma la-a i-ši ⁴..... u at-ta šī-in-ni ⁵.....-p]u-ra-
 am-ma aḫi-ia

⁶i-nu-ma a-na šu-ul-ma-ni-ka ⁷V irū III biltu iri ṭābi ⁸I šī-
 in-nu ša bi-ri I ušu ⁹I ... ša ilippi ul-ti-bil

¹⁰[ša-]ni-tu aḫi-ia amilu an-nu-tum ¹¹[u] ilippu(?) an-nu-u ša šarri
¹²..... a u at-ta u(?) ¹³..... ḫa-mu-ut-ta ¹⁴...
-iš šu-pu-ra

Rückseite. ¹u? at-]ta aḫi-ia ²ša] tī-ri-iš-šu um(?)
 ma ³u a-na-ku i-ti-na-ak-[ku

⁴amilu an-nu-u ardu ša šarri bī-[li-ia] ⁵u amilu [pa-]ga-ri-ka
 it-ti-šu-nu ⁶ul i-gi-ri-ib ili-šu-nu ⁷u at-ta aḫi-ia na-aṣ-ri-iš ⁸ḫa-
 mu-ut-ta šu-pu-ra-am-ma

34. (B¹⁵)

(*Fehlen einige Zeilen der Grussformel.*) ¹lu-u šul-mu [a-na
²(amilu) rabūti-ka a-na ³narkabāti-ka u i-na [libbi
 māti-ka danniš lū šulmu]

⁴aḫi-ia ki-a-am šī-mi ⁵a-ba a-bi-ni iš-tu
⁶[u?] iš-tu mātu? ... ⁷... iš-tu māt-tim ⁸i-la ...
 ⁹a-na ba-ni ¹⁰li-iš-al (?) ma

¹¹u i-na-an-na dup-ba-ka ša [ta-aš-pu-u-ru?] ¹²šum-ka i-li šum-ia
 am-mi-[nim ¹³u ma-an-nu ša ba-a-na-a-ti ¹⁴iš-tum
 babar-zu ki-na-a[n-na

⁶O Bruder, an ⁷5 Talente Broncen (Kupfer),
² 2 Elfenbein ⁸... vom ⁹Geräthe

33. (B¹⁴)

¹(*fehlt der Anfang*). ²..... schickte ³.....
 nicht ist(?) ⁴..... und du Zähne (Elfenbein)
 ⁵..... schickte(st?), mein Bruder

⁶Jetzt zum Geschenke für dich ⁷5 Talente Broncen*) ³ 3 Talente
 aus guter Bronze*) ⁸1 Elfenbein, 1 usû-Holz, ⁹1 Schiffs-.....
 schicke ich.

¹⁰Ferner, mein Bruder, diese Leute ¹¹und dieses Schiff(?) ge-
 hören dem Könige ¹²..... und du ¹³.....
 in Eile ¹⁴..... schicke.

Rückseite. ¹Und du, mein Bruder ²was du
 wünschtest ³das werde ich dir geben.

⁴Diese Leute sind Diener des Königs, meines Herrn, ⁵und deine
 paḳari sollen ihnen ⁶nicht zu nahe treten. ⁷Und du, mein
 Bruder eilends ⁸und schleunigst fertige sie ab.

34. (B¹⁶)

(*Fehlen einige Zeilen der Grussformel*). ¹Heil sei
 ²deinen Grossen deinen ³deinen Streitwägen
 und deinem Lande gar sehr sei Heil.

⁴Mein Bruder, folgendermaassen höre(?) ⁵Unser Gross-
 vater seit ⁶und vom Lande ? ... ⁷... vom Lande
 ⁸? ⁹zu ¹⁰möge
 fragen(?).

¹¹Und jetzt, dein Brief, den du geschrieben hast, ¹²warum
 [hast du] deinen Namen zu (über?) meinen Namen?
¹³und wer Gutes ¹⁴

*) Kupfer.

¹⁵aḫi-ia aš-šum ma zu-lum-mi-i ¹⁶ta-aš-pu-u-ra-a u šum-
ma ¹⁷am-mi-nim du-ra-ab-bi u a- ¹⁸šu-bu-ul-tim
ki-a-am ḫa-aš . . . ¹⁹. . . . iṣ ḫir ru mi-in-nam(?)
²⁰. . . u šum-ka . . . ²¹i-ka?] aš-ši-id u ²². . . . na
la-a-la ²³. . . . a (amilu) dup-sar-ra
²⁴a-n]a ba-la-a-ti is

35. (B¹⁶.)

¹. . . . ? ? ? ? ? ? ? ? ²[šar (mātu)] ?-ti (ki)
a-na Ḫu-u-ri-i ³[šar (mātu) Mi-i] ṣ-ri-i (ki) aḫi-ia ki-bi ma

⁴[a-na ia-ši šu]l-mu a-na maḫ-ri-ka lu-u šul-mu ⁵[a-na aššāti-k]a
māri-ka bitī-ka ṣābi-ka narkabāti-ka ⁶. lib(?)]-bi
māti-ka danniš lu-u šul-mu

⁷amīli mār šipr-ri-ia ša a-na a-bi-ka aš-pu-u-ru ⁸u mi-ri-iš-ta
ša a-bu-ka i-ri-šu i-na māt(?)-tim(?) ⁹at-ti-ru-tu . . . lu-u ni-ib-
bi-iš mi u (?) . . . ¹⁰la-a ak-bi (?) mi-nu-mi-i ša a-bi-ka
ša ¹¹i(?)-gab-pa-[ammá? l]u-u i-bu-uš u mi-ri-iš-ta ma
¹²ša a-na a-bi-ka i-ri-šu a-bu-ka mi-im-ma u-ul ¹³ik-la gab-pa-
am-ma lu id-ti-na

¹⁴un-di(?) a-bu-ka bal-di(?) šu-bi-la-a-ti-i ¹⁵ša u-ši-bi-la aḫi-ia
am-mi-ni tak-la-aš-šu-nu-ti

¹⁶i-na-an-na aḫi-ia a-na kussī ša a-bi-ka ¹⁷lu i-ti-li u ki-mi-i
a-bu-ka u a-na-ku ¹⁷šul-ma-na i-na bi-i-ri-ni ḫa-aš-ḫa-a-nu ma
¹⁹u i-na-an-na ma at-ta u a-na-ku i-na bi-ri-ni ²⁰ka-an-na lu-u
ṭa-a-pa-a-nu u mi-ri-iš-ta ²¹a-na-ku a-na a-bi-ka aḫ-bu-u a-na
aḫi-ia ma ²².-uṣ-ṣa-ta i-na bi-i-ri-ni i-ni-ib-bu-uš

²³.] ša a-na a-bi-ka i-ri-iš-ta ²⁴[u aḫi]-ia la-a ta- ? ?-
la-a-šu ²⁵.? ma-a-ni ša ḫurāṣu išti-in ²⁶. išti-in li-
ši-ib u II KAR.KAR pl. ša amilāti ²⁷. ma u (abnu)
uknû ra-bi-ta u a-na ²⁸. an-na-šu-nu ra-bu-u aḫi-ia

¹⁵ Mein Bruder, wegen Friedens ¹⁶ du schreibst und wenn
 ¹⁷ warum ¹⁸ ¹⁹
 ²⁰ und dein Name ...
²¹ ankommt und ²²
²³ der dupsar ²⁴ zum Leben

35. (B¹⁹.)

¹ N. N., ² König von an Hüri ³ König
 Ägypten, meinen Bruder:

⁴ Mir geht es gut; dir sei Heil, ⁵ deinen Frauen, deinen Söhnen,
 deinem Hause, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ⁶ [und deinen
 Ländern] gar sehr sei Heil.

⁷ Meine Boten, die ich an deinen Vater geschickt habe, ⁸ und
 der Wunsch, den dein Vater stellte in meinem Lande (? ?)
⁹ die attiruti werden wir machen ... und ¹⁰ nicht habe
 ich; alles was dein Vater, was ¹¹ er sagte, habe
 ich gethan, und der Wunsch, ¹² den ich an deinen Vater stellte:
 nichts hat dein Vater ¹³ verweigert, alles gegeben.

¹⁴ Als dein Vater lebte, die Sendungen, ¹⁵ welche er (da)
 schickte, warum, mein Bruder, hältst du sie zurück?

¹⁶ Jetzt ist mein Bruder auf den Thron deines Vaters ¹⁷ ge-
 stiegen, und so wie dein Vater und ich ¹⁸ Begrüssungs-
 geschenke untereinander verlangten, ¹⁹ so wollen auch jetzt du
 und ich miteinander ²⁰ ebenso Freundschaft halten. Und ein
 Wunsch, ²¹ den ich zu deinem Vater äusserte, so mit meinem
 Bruder (= dir) ²² unter uns wollen wir erfüllen.

²³ welches deinem Vater als Wunsch ²⁴ du mein
 Bruder, enthält es nicht vor(?) ²⁵ aus Gold eins,
²⁶ eins, und zwei Bilder von Frauen ²⁷ [aus
 Gold?] und echtem uknü, und für ²⁸ ihr grosses
 (echtes?), mein Bruder.

Rückseite. ¹..... ²..... u ³...
 u šum-ma aḫi-ia ⁴..... aḫi-ia li-
 it-ti-in-šu-nu ⁵..... aḫi-ia a-na na-a-ta-ni tak-b[i]...
⁶..... šul ki-mi-i narkabâti-ia a-na ⁷..... -ḫu-us- ? -bī-
 i-tu-ru ma a-na aḫi-ia ⁸u-da-a-ar-šu-nu-ti u mi-nu-um-mi-i ⁹ša
 aḫi-ia ḫa-aš-ḫa-ta šu-u-up-ra-am-ma ¹⁰lu-ši-bil-ak-ku

¹¹a-nu-um-ma a-na šul-ma-ni-ka I bi-ib-ru ¹²kaspu lu-lum V
 ma-na šukultu-šu I bi-ib-ru ¹³kaspu lu ak rum | pu-u-ḫi ku
 III ma-na šukultu-šu ¹⁴II ga-ag-ga-ru kaspu X ma-na šukulti-šu
 ma ¹⁵II (iṣu) ni-kib-tum ra-a-bu-tim ul-ti-bil-ak-ku

36. (B²⁰.)

¹A-na bī-ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-[i] ²a-bi-ia ki-bī ma ³um-ma
 Zi-d[a-... ?-a mâr šarri ⁴mâru-ka ma

⁵a-na ma-ḫar bī-ili a-bi-ia ⁶gab-ba lu-u šul-mu

⁷i-na maḫ-ri-i girri a-i-u-tim ⁸mâri šipri-ka a-na (mātu) Ḥa-
 at-ti ⁹it-tal-ku u ki-i-mi-i a-na muḫ-ḫi-ka ¹⁰it-ta-as-ḫa-ru u
 a-na-ku ma ¹¹a-na ak-ka-a ša a-bi-ia ¹²šul-ma-na aš-pur u šu-
 bi-il-ta ¹³[a-na] muḫ-ḫi-ka ul-ti-bil

¹⁴..... mâri šipri-ka ¹⁵..... ru

Rückseite. ¹..... a-nu-um-ma mâri šipri-ka
²..... (mātu) Ḥa-at-ti a-na muḫ-ḫi-ka ³..... -zu-
 nu-ti u a-na-ku ma ⁴it-ti mâri šipri-ka at-tu-ia mâri šipri-ia
⁵a-na muḫ-ḫi a-bi-ia aš-pur-šu-nu-ti ⁶u šu-bi-il-ta XVI mâri
⁷a-na šul-ma-ni-ka ul-ti-bil-ak-ku

⁸u a-na-ku ḫurāṣu ḫa-aš-ḫa-ku ⁹u a-bu-ia ḫurāṣu šu-bi-la ⁹u
 mi-nu-um-mi-i bī-ili a-bi-ia ¹¹ḫa-aš-ḫa-da šu-up-ra-ma u-ḫa-
 bal-ak-ku

Rückseite. ¹ ²
 . . . und ³ und wenn mein Bruder
 ⁴ möge mein Bruder ihnen geben
⁵ mein Bruder zu geben befahlst(?) ⁶
 . . . sobald meine Streitwagen nach ⁷ zurück-
 gekehrt sind, werde ich sie an meinen Bruder ⁸ zurückschicken.
 Und was immer, ⁹ mein Bruder, du begehrt, schreibe, ¹⁰ ich
 werde es dir schicken.

¹¹ Siehe, zum Geschenk für dich habe ich 1 *bibru* ¹² aus . . .
 . . . Silber, 5 Minen an Gewicht, 1 *bibru* ¹³ aus
 Silber, 3 Minen an Gewicht, ¹⁴ 2 gaggaru aus Silber, 10 Minen
 an Gewicht, ¹⁵ 2 grosse(?) *nikibtu* dir geschickt.

36. (B²².)

¹ An meinen Herrn, den König von Ägypten, ² meinen
 Vater: ³ Zi-da], der Sohn des Königs, ⁴ dein Sohn.

⁵ Dem Herrn, meinem Vater, ⁶ vollkommen Heil.

⁷ Auf einer früheren Reise sind einige(?) ⁸ deiner Boten nach
 Hatti ⁹ gezogen, und als sie zu dir ¹⁰ zurückkehrten, da habe
 ich ¹¹ als *akku* für meinen Vater ¹² das Geschenk geschickt
 und eine Sendung ¹³ dir überbringen lassen.

¹⁴ deine Boten ¹⁵

Rückseite. ¹ siehe deine Boten ² [wo sie
 (jetzt) zurückkehren aus] Hatti zu dir, ³ habe ich sie [geleitet?]
 und ich ⁴ habe mit deinen Boten meine eigenen ⁵ zu meinem
 Vater geschickt ⁶ und lasse eine Sendung von 16 Knaben*)
⁷ zum Geschenk für dich überbringen.

⁸ Ich brauche Gold, ⁹ darum, mein Vater, schicke Gold. ¹⁰ Was
 immer aber mein Herr, mein Vater ¹¹ du brauchst, schreibe,
 ich werde es dir senden**).

*) Sklaven אֲנָשִׁים **) *abálu*.

37. (B²⁰.)

¹A-na Šam-ši šarri bí-ili-ia šar (mātu) Mi-iš-ri ²um-ma
 Ramman-ni-ra-ri ardu-ka ma ³a-na šípi bí-ili-ia am-ḫut ⁴[a-mur]
 í-nu-ma Ma-na-aḫ-bi-ia šar (mātu) Mi-iš-ri a-bi-a ⁵..... a-bi
 a-bi(?) -ia i-na (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ⁶a-na šar-ru-ut i-ib-bu-ša-aš-šu
 u šamni a-na ḫaḫḫadi-šu ⁷iš-ku-un-šu u ki-a-..... ri¹⁾-bi ša šar
 (mātu) ⁸a-na šar[ru-ut i-ib-bu-u]š ⁹ša
 iš-ku-un-šu ma-am-ma-..... ¹⁰it-ta-din-šu
¹¹a-nu-um[ma (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*) ¹.....
²Ta-ku-a ³u i-na-an-na bí-ili-..... ⁴u šar
 (mātu) Ḫa-at-tí a-na í-li ⁵bí-ili dup-pa-ti (pl.) u ri-ik-
 [sa-a-tí? ⁶u a-na ša šar (mātu) Mi-iš-ri]

⁷u i-na-an-na bí-li-ni a-na í-li ⁸u a-na ḫât-ti
 ... ⁹u a-na ša bí-li-ni ¹⁰a-na bí-li-ia i-na šanâti
 li-iz-zi-ru ¹¹lu-u la tí-mí-ik-í ki-i-mí-í a-na ard-du-ut-ti ¹²a-na
 ša bí-ili-ia lu-u ki-it-tum ta mar(?) šu nu(?) mât ¹³u šum-ma
 bí-ili-ia a-na a-ši-i im-la-ka(?) -an ¹⁴u bí-ili-ia išti-in (amílu) mi-
 il-ga-šu ¹⁵ḫa-du ṣabi-šu u ḫa-du narkabâti-šu li-iš-pur ¹⁶.....
 (pl.)-šu ša bí-ili-ia ¹⁷..... bí-ili-ia

38. (B²⁷.)

¹A-na šarri Šamaš bíli-ia ²um-ma Abd(ilu)Aš-ra-tum
³ardu-ḫa ip-ri ša šípi-[ḫa] ⁴a-na šípi šarri bíli-ia ⁵VII-šu VII-šu
 am-ḫut ⁶a-mur a-na-ku arad šarri u ⁷kalbu ša bití-šu u ⁸(mātu)
 A-mur-ri gab-ba-šu ⁹a-na šarri bíli-ia a-na-ša-ar-šu ¹⁰aḫ-bi aš-
 ta-ni a-na Pa-ḫa-na-tí ¹¹(amílu) rabiši-ia li-ḫa mi ¹²ṣabi bí-
 la-tim a-na na-ša-ri ¹³mâtât šarri a-nu-ma gab-bi ¹⁴... šarru
 i ša šarru ṣabi ḪUR.RI ¹⁵tu(?) sa nim mât A-[mur-ri]
¹⁶a-na ḫa-ba-ši iš-tu ¹⁷...-ia u šu-..... ¹⁸... šarri
 bíli-[ia ¹⁹[a-n]a-ša-ar ²⁰..... ḫa-ba-
 -? ²¹ji-iš-al-šu šarru [bíli-ia] ²²šum-ma la a-na-ša-ar
²³(maḥâzu) Šu-mu-ri (maḥâzu) Ul-la-za

¹⁾ ta? [it-]tal-bi-ša?

37. (B³⁰.)

¹An die Sonne, den König, meinen Herrn, den König von Ägypten ²: Ramman-nirari, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn, falle ich. ⁴Siehe, als Manahbi(r)ia, König von Ägypten, mein Vater ⁵....., meinen Grossvater, in Nuḥašši ⁶als König einsetzte und Öl auf sein Haupt ⁷goss, und des Königs von ⁸als König einsetzte ⁹der ihn machte, irgend jemand ¹⁰gab er ihm
¹¹Siehe (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*) ¹.....
 ²Takua ³und jetzt mein Herr
 ⁴und der König von Ḫatti gegen [mich
 ⁵mein Herr Briefe und Verträge (?) ⁶und an
 den König von Ägypten

⁷Und jetzt unser Herr gegen ⁸und in die Hand ...
 ⁹und an unseren Herrn ¹⁰sollen
 meinem Herrn auf Jahre ¹¹nicht soll zum
 Dienste ¹²meinem Herrn wahrlich Treue ¹³Und
 wenn mein Herr auszuziehen beschlossen hat, ¹⁴dann wolle
 mein Herr einen seiner Rätke ¹⁵samt seinen Truppen und
 seinen Streitwägen schicken ¹⁶..... die meines
 Herrn ¹⁷..... meines Herrn.

38. (B³⁷.)

¹An den König, die Sonne, meinen Herrn, ²: Abd-Ašratu,
³dein Diener, der Staub deiner Füsse. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Siehe, ich
 bin ein Diener des Königs ⁷und ein Sklave (Hund) seines
 Hauses, und ⁸das ganze Amurri ⁹bewache ich für den König,
 meinen Herrn. ¹⁰Ich habe wiederholt gesagt zu Paḥanati,
¹¹meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, zu bringen ¹²die
 Schutztruppen um zu vertheidigen ¹³die Gebiete des Königs.
 Siehe alle ¹⁴..... ¹⁵..... Amurru ¹⁶zu
 von ¹⁷..... ¹⁸[das Land] des Königs, meines
 Herrn ¹⁹bewache ich ²⁰..... ²¹Es
 frage ihn der König, mein Herr, ²²ob ich nicht bewache
²³Simyra und Ullaza.

²⁴i-nu-ma (amīlu) rabiši-ia ²⁵i-na ši-nam-ti šarri Šamši ²⁶u
a-na-ku išid(?) ši-l ²⁷ša (mahāzu) Šu-mur u gab-bi ²⁸mâtāti
a-na šarri Šamši-ia ²⁹bili-ia a-na-sa-ar-šu ³⁰u šarru bili-a lu-u
ji da ³¹u ji-ip-ki-id-ni i-na kât ³²Pa-ha-na-ti (amīlu) rabiši-ia

39. (L³⁹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Abd-Ašrat arad
šar-ri ⁴a-na šipi šar-ri bili-ia ⁵ma-aḫ-ti-ti VII šipi šar-ri bili-ia
⁶u VII mi-la-an-na ⁷u ka-ba-tu ma u zu²-ru ma ⁸u ji-il-ma-ad
šar-ri bili-ia ⁹ki-ma da-na-at nakrūtu ili-ia ¹⁰u ji-da-mi-iḫ ¹¹i-na
pa-ni šar-ri bili-ia ¹²u ji-wa-ši-ra ¹³I (amīlu) rabū a-na na-sa-
ri-ia ¹⁴Ša-ni-tu a-wa-ti ¹⁵ša-pa-ar šar-ri bili-ia ¹⁶a-na ia-ši ¹⁷u
iš-ti-mu ¹⁸gab-bi a-wa-ti šar-ri bili-ia ¹⁹iš-ti-mu ²⁰a-nu-ma ²¹X
amīlāti ²²tu ²³mi-ki ²⁴ia-pa-ak-ti

40. (L⁴⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Ab-di-aš-ta-[ar]ti
⁴arad šar-ri ⁵a-na šipi šar-ri bili-ia ⁶VII u VII ma-aḫ-ta-ti a-na
šipi šarri bili-ia am-ku-ut ⁷u a-wa-ti ka-ba šar-ri bili-ia ⁸a-na
ia-ši u iš-ti-mu ⁹a-wa-ti šar-ri bili-[ia ¹⁰iš-]ti-mu u ¹¹li-]iš-ti-mi
šarru [bili-ia ¹²a-wa-]ti-ia ¹³šarru bili-ia ¹⁴li-ma-ad ¹⁵.....
¹⁶.....

41. (L⁴¹.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri bi-ili-ni ²um-ma māri (ālu) Du-
ni-ip (amīlu) ardu-ka ma ³a-na ili-ka lu-u šul-mu ⁴u a-na šipi
bi-ili-ni am-ḫut

⁵bi-ili um-ma (ālu) Du-ni-ip (amīlu) ardu-ka ma iḫ-ta-bi ⁶(ālu)
Du-ni-ip ma-an-nu i-na pa-na-nu-um-ma ⁷u-uš-sa-pu-šu la u-uš-
sa-pu šu-u ⁸Ma-na-aḫ-bi-ir-ia | am-ma-ti ja-?

²⁴Wenn mein Beamter ist ²⁵in des Königs, der Sonne,
²⁶dann sollte ich abschneiden das Getreide(?) ²⁷von Simyra?
 Denn alle ²⁸Gebiete, für den König, meine Sonne, ²⁹meinen
 Herrn, bewache ich sie. ³⁰Und der König, mein Herr, wisse es
³¹und er hat mich gestellt unter ³²Pahanati, meinen Beamten.

39. (L³⁹)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašrat, der Diener
 des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵falle ich
 sieben (mal) zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und sieben
 mal ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Es möge Kenntniss nehmen der
 König, mein Herr, ⁹dass mächtig sind die Feinde gegen mich
¹⁰und es möge gut scheinen ¹¹vor dem Könige, meinen Herrn,
¹²und er möge schicken ¹³einen Grossen um mich zu schützen.
¹⁴Ferner, den Befehl, ¹⁵den geschrieben hat der König, mein
 Herr, ¹⁶an mich, ¹⁷dem werde ich gehorchen; ¹⁸allen Befehlen
 des Königs, meines Herrn, ¹⁹werde ich gehorchen. ²⁰Siehe
²¹zehn Weiber ²² ²³ ²⁴

40. (L⁴⁰)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašt[ar]ti ⁴der
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen, des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich, zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, falle ich. ⁷Und den Worten, die gesprochen hat, der
 König, mein Herr, ⁸zu mir, werde ich gehorchen, ⁹den Worten
 des Königs, meines Herrn, ¹⁰gehorsche ich, und ¹¹es möge
 erhören der König, mein Herr, ¹²meine Worte. ¹³Der König,
 mein Herr, ¹⁴wisse, ¹⁵ ¹⁶

41. (L⁴¹)

¹An den König von Ägypten, meinen Herrn: ²Die Ein-
 wohner von Dunip, dein Diener(!). ³Dir sei Heil, ⁴und zu
 den Füßen unseres Herrn falle ich(!).

⁵O Herr: Dunip, dein Diener, spricht: ⁶Dunip, wer hätte früher
⁷es geplündert ohne dass den geplündert hätte ⁸Manahbiria?

⁹ilâni-šu u i(?)·mu-ta-aš-šu | na-ap-ri-il-la-an ¹⁰ša šar (mātu) Mi-iš-ri bí-ili-ni i-na (álu) Du-ni-ip aš-bu-nim ¹¹u li-iš-al-šu-nu bí-ili-ni la-bí-ru-tí-šu | am-ma-ti ¹²u i-nu-ma mi ni-i-nu ša la bí-ili-ni šar (mātu) Mi-iš-ri

¹³u i-na-an-na XX šanâti¹⁾ a-na šarri bí-ili-ni ni-iš-tap-ru ¹⁴u (amilûti) mâr šipri-(ri)-ni a-na šarri bí-ili-ni aš-bu-nim ¹⁵u i-na-an-na bí-ili-ni Ja-di(?)·Addu ¹⁶a-na šarri bí-ili-ni ni-ir-ri-iš-šu-nim ¹⁷u li-id-din-šu bí-ili-ni

¹⁸u bí-ili Ja-di(?)·Addu šar (mātu) Mi-iš-ri ¹⁹id-din u a-na mi-nim šarru bí-ili-ni ²⁰i-na ħarrâ-ni i-ta-ar-ra-aš-šu

²¹u i-na-an-na A-zi-ra (amîlu) ardu-ka ²²(amîlu) zikar-kiri-ka i-ši-im-mí-šu-nu ²³u i-na (mātu) Ĥa-at-at ²⁴nam-ħar-ra-tum ik-šu-ud-šu-nu

²⁵u i-nu-ma šâbí-šu u narkabati-šu ²⁶ih-ru-nim-mi ²⁷u ni-i-nu A-zi-ra ²⁸ki-i-ma (álu) Ni-i i-ib-bu-uš-šu-nu

²⁹šum-ma ni-i-nu ma ga-a-la-nu ³⁰u šar (mātu) Mi-iš-ri i-ga-al mi ³¹aš-šum a-wa-tí (pl.) an-ni-tum i-ib-bu-šu-nu ³²A-zi-ra i-nu-ma mi (šîru) kât-ta ³³a-na muḫ-ḫi bí-ili-ni li-wa-aš-šîr-ru

³⁴u i-nu-ma mi A-zi-ra (álu) Šu-mu-ri i-ru-bu ³⁵u i-tí-bu-uš-šu-nu A-zi-ra ³⁶ša lib-bi-šu i-na bit-ti ³⁷ša šar-ri bí-ili-ni u aš-šum a-wa-tí (pl.) ³⁸an-[ni-]tum bí-ili-ni i-ga-al mi

³⁹u i-na-an-na (álu) Du-ni-ip ⁴⁰álu-ka i-ba-ak-ki ⁴¹u ti-ma-tí(pl.)-šu i-la-ak ⁴²u ša-ba-ti-šu ša (šîru) kâti-nu-ni ia-nu-um

⁴³ni-i-nu ma a-na šarri bí-ili šar (mātu) Mi-iš-ri ⁴⁴a-na XX šanâti ni-iš-tap-ru ⁴⁵u a-wa-at ša bí-ili-ni ⁴⁶išti-ín a-na mu-uh-ḫi-ni la i-kaš-sa-ad-nu

¹⁾ mu.kan.

^{*)} šattu Jahr = Zeit = Mal? ^{**)} Jadi-Addi war also wohl ihr Thronerbe, der in Ägypten als Geisel war. Der vorige König hatte ihn

⁹ Die Götter und ¹⁰ des Königs von Ägypten, meines Herrn, sitzen in Dunip — ¹¹ Es wolle nur unser Herr seine alten Leute befragen — ¹² Jetzt aber gehören wir nicht mehr unserem Herrn, dem König von Ägypten.

¹³ Auch haben wir jetzt 20 Jahre*) an den König, unsern Herrn, geschickt, ¹⁴ aber unsere Boten sitzen beim König, unsern Herrn, ¹⁵ und jetzt, o Herr, haben wir Jadi-Addu ¹⁶ vom König, unserem Herrn, (zurück)erbeten: ¹⁷ es wolle ihn geben unser Herr.

¹⁸ Denn, o Herr, Jadi-Addu hat der König von Ägypten ¹⁹ gegeben**), weswegen hat der König, unser Herr, ²⁰ auf dem Wege ihn zurückgeholt?

²¹ Jetzt hat Azira, dein Diener, ²² von deinem Gärtner(?) gehört, ²³ und im Lande Ĥatat ²⁴ mit Gewalt sie weggefangen.

²⁵ Wenn seine (des Königs) Leute und Streitwägen ²⁶ sich verspäten, ²⁷ dann wird Azira uns ²⁸ wie der Stadt Ni thun.

²⁹ Wenn aber wir zu klagen haben ³⁰ dann wird auch der König von Ägypten zu klagen haben ³¹ über jene Dinge, welche an uns verübt hat ³² Azira, denn die Hand ³³ wird er gegen unsern Herrn wenden.

³⁴ Wenn Azira in Simyra einzieht, ³⁵ dann wird uns Azira thun, ³⁶ wie ihm beliebt, im Gebiete ³⁷ des Königs, unseres Herrn, und deswegen ³⁸ wird unser Herr klagen müssen.

³⁹ Jetzt Dunip, ⁴⁰ deine Stadt weint, ⁴¹ und ihre Thränen rinnen, ⁴² und Hilfe für uns ist keine da.

⁴³ Wir haben an den König, den Herrn, den König von Ägypten, ⁴⁴ 20 Jahre geschickt, ⁴⁵ aber ein Wort unseres Herrn, ⁴⁶ ein einziges ist nicht an uns gelangt.

auf ihre Bitten zurückgeschickt, der jetzige aber ihn unterwegs wieder zurückholen lassen.

42. (B³⁴.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka
ma ³VII-šu u VII-šu a-na šipi bili-ia am-ḫut

⁴A-nu-um-ma mi-ri-iš-tum ⁵ša i-ti-ir-ri-iš ⁶Šamšu bili-ia a-na-ku
ardu-ka ⁷a-di ta-ri-i-ti ⁸u mārī-ia ardu-ka

⁹a-nu-um-ma II amīlu ¹⁰at-ta-din ṣuḫḫari(?)
¹¹u li-ib-bu-šu ¹²ša i-ḫab-bi ¹³u li-wa-aš-šir
[-šu-nu?] ¹⁴i-na (mātu) A-mur?

43. (B³⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia [Šamši-ia] ²um-ma A-zi-ri ardu-ku
³VII-šu u VII-šu a-na šipi [šarri bili-ia ili-ia] Šamši-ia am-ḫut

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹A-na Du-u-du bili-ia a-bi-i[a] ²um-ma A-zi-ri mārū-ka
ardu-ka ³a-na šipi a-bi-ia am-ḫut ⁴a-na(?) muḫ-ḫi a-bi-ia lu-u
šul-mu

⁵Du-u-du a-nu-um-ma [ad-]din ⁶i-[ri-iš-]ti [ša] bili-[ia gab-ba?]
⁷u mi-nu-um-ma i-ri-iš-du-šu ⁸ša šarri bili-ia li-iš-pur ⁹u a-na-ku
a-[n]a-an-din

¹⁰ša-ni-tu a-mur at-ta i-na aš-ra-nu ¹¹a-bi-ia u mi-nu-um-mi i-ri-
iš-ti ¹²Du-u-du a-bi-ia šu-pur ¹³u a-na-ku lu-u ad-din

¹⁴[a-]mur at-ta a-bi-ia u bili-ia ¹⁵[u a-]na-ku mārū-ka mātāt
A-mu-ri ¹⁶[māti-]ka u bitī-ia bitī-ka ¹⁷[u] mi-nu-um-ma i-ri-iš-
du-ka ¹⁸šu-up-ra-am u a-na-ku ¹⁹[mi-nu-um-m]i i-ri-iš-ti-ka
lu-u ad-din

42. (B³¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
 meines Herrn falle ich.

⁴Siehe das Verlangen, ⁵welches gestellt hat ⁶die Sonne, mein
 Herr: ich bin dein Diener ⁷bis in Ewigkeit ⁸und meine Söhne
 sind deine Diener.

⁹Siehe zwei (Menschen) ¹⁰habe ich gegeben als Sklaven
 ¹¹und sie sollen thun [alles,] ¹²was (ihnen) befiehlt
 ¹³Und er möge sie schicken ¹⁴nach Amurri.

43. (B³⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu
 Füßen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater ²: Aziri, dein
 Sohn, dein Diener. ³Zu Füßen meines Vaters falle ich.
⁴Meinem Vater sei Heil.

⁵Dûdu, siehe, ich gebe ⁶alles was wünscht mein Herr. ⁷Und
 alle Wünsche ⁸des Königs, meines Herrn, wolle er mir schreiben,
⁹ich werde es geben.

¹⁰Ferner, siehe, du bist dort ¹¹mein Vater, und alle Wünsche
¹²Dûdu's, meines Vaters, schreibe mir, ¹³und ich werde es
 geben.

¹⁴Siehe, du bist mein Vater und mein Herr. ¹⁵und ich bin
 dein Sohn und die Amuri-Länder ¹⁶sind dein Land und mein
 Haus ist dein Haus. ¹⁷Und was dein Wunsch ist, ¹⁸schreibe
 mir, und ich ¹⁹was immer dein Wunsch ist, werde es geben.



²⁰[a-mu]r at-ta a-na pa-ni ²¹[šarri bili-]ia aš-pa-ta (*Rasur*) ²²...
 A-m]u-ri amilūti sa-ru-du ²³..... sa-bu-ur-ta ²⁴it-t]i-ia ...
 a-na pa-ni bi-[li?]nu ²⁵[karši-i]a [ikalū-]nim ²⁶....
 at-ta la du-wa-aš-šir ²⁷... a-]nim at-ta a-na pa-ni ²⁸[šarri]
 bili-ia ia-ši ²⁹..... aš-pa-ta ³⁰..... a-wa-ti
 (pl.) sa-bu-ur-ta ³¹[a-n]a muḫ-ḫi-ia la du-wa-aš-šir

³²[a-mu]r a-na-ku ard-du ša šarri bili-ia ³³[u] iš-tu a-wa-ti (pl.)
 šarri bili-ia ³⁴[u] iš-tu a-wa-ti (pl.) Du-u-du a-bi-ia ³⁵la a-pa-
 aṭ-ta-ar a-di ta-ri-iš

³⁶u šum-ma(?) šarru bili-ia la i-ra-am-an-ni ³⁷u i-ši-i-ra-an-ni¹⁾

³⁸u a-na-ku mi-na-am lu-u aḫ-bi

45. (B³⁸)

¹A-na Du-u-du bili-ia a-bi-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka ma
³a-na šipi bili-ia am-ḫut

⁴Ḫa-ti-ib i-il-la-ga-am ⁵u u-ta-pa-la-am a-ma-ti (pl.) ⁶šarri bili-ia
 pa-nu-tu u ṭāb-ta ⁷u ḫa-ad-ia-ku danniš danniš ⁸u mātī-ia u
 aḫī-ia ⁹(amilūti) ardu ša šarri bili-ia ¹⁰u (amilūti) arad Du-
 u-du bili-ia ¹¹ḫa-dū-nim danniš danniš ¹²i-nu-ma i-il-la-ga-am
¹³ša-ar-ru ša šarri bili-ia ¹⁴ili-ia iš-tu a-ma-ti (pl.) ¹⁵bili-ia ili-ia
 Šamši-ia ¹⁶u iš-tu a-ma-ti (pl.) Du-u-du ¹⁷bili-ia la a-pa-aṭ-ṭar

¹⁸bili-ia a-nu-um-ma Ḫa-ti-ib ¹⁹iz-za-az it-ti-ia ²⁰a-na-ku u šu-
 u-ut ni-il-la-ak ²¹bili-ia šar (mātu) Ḫa-at-ti ²²i-il-la-ga-am i-na
 (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ²³u la i-li-'i a-la-ni ²⁴li-ip-tú-ur šar (mātu)
 Ḫa-at-ti ²⁵u a-nu-um-ma i-il-la-ak ²⁶a-na-ku u Ḫa-ti-ib

²⁷šarru bili-ia a-ma-ti(pl.)-ia ²⁸li-iš-mi-i bili-ia pal-ḫa-ku ²⁹iš-tu
 pa-ni šarri bili-ia ³⁰u iš-tu pa-ni Du-u-du ³¹u a-nu-um-ma
 ilāni-ia ³²u (amilu) mār šipr-ri-ia u lu-u (amilu) am-mi ³³Du-u-du
 u (amilu) rab-bu-ti (pl.) ³⁴ša šarri bili-ia u lu-u a-al-la-ak

¹⁾ zāru.

²⁰Siehe du, vor (= im Rathe) ²¹dem König, meinem Herrn, sitzest du ²²... das Land Amur Feinde ²³... Verläumdungen ²⁴gegen mich vor unserem Herrn? ²⁵... ²⁶... lass nicht zu ²⁷... Siehe du, vor ²⁸dem König, meinem Herrn ²⁹... sitzt du; ³⁰[daher] die Verläumdungen ³¹gegen mich lass nicht zu.

³²Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn, ³³und von den Worten des Königs, meines Herrn, ³⁴und von den Worten Dûdus, meines Vaters, ³⁵weiche ich nicht in Ewigkeit.

³⁶Und wenn der König mich nicht liebt, ³⁷und mich hasst, ³⁸was soll ich dann sagen? (?).

45. (B³⁴.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater. ²: Aziri, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich.

⁴Ḫatib ist gekommen ⁵und hat überbracht die Worte ⁶des Königs, meines Herrn, freundliche und gute, ⁷und ich habe mich recht sehr gefreut. ⁸Auch mein Land und meine Brüder, ⁹die Diener des Königs, meines Herrn, ¹⁰und die Diener Dûdus, meines Herrn, ¹¹haben sich recht sehr gefreut, ¹²als kam ¹³der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁴zu mir. Von den Worten ¹⁵meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹⁶und von den Worten Dûdus, ¹⁷meines Herrn, weiche ich nicht.

¹⁸Mein Herr, siehe, Ḫatib ¹⁹befindet sich bei mir ²⁰ich und er wollen (zusammen) ziehen. ²¹(Aber), Herr, der König von Ḫatti ²²ist in Nuḫašši eingerückt ²³und es vermögen nicht die Städte ²⁴sich frei zu machen*) vom König von Ḫatti. ²⁵Und siehe, sonst würden kommen ²⁶ich und Ḫatib.

²⁷Der König, mein Herr, möge meine Worte ²⁸hören. Mein Herr, ich fürchte mich ²⁹vor dem König, meinem Herrn, ³⁰und vor Dûdu. ³¹Denn siehe, meine Götter ³²und mein Bote und meine Verwandten ³³(das sind mir) Dûdu und die Grossen ³⁴des Königs, meines Herrn, und ich werde kommen.

*) תפץ

³⁵u ki-i-ia-am Du-u-du ³⁶u šarru bili-ia u (amīlūti) rab-bu-ti (pl.) ³⁷šum-ma mi ni-iš-ku-uk mi-im-ma ³⁸ili A-zi-ri ša la dami-ik ³⁹u ki-i-ia-am tu(m)-ut-ta mi ⁴⁰a-na ilāni-ia u a-na ili-a ⁴¹u a-nu-um-ma a-na-ku ⁴²u Ha-ti-ib (amīlu) arad šarri pa-nu

⁴³Du-u-du lu-u ti-i-ti ⁴⁴i-nu-ma a-la-ga-ak-ku

46. (B³¹)

¹[A-]na Ha-a-i aḫi-ia ²um-ma A-zi-ri aḫu-ka ma ³a-na ili-ka lu-u šul-mu ⁴u iš-tu (šabi) ša-bi bi-ta-ti ⁵ša šarri bili-ia danniš lu-u šul-mu

⁶mi-i-na-am ap-pu-na-ma ⁷u-pa'-i pa-ni šarri bili-ia ⁸pa-nu-ta u-pa'-i ⁹a-na-ku u māri-ia ¹⁰u aḫi-ia gab-bu (amīlūti) ardu ¹¹ša šarri bili-ia pa-ni

¹²a-nu-um-ma a-na-ku u Ha-ti-ib ¹³ni-il-la-ga-am i-na-an-na ma ¹⁴i-na ḫa-mut-iš Ha-a-i ¹⁵(štru) lib-pa-ku-nu lu-u i-ti ¹⁶i-nu-ma ga-aš-da-ku

¹⁷iš-tu a-ma-ti (pl.) bili-ia ¹⁸la-a-pa-at-ṭar ¹⁹u iš-tu a-ma-ti (pl.)-ku-nu ²⁰a-na-ku (amīlu) ardu ša bili-ia -

²¹šar (mātu) Ha-at-ti i-na (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ²²a-ši-ib u pal-ḫa-ku ²³iš-tu pa-ni-šu aš-šur-ru mi ²⁴i-na (mātu) Mar-tu i-la-am ²⁵u šum-ma (maḫāzu) Du-ni-ip ²⁶iš-ḫi-it ma šani(?)-tim(?) ḫarrā-nu i-na a-šar a-ši-ib ²⁷u pal-ḫa-ku iš-tu pa-ni-šu ²⁸u ili a-ma-ti šu-wa-ti ²⁹iz-za-az a-di pa-ta-ri-šu

³⁰u a-nu-um-ma i-il-la-ga-am ³¹i-na ḫa-mut-iš ma ³²a-na-ku u Ha-ti-ib

47. (B³¹)

¹[A-na šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ki-bi ma] ²um-ma [Aziri ardu-ka a-na šipi šarri bili-ia] ³VII-šu u VII-[ta-am am-ḫut]

³⁵Und folgendes Dúdu ³⁶und der König, mein Herr, und die Grossen: ³⁷Wenn nachgestellt wird*) in irgend etwas ³⁸Aziri, das nicht rein ist; ³⁹so sollt ihr so sagen ⁴⁰zu meinen Göttern und zu meinem Gotte(?): ⁴¹Und siehe, ich ⁴²und Haiib sind reine Diener des Königs.

⁴³Dúdu, du sollst wissen, ⁴⁴dass ich zu dir komme.

46. (B³¹)

¹An Hai, meinen Bruder: ²Aziri, dein Bruder. ³Dir sei Heil ⁴und den Truppen des ⁵Königs, meines Herrn, gar sehr Heil.

⁶Durchaus ⁷sehe ich auf das Antlitz des Königs, meines Herrn, ⁸nach Gutem trachte ich. ⁹Ich, meine Söhne ¹⁰und meine Brüder, allesammt sind Diener ¹¹des Königs, meines Herrn, gute(?).

¹²Siehe, ich und Haiib ¹³werden jetzt kommen ¹⁴schleunigst. O Hai, ¹⁵euer Herz wisse, ¹⁶dass ich komme.

¹⁷Von den Worten meines Herrn ¹⁸lasse ich nicht ¹⁹und von euern Worten. ²⁰Ich bin ein Diener meines Herrn.

²¹Der König von Hatti sitzt in Nuḫašši ²²und ich hege Befürchtungen ²³vor ihm und ich passe auf, ²⁴dass er (nicht) nach Martu zieht. ²⁵Denn, wenn Dunip ²⁶fällt, dann der Weg nach dem Orte, wo er sitzt. ²⁷Und ich hege Befürchtungen vor ihm ²⁸und deswegen ²⁹bleibe ich(?) bis er weg ist.

³⁰Siehe, ich werde kommen ³¹schleunigst, ³²ich und Haiib.

47. (B³²)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne: ²Aziri, dein Diener. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich.

*) שָׁחַ Jer. 5, 26. wo die Bedeutung »nachstellen« passt? Man kann auch an שָׁחַ anstacheln denken.

⁴bili-ia ili-i[a Šamši-ia] ⁵mi-i-na-am a[p-pu-na ma] ⁶pa-ni šarri
bili-i[a u-pa'-i] ⁷pa-nu-ta u-pa'-[i a-na-ku ma?] ⁸a-di ta-ri-ti
u [a-na-ku?] ⁹u Pa-a-lu-ia (amílûti) [ardu šarri]

¹⁰mât šarri bili-ia a-na-aš-zu-ur ¹¹u pa-ni-ia a-na (amílûti)
ardû-tum ¹²ša šarri bili-ia i-na šul-mi ¹³..... šarru bili-ia
pa-nu-tu lu-u a-.....

¹⁴bili-ia a-nu-um-ma a-na-ku ¹⁵u Ĥa-ti-ib ni-il-la-ak ¹⁶u li-i-ti
bili-ia i-nu-ma ¹⁷[ga-]aš-ta-ku i-[na] ĥa-mut-iš

¹⁸šar (mātu) Ĥa-at-ti [i-na (mātu) Nu-ĥa-aš-ši] ¹⁹a-ši-ib u pal-
[ĥa-ku iš-tu pa-ni-šu] ²⁰aš-šur-ru-[mi ²¹.... mât
.....

²²⁻³²(bis auf einzelne Zeichen unleserlich). Z. 26 Ĥa-ti-ib, Z. 29
šar (mātu) Ĥa-at-ti zu lesen.

³³bili-ia ³⁴aš-pa-ku u ³⁵i-na
(mātu) Mar-tu ³⁶ki-i la u-ut-šir ға[bi bi-ta-ti]
³⁷šarru bili-ia a-na na-ša-ar mât-i-šu ³⁸u i-na-an-na i-na
(mātu) Nu-ĥa-aš-ši ³⁹a-ši-ib šanî-tim(?) ĥarrâ-nu i-na (maĥâzu)
Tu(m)-ni-ip ⁴⁰u pal-ĥa-ku iš-tu ša-ĥa-ti-šu [la i-li-'i¹] ⁴¹(maĥâzu)
Tu(m)-ni-ip li-ip-tu(m)-ur

⁴²ša-ni-tu bili-ia a-na (amílûti) ardu ⁴³la ti-ši-im-mi-i
ga[b-ba a-na-ku] ⁴⁴u mâri-ia (amílu) [ardu šarri bili-ia] ⁴⁵a-di
ta-ri-ti

48. (B^{34a})

¹..... šar-ru bili-ia ²..... ? (amílu) mâr
šipri ³[a-na] šar-ri rabî bi-ili-[ia ili-ia u Šamši-ia]
⁴[um]-ma A-zi-ri (amílu) ardu-[ka] ⁵VII-šu u VII-šu a-na šîpi
[bili-ia] ⁶ili-ia u Šamši-ia am-[ku-ut]

¹) ? B 38, 24.

⁴Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁵Durchaus ⁶suche ich das Gesicht des Königs, meines Herrn. ⁷Auf Gutes bin ich bedacht ⁸in Ewigkeit, und ich ⁹und Paluia sind Diener des Königs.

¹⁰Das Land des Königs, meines Herrn, vertheidige ich ¹¹und meine Absicht gegen die Diener ¹²des Königs ist friedlich. ¹³... (gegen) den König, meinen Herrn, Gutes

¹⁴Mein Herr, siehe ich ¹⁵und Ḫatib werden kommen. ¹⁶Es wisse mein Herr, dass ¹⁷ich baldigst ankommen werde.

¹⁸Der König von Ḫatti sitzt in Nuḫašši ¹⁹und ich bin besorgt vor ihm. ²⁰Ich vertheidige ²¹... das Land
.....

²²⁻³²(*unleserlich*). Z. 26 Ḫatib, Z. 29 der König von Ḫatti zu lesen.

³³mein Herr ³⁴ich sitze und
³⁵in Aḫarri ³⁶wenn nicht schickt Truppen
³⁷der König, mein Herr, um zu vertheidigen sein Land
³⁸Und jetzt in Nuḫašši ³⁹sitzt er, es sind zwei(?) Wege nach Dunip ⁴⁰und ich bin besorgt, dass es fällt und [dass nicht vermag ⁴¹Dunip zu widerstehen [ihm]

⁴²Ferner, mein Herr, auf die ⁴³höre nicht. Durchaus bin ich ⁴⁴und meine Söhne Diener des Königs, meines Herrn ⁴⁵bis in Ewigkeit.

48. (B ³⁴α.)

¹... der König, mein Herr, ²N. N. (?), der Bote ³An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und meine Sonne ⁴: Aziri, dein Diener. ⁵Sieben und sieben mal zu Füssen meines Herrn, ⁶meines Gottes und meiner Sonne falle ich.

⁷bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁸a-na-ku (amīlu) ardu-ka u māri-ia ⁹u
aḫi-ia (amīlūti) ardu-tum ¹⁰ša šar-ri bili-ia a-di ta-ri-ti

¹¹a-nu-um-ma gab-bi mi-ri-iš-ti (pl.) ¹²ša šarru bili-ia u-ši-iš-ši-ir
¹³u ša it-ta-aš-zi ¹⁴[iš]-tu (šīru pi) bi-i ¹⁵šarri bili-ia u-ši-iš-ši-ir

¹⁶a-nu-um-ma VIII u ¹⁷u iši rab-bu-ti
... nu ¹⁸gab-bi ša it-[ta-aš-zi] ¹⁹iš-tu (šīru p[i] bi-i) ²⁰šarri
bili-i[a u-ši-iš-ši-ir ²¹a-n]a-ku lu-u [amīlu ardu ²²ša] šar-ri [bili-
ia ²³... i-ga-bi ²⁴... ša pa-an
²⁵... ra-am ša bili-[ia ²⁶u šarrāni (mātu) Nu-ḫa-[aš-ši
²⁷na]-ak-ru-nim it-ti-[ia] ²⁸u la u-pa-an-ni-ši ²⁹(maḫāzu)
Šu-mu-ri i-na šatti ma ³⁰a-pa-an-ni (maḫāzu) Zu-mu-ri ³¹bili-ia
a-na-ku (amīlu) ardu-ka a-di ta-ri-ti ³²u šarru a-na (amīlūti)
sa-ar-ru-ti ³³ša i-kal-lu-u-nim kar-ši-ia ³⁴[a-na pa-ni šarri] bili-ia
la ti-ši-im-mi

³⁵u šar-ru bili-ia ili-ia u Šamši-ia ³⁶(amīlu) mār šipri-šu li-iš-
pur-ra-am ³⁷it-ti (amīlu) mār šipr-[ri]-ia ³⁸u li-il-la-[gi?] gab-[bi]
³⁹ša i-ga-ab-bi šarru

⁴⁰bili-ia i-na-an-na ⁴¹ki]-i-mi-i u-pa-..... ⁴²[šarri]
bili-ia ili-ia u Šamši-ia ⁴³..... ḫa-mut-iš uš-ši-ra-am ⁴⁴[u]
bi-il-ta-šu ša šarri bili-ia u-bal

49. (B³⁶.)

[A-na] šar-[ri rabi bili-ia ili-ia u Šamši-ia ²ki-bi ma]

³um-ma A-zi-[ri ardu-ka ma] ⁴VII-šu u VII-šu a-na [šipi šarri
bili-ia] ⁵ili-ia u Šamši-ia [am-ku-ut

⁶i-na-an-na lu-u i-ti ⁷šarru bili-ia i-nu-ma (amīlu)
ardu-ka ⁸a-na-ku a-di ta-ri-ti iš-tu a-ma-ti bili-ia la a-pa-aṭ-ṭar

⁷Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁸Ich bin dein Diener und meine Söhne ⁹und meine Brüder sind Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, in Ewigkeit.

¹¹Siehe, alle Forderungen, ¹²des Königs, meines Herrn, führe ich aus, ¹³und welche hervorgegangen sind ¹⁴aus dem Munde ¹⁵des Königs, meines Herrn, führe ich aus.

¹⁶Siehe, acht und ¹⁷und grosse Hölzer ...
 ¹⁸alles, was hervorgegangen ist ¹⁹aus dem Munde ²⁰des
 Königs, meines Herrn, habe ich besorgt. ²¹Ich bin ein Diener
²²des Königs, meines Herrn ²³... befiehlt
²⁴..... ²⁵..... mein Herr, ²⁶so sind
 die Könige von Nuḫašši ²⁷mir feind ²⁸und (darum) habe ich
 sie nicht aufgebaut ²⁹die Stadt Simyra. In einem Jahre ³⁰werde
 ich (aber) Simyra aufbauen. ³¹Mein Herr, ich bin dein Diener
 in Ewigkeit, ³²darum, o König, auf die Feinde, ³³welche mich
 verläumdten ³⁴beim König, meinem Herrn, höre nicht.

³⁵Und der König, mein Herr, mein Gott und meine Sonne,
³⁶schicke seinen Boten ³⁷mit meinem Boten; ³⁸und er möge
 überbringen (?) alles, ³⁹was befiehlt der König.

⁴⁰Mein Herr, jetzt ⁴¹wie ⁴²der König,
 mein Herr und meine Sonne ⁴³..... eilends schicke ⁴⁴und
 den Tribut des Königs, meines Herrn, werde ich liefern.

49. (B³⁶.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und
 meine Sonne ²:

³Aziri, dein Diener ⁴sieben mal und sieben mal zu Füßen des
 Königs, meines Herrn, ⁵meines Gottes und meiner Sonne,
 falle ich.

⁶Jetzt wisse ⁷der König, mein Herr, dass dein
 Diener ⁸ich bin bis in Ewigkeit. Von dem Worte meines
 Herrn lasse ich nicht.

⁹bili-ia iš-tu pa-na-nu-um-ma ¹⁰a-ra-²a-am a-na (amīlu) ardūti
¹¹šarri bili-ia u amilūti rab-bu-ti (pl.) ¹²ša (maḥāzu) Šu-mu-ri
 la-a u-wa-aš-ša-ru-ni-ni ¹³u i-na-an-na la a-ḫi-iṭ-tu ¹⁴la mi-im-
 ma-(an) a-na šarri bili-ia ¹⁵la i-ti-bu-uš šar-ru bili-ia ¹⁶i-ti ami-
 lūti bi-il ar-ni-[šu?]

¹⁷u mi-i-nu-um-mi-i ... ¹⁸mi-ri-iš-ta-šu ¹⁹a-na-ku ...
 ... la

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴u ki(?) a-ḫi(?) ²⁵a-na Šamši i-na
²⁶u pa-la-aṭ ²⁷šum-ma šar (mātu) Ḫa-a(t-ti)
²⁸a-na nakrūti ili-ia ²⁹u šar[ru] bili-ia šabi
³⁰u narkabāti id-din-an-ni ³¹..... ri-iṣ-zu-ti-ia ³²u mātī-šu
 ša šarri bili-ia aṣ-ṣur

³³ša-ni-tu i-na ḫa-mut-ta ³⁴uš-ši-ra-am (amīlu) mār šipri-ia
³⁵.....

³⁶u mi-i-na-am-mi-i ša id-din-num ³⁷(amilūti) ḫa-za-an-nu-u-tum
³⁸u a-na-ku lu-u ad-din ³⁹a-na šarri bili-ia ili-ia u Šamši-ia
⁴⁰u ad-din a-di ta-ri-ti

50. (B⁹².)

¹[A-na] amīl (maḥāzu) A-mu-ur-ra ki-bi ma ²[um-ma-a]
 šarru bili-ka um-ma-a amīlu (maḥāzu) Gub(ub)-la ³[a]ḫu-k]a
 ma ša a-ḫu-šu i-na ba-a-bi it-ta-zu-uk-šu ⁴[li-]ga-an-ni u šu-ri-
 ba-an-ni i-na ali-ia ⁵..... u lu-ut-ti-na-ak-ku an-nu-u mi-
 im-ma ma-la ⁶..... ia-nu it-ti-ia šu-u ki-na-an-na iḫ-ba-ak-ku

⁷[a-mur] at-da da-ša-pa-ar a-na šarri bili-ka ⁸[um-]ma-a ardu-ka
 a-na-ku ki-i gab-bi (amilūti) ḫa-za-nu-ti (pl.) pa-nu-ti ⁹[ša] i-na
 lib-bi ali-šu u ti-ib-bu-uš ḫi-i-ṭa

⁹Mein Herr, von je ¹⁰liebe ich die Diener (den Dienst?) ¹¹des Königs, meines Herrn, aber die Grossen ¹²von Simyra liessen mich nicht. ¹³Aber jetzt habe ich mich nicht vergangen, ¹⁴irgend etwas gegen den König, meinen Herrn, ¹⁵habe ich nicht begangen. Der König, mein Herr, ¹⁶kenne seine Missethäter.

¹⁷Und jeden ¹⁸seiner Wünsche ¹⁹werde ich nicht [verweigern].

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴. ²⁵der Sonne ²⁶und Leben
 ²⁷Wenn der König von Hatti ²⁸zur Feindschaft
 gegen mich ²⁹und der König, mein Herr, Leute ³⁰und
 Streitwagen mir giebt. ³¹. zu meinem Beistande ³²dann
 werde ich das Land des Königs, meines Herrn, vertheidigen.

³³Ferner in Eile ³⁴schicke meinen Boten ³⁵.

³⁶Aber alles, was gegeben haben ³⁷die Stadtfürsten, ³⁸das werde ich (auch) geben ³⁹dem König, meinem Herrn, meinem Gott und meiner Sonne ⁴⁰und werde es geben bis in Ewigkeit.

50. (B⁹².)

¹An den Fürsten von Amurra: ²Der König, dein Herr: Der Fürst von Gebal ³dein Bruder, den sein Bruder im Thore: ⁴»Nimm mich und bringe mich in meine Stadt; ⁵[Geld], das will ich dir (dann) geben; und alles was ⁶[werthvoll ist] habe ich (jetzt) nicht bei mir.« So sprach jener zu dir.

⁷Siehe, du schreibst an den König, deinen Herrn: ⁸»Ich bin dein Diener wie alle die wohlgesinnten (früheren?) Fürsten, ⁹welche in seiner*) Stadt sind,« und hast doch gefehlt,

*) des Königs; er fällt aus der Rede. Gemeint ist Amur.

¹⁰[š]a la-ki-i (amīlu) ḥa-za-an-na ša aḥi-šu i-na ba-a-bi ¹¹iš-tu ali-šu it-ta-zu-uk-šu

¹²u i-na (maḥāzu) Zi-tu-na a-ši-ib u da-at-da-ti-in-šu ¹³a-na (amīlūti) ḥa-za-nu-u-ti ki-i ti-i-mi-i-ka ¹⁴u-ul ti-i-ti za-ar-ru-ut-da ša amīli

¹⁵šum-ma ardu ša šarri at-da ki-i ki-i-it-ti ¹⁶am-mi-ni la-a da-a-ku-ul-ti a-zi-i-šu a-na pa-ni šarri bili-ka ¹⁷um-ma-a (amīlu) ḥa-za-an-nu an-nu-u il-tap-ra-an-ni um-ma-a ¹⁸li-ga-an-ni a-na ka-a-ša u šu-ri-ba-an-ni i-na ali-ia

¹⁹u šum-ma ti-ti-bu-uš ki-i ki-it-ti u u-ul ki-i-na ²⁰gab-bi a-wa-ti (pl) ša [ta-]aš-pur¹) ili-ši-na šir²) ru-um-ma šarru ²¹iḥ(?) su-us um-ma-a la-a šal-mu gab-bu ša taḫ-bu-u

²²u a-nu-ma amīlu iš-mi um-ma-a šal-ma-a-da it-ti amīl (maḥāzu) Ki-id-ša ²³akali šikaru(?) it-ti a-ḥa-mi-iš da-ag-ga-a-la u ki-i-na ²⁴am-mi-ni ti-ib-bu-uš ki-na-an-na am-mi-ni šal-ma-a-da ²⁵it-ti amīli ša amīlu iz-zi-il it-ti-šu u šum-ma ²⁶ti-ti-bu-uš ki-i ki-it-ti u da-am-mar ti-im-ka u ti-im-šu ²⁷i-ia-nu la-a dag-la-ta a-na a-ma-ti (pl) ša ti-ib-bu-uš ul-tu pa-na-nu ²⁸mi-nu-u in-ni-[ib]-ša-ak-ku i-na lib-bi-šu-nu ²⁹u u-ul it-ti šarri bili-ka at-da

³⁰a-[nu-ma] an-nu-ut-ti ša ti(?) la-am-ma du-ru a-na ša-šu-nu ³¹a-na lib-bi i-ša-ti a-na na-za-ki(?) u-ba-u-ka u ga-lu ³²u at-da mi-im-ma da-ra-am danniš

³³u šum-ma ti-ib-bu-uš ardū-da a-na šarri bili-ka ³⁴u mi-na-a ša u-ul ib-bu-ša-ak-ku šarru a-na ga-a-ša

¹) vgl. Z. 42. Rückk. 10. ²) ḥir?

¹⁰indem du nahmst einen Fürsten, den sein Bruder im Thore
¹¹von seiner Stadt weg

¹²Und als er sich befand in Sidon, da hast du ihn ausgeliefert ¹³den (ihm feindlichen) Fürsten nach deinem Befinden (auf eigene Faust), ¹⁴als ob du nicht kenntest den Hass der Leute.

¹⁵Wenn du in Wahrheit ein Diener des Königs bist, ¹⁶warum hast du nicht bewirkt seine Abreise zum König, deinem Herrn, ¹⁷indem du dachtest: »dieser ist ein Fürst und hat mir geschrieben: ¹⁸»Nimm mich für dich und bringe mich in meine Stadt«.

¹⁹Und wenn du auch recht handelst, aber nicht wahr sind ²⁰alle Worte, betreffs deren du schriebst, so muss der König ²¹denken: es ist alles nicht wahr, was du sagst.

²²Und siehe, ein Fürst hat gehört, dass du verbündet bist mit dem Fürsten von Kadeš, ²³Speise und Trank miteinander zu liefern, und es ist wahr. ²⁴Warum handelst du so, warum gehst du ein Bündniss ein ²⁵mit einem Fürsten, mit dem ein anderer in Feindschaft lebt? Denn wenn ²⁶du (unter diesen Umständen) treu (= dem Bündniss gemäss) handeln willst, und auf deinen Plan (Interesse) bedacht bist und auf seinen (den des Bundesgenossen), ²⁷dann kannst du nicht nachkommen den Versprechungen, welche du früher geleistet hast. ²⁸Was auch sei dein Handeln zwischen ihnen (den beiden Streitenden), ²⁹so bist (kannst) du nicht auf Seiten des Königs deines Herrn (sein).

³⁰Siehe diese, betreffs deren du wünschtest(?) sie zu
³¹ins Feuer suchen sie dich zu und alles was ³²immer du sehr liebst.

³³Und wenn du dich unterthänig zeigst dem König, deinem Herrn, ³⁴was gäbe es, das dir nicht thun könnte der König?

³⁵šum-ma aš-šum mi-im-ma da-ra-am i-bi-ši li-mu-ut-ti ³⁶u
šum-ma da-ša-ak-ga-an li-mu-ut-ti a-wa-ti (pl) ³⁷za-ar-ru-ut-ti i-na
lib-bi-ka u i-na ḥa-[az-]zi-in-ni ³⁸ša šarri da-ma-at ḫa-du gab-pa
ki-im-ti-ka

³⁹u i-bu-uš ardû-da a-na šarri bili-ka u bal-ṭa-da ⁴⁰u ti-i-ti at-da
ki-i šarru la-a ḥa-ši-iḥ ⁴¹a-na (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi gab-pa-ša
ki-i i-ra-u-ub

⁴²u ki-i [ta-]aš-pur um-ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bili-ia ⁴³(šattu)
ša-at-da an-ni-da u lu-ul-li-[ik] ⁴⁴i-na ša-at-ti ša-ni-ti a-na ma-ḥar
šarri [bili-]ia ⁴⁵ia-nu-um-ma (mâri-ia) ma-ri-ia a-[na ia-ši]

Rückseite. ¹u a-nu-ma šarru bili-ka i-ti-iz-pa-ak-ku ²(šatt-ti)
ša-at-ti an-ni-ti ki-i ša taḫ-bu-u ³al-ga at-da šum-ma mâru-ka
šu-pur ⁴u da-mar šarru ša gab-bi mâtâtî i-bal-lu-du ⁵a-na
a-ma-ri-šu u la-a da-ḫab-bi um-ma-a ⁶lu-ma-šir (šattu) ša-at-da
an-ni-da ap-pu-na-na ⁷a-na a-la-ki a-na ma-ḥar šarri bili-ka
i-ia-nu-um-ma ⁸mâru-ka uš-ši-ir a-na šarri bili-ka ki-i-mu-u-ka
⁹i-ia-nu li-il-li-ga

¹⁰u a-nu-ma šarru bili-ka iš-mi ki-i [ta-]aš-pur a-na šarri ¹¹um-
ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bili-ia Ḥa-an-ni ¹²(amîlu) mâr šipri
ša šarri ša-ni-ia-nu ¹³u lu-ši-bi-il (amîli) a-ia-bi-i ša šarri
a-na ḫât-ti-šu ¹⁴a-nu-ma it-ta-al-ga-ak-ku ki-i ša taḫ-bu-u ¹⁵u
šu-bi-la-aš-šu-nu-ti u išti-in la-a ti-iz-zi-ib ¹⁶i-na lib-bi-šu-nu
a-nu-ma šarru bili-ka ul-ti-bi-la-ak-ku ¹⁷šu-mu ša (amîli) a-ia-
[bi-]i ša šarri i-na lib-bi dup-bi ¹⁸a-na ḫât-ti Ḥa-an-ni (amîlu)
mâr šipri ša šarri ¹⁹u šu-bi-la-aš-šu-nu-ti a-na šarri bili-ka
²⁰u išti-in la-a ti-iz-zi-ib i-na lib-bi-šu-nu ²¹u riksâtî irû lu-u
ša-ak-nu i-na (šîru¹) šîpi-šu-nu ²²a-mur amîli ša tu-ši-ib-bi-il
a-na šarri bil-li-ka ²³Ša-ar-ru ḫa-du gab-bi mâri-šu

¹) oder TIK = kišadu (der »Hals der Füße« = Stelle über den
Knöcheln?), oder TIK = idu (Brünnow 3212): an Händen und Füßen?

³⁵Wenn du zu irgend einem Zwecke Verlangen trägst, Feindseligkeiten auszuüben ³⁶und wenn du legst Feindschaft, Gedanken ³⁷des Hasses in dein Herz, dann wirst du auf Befehl*) ³⁸des Königs des Todes sein sammt deiner ganzen Familie.

³⁹Also unterwirf dich dem König, deinem Herrn, und du wirst leben. ⁴⁰Du weisst ja, dass der König nicht begehrt ⁴¹ganz Kinahhi zu bedrohen(?).

⁴²Und was anbetrifft, dass du schreibst: »Es lasse mich der König, mein Herr, ⁴³(noch) dieses Jahr, und ich will (erst) kommen ⁴⁴im andern Jahre vor den König, meinen Herrn, ⁴⁵und ich habe keinen Sohn**),«

Rückseite. ¹so siehe, der König, dein Herr, lässt dich ²dieses Jahr, wie du verlangst. ³Aber, wohlan, wenn du einen Sohn hast†), so schicke (ihn) ⁴und sieh den König, bei dessen Anblick alle Länder belebt werden. ⁵Und sage nicht: ⁶»Ich will lieber dieses Jahr auch noch auslassen« ⁷zum König, deinem Herrn, zu gehen, und auch nicht etwa ⁸deinen Sohn schicke zum König, deinem Herrn, damit nicht etwa an deiner Stelle ⁹er gehe.

¹⁰Siehe, der König, dein Herr, hat gehört, dass du geschrieben hast an den König: ¹¹»Es schicke mir der König, mein Herr, Hänni, ¹²den Boten des Königs, zum zweiten male, ¹³dann werde ich schicken die Feinde des Königs durch ihn.« ¹⁴Siehe, er kommt jetzt zu dir, wie du verlangtest, ¹⁵darum schicke sie, und lass nicht einen weg ¹⁶von ihnen. Siehe, der König, dein Herr, schickt dir ¹⁷den Namen der Feinde des Königs in d[ies]em Briefe ¹⁸durch Hänni, den Boten des Königs, ¹⁹schicke sie darum dem König, deinem Herrn, ²⁰und lass nicht einen weg von ihnen. ²¹Und Ketten aus Erz sollen sein an ihren Füßen. ²²Siehe, die Leute, welche du schicken sollst dem König, deinem Herrn, (sind): ²³Šarru sammt allen seinen Söhnen,

*) ? cf. ḫazānu? **) mein Sohn ist nicht bei mir. †) wenn dein Sohn wieder bei dir ist, dann siehe du.

²⁴Tu-u-ia ²⁵Li-i-ia ға-du ға-bi mări-šu ²⁶Ji-iš-ia-ri ға-du ға-bi mări-šu ²⁷(amílu) ға-at-nu ša Ma-l(an?)-ia ға-du mări-šu ²⁸ға-du (ašša-ti-šu) aš-ša-ti-i-šu ²⁹(amílu) pa-ma-ға-a ša Ҳa-an-ni pa i tí i i u ³⁰ša šu-u-pa-a-ra il-da-na-as ³¹Da-a-šir-ti-i Pa-a-lu-u-ma ³²Ni-im-ma-ḫi-i (amílu) ға-pa-du i-na (mātu) A-mur-ri

³³u lu-u ti-i-ti i-nu-ma ša-lim šarru Šama-aš ³⁴i-na (AN) sa-mí-i ға-bi-šu narkabáti-šu ma-a-du ³⁵i-na máti ili-ti a-di máti šapli-ti ši-it Šama-aš ³⁶[a-di] i-ri-bi Šam-ši danniš šul-mu

51. (L.³⁵)

¹A-na šarri rabi (bi) bili-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri (amílu) ardu-ka ma ³VII-šu u VII-šu a-na šípi bili-ia ili-ia Šamši-ia am-ḫut

⁴bili-ia a-na-ku (amílu) ardu-ka u i-na ға-ta-ti-ia ⁵a-na pa-ni šarri bili-ia u aḫ-ta-bi ⁶ға-bi a-ma-ti(pl.)-ia a-na pa-ni bili-ia ⁷bil-li mi a-na (amíli) sa-ar-ru-ti ⁸ša i-ka-lu-u-ni ға-r-ši-ia ⁹a-na pa-ni šarri bili-ia la-a tí-ši-im-mi-i ¹⁰a-na-ku mi (amílu) ardu-ka a-di ta-ri-ti

¹¹u aš-šum Ҳa-an-i šarru bili-ia iḫ-ta-bi ¹²bili-ia i-na (maḫázu) Tu-ni-ip aš-pa-ku ¹³u la i-tí i-nu-ma ға-ši-id ¹⁴im-ma-ti-i-mi-i i-ši-im-mi ¹⁵u i-tí-il-li i-na ar-ki-šu ¹⁶u la-a a-ға-ša-ad-šu ¹⁷u li-ik-šu-u-ud Ҳa-an-i ¹⁸i-na šul-mi u li-iš-al-šu ¹⁹šarru bili-ia ki-i-mi-i u-ta-na-bal-šu ²⁰aḫi-ia u Bat(Mat?)-ti-ilu iz-za-zu-nim ²¹a-na pa-ni-šu alpi imíri u iššuri ²²akali-šu šikari-šu i-din-nu-nim

²³sisi imíri at-ta-din ²⁴a-na ḫarrá-ni-šu u šarru bili-ia ²⁵a-ma-ti (pl.)-ia li-iš-mi ²⁶i-na a-la-ki-i-ia a-na mu-ḫi šarri bili-ia ²⁷Ha-an-i i-la-ak a-na pa-ni-ia ²⁸u-ut-ta-na-ab-bal-ni ki-i-ma ²⁹(amílu) um-mi ki-i-ma a-bi

²⁴Tûia ²⁵Lîia sammt allen seinen Söhnen, ²⁶Jišiari sammt allen seinen Söhnen, ²⁷der Schwiegersohn von Malia (Mania?) sammt seinen Söhnen ²⁸und seinen Frauen. ²⁹Der pamahû Hanni's ist der paitîu ³⁰der die Sendung lesen soll, ³¹Daširti, Paluma, ³²Nimaḫi der ḫapadu in Amurri.

³³Und wisse, dass sich wohl befindet der König, die Sonne ³⁴am Himmel; seine Krieger und Streitwagen sind viel ³⁵vom obern Lande bis zum untern, (vom) Aufgang der Sonne ³⁶bis zum Untergang der Sonne gar sehr (ist) Wohlbefinden.

51. (L³⁵)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu Füßen meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

⁴O Herr, ich bin dein Diener, und indem ich mich niederwerfe*) ⁵vor dem Könige, meinem Herrn, spreche ich ⁶alle meine Worte vor meinem Herrn. ⁷O Herr, auf die Feinde, ⁸welche mich verläumdten ⁹vor dem König, meinem Herrn, höre nicht; ¹⁰ich (bleibe) dein Diener bis in Ewigkeit.

¹¹Und was anbetrifft, dass der König, mein Herr, von Hani spricht, ¹²(so erwidere ich): O Herr, ich sass in Tunip ¹³und wusste nicht, dass er angekommen war. ¹⁴Sobald ich es aber hörte, ¹⁵machte ich mich auf hinter ihm her, ¹⁶erreichte ihn aber nicht. ¹⁷Wenn nun Hani ¹⁸in Frieden ankommt, dann möge ihn fragen ¹⁹der König, mein Herr, wie ich ihn gepflegt habe. ²⁰Meine Brüder und Bati-il haben ihm aufgewartet, ²¹Rinder, Schafe und Geflügel, ²²Speise und Trank für ihn haben sie gegeben.

²³Pferde und Esel habe ich gegeben ²⁴zu seiner Reise. Der König, mein Herr, ²⁵möge meine Worte hören: ²⁶Wenn ich komme zum König, meinem Herrn, ²⁷dann kommt mir Hani entgegen ²⁸und pflegt mich, ²⁹wie eine Mutter und wie ein Vater.

*) ḫadādu.



³⁰u i-na-an-[na] i-ga-ab-bi bīli-ia ³¹iš-tu mi pa-ni Ḫa-an-i ³²ti-ir-ta-ki-i mi ilā-nu-ka ³³u Šamaš lu-u i-du-u-nim ³⁴šum-ma la i-na (maḥāzu) Tu-ni-ip aš-pa-ku

³⁵Ša-ni-tu aš-šum pa-na-i-šu ša (maḥāzu) Šu-mur ³⁶šar-ru bīli-ia iḫ-ta-bi šarrāni (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ³⁷na-ak-ru it-ti-ia u alāni-ia ³⁸i-li-iḫ-ku-nim i-na (šīru) bi-i Ḫa-ti-ib ³⁹u la u-pa-an-ni-ši i-na-an-na ⁴⁰i-na ḫa-mut-iš u-pa-an-ni-ši

⁴¹u bī-li-ia lu-u i-ti i-nu-ma ⁴²mišli-šu-nu ša u-nu-ti (pl.) ša id-din ⁴³šarru bīli-ia Ḫa-ti-ib i-li-iḫ-gi ⁴⁴u ḫurāsa u šar-pa ša šarru ⁴⁵bīli-ia id-din-an-ni gab-pa i-li-iḫ-gi ⁴⁶Ḫa-ti-ib u bīli-ia lu-u i-ti

⁴⁷Ša-ni-tu ap-pu-na ma šarru bīli-ia ⁴⁸iḫ-bi am-mi-i-ni mi tu(m)-ta-na-bal ⁴⁹(amīlu) mār šipri-ri šar māt Ḫa-at-ti ⁵⁰u (amīlu) mār šipri-ri-ia la tu(m)-ta-na-bal ⁵¹u an-nu-u māt bīli-ia u šar-ru ⁵²bīli-ia iš-ku-na-an-ni ⁵³i-na (amīli) ḫa-za-nu-ti ⁵⁴li-il-li-ga-am (amīlu) mār šipri-ri bī-li-ia ⁵⁵u gab-bi ša aḫ-ta-bi a-na pa-ni bī-li-ia lu-u-din ⁵⁶balāt napsāti ilippāti šamīni kakkī u narkabāti (?) li-din

52. (B³⁰.)

(Fehlen einige Zeilen). ¹..... ².....
 ³..... sa-a-nu ia-nu ⁴..... in-ni
⁵..... a-]dag-gal ⁶[u at-]ta du-[ba]l-la-ta-an-ni ⁷[u] at-ta
 du-uš-mi-it-an-ni ⁸a-na pa-ni-ka ma a-dag-gal ⁹u at-ta ma bīli-ia
¹⁰u bīli-ia li-iš-mi mī ¹¹a-na amātī ardi-šu A-zi-ri (amīlu)
 ardu-ka ¹²i-na aš-ra-nu la du-wa-aḫ-hi-ir ma

*) Stamm müsste רַבָּה, רַבָּה, oder רַבָּה sein; eine Bedeutung, wie »sich zurückziehen von Jemand, ihn vernachlässigen« ergibt der Zusammenhang: רַבָּה? **) das bei der Einnahme zerstört worden war. †) in

³⁰Und jetzt sagt mein Herr: ³¹»Von Hani ³²hast du dich zurückgehalten*).*« Deine Götter ³³und die Sonne wissen, ³⁴ob ich (nicht) in Tunip sass.

³⁵Ferner, was anbetrifft, dass den Bau von Simyra**) ³⁶der König, mein Herr, befohlen hat, (so antworte ich): Die Könige von Nuḥašši ³⁷sind mir feindlich und nehmen meine Städte ³⁸weg auf Befehl (unter Leitung) Ḥatibs, ³⁹und deswegen habe ich es (Simyra) noch nicht wieder aufgebaut. Aber jetzt ⁴⁰werde ich es schleunigst aufbauen.

⁴¹Mein Herr wisse, dass ⁴²die Hälfte der Geräte, welche mir gegeben hat ⁴³der König, mein Herr, Ḥatib weggenommen hat. ⁴⁴Auch das Gold und das Silber, welches der König, ⁴⁵mein Herr, mir gegeben hat, hat alles genommen ⁴⁶Ḥatib. Mein Herr wisse es!

⁴⁷Ferner nun gar, was anbetrifft, dass der König, mein Herr, ⁴⁸sagt: »Warum hast du verpflegt ⁴⁹den Boten des Königs von Ḥatti, ⁵⁰und meinen Boten hast du nicht verpflegt.« ⁵¹(so erwidere ich): »dieses Land gehört meinem Herrn, und der König, ⁵²mein Herr, hat mich eingesetzt ⁵³als Fürsten.« ⁵⁴Es möge kommen ein Bote meines Herrn, ⁵⁵und alles, was ich gesagt habe †) meinem Herrn, das will ich geben; ⁵⁶Leben, Schiffe, Öl, Waffen und Streitwagen(?) möge er ††) geben.

52. (B³⁹.)

(Grussformel abgebrochen). ¹..... ².....
 ³..... ist nicht. ⁴..... mich.
⁵..... auf dich] blicke ich, ⁶denn du gibst mir Leben
⁷und du gibst mir den Tod. ⁸Auf dein Gesicht blicke ich,
⁹denn du bist mein Herr. ¹⁰Darum höre mein Herr ¹¹auf die
 Worte seines Dieners. Aziru, dein Diener, ¹²ist dort. Halte
 ihn nicht zurück,

einem früheren Briefe. ††) li-din dritte Person, wenn der Text richtig.

¹³ar-ḫi-iš uš-ši-ra-aš-šu ¹⁴u mātāti ša šarri bili-ni li-na-aš-šur

¹⁵ša-ni-tu a-na Du-ud-du bili-ia ¹⁶ši-mi a-ma-ti (pl.) šarrāni (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ¹⁷a-na ia-ši iḫ-bu-nim ¹⁸a-bu-ka mi-i-na ḫurāši ¹⁹ta-ap-... šu ²⁰[a-]na šar (mātu) Mi-iš-ri ²¹u [la mi-im-ma?] mi u-wa-šir-šu ²²iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²³u gab-pa mātāt u gab-pa ²⁴(ardūti) šabi Su-u-du ²⁵ma-am-ma(?) iḫ-bu-nim ²⁶la-a mi -zi mi ²⁷A-zi-ri iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²⁸u i-na-an-na (ardūti) Su-u-du ²⁹iš-tu māt ... ni pa ap ru ... ³⁰u ...? na du iš ... ³¹a-na muḫ-ḫi-ia ka ³²[i-n]a (mātu) Mi-iš-ri a-ši-ib ³³... ni uš ši ni ta ³⁴..... šu-nu u damiḫ(?) ³⁵..... u] bili-ia A-zi-ri ³⁶..... uš-ši-]ra-am ³⁷..... šabi ³⁸..... (mātu)]Nu-ḫa-aš-ši

(Auf dem Querrande 3 Zeilen, wovon nur einige Zeichen les-

53. (B⁷³.)

¹[A-na] šarri bili-ia Šamaš mātāti ²ki-bi ma. ³um-ma Ri-ib-Ad-di ardu-ka ⁴(išu) girtabbu šipī-ka a-na šipī Šamaš ⁵bili-ia VII-it-šu u VII-ta-am ⁶am-ku-ut ša-ni-tu da-mi-iḫ mi ⁷a-na pa-ni šarri bili-ia i-bi-iš ⁸Abd-a-ši-ir-ti kalbu i-nu-ma ⁹in-ni-ib-ša-at mātāti šarri bili-ia ¹⁰a-na ša-šu u ḫa-al a-na (māti) ma-su ¹¹u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹²in-ni-ib-ša-at (maḫāzu) Šu-mu-ur ¹³tar-ba-aš bili-ia u i-[kal]-lim ¹⁴u i-ša-lu-ul a-na bit ... ¹⁵u i-bi-ti a-šar ni-zi[-ir-ti?] ¹⁶bili-ia u ḫa-al mi-ia-[mi ¹⁷..... (amīlu) širba¹) u kalbu ... ¹⁸..... da-an ša-ni-tu i-nu-ma ¹⁹.....-bu-nim amīlūti a-na pa-[ni ²⁰..... at mi (maḫāzu) Gub-la ²¹..... ga ²²..... il-]ti-ku (maḫāzu) Gub-la ... ²³..... ki ib tum ²⁴..... u ma-ri-iš ma ²⁵..... mātāti bili-ia ²⁶ša-ni-tu lu-wa-si-ra-am šarru ²⁷(amīlu) rabiši-šu ša da-an ḫa ²⁸u li-iš-šur al bili-ia ²⁹u ib-lut(?) a-na-ku ³⁰u ur-ra-ad bili-ia Šamaš ³¹mātāti u lu-wa-ši-ra bi-li-ia ³²amīlūti u ti-il-ku mi-im-mi (pl.) ³³an-da-mu-ia a-na ma-ḫar bili-ia

¹) B 42, 15?

¹³eilends schicke ihn, ¹⁴damit wir die Länder des Königs, unseres Herrn, vertheidigen.

¹⁵Ferner an Dúdu, meinen Herrn: ¹⁶höre die Worte der Könige von Nuḥašši, ¹⁷(welche) zu mir sprachen: ¹⁸Dein Vater, was an Gold ¹⁹er geschickt an ²⁰den König von Ägypten, ²¹so hat (der) ihm doch nichts geschickt ²²aus Ägypten. ²³Und alle Länder und alle ²⁴Suti in seinen Diensten ²⁵..... sagten ²⁶bevor nicht ²⁷Aziri aus Ägypten ²⁸und jetzt die untergebenen Suti ²⁹aus ³⁰..... ³¹an mich ³²sich in Ägypten aufhält ³³..... ³⁴..... ihre und ³⁵..... darum, mein Herr, Aziri ³⁶[eilends] schicke ³⁷..... Leute ³⁸..... Nuḥašši

bar. Schluss der ersten davon): iz-zi-iz.

53. (B⁷³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²: ³Rib-Addi, dein Diener, ⁴der Schemel deiner Füße. Zu
 Füßen der Sonne, ⁵meines Herrn, sieben mal und sieben mal
⁶fallte ich. Ferner sei klar ⁷dem König, meinem Herrn, die
 That ⁸Abd-aširta's, des Hundes, dass ⁹kommen die Länder
 des Königs, meines Herrn ¹⁰in seine Gewalt, und er (der
 König) beklagen muss sein Land. ¹¹Siehe jetzt, ¹²es ist Simyra
¹³ein Hof und Haus des Königs ¹⁴und er lagert in
¹⁵und ¹⁶meines Herrn, und (der) klagen muss.
 Denn ¹⁷..... ein (Mann) und ein Hund ... ¹⁸.....
 Ferner, wenn ¹⁹..... kom]men Leute vor ²⁰.....
 Gebal ²¹..... ²²..... nehmen Gebal ²³.....
 ²⁴..... und schwierig ist ²⁵.....
 Länder meines Herrn. ²⁶Ferner schicke der König ²⁷seinen
 Beamten, der eine starke Hand(?) hat, ²⁸und der bewache die
 Stadt meines Herrn, ²⁹damit ich lebe ³⁰und diene meinem
 Herrn, der Sonne ³¹der Länder. Auch schicke mein Herr
³²Leute, welche holen die Schätze ³³meines zu meinem
 Herrn,

³⁴u u-ul il-ti-ka mi-im-ma (pl.) ³⁵ša ilâni-ka (amîlu) kalbu šu-ut
³⁶[u?] damik mi i-nu-ma iš-bat (maḥâzu) Gub-la ³⁷[mi-ia-]
 mi (maḥâzu) Gub-la ki-ma (maḥâzu) Hi-ku-ub-ta ³⁸[i-]ba-ša-at
 a-na šar-ri ša-ni-tu ³⁹[a-]mur Abd-Nin-ib amîlu ša uš-šir-ti ⁴⁰it(?)-ti
 Bu-ḫi-ja amîlu LIL ⁴¹u uš-ši-ra-šu a-na ardi-k[a?] ⁴²⁻⁴⁴(*ver-
 stümmelt*).

54. (B⁷².)

¹[A-na] Ha-ia-pa-..... ²[um]-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³a-na
 šipi-ka am-ku-ut ⁴(ilu) A-ma-na ilu ša šarri ⁵ti-di-nu ur-ka i-na
⁶pa-ni šarri bí-li-ka ⁷a-mur at-ta (amîlu) im-ku ⁸i-di šarri u
 i-na im-ti-ka ⁹iš-ta-par-ka šar-ru ¹⁰i-na (amîlu) rabišu a-na
 mi-nim ¹¹ka-la-ta u la-a ¹²ti-iḫ-bu a-na šar-ri ¹³u ju-wa-ši-ru-na
¹⁴šabi bi-ta-ti u ¹⁵ti-il-ti-ku-na ¹⁶(maḥâzu) Šu-mu-ra mi-nu
¹⁷Abd-a-ši-ir-ta ardu ¹⁸kalbu u ji-il-ku ¹⁹mât šarri a-na ša-a-šu
²⁰mi-nu balât-šu ²¹u danniš i-na (amîlu) GAS. dannat ²²balât-šu
 u ²³uš-ši-ru-na-ni L ta-bal ²⁴sisí u IIM šabi šipi ²⁵u i-zi-za
 i-na (alu) Ši-gu-ta ²⁶i-na pa-ni-šu a-di ²⁷a-zi šabi bi-ta-ti ²⁸u-ul
 ju-pa-ḫi-ra ka-li ²⁹(amilúti) GAS. pl. u ³⁰ji-il-ka (alu) Ši-ga-ta
³¹[u] (alu) Am-bi u ša ³²... riš ³³... mi-na i
 ³⁴... ia-nu a-šar (?li?) ³⁵... bu a

55. (L¹².)

¹Ri-ib-Ad-da iḫ-bi a-na bíl mâtâti ²šar mâtâti šarri rabi
 šar ta-am-ḫa-ar Bilit ³ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunnu a-na
 šarri ⁴bíli-ia a-na šipi bíl-li-ia Šamsi-ia ⁵VII-šu VII-am am-ku-ut
 lu-u i-di šar-ru ⁶bílu i-nu-ma šal-ma-at (maḥâzu) Gub-la amat
⁷ki-it-ti ša šar-ri iš-tu úmi ⁸ša ab-bu-ti-šu u an-nu-uš i-na-an-na
⁹i-ti-zi-ib šar-ru maḥâz ki-it-ti-šu ¹⁰iš-tu ka-ti-šu li-da-gal šarru
 bíl-[ia] mâtâti ¹¹ša bit a-bi-šu i-nu-ma u-ul arad ki-ti ¹²amíl-lim
 ša i-ba-aš-ši i-na (maḥâzu) Gub-la ¹³u-ul ta-ka-al mi a-na ardi-ka
 šum-ma

³⁴damit nicht raube das Eigenthum ³⁵deiner Götter jener Hund, ³⁶und er sich freut(?), wenn er wegnimmt Gebal. ³⁷Denn Gebal, wie Hikubta ³⁸ist es dem König. Ferner ³⁹siehe, Abd-Ninip, der Mann, den ich geschickt habe ⁴⁰mit Buḥija, dem (Beamten) ⁴¹schicke den deinem Diener (zurück). ⁴²⁻⁴⁴(*verstümmelt*).

54. (B¹².)

¹An Haiapa ²: Rib-Addi, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Ammon, der Gott des Königs, ⁵gebe dir Ansehen vor ⁶dem König, deinen Herrn. ⁷Siehe, du bist ein Weiser(?) ⁸zur Seite(?) des Königs, und wegen deiner Treue(?) ⁹hat dich bestellt der König ¹⁰zum Beamten. Warum ¹¹säumst du und ¹²sprichst nicht zum König, ¹³dass man schickt ¹⁴Truppen und ¹⁵sie besetzen ¹⁶Simyra. Denn ¹⁷Abd-aširta ist ein ¹⁸Hund und es läuft ¹⁹das Land des Königs zu ihm über, ²⁰um sein Leben zu retten(?). ²¹Denn es ist sehr durch die Habiri gefährdet ²²sein (des Landes) Lebensunterhalt. Auch ²³schickt 50 Paar(?) ²⁴Pferde und 200 Fussgänger, ²⁵dann stellt euch bei Šigata ²⁶ihm entgegen bis dass ²⁷ausziehen die Truppen. ²⁸Damit er nicht zusammenbringe alle ²⁹Habiri und ³⁰erobert Šigata ³¹und Ambi und ³². ³². ³⁴und, nicht ist ein Ort(?) ³⁵.

55. (L¹².)

¹Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder ²dem König der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht: Ba'alat ³von Gebal gebe Macht dem König, ⁴meinem Herrn. Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. Es wisse der König, ⁶der Herr, dass sich wohl befand Gebal, die treue Magd ⁷des Königs, seit der Zeit ⁸seiner Väter; aber siehe jetzt ⁹hat gelassen der König seine treue Stadt ¹⁰aus seiner Hand. Es sehe der König, der Herr, auf die Länder, ¹¹welche zum Gebiete seines Vaters gehören, ob nicht ein treuer Diener ist ¹²der Mann, der in Gebal ist. ¹³Dass du nur nicht (einst) klagen musst um deinen Diener, wenn



¹⁴dannat nakrûtu ša šabi GAS. ili-[šu] u ¹⁵ilâni mâti-k[a t]i-ga-am-ru mâri-nu mârâti-[nu] ¹⁶.....nu i-[n]a na-da-nim i-na (mâtu) Ja-ri-mu-ta ¹⁷i-na ba-l[a]-ta napišti-nu iḫli-ia aš-ša-ta ¹⁸ša la ...-ta iṣ ŠI.AN aš-šum ba-li ¹⁹i-ri-ši gab[-bi] alâni-ia ša i-na ²⁰šadi | ḫa-ar-ri u i-na a-ḫi tamdi¹⁾ ²¹i-ba-aš-šu in-ni-ib-šu a-na šabi GAS. ²²(maḫâzu) Gub[-la] ḫa-du II maḫazâni ir-ti-ḫu a-na ia-ši ²³u an-nu-uš i-na-an-na il-ti-ki ²⁴Abd-a-ši-ir-ta (maḫâzu) Ši-ga-ta a-na ša-a-šu ²⁵u iḫ-bi a-na amîli (maḫâzu) Am-mi-ia du-ku mi ²⁶id-la-ku-nu u i-ba-ša-tu-nu ki-ma ia-ti-nu ²⁷u pa-aš-ḫa-tu-nu u ti-ni-ib-šu ki-ma ²⁸a-wa-ti(pl.)-šu u i-ba-aš-šu ki-ma ²⁹(amîli) GAS. u an-nu-uš i-na-an-na ³⁰iš-tap-pa-ar Abd-a-ši-ir-ta a-na šabi ³¹ina Bit-Nin-ib pu-ḫu-ru-nim-mi u ³²ni-ma-ku-ut ina ili (maḫâzu) Gub-la šum-ma i-[ba-ši] ³³amil-lim ša u-ši-zi-bu-ni iš-tu ḫa-ti-[šu-nu] ³⁴u nu-da-nam (amîlûti) ḫa-za-nu-ta iš-tu ³⁵lib-bi mâtâti u ti-ni-bu-uš ka-li mâtâti ³⁶a-na (amîli)²⁾ ri(?) la ki(?) tu-ti-in ma ³⁷a-na ka-li mâtâti u pa-aš-ḫu mâri ³⁸u mârâti a-[na] da-ri-ti ûmi ³⁹u šum-ma ap-pu-na ma ji-ša-na šar-ru ⁴⁰u ka-li mâtâti nakrâ a-na ša-šu ⁴¹u mi-na ji-bu-šu a-na ia-ši-nu ⁴²ki-na-na ti-iš-ku-nu nam-ru a-na bi-ri-šu-nu ⁴³u ki-na-na pa-al-ḫa-ti danniš danniš i-nu-ma ⁴⁴[i.]nu-ma ia-nu amîlu ša u-ši-zi-ba-an-ni ⁴⁵iš-tu ḫa-ti-šu-nu ki-ma iṣṣurî ša ⁴⁶i-na lib-bi ḫu-ḫa-ri | ki-lu-bi ⁴⁷ša-ak-na-at ki-a³⁾-ma a-na-ku i-na ⁴⁸(maḫâzu) Gub-la am-mi-ni ta-ḫa-al mi a-na mâti-ka ⁴⁹a-nu-ma ki-a-ma aš-ta-pa-ar a-na ikalli ⁵⁰u u-ul ti-iš-mu-na a-wa-tu-ia ⁵¹a-nu-ma A-ma-an-ap-pa it-ti-ka ša-al-šu ⁵²šu-tu ji-di u ia-ta-mar bu-uš-.... ⁵³ša ili-ia li-iš-mi šar-ru a-wa-ti ardi-šu ⁵⁴u ia-di-na ba-la-ta [a-na] ardi-šu ⁵⁵u ji-ba-li-iṭ ardi-šu u ⁵⁶a-na-ša-ra [maḫâz] ki-it-ti-šu a-di ni-....nu ⁵⁷ilâni-nu a-..... u ji-da-gal [šarru ⁵⁸mâti]-šu u ur a-na ⁵⁹u ma-..... ma li-it-ri-[iṣ] ⁶⁰i-na pa-ni šarri bli-ia ji-wa-ši-ra

¹⁾ A.IA.AB statt A.AB.BA in diesen Texten öfter versehen.

²⁾ schwerlich GAS. ³⁾ Orig. šu.

¹⁴mächtig wird die Feindschaft der Habiri über ihn und ¹⁵die Götter deines Landes! Es werden alle unsere Söhne und Töchter ¹⁶und unsere dadurch, dass wir sie geben müssen nach Jarimuta ¹⁷für unsern Lebensunterhalt. Mein Acker ¹⁸.....*), weil nicht stattfindet ¹⁹Bestellung. Alle meine Städte, welche im ²⁰Gebirge (77) und am Ufer des Meeres ²¹gelegen sind, sind in die Gewalt der Habiri gekommen. ²²(Nur) Gebal sammt zwei Städten sind mir geblieben. ²³Und siehe, jetzt hat genommen ²⁴Abd-aširta Šigata für sich ²⁵und gesagt zu den Leuten von Ammia: »tödtet ²⁶euern Herrn, und thuet (oder: seid) wie wir, ²⁷dann werdet ihr Ruhe haben.« Und sie haben gethan nach ²⁸seinen Worten und sind wie ²⁹Habiri geworden. Und siehe jetzt ³⁰hat geschrieben Abd-aširta den Leuten ³¹in Bit-Ninib: »Versammelt euch und ³²wir wollen herfallen über Gebal.« Wenn wäre ³³ein Mann, der uns errettete aus ihrer Hand ³⁴und die Häuptlinge aus ³⁵den Ländern, und alle Länder sich schlugen ³⁶zu den, dann könntest du Gericht halten ³⁷über alle Länder und es würden ruhig sein Knaben ³⁸und Mädchen bis in ewige Zeiten. ³⁹Und wenn gar auszöge der König (selbst), ⁴⁰und alle Länder sich empörten gegen ihn: ⁴¹was könnten sie uns (dann) thun? ⁴²So würden sie (die Leute) sich Gutes thun**) unter einander, ⁴³aber so fürchte ich gar sehr, ⁴⁴dass nicht ist ein Mann, der mich errettet ⁴⁵aus ihrer Hand: wie ein Vogel, der ⁴⁶im Netz (272) ⁴⁷sitzt, so bin ich (dann) in ⁴⁸Gebal. Warum willst du vernachlässigen dein Land? ⁴⁹Siehe, so habe ich an den Hof geschrieben, ⁵⁰aber nicht hat man auf mein Wort gehört. ⁵¹Siehe, Amanappa ist bei dir, frage ihn, ⁵²er weiss es, und hat gesehen(?) die Noth, ⁵³welche mich bedrückt. Es möge erhören der König das Wort seines Dieners ⁵⁴und Leben geben seinem Diener, ⁵⁵so dass lebt sein Diener. Dann ⁵⁶werde ich bewachen seine treue Stadt bis ⁵⁷unsere Götter und es sehe der König ⁵⁸auf sein Land und auf ⁵⁹... es erscheine gut ⁶⁰dem König, meinem Herrn, dass er schicke

*) trägt kein Getreide? iṣu ŠLAN. statt šī-am? **) sich wohl befinden.

⁶¹...šu u ji-zi-iz i-na-an-na u ak-šu-[du ⁶²a-na-ku a-na ma-ḥar
 ṣar-ri bili u da-mi-iḫ it-ti-ka ⁶³a-na ia-ši mi-na i-bu-šu-na a-na-ku
 i-na ⁶⁴... di-ni-ia a-nu-ma ki-a-ma u-ba-u ur-ra ⁶⁵mu-ša

56. (B⁷⁴)

¹Ri-ib-Addi ik-bi a-na ²šar mâtâtî šar-ri rabi ³šar ta-am-
 ḥa-ra Bilit ša ⁴(maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na šar-ri
 bi-li-ia a-na šipi ⁶bili-ia Šamši-ia VII-šu VII-am am-ku-ut ⁷lu
 li-i-di šar-ru bil-li i-nu-ma ⁸dannat nakrûtu ša Abd-a-ši-ir-ta
⁹ili-ia a-nu-ma II(?) alu ša ir-ti-ḥu ¹⁰a-na ia-ši ji-ba-u la-ka
¹¹..... ša-ni-tu mi-nu šu-tu ¹²... Abd-]a-ši-[ir-]ta kalbu
 u ji-ba-u ¹³la-ka ka-li alâni šar-ru Šamaš ¹⁴..... a-na šar
 (mâtu) Mi-ta-na ¹⁵u šar (mâtu) Ka-aš-ši šu-tu i-nu-ma ¹⁶[ji-]
 ba-u la-ka mât šarri a-na ša-a-šu ¹⁷u i-na-an-na pu-ḥi-ir ¹⁸ka-li
 (amili) GAS. ili (alu) Ši-ga-ta ¹⁹u (alu) Am-bi u la-ku ma
²⁰...-ut II alu an-ni-ta u ²¹[a-]mur(?) ia-nu a-šar ir-ru-bu ²²..
 tum a-na ša-a-šu ša-bat ²³.....? | ša ni mí bar ša
²⁴[lu-wa-]ši-ra-ni IVC ²⁵.....-ta-ši ²⁶..... sîsî
²⁷..... ²⁸..... ir a mí(?) di la-a ²⁹.....
 a-na ia-ši ³⁰..... šu-nu ka-[i?]³¹ mâtâtî ³¹..... tu-ša-na
³²šabi] bi-ta-ti a-na da-gal ³³..... pl. u an-nu-uš ³⁴i-na-an-na
 in-ni-ib-ša-at ³⁵mât šarri u (maḥâzu) Šu-mu-ra ³⁶al ma-ša-arti-
 ku-nu ³⁷a-na (amilu) GAS. pl. u ka-la-ta ³⁸uš-ši-ra šabi bi-ta-ti
³⁹ra-ba u tu-da-bi-ir ⁴⁰a-ia-bi šarri iš-tu ⁴¹lib-bi mâtî-šu u
⁴²ti-ni-ib-šu ka-li ⁴³mâtâtî a-na šar-ri ša-ni-tu ⁴⁴at-ta bilu rabû
 u-ul ⁴⁵ta-ka-al mi iš-tu ⁴⁶ši-ip-ru an-nu-u

57. (L¹⁵)

¹A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ²uni-ma Ri-ib-Ad-da mârû-ka
 ma ³a-na šipi a-bi-ia am-ku-ut ⁴Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-din
⁵ba-aš-ta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bili-ka a-na mi-nim ⁷ka-la-ta
 u la-a taḫ-bu

⁶¹seine, und ich Stand halten kann(?) und kommen kann ⁶²vor den König, meinen Herrn. Und es möge klar sein bei dir ⁶³das, was ich thue in ⁶⁴meinem(?). Siehe, so Sorge ich Tag ⁶⁵und Nacht.

56. (B⁷⁴.)

¹Rib-Addi spricht zum ²König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe Macht ⁵dem König, meinem Herrn. Zu Füssen ⁶meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass ⁸stark ist die Feindschaft Abd-aširtas ⁹gegen mich, denn die 2(?) Städte sind, welche übrig geblieben sind ¹⁰mir, er sucht zu nehmen ¹¹[auch die?]. Ferner ist ja dieser ¹²... Abd-aširta ein Hund, und es trachtet ¹³zu nehmen alle Städte des Königs, der Sonne ¹⁴... für den König von Mitani ¹⁵und den König von Kaš, jener, wenn ¹⁶er trachtet zu nehmen das Land des Königs für sich. ¹⁷Und jetzt hat er zusammengebracht ¹⁸alle Habiri gegen Šigata ¹⁹und Ambi, und sie haben genommen ²⁰... jene 2 Städte. Und ²¹siehe(?), es ist kein Ort, wo ich(?) hingehen kann, ²²... hat er für sich genommen. ²³... ²⁴schicke mir 400 ²⁵... ²⁶... Pferde ²⁷... ²⁸... nicht ²⁹... mir. ³⁰... ³¹... sie alle(?) Länder ³²... ausziehen ³³die Truppen um zu sehen ³⁴nach ... und siehe ³⁵jetzt ist geraten ³⁶das Land des Königs und Simyra, ³⁷eure Festung, ³⁸in die Gewalt der Habiri und du zögerst? ³⁹Schicke Truppen ⁴⁰(und) einen Grossen und vertreibe ⁴¹die Feinde des Königs aus ⁴²seinem Lande, so dass ⁴³kommen (wieder) alle ⁴⁴Länder an den König. Ferner ⁴⁵du bist (zwar) ein grosser Herr, (aber) ⁴⁶nicht mögest du vernachlässigen ⁴⁷diese Angelegenheit!

57. (L¹⁶.)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Adda, dein Sohn. ³Zu Füssen meines Vaters falle ich. ⁴Ba'alat von Gebal gebe ⁵dir Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. Warum ⁷zögerst du und sprichst nicht



⁸a-na šar-ri bil-li-ka ⁹u tu-ša-na ka-du šabi ¹⁰bi-ta-ti u ti-ma-ku-tu ¹¹ili (mātu) A-mur-ri šum-ma ¹²ti-iš-mu-na a-zi mi šabi ¹³bi-ta-ti u i-zi-bu alāni-šu-nu ¹⁴u pa-aṭ-ru at-ta u-ul ¹⁵ti-i-di (mātu) A-mur-ri i-nu-ma ¹⁶a-šar da-an-ni ti-la-ku-na ¹⁷u an-nu-uš i-na-an-na ¹⁸u-ul i-ra-a-mu a-na Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹i-na-na aš-bu-na a-na ša-šu-nu ²⁰u tu-ba-u-na ur-ra ²¹u mu-ša-am a-zi šabi ²²bi-ta-ti u ni-ti-bu-uš ²³a-na ša-a-ši u ka-li ²⁴(amili) ḥa-za-nu-ti tu-ba-u-na ²⁵i-bi-iš an-nu-tum a-na Abd-a-ši-ir-ta ²⁶i-nu-ma ji-iš-ta-par a-na amili ²⁷(maḥāzu) Am-mi-ia du-ku mi idla-ku-nu ²⁸u in-ni-ib-šu a-na ²⁹(amili) GAS. ki-na-na ti-iḫ-bu-na ³⁰(amili) ḥa-za-nu-tum ki-na-na ³¹ji-bu-šu a-na ia-ši-nu ³²u ti-ni-bu-šu ka-li mātāti ³³a-na (amili) GAS. u ki-ba mi ³⁴a-wa-tu an-ni-ta a-na pa-ni ³⁵šar-ri bil-li-ka i-nu-ma ³⁶a-bu u bi-lu at-ta ma ³⁷a-na ia-ši u a-na ka-tu ³⁸pa-ni-ia na-at-na-ti ³⁹ti-i-di pa-ar-ša-ia ⁴⁰i-nu-ma i-ba-ša-ta i-na ⁴¹(maḥāzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁴²[arad ki?]-it-ti-ka a-na-ku ⁴³u ki-bi a-na šarri bi-li-[ka ⁴⁴u li(?)-wa-ša-(ar?) bi-la-tu [a-na] ⁴⁵ia-ši ki-ma ar-ḫi-iš

58. (B⁵⁰.)

¹Ri-ib-Ad-di iḫ-bi ²a-na šarri bi-li-šu Šamaš ³a-na šipī šarri bili-ia Šamši-ia ⁴VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁵Bilit (maḥāzu) Gub-la ⁶..... a-na [bili-ia] ⁷.....
 ⁸..... a bu šarru alu ma(?) ⁹um
 ... i ma ša al ¹⁰a-na [lib]-bi(?)-ši-na a-ša-ba(?) ..
 a ši ... u ¹¹nakrūti ti ši ik tum pl. ištī-tn(?) ... -ni-bu-uš ¹²u aš-tap-par dup-bi-ia u ¹³a-na ma-ḥar šarri bili-ia u ¹⁴a-wa-ti (pl.) dup-bi-ia u ¹⁵la ji-ši-mi u mi(?) -na(?) ?) ib-[ša? ¹⁶u aš-tap-par (amīlu) mār šipri-ia a-na šarri bili-[ia ¹⁷... alāni-ia ša il-ki ... ¹⁸Abd-Aš-ra-ti u iš-[mi? ¹⁹Abd-Aš-ra-tum i-nu-ma ka-ši-id ²⁰(amīlu) [mār šipri]-ia iš-tu ma-ḥar šarri bili-ia ²¹u i-ši-mi u ia-nu-um-mi

⁸zum König, deinen Herrn, ⁹damit du ausziehen kannst mit den ¹⁰Truppen und einfallen ¹¹in Amurri. Wenn man (dort) ¹²hört den Ausmarsch der ¹³Truppen, dann werden sie ihre Städte verlassen ¹⁴und abrücken. Weisst du nicht, ¹⁵dass die Leute von Amurri ¹⁶einen festen Platz besetzt haben? ¹⁷Und siehe jetzt ¹⁸hängen sie nicht an Abd-aširta, ¹⁹jetzt sitzen sie noch für sich ²⁰und denken Tag ²¹und Nacht an den Ausmarsch der Truppen, ²²»damit wir (sagen sie) uns hermachen ²³über jenen (Aziri).« Und auch alle ²⁴Fürsten gedenken ²⁵jene That dem Abd-aširta, ²⁶als er schrieb den Leuten ²⁷von Ammia »tödtet euern Herrn ²⁸und werdet (schlagt euch) ²⁹zu (den) Habiri.« Darum denken ³⁰alle Fürsten: so ³¹wird er (man) uns (auch) thun, ³²und es werden alle Länder kommen in die Gewalt ³³der Habiri. Und sprich ³⁴diese Worte vor ³⁵dem König, deinen Herrn, denn ³⁶ein Vater und Herr bist du ³⁷für mich, und auf dich ³⁸habe ich mein Antlitz gerichtet. ³⁹Du kennst meine Verhältnisse(?), ⁴⁰als du warst in ⁴¹Simyra, dass ⁴²ich dein treuer Diener war. ⁴³Darum sprich zum König, deinen Herrn, ⁴⁴und er schicke Hilfe ⁴⁵mir schleunigst.

58. (B⁵⁰)

¹Rib-Addi spricht ²zum König, seinem Herrn, der Sonne:
³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Die Herrin von Gebal [gebe Kraft ⁶..... dem König] meinen Herrn ⁷.....
 ⁸..... König Stadt ⁹.....
 ¹⁰dort wohnen ¹¹Feindschaft
 werde gemacht. ¹²Und ich sandte meinen Brief und
¹³zum König, meinen Herrn, ¹⁴meinen Brief und
¹⁵beachtete er nicht und was(?) soll ich thun(?)? ¹⁶Und ich schickte meinen Boten zum König, meinen Herrn, ¹⁷[betriffs] meiner Städte, welche weggenommen hat, ¹⁸Abd-Ašrat, und es vernahm(?) ¹⁹Abd-Ašrat, dass gelangt sei ²⁰mein Bote vor das Angesicht des Königs, meines Herrn*), ²¹und er hörte es und es war ohne Wirkung(?).

*) Zurückgekehrt von dem Könige.

²²u i-nu-ma ia-nu-um amilû-ti ? ? ? ? ? ²³a-na ia-a-ši u
a-nu-u i-ti-na(?) ²⁴[i-na-an-na a-na ši-ri-ia ²⁵...nu-u ili-ia ...
ši(?) ²⁶..... šu ? an

Rückseite. ¹⁻³(*unleserlich*). ⁴šarru a-na šar (alu) Bīruna
⁵u a-na [šar (alu) ⁶u a-na šar (mahāzu) Ši-du-na
⁷..... iš-tap-ru Ri-ib-Ad-d[i] ⁸a-na ka-tu-nu a-na balā-ti ⁹u
la(?) ... gab-bu-šu-nu? ? ¹⁰u aš-tap-par (amilu) [mār] šipri-ia
¹¹u ... ? ?-la-ku la ru ¹²(amilu) mār [šipri-]
šu-nu a-na ša ¹³..... ¹⁴ka-li amilûti
.....-ri-ti ¹⁵...-šu id-din a-na ša-šu-nu ¹⁶u III
amilu ni-nu-um u aš-tap-par(?) ¹⁷a-na ša-šu-nu a-na ri-zi-ia
¹⁸u li-it-ri-iš ¹⁹a-na pa-ni šarri bili-ia u ... ²⁰šabi dan ... kip
ra ²¹u ardi-šu u ib- ²²...-na māt šarri
bili-ia [u ²³šarru b]ili-ia i-di šum-ma la i-li ²⁴.....
šum-ma ²⁵..... í šu pl.
²⁶..... u a-na-ku ... ²⁷⁻²⁹(*unleserlich*).
³⁰..... amilûti mu-za-nu ...

59. (Rostowicz 8.)

¹A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ri-ib-Addi
mār-kua ⁴a-na šípi a-bi-ia am-ku-ut ⁵aḫ-ta-bi u aš-ta-ni ⁶a-na
ka-tu u-ul ti-li-u-na ⁷la-ḫa-ia iš-tu ḫa-at ⁸Abd-a-ši-ir-ta ka-li
⁹(amilûti) GAS. pl. it-ti-šu ¹⁰u (amilûti) ḫa-za-nu-tu u-ul ¹¹ti-
iš-mu-na mi-im-ma ¹²u šap-ru a-na ša-a-šu ¹³u ki-na-na danna
u ¹⁴ta-aš-ta-na a-wa-tu a-na ia-ši ¹⁵uš-ši-ra mi amilu-ka it-ti-ia
¹⁶a-na ikalli u la-a ka-ši-id ¹⁷i-ri-šu u uš-ši-ir-ti ¹⁸ḫa-du šabi
bí-la-ti a-na ka-tu ¹⁹a-di a-zi šabi bi-ta-ti ²⁰a-na na-ša-ar napišti-ka
u ²¹aḫ-bi a-na ka-tu la-a- ²²ka-li u-uš-ša-ar mí(?) ²³u-ul ji-iš-ma
Abd-a-ši-ir-[ta] ²⁴li-tu an-nu-u il-ti-ḫa ²⁵[iš]tu ḫa-ti-šu u ta-ḫa-
[al?] ²⁶a-na ia-ši ul ta-pa-la-... ²⁷u ta-aš-ta-ni a-wa-tu a-na ia-ši
²⁸uš-ši-ir mi ilippu a-na ²⁹(mātu) Ja-ri-mu-ta u u-ṣa¹)-ka ³⁰kaspi
lu-bu-ši iš-tu ša-šu ³¹a-nu-ma amilûti ša na-at-na-ta ³²a-na ia-ši
in-na-ab-tu gab-bi ³³ḫa-ba-li-í ili-ka ša

¹) Transscr. Scheils: a.

²²Und da nicht sind Leute ²³bei mir, so siehe(?)
 gieb(?) ²⁴jetzt zu meinem ²⁵..... zu mir
²⁶.....

Rückseite. ¹⁻³ (*unleserlich*). ⁴..... der König zum König
 von Berut ⁵und zum König von ⁶und zum König
 von Sidon ⁷..... schrieb Rib-Addi ⁸an euch zum Leben
⁹und sie alle ¹⁰Und ich schickte meinen Boten,
¹¹aber ¹²ihre Boten zu ¹³....
 ¹⁴alle Leute ¹⁵.....
 gab er ihnen ¹⁶und drei Leute Und ich schrieb ¹⁷an
 sie mir zu helfen, ¹⁸und es möge gut dünken ¹⁹dem König,
 meinem Herrn, und [er möge senden?] ²⁰Truppen
 ²¹und seinen Diener und ²²[in?] dem Lande
 des Königs, meines Herrn, und ²³der König, mein Herr, wisse:
 wenn nicht vermag ... ²⁴..... wenn
²⁵..... ²⁶..... und ich ...
²⁷⁻²⁹ (*unleserlich*). ³⁰.....?

59. (Rostowicz 3.)

¹An Amanappa, meinen Vater ²: ³Rib-Addi, dein Sohn.
⁴Zu Füßen meines Vaters falle ich. ⁵Ich sprach wiederholt ⁶zu
 dir: vermögt ihr nicht ⁷mich zu erretten aus der Hand ⁸Abd-
 asirta's? Alle ⁹Habiri sind auf seiner Seite ¹⁰und die Fürsten
 wollen ¹¹auf nichts hören, ¹²und haben an ihn geschrieben,
¹³und deshalb ist er mächtig. Aber ¹⁴du erwidertest mir:
¹⁵Schicke deinen Boten zu mir ¹⁶an den Hof, und nicht gelangt
 an mich ¹⁷ein Wunsch, so schicke ich (ihn) ¹⁸samt Hilfstruppen
 an dich, ¹⁹bis auszieht das stehende Heer ²⁰um dein Leben
 zu schützen. Aber ²¹ich sprach zu dir: Ich werde nicht zö-
²²gern, ihn zu schicken, ²³dass (aber) nicht höre Abd-asirta
²⁴dieses genommen hat ²⁵aus seiner Hand. Und
 du zögerst ²⁶über mich, nicht antwortest du (?)? ²⁷Und
 du erwidertest mir: ²⁸»Schicke ein Schiff nach ²⁹Jarimuta und
 ³⁰Geld von ihm.« ³¹Siehe die Leute, welche
 du gegeben hast ³²mir, sind alle geflohen ³³..... zu
 dir, dass

³⁴ta ku(?) ul a-na ia-ši a-nu-ma ³⁵iš-ti-mi u-ul i-nu-ma ³⁶u-
 ši-ir-ti amili-ia a-na ikalli ³⁷u iḫ-bi a-na amili u iz-zi-iz
³⁸(abnu) siparri ili ṣabi u am-ma-ḥa-aṣ¹) sa(?) ³⁹IX-ta-am
 a-nu-ma ta-kal i-na ⁴⁰ar-ni an-nu-u u i-na ar-ni ⁴¹ša-ni mi-nu
 il-ti-ka-ni šum-ma ⁴²? ? ia-nu ṣabi bi-ta-ti ⁴³u i-ti-zi-ib alu
⁴⁴u pa-aṭ-ra-ti u ⁴⁵bal-ta-at napišti-ia a-na ⁴⁶i-bi-šu i-bi-iš lib-
 bi-ia ⁴⁷ša-ni-tu u-ul ti-i-la ⁴⁸at-ta (mātu) A-mu-ri ur-ra ⁴⁹u
 mu-ša tu-ba-u-na ⁵⁰ṣabi bi-ta-ti u-ul ta-ša-rum ⁵¹a-na aḫ-a-bu
 u ki-bi a-na šarri ⁵²lu-uš-šir(?) ki-ma ar-ḫi-iš

60. (B^{7a}.)

¹Ri-ib.] Addi iḫ-bi ²[a]na šar mātāti šar-[ri rabi ³šar ta-]
 am-ḥa-ra Bilit ⁴[ša] (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁵[dunnu] a-na
 šar-ri bili-ia ⁶[a-na] šipi bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-am am-ku-ut
 li-ma-ad ⁸i-nu-ma iš-tu ka-ša-ad ⁹A-ma-an-ap-pa a-na mu-ḫi-ia
¹⁰ka-li (amilūti) GAS. pl. na-at-nu ¹¹pa-ni-šu-nu a-na ia-ši a-na
¹²pi | bi-i Abd-a-ši-ir-[ta] ¹³u ji-iš-mi bil-li ¹⁴a-wa-ti pl. ardi-šu u
 [uš-ši-ra] ¹⁵(amilūt) ma-ša-ar-ta a-[na] ¹⁶na-ša-ar al šarri a-[di]
¹⁷a-ša ṣabi bi-ta-ti ¹⁸šum-ma ia-nu ṣabi bi-t[a-ti] ¹⁹u in-ni-ib-
 šu ka-[li] ²⁰mātāti a-na (amilūti) GAS. pl. u ²¹iš-tu ṣa-ba-at
 (alu) Ma-ar- ²²a-na bi-i Abd-a-ši-ir-ta ²³u ki-na-na tu-
 ba-u-na ²⁴i-bi-ša (maḥāzu) Gub-la u ²⁵(alu) Bi-ru-na u in-
 [ni-ib-šat] ²⁶ka-li mātāti a-na (amili) GAS. pl. ²⁷II alāni ša
 ir-ti-ḥu a-na [ia-ši] ²⁸u tu-ba-u-na la-ka-šu-[nu] ²⁹iš-tu ḫa-at
 šar-ri ji-wa-ši-[ra] ³⁰bil-li amilūt ma-ša-ar-ta ³¹a-na II alā-ni-šu
 a-di a-zi ṣ[abi] ³²bi-ta-ti u mi-im-ma ³³ji-da-na-ni a-na a-ka-li
³⁴ia-nu mi-im-ma a-na ša-ti-šu-nu ³⁵ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-bi
³⁶ḥu-ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-na ³⁷[ki]na-na a-na-ku i-na ³⁸(alu)
 Gub-la ša-ni-tu ³⁹[i-nu-m]a?) la-a i-li-i ⁴⁰[šarru?] la-ḫa-ia iš-tu
⁴¹[ka-ti?] na-ak-ri-šu ⁴²[u] in-ni-ib-ša-at ⁴³[ka-li] mātāti ⁴⁴[a-na
 Abd-]a-ši-ir-ta ⁴⁵. kalbu u ⁴⁶. ku mātāti šar-ri
 a-na ⁴⁷[ša-a-]šu

¹) B 89, 24.

³⁴du mir. Siehe ³⁵ich habe gehorcht. Ist es nicht der Fall, dass ³⁶ich geschickt habe meinen Mann an den Hof ³⁷und er hat gesprochen zu dem *König* *), und ³⁸.
 ³⁹neun mal. Siehe du zögerst bei ⁴⁰diesem Vergehen und bei einem weiteren ⁴¹Vergehen, was soll mich retten? Wenn **) ⁴²ich nicht Truppen erhalte ⁴³dann werde ich die Stadt verlassen ⁴⁴(radirt?) und frei sein und ⁴⁵gerettet sein mein Leben zu ⁴⁶thun was mir beliebt. ⁴⁷Ferner: wirst du nicht heraufziehen ⁴⁸nach Amuri? Tag ⁴⁹und Nacht warten sie ⁵⁰ob Truppen nicht geschickt werden(?) ⁵¹um zu Sage dem Könige, ⁵²dass er sie schicke schleunigst.

60. (B⁷².)

¹Rib-Addi spricht ²zu dem König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Wisse, ⁸dass, seit gekommen ist ⁹Amanappa zu mir, ¹⁰alle Habiri gewandt haben ¹¹ihr Antlitz gegen mich nach ¹²der Aufforderung Abd-asirtas. ¹³Darum höre mein Herr ¹⁴auf die Worte seines Dieners und schicke ¹⁵Besatzungstruppen, um ¹⁶zu vertheidigen die Stadt des Königs bis ¹⁷ausziehen die Truppen. ¹⁸Wenn es keine Truppen giebt, ¹⁹dann gerathen alle ²⁰Länder in die Gewalt der Habiri. ²¹Seit ergriffen hat die Stadt Mar ²²die Partei Abd-asirta's, ²³trachten sie ebenso ²⁴zu erobern Gebal und ²⁵Berut, und es werden gerathen ²⁶alle Länder in die Gewalt der Habiri. ²⁷Die zwei Städte, welche mir übrig geblieben sind, ²⁸die versuchen sie zu entreissen ²⁹der Hand des Königs. Es schicke ³⁰mein Herr Besatzungstruppen ³¹nach seinen beiden Städten bis ausziehen ³²die Truppen, und gebe mir etwas ³³zu essen, ³⁴nicht ist etwas für sie zu trinken da. ³⁵Wie ein Vogel, der ins ³⁶Netze (כלי) gerathen, ³⁷so bin ich in ³⁸Gebal. Ferner ³⁹[wenn] nicht vermag ⁴⁰der König mich zu befreien aus ⁴¹der Hand seiner Feinde, ⁴²dann würden gerathen ⁴³alle Länder ⁴⁴in die Gewalt Abd-asirta's ⁴⁵. (der ist) ein Hund und ⁴⁶[will nehmen] die Länder des Königs für ⁴⁷sich.

*) šarru statt amilu? **) die zwei ersten Zeichen von Z. 42 zu streichen?



61. (L¹⁴)

¹ Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na ² bīli]-šu šar mātāti šarri rabi
³ Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁴ dunna a-na šar-ri bīli-ia
⁵ a-na šipī bīli-ia Šamši-ia ⁶ VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁷ a-na
mi-ni la-a tu-ti-ru-na ⁸ a-wa-tu a-na ia-a-ši u ⁹ i-di ib-ša ša i-bu-šu
¹⁰ amīli-ia ut-ta-ši-ir a-na ma-ḥar ¹¹ bīli-ia u la-ku II sisi-šu
¹² u amīlu ša-nu la-ki amīli-šu ¹³ u(?) dup-bi šarri la-a na-di-in
¹⁴ i-]na ḫa-at amīli-ia šī ¹⁵-mi ḫa(?) -la-ta u
tu(?) . . .-ki ¹⁶ māti(?) -ka u-ul ji-uḫ-ba i-na ¹⁷ ūmi (amīlūti)
rabišu la-ku (amīlūti) GAS. pl. ¹⁸ ka-li mātāti u-ul ka-a-ma
¹⁹ ji-uḫ-bu i-na ūmi ²⁰ u la-a ti-li-u la-ḫa-ši ²¹ ša-ni-tu aš-ta-par
a-na amīlūti ma-ṣa-arti ²² u a-na sisi u la-a ²³ tu-da-nu-na šu-
ti-ra a-wa-tu ²⁴ a-na ia-ši u i-bu-ša a-na-ku ²⁵ ki-ta it-ti Abd-a-
ši-ir-ta ²⁶ ki-ma Ja-pa-Addi u Zi-im-ri-da ²⁷ u bal-ta-ti ša-ni-tu
šum-ma ²⁸ ap-pu-na ma a-nu-ma pa-aṭ-ra ²⁹ (maḥāzu) Šu-mu-ra
u (maḥāzu) Bit(Su?) -ar-ti¹⁾ ³⁰ na²⁾ -din-ni i-na ḫa-at ³¹ Ja-an-
ḫa-mi u ia-din-na ³² šī'i a-na a-ka-li-ia u(?) ³³ a-na-ṣa-ra maḥaz
šarri a-na ša-a-šu ³⁴ u ia-aḫ-bi šarru u ji-wa-ši-ra ³⁵ amīli-ia
amīli Šu-ti ša-šu-na ili-ia ³⁶ ur-ra mu-ša at-ta mi na-at at-ta³⁾
³⁷ māri-nu a-na šarri u uš-ši-ra-šu šu-tu(?) ³⁸ . . amīl alu i-nam-
ta-al-la mi i-na ³⁹ bit Ja-an-ḫa-mi ša-ni-tu ki-ba mi ⁴⁰ a-na
Ja-[an]-ḫa-mi al-lu mi Ri-ib-Addi ⁴¹ i-na ḫa-ti-ka u mi-im-mu
⁴² ša ni-ib-šu a-na ša-šu ili-ka ⁴³ u-ul ji-ma-ku-ta ṣabī ka-ra-ši
⁴⁴ ili-ia u aš-pu-ru a-na ša-šu ⁴⁵ šum-ma ki-a-ma la-a ti-iḫ-bi
⁴⁶ u i-ti-zi-ib maḥāza u ⁴⁷ pa-aṭ-ra-ti ša-ni-tu šum-ma la-a ⁴⁸ tu-
ti-ru-na a-wa-tu a-na ia-ši ⁴⁹ u i-ti-zi-ib maḥāzu u ⁵⁰ pa-aṭ-ra-ti
ḫa-du amīlūti ⁵¹ ša i-ra-a-mu-ni u ⁵² li-ma-ad al-li mi ⁵³ ṣum-
ma šī-nu u Mil-ku-ru ⁵⁴ [amīltu] Mu-ut⁴⁾ -šī amat ša Bīlit
⁵⁵⁻⁵⁷ (*verstümmelt*).

¹⁾ mu? 65, 18? ²⁾ ? id möglich. ³⁾ so Or. l. na-at na-ta? ⁴⁾ na?

61. (I. 14.)

¹Rib-Addi spricht zu ²seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem Herrn. ⁵Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Warum hat man nicht geschickt ⁸Antwort an mich, damit ⁹ich weiss, was ausgerichtet hat*) ¹⁰mein Mann, den ich geschickt habe an den Hof ¹¹meines Herrn. Man hat ihm weggenommen seine Pferde ¹²und ein anderer hat ihm abgenommen seine Leute, ¹³aber(?) ein Brief des Königs ist nicht gegeben worden ¹⁴in die Hand meines Mannes ¹⁵..... zögerst(?) und ¹⁶dein Land(?) nicht in ¹⁷den Tagen des Beamten haben besetzt die Habiri ¹⁸alle Länder nicht so(?) ¹⁹sie ... in den Tagen ²⁰und nicht vermögt ihr es zu befreien. ²¹Ferner habe ich geschrieben nach Besatzungstruppen ²²und Reiterei, aber nicht ²³hat man sich herbeigelassen zu schicken Antwort ²⁴an mich. Wenn ich träfe ²⁵ein Abkommen mit Abd-asirta ²⁶wie Japa-Addi und Zimrida, ²⁷dann wäre ich gerettet. Ferner, wenn ²⁸gar verloren ist ²⁹Simyra, und Bit-arti(?) ³⁰gegeben ist an ³¹Janhami, dann soll er geben ³²Getreide zur Nahrung für mich, damit ³³ich bewache die Stadt des Königs für ihn. ³⁴Und es gebe Befehl der König und er schicke ³⁵meinen Mann. Jene Šuti-Leute(?) sind gegen mich ³⁶bei Tag und Nacht. Du hast gegeben (gebracht) ³⁷unsern Sohn zum König und es schicke ihn der(?) ³⁸? ? ? in ³⁹das Gebiet Janhami's. Ferner, sage ⁴⁰zu Janhami: Siehe, es ist Rib-Addi ⁴¹in deiner Hand, und alles ⁴²was ihm zugefügt wird, trifft dich. ⁴³Nicht sind die Feldtruppen gekommen ⁴⁴gegen mich, und ich habe ihm geschrieben: ⁴⁵wenn du dazu nicht Befehl gibst, ⁴⁶so verlasse ich die Stadt und ⁴⁷fliehe. Ferner, wenn nicht ⁴⁸man mir Antwort gibt, ⁴⁹dann werde ich verlassen die Stadt und ⁵⁰fliehen sammt den Leuten, ⁵¹welche mir anhängen. Und ⁵²wisse ⁵³... .. unser**) Getreide(?) und Milkuru(?) ⁵⁴und Mutši(?), die Dienerin der Ba'alat ⁵⁵⁻⁵⁷(*verstümmelt*).

*) oder: wie es ergeht s. 69, 85. **) oder = Eigename: ?-um-ma-ši-nu ? ?

62. (B⁴⁴)

¹[Ri-ib-]Addi iḫ-bi ²[a-]na šar mātāti ³[um-ma] Bilit ša
 (maḥāzu) [Gub-la ⁴ti-]di-in dunna a-na [bili-ia] ⁵Šamši-ia a-na
 šipi bili-[ia] ⁶Šamši-ia VII-šu VII-am am-[ḫut ⁷u] i-di šar-ru
 bil-li ⁸dannat nakrūtu ša-a ⁹Abd-a-ši-ir-ta ili-[ia] ¹⁰[il-ti-ki ka-li
 alāni] ¹¹[a-nu]-ma II alu ir-ti-ḫu ¹²[a-na] ia-ši u šu-nu-tu ¹³...
 ... a a-nu-ma ki-ma iṣṣuri ¹⁴[ša] i-na lib-bi ḫu-ḫa-ri ¹⁵[ša-]ak-
 na-at ki-na-nu ¹⁶[a-na-]ku i-na lib-bi (maḥāzu) Gub-la ¹⁷[u]
 ji-iš-mi bil-li a-wa-ti ¹⁸[ardi-]šu a-nu-ma i-na-[an-na] ¹⁹i-na
 (maḥāzu) Bī-ru-na i-ba-ša-ti (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf
 einzelne Zeichen abgebrochen*). Z. 30: Ja-ri-[mu-ta]? ³⁶... pl.
 uš-ši-ra ... ³⁷ki-ma] ar-ḫi-iš u ³⁸[šabi] ma-ša-ar-ta

63. (B⁴⁶)

¹..... Ri-i]b-ad-[di iḫ-bi ²a-na] šarri bili-ia ... ³um-ma
 VII u [VII a-na šipi ⁴ša(?) šarri bili-[ia am-ḫut] ⁵Abd-a-ši-ir-ti
 i-nu- ⁶..... lib-bi-šu-nu ⁷.....
 i-šu-nu ⁸u aš²]ba-ti i-šu ... a-na ⁹...
 am-ma-ku mi-ru ¹⁰šabi šarri a-na? ¹¹u
 ḫa-za-ni šarri a-na ¹²u amilūti ji ḫi u ¹³i-na-
 an-na ša ḫa ¹⁴(amilūti) rabišu-ut(?) šarri bi-[li-ia?] ¹⁵
¹⁵u ra...-zu amilu ¹⁶ša ka-bu-tu ma
¹⁷gab-[bi] alā[na]-ia a-na [ša-šu] ¹⁸(maḥāzu) Bī-ru-na ir-ti-ḫa-[at]
¹⁹u ti-ba-u-na-ši la-[ḫa-am?] ²⁰... ki mi ši-a-ti u
²¹[ti?]il-ku-na i-nu-ma ²²..... (*fehlt der
 untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite*).

Rückseite. ⁴šar mātāt Ḫa-ti i-nu-ma ⁵a-na māri
 ardāni kalbi ki- ⁶ji-ḫa-mi-ta uš-šir šabi ⁷šarru
 u ji-il-ki-šu-nu u ⁸ti-ni-bu-uš mātāti a-na šarri bili-ia
⁹mi-ia šu-nu kalbi ka bu šum-ma ¹⁰Nam-ia-wa-zi pal-ḫa-tu
 šarru bili-[ia] ¹¹la-a la-ki-šu-nu šum-ma šarru bili-[ia] ¹²ji-iḫ-bu
 a-na (amilu) rab (alu) ¹³a-na (amilu) rab (alu) Ku-mi-di
 li- ¹⁴... a mi la-ku-šu-nu ar- ¹⁵..... a-na
 ia-ši pa-nu-šu-nu ¹⁶..... nu ma-ti i-ti-bu-
 ¹⁷..... a-na (amilūti) SA. G[AS. pl. ¹⁸.....
 pl-ia ša ¹⁹..... pu-ḫi-ir ²⁰.....

62. (B⁴¹)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder ³: Ba⁴alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füßen meines Herrn, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, ⁸dass mächtig ist die Feindschaft von ⁹Abd-aširta gegen mich; ¹⁰er nimmt weg alle Städte. ¹¹Nur zwei Städte sind (mir) geblieben, ¹²und diese ¹³..... Siehe, wie ein Vogel ¹⁴der im Netze ¹⁵sitzt, so ¹⁶bin ich in Gebal. ¹⁷Darum höre mein Herr auf die Worte ¹⁸seines Dieners. Und siehe, jetzt ¹⁸bin ich in Berut. (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf einzelne Zeichen abgebrochen.*) Z. ³⁰: Ja-ri-[mu-ta]? ³⁶..... schicke ... ³⁷so schnell als möglich ³⁸Besatzungstruppen

63. (B⁴⁶)

¹..... Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn, [meine Sonne], ³: sieben und sieben mal zu Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Abd-aširta, wenn(?) ⁶unter ihnen(?) ⁷..... ihr (sie?) ⁸und ich sitze (?) ... in ... ⁹..... ¹⁰Truppen des Königs zu ¹¹und Lehnfürsten des Königs zu ¹²und Leute und ¹³Jetzt, was ¹⁴Beamte des Königs, meines Herrn ¹⁵und en (Mann) ¹⁶... ¹⁷alle Städte in seine Gewalt, ¹⁸(nur) Berut ist übrig ¹⁹und sie suchen es zu erobern ²⁰..... sie und ²¹sie(?) erobern wenn ²²..... (*fehlt der untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite*).

Rückseite. ⁴der König der Hatti, wenn ⁵Söhnen von Creaturen(?) ⁶Es eile und schicke Truppen ⁷der König, und besetze sie und ⁸es kommen (wieder) alle Länder in die Gewalt des Königs, meines Herrn. ⁹Denn jene sind Hunde wenn ¹⁰Namiawaza fürcht .. den König, meinen Herrn, ¹¹nicht sie nimmt wenn der König, mein Herr, ¹²befiehlt dem Fürsten von ¹³und dem Fürsten von Kumidi, ¹⁴..... sie nehmen ¹⁵..... mir ihr Antlitz ¹⁶..... ¹⁷... in die Gewalt der Habiri ¹⁸meine, welche ... ¹⁹..... versammel ²⁰.....

64. (B⁸⁹.)

¹[Ri-ib-Addi iḫ-bi] a-na bili-š[u ²šarri rabi šar mâtâtî] šar
 ta-am-ḥa-[ra ³Bilit ša (maḥâzu) Gub-la t]i-di-in dun[na a-na
⁴šar-ri bili-ia a-na šipi šarri] bili-ia [ili-ia ⁵Šamši-jia VII-šu
 VII-am am-ku-ut ⁶[u] i-di šar-ru bil-li i-nu-ma ⁷[dann]at nakrûtu
 ša Abd-a-ši-ir-ta ⁸[u] il-ti-ki ka-li alâni-ia ⁹[a-na] ša-a-šu (maḥâzu)
 Gub-la u (maḥâzu) B[i-]ru-[na] ¹⁰ir-ti-ḥa a-na ia-ši u II
¹¹.....a u iḫ-bi a-na amilûti ¹²[a-na-]ku mi bili-ku-nu u
 in-ni-i[b-ša-at ¹³[gab-bi?] amilûti] GAS. ki-ma (maḥâzu) Am-mi
 ¹⁴[u?] i-ni-ib-šu ar-[na?] a-na ¹⁵...zi...
 amilu bar-ra-bar-na ili ¹⁶u(?) amilu [Su]-ti-šu
 u a[milu] Ši-ir-da-nu ¹⁷la(?) a i-di ma-ḥar
¹⁸Abd-a-ši-ir-ta i-na bi ma a-bi-iš ¹⁹[ib-]šu an-nu-u a-na ia-ši
 a-nu-ma ²⁰[a-na-k]u(?) aš-ba-ti u ḫa-la-ti i-na ²¹[lib-bi maḥâzi-jia
 la-a i-li-i a-ša ²²[iš-tu abulli-iš]u(?) aš-ta-par a-na ikalli ²³[u la-a
 tu-[ti-ru-na a-wa-tu ²⁴..... an am-ma-ḥa-aš¹)
²⁵..... napišti-ia pa[l?]-ḥa-ti? ²⁶..... u?
²⁷..... u ul ta(?) ²⁸..... la-ta
 ²⁹.....-at II arḫu AN ³⁰.....
 ḡabi] bi-ta-ti u ³¹..... u-ul ji-ma-ku-ta
³².....-ia u ji-il-ḫa-ni ³³... rabû u mi-na a-na
 amilûti ³⁴[a-]nu-ma ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-[bi ³⁵hu-]
 ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-[na ³⁶ki-]na-na šu-nu i-na lib-bi ma[ḥâzi]
³⁷...? nu at ša la mu ta a[š-t]a-par ³⁸...? li(?) i ri ši ga-am-ru
³⁹..... pl. bîtâti-šu-nu ⁴⁰[i-na n]a-d[a-n]i
 [i-na (mâtu) Ja-ri-mu-ta ⁴¹[a-na] ba-la-aṭ napišti-šu-nu a-nu-ma
 ⁴²... aḫ-bi a-na ša-a-šu-nu an-[nu-?]u ... ⁴³... ḡabi
 bi-ta-ti i-nu-ma ti-? ⁴⁴... ia-nu u an-nu-u na-at-nu?
 ⁴⁵... ia-nu i-na II arḫi la-a tu-[ša-a?] ⁴⁶ḡab]i bi-ta-ti u
 i-ti-la ⁴⁷Abd-a-ši-ir-ta u il-ti-ki II m[ahâzani] ⁴⁸... šu-nu
 (maḥâzu) Šu-mu-ra u (amilûti) ... ⁴⁹...?-nu-tum [i?]-ba-aš-šu
 u amilu ⁵⁰... ar ... it-ti-nu mi ⁵¹...-šu
 ku i-na i-di-[ni-]ia ⁵²... ma da-ga-lu
 ...-ta-zi ... ⁵³⁻⁵⁹(nur einzelne Zeichen erhalten).

¹) 59, 38.

64. (B⁸².)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba'alat von Gebal gebe Macht dem ⁴König, meinem Herrn. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ⁵meiner Sonne, sieben mal, sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, dass ⁷stark ist die Feindschaft Abd-asirta's ⁸und er genommen hat alle meine Ortschaften ⁹für sich. (Nur) Gebal und Berut ¹⁰sind mir übrig geblieben, und zwei ¹¹. . . . Und er sagt zu den Leuten: ¹²Ich bin euer Herr, und es ist geschehen ¹³mit allen Habiri, wie mit der Stadt Ammi, ¹⁴sie sind geworden abtrünnig(?) [vom König]. ¹⁵. barrabarna-Leute(?) gegen ¹⁶und seine Suti und Širdana ¹⁷nicht weiss Seit(?) ¹⁸Abd-asirta verübt hat ¹⁹diese That gegen mich, da ²⁰sitze ich und bin unthätig in ²¹meiner Stadt; nicht vermag ich heraus zu gehen ²²aus ihrem Thore. Ich habe geschrieben an den Hof, ²³aber man hat mir keine Antwort geschickt. ²⁴. werde zerschlagen(?) ²⁵. ²⁶. ²⁷. ²⁸. ²⁹. zwei Monate ³⁰. Truppen und ³¹. nicht sind gekommen*) ³²meine und mich befreit(?) ³³der Grosse(?). Und was den Leuten . . . ³⁴Denn wie ein Vogel, der im ³⁵Netze (בְּלִי) sitzt, ³⁶so sind jene in der Stadt ³⁷. Ich habe geschrieben ³⁸. Alle geworden sind ³⁹[ihre Söhne, ihre Töchter und die Hölzer] ihrer Häuser, ⁴⁰indem sie sie gaben nach Jarimuta ⁴¹für ihren Lebensunterhalt. Siehe ⁴². . . ich habe gesagt zu ihnen: dieses . . . ⁴³. . . Truppen, wenn sie ⁴⁴. . . ist nicht. Und siehe, sie haben gegeben ⁴⁵. . . ist nicht. Wenn in zwei Monaten nicht ausgezogen sind ⁴⁶die Truppen, dann wird heraufziehen ⁴⁷Abd-asirta und die zwei Städte wegnehmen. ⁴⁸. Simyra und . . . Leute ⁴⁹. sind. Und . . . Leute ⁵⁰. ⁵¹. ich allein ⁵². sehen ⁵³⁻⁵⁹(abgebrochen).

*) vgl. 61, 43.

65. (L¹⁷.)

¹Ri-ib]-Addi iḫ-bi ²..... ra ri šar mātāti
³VII-it VII ta-am a-[na šipi bili-ia] ⁴Šamši-ia am-ku-ut i[š-ta-par]
⁵u aš-ta-ni a-na [šarri bili-ia nakrûtu] kab-da-at ⁶ili ali-ka u
i[li ⁷... ili (alu) Am-ma ⁸mâtât ki-it-ti
šarri [bili-ia u i-di?] ⁹šarru bili-ia ša-ni-tu mi-nu-um-mi
¹⁰Abd-aš-ra-ti ardu kalbu u in(?) ¹¹..... lib-bi-šu
i-na mâtât bili-ia ¹²...-ka-al šarru bili-ia a-na ardi-[šu]
¹³a-nu?-]ma aš-tap-par (amīlu) mār šipri-ia i-nu-ma ¹⁴.....
alāni-ia u i-ti-ši ... ¹⁵[a-na] ši-ri-ia u a-nu-um-ma ¹⁶[i-]na-an-na
il-ki (maḥāzu) Bī-ru-na ¹⁷[u] i-ti-la-am a-na ši-ri-ia ¹⁸[a-]mur(?)
(alu) Šu-ar-bi¹) abullu ¹⁹(maḥāzu) Gub-la lu-u ūmi ti-ši ji-na-mu-uš
²⁰iš-tu abullu u u-ul ni-li-u ²¹a-ša-am a-na dalāti²) ša-ni-tu
šum-ma ²²(maḥāzu) Gub-la u-ba-u ša-ba-ta u- ²³u li-iš-mi
šarru bili-ia a-[na ma ²⁴i-n)a(?) ḥa-mu-tu narkabāti
u ²⁵[ki-ma] ar-ḫi-iš u ti- ²⁶.....
ia u ²⁷..... ka-ša-ad šarru ²⁸u a-na-ku
a-wa-at bili-ia ²⁹u-ul(?) iz-zi-ib u [sum-]ma [la-a ji-iš-mi]
³⁰šarru bili-ia a-na a-wa-ti [ardi-šu] ³¹u in-ni-ib-ša (maḥāzu)
Gub-[la] ³²a-na ša-šu u gab-bi mâtât š[arri] ³³a-di (mātu)
Mi-iš-ri ti-ni-ib-šu ³⁴a-na (amīlūti) SA.GAS. pl. ša-ni-tu a-wa-[tu
³⁵la ji-si-bi-la bī-li a-na iaši(?) -ma ³⁶ki-ma ar-ḫi-iš a-na dup-bi
u na-ri-šu ³⁷alu a-na ša-šu u ³⁸alu iš-tu ša-šu
³⁹a-na a-ša-bi-ia u-bal-ti ⁴⁰..... lu ḥa-mu-tu šarru bili-ia
..... ⁴¹šabi narkabāti u ti-zu-ru [a-na] ⁴²al šarri bili-ia
a-mur ... ⁴³(maḥāzu) Gub-la la-ki-i alāni ... ⁴⁴(maḥāzu) Gub-la
al ki-it-ti šarri bili-ia

¹) 61, 29? ²) II R 23c 4.

65. (L¹⁷.)

¹Rib-Addi spricht [zum König ²....., dem König der Länder: ³sieben und sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, falle ich. Ich habe geschrieben ⁵und wiederholt an den König, meinen Herrn, dass die Feinde schwer lasten ⁶auf deiner Stadt und auf [deinem Diener?] ⁷..... auf Amma ⁸treue Länder des Königs, meines Herrn; das wisse ⁹der König, mein Herr. Ferner was auch ... ¹⁰Abd-ašrati ist eine Creatur und*) ein ¹¹..... sein Herz auf die Länder meines Herrn ¹²nicht(?) soll vernachlässigen der König, mein Herr, seinen Diener. ¹³Siehe, ich habe meinen Boten geschickt, als ¹⁴[er angriff?] meine Städte und auszog ... ¹⁵gegen mich, und siehe, ¹⁶jetzt hat er Berut weggenommen ¹⁷und wird heraufziehen gegen mich. ¹⁸Siehe, Šuarbi ist das Thor ¹⁹von Gebal. Sobald du ausziehst, wird er weichen ²⁰vom Thore. Aber wir vermögen nicht ²¹aus den Thüren herauszugehen. Ferner, wenn ²²er Gebal zu nehmen trachtet, dann ²³Darum möge hören der König, mein Herr, [auf seinen Diener und schicken] ²⁴in Eile Leute und Streitwägen und ²⁵schleunigst, und sie mögen [marschieren ²⁶..... ²⁷[wenn (bis?)] ankommt der König ²⁸und ich werde den Befehl meines Herrn ²⁹nicht unbeachtet lassen, aber wenn nicht hört ³⁰der König, mein Herr, auf die Worte seines Dieners, ³¹dann wird Gebal gerathen ³²in seine (Abd-aširta's) Hände und alle Länder des Königs ³³bis hin nach Ägypten werden gerathen in die Hände ³⁴der Habiri. Ferner [wenn?] ³⁵nicht schickt Nachricht mein Herr an mich(?) ³⁶schleunigst auf Thon- und Steintafel(?) ³⁷dann gehört die Stadt jenem und [ich vermag nicht zu behaupten] ³⁸die Stadt gegen ihn ³⁹zum Sitz für mich ⁴⁰[Es schicke] in Eile der König, mein Herr, ⁴¹Leute und Streitwägen, damit sie vertheidigen ⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn. Siehe ... ⁴³Gebal**) Ortschaften ... ⁴⁴Gebal ist eine treue Stadt des Königs, meines Herrn,

*) vgl. Z. 39. **) Siehe, G. ist nicht (la ki-l), wie die (übrigen) Ortschaften. G. ist eine treue Stadt?

⁴⁵iš-tu da-ri-ti ša-ni-tu ⁴⁶(amilu) mâr šipri šar (mahâzu) Ak-ka
⁴⁷ka-bi-id iš-tu (amilu) mâr ši-ip-ri-[ia?] ⁴⁸u na-at-nu sisu šap-
 li-[šu] ⁴⁹..... šu(?) II sisu ⁵⁰..... iš-tu šap-li-šu ⁵¹..
 uš-ša-am

66. (L²¹.)

¹A-na] A-ma-[an-ap-pa ki-bi ma] ²um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma a-na šipi bili-ia] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-an[a u ...
 ⁴bili-ka ti-di-nu bašta-ka [a-na pa-ni] ⁵šar-ri bili-ka ši-mi
 i-[nu-ma nakrûtu?] ⁶dannat u ku-uš-da ⁷šabi
 bi-ta-ti u [tu-ba-u-na] ⁸(mātu) A-mu-ri ur-ra mu-[ša
 ⁹..... ši a-na ka-tu ¹⁰..... ta-bu ma
 at ma ¹¹[ur-ra] mu-ša ji-ul-ku ¹².....
 šu-nu a-na (mātu) Mi-ta-na ¹³u] i-na-na la-a ta-[ka-la?
 ¹⁴... a mi ni tu-ša-na ¹⁵[a-nu-]ma tak-bi Ja-
 an-ḥa-[mu ¹⁶... uš-ši-ir KAN.ḪI.A. a-na ka-[tu
¹⁷... l)a-a ti-iš-mi ardi-šu? ¹⁸... ša-a-šu u i-...
 ¹⁹.....? u ma-aš-ka a-na ²⁰.....
 šu la ra? ²¹..... a u la ²².....
 ...? ūmi(?) iš-tu ²³... ša-]ni-tu ma
²⁴... a-n]a ma-ḥar ²⁵..... a(?)-ra-d[i?
²⁶..... (mahâzu) Gub-l[a ²⁷..... a-na ia
²⁸.....? ki-bi a-na šarri [bili-ia ²⁹[n]a-da-na a-na ilu(?)
³⁰[u?]ul ti-ka-li ³¹[š]a-ni-tu ki-ma mi a-na
³²u(?) ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša māti-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (mahâzu) Šu-mu-ra
³⁶ni-mu-ku-ut a-di na-[ša-ar?] ³⁷šar-ru a-na ali-šu
³⁸[a]-nu-ma III šanāti? ³⁹šī'i-nu ia-nu ? ⁴⁰a-na
 na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia-? ⁴²šar-ru XXX
 ta-bal [sisi ... ⁴³u ti-il-ka at ⁴⁴X ta-bal šum-ma
 ⁴⁵u li-ka gab-[bi ⁴⁶u iš-tu mât?
 ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
⁴⁹..... uš-ši-[ir ⁵⁰.....?

67. (L²².)

¹A-na] A-ma-an-ab-bi ²ki-bi ma] ³um-ma Ri-ib-Addi
 ardu-ka ma ⁴a-na šipi bili-ia am-ku-ut ⁵(ilu) A-ma-na u (iltu)
 Bilit ⁶ša (mahâzu) Gub-la ti-di-nu

⁴⁵von jeher. Ferner ⁴⁶der Bote des Königs von Akko ⁴⁷wurde
mehr geachtet als mein Bote ⁴⁸es wurden Pferde ihm gegeben
⁴⁹..... zwei Pferde ⁵⁰..... unter ihm ⁵¹.....
.....

66. (L²¹.)

¹An Amanappa ²: Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen
meines Herrn ³falle ich. Ammon und [die übrigen Götter?]
⁴deines Herrn, mögen gewähren dein Ansehen vor ⁵dem König,
deinem Herrn. Vernimm, dass der Feind(?) ⁶stark ist und
kommen(?) ⁷Truppen. Denn es wartet(?) ⁸das Land
Amuri bei Tag und Nacht ⁹..... dir
..... ¹⁰..... ¹¹bei Tag und Nacht
..... ¹²ihre nach Mitani ¹³Und jetzt
zögere du nicht. ¹⁴..... ausziehen ¹⁵Siehe,
du sagst: Janhamu ¹⁶... zu schicken
an dich ¹⁷... nicht hörtest auf seinen Diener
¹⁸..... ihn (er?) und ¹⁹..... und Ansehen dem
..... ²⁰..... ²¹.....
²²..... Tage(?) von ²³... ferner
..... ²⁴... vor ²⁵..... hinabsteigen (dienen?)
..... ²⁶..... Gebal ²⁷..... an
..... ²⁸... sprich zum König, meinem Herrn, ²⁹geben dem
Gotte(?) ³⁰nicht ? ³¹Ferner wie an
³²und giebt(?) an ³³Ausgang meines Landes und ...
..... ³⁴wie sein Geben ³⁵nach Simyra ³⁶wir
ziehen bis vertheidigt(?) ³⁷der König seine Stadt ³⁸Siehe
drei Jahre ³⁹unser Getreide; nicht ist ⁴⁰um
(es) zu geben nach ⁴¹und wozu ⁴²der König
30 Gespanne Pferde(?) ... ⁴³und bringst (holst)
⁴⁴10 Gespanne(?) wenn ⁴⁵und nimm all
⁴⁶und aus dem Lande ⁴⁷giebt 30 ⁴⁸und
Speise ⁴⁹..... schick ⁵⁰.....

67. (L²².)

¹An Amanabbi ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu
Füßen meines Herrn, falle ich. ⁵Ammon und Ba'alat ⁶von
Gabal mögen geben

⁷bašta-ka a-na pa-ni šarri bili-ia ⁸ša-ni-tu a-na mi-nim-mi
tu-uš-ti-ti-ik-ni ⁹uš-ši-ra-am-mi (amīlu) mār šipri-ka ¹⁰it-ti-ia
a-na ma-ḥar ¹¹šarri bili-ia u lu-u ¹²li-di-na-ku šabi u narkabāti
¹³i-zi-ir-tu a-na ka-tu ¹⁴u ti-zu-ru alu ¹⁵u an-nu-u i-ši-mi a-na
¹⁶a-wa-ti-(pl.)ka u u-wa-šir (? ?) ¹⁷u uš-ša-am ri-ku-dam ¹⁸u
i-ši mi-i u ia-nu-um šabi ¹⁹it-ti-šu u du-ni-bu-ša (? ?) ²⁰(maḥāzu)
Bī-ru-na a-na ša-šu ²¹u šabi SA.GAS. pl. u narkabāti ²²ša-ki-in
i-na lib-bi ²³u la i-nam-mu-šu-nim ²⁴iš-tu bi abulli (alu) Gub-[la
²⁵na?]-ki-ru-tu mi a-na šarri bili-ia ²⁶..... it-ti-ka šabi ša
damku(?) ²⁷..... narkabāti u u-ni-..... ²⁸.....
pl. it-ti-na ²⁹..... ša-am u u-zu-ru ³⁰.....
.... at-ta mi ta-.... ³¹..... imta-at(?).

68. (B³⁵.)

¹[A-na A-ma]-an-ap-pa ²[um-ma] Ri-ib-Addi ³[a-na š]ipi-ka
am-ku-ut ⁴..... ta ša aš a-na-ku ⁵.....? ša-ab-ti ⁶.....
a-wa-ti-ka a-nu-ma ⁷[ka?]-aš-da-ti a-na ka-tu(?) ⁸... a-ma-ti
ša-pa-ru ⁹a-na ia-ši ši-mi-i(?) mi ¹⁰ki(?) -ba mi a-na šar-ri ¹¹u
ji-di-na a-na ka-tu ¹²III amīlūti u ni-[da]-gal ¹³maḥāzu u
ni-bu-uš ... ¹⁴..... u-ul ¹⁵..... amīluti
¹⁶... rabiši a-ša šabi ¹⁷bi-ta-ti dannu ¹⁸ili šarri ša-ni-tu
¹⁹u(?) ?) šum-ma ni-li-[u] ²⁰[ša]-ba-at (maḥāzu) Bī-ru-ḥa ²¹a-na
ka-tu ša-ni-tu ²²i-ti-zi-bu amīlūti ²³Abd-a-ši-ir-ta ²⁴u-ul ki-ma
pa-na-nu ²⁵i-na šatti an-ni-ta ²⁶... a-nu šabi bi-ta-ta ²⁷.....
danniš a-di ²⁸[da-r]i-ti

69. (B⁴⁶.)

¹A-na] bili-ia Šamaš ki-[bī ma un-ma] ²[Ri-i]b-Addi ardu-ka
ma a-na šipī ³[šarri] Šamaš VII-šu VII ta-am am-[ku-ut]
⁴[Bilit] ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-[in] ⁵[dun]na a-na šar-ri bili-ia
⁶[š]a ki-a-ma-am iš-tap-ru a-na šar-ri bili-ia ⁷u la-a ji-iš-mu-na
a-wa-ti-ia ⁸a-nu-ma III-ta-an i-zi-iz ili-ia šanāti ⁹an-ni-ta u II
šattu ma ša-ḥu ¹⁰šī'i-ia ia-nu šī'i a-na ¹¹a-ka-li a-na ia-ši-nu
mi-na a-na-bu(?) -šu

⁷(dir) Ansehen vor dem König, meinem Herrn. ⁸Ferner: warum hast du mir zukommen lassen: ⁹»schicke deinen Boten ¹⁰mit mir an den Hof ¹¹des Königs, meines Herrn, dann ¹²wird er dir geben Leute und Streitwagen ¹³zum Schutze für dich, ¹⁴und sie werden die Stadt schützen«? ¹⁵Und siehe, ich gehorchte ¹⁶deinen Worten und schickte ihn, ¹⁷aber er musste leer abziehen ¹⁸und er hatte , aber nicht waren Truppen ¹⁹bei ihm. Und es ist gerathen ²⁰Berut in seine Gewalt, ²¹obgleich Habiri-Truppen*) und Streitwagen ²²darin lagen. ²³Und nicht weichen ²⁴weg vom Thore von Gebal ²⁵die Feinde. Dem König, meinem Herrn, ²⁶. . . . mit dir Truppen, welche ²⁷. . . . Streitwagen und ²⁸. . . . giebt ²⁹. . . . aus- zieht(?) und bewache . . ³⁰. . . . du ³¹. . . . stirbt(?).

68. (B⁵⁵.)

¹An Amanappa ²Rib-Addi. ³Zu deinen Füßen falle ich ⁴. . . . ich ⁵. . . . genommen ist ⁶. . . . deine Worte. Siehe, ⁷ich komme zu dir ⁸. . . Worte schreiben ⁹an mich höre ¹⁰sprich zum König, ¹¹dass er dir gebe ¹²300 Mann und wir vertheidigen(?) ¹³die Stadt und wir machen ¹⁴. nicht ¹⁵. . . . ¹⁶die Beamten den Auszug der ¹⁷Truppen, werden sie Muth fassen(?) ¹⁸für den König (einzutreten). Ferner ¹⁹noch(?) wenn wir vermögen ²⁰zu besetzen Berut ²¹für dich, alsdann(?) ²²verlassen die Leute ²³Abd- asirta. ²⁴Werden nicht wie früher ²⁵auch in diesem Jahre ²⁶. . . . die Truppen ²⁷. . . . [Widerstand leisten] durchaus bis ²⁸in Ewigkeit.

69. (B⁴⁸.)

¹An meinen Herrn, die Sonne: ²Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen ³des Königs, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁴Ba'alat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Wenn ich dergestalt geschrieben habe an den König, meinen Herrn, ⁷so hat man nicht gehört auf meine Worte. ⁸Siehe, drei mal haben sich über mich gesenkt diese Jahre ⁹und 2 Jahre ist gewachsen ¹⁰mein Getreide. (Jetzt aber, im dritten Jahre) ist kein Getreide da zur ¹¹Nahrung für uns. Wer hätte es bestellen sollen

*) oder: in seine und der Habiri Gewalt, obgleich Streitwagen darin waren?

¹²a-na (amílûti) hu-ub-ši-ia ga-am-ru ¹³mâri-šu-nu mârâti-šu-nu
 iši (?) bitî-šu-nu ¹⁴i-na na-da-ni i-na (mātu) [Ja]-ri-mu-ta
¹⁵i-na pa-la-aṭ [napi]šti-nu ša-ni-tu ¹⁶ji-iš-mi šar-ru bil-li a-wa-ti
¹⁷arad ki-ti-šu u ju-wa-ši-ra ¹⁸ši'i i-na lib-bi ilippāti u ju-ba-
 li-it ¹⁹ardi-šu u ali-šu u ia-di-na ²⁰IVC amílûti XXX ta-[bal
 si]ši ²¹ki-ma na-da-ni a-na Zu-? ²²u ti-na-ša-ru maḥāzu
 a-na ka-tu ²³ša-ni-tu i-nu-ma ji-iḫ-bi Ja-an-ḥa-mu ²⁴.
 na-din(?)mi ši'i a-na Ri-ib-Addi ²⁵. di-in a-na
 ša-a-šu ²⁶. māt? ? Su-û-ri¹⁾ ta-ri ma ²⁷.
 ši'i XXX amílûti ²⁸. id-da-an-šu ia ²⁹u
 an-nu-u i-na Ja-pa-[Addû] ³⁰il(?)-ki(?) kaspi-šu-nu al-lu-mi ³¹. .
 ja it-[ti-]ka ša-al-šu ³²[u] ji-iḫ-bi gab-ba i-na pa-ni-ka
³³at-ta li-id-mi-iḫ i-na pa-ni ³⁴šar-ri bili-ia u ji-da-nam ³⁵ši'i
 mu' . . . (mātu) Ja-ri-mu-ta ³⁶ša-a ji-da-...²⁾ pa-na-nu i-na
 (maḥāzu) Šu-mu-ra ³⁷ji-da-nam i-na-na i-na (maḥāzu) Gub-la
³⁸[ali-]šu nu-ba-li-it a-di ti-ba- ³⁹. . . al-li-ka ša-ni-tu li-
 ⁴⁰[šar]-ru bili-a pl. ia-ra- ⁴¹. ni ta u
 amílûti ⁴². Ja-pa-Addi i-na ⁴³. u
 tu-pa-la- . . . ⁴⁴. bil . . . ia-nu amílu i-na maḥāzu [Gub-la?
⁴⁵uš-]ši-ra amílût ma-ša-ar-ta ⁴⁶[a-na na-]ša-ar maḥāzu u-ul
 tu-ša-bat ⁴⁷. su ša-ni-tu ši-mi ia-a-ši ⁴⁸[mātu? gab]-ba mi
 a-na Ja-an-ḥa-mi u . . . ⁴⁹. il(?)-ki kasp[i-šu-n]u a-na
 mârî ⁵⁰. la i-na [mātu Ja]-ri-mu-ta ⁵¹ša-ni-tu šar (mātu)
 Ta-na³⁾ a-zi ⁵²a-di (maḥāzu) Šu-mu-ra u ji-ba-u ⁵³a-la-ki a-di
 (maḥāzu) Gub-la u ia-nu ⁵⁴mû a-na ša-ti-šu u ta-ra ⁵⁵a-na
 mâtî-šu a-nu-ma ki-a-ma iš-tap-ru ⁵⁶a-na ikalli a-na i-ri-iš-ti-ia
⁵⁷. tu-ti-ru-na ⁵⁸. i-ba-ši mi u i(?)
 ia(?)-nu(?) ⁵⁹i-ri-iš-ti ardi-ia u ?-di ⁶⁰. . . ša i-bu-šu
⁶¹a(?) di(?) ji . . . ta aš du na(?) šar-ru ⁶². ji-ad(?)-
 ga-lu šar-ru ⁶³arad ki-ti-šu mi-ia-mi ⁶⁴Abd-a-ši-ir-ta [ardu] kalbu
⁶⁵. ḫa-bu šum-šu i-na ⁶⁶[pa-n]i(?) šarri Šamaš i-nu-ma
 I ḫa-za-nu

¹⁾ hu mit vorgehendem Trennungszeichen, sodass das folgende in
 die vorhergehende Zeile gehört? ²⁾ für nam nicht Platz. nu? ³⁾ ? šu?

¹²meinen Unterthanen? Es sind alle geworden ¹³ihre Söhne und Töchter und die ihrer Häuser ¹⁴indem wir sie geben mussten nach Jarimuta ¹⁵für unseren Lebensunterhalt. Ferner ¹⁶höre der König, mein Herr, auf die Worte ¹⁷seines treuen Dieners und schicke ¹⁸Getreide in Schiffen und erhalte am Leben ¹⁹seinen Diener und seine Stadt. Und er möge geben ²⁰400 Leute und 30 Joch(?) Pferde ²¹um sie zu geben an Zu- ²²und sie mögen bewachen die Stadt für dich. ²³Ferner, wenn sagt Janhamu ²⁴[nicht?] zu liefern Getreide an Rib-Addi ²⁵. gieb*) ihm ²⁶. zurück- kehren(?) ²⁷. Getreide, 30 Leute ²⁸. ihm giebt ²⁹Und siehe, Japa-Addu ³⁰hat genommen ihr Geld. Siehe, ³¹N. N. ist bei dir, frage ihn, ³²er wird alles vor dir erzählen. ³³Du, es möge gut scheinen vor ³⁴dem König, meinem Herrn, dass er gebe ³⁵Getreide Jarimuta ³⁶Was sie(?) früher nach Simyra geliefert haben ³⁷möge er jetzt geben an Gebal, ³⁸seine Stadt, damit wir leben können bis ³⁹deine Stadt. Ferner möge [geben?] ⁴⁰der König, mein Herr ⁴¹. und Leute ⁴². Japa-Addi in ⁴³. ⁴⁴. nicht sind Leute in Gebal(?) ⁴⁵schicke Besatzungstruppen, ⁴⁶um zu schützen die Stadt, damit nicht ergreift ⁴⁷. Ferner höre mich, ⁴⁸das ganze Land(?) steht zur Verfügung Janhami's und . . . ⁴⁹. er hat genommen ihr Geld für Kinder ⁵⁰. nach Jarimuta. ⁵¹Ferner, der König von Ta-na(?) ist ausgezogen ⁵²gegen Simyra und wollte ⁵³ziehen nach Gebal, aber nicht hatte er ⁵⁴Wasser um zu trinken, und kehrte zurück ⁵⁵in sein Land. Siehe, so habe ich geschrieben ⁵⁶an den Hof, um meine Wünsche, ⁵⁷(aber man hat mir keine Antwort) zurückgeschickt. ⁵⁸. ⁵⁹der Wunsch meines Dieners und ⁶⁰. ⁶¹. der König ⁶². es möge sich kümmern der König ⁶³um seinen treuen Diener. Denn ⁶⁴Abd-asirta ist ein Hund ⁶⁵. vor ⁶⁶dem König, der Sonne. Wenn ein Fürst

*.) dinu Rechtstreit mit ihm?

⁶⁷lib-bu-šu it-ti lib-bi-ia ⁶⁸u u-da-bi-ra Abd-a-ši-ir-ta ⁶⁹iš-tu
(mātu) A-mur-ri ša-ni-tu iš-tu ⁷⁰ta-ri a-bi-ka iš-tu ⁷¹(maḥāzu)
Ši-du-na iš-tu ūmī ⁷²šu-wa-at in-ni-ip-ša-at ⁷³mātāti a-na
amilūti GAS. pl. ki-na-na ⁷⁴ia-nu mi-am-ma a-na ia-ši ⁷⁵u
liš-mi šar-ru a-wa-ti ardi-šu ⁷⁶ia-di-na amilūti a-na na-ša-ar
⁷⁷ali]-šu u-ul ju-pa-ḫi-ra ka-li ⁷⁸[amilūti] GAS. pl. u di ap? ?
⁷⁹..... u i-na ūmī ⁸⁰..... ti uš-ši-ra šabi ... ⁸¹u-]da-bi-ra
na ⁸²..... ri i-nu-ma (amīlu) rabišu ... ⁸³.....
.... nu u a-na ⁸⁴..... ra? ? nu
pu-ru ⁸⁵..... ut-ši¹⁾ Mil-ku-ru amat
Bilit [ša?] (maḥāzu) Gub-[la ⁸⁶..... šar-ru
a-di amat i-na ⁸⁷..... na i-na ḫa-at
amili-šu [šar-ru bili-ia?] ili-ia [Šamši-ia]

70. (B⁴⁹.)

¹Ri-ib]-Addi iḫ-bi ²[a-na šar mātāti šarri rabi ³[Bilit] ša
(maḥāzu) Gub-la [ti-di-in ⁴dunna a-]na šarri bili-ia [a-na ⁵šipi]
bili-ia Šamaš [VII-šu ⁶u VII]-ta-an am-ku-ut ⁷[a-nu-ma] ki-a-ma
aš-ta-pa-ru ⁸[a-na iḫ]alli²⁾ a-wa-tu-ia u-ul ⁹[ti-pu?] -šu u ša-ma
u-ul ¹⁰[tu-]uš-mu-na a-mur i-bi-iš ¹¹(maḥāzu) Šur-ri la na-pal-
ḫa-ti ¹²i-na-na la-a-mur ša-a-lu šar-ru ¹³a-na ḫa-za-ni-šu a-na
a-ḫi-ia Ja-milki(?) ¹⁴u-ul ki-na³⁾ a-na⁴⁾ -ti-šu-nu a-wa-ti-ia
¹⁵šum-ma šar-ru ji-ša-i-lu ¹⁶u na-at-na pa-ni-nu a-na ¹⁷a-ra-di-ka
a-na-ku mi ib-ša-ti ¹⁸i-mu-ga-ia ina (maḥāzu) Šur-ri ¹⁹i-ba-šu
i-na pa-ni-ia ²⁰al-lu-u ḫa-za-na-šu-nu da-ku ²¹ka-du a-ḫa-ti-ia u
māri-ši ²²mārāti a-ḫa-[ti]-ia uš-ši-ir-ti ²³a-na (maḥāzu) Šur-[ri]
iš-tu pa-ni ²⁴Abd-a-[ši-ir-ti] (*mehrere Zeilen abgebrochen*)

Rückseite. ¹..... ².....

³šar-ru ⁴ka-li mātāti ⁵šum-ma a-na
a-ḫi-ia ⁶ji-ša-i-lu šar-ru ⁷...⁵⁾ i-na ba-li-it

¹⁾ 61, 54. ²⁾ ? der Rest von bit mit ausgelassenem rabû? sieht
aus wie Rest von ib. ³⁾ la? ⁴⁾ ? la? ⁵⁾ GUR? ír zu lesen?

⁶⁷mit mir gemeinsame Sache machte, ⁶⁸dann würde ich ver-
treiben Ab-aširta ⁶⁹aus Amurri. Ferner: seit ⁷⁰zurückgekehrt
ist dein Vater aus ⁷¹Sidon, seit jener Zeit ⁷²sind gerathen
⁷³die Länder an die Habiri. Darum ⁷⁴habe ich nichts.
⁷⁵Darum möge hören der König auf die Worte seines Dieners,
⁷⁶und geben Leute zur Vertheidigung ⁷⁷seine Stadt, dass er
(Abd-aširta?) dann nicht vereinige alle ⁷⁸Habiri und [besetze
⁷⁹das Land?]. Und zur Zeit ⁸⁰.....
schicke Leute, [dann] ⁸¹werde ich vertreiben
⁸²....., wenn ein Beamter ... ⁸³..... ⁸⁴.....
..... ⁸⁵..... Mutši(?),
Milkuru?) ... Dienerin der Ba^cala von Gebal(?) ⁸⁶...
..... der König an die Dienerin in
⁸⁷..... zu Händen seines Unterthanen der König,
mein Herr, mein Gott, meine Sonne.

70. (B⁴⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder, dem grossen
König: ³Ba^calat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem
Herrn. Zu ⁵Füssen meines Herrn, der Sonne, sieben ⁶und
sieben mal falle ich. ⁷Siehe, so habe ich geschrieben ⁸an
den Hof, aber meine Forderungen ⁹hat man nicht aus-
geführt (?) und nicht darauf ¹⁰gehört. Siehe, es hat ge-
handelt ¹¹Tyrus aufrührerisch. ¹²Jetzt*): frage der König
¹³seinen Lehnsherrscher, meinen Bruder Jamilki(?) ¹⁴ob sich
nicht verhalten wie ihre Sünden(?) meine Worte. ¹⁵Wenn
fragt der König, ¹⁶so sind wir darauf bedacht zu ¹⁷dienen dir;
ich habe gebracht ¹⁸mein Vermögen(?) nach Tyrus, damit es sei
¹⁹zu meiner Verfügung, ²⁰siehe, da haben sie (die Tyrier) ihren
Fürsten getödtet ²¹sammt meiner Schwester und ihren Söhnen.
²²Die Töchter meiner Schwester**) hatte ich geschickt ²³nach
Tyrus wegen ²⁴Abd-aširti's.

Rückseite. ¹..... ².....
³der König ⁴alle Länder ⁵wenn
meinem Bruder [Vs. 13?] ⁶fragt der König ⁷....
..... lebend

*) la-a-mur = 𐎶𐎵𐎶𐎶. **) so nach der Ergänzung aḥatu statt a-ḥa.

⁸ia-aš-pu-ru a-na šar-ri [bili-]šu ⁹la-a tu-uš-mu-na a-wa-tu-šu
¹⁰u ma-ti-ma šu ut a-nu ¹¹i-la-šu u šum-ma a-na a-ḫi-ia
¹²tī-ša-i-lu u ta-aḫ-bu ¹³alu an-nu-u la-a ḫa-za-nu ša AL ¹⁴šar-ru
ili-šu u-ul ni-li-u ¹⁵i-bi-iš mi-im-mi u pal-ḫu-ni ¹⁶šum-ma a-na
ḫa-za-ni (maḫāzu) Šur-ri ¹⁷la-a ji-ša-i-lu šar-ru ¹⁸i-nu-ma ba-[li-]it
mi-mu-šu ki-ma ¹⁹a-ia-ab a-na-ku i-na-na ²⁰a-mur bit (maḫāzu)
Šur-ri ²¹ia-nu bit-ti ḫa-za-ni ²²... ma šu-a-ta ki-ma bit
²³[alu] U-ga-ri-ta i-ba-ši ²⁴..... it danniš mi-mu ²⁵.....
lib-bi-šu ji-iš-mi šar-ru ²⁶[a-wa-tu] ardi-[šu] ju-wa-ši-ra ²⁷.....
..... da u ji-zi-iz ²⁸[i-na? ir]-zi-ti u ²⁹..... a-na ḫa-za-
nu-ti u ³⁰..... ? aumis ... ³¹..... šu-nu ši
³²..... rabiš šar-ri ³³..... ti šar-ri
mâtâtî

71. (B⁷¹)

¹Ri-ib-ad-(di iḫ-bi) ²a-na šarri bi-li-[ia um-ma] ³a-na šupal
šipî-[ka] ⁴VII-ta-an u VII-ta-an [am-ḫut] ⁵aš-tap-par aš-ta-ni
a-na [ikalli] ⁶u la-a(?) tu-da-nu u(?) [la-a] ⁷ji-iš-mi šar-ru
bi-li a-wa-t[i-ia] ⁸u i-wa-ši-ir (amīlu) mâr ši[p-ri-ia] ⁹a-na bit-ti
ikalli u ¹⁰ri-ku-tu i-ia-nu ṣabi ma-ša-ar-tu ¹¹a-na ša-a-šu
u ti-mu-ru aḫ[i?]-ia ¹²i-nu-ma la a-na di-i-ni-ia ut-ti-iš la ¹³a-na
ia-ši ki-ma (amīlûti) ḫa(pl.)-za-ni aḫu-(ḫu)-ia ¹⁴u ti-na-i-su
ni-ru-ta a-na-ku mi-i ¹⁵al-ka-ti a-na ma-ḫar-ri Ḫa-mu-ni-ri ¹⁶u
aḫu-ia ṣaḫir iš-tu ia-ti ¹⁷i-na ša-mi (alu) Gub-la ¹⁸a-na na-da-ni
alu(li) ¹⁹a-na mârî Abd-a-ši-ir-ti ²⁰i-nu-ma ji-mur (amīlu) aḫi-ia
i-nu-ma ²¹a-zi (amīlu) mâr šip-[ri]-ia ri-ka mi ²²i-ia-nu ṣabi
ma-ša-ar-tu it-ti-šu ²³u ia-an-as-ni u ki-na-an-na ²⁴ji-bu-uš ar-na
u ji-ta-ri-id-ni ²⁵iš-tu ali u u-ul ia-ku-ul mi ²⁶šar-ru bi-li a-na
ib-ši-tan(?) an-nu-u ²⁷a-nu-ma a-na-ku la-a i-la-u mi

⁸(Wenn) er schrieb an den König, seinen Herrn, ⁹hörte man nicht auf seine Worte ¹⁰Und je ¹¹..... Und wenn meinen Bruder (den König von Tyrus) ¹²du fragst und sagst: ¹³Diese Stadt hat keinen Fürsten, den eingesetzt(?) hat ¹⁴der König über sie: dann vermögen wir nicht ¹⁵irgend etwas zu thun, und fürchten uns. ¹⁶Wenn nach dem Fürsten von Tyrus ¹⁷nicht fragt der König, ¹⁸ob alles, was er hat, wohlbehalten ist, dann bin wie ¹⁹ein Feind ich. Jetzt, ²⁰siehe das Gebiet von Tyrus ²¹ist nicht das Gebiet eines Lehnfürsten ²²..... es ist wie das Gebiet ²³von Ugarit ²⁴..... gar sehr; was immer ²⁵..... sein Herz. Es höre der König ²⁶das Wort seines Dieners, er schicke ²⁷..... und hält Stand ²⁸im Lande. Und ²⁹..... den Häuptlingen und ³⁰..... ³¹..... ihre (sie) ³²..... der Beamte des Königs ³³..... dem König die Länder.

71. (B⁷¹.)

¹Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn: ³Nieder zu deinen Füßen ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Ich habe wiederholt geschrieben an den Hof, ⁶aber nicht hat man mir gegeben(?), und nicht ⁷hörte der König, mein Herr, auf meine Worte, ⁸und ich schickte meinen Boten ⁹an den Hof und [er kehrte zurück] ¹⁰leer, ohne dass er Besatzungstruppen ¹¹mit sich brachte. Und als sahen meine Brüder, ¹²dass nicht meinem Rechtsstreit nicht ¹³mir wie den Fürsten, meinen Brüdern, ¹⁴da wurden aufsässig*) die Truppen(?), und da ¹⁵habe ich mich begeben zu Ammunira ¹⁶und mein Bruder hat sich von mir abgewandt, ¹⁷indem er besetzte**) Gebal ¹⁸um zu übergeben die Stadt ¹⁹den Söhnen Abd-asirti's. ²⁰Wenn sieht mein Bruder, dass ²¹ausgezogen ist (von Ägypten) mein Bote leer, ²²ohne dass Besatzungstruppen mit ihm sind, ²³dann wird er sich feindlich zu mir stellen und dementsprechend ²⁴sich ver- gehen und mich vertreiben ²⁵aus der Stadt. Dass nicht unbeachtet lassen wolle ²⁶der König diese That! ²⁷Siehe, ich vermag nicht

*) ? vgl. Z. 23. **) ? vgl. Z. 49.

²⁸i-ri-ba a-na (mâtâtî) Mi-iš-ri-i ²⁹ši-ma-ti u mur-zu dan-nu
³⁰a-na (šîru) ra-ma-ni-ia u i-di mi ³¹šarru bi-li i-nu-ma ilâni
 (maḥâzu) Gubla ³²ka-ab(?) -šu u mar-zu-u danniš ³³u ḥi-i-ti
 ib-[ša]-ti a-na ilâni ³⁴ki-na-an-na la-a i-ri-bu ³⁵a-na ma-ḥar
 šarri bi-li-ia ³⁶u a-nu-ma mâri-ia arad šarri bili-ia ³⁷uš-ši-ir-ti
 a-na ma-ḥar šarri bi-li-ia ³⁸u ji-iš-mi šarru a-[wa]-ti ard-di-šu
³⁹u ia-di-na šarru bi-li-ia ⁴⁰šabi] bi-ta-tu u [ti]-iṣ-[ba-tu] ⁴¹(alu)
 Gub-(ub)li u la-a ⁴²[i-ri?]-bu mi šabi ša-ra ⁴³.....
 uš-ši-ir-ti ⁴⁴a-na lib-bi-ši ma-ti ⁴⁵šabi bi-ta-at šarri
 bi-li-ia ⁴⁶a-na la-ki-ši a-mur ma ? ? ... ⁴⁷amîlûti ra-i-mu-ia
 a-na lib-bi ali ⁴⁸šahîr amîlûti ša-ru-tu a-na lib-bi-ši ⁴⁹a-zi mi
 šabi bi-ta-tu u ša-mu ⁵⁰a-na u-mi ka-ša-di-ši u ⁵¹ta-ra-at
 alu a-na šarri bi-li-ia ⁵²u ji-di bi-li i-nu-ma ili-šu a-bi-tu
⁵³i-nu-ma a-na-ku a-na ali a-na-ša-ar ⁵⁴a-na bi-li-ia li(m)-ta-ri-iṣ
 lib-bi ⁵⁵ili šarri bi-li-ia la-a na-din mi ⁵⁶alu a-na mâri Abd-
 aš-ra-ti ⁵⁷ki-na-an-na nukkur¹⁾ aḥi-ia alu ⁵⁸a-na na-da-ni-ši
 a-na mâri Abd-aš-ra-ti ⁵⁹u-ul ia-ku-l mi šarru bi-li iṣ-tu ⁶⁰ali
 šum-ma danniš ma-ad ⁶¹kaspu ḥurâṣu a-na lib-bi-ši a-na bit-
 ilâni-ši ⁶²ma-ad mi-im-mu šum-ma ji-iṣ-ba-tu-ši ⁶³šarru bi-li
 ki-ma ji-bu-šu a-na ardi-šu ⁶⁴ji-bu-uš u ia-di-[na] (al-la) Bu-ru-
 zi-lim ⁶⁵a-na a-ša-bi-ia a-nu-ma a-na ma-ḥar ⁶⁶Ḥa-mu-ni-ri
 i-ba-ša-ti i-nu-ma ⁶⁷ma-ša-ra-at alu ina (alu) Bu-ru-zi-lim
⁶⁸inaka-ru pal-ḥa-tu mâri Abd-aš-ra-ti ⁶⁹i-nu-ma al-ka-ti a-na
 ma-ḥar Ḥa-mu-ni-[ri] ⁷⁰aš-šum mâri Abd-a-ši-ir-ti i-nu-ma ⁷¹da-nu
 ili-ia u i-ia-nu ša-ri ⁷²(pû) bi šarri a-na ia-ši u ki-bi-ti ⁷³a-na
 bi-li-ia a-mur (maḥâzu) Gub-li alu-ši-na

¹⁾ da KUR auch = našâru, ist zu erwägen, ob eine Ideogramm-
 verwechslung mit einem gleich oder ähnlich lautenden Verbum der
 Bedeutung »aufwiegeln« vorliegt. Vgl. das verdächtige 𐎠𐎵 in dieser
 Bedeutung. Jud. 9, 31.

²⁸zu kommen nach Ägypten. ²⁹Das Alter und Krankheit lasten schwer ³⁰auf mir. Es wisse aber ³¹der König, mein Herr, dass die Götter von Gebal ³²zürnen*) und schwierig sind gar sehr, ³³denn Sünde habe ich begangen gegen die Götter**). ³⁴Darum komme ich nicht ³⁵vor den König, meinen Herrn. ³⁶Aber siehe, meinen Sohn, den Diener des Königs, meines Herrn, ³⁷habe ich geschickt vor den König, meinen Herrn. ³⁸Darum höre der König die Worte seines Dieners ³⁹und es gebe der König, mein Herr, ⁴⁰Truppen, damit sie besetzen ⁴¹Gebal und nicht ⁴²hineinkommen Feinde(?) ⁴³..... habe ich geschickt ⁴⁴nach ihr (der Stadt) ⁴⁵Truppen des Königs, meines Herrn, ⁴⁶um sie zu besetzen. Siehe, dann werden ⁴⁷meine Anhänger in die Stadt, ⁴⁸werden verlassen die Feinde sie. ⁴⁹Wenn ausziehen die Truppen und sie besetzen†) ⁵⁰am Tage(?) ihrer Eroberung, da ⁵¹wird zurückkehren die Stadt zum König, meinem Herrn. ⁵²Es wisse der König, dass auf ihn ich höre. ⁵³So lange ich in der Stadt des Königs bin, halte ich Wache ⁵⁴für meinen Herrn. Aber es gebe Acht ⁵⁵der König, mein Herr, dass nicht ausgeliefert wird ⁵⁶die Stadt an die Söhne Abd-ašrat's. ⁵⁷Denn es hat aufgehetzt mein Bruder die Stadt ⁵⁸um sie zu überliefern den Söhnen Abd-ašrat's. ⁵⁹Dass nicht vernachlässige der König, mein Herr, ⁶⁰die Stadt! Denn sehr viel ist ⁶¹das Silber und Gold in ihr, in ihren Tempeln ⁶²ist viel die Habe, wenn sie sie erobern! ⁶³Der König, mein Herr, wie er thun wird seinem Diener, ⁶⁴möge er thun, und er gebe mir Bur-selem ⁶⁵zum Wohnsitz. Siehe, bei ⁶⁶Ammunira bin ich, (werde ich sein) wenn ⁶⁷verloren geht(?) die Stadt (Gebal). Gegen Bur-selem ⁶⁸werden feindlich vorgehen, fürchte ich, die Söhne Abd-ašrat's, ⁶⁹wenn ich gehe zu Ammunira. ⁷⁰Denn die Söhne Abd-aširti's, da ⁷¹sie mächtig sind über mich, und kein Hauch des ⁷²Mundes des Königs für mich da ist, so spreche ich ⁷³zu meinem Herrn: Siehe, Gebal ist ihre Stadt;

*) gabašu? gibiš libbi. **) ich habe meinen Verpflichtungen gegen sie nicht nachkommen können. †) ? vgl. hierzu Z. 17?



⁷⁴ma-ad mi-im šarri a-na lib-bi-ši mar-ši-ti (pl.) ali ⁷⁵(amīlūti) ab-
 [bu]-ti-nu pa-na-nu šum-ma ka-al šarru a-na ⁷⁶gab-bi ina ali māti
 na-šu-ni ia-nu a-na ša-šu ⁷⁷la-a ia-kul šarru a-na ib-ši an-nu
⁷⁸a-nu-ma ardu-ka mārī-ia uš-ši-ir-ti a-na ⁷⁹ma-ḥar šarri bili-ia
 u ju-ši-ra-šu ḥa-mi-it-du ⁸⁰šarru ka-du šabi ti-l-ku ala ⁸¹šum-ma
 šarru bi-li ?-na-nu-ni u ⁸²ut¹⁾-ti-ru-ni a-na ali u a-na-ṣur-[ru-ši
⁸³ki pa-na a-na šarri bi-li-ia ⁸⁴šarru bi-li a-na
 lib-bi-ši u ⁸⁵alu iṣ-tu bu zi
⁸⁶ki(?) -ma zi ⁸⁷..... zi
⁸⁸Ḥa-mu-[ni-ri ⁸⁹a-di ma ⁹⁰ji-iṣ-mi
 ⁹¹ardi-šu na[krātu dannat uš-ši-ir] ⁹²šabi bi-ta-tu u ti-iṣ-
 ba-tu šabi ki-ma ḥa-[mut]-ti-iṣ ⁹³alu ki-ma ar-ḥi-iṣ u ti-l-ku ala
⁹⁴i-nu-ma ka-bid mi a-na pa-ni šarri la-a ia-ku-ul mi šarru bi-
 li-[ia] ⁹⁵a-[na a]lli dan-na-tu a-na ib-ši mar-ši an-nu-u
⁹⁶la ... -na-at a-na pa-ni ša ji-pa-aš mi a-na mātāt šarri
 ... ⁹⁷šabi šarri bi-li u ji-ar-ḥi-ša šarru bi-li-ia

72. (B⁴¹)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bili-šu šar-ri rabi ³šar ta-am-ḥa-ra
 Bilit ša ⁴(mahāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na šar-ri bili-ia
⁶a-na šipi bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁸i-nu-ma
 ji-iṣ-ta-pa-ru šar-ru ⁹bi-li u-ṣur-mi ra-ma-aṭka ¹⁰(m)i-nu ji-na-
 ṣa-ra-ni a-nu-ma ¹¹[i-n]u-ma aš-ta-pa-ru a-na ikalli [**a-na**]
¹²amīlūti ma-ša-arti u a-na ¹³sisi u
¹⁴mi-na i-bu-šu-na a-na-ku ¹⁵i-na ba-la-ti-ia i-na-zi-ru ¹⁶al šarri
 a-na ša-a-šu u ¹⁷šum-ma mi-ta-ti mi-na ¹⁸i-bu-šu i-nu-ma ka-bi
 a-na ¹⁹pa-ni šar-ri Ri-ib-Addi ²⁰? la(?) mi-it šabi bi-ta-at
²¹šar-ri i-nu-ma ba-al-tu ²²(amīli) rabiši u ²³a-da-bu-ba ka-li
 ib-ši-šu-nu ²⁴u ji-di šar-ru i-nu-ma

¹⁾ ji (ju)?

⁷⁴es ist viel die Habe des Königs darinnen, der Besitz der Stadt.
⁷⁵Unsere Väter, früher, wenn vernachlässigt hatte der König
⁷⁶irgend welche Stadt des Landes, haben sie (ihn ihm) nicht
herausgebracht. ⁷⁷Nicht möge der König diese Sache vernach-
lässigen. ⁷⁸Siehe, deinen Diener, meinen Sohn, habe ich geschickt
⁷⁹zum König und es wolle ihn eilends (zurück)schicken ⁸⁰der
König mit Leuten, welche besetzen die Stadt. ⁸¹Wenn der
König, mein Herr, mich und ⁸²mich zurückbringt
in die Stadt, dann werde ich sie vertheidigen ⁸³wie früher für
den König, meinen Herrn ⁸⁴(des?) König(s?) darin und
..... ⁸⁵die Stadt von ⁸⁶.....
..... ⁸⁷..... ⁸⁸Ammunira
..... ⁸⁹bis wie ⁹⁰Es höre der
König, mein Herr, die Worte ⁹¹seines Dieners. Die Feinde
sind mächtig über mich; schicke ⁹²Truppen und es mögen
besetzen die Truppen so schnell als möglich ⁹³die Stadt
schleunigst und erobern die Stadt. ⁹⁴Wenn es schwer dünkt(?)
dem König, dass (dann) nicht vernachlässige der König, mein
Herr, ⁹⁵die Stadt um jene schändliche That.
⁹⁶....., welche er verübt hat gegen die Länder der
⁹⁷... die Truppen des Königs, meines Herrn, und es möge ...
... der König, mein Herr

72. (B⁴⁴.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem grossen König,
³dem König der Schlacht: Ba⁵alat ⁴von Gebal gebe Macht
⁵dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füssen meines Herrn, meiner
Sonne ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Wenn mir schreibt
der König, ⁹mein Herr: »Vertheidige dich selbst« ¹⁰wie
soll ich mich vertheidigen? Siehe, ¹¹wenn ich habe geschrieben
an den Hof ¹²um Besatzungstruppen und um ¹³Reiterei, so
[hat man mir keine geschickt]. ¹⁴Was soll aus mir werden?
Ich, ¹⁵so lange ich lebe, vertheidige ich ¹⁶die Stadt des Königs
für ihn, aber ¹⁷wenn ich sterbe, — was ¹⁸soll aus ihnen
werden? Wenn man sagt zu ¹⁹dem König: Rib-Addi ²⁰ist
nicht(?) dem Tode verfallen, denn die Truppen ²¹des Königs
leben (und?) ²²die Beamten: so ²³kenne ich all ihr Werk
(Absicht), ²⁴und es wisse der König, dass ich



²⁵arad ki-ti a-na-ku a-na ša-šu ²⁶[u]ul ji-iš-mi šar-ru zi-[ir?
²⁷{arad} ki-ti-šu ša-a ²⁸..... a-na pa-ni {šarri?
²⁹..... (*etwa 5 Zeilen abgebrochen*).

Rückseite. ¹Ri-ib-Addi i-na ²..... -ni-šu ardu a-na
 šarri ³[šum-ma ia?] -nu amilu ša ia-aḫ-[bu] ⁴ki-ti-ia a-na pa-ni
 šar-ri ⁵bili-ia ki-ti-ia ji-du m[a] ⁶ji-du šar-ru ma-ni ūmi ⁷ji-bu-šu
 du-um-ka ⁸a-na ia-ši i-nu-ma ⁹ia-nu lib-bi ša-na-a-na ¹⁰pa-nu-ia
 ma a-na a-ra-ad ¹¹šarri bili-ia a-nu-ma ¹²di-nu an-nu-u di-in
 ki-ti ¹³ša-a ḫa-bi-ti ka-li ¹⁴mi-im-mi ji-l-ki-šu ¹⁵šar-ru bil-li-[ia]
¹⁶a-na ša- ¹⁷..... zji(?) -ḫi-ru-ta ¹⁸ia-di-nu
 bil-li a-na-aš-ši ¹⁹u an-nu la a-la-ki ²⁰mi-na a-ḫa-bu-šu ²¹ap-pu-
 na-ma ²²a-nu-ma dup-bi ša-nu ²³u ka-li u-nu-tu-ia ²⁴ša it-ti
 Ja-pa-Addi ²⁵šu-ut ji-ša-kan ²⁶i-na pa-ni šar-ri

73. (B⁸⁹.)

¹Ri-ib-Addi i[ḫ-bi um-m]a a-[na] ²bili-šu šar mātāti šarri rabi
³Bilit ša (mahāzu) Gub-la ⁴ti-di-in dunna a-na šar-ri ⁵bili-ia
 a-na [šīpi] šarri bili-ia ⁶Šamši-ia VII-šu VII-ta-an ⁷am-ku-ut
 i-nu-ma ji-iš-tap-ru-na ⁸šar-ru bili-ia a-na ia-š[i] ⁹u-šur mi
 ra-m[a-a]n-k[a iš-tu] ¹⁰mi-nu ji-n[a-ša]-ra ¹¹a-mur (amīlūti)
 a-[bu?] -ti-i[a] ¹²(amīlūti) ma-ša-ar-ti ¹³it-ti-šu-nu u
¹⁴šar-ri ili-[ia?] ¹⁵..... a-la-ku ¹⁶... -at-tu ...
 ma ¹⁷... -tu šar-ri a-na ... ¹⁸[u?] an-nu-u
 [nak]ru¹⁾ ¹⁹dana)n(?) ili-ka ... amīlūt ²⁰[Abd-]a-ši-ir-ta a-na
²¹[amīlūti] GAS. pl. u amīlūti ²²..... -ti-ib-šu mi-nu m[a?]
²³..... Ri-ib-Addi ²⁴..... a-[na?] ardi-ka ²⁵.....
 -ia aḫ-ba ²⁶..... na ma-ti ... ²⁷.....
 tu ...

Rückseite. ¹⁻⁹(*abgebrochen*). [iš-]tap-par a-na [šarri bili-ia]

¹⁾ [KUR.]NU?

²⁵ ihm ein treuer Diener bin. ²⁶ Nicht höre der König auf die Feinde(?) ²⁷ seines treuen Dieners, welche ²⁸ [ihn verläumdern] beim König. ²⁹ (*etwa 5 Zeilen abgebrochen*).

Rückseite. ¹ Rib-Addi in ² Diener dem König. ³ Wenn nicht ist ein Mensch, der bezeugt ⁴ meine Treue beim König, ⁵ so kennt mein Herr meine Treue (doch). ⁶ Es weiss der König, seitdem ⁷ er Gnade erwiesen hat ⁸ mir, dass ⁹ nicht war mein Herz verändert. ¹⁰ Mein Sinn steht darauf, zu dienen ¹¹ dem König, meinem Herrn. Siehe ¹² dieser Rechtsstreit ist ein gerechter. ¹³ Wie ich gesagt habe: alles ¹⁴ was ich habe, das nehme ¹⁵ der König, mein Herr, ¹⁶ für sich ¹⁷ (nur) die kleinen ¹⁸ gestatte mein Herr, dass ich mitnehme ¹⁹ und nicht ²¹ einmal das will ich nehmen, ²⁰ was ich ihm gesagt habe. ²² Siehe, ein zweiter Brief: ²³ alle meine Geräthe, ²⁴ welche bei Japa-Addu sind, ²⁵ wird der auf-führen ²⁶ dem König.

73. (B⁵⁹.)

¹ Rib-Addi spricht zu ² seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³ Ba'alat von Gebal ⁴ gebe Macht dem König, ⁵ meinem Herrn. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ⁶ meiner Sonne, sieben mal und sieben mal ⁷ falle ich. Wenn geschrieben hat ⁸ der König, mein Herr, an mich: ⁹ » » Vertheidige dich selbst « (so erwidere ich:) wovon ¹⁰ soll ich mich vertheidigen? ¹¹ Siehe, meine Väter(?) ¹² hatten Besatzungen ¹³ bei sich und ¹⁴ des Königs gegen mich ¹⁵ ... gehen ¹⁶ ¹⁷ des Königs ¹⁸ Und siehe der Feind ¹⁹ ist mächtig gegen dich. [Es vereinigen sich?] die Leute ²⁰ Abd-asirta's mit ²¹ den Habiri und die Leute ²² was ²³ Rib-Addi ²⁴ [hilf?] deinen Diener. ²⁵ ²⁶ in das Land(?) ²⁷

Rückseite. ¹⁻⁹ (*abgebrochen*). ¹⁰ schrieb ich an den König, meinen Herrn:

¹¹[uš]-ši-ir šabi(?) ¹²[u]-ul la-ku ¹³[...] a-na šarri ¹⁴[lu?]-u i-na-[na ji-iš-mí?] ¹⁵šar-ru a-wa-ti ardi-šu ¹⁶u ji-wa-ši-ra ¹⁷šabi bi-ta-ti [a-na-ša-ar?] ¹⁸mât šar-ri a-na šarri Ša[mši-ia] ¹⁹u l[u?-ni-ip?]-šat(?) amilûti ²⁰ha-za-ni i-na KAN. pl. ²¹u-ul? da-ku ²²ki-ma u ka-la-ta ²³^a(*abgebrochen*).

74. (B⁵⁷.)

¹Ri-ib-[Addi iḫ-bi ²a-]na bîl-li-š[u šar mâtâti ³š]arri rabi Bilit ša [(maḥâzu) Gub-la ⁴ti]-di-in dunna a-na [šarri bili-ia ⁵Šams]i-ia -a-na šîpî bili[ia ili-ia ⁶Š]amši-ia VII-šu VII ta-an ⁷[am]-ku-ut a-na mi-ni ji-is-ta-pa-ru ⁸šar-ru bîl-li a-na ia-ši ⁹u-šur mi lu-u na-šar-ta ¹⁰iš-tu ma-an-ni i-na-ša-ru-šu ¹¹iš-tu na-ak-ri-ia ¹²u iš-tu (amilûti) ḥu-ub-ši-ia ¹³mi-nu ji-na-zi-ra-an-ni ¹⁴šum-ma šarru la(?) [jî]-na-zi-ru ¹⁵ardi-šu ti ¹⁶u ša[r(?)-ru la ¹⁷[jî]-na-ša-ru-ni mi-nu ¹⁸ji-na-zi-ru-ni šum-ma ¹⁹šarru ji-wa-ši-ru-na (amilûti) ²⁰(mātu) Mi-iš-ri u (mātu) Mi-lu-ḥa ²¹u sisi a-na ḫa-at ²²amîli-ia an-nu-u ki-ma ²³ar-ḫi-iš u bal-ta-ti ²⁴a-na a-ra-ad šar-ri bili-ia ²⁵šum-ma ia-bu mi-im-ma ²⁶[a-]na ia-ši a-na la-ki ²⁷sisi [ga-]mi(?) -ir g[ab-bi] ²⁸i-na na-da-n[i i-]na

Rückseite. ¹(mātu) Ja-ri-mu-ta i-na ²ba-la-aṭ napišti-ia šum-[ma] ³lib-bi (bi) šar-ri a-na ⁴ba-la-aṭ ardi-šu u ⁵al-li-šu(?) uš-ši-ra ⁶ma-ša-ar-ta u ⁷in-na-ša-ru ali-ka u ⁸ardu-ka a-di [jî]-du šar-ru ⁹a-na mâtâti-šu u ji-wa-ši-ru ¹⁰šabi bi-ta-ti-šu u ¹¹ji-ša-ap-ši-ḥu mâtâti-šu ¹²da-mi-iḫ ki-a-ma pa-[an] šarri ¹³i-na ša-pa-ri-ka a-na ... ¹⁴šu-ri-ib mi Ḥa-ia a-na ¹⁵(maḥâzu) Šu-mu-ra XIII kaspi ¹⁶I ta-bal na-al-ba-ši ¹⁷na-at-na-ti aḫ-ru-tu ¹⁸(amilu) GAS. i-nu-ma šu-[ri-]ib dup-bi ¹⁹a-na (maḥâzu) Šu-mu-ra al-lu-mi ²⁰Ḥa-ia ša-al-šu a-di ²¹mu-ša šu-ri-ib a-na ²²(a-na) (maḥâzu) Šu-mu-ra pa-na-nu ²³ba-lu-aṭ šarri i-ba-ši i[li-i]a

¹¹»Schicke Truppen ¹²nicht sie nehmen
¹³[die Länder?] dem König ¹⁴Jetzt wolle hören
¹⁵der König auf die Worte seines Dieners ¹⁶und er schicke
¹⁷Truppen, damit ich vertheidige(?) ¹⁸das Land des Königs
für den König, meine Sonne, ¹⁹und gerathen die Stadt-
²⁰fürsten in ²¹nicht tödten(?) ²²wie ..
.... und du zögerst ^{23a}(*abgebrochen*).

74. (B⁵⁷.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem König der
Länder, ³dem grossen König: Ba^calat von Gebal ⁴gebe Macht
dem König, meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füssen meines
Herrn, meines Gottes, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal
⁷falle ich. Warum hat geschrieben ⁸der König, mein Herr,
an mich: ⁹»Vertheidige, dann wirst du geschützt sein.«
¹⁰Womit soll ich sie (die Stadt) vertheidigen ¹¹gegen meine
Feinde? ¹²Und gegen meine Unterthanen, ¹³wer soll mich
schützen? ¹⁴Wenn der König nicht schützt ¹⁵seinen Diener
..... ¹⁶und der König(?) nicht
¹⁷mich schützt, wer ¹⁸soll mich schützen? Wenn ¹⁹der König
schickte Leute aus ²⁰Ägypten und Meluḥa ²¹und Pferde durch
²²diesen meinen Mann so schnell ²³als möglich, dann würde
ich am Leben bleiben ²⁴zu dienen dem König, meinem Herrn.
²⁵Denn nicht besitze ich irgend etwas, ²⁶um zu erlangen
²⁷Pferde. Es ist alles verbraucht ²⁸durch das Ausgeben nach

Rückseite. ¹Jarimuta ²für meinen Lebensunterhalt. Wenn
³das Herz des Königs für ⁴das Leben seiner Diener und ⁵für
seine Stadt (schlägt), so schicke ⁶Besatzung und ⁷so wird sich
vertheidigen deine Stadt und ⁸deine Diener, bis dass sich be-
kümmert der König ⁹um seine Länder und schickt ¹⁰seine
Truppen und ¹¹Ruhe verschafft seinen Ländern. ¹²Es erscheine
so als das Beste dem König. ¹³Was anbetrifft dein Schreiben
zu ¹⁴bringen Ḥaia nach ¹⁵Simyra, (so) habe ich 13 (Minen)
Silber ¹⁶und 1 Paar(?) Gewänder ¹⁷gegeben als Geschenk ¹⁸für
die Ḥabiri, als er hinbrachte den Brief ¹⁹nach Simyra. Siehe
da ist ²⁰Ḥaia, frage ihn, bei ²¹Nacht hat er (ihn) hinein-
gebracht nach ²²Simyra. Vordem ²³war das Leben des Königs
bei mir

²⁴u ni-di-nu aḫ-[ru]-tu amīlu ²⁵ša ni-iš-pu-ru u ²⁶[ia]-nu-u i-na
 ali(?)-ia ²⁷... ba-l]a(?)-aṭ šar-ru ²⁸..... ta XX
 ²⁹..... u-ia ³⁰...
 i-na

75. (B⁴⁵.)

¹Ri-ib-Addi [iḫ-bi a-na] ²šar-ri rabi šar [ta-am-ḫa-ra]
³Bilit ša (maḫāzu) [Gub-la] ti-[di-lu] ⁴dunnu a-na šar-ri bili-ia
⁵a-na šṭpi bili-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII-ta-an am-ku-ut a[l-lu]
⁷[i?]a-aḫ-bu šar-ru bil-li a-[na] ⁸mi-ni at-ta ma ti-iš-tap-ru-šu
⁹a-na ia-ši a-mur a-na-ku ia-nu ¹⁰ḫa-za-na i-na ar-di-ti-ia ¹¹iš-tu
 (maḫāzu) Šu-mu-ra u al-lu ¹²pa-nu gab-bi a-na ia-ši u II amīlu
¹³(mātu) Mi-iš-ri ša a-ša-ap-ra ¹⁴a-na ikalli u-ul a-ša u-ul
¹⁵ša-ap-[ra-ti] i a-na šar-ri ia-nu ¹⁶amīlu ša-a [j]i-ba-lu dup-bi-ia
¹⁷a-na ikalli a-nu-ma II amīlu an-nu-tu ¹⁸tu-ba-lu-na dup-bi
 a-na šar-ri ¹⁹u an-na u-ul a-ša ki-na-na ²⁰pal-ḫa-ti u na-at-na-ti
 pa-ni-ia ²¹... bili-ia ša-ap-ra-ti ²².....
 ?-ka ²³i-nu-ma ji-la-[ki] A-ma-an-ap-pa ²⁴i-na šabi zi-
 u aš-ta-par ²⁵a-na ikalli u ju-wa-[ša]-ra ²⁶u ju-wa-ša-ra¹⁾
 šar-ru šabi ²⁷ra-ba u-ul la-ki Abd-a-ši-ir-ta ²⁸ka-du mi-im-mi-šu
 ki-ma ḫa-bi-ia ²⁹a-wa-ti šar-ru-ta aš-ta-pa-ru ³⁰a-na bili-ia u
 ti-ḫa-bu a-na mi-ni ³¹ti-iš-ta-pa-ru a-wa-ti ša-ru-ta ³²šum-ma
 a-wa-ti-ia tu-uš-um-[na] ³³a-di(?) j-u-ul-ku A-za-ru ki-ma a ...
³⁴a-mur a-na-ku idil šar-ri ³⁵ša-ni-tu mi-ia-mi ma-nu māri
³⁶Abd-a-ši-ir-ta ardu kalbu [šarri? ³⁷alāni ḫa-za-nu-ti šarri a-na
 ³⁸šu-nu it-ti-ka alāni i[t..... ³⁹A-zi-ri u-ul ji-ti-r]u-ub
 ... ⁴⁰šarru a-na alāni-šu-nu u-ul ⁴¹a-na ša-šu-nu iš-tu
 (maḫāzu) Šu-[mu-ra] ⁴²(maḫāzu) Ul-la-za maḫāzu ša ji-l[a-ki?
 ⁴³narkabāti pa-na-nu u(?) ? ⁴⁴... -ša-ar amīlu
 ⁴⁵..... šabi ⁴⁶..... Šu-mu-ra
 ⁴⁷..... -ra A-zi-ru ⁴⁸aḫ(?)bi a-na-ku amilūti

¹⁾ Dittographie.

²⁴ und wir gaben Geschenke dem Mann, ²⁵ den wir schickten, aber
²⁶ es ist nicht (bei mir?) in meiner Stadt ²⁷ ... Leben der
 König ²⁸ 20 ²⁹
 ³⁰ in

75. (B⁴⁵.)

¹ Rib-Addi schickt zum ² grossen König, dem König der
 Schlacht: ³ Ba'alat von Gebal gebe ⁴ Stärke dem König, meinem
 Herrn. ⁵ Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶ sieben und
 sieben mal falle ich. Siehe ⁷ es wird sagen der König, mein
 Herr: »Warum ⁸ hast du ihn (diesen Brief) geschickt ⁹ an mich?«
 Siehe ich, nicht ist ¹⁰ ein Fürst (mehr) in meinen Diensten
¹¹ ausser Simyra. Aber siehe, ¹² früher gehörte mir alles. Die
 zwei Leute ¹³ nach Ägypten, welche ich geschickt habe ¹⁴ an den
 Hof, sind nicht zurückgekommen, und ich sollte nicht ¹⁵ schreiben
 an den König? Ich habe keinen ¹⁶ Menschen, der bringen könnte
 meinen Brief ¹⁷ an den Hof. Siehe jene zwei Leute ¹⁸ haben
 gebracht meinen Brief zum König, ¹⁹ und da sie nicht zurück-
 kommen, so ²⁰ habe ich Befürchtungen und wende mich ²¹ an
 meinen Herrn [und] schickte ²² dein
²³ wenn nimmt(?) Amanappa ²⁴ mit Leuten
 Und (so) habe ich geschrieben ²⁵ an den Hof. Und wenn
 schickte ²⁶ der König (seine) ²⁷ Grossen, würde nicht Abd-aširta
 festgenommen werden ²⁸ sammt allem, was er hat, wie ich sage?
²⁹ Wenn ich böse Nachrichten schreibe ³⁰ an meinen Herrn, dann
 sagt man: »Warum ³¹ schreibst du böse Nachrichten?«
³² Wenn man (aber) auf meine Worte hörte, ³³ dann(?) würde
 man festnehmen Azaru, wie [ich sagte?] ³⁴ Siehe, ich bin ein
 Ritter des Königs. ³⁵ Ferner: Die Söhne ³⁶ Abd-aširta's, Diener
 des Königs, ³⁷ die Städte der Statthalter des Königs zu
³⁸ jene mit dir die Städte ³⁹ Aziri nicht betreten
⁴⁰ der König ihre Städte nicht ⁴¹ ihnen. Seit (von)
 Simyra, ⁴² Ullaza, die Stadt, welche nahm ⁴³ Streitwagen
 ? ? ⁴⁴ Leute ⁴⁵ Truppen
 ⁴⁶ Simyra ⁴⁷ Aziru
⁴⁸ ich dachte(?) [jene?] Leute

⁴⁹a-na (mātu) Mi-iṣ-ri ṣi- ⁵⁰u uš-ši-ra ap-[pu-na ma?] ⁵¹i-na ẓa-ti-šu-nu a-na ia-ši ⁵²ki-na-na uš-ši-ir-ti amīlu an-nu-u ⁵³ša-ni-tu u-ul aš-ta-par a-na šar-ri ⁵⁴a-nu-ma II amīlu (mātu) Mi-iṣ-ri šu-nu ⁵⁵tu-ša-na ša-ri a-na ia-ši ⁵⁶u la-a a-ša šum-ma šatti an-ni ⁵⁷ia-nu šābi bi-ta-ti u . ? . ⁵⁸mātāti a-na amilūti GAS. pl. u ⁵⁹šum-ma lib-bi šarri ba-li-ni ša ⁶⁰šabi bi-ta-ti ia-aš-pu-ur a-na ⁶¹Ja-an-ḥa-mi u a-na Bi-ḥu-ra ⁶²al-ku mi ẓa-du (amilūti) ḥa-za-ni-ku-nu ⁶³li-ku-na māt A-mur-ri i-na ūmi ⁶⁴ti-l-ku-na-ši ša-ni-tu di-nu a-na ia-ši ⁶⁵it-ti Ja-pa-Addi u it-ti Ḥa-[ti-ib ⁶⁶u j[u]-wa-ši-ra šarru ⁶⁷ b[ī]-ri-nu ka-li ⁶⁸mi-im-mi ša-a ju-u-ul-ku-na ⁶⁹iš-tu ša-a-šu-nu a-na šarri u-ul ⁷⁰ji-l-ki-šu amīlu ša-nu a-na ša-šu ⁷¹da-mi-iḳ a-na šar-ri ša-ni-tu ⁷²ju-wa-ši-ra šarru sisu a-na ⁷³(a-na) ardi-šu u a-na-ša-ra āla ⁷⁴šarri ia-nu mi-im-ma a-na ia-ši ⁷⁵ga-mi-ir gab-bu i-na na-da-ni ⁷⁶i-na ba-la-aṭ napišti-ia u amīli-ia¹) ⁷⁷an-nu-u ju-wa-ši-ra-šu šar-ru ⁷⁸ki-ma ar-ḥi-iš u ia-di-na ⁷⁹(amīli) ma-ša-ar-ta²) a-na na-ša-ar³) ⁸⁰na-ša-ar arad ki-ti-šu u ali ⁸¹u amīli māt Mi-lu-ḥa it-ti-šu-nu ⁸²ki-ma AN-zi ša-a a-bu-ti-ka ⁸³ša-ni-tu i-nu-ma ji-ka-bu ⁸⁴šar-ru u-ṣ[ur ra-ma-an-ka a-na?] -ša(?) -ra ⁸⁵ . . . nu ji- ⁸⁶ . . . pl. a-nu- ⁸⁷ ma-ša-ar-[ta ⁸⁸it]-ti-šu ⁸⁹a-na-ku nu- ⁹⁰ amīli-ia ḥu-ub-ši-ia a . . . ma-ḥar a-na-ku ki-a-ma aš-pu-ru ⁹¹[a-na] ikalli a-[n]a na-ša-ar u [a-na] amilūti (mātu) Mi-lu-[ḥa] u la-a ⁹² lu-ta-šu ma na mi-na na-na ju-wa-[ṣi]ra šar-ru ⁹³(amilūti) ma-ša-ar u [amilūti] (mātu) Mi-lu-ḥa a-na na-ša-ri-ša? ⁹⁴u-ul ti-ni-bu-uš alu a-na GAS. pl.

76. (L¹⁹.)

¹A-na šar-ri bili-[ia Šamši-ia ki-bi ma] ²um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ma ³a-na šipi bili-ia Šamši-ia ⁴VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁵Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁶ti-di-in dunna a-na ⁷šar-ri bili-ia i-nu-ma ⁸i-ka-bu šar-ru bili-ia

¹) ? rabiṣu? oder radirt? ²) Or.: ra. ³) radirt.

⁴⁹ nach Ägypten zu ⁵⁰ schicke auch ⁵¹ durch sie an mich. ⁵² Ebenso habe ich auch diesen Mann geschickt. ⁵³ Sollte ich etwa nicht an den König schreiben? ⁵⁴ Siehe, jene zwei Leute, nach Ägypten sind sie ⁵⁵ ausgezogen als für mich ⁵⁶ und sind nicht zurückgekommen. Wenn ich dieses Jahr ⁵⁷ keine Truppen erhalte, dann [verfallen] ⁵⁸ die Länder den Habiri. Und ⁵⁹ wenn das Herz des Königs uns nicht gewährt(?) ⁶⁰ Truppen, so möge er schreiben an ⁶¹ Janhamu und Biḥura: ⁶² »Macht euch auf mit euren Fürsten ⁶³ und besetzt Amurru, in einem Tage ⁶⁴ könnt ihr es besetzen.« Ferner einen Streit habe ich ⁶⁵ mit Japa-Addu und mit Ḥatib, ⁶⁶ und es schicke der König ⁶⁷ [Leute, welche entscheiden] zwischen uns. Alles, ⁶⁸ was man abnimmt ⁶⁹ jenen, gehöre dem Könige. Nicht ⁷⁰ soll es nehmen ein anderer für sich. ⁷¹ Es dünke gut dem König. Ferner ⁷² schicke der König Reiterei ⁷³ seinem Diener, dann werde ich vertheidigen die Stadt ⁷⁴ des Königs. Ich habe gar nichts mehr. ⁷⁵ Es ist alles alle geworden durch Ausgaben ⁷⁶ für meinen Lebensunterhalt und diesen meinen(?) Mann ⁷⁷ möge schicken der König ⁷⁸ schleunigst und geben ⁷⁹ Besatzungstruppen zur Vertheidigung ⁸⁰ seines treuen Dieners und der Stadt. ⁸¹ Und Leute aus Meluḥḥa mit ihnen, ⁸² wie deiner Väter. ⁸³ Ferner wenn sagt ⁸⁴ der König: Vertheidige dich selbst, ich soll vertheidigen(?) [mich wie?] ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ Besatzung ⁸⁸ mit ihm ⁸⁹ ich ⁹⁰ meine Unterthanen vor und darum schrieb ich ⁹¹ an den Hof um Besatzung und Leute aus Meluḥḥa, damit nicht ⁹² es schicke der König ⁹³ Besatzungstruppen und Leute aus Meluḥḥa, um sie (die Stadt) zu vertheidigen, ⁹⁴ damit nicht gerathe die Stadt an die Habiri.

76. (L¹⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ² Rib-Addi, dein Diener. ³ Zu Füßen, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴ sieben und sieben mal falle ich. ⁵ Ba'alat von Gebal ⁶ gebe Macht dem ⁷ König, meinem Herrn. Wenn ⁸ befiehlt der König, mein Herr:

⁹u-ṣur mi ra-ma-an-ka ¹⁰u u-ṣur al šar-ri ¹¹ša it-ti-ka iṣ-tu
¹²ma-ni i-na-ša-ru-na ¹³ra-ma-ni-ia u ala ¹⁴pa-na-nu amili
ma-ša-ar-ti ¹⁵šar-ri it-ti-ia u ¹⁶šar-ru ia-di-nu šī'i ¹⁷iṣ-tu (mātu)
Ja-ri-mu-ta ¹⁸a-na a-ka-li-šu-nu u ¹⁹an-nu-u i-na-na ²⁰iṣ-ta-
ḥa-at-ni A-zi-ru ²¹u iṣ-ta-ni u-ul ²²alpi u la-a-la ²³a-na ia-ši
la-ka-a ²⁴A-zi-ru gab-ba ²⁵u ia-nu šī'i ²⁶a-na a-ka-li-ia ²⁷u
(amili) [ḥu-jub-ši ²⁸pa-aṭ-ru a-na alāni ²⁹a-šar i-ba-ši šī'i ³⁰a-na
a-ka-li-šu-nu ³¹ša-ni-tu a-mi-ni ji-iṣ-ta-ka-nu ³²šar-ru ki-ma
(amilûti) ḥa-za-nu-ti ³³(amilûti) ḥa-za-nu-tu alāni-šu-nu ³⁴a-na
ša-šu-nu (amilûti) ³⁵ri-šu-šu-nu i-na ³⁶šap-li-šu-nu u ³⁷a-na-ku
alāni-ia a-na A-zi-ri ³⁸u ia-ti ji-ba-u ³⁹a-na ma-ni i-bu-šu ki-ta
⁴⁰it-ti-šu mi-nu kalb[i] ⁴¹mâri Abd-a-ši-ir-ta ⁴²u u ti-bu-šu-na
⁴³ki-ma lib-bi-šu-nu u ⁴⁴tu-wa-ši-ru-na alāni ⁴⁵šar-ri i-na iṣāti

77. (L²⁰.)

¹Ri-ib-Addi iṣ-ta-par ²a-na bīli-šu šar-ri rabi ³šar-ri mātāti
šar-ri ⁴ta-am-ḥa-ṭ Bilit ⁵ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁶dunna
a-na šar-ri ⁷bīli-ia a-na šīpi ⁸bīli-ia Šamsi-[ia] VII-šu ⁹VII
ta-an am-[kut] ib-šu ¹⁰ša-a la a-bi-iṣ ¹¹iṣ-tu da-ri-ti ¹²[a]-bi-iṣ
a-na (maḥāzu) Gub-la ¹³[uṣ-]ši-ir Bi-ḥu-ra ¹⁴[ami]li (mātu) Su-ti
da-[ku ¹⁵amili] Ši-ir-da-ni ¹⁶[da-]ku III amil-lim
¹⁷šu-]ri-bu . . . [a-na] ¹⁸(mātu) Mi-iṣ-ri . . . ¹⁹u a wa ja . . .
²⁰šu-nu šar-ru bīli-ia ²¹i-di ti-bu-šu-[na] ²²ar-na ili-i[a] ²³šum-]ma
i-ra-am šar-[ru ²⁴bī-]li arad ki-ti-šu ²⁵u uš-ši-ra . . . ²⁶II]I amilu
u ib-lu-ta ²⁷u i-na-zi-ra ²⁸alu a-na šar-ri ²⁹i-nu-ma i-ša-pa-ru
³⁰šar-ru u-ṣur mi ³¹ra-ma-an-ka iṣ-tu ma-ni ³²i-na-zi-ru-na ³³III
amilu ša-a šu-ri-ib ³⁴Bi-ḥu-ra uš-ši-ra ³⁵u bal-ta-ti ³⁶Abd-i-ra-ma
³⁷Natan-Addu Abd-milki ³⁸an-nu-tu mâri Abd-a-ši-ir-ta ³⁹u
la-ku mât ⁴⁰šar-ri a-na ša-šu-nu

⁹ » » vertheidige dich selbst ¹⁰ und vertheidige die Stadt des Königs, ¹¹ welche dir anvertraut ist « : mit wem ¹² soll ich vertheidigen ¹³ mich und die Stadt? ¹⁴ Früher waren Besatzungstruppen ¹⁵ des Königs bei mir und ¹⁶ der König lieferte das Getreide ¹⁷ aus Jarimuta ¹⁸ zum Unterhalt für sie. Aber ¹⁹ siehe jetzt ²⁰ ist über mich hergefallen Aziru ²¹ wiederholt. Nicht ²² Rinder und Proviant ²³ habe ich; weggenommen hat ²⁴ Aziru alles. ²⁵ Und nicht ist Getreide da ²⁶ zum Unterhalt für mich ²⁷ und die Unterthanen ²⁸ zerstreuen sich in die Ortschaften, ²⁹ wo Getreide ist ³⁰ zum Unterhalt sie. ³¹ Ferner warum setzt [mich] ³² der König gleich den Fürsten? ³³ Die Fürsten: ihre Ortschaften ³⁴ gehören ihnen, ihre ³⁵ Scheichs sind ³⁶ ihnen unterstellt, aber ³⁷ ich: meine Ortschaften gehören Aziru, ³⁸ und (gegen) mich suchen sie ³⁹ nach einem, mit dem sie einen Vertrag schliessen können. ⁴⁰ Was für Hunde sind ⁴¹ die Söhne Abd-asirta's. ⁴² Und sie handeln ⁴³ wie es ihnen beliebt und ⁴⁴ lassen aufgehen die Städte ⁴⁵ des Königs in Feuer.

77. (L²⁰.)

¹ Rib-Addi schreibt ² an seinen Herrn, den grossen König, ³ den König der Länder, den König ⁴ der Schlacht: Die Ba'alat ⁵ von Gebal möge geben ⁶ Macht dem König, ⁷ meinem Herrn. Zu Füssen ⁸ meines Herrn, meiner Sonne, sieben ⁹ und sieben mal falle ich. Eine That, ¹⁰ welche nicht verübt worden ist ¹¹ seit Urzeiten, ¹² ist gegen Gebal verübt worden. ¹³ Es hat geschickt Bihura ¹⁴ Suti-Leute, welche geschlagen haben ¹⁵ die Širdani . . . ¹⁶ sie haben getötet. Drei Leute ¹⁷ hat er geschickt . . . nach ¹⁸ Ägypten . . . ¹⁹ und ²⁰ sie der König, mein Herr, ²¹ wisse, sie haben begangen ²² Vergehen gegen mich. ²³ Wenn liebt der König, ²⁴ mein Herr, seinen treuen Diener, ²⁵ dann schicke er ²⁶ die drei Leute, damit ich lebe ²⁷ und rette ²⁸ die Stadt dem König. ²⁹ Wenn mir aber schreibt ³⁰ der König: »Schütze ³¹ dich selbst« : Mit wem ³² soll ich denn schützen? ³³ Die drei Leute, welche (nach Ägypten) gebracht hat ³⁴ Bihura, schicke ³⁵ und ich lebe. ³⁶ Abd-irama, ³⁷ Natan-Addu, Abd-milki, ³⁸ diese sind es. Die Söhne Abd-asirta's, ³⁹ die haben genommen das Land ⁴⁰ des Königs für sich.

78. (B⁷⁷.)

¹A-n]a šar-ri bīli-ia ²Šamši-ia um-ma Ri-ib-Addi ³ardu-ka
ma a-na šīpī bīli-ia ⁴Šamši-ia VII-šu VII ta-an ⁵am-ku-ut
ji-iš-mi šar-ru ⁶bīl-li a-wa-ti arad ⁷ki-ti-šu ma-ri-iš danniš
⁸a-na ia-ši dannat nakrūtu ⁹māri Abd-a-ši-ir-ta i-ru-bu ¹⁰i-na
(mātu) A-mur-ra a-[na] ša-šu-nu ¹¹ka-li mātu (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹²u (maḥāzu) Ir-ka-ta ir-ti-ḥu ¹³a-na (amīlu) rabū u a-nu-ma
i-na ¹⁴(maḥāzu) Šu-mu-ra i-zi-za-ti ¹⁵i-nu-ma ma-ri-iš (amīlu)
rabū ¹⁶li nakrūti i-ti-zi-ib ¹⁷(maḥāzu) Gub-la u ia-
¹⁸Zi-im-ri-da ¹⁹Ja-pa-Addu ti-ia ²⁰a-nu-ma
ki- ji-iš-ta-pa-ru ²¹(amīlu) rabū a-na ša-šu-nu u ²²[la-a]
ti-iš-ma-na a-na ša-šu ²³u ji-iš-mi šar-ru bīl-li-ia ²⁴[a-]wa-ti arad
ki-ti-šu ²⁵uš-ši-ra bi-la-ta ²⁶[k]i-ma ar-ḥi-iš a-na ²⁷(maḥāzu)
Šu-mu-ra a-na na-ša-ri ²⁸ad]i ka-ša-ad ṣabi ²⁹bi-ta-at šar-ri
Šamaš ³⁰u ji-ša-am-ri-ir šar-ru ³¹Šamaš (amīlūti) ša-ru-ta iš-tu
³²lib-bi māti-šu ša-ni-tu ji-iš-mi ³³šar-ru bīli a-wa-ti ardi-šu ³⁴u
uš-ši-[ra] amīli ma-ša-ar-ta ³⁵a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra u ³⁶a-na
(maḥāzu) [I]r-ka-ta šum-ma ³⁷in-na-b[a]-tu ka-li ³⁸amīlūt ma-
[ša]-ar-ti iš-tu ³⁹(maḥāzu) Šu-mu-[ra] u ⁴⁰ji-it-ru-uš [i]-na pa-ni
⁴¹bīli Šamaš mātāti u ⁴²id-na-ni XX ta-bal ⁴³sisi a-na ia-ši
⁴⁴u uš-ši-ra bi-la-ta ⁴⁵ki-ma ar-ḥi-iš ⁴⁶a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
a-na ⁴⁷na-ša-ri-ši ka-li ⁴⁸amīli ma-ša-ar-ti ⁴⁹ša-a ir-ti-ḥu mar-ša
⁵⁰u zi-iḥ-ru amīlūti ⁵¹i-na lib-bi ali šum-ma ⁵²la-a ṣabi bi-ta-[ti]
la-a ⁵³tu-ši-ru-na u ⁵⁴ia-nu alu ša-a ti-ir-ti-ḥu ⁵⁵a-na ka-tu u
šum-ma ṣabi bi-t[a-ti] ⁵⁶i-ba-ša-at ka-li mātāti ⁵⁷ni-l-ku a-na
šar-ri

79. (B⁷⁸.)

¹[R]i-ib-Addi iḥ-bi ²a-]na bīli[-šu šar mātāti] ³Bilit ša
(m[ahazu] Gub-la] ⁴ti-din dunna a[-na bīli-ia ⁵a-]na šīpī bīli-ia
Š[amši-ia ⁶VII-šu] VII-am am-ku-ut ⁷[ji]-di šarru bīl-li i-nu-]ma]

78. (B¹⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: Rib-Addi, ³dein Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Es höre der König, ⁶mein Herr, die Worte seines ⁷treuen Dieners. Es ergeht sehr schlecht ⁸mir, mächtig sind die Feinde. ⁹Die Söhne Abd-Aširta's sind eingefallen ¹⁰in's Land Amuru, ihnen gehört ¹¹das ganze Land. (Nur) Simyra ¹²und Irkata sind geblieben ¹³dem Grossen. Und siehe in ¹⁴Simyra sitze ich, ¹⁵denn bedrängt war der Grosse ¹⁶wegen der Feinde und verliess ¹⁷Gebal und
 . . . ¹⁸Zimrida . . . und ¹⁹Japa-Addu gegen mich. ²⁰Siehe, unter diesen Umständen hat geschrieben ²¹der Grosse an sie, aber ²²sie haben nicht auf ihn gehört. ²³Darum wolle hören der König, mein Herr; ²⁴die Worte seines treuen Dieners, ²⁵zu schicken Hilfe ²⁶so schnell wie möglich nach ²⁷Simyra zur Vertheidigung ²⁸bis ankommen die Truppen ²⁹des Königs, der Sonne, ³⁰und treibt*) der König, ³¹die Sonne, die Feinde aus ³²seinem Lande. Ferner höre ³³der König, mein Herr, die Worte seines Dieners, ³⁴und schicke Besatzungstruppen ³⁵nach Simyra und ³⁶nach Irkata. Weil ³⁷entwichen sind alle ³⁸Besatzungstruppen aus ³⁹Simyra. Und es möge ⁴⁰erscheinen gut, ⁴¹dem Herrn, der Sonne der Länder, und ⁴²gieb 20 Joch(?) ⁴³Pferde mir ⁴⁴und schicke Hilfe ⁴⁵so schnell wie möglich ⁴⁶nach Simyra, um ⁴⁷es zu vertheidigen. Alle ⁴⁸Besatzungstruppen, ⁴⁹welche mir geblieben waren, sind schwierig, ⁵⁰und es fliehen die Leute ⁵¹in der Stadt, ⁵²wenn ihr nicht Truppen ⁵³schickt. Und ⁵⁴es ist keine Stadt, welche übrig bliebe ⁵⁵für dich. Wenn aber Truppen ⁵⁶da sind, dann werden wir alle Länder ⁵⁷für den König erobern.

79. (B⁷⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herr, dem König der Länder. ³Ba'alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn. ⁵Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass

*) marāru.

⁸šal-ma-at Gub-la am[ati-šu al ⁹šar]ri iš-[tu] da-ri-it ūmi¹⁾(?)
¹⁰ša-[ni?]-tu dannat nakrūt ša šabi GAS. pl. ¹¹ili-ia'ga-am-ru mārī
 mārāti ¹²iš[i] bitāti i-na na-da-ni ¹³[i-na] (mātu) Ja-ri-mu-ta i-na
¹⁴i-na ba-la-aṭ napiš-ti ¹⁵...-ia šal da ša la mu ¹⁶ma
 aš-šum ma-li ¹⁷... ri aš-ta-pa-ar u ¹⁸[aš]-ta-ni
 a-na ikalli aš-šum ki-gi-ka nu ¹⁹..... i-da-gal a-wa-[ti]
 pl-ia(?) ²⁰.....-du-na li-iš-mi ²¹⁻²³(abgebrochen).

Rückseite. ¹.....-ka ²...
 šar-ri bili-ia A-du[-na ³šar] (maḥāzu) Ir-ka-ta i-du-ku-na(?)
⁴šab]i GAS. [pl.] a-na ... ia-nu ⁵ša ma a-na
⁶Abd-a-ši-ir-ta u? ⁷iš-ša-bat (maḥāzu) Ar-[da]-ta ⁸u
 an-nu-uš [i-na-an-na ⁹in-na pa-al-ḥa-ti [a-na?]-ku
¹⁰li-il-ma-ad šarru bi-li ¹¹i-nu-ma iš-ša-bat šar Ḥa-ti ¹²ka-li
 mātāt ku-ti-ti ¹³šar (mātu) Mi-it-ta-ni ma ¹⁴šar (mātu) Na-aḥ-
 [ri]ma ... ¹⁵... šarru šarru ra-bu ¹⁶Abd-a-ši-ir-ta
 ¹⁷kalbu ji-l-[ki] ¹⁸uš-ši-ra ša[bi bi-ta-ti ¹⁹[m]i-

80. (B¹¹)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bil-li šar mātāti ³šarri rabi šar
 ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunnu a-na šarri
⁶bili-ia a-na šipi bili-ia ⁷Šamši-ia VIII-šu VIII ta-am ⁸am-ku-ut
 a-mur a-na-ku ⁹arad ki-ti šar-ri Šamaš ¹⁰u bu-ia-[ti] a-wa-ti pl.
 aḫ-bu ¹¹a-na šar-ri ki-ta ma ji-iš-mi ¹²šar-ru bil-li a-wa-ti pl.
¹³arad ki-ti-šu u ¹⁴ji-zi-iz Bu-ri-bi-ta ¹⁵i-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹⁶u li-ki Ḥa-ib ¹⁷a-na mu-ḥi-ka u ¹⁸da-gal-na u ¹⁹li-ma-ad a-wa-
 [ti-ia] ²⁰u šum-ma da-mi-[iḫ] ²¹i-na pa-ni-ka u ²²taš-ku-un i-na
²³(amīlu rabiši) ši-mi-rum(?) i-na ²⁴pa-ni (amīlūti) ḥa-za-nu-
 ti-.... ²⁵u ji-iš-mi bili a-wa-[ti-ia] ²⁶a-nu-ma A-zi-ru mār
²⁷Abd-a-ši-ir-ta ḫa-du ²⁸aḫi-šu i-na (maḥāzu) Gub-[la] ma-aš-?
²⁹u uš-ši-ra šabi ³⁰bi-ta-ti u ti-il-ki-šu ³¹u ta-ab-šu mātāt šarri

¹⁾ UD. GAN?

⁸in Gefahr ist Gebal, seine Dienerin, (welches ist) eine Stadt
⁹des Königs seit ewiger Zeit. ¹⁰Ferner stark ist die Feind-
 schaft der Habiri ¹¹gegen mich. Alle geworden sind Söhne
 und Töchter, ¹²das Holz der Häuser, indem man sie gab
¹³nach Jarimuta ¹⁴für den Lebenstunterhalt ¹⁵.....
 ¹⁶..... ¹⁷..... habe ich
¹⁸wiederholt geschrieben an den Hof wegen ¹⁹...
 beachten möge meine Worte ²⁰..... hören
²¹⁻²³(abgebrochen).

Rückseite. ¹..... ²... der König,
 mein Herr, Aduna, ³den König von Irkata, haben getötet
⁴die Habiri ⁵..... an ⁶Abd-asirta
 ⁷hat genommen Ardata. ⁸Und siehe, jetzt ⁹.....
 fürchte ich mich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, ¹¹dass
 wegnimmt (weggenommen hat?) der König von Hatti ¹²alle
 kutäischen(?) Länder ¹³den König von Mitani, ¹⁴den König von
 Nahrin, ¹⁵König, grosser König ¹⁶Abd-asirta
¹⁷der Hund nimmt weg ¹⁸schicke Truppen ¹⁹.....

80. (B⁴¹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum Herrn, dem König der Länder,
³dem grossen König, dem König der Schlacht: ⁴Ba'alat von
 Gebal ⁵gebe Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen
 meines Herrn, ⁷meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle
 ich. Siehe, ich bin ⁹ein treuer Diener des Königs, der Sonne,
¹⁰und ich befolge die Worte, die ich spreche ¹¹zum König in
 Treue. Es höre ¹²der König, mein Herr, die Worte ¹³seines
 treuen Dieners. ¹⁴Es möge(?) bleiben Buribita ¹⁵in Simyra und
¹⁶nimm Haib ¹⁷zu dir und ¹⁸sorge für uns und ¹⁹meine Worte
 vernimm. ²⁰Und wenn es gut dünkt ²¹dir, dann ²²mache [ihn]
 zum ²³Aufseher über ²⁴deine Lehnsfürsten. ²⁵Es höre der
 König meine Worte. ²⁶Siehe, Aziru, der Sohn ²⁷Abd-asirta's,
 liegt(?) sammt ²⁸seinen Brüdern vor Gebal. ²⁹Darum schicke
 Truppen, ³⁰damit sie ihn festnehmen ³¹und besetzen die Länder
 des Königs.

³² u šum-ma ki-a-ma i-ba-šu ³³ u la-a ti-zi-za ³⁴ (maḥāzu) Šu-mu-ra
 ša-ni-tu ³⁵ ji-iš-mi šar-ru bīl-li ³⁶ a-wa-ti arad ki-ti-šu ³⁷ ia-nu
 kaspi a-na na-da-ni ³⁸ a-na sisi ga-mi-ir ³⁹ gab-bu i-na napisti-nu u
⁴⁰ it-na-ni XXX ta-bal ⁴¹ sisi ka-du narkabāti ⁴²-šu amilu
 pl. at ⁴³ ? ia-nu ma a-na ia-ši ⁴⁴ ia-nu sisi
⁴⁵ a-na ia-ši a-na a-la-ki a-na ⁴⁶ (a-na) nakrūti ki-na-na ma ⁴⁷ . . .
 . . . -ti u ki-na-na la-a(?) ⁴⁸ al-ka-ti a-na (maḥāzu) Š[u-mu-ra]

81. (L¹³.)

¹ [Ri-ib-Ad-da iḫ-bi] a-na bil [mâtâtî ² šar mâtâtî šarri rabi
 šar] ta-am-ḥa-ar ³ Bīlīt ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁴ dunna
 a-na šarri bīli-ia a-na šipi ⁵ bīli-ia Šamši-ia VII-šu VII ta-an
⁶ am-ku-ut lu-u i-di šarru bīli-ia ⁷ i-nu-ma nakar A-zi-ru it-[ti]-ia
⁸ u ša-bat XII amilūti-ia u ša-ka-an ⁹ ip-ti-ra bī-ri-nu L kaspi u
¹⁰ amilūti ša-a uš-ši-ir-ti a-na ¹¹ (maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-bat i-na
¹² (alu) Ji-bu-li-ia ilippât amili ¹³ (maḥāzu) Šu-mu-ri (maḥāzu)
 Bī-ru-ta (maḥāzu) Zi-du-na ¹⁴ gab-bu i-na (mātu) A-mur-ri mim-
 mu-šu-nu ¹⁵ a-na-ku mi NU.KUR.¹) u an-nu-u i-na-na ¹⁶ nakar¹)
 Ja-pa-Addi it-ti A-zi-ri ¹⁷ a-na ia-ši u al-lu-u ša-bat ilippi-ia
¹⁸ u al-lu-u ki-na-na ma ji-ti-lu ¹⁹ i-na lib-bi tamdi aš-šum ša-ba-at
²⁰ ilippâti-ia u ji-am-lik šarru ²¹ a-na maḥāzi-šu u ardi-šu u
 amilūti ²² ḥu-[uḫ]-ši-ia pa-ta-ra ma tu-ba-u-na ²³ šum-ma la-a
 ti-li-u la-ka-am ²⁴ iš-tu ka-at na-ak-ri-ia u ²⁵ tī-ra-ni a-wa-tu u
 i-di ²⁶ ib-ša ša i-bu-šu a-nu-ma ²⁷ ki-ma iš-tap-ru a-na ka-tu ili
²⁸ (maḥāzu) Šu-mu-ra a-nu-ma i-ti-lik ²⁹ u . . . -ta-ni šabi a-na
³⁰ u a-nu[ma] i-ti-zi-ib-ši ³¹ ? ? u
³² ru a-nu-ma ³³
 mār ši-ip-ri ³⁴ uš-ši-ir-ti-šu u aš-ta-ni ³⁵ ma(?) -ni ūmi u-wa-ši-ru
 ma ³⁶ u la-a ji-li-u ³⁷ i-ri-ba a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-tu

¹) s. S. 156, Anm.

³² Denn, wenn es so bleibt, ³³ dann kann nicht Stand halten
³⁴ Simyra. Ferner ³⁵ höre der König ³⁶ die Worte seines treuen
 Dieners. ³⁷ Ich habe kein Silber, um es zu geben ³⁸ für Pferde. Es
 ist verbraucht ³⁹ vollkommen für unsern Lebensunterhalt. ⁴⁰ Gib
 mir 30 Paar(?) ⁴¹ Pferde sammt den Streitwägen. ⁴²
 ⁴³ habe ich nicht. ⁴⁴ und keine
 Pferde ⁴⁵ habe ich, um zu ziehen ⁴⁶ gegen die Feinde(?).
 Darum ⁴⁷ habe ich [mich ruhig verhalten*] und bin nicht
⁴⁸ gezogen nach Simyra.

81. (L¹²)

¹ Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder, ² dem König
 der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht:
³ Ba'alat von Gebal gebe ⁴ Macht dem König, meinem Herrn.
 Zu Füssen ⁵ meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben
 mal ⁶ falle ich. Es wisse der König, mein Herr, ⁷ dass feind-
 lich ist Aziru gegen mich ⁸ und weggefangen hat 12 meiner
 Leute und auferlegt hat ⁹ als Lösegeld uns 50 (Minen) Silber.
 Auch ¹⁰ die Leute, welche ich geschickt hatte, nach ¹¹ Simyra, hat
 er weggefangen ¹² in Jibulia. Die Schiffe und Leute ¹³ von Simyra,
 Berut, Sidon, ¹⁴ allesammt in Amurru, so viele ihrer sind(?)
¹⁵ drängen mich, und siehe, nun ¹⁶ hat Japa-Addi mit Aziri
¹⁷ mich angegriffen und siehe, er hat eins mein(er?) Schiff(e?)
 weggenommen. ¹⁸ Und siehe, so sind sie hinaufgefahren ¹⁹ auf's
 Meer, um wegzunehmen ²⁰ meine Schiffe. Darum möge der
 König sorgen ²¹ für seine Stadt und seinen Diener. Denn meine
²² Unterthanen trachten abzufallen. ²³ Wenn du nicht vermagst
 (mich) zu befreien ²⁴ aus der Hand meiner Feinde, dann
²⁵ antworte mir, damit ich weiss, ²⁶ was ich zu thun habe**).
 Siehe ²⁷ wie ich an dich schrieb über ²⁸ Simyra, siehe
²⁹ und Leute nach ³⁰ und siehe, er hat es ver-
 lassen ³¹ ³²
 ³³ einen Boten, ³⁴ den ich geschickt
 hatte und wieder ³⁵ Tage (male) geschickt hatte,
³⁶ aber er vermochte nicht ³⁷ hineinzugelangen nach Simyra, denn
 abgeschnitten waren

*) ? etwa [i-zi-iz-ti? ***) oder: wie es um mich steht.



³⁸ka-li ḥarrāni a-na ša-a-šu ³⁹a-na nakri ša-a ili-ia u ili
⁴⁰(maḥāzu) Šu-mu-ra šu-ut i-da-gal ⁴¹II arḫu a-ši-ib it-ti-ia ili
⁴²ša ma-an-ni ji-pa-šu ki-a-ma ⁴³arad ki-ti-ka ili a-ra-di-ka
⁴⁴šum-ma la-a ti-li-u la-ki ardi-ka ⁴⁵u uš-ši-ra šabi bi-ta-ti
⁴⁶ti-l-ki-ni da-mi-iḫ it-ta-ka ⁴⁷a-ia-bu šarri nakar it-[ti-]ia u
(amili) ⁴⁸ḥa-za-nu ma ša-a ji-ma-li-a ⁴⁹a-na ša-a-šu-nu ki-na-na
ma ⁵⁰ma-ri-iš danniš a-na ia-ši ⁵¹al-lu A-ma-an-ma ša ša-nu
⁵²ša-al-šu šum-ma la-a (mātu) A-la-ši-ia ⁵³uš-ši-ir-ti-šu a-na
mu-ḫi-ka ⁵⁴mi-lik a-na arad ki-ti-ka aš-šu-u ⁵⁵iš-tu (mātu)
Ja-ri-mu-ta ⁵⁶tu-ba-li-tu-na (amilūti) ⁵⁷ḥu-bi-ši-ia u an-nu-u
⁵⁸an-nu-u la-a ia-di-nu-šu ⁵⁹Ja-pa-Addi a-la-kam a-[na ⁶⁰...
...-ta amilūti ma-ša-ar-[ti ⁶¹.....-wa-ši-ru-na
⁶²⁻⁶⁴(*abgelbrochen*). ⁶⁵..... ia u ti-da-lu-na ⁶⁶.....
ḥa(?) -za-na ša-a ji-ra-du-ka i-na ⁶⁷ki-ti ša-ni-tu mi-lik a-na ia-ši
⁶⁸šarru [*bili*-]ia i-ra-mu u a-mu-[ur] ⁶⁹al-lu Ja-pa-Addi it-ti
A-zi-ri

82. (L²³)

¹[A-na] ²ki-bi ma ³um-ma Ri-ib-Addi
⁴a-na šipi-ka am-ku-ut ⁵Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁶il šarri
bili-ia li-din ⁷ur-ba-ka a-na pa-ni šarri bi-li-ku ⁸Šamaš mātāti
ša-ni-tu ti-di mi ⁹i-nu-ma lam-da-ta šum-[ma?] ḥu-ra-ta ¹⁰a-ša a-na
mi-nim ta-šap-par-ta ¹¹u an-nu-u i-na-an-na ti-ir-bu ¹²a-na
Bit-ti-ri (ki) ga-mi-ir gab-bu ¹³ti-ḫi-ta-ti gab-ba ša-ni-tu ¹⁴i-nu-ma
ta-aš-tap-ra a-na ia-ši ¹⁵a-lik mi i-zi-iz a-na (maḥāzu) Šu-mu-ur
¹⁶a-di ka-ša-di-ia ¹⁷ti-di i-nu-ma nakirūtu ¹⁸dannū danniš ili-ia
¹⁹u u-ul i-li-² a-la-kam ²⁰u a-nu-ma (alu) Am-bi nakrat ²¹it-ti-ia
ti-di-i ²²(amīlu) rabū u amīli bi-li ali (lim) ²³šal-mu it-ti mārī
Abd-aš-ra-ta ²⁴u ki-na-an-na la i-li-u ²⁵a-la-kam ti-di i-nu-ma
gab-bu ²⁶ša-ru u la mi(?) ša lu-u ²⁷a-na (amīlu) ḥa-ia-
bi-ia u i-na-an-na ²⁸ki-na-an-na pal-ḥa-ku ša-ni-tu ²⁹ši-mi-i ia-ši
iššuru mi na(?) ki-ma ³⁰ar-ḫi-iš ka-ša-da u

³⁸ihm alle Wege. ³⁹Auf den Feind, der gegen mich und gegen
⁴⁰Simyra war, blickte er, ⁴¹zwei Monate wartete er bei mir,
⁴²..... ⁴³dein treuer Diener dir zu
dienen. ⁴⁴Wenn du nicht vermagst zu befreien deinen Diener,
⁴⁵so schicke Truppen, ⁴⁶welche mich befreien. Es sei dir klar,
dass ⁴⁷der Feind des Königs, der mich angreift, und ⁴⁸die
Häuptlinge, die er eingesetzt hat, ⁴⁹unter diesen Umständen
⁵⁰sehr gefährlich sind für mich. ⁵¹Siehe, Amanma ist dort,
⁵²frage ihn, ob ich nicht nach(?) Alašia ⁵³ihn geleitet habe
an dich*). ⁵⁴Sorge für deinen treuen Diener, damit ⁵⁵man
aus Jarimuta ⁵⁶Lebensmittel schafft für ⁵⁷meine Unterthanen.
Aber ⁵⁸siehe, es liess nicht ⁵⁹Japa-Addi ihn (Amanma) ziehen
nach ⁶⁰[Alašia Besatzungstruppen ⁶¹..... schicken
..... ⁶²⁻⁶⁴(abgebrochen). ⁶⁵..... ⁶⁶...
... einen Häuptling, der dir dient in ⁶⁷Treue. Ferner Sorge
für mich; ⁶⁸den König, meinen Herrn, liebe ich, und siehe,
⁶⁹ist nicht Japa-Addi mit Aziri?

82. (L²².)

¹An ²:..... ³Rib-Addi.
⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Ba'alat von Gebal ⁶(und) der
Gott des Königs, meines Herrn, (Ammon) gebe ⁷dir Ansehen
beim Könige, deinem Herrn, ⁸der Sonne der Länder. Ferner:
du wisse: ⁹Da du erfahren hattest, dass die Truppen(?) ¹⁰aus-
gezogen waren, warum hast du noch geschrieben? ¹¹Und siehe,
jetzt wo du gezogen bist ¹²nach Bit-tiri, ist alles zu Ende,
¹³..... alles. Ferner, ¹⁴wenn du schreibst an mich:
¹⁵»gehe und besetze Simyra, ¹⁶bis ich komme«, ¹⁷so weisst
du, dass die Feinde ¹⁸allzu mächtig sind gegen mich ¹⁹und
ich vermag nicht zu ziehen. ²⁰Und siehe, Ambi ist abgefallen
²¹von mir; du weisst, ²²der Grosse und die Stadtherren
²³halten es mit den Söhnen Abd-ašrata's. ²⁴Darum vermag ich
nicht ²⁵zu ziehen. Du weisst, dass alles ²⁶feindlich ist und
..... ²⁷meinen Gegnern. Und jetzt ²⁸fürchte ich mich
darum. Ferner: ²⁹erhöre mich. Wie ein Vogel(?)
³⁰eilends hingelangt, so

*) d. h.: über Alašia?

³¹i-ru-ub aš-ra-nu ti-di i-nu-ma amili ³²ša-ru-tum šu-nu ša-ni-tu
la-mi ³³.... mār šip]r-ra-ka ša-al ³⁴..... šabi bi-ta-ti
³⁵..... i-di ³⁶..... la tu bal la as ³⁷...
..... ma-ta a-na ali(lim) u ³⁸..... iš-tu libbi-ši
ta-šap-par a-na

83. (B¹²)

¹Ri-ib-Addi iš-ta-par ²a-na bili-šu šar mātāti ³šarru rabū
šar ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁵ur-bi a-na šar-ri
bili-ia ⁶a-na šipi bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut
⁸ša-ni-tu ša-mi amilūti i-na pa-ni ⁹šar-ri ša ki-ma
¹⁰ši-? Šamaš i-na ša-mi i-ba-ši ¹¹u ti-bu-šu-na mārī ¹²Abd-
a-ši-ir-ta ki-ma ¹³lib-bi-šu-nu la-ku sisi ¹⁴šar-ri u narkabāti u
¹⁵na-at-nu (amilūti) ...¹) | ši-ir-ba ¹⁶u (amilūti) ji-i-ba a-na ¹⁷a-na
(mātu) Su-ri i-na lu-ki ¹⁸i-na ū-mi ša-a ma-ni ¹⁹a-bi-iš ib-šu
an-nu-u ²⁰i-na-na ji-ka-bu a-wa-tu ²¹ša-ru-tu i-na pa-ni šar-ri
²²Šamši a-na-ku arad ki-ti-ka ²³u a-wa-ta ša-a i-di ²⁴u ša-a
iš-ti-mi aš-pu-ru ²⁵a-na šar-ri bili-ia mi i-(di) ²⁶šu-nu kalbu u
ti-ri-... ²⁷i-na pa-ni šabi bi-[ta-ti] ²⁸šar-ri Šamaš aš-ta-par
a-[na] ²⁹(a-na) a-bi-ka u ji-[iš-mi] ³⁰a-w[a-t]i-ia u
³¹ji-[wa-ši-]ra šabi ³²bi-[ta-t]i u-ul la-ki [mārī] ³³Abd-a-ši-ir-ta
a-na ... ³⁴ša-ni-tu šum-ma (amilūti) ³⁵ḥa-za-nu-tum la a-na?
³⁶pa-ni-šu-nu a-na mu-ḥi-šu-[nu] ³⁷u ki-na-na da-an-[nu] ³⁸šu-nu
u amili (mi-lim) ³⁹tu-ba-lu-na ḥi-ši-ḥi-t[a?] ⁴⁰ki-na-na la-a pal-ḥu
⁴¹(amilu) rabū i-nu-ma la-ku si[sī] ⁴²u dunnu i-na pa-ni-šu-nu
⁴³i-nu-ma ni-di u nili'u(?) u ⁴⁴ni-iḫ[-bi] a-na šarri dunnu mi ⁴⁵al-lu-u
la-a ti-li-u-na ⁴⁶i-nu-ma uš-ši-ir-ti II (amilu) ⁴⁷mār ši-ip-ri a-na
(maḥāzu) Šu-mu-ra ⁴⁸u u(?)-ka-li amil-lim ⁴⁹an-nu-u a-na
šu-ti-ir ⁵⁰a-wa-ti a-na šar-ri ša-ni-it ⁵¹a-na mi-ni ti-iš-mu-na
⁵²amili ša-nu-tu mu-ša ⁵³tu-ba-lu-na u mu-ša ⁵⁴tu-ti-ru-na
(amilūti) ⁵⁵mār ši-ip-ri ša-a šarri iš-tu pa-ni kalbi šum-ma

¹) Ideogramm: 4 wagerechte Keile + ŠU, durch die Glosse als ši-ir-ba gelesen.

³¹werde ich dann dorthin ziehen(?). Du weisst, dass ³²Feinde sind jene. Ferner ehe ³³..... frage deinen Boten?
³⁴..... Truppen ³⁵.....
³⁶..... ³⁷..... nach der Stadt. ³⁸..... aus ihr heraus du schreibst an

83. (B⁴²)

¹Rib-Addi schreibt ²an seinen Herrn, den König der Länder, ³den grossen König, den König der Schlacht. ⁴Ba^calat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner: es die Leute vor ⁹dem König, welcher wie ¹⁰und wie die Sonne am Himmel ist. ¹¹Es haben gehandelt die Söhne ¹²Abd-asirta's wie es ¹³ihnen beliebte. Sie haben genommen die Rosse ¹⁴des Königs und die Streitwagen und ¹⁵haben gegeben die širba (Menschen) ¹⁶und die jiba (Menschen) nach ¹⁷Suri als ¹⁸Zur Zeit, wo ¹⁹ist diese That verübt worden, ²⁰jetzt sprechen sie schlimme ²¹Worte vor dem König, ²²der Sonne. Ich bin dein treuer Diener ²³und jede Nachricht, die ich weiss ²⁴und die ich höre, schreibe ich ²⁵an den König, meinen Herrn. Wisse, ²⁶jene sind Hunde und [fürcht]en sich ²⁷vor den Truppen ²⁸des Königs, der Sonne. (Wenn) ich schrieb an ²⁹deinen Vater, dann hörte er ³⁰auf meine Worte und ³¹schickte ³²Truppen, damit nicht nehmen die Söhne ³³Abd-asirta's ³⁴Ferner wenn die ³⁵Stadtfürsten nicht(?) zu ³⁶ihr Gesicht auf sie (unterwerfen sich ihnen), ³⁷und so sind mächtig ³⁸jene, und die Leute ³⁹bringen, was sie brauchen. ⁴⁰Daher fürchten sie nicht ⁴¹den Grossen, denn sie haben die Pferde weggenommen, ⁴²und es droht Gefahr von ihnen. ⁴³Wenn wir es gewusst und vermocht(?) hätten, dann hätten wir gemeldet ⁴⁴dem König die Gefahr. ⁴⁵Siehe, es war nicht möglich(?); ⁴⁶als ich schickte zwei ⁴⁷Boten nach Simyra, ⁴⁸da verhinderte jener Mann ⁴⁹dass man zustellte ⁵⁰eine Nachricht dem König. Ferner, ⁵¹warum hört man ⁵²andere Leute. Bei Nacht ⁵³überbringen und bei Nacht ⁵⁴bringen zurück (Kunde) ⁵⁵die Boten des Königs, ⁵⁶wegen des »Hundes«, wenn

⁵⁷lib-bi šar-ri Šamši i-na ⁵⁸ûmi [tu[?]]-ul-ku-na ⁵⁹ša-ni-tu ... -ia
 aš-ku-un ⁶⁰lum(?) -ni [a]-na lib-bi ?-ka ⁶¹u pa- u amīlu-ka
⁶²al-ku (amīlûti) GAS. pl. ⁶³iš-tu (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁶⁴.
 a-na ša-b[a]-ti alu ⁶⁵. ma la-a na-at-na-ti-šu u
 ji-[iš-mí] ⁶⁶. . . šar-ru a-wa-tí ardi-šu u uš-ši-ra ⁶⁷[X?] X amīlu
 (mātu) Mi-lu-ḥa XX amīlût (mātu) Mi-iš-ri ⁶⁸a-na na-ša-ar alu
 a-na šar-[ri] ⁶⁹Šamši bili-{ia a}-na-ku arad ki-ti-ka

84. (B⁵¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-na bili-[šu] ²šarri rabi šar mâtâtî šar
 ta-am-ḥa-[ra] ³Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁴a-na
 šar-ri bili-ia a-na šīpî bili-ia ⁵Šamši-ia VII-šu VII ta-an am-ku-ut
⁶ša-ni-tu ja-am-li-ik šar-ru ⁷a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra a-mu-ur
⁸(maḥāzu) Šu-mu-ra ki-ma iṣṣuri ša lib-bi ⁹ḥu-ḥa-ri | ki-lu-bi
 ša-ak-na-at ¹⁰ki-na-na [i-]ba-ša-at (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹¹marī
 Abd-a-ši-ir-ta iš-tu ḳa-ḳa-ri ¹²u amīli (maḥāzu) Ar-wa-da iš-tu
¹³tamdi¹⁾ ur-ra mu-ša ¹⁴u uš-[šī]-ir-...²⁾
¹⁵ma-ḥar Ja-[an-]ḥa-mi ¹⁶amīlûti (maḥāzu) Ar-wa-da a-na
 ša-ba-ti ¹⁷u a-za-u a-mu-ur amīlûti ¹⁸(maḥāzu) Ar-wa-da i-na a-zi
 šābi ¹⁹bi-ta-ti ka-li ?-am Abd-a-ši-ir-ta ²⁰it-ti-šu-nu la-a la-ki u
 ilippāti-šu-nu ²¹a-ša ki-ma ki-ti iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²²ki-na-na
 la-a ti-pa-li-ḥu-šu ²³a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za u ²⁴u
 ka-li mi-im-mi Abd-a-ši-ir-ta ²⁵šu- a-na amīli u i-na-na
²⁶da-an-nu u ilippāti amīli (mi-lim) ²⁷la-ku ḳa-du mi-im-mi-šu-nu
²⁸u a-na-ku la-a i-li-u ²⁹a-la-gu a-na bī-la-ti ³⁰a-na (maḥāzu)
 Šu-mu-ra Ja-pa-Addu ³¹nakar it-ti-ia ili mi-im-mi ³²ša-a it-ta-šu(?)
 ni-ti-bu-u[š] ³³di-na a-na pa-ni A-ma-an-ap-[pa] ³⁴u Tur-bi-ḥa-za(?)
 u a-na pa-ni ³⁵Ja-an-ḥa-mi u ti-du-ka-šu ³⁶šu-nu ki-ti-ia
 | ³⁷| ka-ba-id mi-im-mi-ia ³⁸it-ta-šu ki-na-na i-ti-na
³⁹[na]krûtu a-na ia-ši u i-nu-ma iš-mí ⁴⁰[la-ku] (álu) Ul-la-za u
 aš-ta-pa-[ru] ⁴¹. ul a-na ša-a-šu ... ma

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹. arad ki-ti
 a-na šar-ri amīli (mātu) Mi-iš-ri

¹⁾ a-ia-ba statt A.AB.BA. ²⁾ kaum ti.

⁵⁷sie den Befehl des Königs, der Sonne, ⁵⁸am Tage (hinein) gebracht haben. ⁵⁹Ferner, mein [Herr?], (wenn) ich gethan habe ⁶⁰Böses gegen dich, ⁶¹dann will ich abtreten*), und dein Mann ⁶²soll die Habiri ⁶³aus Simyra ⁶⁴[vertreiben?], um zu besetzen die Stadt ⁶⁵. nicht habe ich ihm gegeben. Und es höre ⁶⁶der König auf die Worte seines Dieners und schicke ⁶⁷20(?) Leute aus Miluḥa und 20 Leute aus Ägypten, ⁶⁸um zu vertheidigen die Stadt für den König, ⁶⁹die Sonne, meinen Herrn. Ich bin dein treuer Diener.

84. (B⁵¹)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba'alat von Gebal gebe Macht ⁴dem König, meinem Herrn. Zu Füssen meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁶Ferner, es Sorge der König ⁷für Simyra. Siehe, ⁸Simyra, wie ein Vogel, der im ⁹Netze (כלי) sitzt ¹⁰so ist Simyra. ¹¹Die Söhne Abd-asirta's vom Lande ¹²und die Einwohner von Arwad vom ¹³Meere aus Tag und Nacht ¹⁴und . . . schickte(n?) ¹⁵zu Janḥami ¹⁶die Leute von Arwad zu besetzen ¹⁷und sind ausgezogen. Siehe, die Leute ¹⁸von Arwad, wenn ausziehen die ¹⁹Truppen, dann das ganze Abd-asirta's ²⁰mit ihnen nicht Und wenn ihre Schiffe ²¹wirklich ausfahren von Ägypten, ²²dann werden sie ihn nicht fürchten. ²³Siehe, es hat genommen Ullaza und ²⁴und alles mögliche Abd-asirti, ²⁵. den Leuten. Aber jetzt ²⁶sind sie mächtig und die Schiffe der Leute ²⁷haben sie weggenommen sammt allem. ²⁸Und ich vermag nicht ²⁹zu ziehen zur Hilfe ³⁰nach Simyra, denn Japa-Addu ³¹ist mir feindlich. Wegen alles dessen, ³²was er geraubt hat, brachten wir ³³eine Klage vor Amanappa ³⁴und Turbiḥaza und vor ³⁵Janḥami, und sie tötten(?) ³⁶sie | ³⁷viel beträgt mein Gut, ³⁸das er weggeschleppt(?) hat. Dergestalt hegt er ³⁹Feindschaft gegen mich. Und als ich hörte ⁴⁰die Besetzung von Ullaza, schickte ich ⁴¹. an ihn(?).

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹. ein treuer Diener dem König die Leute von Ägypten

*) ? pa-[aṭ-ra-ti]?

²..... a-ša iš-tu alí ul-la-a-nu ma it-ti-ia šu-nu u
 ia-[nu?] ³štu?) a-na a-ka-li-šu-nu Ja-pa-Addu la-a ia-di-nu ma
 ardi-ia ⁴...]a-a i-li-[u i]lippāt [maḥāzu] Ar-wa-da
⁵..... ia-aḫ-bu a-na

85. (B⁴³.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na] ²šarri rubi mâtâtî a-na šípâ [šarri
 bili-ia] ³VII-šu u VII ta-am am-[ku-ut a-na] da-ri-ti ⁴a-mur
 (maḥāzu) Gub-la âlu ki-ma [ki-ti a-na?] ⁵bí-li-ia Šamaš mâtâtî
 u ⁶[a]-mur a-na-ku kartabbu ša šíp-bi ⁷šarri bili-ia a-na-ku
 u arad ki-it-ti-šu ⁸a-nu-ma (maḥāzu) Šu-mu-ur nakrātu danniš
⁹dannat ili-ši u ili-ia danna-at ¹⁰u a-nu-ma i-na-an-na ši-ḫi-ta-at
¹¹(maḥāzu) Šu-mu-ur a-di a-bu-li-ši ¹²ša-ḫa-at-ši i-li-u u ša-bat-ši
¹³la i-li-u ša-ni-tu a-na mi-nim ¹⁴ji-iš-tap-ru Ri-ib-Addi ki-na-an-na
 ma ¹⁵dup-pa a-na íkalli ma-l-ga iš-tu a-ḫi-šu¹⁾ ¹⁶ili (maḥāzu)
 Šu-mu-ur a-mur a-na-ku ¹⁷nakrātu ili-ia V šanāti u ki-na-an-na
¹⁸iš-tap-ru a-na bili-ia a-mur a-na-ku [u-ul] ¹⁹Ja-pa-ḫi-Addi u u-ul
 . ? . ²⁰[Zi]-im-ri-da gab-bi aḫi pa-a[ṭ-ru?] ²¹ili-ia nakrū ili (maḥāzu)
 Šu-mu-[ur] ²²u a-nu-ma i-na-an-na mi-it amíl[ûti]-ši ²³u a-nu-ma
 a-na-ku i-na-an-na ²⁴... i-ba-ša-ti i-na ²⁵il-ga(?)
 amílûti-ši addi ²⁶[u ju-]wa-ši-ra bí-li-[ia] ²⁷[šab]i it-ti-šu ki-
 ²⁸... -bi-ši u a-na-ku la ²⁹an?)-na-mu-uš mi
 bi-ri-šu-ni ša ³⁰u ki-i i-ḫa-bu šarru a-na mi-nim iš-tap-[ru]
³¹Ri-ib-Addi dup-pa a-na ma-ḫar bí-li ³²ili lu-um-ni ša pa-na-nu-
 um idi ni ³³u a-nu-ma i-na-an-na la i-ni-bu-[uš] ³⁴ki-na-na i-na-
 an-na a-na ia-a-ši ³⁵ša-ni-tu li-it-ri-iš a-na pa-ni bí-li ³⁶u lu-wa-ši-ra
 Ja-an-ḫa-ma ³⁷i-na (amilu) rabiši-ši Ja-an-ḫa-ma ³⁸mu-ša-li-il
 šarri bí-li-ia i-ši-mi

¹⁾ a ḫi-šu pl. statt a-ḫi-pl. šu?

²..... ausziehen aus der Stadt von Alters waren sie mit mir. Aber es ist nicht vorhanden ³Getreide(?) zur Nahrung für sie. Japa-Addi hat nicht geliefert; meine Diener ⁴..... nicht vermögen die Schiffe von Arwad ⁵..... spricht zu

85. (B¹³)

¹Rib-Addi spricht ²zum grossen König, dem [König] der Länder: Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich in Ewigkeit. ⁴Siehe Gebal, die Stadt, gehört in Wahrheit ⁵meinem Herrn, der Sonne der Länder. Und ⁶siehe, ich bin der Schemel der Füsse ⁷des Königs, meines Herrn, (bin ich) und sein treuer Diener. ⁸Siehe Simyra, die Feindschaft ist sehr ⁹mächtig gegen sie und ist mächtig gegen mich. ¹⁰Und siehe, jetzt ist gefallen ¹¹Simyra. Bis zu seinem Thore ¹²haben sie seinen Fall zu bewirken vermocht, aber es zu besetzen, ¹³vermochten sie nicht. Ferner, warum ¹⁴hat Rib-Addi unter diesen Umständen geschrieben ¹⁵einen Brief an den Hof? Stehe bei(?) gegen seine Feinde(?) ¹⁶der Stadt Simyra. Siehe ich, ¹⁷die Feindschaft (besteht) gegen mich fünf Jahre, und unter den Umständen ¹⁸habe ich geschrieben an meinen Herrn. Siehe, ich nicht ¹⁹... Japahi-Addi und nicht ... ²⁰Zimrida und alle Brüder (= Fürsten der übrigen Städte) haben sich losgesagt(?) ²¹von mir, und befeinden Simyra. ²²Und siehe, jetzt sind dem Tode verfallen seine (Simyras) Einwohner ²³und ich jetzt ²⁴... bin in ²⁵..... seine Einwohner bis ²⁶und es schicke mein Herr ²⁷Truppen mit ihm ²⁸..... sie (die Stadt). Und ich nicht ²⁹weiche ³⁰Und wenn sagt der König: »Warum schreibt ³¹Rib-Addi einen Brief an den Herrn ³²wegen des Übels, das ich schon vordem gewusst?« ³³so siehe jetzt: geschieht nicht ³⁴so (auch) jetzt mir? ³⁵Ferner, es möge gut erscheinen dem Herrn, ³⁶und er schicke Janhamu ³⁷als ihren (der Stadt) Statthalter; Janhamu ³⁸der muṣallil des Königs, meines Herrn, vernehme

³⁹iš-tu (širu) pi amílû-tum (amílu) šu-ut ⁴⁰u gab-bi amílûti i-ra-ḫa-mu-ma ⁴¹ša-ni-tu li-it-[ri]is a-na (bilu) bíli-ia ⁴²u lu-wa-ši-ra XX ta-bal ša dam-ku ⁴³sisi a-na ardi-šu ma-du amílûti ⁴⁴it-ti-ia aš-šum-ma a-la-ki-ia ⁴⁵a-na nakrûti šarri bíli-ia ša-ni-tu ⁴⁶gab-bi alâni-ia ša i-ka-bi a-na pa-ni bíli-ia ⁴⁷i-di bí-li šum-ma ta-ru i-na úmi ⁴⁸pa-ta-ar šabi ka¹⁾ tan kip bí-li ⁴⁹na-ak-ru gab-bu

86. (B⁶⁶.)

¹A-na šar-ri bíli-ia Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ⁴a-na šipí bíli-ia Šamši-ia ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶ji-di šar-ru bíl-li ⁷i-nu-ma Bu(?)ma-bu-la ⁸mâr Abd-a-ši-ir-ta ⁹i-ti-ru-ub a-na (alu) Ul-la-za ¹⁰a-na da-na-nu (alu) Ar-da-ta ¹¹(ala) Ji-iḫ-li-ia (alu) Am-bi ¹²(alu) Ši-ga-ta ka-li ¹³alâni a-na ša-šu-nu ¹⁴u ju-ši-ra šar-ru ¹⁵bí-la-ta a-na (maḫâzu) Šu-mu-ra ¹⁶a-di ji-ma-li-ku ¹⁷šar-ru a-na mâti-šu mi-ia-mi ¹⁸mâri Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹(ardu) kalbu šar ²⁰(matu) Ka-aš-ši u šar ²¹(mâtu) Mi-ta-ni šu-nu ²²u ti-il-ku-na ²³mât šar-ri a-na ²⁴ša-šu-nu pa-na-nu ²⁵na[krûtu a-]na alâni ²⁶ḫa-za-ni-ka u ḫa-la-ta ²⁷an-nu-u i-na-na du-ub-[bu-ru] ²⁸(amílu) rabiši-ka u la-ku ²⁹alâni-šu a-na ša-šu-nu ³⁰a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za ³¹šum-ma ki-a-ma ḫa-la-ta ³²a-di ti-il-ku-na ³³(maḫâzu) Šu-mu-ra u ³⁴u ti-du-ku-na (amílu) rabišu ³⁵u šabi bi-ta-ti ³⁶ša i-na Šu-mu-ra mi-na ³⁷i-bu-šu-na u a-na-ku ³⁸la-a i-li-u a-la-kam ³⁹a-na Šu-mu-ra ⁴⁰(alu) Am-bi ⁴¹(alu) Ši-ga-ta (alu) Ul-la-za ⁴²(alu) Ja-da(?) nakrû ⁴³a-na ia-ši ša ba ma-šu-nu ⁴⁴šu-nu i-nu-ma i-ti-ru-bu ⁴⁵i-na (maḫâzu) Šu-mu-ra ⁴⁶alâni an-nu-tu ilippâti(?) ⁴⁷u mâri Abd-a-ši-ir-ta ⁴⁸i-na zi-ri u ⁴⁹. u ⁵⁰. a ni(?)li-u ⁵¹ai u ib-ša-at (maḫâzu) Gub-la ⁵²a-na (amílûti) GAS. pl. a-na mâru ⁵³al-ka u in ir(?) in-ni-ib-ša-at ⁵⁴a-na (amílûti) GAS. pl.

¹⁾ la?

³⁹aus dem Munde der Leute, der, das, ⁴⁰und alle Leute werden ⁴¹Ferner, es möge gut erscheinen meinem Herrn ⁴²und er schicke 20 Joch(?) ⁴³Pferde, gute, seinem Diener — ich habe viele Leute ⁴⁴bei mir — damit ich ziehen kann ⁴⁵gegen die Feinde des Königs, meines Herrn. Ferner, ⁴⁶alle meine Städte, von denen ich sprach zu meinem Herrn, ⁴⁷es wisse mein Herr, wenn sie auch zurückgewonnen werden: am Tage ⁴⁸wo die Truppen abrücken, o Herr, ⁴⁹werden alle abfallen.

86. (B⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass Bumabula(?) ⁸der Sohn Abd-aširta's ⁹eingezogen ist in Ullaza ¹⁰mit Gewalt. Ardata, ¹¹Jihlia, Ambi, ¹²Šigata, alle ¹³Städte gehören ihnen. ¹⁴Darum schicke der König ¹⁵Hilfe nach Simyra, ¹⁶damit Sorge ¹⁷der König für sein Land. Denn ¹⁸die Söhne Abd-aširta's, ¹⁹Creaturen des Königs ²⁰von Kaš und des Königs ²¹von Mitani sind sie ²²und sie erobern ²³das Land des Königs ²⁴für jene (oder: für sich). Früher, ²⁵wenn Feindschaft bedrohte die Städte ²⁶deines Lehnsmannes, hast du da gezögert? ²⁷Siehe, jetzt haben sie vertrieben ²⁸deinen Beamten und gewonnen ²⁹seine Städte für sich. ³⁰Siehe, sie haben genommen Ullaza, ³¹wenn du unter diesen Umständen zögerst, ³²so werden sie schliesslich erobern ³³Simyra und ³⁴tödteten den Beamten, ³⁵und die Truppen, ³⁶welche in Simyra stehen; was soll ³⁷aus mir werden? Ich ³⁸vermag nicht zu marschiren ³⁹nach Simyra. ⁴⁰Ambi ⁴¹Šigata, Ullaza, ⁴²Jada sind aufsässig ⁴³gegen mich; ihre (Helfer?) sind ⁴⁴sie; wenn inzwischen einziehen ⁴⁵in Simyra ⁴⁶diese Städte zu Schiffe ⁴⁷und die Söhne Abd-aširta's ⁴⁸zu Lande, dann ⁴⁹...
 ⁵⁰ ⁵¹ und es fällt
 anheim Gebal ⁵²den Habiri ⁵³wohlan fällt
 anheim ⁵⁴den Habiri.

87. (B⁹¹.)

¹[Ri-ib-Addi amíl mahâzu?] Gub-l[a?] ².....
iš-ta-par a[-na ³šar]ri rabi šar mâtâtî šar ⁴[ta-]am-ħa-ar
Bilit ša (mahâzu) Gub[-la ⁵ti-d]i-ín dunna [a-]na šar-ri ⁶[bili-i]a
a-na šípî bili-[ia] Šamaš ⁷[VII-šu] VII-ta-an am-ku-ut lu-u i-di
⁸[šar-]ru bil-li i-nu-ma dannat danniš nakrûtu ⁹[il]i-nu i-nu-ma
ji-ka-bu-na i-na ¹⁰[pa?]ni-ka i-ba-ša-at mi ¹¹(mahâzu) Šu-mu-ra
a-na šar-ri ji-di ¹²šarru i-nu-ma ma-ka-ti ma za¹⁾-un(?)nu
¹³ša(?) ša-ab-tu-ši mârî Abd-a-ši-ir-[ta] ¹⁴u ia-nu ša-a ji-ba-lu
a-wa-ti ¹⁵a-na šar-ri u mi-lik i-nu-ma ¹⁶arad ki-ti-ka a-na-ku u
ka-l[i ¹⁷š]a-a iš-mu aš-pu-ru a-na bil-[ia] ¹⁸ša-ni-tu mi-lik a-na
(mahâzu) Šu-mu-[ra] ¹⁹ki-ma iššuri ša i-na lib-bi ħu-[ħa-ri] |
ki-lu-bi ²⁰ša-ak-na-at ki-na[na] ²¹i-ba-ša-at dannat danniš ²²u
(amílûti) mâr ši-ip-ri ša ²³iš-tu í ti ni(?)
²⁴aĥ(?)ri ma na (mahâzu) Šu-mu-ra ²⁵mu ma(?) ri ib ti na nu(?)
²⁶u Ja-[pa]-Addi ki-na-na ma(?) ²⁷u-ul [ma-r]i(?)i-š²⁾ it-ti-ia(?)
²⁸ka ša ma ma amílu ²⁹ra-ak-ša(?) šu u ... -di-na
³⁰ki-ti-ia ma it-... šu ... u ³¹an-nu-u (amílûti) rabiš šar-ri
³²ji-wa-ši-ru ma³⁾ šar-ru u ³³ia-aĥ-bi šar-ru a-na ša-šu-nu ³⁴u
tu-pa-ri-šu-nu tal-ku-ni ³⁵ma-ma ia-di-nu šar-ru a-na ardi-šu
³⁶u i-di-ín u šum-ma(?) ap-pu-na ma ³⁷ji-il-ki šarru gab-ba
a-na ša-š[u] ³⁸ša-ni-tu ka-li alâni(?) ša ³⁹in?]ni-ib-šu a-na
..... ⁴⁰[š]a(?) ka-li-šu-nu ... ⁴¹it-ti(?)ia u ⁴²i-na-mi-šu ma
..... ⁴³li-ia ia-nu mi a-na ⁴⁴ša-šu-nu ša-a II
ša-a III a-bi-... ⁴⁵kaspî ip-ti-ri u ji-iš-mi [šarru] ⁴⁶a-wa-ti
arad ki-ti-šu u ⁴⁷ia-di-ín ba-la-ta a-na ardi-šu ⁴⁸u amati-šu
(mahâzu) Gub-la ša-ni-tu ⁴⁹da-mi-iĥ a-na ia-ši u ⁵⁰i-ba-ša-ti
it-ti-ka u ⁵¹pa-aš-ħa-ti al-lu-u A-zi-ru u ⁵²Ja-pa-Addi la-ku a-wa-
ta ... ri-šu-nu ⁵³li-ia u la-a i-li-u ⁵⁴mi-im-mi u ib-šu-
šu-nu ... ⁵⁵it-ti-ia ki-na-na ma-r[i-iš⁴⁾] dan]niš ⁵⁶a-na ia-ši
ša-ni-tu a-mur ... [arad] ki-ti ⁵⁷šar-ri iš-tu da-ri-t[i a-na-ku]
⁵⁸ša-ni-tu a-mur a-na-ku arad ki-t[i-ka?] ⁵⁹u mur(?)ša ma(?) a-na
ia-ši a-.....

¹⁾ a? ²⁾ Z. 55. ³⁾ na? šu? ⁴⁾ Z. 27.

87. (B⁶¹.)

¹Rib-Addi, Fürst von Gebal ²..... schreibt an
[den König von Ägypten, ³den grossen König, den König der
Länder, den ⁴König der Schlacht: Ba'alat von Gebal ⁵gebe
Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen meines Herrn,
der Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Es wisse ⁸der
König, mein Herr, dass sehr mächtig ist der Feind ⁹über uns.
Wenn man sagt ¹⁰vor dir, dass gehört ¹¹Simyra dem König,
so wisse ¹²der König, dass gefallen ist*) ¹³weil sie
besetzt haben die Söhne Abd-asirta's, ¹⁴ohne dass einer gewesen
wäre, der gebracht hätte Kunde (davon) ¹⁵dem König. Bedenke,
dass ¹⁶ich dein treuer Diener bin; und alles, ¹⁷was ich höre,
schreibe ich meinem Herrn. ¹⁸Ferner, denke an Simyra; ¹⁹wie
ein Vogel, der im Netze (כלי) ²⁰sitzt, so ²¹ist sie; gefährdet
ist sie sehr. ²²Und Boten, welche ²³von
²⁴..... Simyra ²⁵..... ²⁶und Japa-Addi
ist er unter diesen Umständen ²⁷mir nicht lästig? ²⁸.....
..... ein Mann ²⁹..... ³⁰meine Treue
..... ³¹Siehe, Königsbeamten ³²schicke der König und
³³es gebe ihnen Befehl der König, ³⁴und sie sollen sie vertreiben
..... ³⁵Was gegeben hat der König seinem Diener, ³⁶das
gieb [ihm wieder?], oder wenn auch ³⁷(es) wegnimmt der
König für sich alles. ³⁸Ferner, alle Städte, welche ³⁹ge-
kommen sind an ⁴⁰von ihnen allen ... ⁴¹mit mir
und ... ⁴²es fallen ab ⁴³von mir; nicht ist
⁴⁴ihnen für zwei oder drei ⁴⁵Geld zum Lösegeld.
Darum höre der König ⁴⁶auf die Worte seines treuen Dieners
und ⁴⁷gebe Leben seinem Diener ⁴⁸und seiner Magd, Gebal.
Ferner, ⁴⁹wenn es mir gut geht, dann ⁵⁰werde ich zu dir halten
und ⁵¹in Frieden leben. Siehe, Aziru und ⁵²Japa-Addi haben
genommen Worte ihrer**) ⁵³gegen mich, und nicht ver-
mag ich [zu thun] ⁵⁴etwas, und ihr Verhalten ... ⁵⁵gegen mich
ist unter diesen Umständen sehr lästig ⁵⁶für mich. Ferner,
siehe ... ein treuer Diener ⁵⁷des Königs bin ich von jeher.
⁵⁸Ferner siehe, ich bin dein treuer Diener ⁵⁹und wenn ich
mich in Schwierigkeiten befinde

*) Man erwartet: die Vorstadt, ein Bollwerk o. ä. **) ein Bünd-
niss geschlossen.

⁶⁰a-wa-ta an-ni-ta a-mur a-na-[ku] ⁶¹ip-ru ša-a šipi ša(?) šar-[ri]
⁶²a-mur a-bu-ka la-a a-zi u(?) ⁶³la-a i-da-gal mâtât [ša?]
⁶⁴ha-za-ni-šu u an-nu-u šu-ut(?) ⁶⁵ilâni u Šamaš u B[ilit] ⁶⁶ša
 (maḥâzu) Gub-la u aš-ba-[ta] ⁶⁷a-na kussî bit a-bi-ka [u] ⁶⁸mâri
 Abd-a-ši-ir-ta u [šu-nu?] ⁶⁹la-ku(?) mât šarri a-na ša-šu-nu
 [kalbu] ⁷⁰šar (mātu) Mi-ta-na šu-nu u šar ⁷¹(mātu) Ka-ši u šar
 (mātu) Ha-ta ⁷²ji-wa-ši-ra šarru šabi ⁷³bi-ta-ti Ja-an-ḥa-[mi¹]
 ka-du ⁷⁴..... ga (mātu) Ja-ri-mu-ta ⁷⁵... (amîlu)] rabišu
 (maḥâzu) Ku-mi-di ⁷⁶:.....-šu u la-ku... ⁷⁷.....
 pl. ⁷⁸..... (alu) Gub-la ⁷⁹.....
 a-na arad ki-ti

88. (B⁸⁰.)

¹[Ri-]ib-ḥa-ad-[di ²ik-]bi a-na bili-šu ³[šar] mâtâti šarri rabi
⁴Bilit ša (maḥâzu) Gu-ub-la ⁵ti-id-di-în du(?) -na ⁶a-na šarri
 bi-li-ia ⁷a-na šipi bili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-ta-am am-kut
⁹lu-u i-di šarru bili-ia ¹⁰i-nu-ma šal-ma-at (maḥâzu) Gub-la
¹¹amat ki-it-ti ša šarri ¹²u dannat danniš nakrûtu ¹³ša šabi
 SA.GAS. pl. ¹⁴ili-ia u la-a a-..... ¹⁵šarru bili-ia iš-tu ¹⁶(alu)
 Šu-mu-ur ¹⁷[l]a-a in-ni-bu-uš u[r?]...-b[u] (?) ¹⁸a-na šabi SA.GAS.
 pl. ¹⁹i-na (amîlu) ra-bi-šu šarri ²⁰ša i-šu-u i-na (maḥâzu) Šu-
 mu-ur ²¹ba-al-ta-at alu Gub-la ²²a-nu-um-ma Pa-ḥa-[am-na-t]a
²³(amîlu) rabiš šarri ša i-na ²⁴(alu) Šu-mu-ur ša ša-par ²⁵pu-
 uš-kan | ma-na-rum ²⁶ša ili (maḥâzu) Gub-la ²⁷iš-tu (mātu) Ja-
 ri-im-mu-ta ²⁸nu-bal-li-īt ²⁹dannat danniš nakrûtu ³⁰[il]i-nu u
 u-ul ³¹... mî šarru iš-tu ³²[a]li-šu

89. (B⁸¹.)

¹[A-]na Ri-ib-Addi ²mâri-ia ki-bi ma ³um-ma (amîlu) rab
 šabi abu-ka ma ⁴a-bi-ka ilâ-nu ⁵šu-lum-ka šu-lum biti-ka

¹) fehlt im Original.

⁶⁰diese Angelegenheit. Siehe, ich bin ⁶¹der Staub der Füße des Königs. ⁶²Siehe, dein Vater ist nicht ausgezogen und ⁶³hat nicht besichtigt die Länder ⁶⁴seines Vasallenfürsten, aber siehe, er war ⁶⁵Götter und Sonne und Ba'alat ⁶⁶für Gebal. Und wo du dich gesetzt hast ⁶⁷auf den Thron deines Vaterhauses, da ⁶⁸haben die Söhne Abd-asirta's ⁶⁹genommen das Land des Königs für sich. Creaturen ⁷⁰des Königs von Mitani sind sie, und des Königs ⁷¹von Kaš und des Königs von Hati. ⁷²Es schicke der König Truppen, ⁷³Janhami sammt ⁷⁴..... Jarimuta ⁷⁵..... der Beamte von Kumidi ⁷⁶..... und haben genommen ... ⁷⁷..... ⁷⁸..... Gebal ⁷⁹..... und der König helfe] einem treuen Diener.

88. (B⁸⁰)

¹Rib-Addi ²spricht zu seinem Herrn, ³dem König der Länder, dem grossen König: ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht ⁶dem König, meinem Herrn. ⁷Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben Mal und sieben Mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass in Noth ist Gebal, ¹¹die treue Dienerin des Königs, ¹²und dass sehr stark ist die Feindschaft ¹³der Habiri ¹⁴gegen mich. Und nicht [möge seine Hand abziehen] ¹⁵der König, mein Herr, von ¹⁶Simyra, ¹⁷damit sie nicht geräth ... ¹⁸in die Hände der Habiri. ¹⁹So lange da war der Beamte des Königs, ²⁰der in Simyra war, ²¹hatte Lebensmittel die Stadt Gebal. ²²Denn da Paḥamnata, ²³der Beamte des Königs, der ²⁴in Simyra lag, es war, der meldete ²⁵die Noth (.....) ²⁶in Gebal ²⁷so haben wir aus Jarimuta ²⁸Lebensmittel erhalten. ²⁹Es ist sehr stark der Feind ³⁰über uns, und es möge nicht ³¹[vernachlässigen] der König ³²seine Stadt.

89. (B⁸²)

¹An Rib-Addi, ²meinen Sohn: ³der General, dein Vater ⁴(dein Vater). Die Götter ⁵um dein Wohlergehen und das Wohlergehen deines Hauses

⁶li-iš-al i-di ⁷taḫ-bu-u la-a-mi ⁸il-ti-in-nu i-ri-ib ⁹amīlūti ša
(alu) Šu-mu-ri ¹⁰[i-na?] ali-ia mu-ta-nu mi ¹¹i-na (alu) Šu-mu-ri
¹²mu-ta-nu-u ili ¹³amīlī-u u i-na ¹⁴imīri ma-an-nu mu-[ta-]nu
¹⁵muḫ-ḫi imīri i-nu-ma ¹⁶la-a ta-la-ku ¹⁷imīri u u-ba u ...
¹⁸imīri šar-ri ¹⁹u u-ul-la-a ²⁰ḫal-ku mi-im-mi ²¹šarri a-di
u-ba-a-šu-nu ²²bī-lu-šu-nu šum-ma ²³šar-ru¹⁾ imīri
²⁴bu-a mi imīri ²⁵šarri am-mi-nim-mi ²⁶tī-ib-bu-šu ki-na-na
²⁷a-na ardi-i šarri ²⁸uš-ši-ra-am-mi amīlūti ²⁹[a-n]a na-ša-ar alu
³⁰[u] al-lu-u šap-ra-ti ³¹[a-na] šarri muḫ-ḫi-ku-nu ³²..... šab
..... i-na ³³..... ku mu muḫ-ḫi gab-[bu]

90. (L²¹.)

¹A-na A-ma-a[n-ap-pa] ²um-ma Ri-ib-[Addi ardu-ka
a-na šīpi-ka] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-n[a?] ⁴bili-ka ti-
di-nu bašta(?)-[ka] ⁵šar-ri bili-ka ši-mi i-[nu-ma]
⁶dannat u ku-uš-da ⁷šabī bi-ta-ti u
⁸(mātu) A-mu-ri ur-ra m[u-ša] ⁹..... ?-ši a-na ka-tu
..... ¹⁰... i]ḫ-ta-bu ma ad ma ¹¹u?] mu-ša
ji-ul-ku ¹²...-šu-nu a-na (mātu) Mi-ta-na
.... ¹³u?] i-na-na la-a ta ¹⁴...-a mi ni tu-ša-na?
..... ¹⁵...-ma taḫ-bi Ja-an-ḫa-[mu] ¹⁶uš-ši-ir
BIR.ĤI.A. a-na k[a-tu] ¹⁷la-a ti-iš-mi ardi-šu?
..... ¹⁸a-na] ša-a-šu u i ¹⁹..... bit(?) u
ma-aš-ka a-na ²⁰..... šu la ra? ²¹.....
.... a u la? ²².....? ūmī(?) iš-tu
²³ša]-ni-tu ma ²⁴... a-na?] ma-ḫar
²⁵.....? ra? ²⁶..... (maḫāzu) Gub-[la]
.... ²⁷.....? a-na ia? ²⁸.....? ki-bi a-na
šar-[ri] ²⁹u j]i-da-na a-na an? ³⁰... ul ti
ka-li ? ³¹š]a-ni-tu ki-ba mi a-na ³²u
ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša mātī-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (maḫāzu) Šu-mu-ra
.... ³⁶ni-mu-ku-ut(?) a-di na-[ša-ar] ³⁷šar-ru a-na ali-šu

¹⁾ in + ši ein wagerechter Keil, der über in geschrieben + ši?
lim = 1000?

⁶ bitte ich. Wisse, ⁷ du sagst: »Bevor ⁸ vermochten(?) zu betreten ⁹ die Einwohner von Simyra ¹⁰ meine Stadt, war eine Pest ¹¹ in Simyra, ¹² eine Pest sowohl unter ¹³ den Menschen als den ¹⁴ Schafen.« Was für eine Pest ¹⁵ unter den Schafen? Wenn ¹⁶ nicht ihr bringt(?) ¹⁷ die Schafe, während ich(?) bedarf(?) ... ¹⁸ der Schafe des Königs, ¹⁹ dass dann nur nicht(?) ²⁰ verloren geht das Gut ²¹ des Königs, während danach verlangt ²² ihr Herr. Wenn ²³ der König Schafe ²⁴ verlangt, so sind die Schafe ²⁵ des Königs. Warum ²⁶ handelt*) ihr so ²⁷ gegen die Diener des Königs: ²⁸ »schicke Leute, ²⁹ um zu vertheidigen die Stadt.« ³⁰ Siehe, ich habe geschrieben ³¹ an den König über euch ³² in ³³ über alles.

90. (L²¹)

¹ An Amanappa, ²: Rib-Addi, dein Diener. Zu deinen Füßen ³ falle ich. Ammon ⁴ dein Herr, gebe Ansehen [dir bei] ⁵ dem König, deinem Herrn. Vernimm, dass [die Feindschaft] ⁶ stark ist; und ? ⁷ Truppen und ⁸ das Land Amurri bei Tag und Nacht ⁹ sie (ihr?) an dich ¹⁰ ... sprach(en?) ¹¹ und Nacht rauben(?) ¹² ... sie (ihr) nach Mitani ¹³ und jetzt nicht zögere ¹⁴ ziehen aus ¹⁵ du sprichst Janhamu ¹⁶ schicke? an dich ¹⁷ nicht hörtest du seinen Diener ¹⁸ ihm und ¹⁹ Haus(?) und ...? denn ²⁰ ²¹ und nicht ²² Tage(?) von ²³ Ferner ²⁴ ... vor ²⁵ ²⁶ Gebal ²⁷ an m[ich?] ²⁸ sprich zum König ²⁹ dass er gebe an ³⁰ ³¹ Ferner sprich zum König ³² und er gebe an ³³ den Ausgang meines Landes und ³⁴ wie er giebt ³⁵ nach Simyra ³⁶ wir werden ziehen bis schützt ³⁷ der König seine Stadt

*) Man erwartet: schreibst du (tašpur) so an den Diener des Königs (etc. den Absender).

³⁸a]-nu-ma III šanāti? ³⁹šī'ī-nu ia-nu?
⁴⁰a-na na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia?
⁴²šar-ru XXX ta-bal [sisi ⁴³u ti-l-ka at
⁴⁴X ta-bal šum-ma? ⁴⁵u li-ka gab-[ba
⁴⁶u iš-tu mātu? ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
..... ⁴⁹.....?-uš-ši-[ir ⁵⁰.....?

91. (B²⁶.)

¹A-na šarri bi-li-ia Šamaš mātāti(?) ²um-ma Rib-Ad-di
ardu-ka ³a-na šupal šipi šarri bil-li-ia ⁴VII-šu u VII ma-aḫ-
ta-ti l[i-ma-ad?] ⁵i-nu-ma ḫa-bi-[ti] mi a-na pa-ni šarri
⁶a-na (alu?) Ja-a-bu ? ? ⁷..... i-na-an-na u ki-i ...
... ⁸u-ul al-ka-ti a-na ma-ḫar A- ⁹u a-nu-ma i-na-an-na
ša-ap-ru-mi ¹⁰amīlūti ša ... a la a-na ia-ši ¹¹la-a-mi
ti-ri-bi iš-tu (maḫāzu) Bīrūna ¹²aš-šum ma(?) ir-ru(?)·ab¹) u
ni-ri-bu-ka ¹³..... ša-a-ru-tu ¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*).
¹⁹a-na i-ri- a-na ²⁰iš-tu ḫi ga ri
..... ²¹u-ul aš-ba-ti a-na (maḫāzu) Bīrūna i mi ²²u
uš-ši-ir-ti pa la-ti(?) šarru ²³u a-nu-ma A-zi-ru
..... ? ? ²⁴a-na ia-a-ši ki-a-m[a- bi-li ²⁵a-na ardi-ka
ma a-mur a-na[ku arad] šarri ²⁶i-ia-nu (amīlūti) ḫa-za-na-tu
[a-na ia]-a-ši ²⁷a-na šarri ša-a ia-mu-tu ia ²⁸i-nu-ma
ji-iš-bat (maḫāzu) Šu-[mu]-ri ²⁹Abd-aš-ra-ti u a-na ri mi
³⁰alu(-la-ki) a-na? di-ia(?) ? ia-nu ³¹amīli ma-ša-ra-tu it-ti-[ia]
u aš-pu-ur ³²a-na šarri bi-li-ia [u] tu-ša ṣabī ³³[u] ti-il-ki
(maḫāzu) Šu-[mu]-ri u ³⁴..... ni-ti u a-[nu-ma] i-na-an-na
³⁵..... Šu-mu-[ri] A-zi-ru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷u ti-mu-ru(?)·ri-
..... ³⁸a-di ma-ti il-ka-ši-šu mār Abd-[aš-ra-ti] ³⁹ga-mi-ir
kaspu(pu)-šu(?) a-na nakrūti ⁴⁰u ti-na-mu-šu ili-ia u a-du-uk-
šu-nu ⁴¹u ti-iḫ-bu a-di ma-ti ti-du- ⁴²ku-nu a-ja-mi(?) ti-l-ku
amīli a-na a-ša-bi ⁴³a-na alī u aš-pu-ur a-na ikalli ⁴⁴a-na ṣabī
u u-ul tu-da-nu ṣabī ia-ši

¹) ?, nicht ub!

³⁸Siehe, seit 3 Jahren ³⁹haben wir kein Getreide,
 [unser Gut ist alle geworden] ⁴⁰da wir es geben mussten [für
 unsern Lebensbedarf nach Jarimuta]. ⁴¹Und wozu(?)
⁴²der König 30 Gespanne(?) Pferde ⁴³und sie
 nehmen ⁴⁴10 Gespanne wenn ⁴⁵und nimmt alles
 ⁴⁶und aus dem Lande ⁴⁷gebe(?)
 30 ⁴⁸und Speise ⁴⁹...? schicke
 50

91. (B³⁴)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²Rib-Addi, dein Diener. ³Nieder zu den Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. Wisse,
⁵dass ich gesprochen habe vor dem König ⁶nach
 Japu(?) ⁷..... jetzt und wie ⁸(ich) ging
 nicht vor A ⁹und siehe, jetzt haben (sie) geschickt ¹⁰Leute
 mir, ¹¹damit nicht du einziehst aus Berüt ¹²weil
 er eingezogen ist und dein Einzug(?) ¹³..... Feinde
¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*). ¹⁹zum Einzug(?) ²⁰von (seit?)
 ²¹nicht sitze ich in Berüt ²²und ich
 habe beordert des Königs.* ²³Siehe, Aziru [hat
 gesprochen?] ²⁴zu mir dergestalt ²⁵zu deinem
 Diener. Siehe, ich bin ein Diener des Königs. ²⁶Nicht habe
 ich (mir unterstellte) Fürsten. ²⁷Dem König, wer stirbt(?) ...
 ²⁸wenn nimmt Simyra ²⁹Abd-ašrati und zu
³⁰die Stadt zu Nicht sind ³¹Besatzungstruppen bei mir.
 Darum habe ich geschrieben ³²an den König, meinen Herrn,
 und es mögen ausziehen die Truppen ³³und besetzen Simyra und
³⁴..... Aber siehe jetzt ³⁵[hat weggenommen] Simyra
 Aziru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷Und es sehen ³⁸Wie lange
 soll der Sohn Abd-Ašrat's es behalten? ³⁹Sein*) Geld ist
 alles zu Theil geworden den Feinden, ⁴⁰dann werden sie von
 mir abfallen und ich werde sie tödten. ⁴¹Und sie werden
 sagen: »Warum wollt ihr uns tö- ⁴²den, wo wollt ihr nehmen
 Leute zum wohnen ⁴³in der Stadt?« Und ich schrieb
 an den Hof ⁴⁴nach Truppen, aber nicht gab man mir
 Truppen.

*) des Sprechenden?

⁴⁵u ti-ik-bi alu i-z[i¹]-bu-šu ⁴⁶ni-ti-bu-uš mi a-na A-zi-ri u
⁴⁷aḫ-bi ki-i i-ti-bu-šu a-na ša-šu ⁴⁸u i-zi-bu šarru bi-li u ji-ik-bi
⁴⁹aḫi-ia u mi a-na ali ⁵⁰u ti-dab-bi-bu ul(?) -lu (amílúti)
hazanu(?) ⁵¹... bu-šu mi a-na mări Abd-aš-ra-ti ⁵²u -la-ak
mi (a-na) a-na (maḥázu) Bírúna ⁵³a-na da- a-na ma-ḥar
Ḥa-mu-ni-[ra] ⁵⁴u ni-bu- -šu aš-šum ma
⁵⁵i-nu-ma ti ⁵⁶iš-tu ⁵⁷alu mi-[ši-il-ši²)
. ⁵⁸a-na-ku u ki ⁵⁹u-ul na- ma
⁶⁰la-ki amíl ar-ni -pl. A-zi-ri ⁶¹ša-ka-an a-na
lib-[bi u ⁶²ti-mu-ru alu [i?]-nu-ma . . . ? ? ša-nu
⁶³a-na ali u . . . ? ? a-ša-bu ⁶⁴i-ri-bi a-na ali u ti-ik-bu ⁶⁵a-na
ša-a-šu al-lu-u mi mit | mi-it ⁶⁶[(?)] an-nu ki-i ta-aḫ-bu ⁶⁷Ri-ib-
ad-di ma ka- . . . iš-tu ⁶⁸(kāti) ḫa-ti-šu la-a-mi [ta-aš]-pu-ra
⁶⁹a-na (mátáti) Mi-iš-ri u ji-l(?) -ḫa-nu ⁷⁰ḫa-du mări-nu u ti-[ir-]bi u
⁷¹šabi A-zi-ri iš- . . . alu ⁷²a-nu-ma alu mi-ši-[il]-ši ra-im ⁷³a-na
mări Abd-a-ši-ir-ti u mi-ši-il-ši ⁷⁴a-na bí-li-ia u ki-i i-bi-iš
⁷⁵ji-pa-šu a-na amíl-li ša a-ši-ib a-na ali-šu ⁷⁶ji-pa-šu ia-a-ši
i-nu-ma iš-tu ⁷⁷| ši-ti ka-ša-di-[ia] a-na (maḥázu) Bírúna ⁷⁸uš-
ši-ir-ti mări-ia a-na ikal rubi ⁷⁹iš-tu III arḫi u-ul ma-ḥar mi
pa-ni šarri ⁸⁰um-ma amíl-ia a-na (alu) Ta-ḫi-da ⁸¹ka-ša-ad-ti-šu
a-na mi-ni ḫa-zi-ri ⁸²amíl-li ša-a uš-ši-[ir-ti ⁸³a-na-ku
aḫ-bu? ⁸⁴u ⁸⁵a-na mi-ni ti-ka-
. ⁸⁶(mátáti) Ja-bu a-na ⁸⁷a-na ia-a-ši
i-nu-ma ⁸⁸alu id u ⁸⁹i-nu-ma aš-ba-ti
a-na ⁹⁰i-ia-nu amíl šarri bí-li ša ⁹¹u
ti-ik-bu alu al-lu mi [Ri-ib-ad-di] ⁹²a-ši-ib a-na (maḥázu) Bírúna
a-ja mi amíl-lu ⁹³ša a-lik³) iš-tu (mátáti) Mi-iš-ri a-na il-ki
⁹⁴u ti-ni-bu-šu-na a-na A-zi-ri ⁹⁵pa-na-nu aš-pu-ru a-na šarri u-ul
ji-iš-mu

¹) ri? ²) ? Z. 72/73. ³) l. ša-a [il]-lik?

⁴⁵ Und wenn du befehlst die Stadt aufzugeben, ⁴⁰so gerathen wir damit in die Gewalt Aziru's. ⁴⁷ Und ich spreche: wenn ich mich ihm anschliesse, ⁴⁸ und verlasse (oder: dann muss ich verlassen) den König, meinen Herrn, und es sprach ⁴⁹ mein Bruder (Ammunira) und in die Stadt ⁵⁰ und es werden planen Abfall(?) die Stadtobersten ⁵¹ sich zu unterwerfen den Söhnen Abd-ašrat's ⁵² und ... kommt nach Berut ⁵³ um zu ver[handeln?] vor Ammunira ⁵⁴ und wir wegen ⁵⁵ wenn ⁵⁶ von ⁵⁷ die Stadt zur Hälfte ⁵⁸ ich und ⁵⁹ nicht ⁶⁰ nimmt der *arnu* (Rebell) Aziru ⁶¹ gesetzt hinein und ⁶² es sieht die Stadt, dass ? ? ⁶³ über die Stadt und zu wohnen ⁶⁴ einzuziehen in die Stadt und sie sprechen ⁶⁵ zu ihm: Siehe, es ist gestorben (mit) ⁶⁶ jener(?) wie du sagtest, ⁶⁷ Rib-Addi ist ein in ⁶⁸ seiner Hand bevor du(?) schreibst ⁶⁹ nach Ägypten und uns holst ⁷⁰ sammt unsern Kindern und du zu Hofe kommst und ⁷¹ die Krieger Aziri's [besetzen?] Stadt. ⁷² Siehe, die Stadt zur Hälfte hängt sie an ⁷³ den Söhnen Abd-aširta's und zur Hälfte ⁷⁴ meinem Herrn, und wie man ⁷⁵ thut einem Manne, der in seiner Stadt wohnen bleibt, ⁷⁶ würden sie mir thun. Denn seit ⁷⁷ der Stunde (עשׂ), wo ich nach Berut gekommen bin, ⁷⁸ habe ich meinen Sohn an den Königshof geschickt, ⁷⁹ aber seit drei Monaten ist er nicht gekommen vor das Gesicht des Königs. ⁸⁰ Ferner: meinen Mann habe ich bis nach Tahida ⁸¹ schicken(?) können, warum (hat stattgefunden) Festhaltung ⁸² des Mannes, den ich(?) geschickt habe? ⁸³ Ich spreche ⁸⁴ und ⁸⁵ Warum ihr ⁸⁶ das Land Japu*) an ⁸⁷ mir, denn ⁸⁸ die Stadt ⁸⁹ denn ich sitze in [Berut und wenn] ⁹⁰ nicht da ist ein Mann des Königs, meines Herrn, der [Hilfe bringt], ⁹¹ dann wird sagen die Stadt: Siehe, Rib-Addi ⁹² sitzt in Berut, nicht**) ist da ein Mann, ⁹³ der aus Ägypten käme zur Rettung ⁹⁴ und sie werden sich Aziru unterwerfen. ⁹⁵ Als ich früher an den König schrieb, hat man nicht gehört

*) ? Z. 6. **) oder fragend: 'N? ist da ein Mann?



⁹⁶a-wa-ti a-nu-ma i-na-na a-na (maḥāzu) Bīruna ⁹⁷aš-ba-ti ki-
 ur-ki la-a tu-uš-mu ⁹⁸a-wa-ti šum-ma ša-mi šarru a-na ardi-šu
⁹⁹u na-at-na-at šabī ia-ši ¹⁰⁰.....? mi(?) alu a-na
 šarri ¹⁰¹u pl. u ¹⁰²ni-
¹⁰³šabī mārī Abd-aš-ra-ti a-na ¹⁰⁴u ti-bal-ki(?)-(tu?
 amilūti-ši u a- ¹⁰⁵amil-lu ar-nu a- šu
 ... a ¹⁰⁶a-na A-zi-ri i-bu ri ib ša ¹⁰⁷u la-ki ga
 ^{108 109}(*verstümmelt*). ¹¹⁰a-na A-zi-ri u
 ul ¹¹¹šarru bī-li ... in šu u
¹¹²ta-aḫ-bi ... ki ¹¹³mit ki
¹¹⁴A-zi-ri ¹¹⁵u-ul ji alu
 ¹¹⁶..... pl. ša Abd-[aš-ra-ti? ¹¹⁷a-na
 bi-i mārī Abd-[a-ši-ir-ta ¹¹⁸ji-bu-uš ar-na
 ... ¹¹⁹a-mur mi a-na-[ku ¹²⁰ka-as-
 ¹²¹pal-ḥa-tu ¹²²alu
 amil-la ar-[*ni*] šarri ¹²³ta-aš-pu-ru-na amiluti
 (maḥāzu) Gub-la ¹²⁴a-ja-mi i-nu-ma ia-aš-pu-ru ¹²⁵šarru bī-l-ka
 -tum bīli(?) -ka ¹²⁶a-ja mi šabī [i-]nu-ma uš-ši-ra-at ḥa-mu-du
¹²⁷a-na ka-a-tu u ... -bu ¹²⁸ša-a ša-bi-ir iš-tu ¹²⁹šarri bī-li la-a
 na-di-in ¹³⁰ia-a-ši a-na ali-ia šī(?) ... ¹³¹i-ka-al | ḥa-zi-ri
¹³²u mi-nu-um ji-iḫ-[bi ... ¹³³Ḥa-mu-[ni-]ri ¹³⁴a-di ma-ti i-zi-
 [iz-]tī it-ti-šu u ji-[di]-na šarru šabī la-a-mi ¹³⁵ti-[ri-]bu mārī
 [Abd-aš-]ra-tum a-na ali u (maḥāzu) Bīrūna ti-iš-ba-tu-na ¹³⁶u
 ia-nu mātātī a-na šarri bī-li-ia ša-ni-tu a-ba(?) -ši ji-pa-šu ki-ma
 ša-a ¹³⁷ji-di-ni šarru bī-li u mi-nu-um ni-ta- ... amilu ša-na
 u a-na-ku ma ¹³⁸mi-ta-tu u mārī-ia ardāni šarri ba-al-tu u
 ti-iš-pu-ru-na a-na šarri ¹³⁹i ti-ir-nu mi ali-nu mi-nu [i?]-ka-al
 bī-li iš-[tu] ia-a-ši-ia

92. (B³⁴)

..... ikalli ¹dannat ša na]krātu ilī-ia ²u ia-
 di-na šarru ³amili ma-ša-ar-ta

⁹⁶auf mein Wort. Siehe, jetzt, wo ich in Berut ⁹⁷sitze, wird
 man erst recht(?) nicht hören ⁹⁸auf mein Wort. Wenn hörte
 der König seinen Diener ⁹⁹und du mir giebst Truppen, ¹⁰⁰dann
 [werde ich erhalten] die Stadt dem Könige ¹⁰¹und
 ¹⁰²..... es werden vertreiben?]
¹⁰³die Truppen die Söhne Abd-ašrat's nach ¹⁰⁴und es
 werden abfallen(?) ihre Einwohner und ¹⁰⁵ein arnu-Mann
 ¹⁰⁶an Aziru ¹⁰⁷und
 nimmt ^{108 109}(verstümmelt). ¹¹⁰an Aziru
 und ¹¹¹der König, mein Herr
 und ¹¹²du sagst ¹¹³stirbt
 ¹¹⁴Aziru ¹¹⁵nicht
 die Stadt ¹¹⁶die der Abd-ašrat(?) ¹¹⁷dem
 Munde der Söhne Abd-aširta's ¹¹⁸that Sünde
 ... ¹¹⁹Siehe, ich [bin ein treuer Diener des Königs, ¹²⁰....
 ¹²¹fürchtet ¹²²die
 Stadt den arnu des Königs ¹²³es schreiben die Leute
 von Gebal: ¹²⁴»Ist es der Fall, dass geschrieben hat ¹²⁵der
 König, dein Herr dein Herr? ¹²⁶Ist es der Fall,
 Truppen geschickt sind schleunig ¹²⁷an dich?« Und
 (die Dinge?), ¹²⁸um die geschrieben worden war, (die) sind von
 Seiten ¹²⁹des Königs, meines Herrn, nicht gegeben worden
¹³⁰mir. Meiner Stadt das (Getreide?) ¹³¹hat er vorenthalten (132)
 ¹³²Und was sagt ... ¹³³Ammunira? ¹³⁴Wie lange soll ich
 bei ihm sitzen? Es gebe mir der König Truppen, damit nicht
¹³⁵besetzen die Söhne Abd-ašrat's die Stadt und nehmen Berut
¹³⁶und dem König, meinem Herrn, kein Land bleibt. Ferner,
 das Thun, welches sie thun, ist wie ¹³⁷es bekümmere
 sich(?) um mich(?) der König, mein Herr. Und was sollen
 wir einen andern Mann? Und wenn ¹³⁸ich sterbe, so
 werden doch meine Söhne, die Diener meines Herrn leben und
 schreiben an den König: ¹³⁹»bringe uns zurück in unsere
 Stadt.« Warum vernachlässigt der König mich?

92. (B⁵⁴.)

[Ich habe geschrieben an] den Hof ¹und es ist stark die
 Feindschaft gegen mich ²und es gebe der König ³Besatzungs-
 truppen



⁴a-na ardi-šu ša-ni-tu di-nu ⁵a-na ia-ši-¹uš-ši-ra ⁶(amīlu) rabišu
 ji-iš-mi a-wa-ti-ia ⁷u ia-di-na ki-ti-ma(?) ⁸i-na ka-ti-ia u ⁹šum-ma
 ap-pu-na ma ji-il-ki ¹⁰šarru mi-im-mi-ia iš-tu ¹¹(amīlūti) ha-za-
 nu-ti a-na ša-a-šu ¹²ša-ni-tu nakrātu dannat ¹³[ili] ia-ši u ba-la-ta
¹⁴[a-na] amīlūti hu-ub-ši [ia-nu] ¹⁵..... al
¹⁶[a-na] ma-ḥar mārī ¹⁷Abd-a-ši-ir-ta u ¹⁸[a-na] (maḥāzu) Zi-
 [du]-na u ¹⁹(maḥāzu) Bī-ru-ta al-lu mi ²⁰mārī Abd-a-ši-ir-ta
 nakrātu ²¹a-na šarri u (maḥāzu) Zi-du-na ²²u (maḥāzu) Bī-ru-ta
 u-ul ²³a-na šarri uš-ši-ra ²⁴(amīlu) rabišu ji-il-ka-šu-nu ²⁵u-ul
 i-ti-zi-ib ša-ši ²⁶u i-pa-ta-ra ²⁷a-na mu-ḥi-ka al-lu ²⁸pa-ta-ri ma
 amīlūti hu-ub-ši u ²⁹ša-ab-tu amīli GAS. pl. ³⁰alu a-mur a-na-ku
 pa-nu-ia ma ³¹..... alu at šarri ki a mi zi ³².....

Auf dem Querrande. ³³..... bi-ri-nu u an-nu
³⁴[šap-ru? amīlūti] ha-za-nu a-na ša-[šu] ³⁵..... a)mur
 Ja-an-ḥa-mi ³⁶..... arad ki-ti

93. (B³³.)

¹[A-na]šarri bili-ia [Šamši-ia ²ki]-bi [ma] ³um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma] ⁴a-na šipi bili-ia Šamši-[ia] ⁵am-ku-ut li-ma-ad
 [šarru i-nu-ma] ⁶dannat nakrātu il[i-ia u] ⁷ka-li alāni-ia
 (maḥāzu) Gub-la] ⁸i-na i-di-ni-ši ir-ti-[hu] ⁹a-na ia-ši i-na
 (maḥāzu) Ši-..... ¹⁰i-ba-ša-ti u aš-ta-[par ¹¹....
 mi-lik mi a-na maḥ[āzu? ¹²..... ?
 Šam-ši(?) Abd-..... ¹³..... ti-iš-mi a-na ia-ši ...
¹⁴[a-mur (maḥāzu) Bī-ru-na iš-ta(?) ¹⁵uš-ši-ra mi
 amīli ti ¹⁶a-..... ka-tu a-wa-tu ¹⁷[u la⁹]
 tu-uš-mu-na-ši(?) ¹⁸... tu-ul-ku-na a-nu-ma ¹⁹.....
 alāni-ia ša-ni-tu a-nu-ma ²⁰..... (mātu) Mi-ta-na i-ba-aš-ši
²¹... ba? na? tu u pa-nu-tu i-... ²²... la u mi-na i-bu-šu
²³... i-na i-di-ni-ia at? ²⁴ka?]-la-ta a-na alāni-ka i-nu-ma
²⁵[il-?]-ti-ku-šu-nu (amīlu) GAS. pl. ²⁶... u a-na ka-ta-na-at
²⁷..... a ša-ni-tu ka-li amīlu ... ²⁸.....? a-na Abd-[Aš-ra-ti
 (die Rückseite ist unleserlich).

94. (L¹⁸.)

¹A-na šarri bili-ia Šamši-ia ²ki-bi ma um-ma Ri-ib-Addi
³ardu-ka ma Bilit ša-a ⁴(maḥāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na
 šar-ri bili-ia a-na

⁴ seinem Diener. Ferner einen Process ⁵ habe ich, so schicke
⁶ einen Beamten, der meine Angelegenheiten vernimmt ⁷ und
gibt Recht ⁸ in meine Hand; und ⁹ wenn sogar nimmt ¹⁰ der
König meine Habe von ¹¹ den Fürsten für sich. ¹² Ferner, die
Feindschaft ist stark ¹³ gegen mich und Lebensmittel ¹⁴ für
die Unterthanen habe ich nicht. ¹⁵ (sie werden abfallen)
¹⁶ zu den Söhnen ¹⁷ Abd-aširta's und ¹⁸ Sidon und ¹⁹ Berut.
Siehe, ²⁰ die Söhne Abd-aširta's sind feindlich ²¹ dem König,
und Sidon ²² und Beirut sind nicht ²³ für den König. Schicke
uns ²⁴ einen Beamten, der sie besetzt, ²⁵ damit ich sie (die
Stadt) nicht aufgebe ²⁶ und abfalle ²⁷ von dir. Siehe, ²⁸ wenn
weglaufen die Einwohner, ²⁹ dann besetzen die Ĥabiri ³⁰ die
Stadt. Siehe, mein Angesicht ³¹ ³²

Auf dem Querrande. ³³ zwischen uns(?) und siehe
. ³⁴ es haben geschrieben(?) die Fürsten an ihn (Abd-
aširta?) ³⁵ siehe Janĥami ³⁶
treuer Diener.

93. (B⁵².)

¹ An den König, meine Sonne: ²: ³ Rib-Addi, dein Diener.
⁴ Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵ falle ich. Es wisse
der König, dass ⁶ stark ist die Feindschaft gegen mich und
⁷ alle meine Städte. Die Stadt Gebal ⁸ allein ist übrig geblieben
⁹ mir. Als ich in Ši- ¹⁰ war, schrieb ich
¹¹ sorge(?) für [Gebal? ¹² Abd-[Ašrati?
¹³ hörte[st nicht?] auf mich . . . ¹⁴ Siehe,
Berut ¹⁵ schicke Leute ¹⁶ dir(?)
eine Mittheilung ¹⁷ aber nicht(?) hat man darauf gehört
. ¹⁸ hat man genommen. Siehe, ¹⁹ [es sind ver-
loren?] meine Städte. Ferner siehe, ²⁰ Mitani ist er
²¹ ²² und was soll ich(er?)
thun ²³ . . . ich allein ²⁴ du vernachlässigst deine Städte.
Wenn ²⁵ sie wegnehmen die Ĥabiri ²⁶ für dich
. ²⁷ Ferner, alle [Fürsten? ²⁸ neigen?] zu Abd-
Ašrati (*die Rückseite ist unleserlich*).

94. (L¹⁸.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Rib-Addi,
³ dein Diener. Die Ba'alat von ⁴ Gebal gebe Macht ⁵ dem
König, meinem Herrn. Zu

šīpī bīlī-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁸ša-ni-tu
 mi-li-ik ⁹(maḥāzu) Gub-la al ki-ti-ka ¹⁰pa-na-nu ji-zi-iz mi
¹¹Abd-a-ši-ir-ta ili-ia ¹²u aš-ta-pa-ar a-na ¹³a-bi-ka uš-ši-ra mi
¹⁴šabi bi-ta-ti šar-ri ¹⁵u tu-ul-ku ka-li ¹⁶māti i-na ūmi u-ul
¹⁷la-ki Abd-a-ši-ir-ta [mātu?] ¹⁸ka-du mi-am-mi-šu a-na [ša-šu?] ¹⁹u
 an-nu-u i-na-na ²⁰pu-ḥi-ir A-zi-ru ka-li ²¹amīli GAS. pl. u
 ka-bi ²²a-na ša-šu-nu šum-ma ²³(maḥāzu Gub-la la-a ir-
²⁴ (fehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen).

Rückseite. ¹ ²u?] al-lu mi Ja-an-ḥa-[mu]
³it-ti-ka u ša-[al-šu] ⁴šum-ma la-a ka-bi-ti ⁵a-na ša-a-šu a-pa-ši
 pl. ⁶at-ta ki-ta it-[ti] ⁷Abd-a-ši-ir-ta ⁸la-ku
 ka-ša ma a-na ⁹u na-ša-ar alu . . . ¹⁰šarri bīlī-šu
 ka-bi-ti . . . ¹¹ki-na-na a-na Pa-ja- . . . ¹²u la-a ji-iš-mu . . .
¹³i-na a-wa-ti (pl.) Ḥa-[ib] ¹⁴a-bu-šu-nu ki ir iš . . . ¹⁵an-nu-u
 Ḥa-ib na-da-[an] ¹⁶(maḥāzu) Šu-mu-ra u-ul ¹⁷ia-ku-ul šarru a-na
 i-bi-ši ¹⁸an-nu-u i-nu-ma di-ka ¹⁹(amīlu) rabišu šum-ma i-na-na
²⁰ka-la-ta u Bi-ḥu-ra ²¹la-a ji-zi-za i-na ²²(alu) Ku-mi-di u ka-li
 (amīlūti) ²³ḥa-za-ni-ka du-da-ku-[na] ²⁴[a-]nu-ma ki-a-ma iš-
 [tap]-ru a-na šarri(?) ²⁵[bīlī-ia?] u la-a ji-uš-mu ²⁶[a-na] ia-ši
 uš-ši-ra ²⁷[šabi u narkabāti] ti-il-ku mi-im-[ma ²⁸ ku
 u ia-ti ²⁹ sis]u(?) L mi amīlūti u XXX
³⁰ ḥa L narkabāti zi ³¹ . . .
 a-na ka-tu uš-ši- šabi
³²[šabi] bi-ta-ti u šu-ub-ši?

95. (B³³)

¹ ²-la u ³-bī šī
 A-z[i?-ru . . . ⁴a-mur iš-tu da-r[i-ti ūmi] ⁵la-a i-ti-li
⁶i-na (maḥāzu) Gub-la il- ⁷i-na-an-na uš-ši-[ir] ⁸A-zi-ru
 šabi a-n[a ⁹ša]-ba-ti-iš i-nu-ma ¹⁰ . . . at (la?) . . . ilā-nu
¹¹ . . . u u ia-nu ¹²[i-]na maḥāzi a-na da-?
¹³muši(?) ur-ri ar- ¹⁴ . . . ga ti tu-ru-na
¹⁵ . . . na i-bu-šu-na ¹⁶ . . . ? i du ni ia ¹⁷la-?]-a
 i-ba-šu i-[na ali (amīlūti)? ¹⁸ḥu-ub-?]-ši pa-aṭ-ru ¹⁹ ? . . .
 la ²⁰⁻²³(abgebrochen).

⁶Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner rathe ⁹Gebal, deiner treuen Stadt. ¹⁰Schon lange bedrängt ¹¹Abd-aširta mich ¹²und ich schrieb an ¹³deinen Vater: »schicke mir ¹⁴königliche Truppen, ¹⁵damit sie befreien das ganze ¹⁶Land bald(?), damit nicht ¹⁷wegnimmt Abd-aširta das Land(?) ¹⁸sammt allem, was ihm gehört, für sich(?)« ¹⁹Und siehe, jetzt ²⁰hat zusammengebracht Aziru alle ²¹Habiri und gesagt ²²zu ihnen: »wenn ²³Gebal nicht ²⁴.....
..... (*jehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ²Aber siehe, Janhamu ³ist bei dir, frage ihn ⁴ob ich nicht gesagt habe ⁵zu ihm: mache(?) ⁶du Bündniss mit ⁷Abd-aširta ⁸zu holen(?) dich um zu ⁹und zu vertheidigen die Stadt ¹⁰des Königs, seines Herrn. Ich habe gesagt ... ¹¹darum zu Paja ... ¹²aber sie haben nicht gehört ¹³auf die Worte Haib's, ¹⁴ihres Vaters, wie er ¹⁵Siehe, Haib hat übergeben ¹⁶Simyra; nicht ¹⁷wolle vernachlässigen der König diese That, ¹⁸dass man getödtet hat ¹⁹den Beamten. Wenn du jetzt ²⁰zögerst, dann wird Bihura ²¹nicht bleiben können ²²in Kumidi und alle ²³deine Häuptlinge wird man tödten « ²⁴Siehe, so habe ich geschrieben an den König(?), ²⁵meinen Herrn(?), aber sie haben nicht gehört ²⁶auf mich zu schicken ²⁷Leute und Streitwägen, welche retteten(?) alles ²⁸..... und mich ²⁹..... Pferde, 50 Leute und 30 ³⁰..... 50 Streitwägen ³¹..... an dich Leute ³²Truppen und

95. (B⁸¹)

¹..... ²..... ³.....
Aziru. ⁴Siehe, seit ewig ⁵ist nicht gezogen ⁶nach Gebal ⁷Jetzt hat geschickt ⁸Aziru Truppen, um ⁹es wegzunehmen, denn ¹⁰..... Götter ¹¹..... und nicht ist ¹²in der Stadt für(?) ... ¹³Tag und Nacht ¹⁴.....? ? ¹⁵..... machten ¹⁶..... ¹⁷nicht machen in der Stadt die ¹⁸Unterthanen laufen weg ¹⁹.....
²⁰⁻²³(*abgebrochen*).

²⁴[na-ša²]-ar a-na ²⁵...-ku u ia(?)..... ²⁶arad²] ki-ti šar-[ri ²⁷bí-i]li-ia an-nu-u uš-š[i-ir-ti] ²⁸a-na íkalli a-na mi-ni(?) ²⁹la-a iš-tap-pa-ar ma ³⁰... na ni a-na ka-tu ³¹u iš-tap-pa-ar i-na ³²nakrûtu dannat ili-ia ³³u pal-ḥa-ti al-[lu-u] ³⁴la-ka-a (maḥāzu) Šu-mu-ra ³⁵mi-nu ka-ba mi-im-ma ³⁶a-na ša-a-šu ki-na-na ³⁷... al an pa-ni-šu a-..... ³⁸..... la ji-iš-ta-.....
.... (Rest abgebrochen.)

96. (L¹⁶.)

¹A-na šarri bíli-ia ²um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³ípiru | í-bi-ri ša II šípi-ka ⁴a-na šípi šarri bíli-ia ⁵VII u VII ta-an am-ku-ut ⁶u lu-u ji-iš-mi šarru bíli-ia ⁷a-wa-tí ardi-šu ⁸amílût (maḥāzu) Gub-la u bití-ia ⁹u (amíltu) aššati-ia ¹⁰tí-iḫ-bu-na a-na ia-ši-ia ¹¹a-li-ik mi arki ¹²mâr Abd-a-ši-ir-ta ¹³u ni-bu-uš šal-ma bi-ri-nu ¹⁴u í-ba-í a-na-ku ¹⁵la-a iš-mi a-na ša-šu-nu

¹⁶ša-ni-tu šap-ra-ti a-na šarri bíli-ia ¹⁷u iš-ta-ni uš-ši-ra-am-mi ¹⁸amili mašarti | ma-ša-ar-ta ¹⁹a-na ardi-ka u lu-u ²⁰tí-na-ša-ru ala ²¹a-na šarri bíli u la-a ²²ka-ši-id a-wa-tu ²³šarri bíli-ia a-na ardi-šu

²⁴ša-ni-tu u in-du-um ²⁵ji-za-ḥi-ra-am a-na ia-ši-[ia] ²⁶u im-lu-uk iš-tu ²⁷libbi-ia a-li-ik mi a-na-ku ²⁸i-[dab]-bu-ba-am-ma ṭāba | tu-ka ²⁹it-ti-šu ša Am-mu-ni-ra ³⁰u al-ka-ti ³¹a-na bití-šu aš-šum ³²i-bu-uš ṭāba bi-ri-[nu] ³³u a-na-ku a-tu-ur a-na bití-ia ³⁴u id-du-ul¹) bita iš-tu ³⁵pa-ni-ia u šarru bíli-ia ³⁶ji-im-lu-uk a-na ardi-šu

³⁷a-nu-im-ma úma u mu-ša ³⁸u-ka-mu ṣabí bi-ta-at ³⁹šarri bíli-ia u šarru bíli-ia ⁴⁰ji-im-lu-uk a-na ardi-šu ⁴¹šum-ma i-ia-nu libba ša-na-am ⁴²ili šarri bíli-ia amût a-na-ku ⁴³u šarru bíli-ia jiballit ardi-[šu]

¹) so, l. lu?

²⁴vertheidigen ²⁵ ²⁶einen treuen Diener(?)
 des Königs, ²⁷meines Herrn. Siehe, ich habe geschickt ²⁸an
 den Hof zu, warum ²⁹nicht habe ich(?) geschrieben
³⁰ dir ³¹und ich habe geschrieben
³²die Feinde sind stark gegen mich ³³und ich bin besorgt.
 Siehe, ³⁴wenn sie nehmen Simyra ³⁵wer soll was sagen
 ³⁶gegen ihn? Darum ³⁷ vor ihm
 ³⁸ nicht schreiben(?) (*Rest ab-*
gebrochen.)

96. (L¹⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Rib-Addi, dein Diener,
³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wolle hören der
 König, mein Herr, ⁷die Worte seines Dieners. ⁸Die Einwohner
 von Gebal und mein Haus ⁹und meine Frau ¹⁰sagen zu mir:
¹¹»schliesse dich an ¹²dem Abd-asirta-Sohne, ¹³damit wir Ruhe
 haben für uns.« ¹⁴Aber ich willigte nicht ein ¹⁵und hörte
 nicht auf sie.

¹⁶Ferner habe ich geschrieben an den König, meinen Herrn,
¹⁷wiederholt: »schicke ¹⁸Besatzungstruppen ¹⁹deinem Diener,
 damit sie ²⁰bewachen die Stadt ²¹für den König.« Aber es
 ist nicht ²²gelaugt eine Nachricht ²³des Königs, meines Herrn,
 an seinen Diener.

²⁴Ferner als ²⁵sie sich wendeten gegen mich ²⁶da dachte ich
 in ²⁷meinem Herzen: ich will gehen ²⁸und freundschaftlich ver-
 handeln ²⁹mit ihm, nämlich Ammunira. ³⁰Und ich ging ³¹in
 sein Haus (Land), um ³²Freundschaft herzustellen zwischen uns.
³³Aber als ich nach Hause zurückkehrte, ³⁴da verriegelte man(?)
 das Haus vor ³⁵mir. Darum wolle der König, mein Herr,
³⁶sorgen für seinen Diener.

³⁷Siehe, Tag und Nacht ³⁸erwarte ich die Truppen ³⁹des
 Königs, meines Herrn. Und der König, mein Herr, ⁴⁰sorge
 für seinen Diener. ⁴¹Wenn nicht stattfindet eine Sinnes-
 änderung(?) ⁴²beim König, meinem Herrn, dann bin ich des
 Todes. ⁴³Aber der König, mein Herr, wolle seinen Diener am
 Leben erhalten.



⁴⁴ša-]ni-tu II mări-ia u II (amiltu) aššatu ⁴⁵na-at-nu a-na
amíl ar-ni ⁴⁶ša šarri

97. (L²⁴)

¹..... ia ²u šarru bí-li šabi iz(?)·za-zi ...
³a-na (maḥázu) Gub-li u i-na-an-na ⁴ša-ab-ta-at (alu) Šu-mu-ri
⁵šabi (maḥázu) Gub-(ub)-li di-ku ⁶šum-ma lib-bi šarri bí-li-ia
⁷a-na (alu) Gub-(ub)-la u ⁸ju-ši-ra bí-li IV šabi XXX narkabâti
⁹VIC(?) amílûti (mâtât) Ka-ši u ti-na-ša-ru ¹⁰(alu) Gub-(ub)-li
al bí-li-ia ¹¹šum-ma úmi(?) gi-í-zi la-a ju-ši-ru ¹²šarru šabi bi-ta-tu
a-na (alu) Gub-la ¹³u la ti-l-ku-na-ši ¹⁴u ia-a-[ti?]
ti-du-ku-na ¹⁵u ku-..... i-na-a]n-na šar-ri ¹⁶bí-li-ia
.....-ti u ¹⁷ka-ar-bu a-na amílût bâbi(?) | IŠ.UR. pl.
¹⁸šarri i-nu-ma di-ki Bi-wa-ri ¹⁹(amílu) IŠ.UR. šarri u i-na-di-in
²⁰a-na ia(?) u na-ri-ri ²¹u ia-nu ardâni šarri u ²²ma-
ri-iš a-na ínâ-nu i-nu-ma ²³ni ŠU LAL ku u pal-ḥa-ti a-na
²⁴la-a-mi u-zu a-k[a-..... ²⁵ji-na-da(?) amíl ki... bi ²⁶ia-nu a-na
ša-a-šu [a-nu-]ma ²⁷ti-bu-šu-na ki-am-mi ²⁸ju-šir mi šarru
ša mâtû(?) ... ²⁹šabi bi-ta-tu šiḥru u rabû ša(?)·ši ³⁰gab-ba
u la-a ji-iš-mu ³¹a-na ia-a-ši Pa-ḥa-am-na-ta(?) ³²u ji-bu-šu
ib-ša-tu ša-ši(?) ³³u an-nu i-mar-šu ji-ḥa-..... ³⁴(maḥázu)
Šu-mur-ri u ji-iš-[mí] ³⁵a-wa-at ardi-šu u [ju-ši-ra] ³⁶šabi bi-ta-tu
ji-Ut ji ³⁷i-nu-ma ji-ka-bu a-na ³⁸šarri ia-nu mi akali
[u] ši'i [a-na] ³⁹a-ka-al šabi bi-ta-ti a-ia-bi ⁴⁰gab-bi alâ-ni šarri
bí-li-ia ⁴¹iš-tu lib-bi-šu-nu akali u ši'i ⁴².....
⁴³...-ti u šabi balātu ⁴⁴... (alu) Gub-la la-a-mi
... ⁴⁵... ma a ju-wa-ša-ru-na ⁴⁶... šu u la-ku-ši u aš
ki ⁴⁷... u ia-nu matâti-šu(?) na šum-ma(?) ⁴⁸...
Ja-an-ḥa-ma a-na a-[wa]-ti (pl.) ? a-na šarri

98. (L²⁵)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²Šamaš ki-bi ma ³um-ma Ri-ib-Addi
ardu-ka ma

*) = 𐎶𐎶 Slaven? **) KAN. statt UD.KAN. gi-í-zi = 𐎶𐎶 vgl.
statt dessen bab. í bu ru Ernte, Sommer, No. 3, Rück. 7. †) Erklärung

⁴⁴Ferner, zwei meiner Knaben*) und zwei Weiber ⁴⁵sind gegeben worden dem arnu (Rebellen) ⁴⁶des Königs.

97. (L²⁴.)

¹..... ²der König, mein Herr, Leute, welche besetzen(?) ³Gebal, denn jetzt ⁴ist genommen Simyra ⁵und die Leute von Gebal sind geschlagen. ⁶Wenn das Herz des Königs, meines Herrn, ⁷für Gebal (ist), dann ⁸schicke mein Herr, ⁴ × 60(?) Mann und 30 Streitwägen, ⁹600(?) Kaši-Leute, welche vertheidigen ¹⁰Gebal, die Stadt meines Herrn. ¹¹Wenn während des Sommers**) nicht schickt ¹²der König Truppen nach Gebal, ¹³und nicht [es entsetzt], dann werden sie es erobern ¹⁴und mich tödten. ¹⁵Aber jetzt des Königs, ¹⁶meines Herrn, und ¹⁷haben sich genähert (bekämpft?) den »Pfortnern« (.....†) ¹⁸des Königs, denn getödtet(?) (ist) Biwari ¹⁹der »Pfortner« des Königs, und es giebt ²⁰..... und ? ²¹und nicht sind Diener des Königs, und ²²es geht uns schlecht, denn ²³? ? Und ich bin besorgt davor(?), ²⁴dass nicht ausziehen ²⁵..... ²⁶hat er nicht. Siehe ²⁷man macht ... ? ²⁸es schicke der König von ²⁹Truppen, dann ist Klein und Gross sicher ³⁰durchaus.« Aber es hat nicht gehört ³¹auf mich Paḥamnata(?) ³²und jene That gethan. ³³Und siehe, es sah (möge sehen?) ihn ³⁴Simyra und er möge(?) hören ³⁵auf das Wort seines Dieners und [schicken] ³⁶Truppen ³⁷Wenn man sagt ³⁸zum König: Es ist keine Nahrung und kein Getreide zur ³⁹Speise für die Truppen ⁴⁰alle Städte, des Königs, meines Herrn, ⁴¹aus ihnen Nahrung und Getreide ⁴²..... ⁴³..... und Truppen Unterhalt ⁴⁴..... Gebal, damit nicht ⁴⁵... .. schicken ⁴⁶..... und sie befreien ⁴⁷..... und nicht sind seine Länder ⁴⁸... Janḥami auf die Worte ... dem König.

98. (L²⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne: ³Rib-Addi, dein Diener.

des Ausdrucks »Pfortner« vgl. Z. 19. Es handelt sich um den rabiḡu des Königs. Ist so zu lesen?

⁴a-na šīpī bili-ia Šamaš ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁷ti-di-in dunna a-na šarri ⁸bili-ia a-nu-ma ki-a-ma ⁹aš-ta-pa-ru a-na

Rückseite. ¹..... ²ša a-bu-ti ³ju-wa-ši-ra šar-ru šabi ⁴bi-ta-ti-[šu] ⁵u ju-ša-ab-ši mātāti-šu ⁶a-na (amīlūti) ḥa-za-nu-tu alāni ⁷a-na ša-šu-nu u pa-aš-ḥu ⁸u la-a ti-iš-pu-ru-na ⁹a-na šar-ri ili-ia ma ¹⁰u ili Ja-an-ḥa-mi ¹¹nakru a-na? pa-na-nu ¹²(amīlūti) rabišu ša a-na(?) ¹³šar-ri šal-mu(?) ¹⁴..... ri na ¹⁵..... la-a ji-iš-..... ¹⁶..... i nu ardu ¹⁷..... a-na

99. (B⁴⁶.)

¹A-na]a šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ri-ib-Addi ardu-ka ma ⁴Bilit ša-a (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na ⁶šar-ri bili-ia a-na ⁷šīpī bili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁹i-nu-ma ji-iš-tap-pa-ra ¹⁰šar-ru a-na ia-ši a-nu-ma ¹¹I-ri-ba-ia aš-ša ¹²ia-ak-šu-du-na a-na ¹³mu-ḥi-ka u-ul ka-ši-id ¹⁴a-na mu-ḥi-ia i-nu-ma ¹⁵ji-iš-ta-pa-ra šar-ru ¹⁶a-na ia-ši u-šur ¹⁷ra-ma-an-ka u ¹⁸u-šur al šar-ri ša-a ¹⁹it-ti-ka ma-an-nu ²⁰ji-na-zi-ra-ni ²¹[a]mur pa-na-nu (amīli) a-bu-ti-ia ²²..... ma-ša-ar-ti ²³..... it-[ti]šu-nu ba-..... ²⁴..... ka šu-nu ²⁵⁻²⁸(abgebrochen). ²⁹... a-nu-ma a-na ia-ši ³⁰i(?)bu-šu-na a-nu-ma ³¹ḥa-za-nu-tu ti-du-ku-[na] ³²āl-la-nu šu-nu ki-ma ³³kalbu u ia-nu ³⁴ša-a ji-ba-u ar-ki-šu ³⁵mi-na i-bu-šu-na ³⁶a-na-ku ša-a aš-ba-ti ³⁷i-na lib-bi (amīlūti) GAS. pl. ³⁸šum-ma ? ? it(?) ia ³⁹ba-la-aṭ šar-ri ga-ta ⁴⁰a-na ia-ši u ⁴¹(amīlūti) ḥu-ub-ši-ia ⁴²ka mat pl. nakrū a-na ia-ši ⁴³šum-ma lib-bi šar-ri a-na ⁴⁴na-ša-ar ali-šu u ⁴⁵ardi-šu uš-ši-ra ⁴⁶amīli ma-ša-ar-ta ⁴⁷u ti-na-zi-ru alu ⁴⁸i-na-zi-ru i-na ⁴⁹[b]a-la-ti-ia i-nu-[ma] ⁵⁰[i]-mu-ta mi-nu ⁵¹a-na-ša-ru-ši

100. (B⁴⁷.)

¹Ri-ib-Addi iš-tap-par ²[a]-na bili-šu šar mātāti ³šar ta-am-ḥa-ar ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na

⁴Zu Füßen meines Herrn, der Sonne, ⁵falle ich sieben und sieben mal. ⁶Die Ba'alat von Gebal ⁷gebe Macht dem König, ⁸meinem Herrn. Siehe, folgendes ⁹schrieb ich an

Rückseite. ¹..... ²der Väter ³Es schicke der König ⁴seine Truppen ⁵und er unterstelle sein Gebiet ⁶den Fürsten der Städte ⁷selbst, dann werden sie Ruhe halten ⁸und nicht mehr schreiben ⁹an den König über mich ¹⁰und über Janhamu. ¹¹? ? ? ¹²der Beamte, welcher dem ¹³König ? ? ¹⁴⁻¹⁷(*verstümmelt*).

99. (B⁴⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht ⁶dem König, meinem Herrn. Zu ⁷Füßen meines Herrn, meiner Sonne ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Wenn schreibt ¹⁰der König an mich: »Siehe, ¹¹Iribaiašša ¹²wird kommen zu ¹³dir« — er ist nicht angekommen ¹⁴bei mir. Wenn ¹⁵schreibt der König ¹⁶an mich: »Vertheidige ¹⁷dich und ¹⁸vertheidige die Stadt des Königs, welche ¹⁹dir anvertraut ist« — wer ²⁰sollte mich schützen? ²¹Siehe früher meine Väter ²²..... Besatzung ²³.... mit ihnen ²⁴..... ²⁵⁻²⁸(*abgebrochen*). ²⁹Siehe mir ³⁰hast uns zugefügt. ³¹Die (seine!) Lehnsherrschaften haben geschlagen ³²unsere Stadt, sie sind wie ein ³³Hund, der nicht hat einen, ³⁴der danach sieht. ³⁵Was soll thun ³⁶ich, der ich sitze ³⁷unter den Habiri, ³⁸wenn ³⁹das Leben des Königs ⁴⁰mir und ⁴¹meine Unterthanen ⁴²..... abfallen von mir. ⁴³Wenn die Absicht des Königs ist zu ⁴⁴erhalten seine Stadt und ⁴⁵seinen Diener, so schicke ⁴⁶Besatzungstruppen, ⁴⁷damit sie vertheidigen die Stadt, ⁴⁸(und) ich vertheidige ⁴⁹mein Leben. Wenn ⁵⁰ich sterbe, wie ⁵¹soll sie vertheidigen?

100. (B⁴⁷.)

¹Rib-Addi schreibt ²an seinen Herrn, den König der Länder, ³den König der Schlacht. ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht dem



⁶šar-ri bīli-ia a-na ⁷šīpi bīli-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII ta-an
 am-ku-ut ⁹i-nu-[ma] ji-ka-bu šar-ru ¹⁰u-[sur] mi ra-ma-an-ka
¹¹a-nu-[ma] alá(?) nu(?) i-na ¹²û[mí(?) amīlu] a-bu-ti-ia ¹³(amīli)
 [ma?] -ša-ar šarri ¹⁴(amīlu) šu(?) nu u mī-im-mi ¹⁵šarru
 šu(?) nu u an-nu-u ¹⁶a-na-ku ia-nu ba-la-aṭ ¹⁷šar-ri
 i- ia u ¹⁸ia-nu amilūti ma-ša-ar-ti ¹⁹šarri ša it-ti-ia
 a-na-ku ²⁰i-di-ni di-ni-ia ²¹i-na-ša-[ru al bī(?)]-li-ia ²².
 ²³. na ²⁴amilūti ma-ša-
 ar-[ti ²⁵amilū-ti šar-ri ²⁶it-ta-šu u ba-[la-aṭ] ²⁷šar-ri
 ili-šu u ²⁸an-nu-u a-na-ku u-ul ²⁹ma-ša-ar-tu u u-ul ³⁰ba-la-aṭ
 šarri a-na ³¹ia-ši u Pa-ḥu-ra ³²a-pa-aš ib-ša ra-ba ³³a-na ia-ši
 uš-ši-ir ³⁴amīli (mātu) Su-ti u ³⁵da-ku (amīlu) Šī-ir-da-ni ³⁶u
 III amīli ³⁷šu-ri-ib a-na (mātu) Mi-iš-ri ³⁸u ma-ni ūmi ³⁹ti-ša-la
 alu ili-ia ⁴⁰u al-li-i ⁴¹ta-aḫ-bu alu ib-šu ⁴²ša la a-bi-iš iš-tu
⁴³da-ri-ti a-bi-iš ⁴⁴a-na ia-ši-nu u ji-iš-mi ⁴⁵šar-ru a-wa-ti ardi-šu
⁴⁶u ju-wa-ši-ra ⁴⁷amiluti u-ul ti-bu-uš ⁴⁸alu ar-na(?) mi-na
⁴⁹i-bu-šu-na a-na-ku ⁵⁰ši-mi-ia ili ⁵¹u-ul ti-im-ia ⁵².
 amīli i-na pa-ni šar-ri u(?) ⁵³.-nu ši-mi ia-ši a-nu-ma
 ⁵⁴. ki-a-ma ka-bu [ša]-ru a-na ⁵⁵u [la?]-a
 tu-uš-mu . . . (?)

101. (B³².)

¹Ri-ib-Addi [iḫ-bi] a-na bīli-šu ²šar mātāti šar [ta-am-ḥa-ar]
 Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ³ti-di-in dunna a-na šarri bīli-ia
⁴a-na šīpi bīli-ia Šamši-ia VII-šu ⁵VII ta-an am-ku-ut pa-na-nu
⁶[šar] (mātu) Mi-ta-na nakar a-na a-bu-ti-ka ⁷u la-a an-na-mu-šu
 ⁸[a-]bu-tu-ka iš-tu a-b[u-tu-ia?] ⁹[u] an-nu-u mārī Abd-
 a-ši-ir-ta ¹⁰[ard]u kalbu [gab-ba] alāni šar-ri u ¹¹mātāti-šu . .
 . . . -ni-šu ki-ma lib-bi-šu-nu

⁶König, meinem Herrn. Zu ⁷Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Wenn der König mir befiehlt: ¹⁰Vertheidige dich selbst: ¹¹siehe unsere Stadt(?) zur ¹²Zeit(?) meiner Väter ¹³eine Besatzung des Königs ¹⁴ihre(?)-Leute was immer ¹⁵der König ihr. Und siehe, ¹⁶nicht sind Lebensmittel ¹⁷des Königs [bei mir] und ¹⁸nicht sind Besatzungstruppen ¹⁹des Königs, die bei mir wären, (damit) ich ²⁰vertheidige mein Recht (und) ²¹bewache die Stadt meines Herrn. ²²..... ²³..... ²⁴Besatzungstruppen ²⁵und Leute(?) des Königs [sind] ²⁶bei ihm*) und Leben(smittle) ²⁷des Königs ist bei ihm. Aber ²⁸siehe ich, weder ²⁹Besatzung noch ³⁰Leben(smittle) des Königs habe ³¹ich. Und Pahura ³²hat eine grosse Missethat verübt ³³an mir. Er hat geschickt ³⁴Suti-Leute und ³⁵(diese) haben geschlagen die Širdani-Leute. ³⁶Und drei Leute**) ³⁷hat er nach Ägypten geschickt. ³⁸Und seitdem ³⁹ist aufsässig(?) die Stadt gegen mich; ⁴⁰und siehe, ⁴¹es spricht die Stadt: »Eine Schandthat, ⁴²wie sie nie verübt wurde seit ⁴³ewig, ist verübt worden ⁴⁴an uns.« Darum höre ⁴⁵der König auf die Worte seines Dieners ⁴⁶und schicke ⁴⁷Leute, damit nicht begeht ⁴⁸die Stadt(?) Abfall. Was soll ⁴⁹thun ich? ⁵⁰mein Hören an ⁵¹..... nicht meine Angelegenheit ⁵²..... Leute vor dem König und ⁵³..... hören mich siehe ... ⁵⁴... so gesprochen der König zu ... ⁵⁵und nicht hört man

101. (B⁵².)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem König der Länder, dem König der Schlacht. Ba'alat von Gebal ³gebe Macht dem König, meinem Herrn. ⁴Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, sieben mal ⁵sieben mal falle ich. Vordem ⁶war der König von Mitani feindlich deinen Vätern ⁷und nicht wich ich ab [von der Sache] ⁸deiner Väter von [jeher]. ⁹Siehe aber, die Söhne Abd-asirta's ¹⁰haben besetzt(?) alle Städte des Königs und ¹¹seine Länder(?) nach ihrem Gutdünken

*) Pahura. **) vgl. No. 77.

¹².....ta a-na ša-šu-nu ¹³..... šu-nu u ka-la-ta
¹⁴..... nu i-nu-ma ti-iš-mi ¹⁵..... a(?) -la-ku
a-na-ku aḫ-bu ¹⁶..... ū]mi(?) ji-iš-mu šar-ru ¹⁷.... ū]mi(?)
pl. ji-il-ti-ku-šu-nu ¹⁸[ur-ra u ?] mu-ša ji-iš-mu u ¹⁹.....
ji-il-ti-ku-šu-nu ki-na-[na] ²⁰..... a-na-ku i-na lib-bi-ia la-[a]
²¹..... (amili) ḥa-za-ni-ka u (am[ili]) ²²... narkabāti-ka u
amilūti ji-i ²³u(?) ka-la-ta ki-na-na ka- ²⁴...
lib-bi-šu-nu u ar-na ? ²⁵..... -ba-al-šu u an-nu-u
²⁶it-ti-ia u ša-ab-tu ²⁷u ra-ak-[ba] -šu-nu i-na
²⁸šu-nu u ša-ak-nu ip-[ti-ru ?] ²⁹b]i-ri-nu L kaspi u
³⁰..... iš-tu (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ²[šu ?]-nu ti-la-ku ... u ³šu-nu ša
ra-ku-ba u ⁴i-di Ja-an-ḥa-mu amilu [rabišu ša] ⁵šar-ru
ša-ak-nu-šu i-na ⁶-tu-uh-nu u amilu ji-a-ti-n[?] ⁷i-na
(mātu) Su-ba-ri i-na lu-ḫi ⁸a-na a-ka-li-šu-nu a-mur ⁹a-na-ku
arad ki-ti a-na šar-ri [u] ¹⁰ia-nu ki-ma ia-ti-ia ardu a-na ¹¹šar-ri
pa-na-nu da-ga-li ma ¹²šar (mātu) Mi-iš-ri u in-ab-tu ¹³šarrāni
(mātu) Ki-na-aḫ-ni iš-tu pa-n[i] ¹⁴u an-nu-u mārī Abd-
a-ši-[ir-ta] ¹⁵... -ša(?) -lu-na amilūt (mātu) Mi-iš-ri ¹⁶kakki(?)
da-mi-iḫ mu-tu a-... ¹⁷..... iš-mu ? a-na bili-ia u ¹⁸.....
..... ka-li ilāni-nu ¹⁹..... (alu) Gub-la ²⁰ti-la-
..... amilu ša-a ji-ba-u ²¹mi-na a-na šum-ma du-na
dù-na ma(?) ²²... -ba-u a-na-ku a-na bili-ia ²³ša-ni-tu la-a i-li-ū
šu-]ri-ib ²⁴amilu-ka an-nu-u a-na alu Š[u-mu-ra] ²⁵ka-li alāni-ia
nagrū a-na ... ²⁶it-ti mārī Abd-a-ši-ir-ta ²⁷ki-na-na da-nu u
(amilūti) ²⁸ḥa-za-nu-tu u-ul tar(?) -ša it-ti-ia ²⁹.... Ḥa-[ib u ?]
A-ma-an-ap-pa ³⁰a-zi iš-t[u (maḥāzu)] Šu-]mu-ra ³¹... du
..... pl.-šu (*Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen*).

102. (B³⁵)

¹⁻³(*abgebrochen*). ⁴.... ka(?) -la-ta (?) u(?) ji-il-[ki ?] ⁵.....
..... amilūti kalbu ⁶... (maḥāzu) Šu-mu-ra ji-il-ka ⁷.....
..... ka-tu a-na mi-ni ⁸..... ul-ki ⁹.....
..... ma-tu ... mar ¹⁰..... nu ji-iḫ-bi mi-
... -ma

¹²..... für sich. ¹³..... sie und
 du zögerst ¹⁴..... wenn du hörst ¹⁵.....
 zu gehen(?) ich spreche ¹⁶..... es höre der König
¹⁷..... besetze(n?) sie ¹⁸Tag und Nacht höre er und
¹⁹..... besetze sie, so ²⁰[sprach] ich in meinem Herzen.
 Nicht ²¹..... deine Fürsten und die Führer(?) ²²deiner
 Streitwagen und die -Leute ²³und du zögerst
 so ²⁴... ihr Herz und Vergehen ²⁵...
 bringt ihn und siehe ²⁶mit (gegen?) mir und haben
 genommen ²⁷und ihr Bote(?) in ²⁸sind
 sie und haben auferlegt Lösegeld(?) ²⁹uns 50 (Minen) Silber
 ³⁰..... von (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ²sie gehen, und ³sie, welche
 einen Boten(?) und ⁴weise: Janhamu, der Beamte,
⁵welchen der König eingesetzt hat in ⁶tu-uh(?) -nu und
 ein Fürst(?) giebt ⁷nach Subari als ⁸zu ihrer Speise.
 Siehe, ⁹ich bin ein treuer Diener dem König und ¹⁰nicht ist,
 wie ich ein Diener, dem ¹¹König. Vordem beim Anblick ¹²des
 Königs von Ägypten, da flohen ¹³die Könige von Kanaan vor
 [ihm]. ¹⁴Aber siehe, die Söhne Abd-asirta's ¹⁵haben
 die Leute von Ägypten ¹⁶Waffen(?) ¹⁷.....
 meinem Herrn und ¹⁸..... alle unsre Götter ¹⁹...
 Gebal ²⁰haben sie [besetzt?]
 einen Mann, der sucht ²¹was zu wenn man Macht(?)
²²suche ich meinem Herrn. ²³Ferner vermag ich nicht ein-
 zuführen ²⁴diesen deinen Beamten in die Stadt [Simyra]. ²⁵Alle
 meine Städte sind von [mir] abgefallen ²⁶zu den Söhnen Abd-
 asirta's. ²⁷Daher sind sie mächtig und die ²⁸Fürsten [halten
 es] nicht mit mir. ²⁹[Wenn?] Haib und Ammanappa ³⁰heraus-
 ziehen aus Simyra ³¹..... seine
 (*Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen.*)

102. (B³⁶)

¹⁻³(*abgebrochen.*) ⁴..... und nimmt ⁵...
 Diener(?) ⁶..... Simyra
 nimmt ⁷..... dich warum ⁸.....
 ⁹..... ¹⁰.....
 sprach

¹¹.....-ka (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹².....
 adi lib-bu-šu ¹³..... la-ka (maḥāzu) Gub-la
¹⁴..... a-na ili-ia kirāni(?) ¹⁵... amilūti-ia adi la-ka-aš
 (rum?) ¹⁶... Hl.A-ia am-ma ša ší u ¹⁷..... di-in li-im
 kaspí ¹⁸[u]? C ḥuraší u ip-ta-tu-ur ¹⁹[iš-]tu mu-ḥi-ia u il-ki
²⁰[ka-]li alāni-ia (maḥāzu) Gub-la ²¹[i-n]a i-di-ni-ši ir-ti-ḥa-at
²²a-na ia-ši u ji-ba-u-na ²³la-ka-ši a-nu-ma iš-mi pu-ḥi-ir mi
²⁴ka-li (amilūti) G.A.S. pl. ²⁵... tí(?) ka-ti ili-ia mi-na ²⁶i-bu-šu-na
 a-na-ku a-na i-di-[ni-ia?] ²⁷a-nu-ma ki-a-ma aš-pu-ru a-na ²⁸šabi
 bi-ta-ti u ²⁹a-na bí-la-ti u u-ul t[u]-uš-mu-[na] ³⁰a-wa-tu-ia ³¹...
 mi mâtāti. (*Von hier an nur noch die Enden
 der Zeilen erhalten.*) ³²ku ša ³³ia-nu ³⁴...-la-ta ³⁵(maḥāzu)
 Gub-la ³⁶...-na-du(?) ³⁷...-ra šabi ³⁸ji-?]-il-ki (mātu) A-mur-[ri]
³⁹pa-nu-ka ⁴⁰ša ⁴¹...-ti ⁴²šarru bili-ia ⁴³u ⁴⁴šabi] bi-ta-ti
⁴⁵an(?) di ⁴⁶u ⁴⁷...? di ⁴⁸ (abgebrochen).

103. (B⁶².)

¹[A-na š]ar-ri bili-i[a Šamši-ia ²um-ma] Ri-ib-Addi [ardu-ka
 ma] ³Bilit ša-a (maḥāzu) Gub-[la ti-di-in ⁴dun]na a-na šar-ri
 bili-[ia Šamši-ia ⁵a-na šil]pí bili-ia Šamši-ia [VII-šu ⁶VII-]ta-an
 am-ku-ut Ri-i[b-Addi] ⁷iš-ta-par a-na bili-šu la-ḫ[a mi] ⁸A-zi-ru
 ka-li alāni-[ia] ⁹(maḥāzu) Gub-la i-na i-di-ni-ši ¹⁰ir-ti-ḥa-at a-na
 ia-ši u ¹¹mi-lik a-na arad ki-ti-ka ¹²a-nu-ma i-ti-li šabi i-na
¹³(maḥāzu) Gub-la u la-ka-ši ¹⁴i-na-na a-di ju-pa-ḥi-ru ka-[li]
¹⁵alāni u ji-il-ku-ši a-ia-[mi] ¹⁶i-zi-zu-na a-na-ku al-[lu-u] ¹⁷ki-a-ma
 ji-ka-bu la di... ¹⁸alāni Ri-ib-[Addi] ¹⁹(maḥāzu) Šu-mu-[ra
 ²⁰mi-ia-[mi] (*fehlt die Hälfte der Vorder-
 seite und die Hälfte der Rückseite*).

Rückseite. ¹..... ²... pa ja
 ³a-na ia-ši a-nu-[ma ⁴i?]ja-ša šarru u
⁵ki-ma a-bu-ti-ka ⁶(amilūti) ša-ru-tu iš-tu
⁷a-mur a-na-ku u-ul ? pl. ⁸.....-la-a-tum pl. u a-na-
 [ku?] ma ⁹...-ni uš-ši-ir šarru šabi-šu ¹⁰[bi]-ta-ti a-na la-ki
 alu ¹¹[la-]a ji-li-u la-ka ¹²... la-ka ma (maḥāzu)
 Gub-l[a ...

¹¹ dein Simyra ¹²
 bis seinem Herzen ¹³ genommen hat Gebal
¹⁴ gegen mich die Baumpflanzungen ¹⁵ ...
 meine Leute bis (sammt?) ¹⁶meine an Getreide
 und ¹⁷ 1000 (Minen) Silber ¹⁸und? ?100
 (Šekel) Gold, dann will er ablassen ¹⁹von mir; und er hat ge-
 nommen ²⁰alle meine Städte, Gebal ²¹allein ist übrig geblieben
²²mir, und sie trachten ²³es zu erobern, denn ich vernehme, dass
 er(?) vereinigt habe ²⁴alle Habiri ²⁵..... die Hand(?) gegen mich.
 Was ²⁶soll ich anfangen allein? ²⁷darum habe ich geschrieben
 um ²⁸Truppen und um ²⁹Hilfe, aber nicht hört man ³⁰auf
 meine Worte. ³¹..... Länder. (*Von hier an nur
 noch die Enden der Zeilen erhalten.*) ³²... welches ³³nicht ist
³⁴Hilfe(?) ³⁵Gebal ³⁶..... ³⁷... Leute ³⁸besetzt Amurri
³⁹dein Antlitz ⁴⁰welches ⁴¹..... ⁴²der König, mein Herr.
⁴³und ⁴⁴Truppen ⁴⁵..... ⁴⁶und ⁴⁷..... ⁴⁸*π*. (*abgebrochen*).

103. (B⁶²)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Rib-Addi,
 dein Diener. ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König,
 meinem Herrn, meiner Sonne. ⁵Zu Füßen meines Herrn,
 meiner Sonne, sieben mal ⁶und sieben mal falle ich. Rib-Addi
⁷schreibt an seinen Herrn: Es hat genommen ⁸Aziru alle meine
 Ortschaften, ⁹Gebal allein ¹⁰ist mir übrig geblieben. Daher
¹¹denke an deinen treuen Diener. ¹²Siehe, es mögen ein-
 ziehen(?) Truppen in ¹³Gebal und besetzen es ¹⁴jetzt, ehe
 dass sie zusammenbringen alle ¹⁵Städte und es besetzen: wo
¹⁶werde ich dann bleiben? Siehe, ¹⁷so sprechen sie: nicht
 ¹⁸die Städte Rib-Addi ¹⁹Simyra
²⁰denn (*fehlt die Hälfte der Vorderseite und
 die Hälfte der Rückseite*).

Rückseite. ¹ ²
 ³mir. Siehe ⁴... auszieht der
 König und ... ⁵wie deine Väter ⁶die Feinde
 aus ⁷Siehe ich, nicht ⁸die ...
 und ich ... ⁹... schicke der König seine ¹⁰Truppen
 um zu besetzen die Stadt ¹¹nicht vermag ich(?) zu besetzen
 ¹²... besetzt Gebal ...

13 ? ға-ти-ка la-a(?) 14 ší a bi da ri
 15 ri-bi šarru a-na 16 u uš-š[i-ir
 (amilûti) 17 ma-ša-jar-ta 18 -iš i-n[a
 19 -u III amilûti 20 pl. ší su

104. (B⁷⁶.)

¹Ri-ib-id-di ki-bí [ma um-ma] ²a-na šarri bí-li-ia a-na šupal
³šípi bíli-ia VII u VII am-kuš(ut) ⁴i-nu-ma ša-par bí-li a-na
 ? ⁵iš-tu mâtât Za-luḫ-ḫi u iš-tu ⁶(alu) U-ga-ri-ti tu-l-ku-na
⁷la-a-mi i-li-u uš-šir ⁸ilippâti-ia a-na aš-ra-nu ⁹i-nu-ma nakar
 A-zi-ru ¹⁰it-ti-ia u gab-bi (amilûti) ḫa-za-nu-tum ¹¹šal-nu-šu
 ki lib-bi-šu-nu ¹²ti-la-ku-na ilippâti-šu-nu ¹³u tí-l-ku-na ḫi-ši-ḫi-
 ta-šu-nu ¹⁴ša-ni-tu mi-nu-um ia-di-nu ¹⁵. . . ? ? ba u ba-la-tu ¹⁶šarru
 a-na (amilûti) ḫa-za-nu-ti ib-ri-ia ¹⁷u a-na ia-ši la-a-mi ¹⁸ia-di-nu
 mi-im-ma u pa-na-nu ¹⁹a-na (amílu) a-bu-ti-ia ju-ša-ru ²⁰iš-tu
 ikallâti šarpi ²¹u mi-im-mu a-na ba-la-ti-šu ²²u ju-ši-ru bí-li
 šabi ²³a-na ša-a-šu-nu u a-nu-ma ²⁴a-na-ku aš-pu-ru a-na bí-
 li-ia ²⁵a-na šabi u šabi ma-ša-ar-tu ²⁶la-a tu-ša-na u ²⁷mi-
 im-mu [la-a?]-mi ²⁸ji-da-nu [a-na ia]-a-ši ²⁹bíli-ia
 . . . am ³⁰a-na-ku ³¹šarru bí-li u-nu-[tu?
³²u u- ³³ki a-na-ša-r[u ³⁴ša-par-ti . . .
 ³⁵la-ku mi ma ³⁶mâr Abd-a-ši-[ir-ta . . .
 . . . šu-nu ³⁷(alu) Gu-ub-[la ³⁸a-na ia-a-ši u al-[lu-u
 šap-ra]-ti ³⁹(amílu) mâr ši-[ip]-ri-ia a-na [šar-ri bí-]li-ia ⁴⁰šabi
 la-a ju-ša-ru ⁴¹u (amílu) mâr ši-ip-ri-[ia] ⁴²la tu-ša-
 zu-na ⁴³u uš-ši-ra-šu ға-du(?) mi ⁴⁴šabi ri-zu-ti šum-ma šarru
⁴⁵za-ir ali-šu(?) u i-zi-ba-ši ⁴⁶u šum-ma ia-ti-ia u ⁴⁷i-pa-ta-
 ra-ni mi u(?) ⁴⁸uš-ši-ra amli-ka ji-[il-k]-a-ši ⁴⁹mi-nu-mi la-a
 ji-da-nu ⁵⁰iš-tu [i]kalli mi-im-[mu] ⁵¹a-na ia-ši la šabi ḫa-[za-]
 nu-[ti] ⁵²u i-ša-ra-pu mâtâti [a-n]a išâti ⁵³aš-tap-par aš-ta-ni la-[a]
⁵⁴ia-tu-ru-na a-wa-tu ⁵⁵a-na ia-a-ši ša-ab-tu ⁵⁶ka-li mâtâti šarri
 bíli-ia ⁵⁷u ға-al bí-li tu-tu-šu-nu ⁵⁸u a-nu-ma i-na-na tu- ⁵⁹ba-
 lu-na šabi (mâtâti) Ḫa-ti

¹³ deiner Hand nicht ¹⁴
¹⁵ der König an ¹⁶ und schicke
¹⁷ Besatzungstruppen ¹⁸
¹⁹ drei Mann ²⁰

104. (B¹⁶.)

¹Rib-Addi: ²an den König, meinen Herrn. Nieder zu
³den Füßen meines Herrn sieben und sieben mal falle ich.
⁴Wenn geschrieben hat mein Herr betreffs: ⁵»Aus Za-
 luhhi und ⁶Ugarit sollt ihr (es) holen« ⁷so vermag ich nicht
 zu schicken ⁸meine Schiffe nach dort. ⁹Denn es bekriegt mich
 Aziru ¹⁰und alle Fürsten ¹¹sind ihm günstig. Nach Belieben
¹²gehen ihre Schiffe ¹³und holen ihren Bedarf. ¹⁴Ferner,
 warum giebt ¹⁵..... und Lebensmittel ¹⁶der König den
 Fürsten, meinen Genossen, ¹⁷aber mir giebt ¹⁸er nichts.
 Früher ¹⁹schickte man meinen Vätern ²⁰von Hofe Geld ²¹und
 alles für eines jeden Lebensbedarf. ²²Auch schickte mein Herr
 Truppen ²³ihnen. Aber wo ²⁴ich geschrieben habe an meinen
 Herrn ²⁵nach Truppen, aber Besatzungstruppen ²⁶sind nicht
 [ausgezogen] und ²⁷irgend etwas ²⁸giebt mir nicht(?)
²⁹mein Herr, ³⁰ich ³¹der König, mein
 Herr, Geräte(?) ³²und ³³dass ich vertheidige
 [die Stadt des Königs] ³⁴habe ich geschrieben
 ... ³⁵bringt ³⁶des Sohnes Abd-asirta sie
³⁷Gebal ³⁸für mich, und [siehe, als ich habe ge-
 schickt] ³⁹meinen Boten an den König, meinen Herrn, ⁴⁰da hat
 man Truppen nicht geschickt ⁴¹und meinen Boten
⁴²hat man nicht ausziehen (zurückkehren) lassen. ⁴³Aber
 schicke ihn sammt ⁴⁴Hilfstruppen. Wenn aber der König
⁴⁵hasst seine Stadt, so will ich sie verlassen, ⁴⁶und wenn
 mich ⁴⁷nur absetzen will, ⁴⁸so schicke deinen Mann, damit
 er sie besetzt. ⁴⁹Warum hat man nicht gegeben ⁵⁰von Hof
 irgend etwas ⁵¹mir, ... die Lehnsleute ⁵²und werden ver-
 brennen die Länder mit Feuer. ⁵³Ich habe wiederholt ge-
 schrieben, aber nicht ⁵⁴hat man Antwort gegeben ⁵⁵mir.
 Wenn genommen sind ⁵⁶alle Länder des Königs, meines Herrn,
⁵⁷dann wird klagen(?) mein Herr über ihr ⁵⁸Aber
 siehe jetzt, be- ⁵⁹rauben die Hattileute

⁶⁰([amīlu] ḥa-)za-nu-ti (alu) Gub-[la ⁶¹u mi-lik a-na (alu) (Gub-la
⁶²u la-a-mi ji-iš-mi ⁶³šarru a-na amīli (mi-lim) gab-bi na
| kaspi(?) šarri ⁶⁴ta-di-nu-ni a-na mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁵u ma-a-ti
ta-di-nu-ni mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁶a-na šar-ri da-an-ni u ki-na-na
da-nu

105. (B⁸⁷.)

(*Anfang fehlt.*) u ²ili-šu u
. ³danniš a-di ti-iš-k[i(?)in . . . ⁴... i-bi-ša u i-nu-[ma
⁵[šap-ra?]-ta dup-pa (pl.) a-na (amīlūti) ḥa-[za-nu-ti] ⁶u ti-ba-u-na
i-bi-iš ⁷šum-ma ia-nu šabi bi-ta-tu ⁸[pa?]-nu-
šu-nu a-na ša-ba-ti alu ⁹u ti-zi-bu-na ša-bat mi-ni
¹⁰alāni Gub(ub-)li u mi- ¹¹ti-bu-šu šabi bi-ta-tu a-
. ¹²i-nu-ma ša-par mi šarru bi-li-[ia] ¹³a-nu-ma šabi a-ša-at
| ti-na-[ša-ru]-ka ma mi- ¹⁴ka-as-pu-tu ¹⁵ia-nu mi šabi
bi-ta-tu la ¹⁶tu-zu-u da-nu ili-nu ¹⁷... ba-li a-zi šabi bi-t[a-tu]
¹⁸... ša-par-ti an-ni-ti ¹⁹... ku mi šarru(?)
la ²⁰... mī (maḥāzi) Gub(ub-)li ²¹... i-na
ti-bu-šu šabi ²²... Ri-ib-ad-di ²³a-na a(?) šarrāni
pa-nu- . . . ²⁴ti- . . . (alu) Gub-li ²⁵u at-ta la-a ti-zi-ib-bu ²⁶šum-ma
ia-nu šabi bi-ta-tu šattu an-nu ²⁷u uš-ši-ra ilippi ti-il-ku-ni
²⁸ka-du ilāni ba-al-ti a-na bili-ia ²⁹la-a-mi ji-iḫ-ba šarru bi-[ili-ia]
³⁰mi-di la ša-ab-ta-at? ³¹i-na-an-na tu(?) ? ba ? ..
. ³²(amīlūti) mār[i šipri ³³šarrā[ni?
. ³⁴šabi ³⁵u
³⁶i (*fehlt ein Stück; auf dem Quer-*
rande):

¹... -ti u ta gi ²...
mi-na-nu i- -ia ia Bi-war[i ³... nu
la-ku ⁴... -la-ku i-bi-ki(?) (maḥāzu) Gu-[ub-li? . . . ⁵...
... Bi-wa-ri šum-ma? ⁶[uš-ši-r)a(?) ilippi

106. (B⁶².)

¹[A-na . . . pl-ia . . . ti(?) ²[u(?) Ri-ib-Addi ³a-na
(amīlūti) GAS. pl. . . . ⁴... u ia-nu ša-a ⁵... -ku mi-im-ma-šu
iš-tu ⁶... -ia a-na¹⁾ mi-ni la-a

¹⁾ ? ia-a-tu?

⁶⁰die Lehnsmannen von Gebal, ⁶¹darum Sorge für Gebal.
⁶²Und nicht wolle hören ⁶³der König auf die alle ...
 | das Geld des Königs ⁶⁴geben sie den Söhnen Abd-
 aširta's ⁶⁵und das Land geben die Söhne Abd-aširta's ⁶⁶dem
 mächtigen Könige, und dadurch sind sie mächtig.

105. (B⁸⁷.)

(Anfang fehlt). und ²über ihn und
³sehr bis dass du sorgst ⁴... thun und wenn ⁵du schickst
 Briefe an die Lehnfürsten ⁶und sie trachten zu erobern
⁷wenn nicht da sind Truppen ⁸ihre Absicht(?) zu
 besetzen die Stadt ⁹und sie verlassen ergreift
¹⁰die Stadt Gebal und ¹¹erobern Truppen
¹²Wenn schreibt der König, mein Herr: ¹³Siehe, Truppen sind
 ausgezogen und werden dich vertheidigen ¹⁴? ¹⁵nicht sind
 Truppen da, nicht ¹⁶sind sie ausgezogen; Gefahr besteht für uns.
¹⁷..... ausziehen die Truppen ¹⁸..... ich habe ge-
 schrieben diese ¹⁹..... der König nicht ²⁰.....
 die Stadt Gebal ²¹..... wenn(?) erobern die Truppen ²²...
 Rib-Addi ²³zu Könige ²⁴..... Gebal
²⁵Und du, lass (mich) nicht im Stich: ²⁶Wenn keine Truppen
 da sind jetzt, ²⁷dann schicke Schiffe, die mich holen ²⁸sammt
 den Göttern lebend zu meinem Herrn. ²⁹Nicht sage der König,
 mein Herr: ³⁰»Es ist ja nicht erobert (die Stadt) ³¹Jetzt
 ³²..... Boten ³³die Könige
 ³⁴Truppen
³⁵und ³⁶.....
 (fehlt ein Stück; auf dem Querrande):

¹..... ²..... Bi'ura
 ³..... haben genommen ⁴.....? ? Gebal ⁵....
 Bi'uri wenn ⁶schicke Schiffe.

106. (B⁸³.)

¹An meine ²und Rib-Addi ³den Ĥabiri
 ⁴..... und nicht ist einer, der ⁵..... seine Habe
 aus ⁶meinem Warum nicht

⁷[i-?]li-u uš-ša-ar ⁸[a-n]a ikalli ki-ma tab-bi-ia ⁹alāni-šu-nu a-na
 ša-šu-nu u ¹⁰pa-aš-ḥu ji-di bílu an na(?) ? ... ¹¹i-na pa-ni-ka
 u šu-up-? ¹²u la-a ji-na-mu-šu ¹³iš-tu mu-ḥi-ka u
¹⁴A-ma-an-[ap-?]ba ša ki-ma ¹⁵ša-a-šu u ji-zi-[iz-?] ¹⁶it-ti-ia
 aš-šum a-ba-[lu] ¹⁷dup-bi-ia a-na mu-ḥi-ka ¹⁸pa-ta-ri ma šu-ut
 u ¹⁹ia-nu ša-a ji-ba-l[u] ²⁰a-na mu-ḥi-ka u š[a-al] ²¹šar-ru a-na
 A-[ma-an-ap-ba] ²²..... ²³..... ²⁴...-ta-.....
²⁵la-a ti-li(?) ²⁶u (amílu) ḥa-za-na
²⁷ša-a-la aš-šum ḥa-z[a(?)]-na ²⁸ša-ni u u-ul
²⁹ar-na u ia-aš(nu?)-ku ³⁰i-na lib-bi-šu iš-šu(?) ku
 ... ³¹Ja-pa-Addi i-..... ³²ar-na li-ma-ad šar-[ru] ...
³³a-pa-aš šar(?) -ru¹⁾ a-na ša-a-šu ³⁴ša-ni-tu mi-na ib-ša-ti a-na
³⁵Ja-pa-Addi i-nu-ma ji-[pa-aš-?] ³⁶lum-na lum-na ma a-na ia-ša(?)
³⁷a-nu-ma II illipi-ia ḥa-...-u ³⁸...-ma-tum (pl.)-ia u mi-im-
 mi-ia ³⁹..... danniš it-ti-šu ⁴⁰[u uš-]ši-ra šar-ru (amílu) rabiši-šu
⁴¹..... mi-im-mi ša-a ⁴²..... ku iš(?) -tu ša-a-šu ⁴³...
 ili ⁴⁴..... i it-ti ⁴⁵u Ja-pa-Addi
 ⁴⁶..... -la²⁾ a-na alāni ... ⁴⁷la aḥ-ru iš-[tu]

107. (B⁶¹)

(Bruchstück a.) [A-na šarri bíli-ia Šamši-ia ¹ki-bi ma] um-ma
 Ri-[ib-Addi ardu-ka ma ²Bilit] ša-a (maḥázu) [Gub-la ³ti-di-in]
 dunna a-na šarri [Šamši-ia ⁴a-]na šipi [bílí]-ia [Šamši-ia VII-šu]
⁵u VII-ta-an [am-ḫut

(Bruchstück b.) Vorderseite. l)a(?) -a
²..... na-da-..... ³..... -ra a mu-šu ⁴.....
 m)a(?) -nu i-na ša ⁵..... ?-bu-šu ša-ak-.....
⁶..... -šu-nu i-na ir-zi-ti ⁷..... i-na la-a ji-zu ⁸...
 sak(?) ... šu(?) -nu (Rückseite nur je ein oder zwei
 Zeichen vom Ende der Zeilen).

(Bruchstück c.) ¹... ra-am-šu ²... i-na ir-zi-ti
³... ma ... A-zi-r[u] ⁴..... la-a ... ⁵..... šu-um ...
⁶..... -ni u ⁷... ilippu(?) ši tum ... ⁸... za(?)
 māt ⁹... mi-ni la ia-di-..... ¹⁰... mi-]im-mi
 šarri ša tu-..... ¹¹... pl. amilūti mi-..... ¹²... ḥa-za-nu-tu
 u ¹³..... -lu-na a-na ¹⁴..... ji it ¹⁵..... a-na ...

¹⁾ Versehen für: Japa-Addi? ²⁾ [i-ti]l-la?

⁷ich vermag zu schicken ⁸an den Hof wie meine Genossen.
⁹Ihre Städte gehören ihnen und ¹⁰sie haben Ruhe. Es wisse mein
Herr ¹¹vor dir und ¹²und ich werde nicht abfallen
¹³von dir und ¹⁴Aman-appa(?), der wie ¹⁵jener war, und sich
aufhielt ¹⁶bei mir, um zu überbringen ¹⁷meinen Brief an dich
¹⁸der ist abgereist und ¹⁹nicht ist einer da, der (ihn) über-
bringen könnte ²⁰an dich. Und es wolle fragen ²¹der König
Amanappa ²² ²³ ²⁴
. ²⁵nicht ²⁶und Fürst
²⁷frage wegen eines Fürsten(?) ²⁸ und nicht . .
. . . , ²⁹Vergehen und ? ³⁰darinnen ? ? ³¹Japa-
Addi hat [begangen] ³²ein Vergehen. Es wisse der König, [was]
³³hat begangen Japa-Addi(?) gegen ihn. ³⁴Ferner: was habe
ich angethan ³⁵Japa-Addi, dass er [zugefügt] ³⁶Böses über Böses
m[ir?]. ³⁷Siehe, zwei meiner Schiffe haben ³⁸meine
. und meine Habe ³⁹ gar sehr mit ihm. ⁴⁰Darum
schicke der König seinen Beamten ⁴¹[damit er wieder abnehme]
alles, was ⁴²[er mir weggenommen hat] jenem. ⁴³ gegen
. ⁴⁴ mit ⁴⁵und Japa-Addi
. ⁴⁶ den Städten . . . ⁴⁷

107. (B⁶¹.)

(Bruchstück a.) An den König, meinen Herrn, meine
Sonne. ¹: Rib-Addi, dein Diener. ²Ba'alat von Gebal ³gebe
Macht dem König, meiner Sonne. ⁴Zu Füßen meines Herrn,
meiner Sonne, sieben mal ⁵und sieben mal falle ich.

(Bruchstück b.) Vorderseite. nicht
² ³ Tag und Nacht(?) ⁴ ?
⁵ ? ⁶ im Lande ⁷
. . . ? ⁸ ? (Rückseite nur je ein oder zwei Zeichen
vom Ende der Zeilen).

(Bruchstück d.) ¹ ? ² . . . la-ka ³ . . .
u ha-za-nu- ⁴ji-ša-al ⁵a-di ki-na-an-[na ⁶
šarru a-na na-ša-[ru ⁷ ti

(Bruchstück e.) ¹ ta ² . . . Abd-a-ši-]ir ta ³ . . .
. . . šu-na ⁴ ? a ⁵ ? a

108. (B⁶⁵.)

¹.....² ni? ³..... ša]-ba-at (maḥāzu)
 Gub-la ⁴..... ša?]-ba-at (maḥāzu) Bī-ru-na ⁵.....
 ... par(?) a-ma-ti ka-bu ki¹)-m[a? ⁶..... t]i-iš-tap-ru
 a-na ia-ši iš-t[i-mi ... ⁷..... k]a-li (amīlūti) ḥa-za-nu-ti a-[na
 ⁸..... p]a(?)-ni-ti iš-ta-pa-ru-na šu(?) ⁹.....
 ka tu alāni-nu a-na ma- ¹⁰..... pl-ni-ia la ... a z[i?]
 ¹¹..... a]n-nu-u ta-ra a na ¹²..... (maḥāzu)
 Gub-la a-na ¹³..... Abd-a-]ši-ir-ta ¹⁴.....
 na

109. (B⁶⁶.)

¹..... bil ²..... mi-lik at-[ta?
³..... a-n]a ardi-ka u ⁴[u] a-na (maḥāzu) Gub-la
 [amti-ka ⁵..... (maḥāzu) Ṣu-mu-ra ⁶.....
 ka-li alāni ⁷..... māri Abd-a-ši-ir-[ta
⁸..... -ti-šu nakrū it-[ti-ia? ... ⁹[u a-]nu-ma Ḥa-ib [it-ti-ka
¹⁰u] ša-al-šu u [šum-ma ¹¹damik] i-na pa-ni-ka ¹²u]
 uš-ši-ra amīlūti ¹³a-na alāni-ka k[i(?)ma] ¹⁴ar-ḥi-iš
 a-nu-ma k[i-a-ma ¹⁵iš-tap-]ru a-na šar-ri [u a-wa-ta? ¹⁶la-a
 ut-ti-]ra-an-ni? ¹⁷..... ḥa? ka ¹⁸.....
 ar

110. (B⁷⁰.)

¹A-na] ki-bi ma ²um-ma-a Ri-ib-Addi a-na
 šīpi-[ka ³am-ku-]ut (ilu) A-ma-na u ⁴u Bilit ša (maḥāzu) Gub-la
⁵ti-di-nu bašta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bil-li-ka ma ⁷.....
 a-na ia-ši (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte lesbar.*)

111. (B⁸¹.)

¹A-na A-[ma-an-ap-pa a-bi-ia] ²um-ma Ri-ib-[Addi māru-ka
 a-na šīpi-ka] ³am-ku-ut bi- ⁴bili-ka AN
 ⁵ti-di mi ⁶pa-ni šarri bili-]ia
 ⁷ta-aš-pu-ra a-[na ⁸si-īn-ni m[i
⁹ša (maḥāzu) Gub-la ¹⁰iri u ¹¹a-na
 ia-ši u ¹²iš ka-al

¹) ? at?

108. (B⁶⁵.)

¹..... ²..... zu besetzen(?) Gebal
 ³..... besetzen(?) Berut ⁴.....
 Worte sprechen wie(?) ... ⁵... was] du mir schriebst, habe
 ich vernommen ... ⁶..... alle Lehnsfürsten an
 ⁷..... freundliches(?) schrieben sie an ⁸.....
 unsere Stadt zu ⁹..... meine
 ¹⁰..... dieses ¹¹.....
 Gebal zu ¹²..... Abd-aširta ¹³.....

109. (B⁶⁶.)

¹..... ²..... Sorge du
³..... für deinen Diener und ⁴und für
 Gebal deine Magd ... ⁵..... Simyra ⁶.....
 alle Städte [gehen über ⁷zu den] Söhnen Abd-aširta's ..
 ⁸..... mit(?) ihm, fallen ab von mir(?). ⁹Siehe,
 Haib ist bei dir, ¹⁰frage ihn, und wenn ¹¹es dir gut scheint,
 dann ¹²und schicke Leute [um zu schützen] ¹³deine
 Städte, so schnell ¹⁴als möglich. Siehe, so ¹⁵habe ich ge-
 schrieben an den König, aber er ¹⁶hat mir nicht geantwortet(?)
 ¹⁷..... ¹⁸.....

110. (B⁷⁰.)

¹An [Amanappa?]: ²Rib-Addi. Zu deinen Füßen ³falle
 ich. Ammon und ⁴Ba'alat von Gebal ⁵mögen gewähren dir
 Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. ⁷..... an
 mich. (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte leserlich.*)

111. (B⁸¹.)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Addi, dein Sohn.
 Zu deinen Füßen ³falle ich ⁴dein Herr
 ⁵du weisst ⁶Antlitz des Königs, meines
 Herrn, ⁷du schriebst an [mich:] ⁸.....
 ⁹von Gebal ¹⁰Bronzen und
¹¹an mich und ¹².....

¹³u na-at-n[a ¹⁴[a-n]a ba-la-ti ¹⁵...
 (alu) Šur-[ri ¹⁶[u?] ti-i-di ¹⁷...
 ta-a-a[n?] ¹⁸... a-na mi-[ni
¹⁹... ub-ri ²⁰... na mu-ša ²¹u-ul ta-aḫ-
 ²²ji-wa-ši-ru-na ²³pa-ni ṣabi bi-[ta-ti
²⁴tu-ša-am-ri-[ir ²⁵iš-tu (amilūti) [ša-ru-tu]¹⁾ ²⁶šum-ma
 šanāti a[n-na-ti la-a ²⁷ji-ša-na ṣabi [bi-ta-ti] ²⁸u in-ni-[ib-ša-at
²⁹mâtât [šarri a-na ša-šu-nu] ³⁰šum-ma ḫa-l[a?]
³¹u ia-nu ³²ilippu amilūti
³³... pl-ka ³⁴... a(?) di mu ³⁵pal-
 ḫa-ti (amilūti) ḫu-ub-[ši-ia] ³⁶ul ti-ma-ḫa-ša-na

112. (B⁶⁷.)

¹²(*abgebrochen*.) ³... am-ku-u[t ⁴...
 H.A. (maḥāzu) Gub-[la ⁵... tu-nu (maḥāzu)
 Ma(?) ⁶... -ka iš-tu ⁷... -ti
 li-ma-ad [šarru bili-ia ⁸i-nu-ma] uš-ši-ir-ti ⁹... -šu
 u la(?) ṣa ¹⁰... ? di(?) na ti
¹¹... a-na i-šu ¹²... ? bi-ri-ku? ...
 ¹³... -ši-ra-ni (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹... (mātu) Mī-lu-ḫa ²...
 ma(?) šarrāni(?) ³... na ta?
⁴... -šu-nu u ti-[..... -a-di ⁵a-z]i ṣabi bi-ta-ti
⁶u i-]di šarru bili-ia ⁷... (mātu) A-mur-ri ur-ra
 ⁸... tu-ba-a ṣa-bi [bi-]ta-ti ⁹... aḫi-ka?
 ¹⁰... -ta-ti (mātu) A-[mur-ri ¹¹... ? ?
 ša ¹²... šar-ri (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁶⁸.)

(*Stück der Rückseite*.) ¹... ²... a-na-ku? ? ?
 ... ³... ub-]ba-lu a-na bi-[li-ia? ⁴a-ma-ta?] an-ni-ta ia-
 ⁵ṣabi bi-ta-ti u [itipušu] ⁶ka-li mâtāti a-na [ša-šu ..
 ⁷amilu] GAS. pl. a-mur amilūti [GAS. pl. ? ⁸i-ti-ir-]bu i-na
 (alu) Ak- ⁹... ba-li? ¹⁰... ti?
 ¹¹... a-na? ¹²...

¹⁾ B 77, 30?

¹³ und ist gegeben ¹⁴ zum Unterhalte ¹⁵
 Tyrus ¹⁶ und du weisst ¹⁷
¹⁸ warum ¹⁹ ²⁰ bei Nacht ...
 ²¹ nicht sollst du ²² man soll schicken
 ²³ an die Spitze(?) die Truppen [damit] ²⁴ sie
 frei machen [das Land?] ²⁵ von den Feinden. ²⁶ Wenn nicht
 zu dieser Zeit ²⁷ ausziehen die Truppen ²⁸ dann gerathen
²⁹ die Länder des Königs in ihre Hand. ³⁰ Wenn du zögerst(?)
 ³¹ dann wird nicht sein ³² ein
 Schiff Leute ³³ deine ³⁴
³⁵ ich fürchte, dass meine Unterthanen ³⁶ nicht erschlagen

112. (B⁶⁷.)

¹² (*abgebrochen*). ³ [Sieben mal] falle ich ⁴ die
 Gebal ⁵ ihr die Stadt? ⁶ ... dein
 von ⁷ es wisse der König, mein Herr, ⁸ dass
 ich geschickt habe ⁹ ? ? ¹⁰ ...
 ? ¹¹ zu ¹²
 zwischen euch(?) ¹³ lässt?] mich
 (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹ Leute von] Miluḫa ²
 Könige(?) ³ ? ? ⁴ sie und
 sie bis ⁵ ausziehen die Truppen ⁶ Und es
 wisse der König, mein Herr ⁷ Amurru? ...
 ... ⁸ sucht(?) Truppen ⁹ deine Brüder
 ¹⁰ Amurru ¹¹ ¹²
 des Königs (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁶⁸.)

(*Stück der Rückseite*). ¹ ² ich
³ ... bringen meinem Herrn ⁴ diese Nachricht(?)
⁵ (wenn der König nicht schickt) Truppen, dann kommen ⁶ alle
 Länder an [ihn? ⁷ die Habiri. Siehe, die Habiri
⁸ sind eingezogen in die Stadt Ak ⁹
 ¹⁰ ¹¹ ¹²

114. (B⁶⁹.)

¹.....²..... li-ku³.....
i-ri-bi⁴.....? šarru dann⁵.....
i-na zi⁶..... a uš-ši-ra ki-[ma ar-ḫi-iš ⁷.....
i-ia-nu-um(?)⁸.....? i-na ka-ti⁹.....
lib-ba a-na alu¹⁰..... šu-na a-na-ku
¹¹.....? šarru i-na¹²..... u¹³.....
ki¹⁴..... -k]a alu ...¹⁵.... i]-bu-šu A-zi-[ru ...
...¹⁶..... (maḥāzu) Šu-mu-ra¹⁷..... (mātu
A-mur-ra it-¹⁸..... -ra a-na šarri u¹⁹.....
amīl]ūtī a-bu-ti-i[a?²⁰..... m]a-ša-ar-ti?
²¹..... u an-nu-u²²..... (maḥāzu) Ša-
m[u-ra

115. (B⁷⁴.)

(Unteres Drittel der Tafel.) ¹.....
²(amīlūtī) ... a-ru³ša at in ši
⁴u al-lu-u⁵u al-li- ma-a-ri ⁶šu-ut ji-di-
.....-ni ša-šu ⁷u a-mi dan i-na ša-šu-nu ma ⁸šu-ut
PI balat-šu-nu¹⁾ ⁹i-nu-ma i-ka-ši-du(?) a-na-ku ¹⁰amīlūt ...
...²⁾ nakrū i-na ia-ši ¹¹u šu-ut uballit(?) šu-nu ma ¹²u li-im-lik
šarru ardi-šu ¹³li-ši-ra šarru (amīlu) ra-bi-ša-šu ¹⁴.....-lik
i-na aš-ri-šu-... ¹⁵... mi ... iš-ta-ḫi-it ¹⁶... ma ... imiri
ji-iḫ-bi ¹⁷... šarru-ni a-na ardi ¹⁸.....
a-na ¹⁹..... šu ²⁰.....
²¹..... šu ... ji-iš-mi nu²²a- ardi ma ji-di
bi-ili i-nu-ma ²³[i]a-nu mi li-im-na i-na šu ²⁴.....
.... ša-ru im-ma ²⁵a-na šarri bīli-ia a-wa-ti i-
²⁶u a-wa-ti da-mi-iḫ šarru bi-ili ²⁷ka-bi-ti a-na šarri bi-ili-ia
uš-ši-ra mi ²⁸šabi bi-ta-ti u ti-il-lik(?) Abd-aš-ra-ta ²⁹mi- ?
mi ji-ma-lik ab zi da-ni ³⁰šabi bi-ta-at šarru bi-ili-ia
³¹..... ti-iḫ-bu-na(?) ... ap-ru ... ³².....
bi-ili-ia ³³..... šabi bi-ta-ti ³⁴.....
..... at

Querrand: ¹... ia-nu mi-na(?) a-na ²... ši
i-na-na a-na ... ³... lu

¹⁾ ju-ballit-šu-nu? ²⁾ šarru? steht statt šaru Feind?

114. (B⁶⁹.)

¹..... ²..... ³.....
 betreten ⁴..... der König mächtig ⁵.....
? in? ⁶..... schicke schleunigst ⁷..... nicht
 ist ⁸..... in der Hand ⁹.....? nach
 der Stadt ¹⁰..... ich ¹¹.....
 ... der König in ¹²..... und ¹³.....
 ¹⁴... dein ... die Stadt ¹⁵.....
 erobert(?) Aziru ¹⁶..... Simyra ¹⁷.....
 Amurra ¹⁸..... dem König und ¹⁹.....
 meine(?) Väter ²⁰..... Besatzung ²¹.....
 und siehe ²²..... Simyra

115. (B⁷⁸.)

(Unteres Drittel der Tafel). ¹..... ².....
 Leute ³? ⁴und siehe ⁵und?
? ⁶jener? ihn(er?) ⁷und? ihnen*) ⁸jener
 sie belebt (? rettet?) ⁹wenn ankomme ich, ¹⁰sind feindlich die
 Widersacher(?) gegen mich ¹¹und jener verproviantirt sie. ¹²Und
 es möge sich bekümmern der König um seinen Diener, ¹³es
 schicke der König seinen Beamten ¹⁴..... an ... em
 Orte ¹⁵..... fällt ¹⁶..... Schafe befiehlt ¹⁷... der
 König dem Diener ¹⁸..... an ¹⁹.....
 sein ... ²⁰..... ²¹.....
 hört ²²..... Diener, es wisse mein Herr,
 dass ²³nicht ist Schlimmes in seinem ²⁴.....
 dass ²⁵dem König, meinem Herrn, Worte
²⁶und Worte befindet(?) gut der König, mein Herr. ²⁷Ich
 habe gesprochen zu dem König, meinem Herrn; schicke
²⁸Truppen, damit sie festnehmen(?) Abd-ašrat ²⁹denn(?) es
 Sorge ³⁰Truppen der König, mein Herr
³¹..... sagen ³²..... mein
 Herr ³³..... Truppen ³⁴.....

Querrand. ¹⁻³(*verstümmelt*).

*) ina statt ana wie Z. 10.

116. (B⁸¹.)

¹..... u-nu-tu ša it-[ti... | a-na ša lu ... ²Ri-ib-Addi
³..... ma II li-im a-..... ⁴..... da su bit-ru-ta
⁵[I] li-im I li-im-bi ⁶IC šir-gal IC šir-gal bu-bu ⁷I
su bit ru ša ⁸I zi-ma? ⁹I gi ku ku ?
..... ¹⁰I gi-ir-tab(?)-[bu ¹¹... ma ki li (?
..... ¹²... nam ši ti ¹³.....? ku ba
¹⁴..... li? ? ¹⁵.....? ¹⁶? ? ru? ...
..... ¹⁷I iršu II ħurašu mu-ħi ¹⁸.....? ka ši šu
ħurašu ¹⁹ka ... ši-na ša? ²⁰... lib
..... ²¹XV ša ba-li XV ma-ar ... ²²..... ardūti(?) ardūti
²³ia-nu [i-]na an-nu-ti ur-ši ²⁴... ti tu-ra-na ²⁵u li-...
.....? kaspi ²⁶... ħuraši ²⁷... ba-lu
... ²⁸a-ħu-..... ²⁹dan-na u ³⁰la-a ji-bu-šu
..... ³¹it-ta-šu Abd-[Addi? ... ³²Ben-a-zi mi ri ši ³³šar-ru
a-na la-ki-ši ³⁴ti-da-ga-lu pa-na ³⁵u a-na Abd-Addi
..... ³⁶šar-ru uš-ši-ir u-[nu-]ti ³⁷a-na ša-ši u
³⁸šar-ru i-na ša-mi ³⁹la-a u-zi di-nu
⁴⁰a-nu-ma ka-li u-nu-[tu ša] ⁴¹a-na ma-ħaršarri ⁴²...
.....-bi? ⁴³[šar-]ru a-na ša-a-šu ⁴⁴a-na bili-ia
u-da-mi? ⁴⁵a-na (amīlu) tab-bi-ia

117. (B¹⁰⁶.)

(*Anfang fehlt.*) ²..... ri an nu ³māri-ia uš-ši-ir-ti
[a-na] ⁴šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁵u ju-uš-ši-ra narkabāti ⁶šar-ru
bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁷it-ti māri-ia u ti-na-ša-ru ⁸alāni šarri
bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁹u uš-ši-ra narkabāti ¹⁰šarri bili-[ia]
ili-ia Šamši-ia ¹¹u ti-il-ku amīlu a-na mu-ħi ¹²šarri bili-ia
ili-ia Šamši-ia ¹³u(?) i-ri-ub a-na pa-ni ¹⁴šar-ru bili-ia ili-ia
Šamši-ia ¹⁵u lu-u i-ka-bi ša i-bu-iš ¹⁶ili mātāti u a-mur mi
a-na-ku ¹⁷arad ki-it-ti šarri bili-ia ili-ia ¹⁸u al-[lu] uš(?)-ši ir-ti
a-na pa-ni ¹⁹šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia

116. (B⁸⁵.)

¹..... Geräthe, welche mit ² Rib-Addi ³....
 2000 ⁴.....? ⁵ 1000 1000
⁶ 100 *širgal* 100 *širgal* ⁷ 1? ⁸ 1?
 ⁹ 1? ¹⁰ 1 Fusschemel ...
 ¹¹ ¹² ¹³
¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ 1 Bett 2 (Sēkel?)
 Gold auf(?) ¹⁸ sein aus Gold ... ¹⁹....
 ²⁰ ²¹ 15 15 *mar*(?)
²² Diener, ²³ worin kein *urši* ist ²⁴
²⁵ und Silber ²⁶ ... Gold ²⁷
 ²⁸ ²⁹ starkes und ³⁰ nicht
 machen ? ³¹ ? Abd-Addi ³² Ben-azi Wunsch(?)
³³ der König sie zu nehmen ³⁴ blicken auf (gehören)
 ³⁵ und auf Abd-Addi ³⁶ der König schicke
 Geräthe ³⁷ dorthin und ³⁸ der König, wenn er
 hört(?) ³⁹ nicht Gericht ⁴⁰ Siehe,
 alle Geräthe, welche ⁴¹ vor den König ⁴²
 ⁴³ der König ihm ⁴⁴ meinem Herrn
⁴⁵ meinem Genossen.

117. (B¹⁹⁸.)

(Anfang fehlt.) ²..... ³ meinen Sohn habe ich ge-
 schickt zum ⁴ König, meinem Herrn, meinem Gott, meiner
 Sonne. ⁵ Und es schicke Streitwagen ⁶ der König, mein Herr,
 mein Gott, meine Sonne, ⁷ mit meinem Sohne, damit sie
 schützen ⁸ die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes,
 meiner Sonne. ⁹ Und es schicke Streitwagen ¹⁰ der König, mein
 Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹¹ damit sie bringen den Mann
 (oder: einen Fürsten = mich?) zum ¹² König, meinem Herrn,
 meinem Gott, meiner Sonne, ¹³ und ich (er?) trete vor ¹⁴ den
 König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ¹⁵ und sage,
 was ich (er) gethan habe ¹⁶ an den Ländern. Siehe, ich bin ¹⁷ ein
 treuer Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ¹⁸ und
 siehe, ich habe geschickt vor ¹⁹ den König, meinen Herrn,
 meinen Gott, meine Sonne.

²⁰u uš-ši-ra narkabāti ²¹[u ti-]il-ku-ni a-na mu-ḫi ²²[šarri bili-]ia ili-ia Šamši-ia (*abgebrochen*).

118. (B²¹⁴)

Vorderseite. bili(?) -ia šu ² ?
 ḫu-ti šu-pa-[al? ³[ša?] šīpi bili-ia am-ku-ut
⁴[ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵šar (mātu) Mi-ta-an a-zi
 [ka-du narkabāti? ⁶u ka-du šabi dan kip ⁷[ji?]-iš-mi
 a-na mi-mi-i ⁸...-la-ku u pal ku(?) ⁹...
 tu ša-šu (*abgebrochen*).

Rückseite. ¹... šum(?) ²...-am-ru-ri(?)
³... Abd-a-ši-ir-ti ⁴... a-nu-ma ir-? ⁵...
 a-na? ? šarri ⁶... ḫa-ia-mi lu(?) ⁷... at(?) u ...
 ... ⁸... a-na šarri (*abgebrochen*).

119. (B⁹¹)

¹A-na] šarri bili Šamši-ia um-ma ²(maḫāzu) Gub-la amtu-ka
 um-ma ³(ilu) Ra-bi-mur ardu-ka a-na ⁴šīpi bili-ia Šamaš VII
 VII am-kuṭ ⁵la-a ji-ku-lu(?) šarru bili-ia ⁶i-na (maḫāzu) Gub-la
 amti-šu ⁷al šar-ri iš-tu da-ri-ti ⁸ša-ni-tu a-na mi-ni iš-ši-ir šar-ru
⁹i-na A-zi-ri u ji-bu-šu ¹⁰ki-ma libbi-šu a-mur A-zi-ru A-du-na
 šar (mātu) Ir-ka-ta ¹¹da-ak šar (mātu) Am-mi-ia ¹²u šar (mātu)
 Ar-da-ta ¹³u (amīlu) rabū da-ak u la-ka ¹⁴alāni-šu-nu a-na ša-šu
¹⁵(maḫāzu) Šu-mu-ra a-na ša-šu ¹⁶alāni šar-ri išti-in (maḫāzu)
 Gub-la ¹⁷iz-zi-la-at¹⁾ šar-ri ¹⁸ša-ni-tu a-mur (maḫāzu) Šu-mu-ra
¹⁹u (alu) Ul-la-as-za pa-la-ša ²⁰ša-[ni-]tu a-mur ar-na-ma ²¹ji-
 bu-iš A-zi-ru ²²... ur-ru-bi-šu ²³... mu-ḫi ša ar-nu
²⁴...-nu iš-ši-ir amilūti ²⁵...-ra I-ta-ka-ma ²⁶[u] da-ak
 ka-li ²⁷(mâtât) Am-ki mâtât šar-ri ²⁸u i-na-an-na iš-ši-ir
²⁹amilūti-šu i-na ša-ba-at (mâtâti) ³⁰Am-ki u ašrâti ša nab-la
³¹a-ja-bu-šu šar (mātu) Ha-at-ta ³²u šar (mātu) Na-ri-ma ³³u
 (*unvollendet*).

¹⁾ so, kaum: iz-zi-la ab.

²⁰ Und schicke Streitwägen, ²¹ damit sie mich(?) bringen zu
²² dem König, meinem Herrn, meinem Gott, meiner Sonne,
 (abgebrochen).

118. (B²¹⁴.)

Vorderseite. mein Herr(?) ²
 Schemel(?) ³ der Füße meines Herrn falle ich
⁴ Ferner wisse, dass ⁵ der König von Mitani ausgezogen
 ist sammt Streitwägen ⁶ und Truppen? ? ... [der König?] ⁷ höre
 auf alles ⁸? ⁹ (ab-
 gebrochen).

Rückseite. ¹ ... wenn(?) ²? ³ ...
 Abd-asirti ⁴ ... siehe? ⁵ des Königs
⁶ lebend(?) ⁷ ⁸ dem König
 (abgebrochen).

119. (B⁹¹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ² Gebal,
 deine Dienerin: ³ Rabimur, dein Diener. Zu ⁴ Füßen meines
 Herrn, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁵ Es möge
 nicht vernachlässigen der König, mein Herr, ⁶ Gebal, seine Die-
 nerin, ⁷ die Stadt des Königs seit ewig. ⁸ Ferner: warum lässt der
 König zu ⁹ Aziru, dass er thut ¹⁰ wie ihm gefällt? Siehe, Aziru,
 Aduna, den König von Irkata ¹¹ hat er getödtet. Den König
 von Ammia ¹² und den König von Ardata ¹³ und den
 (ägyptischen) Grossen hat er getödtet und genommen ¹⁴ ihre
 Städte. Ihm gehört ¹⁵ Simyra, ihm gehören ¹⁶ die Städte des
 Königs. Gebal allein ¹⁷ ist übrig geblieben(?) dem König.
¹⁸ Ferner, siehe, Simyra ¹⁹ und Ullaza ²⁰ Ferner,
 siehe, Sünde ²¹ hat begangen Aziru ²²? ²³
 Vergehen ²⁴ schickt Leute ²⁵
 Itakama ²⁶ und hat geschlagen das ganze ²⁷ Amki, die Gebiete
 des Königs. ²⁸ Und (auch) jetzt hat er geschickt ²⁹ seine Leute
 um zu besetzen ³⁰ Amki und die Ortschaften(?), welche zer-
 stören ³¹ seine (des Königs?) Feinde, der König von Hatti
³² und der König von Narima (Naharaim) ³³ und (unvollendet).

120. (I.⁴⁰.)

¹A-na šarri b[ili-ia] ²um-ma ? Ra-[bi-mur ardu-ka
ma] ³um-ma Gu[b]-la ⁴šipi bili Šamaš š[a]
⁵la-a ta-ku-ul ⁶alu-ka u al a-bu-ti-[ka ⁷iš-tu da-ri-ti
ša-ni-tu a-mur ⁸(maḥāzu) Gu[b]-la ki-ma niš¹) ku ta mur ki-na-na
⁹(maḥāzu) Gu[b]-la a-na šarri bili-ia ¹⁰la-a ta-ku-ul a-na a MÍ
ba-ri-šu ¹¹u ji-bu-iš ki-ma libbi-šu i-na ¹²mâtāti šar-ri a-mur
ar-na ša ¹³a-ba-aš A-zi-ru i-na šar-ri ¹⁴. šar (mātu)
Am-mi-ia u ¹⁵[šar (mātu) Ar?-]da-ta u šar (mātu) Ni ¹⁶.
. ra]bišu šarri bili-ia u ¹⁷. ra pa-la(?)-ša

¹⁸. i-na-an-na ji-ba-u ¹⁹. -ar i-na šarri ša-ni-tu
²⁰. -ru ji-ka-bu ²¹. (maḥāzu) Gu[b]-la
²². ša i-bi-iš ²³. ji- ²⁴.
. ša-ar ²⁵. bili-ia ²⁶.
tu ka-la-at ²⁷. -ra-ki u la-a ²⁸. ti mi-im-ma i-na
ša-šu-nu ²⁹. u ji-di šarru bili ³⁰[a-wa-at?] arad ki-ti-šu
u ju- ³¹uš-ši-ra ma-ša-ar-ta i-na ³²maḥāzi-šu XXX amili u L
amili a-di ³³maḥāzu Gub-la la-a ia-aš-ku-un šarru libbi-šu ³⁴i-na
mi-im-mi ša ji-iš-ši-ru ³⁵A-zi-ru a-na ša-šu mi-im-mu ³⁶ša ji-iš-
ši-ru a-wa-ti Šu-mu-ru ³⁷u mi-im I ḥa-za-ni šarri ³⁸ša da-ak
ji-iš-ši-ru ³⁹a-na ka-ta a-mur A-zi-ru ⁴⁰ar-[nu] šarri bili-ia

121. (B¹⁰⁶.)

(*Anfang fehlt.*) ³. šarri] Šam-ši bi-ili-ia
⁴. Šu-mu-ri ⁵. a-ši-ib i-na
⁶. pl-šu ka-du ⁷. -al mi
⁸Šu-mu-ri . . . šar-ri Šam-ši bi-ili-ia ⁹. Šam-ši lu-u mi
damku . . . bu amili mât . . . ¹⁰. . . aš-bu-nim i-na (alu) Šu-
mu-ur al [Šam-ši bi-ili-ia ¹¹. ?-zu-nim u i-na mât-ia aš-bu-
nim ¹². u i-ti-bu-uš ma-mi-ta

¹) Trennungszeichen?

120. (L⁴⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Rabimur(?) ist dein Diener. ³: Gebal [ist deine Dienerin; zu ⁴Füssen meines Herrn, der Sonne vom [Himmel, falle ich. ⁵Nicht vernachlässige [. Gebal ⁶deine Stadt und die Stadt deiner Väter ⁷von ewig her. Ferner, siehe, ⁸Gebal, wie ein so ist ⁹Gebal dem König, meinem Herrn; ¹⁰nicht vernachlässige, ¹¹denn er handelt nach seinem Gutbefinden in den ¹²Ländern des Königs. Siehe, das Vergehen, welches ¹³begangen hat Aziru gegen den König ¹⁴[er hat getödtet] den König von Ammia und ¹⁵[den König von] Ardata(?) und den König von Ni. ¹⁶. den Beamten des Königs, meines Herrn, und ¹⁷.

¹⁸. jetzt suchen ¹⁹. gegen den König. Ferner ²⁰. befiehlt ²¹. Gebal ²². das gethan hat ²³. ²⁴. bewachen(?) ²⁵. meines Herrn ²⁶. klagt(?) ²⁷. und nicht ²⁸. was in ihnen ²⁹. und es möge Kenntniss nehmen der König, mein Herr, ³⁰vom Worte seines treuen Dieners und er mö- ³¹ge schicken eine Besatzung in ³²seine Stadt, ³⁰Mann oder 50 Mann nach ³³Gebal. Nicht möge achten der König ³⁴auf alles das, was meldet ³⁵Aziru an ihn. Alles ³⁶was dir gemeldet hat Simyra an Nachrichten ³⁷und das, was ein Lehnsherr, ³⁸den er getödtet hat, gemeldet hat ³⁹an dich: siehe, (daraus folgt, dass) Aziru ⁴⁰ist ein Rebell des Königs, meines Herrn.

121. (B¹⁴⁶.)

(Anfang fehlt.) ³. des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁴. Simyra ⁵. er sitzt in ⁶. seine sammt ⁷. ⁸Simyra des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁹. der Sonne . . . die Leute [meines?] Landes ¹⁰. sie sitzen in Simyra, der Stadt der Sonne, meines Herrn, ¹¹. sie und in meinem Lande sitzen sie. ¹². und er(?) hat gemacht einen Vertrag

¹³[it-]ti amīlu ša (alu) Ku-ub-li u i-na ti-... ¹⁴...-na gab-bu (amīlūti HAL) zu-uh-lu-ti ša māti-ka u ¹⁵... it-ti-šu itibū-nim bi-ili i-na-an-na šu-u-ut ... ¹⁶..... niši(?) kalbu ḥal-ku u iṣ-ba-at ¹⁷..... (alu) al Šam-ši bi-ili-ia
(*Reste von 3 Zeilen*).

122. (L.⁴²)

¹Dup-bi an-nu-u dup-bi ²(maḥāzu) Ir-ka-ta a-na šar-ri
³bīli-nu um-ma (maḥāzu) Ir-ka-ta ⁴u amīlūti šī-bu-ti-ši ⁵a-na
šīpi šar-ri bīli-nu ⁶VII-šu VII ta-an ni-am-ku-ut ⁷a-na bīli-nu
Šamaš um-ma ⁸(maḥāzu) Ir-ka-ta i-di lib-bi ⁹šarri bīli i-nu-ma
ni-na-ša-ru ¹⁰(maḥāzu) Ir-ka-ta a-na ša-[š]u(?) ¹¹i-nu-ma ji-wa-
ši-ra šarru ¹²bīli-nu Ba¹)-bi-ḥa-a ¹³ji-iḫ-bi a-na ia-[ši-nu]
¹⁴um-ma šarru [i?]-za-ru mi ¹⁵(maḥāzu) Ir-ka-ta mārī(?)
¹⁶(amīlu) ša-ri šar-ri ¹⁷tu-ba-u-šu-nu ¹⁸(maḥāzu) Ir-ka-ta tu-ba-u
¹⁹ki-ta a-na šar-ri ²⁰i-nu-ma na-ad-nu ²¹.... ba-ri ... ²²XXX
sisī ²³i-di lib-bi (maḥāzu) Ir-ka-ta ²⁴i-nu-ma ka-ši-id
²⁵dup-bi šar-ri a-na ša-šu? ²⁶(mātu) Ša-an-ku (amīlūti) (ša-ri?
²⁷šar-ri i-ti-ib-b[u-šu] ²⁸nakrūtu it-ti-nu a-na šarri ²⁹bīli-nu
amīlu ša ti-iš-ta-[pa-ru? ³⁰ili-nu a-di ni-na-ša-ru-nu ³¹ji-iš-mi
šar-ru bīli-nu ³²a-wa-ti ardāni kit-ti-šu ³³u ia-di-na kišta
³⁴a-na ardi-šu u ti-da-ga-lu ³⁵(amīlūti) a-ia-bu-nu u ³⁶ti-ka-lu
ip-ra ša-ri ³⁷šar-ri u-ul ti-na-mu-uš ³⁸iš-tu mu-ḥi-nu ³⁹a-bu-la
nu-u-du-lu a-na ⁴⁰ka-ša-di ša-ri ⁴¹šarri a-na ia-ši-nu ⁴²danat
nakrūtu ili-nu ⁴³danniš danniš

123. (B.¹²²)

¹A-na] Ja-an-ḥa-mi ²[ki-]bi ma um-ma Ja-pa-[ḥi]-Addu
³am-mi-ni mi ka-la-ta ⁴iš-tu (maḥāzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁵na-
ak-ra-at mi ⁶gab-bi mātāti ar-ki ⁷A-zi-ri iš-tu ⁸(alu) Gu-ub-li
⁹a-di (alu) U ga-ri-ti ¹⁰u na-ak-ra-at mi ¹¹(alu) Ši-ga-ti u a-nu-ma
¹²(alu) Am-bi ¹³[š]a-ka(?)-an ilippati ¹⁴(radirt). ¹⁵.....
¹⁶(alu) Am-bi u ¹⁷i-na (alu) Ši-ga-ti ¹⁸u ba-li šu-ri-bi

¹) ? L: Ab? nach L 73, 19—23; jedoch schien mir diese Lesung nach dem Or. nicht wahrscheinlich. Das erhaltene deutete auf ŠU.

¹³ mit dem Fürsten von Gebal und in ¹⁴..... allen Zuhlüti-
 Leuten deines Landes und ¹⁵..... mit ihm sind gut? mein
 Herr, jetzt ¹⁶.....? Diener(?) gehen zu Grunde(?)
 und er nimmt ¹⁷..... die Stadt [Simyra?], die Stadt der
 Sonne, meines Herrn, (*Reste von 3 Zeilen*).

122. (L⁴²)

¹Dieses ist ein Brief ²der Stadt Irkata an den König
³unsern Herrn: Irkata ⁴und seine Ältesten ⁵zu Füßen des
 Königs, unseres Herrn, ⁶fallen wir sieben und sieben mal.
⁷An unseren Herrn, die Sonne: ⁸Irkata, es wisse das Herz ⁹des
 Königs, unseres Herrn, dass wir halten ¹⁰Irkata für ihn.
¹¹Als schickte der König, ¹²unser Herr, Babilhâ(?), [da ¹³sprach
 dieser von uns ¹⁴: »den König hassen sie, ¹⁵Irkata, (sie sind)
 Sün[der](?), ¹⁶dem Feind des Königs ¹⁷folgen sie.« ¹⁸(Aber)
 Irkata strebt ¹⁹nach Treue zum König. ²⁰Wenn uns gegeben
 würden ²¹..... ²²30 Pferde (und) ²³Es weiss
 das Herz von Irkata, ²⁴dass ankam ²⁵ein Brief des Königs an
 ²⁶Šanku(?) sind Feinde ²⁷des Königs, es üben aus
²⁸Feindseligkeiten wider uns gegen den König, ²⁹unsern Herrn,
 die Leute, welche sie geschickt haben ³⁰gegen uns, während
 wir Wache halten. ³¹Es möge hören der König, unser Herr,
³²die Worte seiner treuen Diener, ³³und gewähren ein Geschenk
³⁴seinem Diener, damit es sehen ³⁵unsere Feinde und ³⁶Staub
 fressen. Der Hauch ³⁷des Königs möge nicht weichen ³⁸von
 uns weg. ³⁹Das Thor haben wir verriegelt, bis dass ⁴⁰komme
 der Hauch ⁴¹des Königs zu uns. ⁴²Gewaltig ist die Gefahr
 für uns ⁴³gar sehr.

123. (B¹²⁸)

¹An Janhami ²: Japahi-Addi. ³Warum vernachlässigst du
⁴Simyra? Denn ⁵es fallen ab ⁶alle Länder zu ⁷Aziru, von
⁸Gebal ⁹bis Ugarit, ¹⁰und abfällt ¹¹Šigata und ¹²Ambi.
 Siehe, ¹³er hat gelegt Schiffe(?) ¹⁴(*radirt*). ¹⁵.....
¹⁶vor Ambi und ¹⁷Šigati ¹⁸und es ist nicht möglich hinein-
 zubringen

¹⁹šī'i(?) a-na (maḥāzu) Šu-mu-ri ²⁰| la-a ni-li-u ²¹i-ri-ba a-na
(maḥāzu) Šu-mu-ri ²²| mi-na-am-mi ni-bu-šu ²³ni-nu u šu-pu-ur
mī | ka ²⁴a-na ikalli ²⁵a-wa-ti an-ni-tu ²⁶... da-mi-iḫ mi
da-ta ²⁷... ma

124. (L⁴⁴)

¹Ša-ni-tu mi-nu nakar ²[a-na] šarru u-ul Ḥa-ja-a ³[u] la-a
ti-ru-bu-na ⁴ilippāti amīli (mi-lim) a-na ⁵(mātu) A-mur-ri u
da-ku ⁶Abd-a-ši-ir-ta i-nu-ma ⁷ia-nu šipru a-na ša-šu-nu ⁸u
ia-nu (kitu) za-gin-?-mar | pu-pu-rat ⁹a-na ša-šu a-na na-da-ni
¹⁰uš u-ša a-na (mātu) Mi-ta-na ¹¹ša-ni-tu ilippāti ša ma-ni
¹²i-zi-ba ili-ia u-ul ¹³amīli (maḥāzu) Ar-wa-da ¹⁴u al-la-šu-nu
i-na-na ¹⁵it-ti-ka ša-bat ilippāti ¹⁶amīli (maḥāzu) Ar-wa-da
¹⁷ša-a i-ba-šu i-na ¹⁸(mātu) Mi-iš-ri ša-ni-tu i-nu-ma ¹⁹ia-aḫ-bu
Ḥa-ja-a ²⁰... šum-ma la ²¹... ni-nu a-na (mātu)
A-mur-ri ²²... ba ... na ²³a-n]a šar-ri u amīli
²⁴(maḥāzu) Zi-du-na u amīli ²⁵(maḥāzu) Bī-ru-ta a-na ma-an-ni
²⁶maḥāzāni an-nu-tu u-ul a-na šarri ²⁷šu-ku-un ištīn amīlu ištīn
amīlu i-na lib-bi ²⁸maḥāzi u la ji-di-ín ilippu ²⁹(mātu) A-mur-ri
u da-ku ³⁰Abd-a-ši-ir-ta šarru iš-ta-kan-šu ³¹ili-šu-nu u-ul šu-nu
³²ia-aḫ-bi šarru a-na III maḥāzāni ³³u ilippāt amīli (mi-lim)
³⁴u la-a ti-la-ku a-na ³⁵(mātu) A-mur-ri u ša-bat Abd-a-[šī-ir-ta
³⁶u ji-di-ín a-na ³⁷ka-tu u li-ma-ad ³⁸a-wa-ti arad ki-ti-ka

125. (B¹¹³)

¹A-na šarri bili-ni ²um-ma Addu...-ia u um-ma ...
³Bat-ti-ilu a-na šīpī bili-ni ni-am-ḫut ⁴a-na muḫ-ḫi bili-ni lu-u
šul-mu ⁵u an-na-kam iš-tu mātāti-šu ⁶ša bili-ni danniš šul-nu

⁷bili-ni mi-im-ma-am-ma ⁸i-na lib-bi-ka la ta-šak-kan ⁹lib-
pa-ka la du-uš-ma-ra-aṣ ¹⁰bili-ni ki-i-mi-i ti-li-iḫ-i mi ¹¹u pa-ni-
šu-nu ša-bat || zu zi la ma an ¹²ki-i-mi i-na aš-ra-nu ¹³la u-²a-
aḫ-ḫi-ru-ka

^{1 9} Getreide(?) nach Simyra. ²⁰ Nicht vermögen wir ²¹ einzudringen nach Simyra. ²² Was sollen wir thun? ²³ Schicke deinen . . .
 . . . ²⁴ an den Hof. ²⁵ Diese Worte ²⁶ mögen gut scheinen.
 ²⁷

124. (L⁴⁴)

¹ Ferner, wer ist feindlich ² dem König, nicht Haia? ³ und nicht sollen kommen ⁴ die Schiffe der Fürsten*), ⁵ nach Amurri, und sollen nicht tödten ⁶ Abd-aširta, denn ⁷ sie haben keine Zahl(?). ⁸ Und keinen Purpur(?) ⁹ hat er, um ihn zu geben ¹⁰ als an Mitani. ¹¹ Ferner, die Schiffe, welche Mani(?) ¹² bei mir gelassen hatte, gehören ¹³ nicht sie Arwad? ¹⁴ siehe, sie sind jetzt ¹⁵ bei dir, nimm die Schiffe, ¹⁶ welche Arwad gehören, ¹⁷ welche sind ¹⁸ in Ägypten. Ferner, als ¹⁹ Haia sprach ²⁰ wenn nicht ²¹ nach Amurri ²² ²³ dem König. Und die ²⁴ Sidonier und die ²⁵ Beruter: wem gehören ²⁶ diese Städte? nicht dem König? ²⁷ Setze je einen Mann (= Befehlshaber, Fürst) in ²⁸ jede Stadt. Und wenn der kein Schiff giebt ²⁹ nach Amurru, dann werden sie (die Einwohner von Amurri) tödten ³⁰ Abd-aširta. Der König hat ihn eingesetzt ³¹ über sie, nicht sie selbst. ³² Es möge Befehl geben der König den drei Städten, ³³ und den Schiffen der Fürsten, ³⁴ damit sie nicht abgehen nach ³⁵ Amurru, und gefangen nehmen Abd-aširta. ³⁶ Das erscheine gerecht ³⁷ dir und vernimm ³⁸ die Worte deines treuen Dieners.

125. (B¹⁴³)

¹ An den König, unsern Herrn, ²: Addu...ia und: ³ Bati-il. Zu Füßen unseres Herrn fallen wir. ⁴ Unserem Herrn sei Heil, ⁵ und was anbetrifft die Länder ⁶ unseres Herrn, so geht es ihnen sehr gut.

⁷ O Herr, irgend etwas ⁸ nimm dir nicht zu Herzen, ⁹ dein Herz betrübe nicht. ¹⁰ O Herr, wie du willst(?) ¹¹ so empfangе sie (die Boten), ¹² damit sie dort ¹³ dich nicht verfehlen.

*) Gemeint sind die Könige der 24, 25 genannten Städte. Vgl. 27, 32.

¹⁴ša-ni-tu ṣabī (mātu) Ḫa-at-ti ¹⁵Lu-pa-ak-ku il-ti-ku-nim ¹⁶alāni (mātu) Am-ki u iš-tu alāni ¹⁷A-ad-du mi il-ti-ku-nim-mi ¹⁸u bi-ili-ni li-i-ti

¹⁹ša-ni-tu ki-a-am ni-iš-ti-mi ²⁰Zi-ta-na ? ²¹il-li-kam-mi ²²u IX (amilûti) ṣabī niru ²³it-ti-šu ša il-li-kam ²⁴u a-ma-ta la nu-tar-ri-iš ²⁵šum-ma i-na ki-it-ti i-pa-aš-šu ²⁶u i-ga-sa-du-nim ²⁷i-na (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ²⁸u Bat-ti-ilu ²⁹a-šap-par a-na pa-ni-šu ³⁰ki-i-mi-i pa-ni-šu-nu ³¹ni-ša-ab-bat u (amilu) mār šipri-(ip-ri)ia ³²ar-ḫi-iš a-na muḫ-ḫi-ka ³³a-sa-ap-par ki-i-mi-i a-ma-ti ³⁴ut-ti-ir-ka šum-ma i-pa-aš-ši ³⁵u šum-ma ia-nu

³⁶a-na Ben-il u Abd-Uraš(?) ³⁷a-na Ben-a-na u Ben-zi-id-ki ³⁸um-ma A-mur-Addi ³⁹a-na muḫ-ḫi-ku-nu lu-u šul-mu ⁴⁰lib-pa-ku-nu la du-uš-ma-ra-ša-nim ⁴¹u mi-im-ma i-na libbi-ku-nu la ta-šak-kan-nu-nim ⁴²u an-na-kam iš-tu bitāti-ku-nu ⁴³danniš šul-mu u a-na A-na-ti ⁴⁴šul-ma ki-bi

126. (B¹³⁴.)

¹..... ḫa mu ti (li?) ²... Ab]d-A-ši-ir ti(?)
³..... ⁴... -a-nu a-wa-ti pl. ⁵..... -bu ša-
 šu-nu ⁶..... ?-nu ⁷.....
⁸..... pl. māt ⁹..... amilûti -nu (alu)
 Šu-mu-ri (ki) ¹⁰..... ru ši ri (ki) ¹¹.....
 a(?) ru ja ? ? ¹²..... i-nu lib-bi-ši ...
 ... ri ši ¹³[u-šam?]-ri-ir a-na-ku iš-tu (maḫazu) (ki) ¹⁴u
 a-na-ku (alu) Šu-mu-ri ¹⁵u Uš- it-
 ti-šu-nu ¹⁶ṣabī ip-ši šu bit ul aš-pa-ku ¹⁷a-nu-ma
 i-na a-šar sa-ni-im ¹⁸..... u
 ... -šar-ra-pu-nim ¹⁹i-na a-wa-ti (pl.) -ri-nim ²⁰u
 ikallu u ṣabī (alu) Ši-ih-la-li ²¹u a-nu-ma in-ni-ri-ir a-na-ku(?) ...
²²iš-tu (alu) Ir-ḫat u a]-na-ku ²³i-na (alu) Šu-mu-ri
 u ia-nu amilûti ²⁴ša aš-bu i-na ikal-lim u a-nu-um-ma ²⁵amilûti
 ša aš-bu-nim i-na ikal-lim ²⁶Ša-bi-ilu Bi-ši-ta-nu Ma-a-ia
²⁷Ar-za-ja a-nu-um-ma IV amili ²⁸ša aš-bu-nim i-na ikal-lim
²⁹u iḫ-bu-nim šu-nu a-na ia-ši ³⁰li-zi-pa-an-na-ši mi iš-tu ḫāt-ti

¹⁴Ferner die Leute von Hatti, ¹⁵Lupakku, haben genommen
¹⁶die Städte von Amki, und darauf ¹⁷haben sie die Städte von
 A-Addu genommen. ¹⁸Das wisse unser Herr.

¹⁹Ferner haben wir folgendermaassen vernommen: ²⁰Zitana
²¹ist angekommen ²²und 9 Mann von den ²³sind es,
 die mit ihm gekommen sind. ²⁴Aber wir wissen nicht recht,
²⁵ob sie rechtmässig sind ²⁶und (so) gekommen sind ²⁷nach
 Nuḫašši, ²⁸und darum habe ich Bati-il ²⁹ihnen entgegen-
 geschickt, ³⁰um sie zu ³¹empfangen und meinen Boten ³²schicke
 ich eilends zu dir, ³³damit er Meldung ³⁴dir mache, ob sie
 (rechtmässig) sind ³⁵oder ob nicht.

³⁶An Ben-il und Abd-Uraš, ³⁷an Ben-ana und Ben-sedek
³⁸: Amur-Addi. ³⁹Euch sei Heil; ⁴⁰betrübt euer Herz nicht
⁴¹und irgend etwas nehmt euch nicht zu Herzen, ⁴²auch euren
 Häusern ⁴³gehe es sehr gut. Auch an Anati ⁴⁴sei Gruss
 gemeldet.

126. (B^{13*})

¹..... ²... Abd-aširti ³...
 ⁴? Worte ⁵..... sie
 ⁶..... ⁷..... ⁸...
 Land ⁹..... Leute Stadt
 Simyra ¹⁰..... ¹¹.....
¹²..... darinnen? ? ¹³ich vertreibe(?) aus der Stadt
 ¹⁴und ich Simyra ¹⁵und Uš
 mit ihnen ¹⁶Truppen seine That(?)
 nicht halte ich mich auf. ¹⁷Siehe an einem
 andern Orte ¹⁸..... und verbrennen ¹⁹auf Worte
? ²⁰und der Palast und die Leute von Šihlali.
²¹Und siehe, ich(?) bin vertrieben worden ²²aus Irkata
 und [sitze?] ²³in Simyra und nicht habe ich die Leute, ²⁴welche
 sich am Hofe aufhalten. Denn siehe, ²⁵Leute, welche sich bei
 Hofe aufhalten ²⁶sind Šabi-il, Bišitanu, Maia ²⁷Arzaja:
 vier Leute, ²⁸welche sich bei Hof aufhalten. ²⁹Und die
 haben zu mir gesagt: ³⁰»Er möge uns retten aus der
 Hand

³¹ṣabi (alu) Ši-ih-la-li u u-šif-iš-zi-šu[-nu?] ³²iš-tu kāt-ti ṣabi (alu) Ši-ih-la-li ³³..... i-mi XXV ša i-tu-ku-nim ³⁴..... (alu) Ši-ih]-la-li u i-nu-ma ba-bi ³⁵..... i (ki) ṣabi ³⁶..... u-nu-ti (pl.) ³⁷..... iš-tu (alu) Šu-mu-ri ³⁸..... a]-nu-um-ina la-a aṭ-ru-ud-du ³⁹..... -za-zi-bu-nim ⁴⁰..... ḥa-za-nu-ti (pl.) a-na pa-ni-ka ⁴¹..... a-na ša-šu-nu ⁴²..... ma-a-ia i-nu-ma i-šap-par ⁴³..... u i-ka-az-zi-ib ⁴⁴..... u ti-iš-ti-nim-mi ⁴⁵..... -šu Ja-ba-a-ia ⁴⁶..... (alu) Ši-ih-la-li ⁴⁷..... a-na-ku at ⁴⁸..... (ki) u iš(?)-ti-ni ⁴⁹..... ? alu La ba ⁵⁰..... ili(?) ili-ia ardu ... ⁵¹..... aš-ku-un a-na (alu) Šu-mu-ri ⁵²..... a-na na-ša-ri-ši

127. (B ¹⁷¹.)

¹u ²a-wa-tu u ub-ša ³arad šarri bīli-ia ili-ia [Šamši-ia ⁴u a-mur mi aḫi-ia ⁵ša i-ba-aš-ši a-na (maḥāzu) Tu-bi-ḫi ⁶(amīlu) su-u-ru u ji-la-ku ⁷a-na i-bi-šu alāni ⁸šarri bīli-ia ili-ia Šamši-[ia] ⁹... matāt A-mu-ri ¹⁰[u?] ga-mi-ir amīli ma-[ša-ar-ta] ¹¹..... alāni šarri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹²a-na (amīlūti) GAS. u a-na-an-na ¹³i-din-an šarru bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁴u ṣa-ab-ta (maḥāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁵u i-ra-ar aḫi-ia ¹⁶u i-na-ša-ar (maḥāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁷a-na šarri bīli-ia ili-ia [Šamši-ia ¹⁸u a-mur mi (maḥāzu) Tu-[bi-ḫi] ¹⁹maḥāz bit-ti a-bi-ia

128. (L ⁹⁶.)

¹A-na ša šarri bīli-ia Šamši-ia ²ilāni-ia ša-ri balāti-ia ³ki-bi ma um-ma Am-mu-ni-ra ⁴amil (maḥāzu) Birūtu ardu-ka u ipi-ra | a-pa-ru ⁵ša šipi-ka

⁶a-na šipi šarri bīli-ia Šamši-ia ilāni-ia ⁷ša-ri balāti-ia VII u VII ta-am ⁸am-ku-ut ša-ni-tu iš-ti-mi ⁹a-wa-ti pl. ša šar-ri bīli-ia

³¹der Leute von Šihlali. « Und ich habe sie befreit ³²aus der Hand der Leute von Šihlali ³³..... fünf und zwanzig, welche sie tödteten ³⁴..... Šihlali und wenn das Thor(?) ³⁵..... Stadt Leute ³⁶..... Geräthe ³⁷..... aus Simyra ³⁸..... siehe, ich vertreibe nicht ³⁹..... Fürsten vor dich ⁴⁰..... ihnen ⁴¹..... als er schickte ⁴²..... und er ⁴³..... und du (ihr?) hörst ⁴⁴..... Jabaia ⁴⁵..... Šihlali ⁴⁶..... ich ⁴⁷..... ? ? ich ⁴⁸..... ? die Stadt ? ⁴⁹..... ? meine Götter Diener ... ⁵⁰..... lege nach Simyra ⁵¹..... um es zu vertheidigen. ⁵²

127. (B¹⁷¹.)

¹..... ²Wort und ³ein Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ⁴Und siehe, mein Bruder, ⁵welcher in Tubiḫi liegt (in T. ist) ⁶ist ein Empörer(?) und ist gezogen, ⁷um zu belagern die Ortschaften ⁸des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ⁹..... Länder Amuri ¹⁰und es sind alle die Besatzungstruppen ¹¹..... die Ortschaften des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹²gehören den Ḥabiri. Und jetzt, ¹³es lasse mich der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹⁴dann wird genommen werden Tubiḫi ¹⁵und ich werde vertreiben*) meinen Bruder ¹⁶und bewachen Tubiḫi ¹⁷für den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne. ¹⁸Denn siehe, Tubiḫi ¹⁹ist eine Stadt meines väterlichen Gebietes.

128. (L²⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter, den Hauch meines Lebens: ³Ammunira ⁴von Berut, dein Diener, und der Staub (𐤀𐤃) ⁵deiner Füße.

⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ⁷des Hauches meines Lebens, sieben und sieben Mal ⁸falle ich. Ferner: ich habe vernommen ⁹die Worte des Königs, meines Herrn,

*) arab. 'arra = tarada?

¹⁰Šamši-ia ilāni-ia ša-ri ba-la-ti-ia ¹¹u ha-di libbi ardi-ka u
¹²i-bi-ri ša šīpi šarri bili-ia ¹³Šamši-ia u ilāni-ia ša-ri balāṭi-[ia]
¹⁴danniš danniš i-nu-ma a-ša-at ¹⁵ša-ru ša šarri bili-ia ¹⁶Šamši-ia
 ilāni-ia ¹⁷a-na ardi-šu u i-bi-ri ša šīpi-šu

¹⁸ša-ni-tu i-nu-ma ša-pa-ar šar-ru ¹⁹bili-ia Šamši-ia a-na ardi-šu
²⁰u i-bi-ri ša šīpi-šu ²¹šu-ši-ir mi a-na pa-ni ²²šabi bi-ta-at ša
 šarri bili-ka ²³iš-ti-mi danniš danniš ²⁴u a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku
²⁵ka-du sisi-ia u ²⁶ka-du narkabāti-ia u ka-du ²⁷gab-bi mi-im-
 mi-ia ²⁸ša i-ba-aš-ša it-ti ²⁹ardi ša šarri bili-ia a-na ³⁰pa-ni
 šabi bi-ta-at ša šarri bili-[ia] ³¹u lu-u ti-ra-ḥa-aš šabi bi-ta-at
³²ša šarri bili-ia Šamši-ia ilāni-ia ³³(šīru) ta-du (amili) a-ia-bi-šu
³⁴u lu-u ti-mu-ru inā ardi-ka ³⁵i-na balāṭ ša šarri bili-ia

³⁶ša-ni-tu u a-mur ša šarri bili-[ia] ³⁷Šamši-ia ilāni-ia ša-ri
 balāṭi-ia ³⁸tu-ti-ru gi-mi-li ardi-šu ³⁹a-nu-um-ma a-na-ku ardu
 ša šarri bili ⁴⁰u (iṣu) girtabbu ša šīpi-šu ⁴¹a-nu-um-ma li-zu-ru
⁴²maḥāzu ša šarri bili-ia Šamši-ia ⁴³ša-ri ba-la-ti-ia ⁴⁴u dūri-ši
 | ri-mi-tu ⁴⁵a-di i-mu-ru inā ⁴⁶šabi bi-t[a-at ša] šarri bili-ia
⁴⁷u di ... ardu ša šarri ⁴⁸a-na a-.....

129. (L.²⁷.)

¹[A-na šarri šari] balāṭi(?)-ia ²[um-ma Am-mu-ni-]ra ardu-ka
³[īpiru | i-bi-ri] ša šipā-ka ⁴[a-na šīpi] šarri bili-ia VII u VII
 ta-am ⁵[am-ku-ut ša-]ni-tu

¹⁰meiner Sonne, meiner Götter, des Hauches meines Lebens,
¹¹und es freut sich das Herz deines Dieners und ¹²des Staubes
 der Füße des Königs, meines Herrn, ¹³meiner Sonne und
 meiner Götter, des Hauches meines Lebens ¹⁴gar sehr, wenn
 ausgeht ¹⁵der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁶meiner
 Sonne, meiner Götter, ¹⁷zu seinem Diener, dem Staube
 seiner Füße.

¹⁸Ferner, wenn da hat geschrieben der König, ¹⁹mein Herr,
 meine Sonne, an seinen Diener ²⁰und den Staub seiner Füße:
²¹» »Stelle dich zur Verfügung ²²der Truppen des Königs, deines
 Herrn«: ²³Ich habe es vernommen sehr wohl. ²⁴Und siehe,
 ich habe mich gestellt ²⁵samt meinen Rossen und ²⁶meinen
 Streitwagen und samt ²⁷allem dem meinigen, ²⁸das besitzt
²⁹der Diener des Königs, meines Herrn, zur ³⁰Verfügung der
 Truppen des Königs, meines Herrn. ³¹Und es mögen zer-
 schmettern*) die Truppen ³²des Königs, meines Herrn, meiner
 Sonne, meiner Götter, ³³die Brust(?) seiner Feinde ³⁴und es
 mögen sehen ihre Lust**) die Augen deines Dieners ³⁵am
 Leben des Königs, meines Herrn.

³⁶Ferner siehe: der König, mein Herr, ³⁷meine Sonne, meine
 Götter, der Hauch meines Lebens ³⁸möge beistehen seinem
 Diener. ³⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,
⁴⁰und der Schemel seiner Füße. ⁴¹Siehe, ich will bewachen
⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴³des
 Hauches meines Lebens, ⁴⁴und ihre†) Stätte (rimitu) ⁴⁵bis
 sehen (meine) Augen ⁴⁶die Truppen des Königs, meines Herrn,
⁴⁷und der Diener des Königs ⁴⁸für

129. (L²⁷.)

¹An den König, den Hauch meines Lebens(?): ²Ammunira,
 dein Diener, ³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Ferner

*) wohl יָצַח. **) זָרַח. †) mahāzu als fem. wie זָרַח. Ideogr.
 dāru = זָרַח Wohnstätte Jes. 38, 12. = rimitu.

⁶iš-tí-m]i a-wa-tí pl. duppi ša uš-tí-šir-šu ⁷[a-na ia-ši] šarru bili-ia u
in-du-um ⁸iš-tí-mí a-wa-tí pl. duppi šarri bili-ia ⁹u ji-iḫ-di libbi-ia
u ¹⁰in-nam-mu-ru iná-ia danniš

¹¹ša]-ni-tu a-nu-um-ma na-aš-ra-ku danniš ¹²u uš-šu-ru (álu)
Birutu ¹³a-na šarri bili-ia a-di ka-ša-di ¹⁴šabi bi-ta-ti šarri
bili-ia

¹⁵ša-ni-tu a-na amíl (maḥāzu) Gub-la ša í-ba-aš-ša ¹⁶it-ti-ia a-nu-
um-ma i-na-ša-ru-šu ¹⁷a-di ji-im-lu-ku šarru a-na ardi-šu ¹⁸ša-
ni-tu ji-il-ma-ad šarru bili-ia ¹⁹i-bi-iš aḫi-šu ša í-ba-aš-ša ²⁰i-na
(maḥāzu) Gub-la i-nu-ma na-da-[an ²¹mari ša Ri-ib-Addi ²²ša
í-ba-aš-šu it-ti-ia ²³a-na (amili) ar-nu-ti ša ²⁴šar-ri ša i-na
(mātu) A-mur-ri

²⁵ša-ni-tu a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku ²⁶ka-du sísi-ia u ²⁷(u) ka-du
narkabāti-ia u ka-du ²⁸gab-bi mi-im-mi pl. ²⁹ša í-ba-aš-ša it-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-at ³¹šarri bili-ia

³²ša-ni-tu a-na šípi šarri bili-ia ³³VII u VII ta-am am-ku-ut

129 a. (B²¹¹.)

¹A-na šarri bili-ia [ša-ri] ²balāti-ia [ki-bí ma ³um]-ma
Am-mu-ni-ra [amíl (maḥāzu) Bírútu ardu-ka ⁴u] ipi-ra ša šíp'i-ka
⁵a-na šíp'i šarri ji-

Rückseite. ¹..... bi ²..... lib(?) iṣ
... ³..... bili-ia

⁴[ša]-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bili-ia] ⁵i-nu-ma ga-am-ru
... ⁶ša šarri bili-ia

⁷ša-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bili-ia] ⁸i-nu-ma da-at-nu
⁹..... ardi-šu

130. (B²⁰³.)

¹..... šari bal]ati-ia ²..... bili-ia ³a-na ardi-šu
u ipi-ra | ḫa-pa-ru

⁶habe ich vernommen die Worte der Tafel, welche geschickt hat ⁷an mich der König, mein Herr. Und als ⁸ich vernahm die Worte der Tafel des Königs, meines Herrn, ⁹da freute sich mein Herz und ¹⁰es strahlten meine Augen sehr.

¹¹Ferner, siehe, ich bin auf der Hut sehr ¹²und bewache*) Berut ¹³für den König, meinen Herrn, bis dass anlangen ¹⁴die Truppen des Königs, meines Herrn.

¹⁵Ferner, was anbetrifft den Mann von Gebal, der bei ¹⁶mir ist: siehe, ich bewache ihn, ¹⁷bis dass der König für seinen Diener sorgen wird. ¹⁸Ferner möge wissen der König, mein Herr, ¹⁹die That seines (Rib-Addi's!) Bruders, welcher ist ²⁰in Gebal: dass er gegeben hat ²¹die Söhne des Rib-Addi, ²²welcher bei mir ist, ²³den Widersachern des ²⁴Königs in Amurri.

²⁵Ferner, siehe, ich habe mich gestellt ²⁶sammt meinen Rossen und ²⁷sammt meinen Streitwägen und sammt ²⁸allem miteinander, ²⁹was ich habe, ³⁰zur Verfügung der Truppen ³¹des Königs, meines Herrn.

³²Ferner, zu Füßen des Königs, meines Herrn, ³³sehen und sieben mal falle ich.

129 a. (B²¹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, den Hauch ²meines Lebens: ³Ammunira von Berut, dein Diener ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs

Rückseite. ¹..... ²..... ³.....
meines Herrn

⁴Ferner wisse der König, mein Herr, ⁵dass alle sind [die ...
... ⁶des Königs, meines Herrn,

⁷Ferner wisse der König, mein Herr, ⁸dass ⁹.....
seinen Diener

130. (B²⁰³.)

¹..... Hauch meines Lebens ²..... meines
Herrn ³seinem Diener und dem Staube (𐤒𐤍𐤕)

*) Inf. als Fortführung des verb. fin.? Kananäische Bildung.

⁴ša šīpī-šu a-na šī-bi-ir-ti-šu ⁵a-šar i-ba-ša-at ⁶šī-bi-ir-ti šarri
bīli-ia ⁷ša-ri balāti-ia u u-ba-al-la-ši ⁸u uš-ši-ru-na-ši ⁹a-na
šarri bīli-ia ša-ri balāti-ia

¹⁰u a-nu-um-ma i-na i-ri-bi ¹¹ilippī(?) ša šarri bīli-ia ¹²... zi
ki pu ¹³i-na (maḥāzu) Bīrutu uš-ši-ru-na ¹⁴...gu ša šarri bīli-ia
¹⁵ki-ma mat la ? bīlu ¹⁶iš-tu í ... ta ¹⁷ki-ma
..... (maḥāzu) Bīruna ¹⁸a-na šar-ri bīli-[ia] ¹⁹u a-na
..... amil ta az gi ²⁰sīsī ša ²¹..... í ... ša ... ²²...
..... ? u ²³..... ? a-na šarri bīli-ia ²⁴σ. (*abgebrochen*).

131. (B¹⁶⁰.)

¹A-na šarri bīli-[ia] ²ki-bī ma ³um-ma Bi-i-ri-..... ⁴amīl
(maḥāzu) Ḥa-ša-bu ⁵a-na šu-pa-li up-ri ⁶šīp-bi šarri bīli-ia
⁷VII u VII am-ku-ut ⁸a-mur mi ni-i-nu i-b-ša-nu ⁹a-na
(mātu) Am-ki alāni [a-n]a(?) ¹⁰šarri bīli-ia ¹¹u a-li-uk Í-[da-ga-ma]
¹²amīl (alu) Ki-in-za ¹³[a-na] pa-ni šabi ¹⁴[māt Ḥa-]at-[ti ¹⁵u
ša-par ¹⁶šarru bīli-ia ¹⁷a-na Í-da-[ga-ma] ¹⁸u li-di mi
¹⁹šarru bīli-ia ²⁰u li-di-na šarru bīli-[ia] ²¹šabi bi-ta-a-ti ²²u
ni-bu-uš alāni ²³šarri bīli-ia ²⁴u ni-ša-ab ²⁵a-na alāni ²⁶šarri
bīli-ia ili-ia Šamši-ia

132. (B¹⁶³.)

¹[A-na šarri bīli-ia ili-[ia Šamši-]ia ²ki-bī ma ³[um-]ma
Il-da-a-ja-..... ⁴amīl (alu) Ḥa-zi a-na šu-pa-li ⁵up-ri šīp-bi
šarri bīli-ia ⁶VII u VII am-ku-ut ⁷a-mur mi ni-i-nu i-ba-š[a-nu
⁸a-na (mātu) Am-ki alāni šarri bīli-ia ⁹u il-li-uk Í-[ta-ga-ma]
¹⁰amīl (mātu) Ki-in-za [a-na pa-ni] ¹¹šabi (mātu) Ḥa-at-[ti
¹².....

Rückseite. ³u ⁴a-na šarri bīli-ia

133. (L⁴⁶.)

..... ¹a-na šīp-bi šarri bīli-ia ²VII u VII
am-ku-ut ³a-mur mi ni-i-nu i-ba-š[a-nu] ⁴a-na (mātu) Am-ki
alāni šarri bīli-ia ⁵u a-li-uk Í-da-[ag-ga-ma] ⁶amīl (mātu) Ki-
in-za a-na pa-ni

⁴seiner Füße. Was anbetrifft(?) seine Sendung(?): ⁵wo sich befindet ⁶die Sendung des Königs, meines Herrn, ⁷des Hauches meines Lebens, da befördere ich sie ⁸und werde sie geleiten ⁹zum König, meinem Herrn, dem Hauche meines Lebens.

¹⁰Und siehe, wenn eintreffen ¹¹die Schiffe des Königs, meines Herrn, ¹²? ¹³in Berut, werde ich sie befördern ¹⁴..... des Königs, meines Herrn, ¹⁵wie ¹⁶von ¹⁷wie Berut ¹⁸dem König, meinem Herrn, ¹⁹und dem ? ²⁰Pferde von ²¹..... ²²..... und ²³..... dem König, meinem Herrn ²⁴ⁿ(abgebrochen).

131. (B¹⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Biiri ..., ⁴der Fürst von Hašabu. ⁵Nieder zu dem Staub ⁶der Füße des Königs, meines Herrn, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, wir belagerten ⁹im Lande Amki die Städte ¹⁰für(?) den König, meinen Herrn. ¹¹Da zog heran Idagama, ¹²der Fürst von Kinza ¹³an der Spitze von ¹⁴Ĥattileuten. ¹⁵Und es schreibe ¹⁶der König, mein Herr, ¹⁷an Itakama. ¹⁸Und es Sorge ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und es gebe der König, mein Herr, ²¹Truppen, ²²damit wir gewinnen die Städte ²³des Königs, meines Herrn, ²⁴und wohnen ²⁵in den Städten ²⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

132. (B¹⁶³.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, ²: ³Ildaja ..., ⁴der Fürst von Ĥazi. Nieder zum ⁵Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Siehe, wir belagerten ⁸im Lande Amki die Städte des Königs, meines Herrn, ⁹da zog heran Itakama, ¹⁰der Fürst von Kinza, an der Spitze ¹¹von Ĥattileuten ¹²..... Rückseite. ³und ⁴für den König, meinen Herrn.

133. (L⁴⁶.)

..... ¹zu Füßen des Königs, meines Herrn, ²sieben und sieben mal falle ich. ³Siehe, wir belagerten ⁴in Amki die Städte des Königs, meines Herrn. ⁵Da zog aus Itakama, ⁶der Fürst von Kinza, an der Spitze

⁷[amili] (mātu) Ḥa(?)-at-ta ⁸a-na li-ka-? alāni šarri bili-ia (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹..... ²u ni-bu-uš alāni ³šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁴u ni-ša-ab ⁵a-na alāni šarri bili-ia

134. (B¹³³.)

¹A-na šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²ki-bi ma

³um-ma ... -wa-ar-za-na amīl (alu) Ḥa-zi ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al šīp-bi ⁵šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁶..... ša pal a-na šīp-bi ⁷[šar]-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁸[VII-šu] u VII-šu am-ku-ut ⁹..... šar-ru bili-ia ¹⁰..... za an i-bu-uš ¹¹..... at ... amīl (alu) Tu-šu-ul-ti ¹²ili šar-ri bili-ia ¹³i-nu-ma šabi SA.GAS. pl. ¹⁴nakrû ili-ia u ša-ab-tu mi ¹⁵alāni šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁶u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. ¹⁷(alu) Ma-aḥ-zi-... -ti alu [ša? šar-ri] bili-ia ¹⁸u i-ša-la-lu mi u uš-ši-ru-ši mi ¹⁹i-na išati | i-ša-ti u [a-na?] mu-ḥi ²⁰A-ma-[an-ḥa-at-bi?] i-ri-bu-ni (amīlu) SA.GAS. pl. ²¹u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. (alu) ²²Si-gi-..... al šar-ri bili-ia ²³u i-ša-la-lu-ši u uš-ši-ru-ši mi ²⁴i-na išati u bit Bil-ga-rib(?) ... ²⁵pa-li-iṭ¹) ... iš-tu -gi-lu amīl biti ²⁶u a-na ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi [i-ri-]bu mi ²⁷(amīlu) SA.GAS. pl.

²⁸u i-ša-[ba]-tu mi amīlu SA.GAS. pl. ²⁹[(alu) ...] ak-..... alu] ³⁰šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ³¹u i-ša-la-lu-ši mi u uš-ši-ru-ši ³²i-na išati | i-ša-a-tim ³³..... pa-li-iṭ mi ³⁴iš-tu (alu) Ma-ti-..... ta ³⁵u a-na A-ma-[an-ḥa]-at-bi ³⁶i-ri-bu-na (amīlu) [SA.]GAS. pl. ³⁷u (alu) Uš-(?)-tī-ru-[... al] šar-ri bili-ia ³⁸ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. u i-ša-la-lu-ši ³⁹u uš-ši-ru-ši i-na [išati u a-na] ⁴⁰ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi i-ri-bu-na ⁴¹(amīlu) SA.GAS. pl. "

¹) balātu oder 𐎶𐎵𐎶?

⁷von Hattileuten(?), ⁸um zu nehmen die Städte des Königs, meines Herrn (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹..... ²und wir wollen erobern die Städte ³des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁴und wohnen ⁵in den Städten des Königs, meines Herrn.

134. (B¹⁸⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²:

³... warzana, der Fürst von Hazi, ⁴dein Diener, der Staub unter den Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁶..... zu Füßen ⁷des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁸sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹..... es wisse] der König, mein Herr, ¹⁰[dass gemacht hat ¹¹.....
 der Fürst von Tušulti ¹²gegen des Königs, meines Herrn, ¹³dass die Habiri ¹⁴feindlich sind gegen mich und in Besitz nehmen ¹⁵die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶Denn es haben genommen die Habiri ¹⁷Mahzi...ti, die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁸und haben sie geplündert und sie übergeben ¹⁹dem Feuer. Und zu ²⁰Amanhatbi haben sich begeben die Habiri. ²¹Und es haben besetzt die Habiri die Stadt ²²Sigi-
, die Stadt des Königs, meines Herrn, ²³und sie geplündert und sie übergeben ²⁴dem Feuer. Und das Haus Bil-garib(?)
²⁵ist gerettet von den Familienvater. ²⁶Und zu Amanhatbi haben sich begeben ²⁷die Habiri,

²⁸und es werden nehmen die Habiri ²⁹die Stadt, die Stadt ³⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ³¹und haben sie geplündert und sie übergeben ³²dem Feuer ³³..... ist gerettet ³⁴aus der Stadt Mati...
 ³⁵Und zu Amanhatbi ³⁶haben sich begeben die Habiri. ³⁷Und Uštiru ..., die Stadt des Königs, meines Herrn, ³⁸haben die Habiri genommen und geplündert ³⁹und sie übergeben dem Feuer und zu ⁴⁰Amanhatbi haben sich begeben ⁴¹die Habiri.

⁴²u a-mu-ur mi (amilu) SA.GAS. pl. ⁴³[i-ša-ba²-]tu [mi] (ala) Hā-zi [al] ⁴⁴šar-ri bili-ia u ni-bu-[uš²] mi ⁴⁵..... (amilu) SA.GAS pl. ... ⁴⁶amilu da-ak-..... u ⁴⁷XI (amilu) SA.GAS pl. a-na mu-[hi²] ⁴⁸u il mi ... a-ša zu pa aḥ ⁴⁹u [amilu] SA.GAS [pl. a-na A-ma-an-ḥ]a-at-bi ⁵⁰u ni-il la ba šu mi ⁵¹(amilu) SA.GAS [pl.] A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵²u mi-šu narkabā-ta ⁵³amilu a ia ardāni-ka ⁵⁴a-[na] A-ma-an-ḥa-at-bi u ⁵⁵ti-[ri²]-bu mi [šabi-]ia a-na A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵⁶..... mi (amilu) SA.GAS. pl. (amilu) ša-ri (pl.) ⁵⁷šar-[ru] bi-li-[ia li]ša-al-šu-nu mi ⁵⁸ša mi it-ti-ka (amilu) SA.GAS pl. ⁵⁹bu at i-]ša-ba-tu alāni šar-ri bili-ia ⁶⁰u bu-ni na i-na išāti ⁶¹u i(?) ba ... na-da-an ⁶²(amilu) SA.GAS. pl. an di-šu-nu mi a-na mu-ši ⁶³u in-na-mu-..... HĪ.A. mi a-na (amilu) SA.GAS. pl. ⁶⁴u a-mu-ur mi A-ma-an-ḥa-at-bi (amilu) ša-ru ⁶⁵..... .. ⁶⁶šar-ru bili-ia im-ru-ur mi ⁶⁷iš-tu ša-ša(?) la i-ka-al šar-ru ⁶⁸bili-ia ... lu ma ... a-al A-ma-an-ḥa-at-bi ⁶⁹... ša amilu ša-nu u ... -ši-ri-bu ⁷⁰A-ma-an-ḥa-at-bi ... ta (amilu) ša-ru-ta (pl.) ⁷¹u šu-um-ma iš-tu a-na ... ki-ti šar-ri bili-ia ⁷²... ša-a-ma iš u a-mu-ur a-na-ku ⁷³[arad] šar-ri bili-ia

135. (B¹⁰²)

Vorderseite. ¹⁻²²(*verstümmelt*).¹⁾

²³u a-mu-ur mi (maḥāzu)-li maḥāz ²⁴šar-ri bili-ia ili-ia? za ma ²⁵(amilu) SA.GAS. [pl.] lu ši ši ²⁶i-na ? ²⁷amil (alu) ²⁸u ... (*Rest der Vorderseite abgebrochen*).

Rückseite. ¹²(*abgebrochen*). ³i-di-nu u

⁴u a-mu-ur ⁵(amilu) SA.GAS. pl. ⁶šar-ri bili-ia ili-ia [Šamši-ia ⁷u [ji-iš]-mi (amilu) ardūt ki-ti-[šu [šar-ru bili-ia ⁸ili-]ia Šamši-ia u i-.....

¹⁾ Zeile 5: aḥi u māri Brüder und Söhne. ¹⁰amilu SA.GAS. alu die Habiri die Stadt ²⁰amil (alu) Tu-..... der Fürst

⁴²Und siehe die Habiri ⁴³werden besetzen Hazi, die Stadt ⁴⁴des Königs, meines Herrn, und wir wollen erobern(?) ⁴⁵.....
 ... die Habiri ⁴⁶Leute ⁴⁷40 Habiri zu ⁴⁸und
 ⁴⁹und die Habiri zu Amanḥatbi ⁵⁰und ...
 ⁵¹die Habiri Amanḥatbi ⁵²und Streit-
 wägen ⁵³der Leute, deiner Diener, ⁵⁴zu Amanḥatbi
 und ⁵⁵es gehen(?) meine Leute zu Amanḥatbi ⁵⁶.....
 die Habiri sind Feinde. ⁵⁷Der König, mein Herr,
 befrage sie, ⁵⁸diejenigen, welche [sind] bei dir. Die Habiri
⁵⁹..... werden besetzen die Städte des Königs, meines Herrn,
⁶⁰und [sie übergeben] dem Feuer ⁶¹und geben ⁶²Habiri
 ⁶³und übergehen(?) die zu den Habiri.
⁶⁴Und siehe, Amanḥatbi ist ein Feind ⁶⁵[des Königs, meines
 Herrn. Und] ⁶⁶der König, mein Herr, flieht(?)
⁶⁷von ihm, nicht vernachlässige der König, ⁶⁸mein Herr
 Amanḥatbi ⁶⁹..... ein anderer(?) und
 ... hineinführt ⁷⁰Amanḥatbi Feinde ⁷¹und wenn(?)
 zur Treue des Königs, meines Herrn ⁷².....
 ... aber siehe, ich bin ⁷³ein Diener des Königs, meines Herrn.

135. (B¹⁰³.)

Vorderseite. ¹⁻²²(*verstümmelt*).¹⁾

²³Und siehe, die Stadt Tu ist eine [treue?] Stadt ²⁴des Königs, meines Herrn, meines Gottes, [meiner Sonne
²⁵Habiri ²⁶in ²⁷der Fürst
 von ²⁸und (*Rest der Vorderseite ab-
 gebrochen*).

Rückseite. ¹²(*abgebrochen*). ³geben(?) und

⁴Und siehe ⁵die Habiri [sind Feinde des?] ⁶Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁷Und es höre(?) seine treuen Diener der König, mein Herr, ⁸mein Gott, meine Sonne, und er [gebe?] ...

von Tu ²¹i-ri-.....? u? amil (alu) [Tu-..... ²²i-di-nu(?)
 pl. a-na (amilu) SA. G[AS pl.].

⁹(amīlu) SA.GAS. pl. ға-ті pl. (amīluti) ard[ūt ki-ti ša?] ¹⁰šar-[ri] bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹¹i-ri-bu mi XXXX amīlūti ? ...
 ¹²(amīlu) SA.GAS. pl. a-na ma-ḥar [N. p] ¹³amīl [alu ...
 ...-ti u amīl [alu ¹⁴..... XXXX (amīlu)
 SA.[GAS ¹⁵? amīl (alu) Tu-..... ¹⁶u ...
-šu mi narkabāti-šu-nu aḥi(?) ¹⁷u
 narkabāti šar-ri bīli-ia ili-[ia Šamši-ia ¹⁸..... a-na ma-ḥar
 A-ma-an-ḥa-at-bi ? ? ? ti ¹⁹..... ti iḫ-bu mi a-na
 (alu) Ḥa-bi-..... ²⁰(amīlu) [SA.]GAS. pl. (amīlu)
 ša-ri ša šar-ri bīli-ia ²¹.....-ni-tu ...-ni ša-al(?) -šu aš-bu
 ḥa(?) ²²[i-ša?]-ba-tu mi alu(?) šar-ri bīli-ia ²³[ili-ia
 Šamši-ia u bu-... at iš-tu al[āni? ²⁴ša? šar]-ri bīli-ia ili-ia
 Šamši-ia ²⁵..... na ša an (amīlu) SA.GAS. pl.
²⁶..... (amīlu) SA.]GAS. pl. u an ²⁷... pl. -šu ...
 iḫ-li-iḫ a-na (amīlu) SA.[GAS. pl.] ²⁸... a-na ...-ši ab ... iš-tu
 alu ²⁹... i mi ma iḫ-li-[iḫ a-na ³⁰amīlu]
 SA.GAS. pl. aš-bu šu-na ³¹..... uš-ši-ir-ti
 ³²..... šar-ri] bīli-ia ili-ia [Šamši-ia (*abgebrochen*).
 (*Querrand 5 Zeilen unleserlich.*)

136. (B¹⁷³.)

¹..... ².....-ru i-... an-ni ³..... a-na bī-
 ili-ia šar (mātu) ⁴[bi-il]i-ia iḫ-ta-bi i-na ⁵.....-ia
 la ta-aš-pur ⁶.... bī]-ili-ia la [it?]-ta-az-zi

⁷... a-n]a-ku ardu-ka u bī-ili-ia ⁸..... ҡāt-ti-šu lu ... la tu-
 wa-aš-šir ⁹..... iš-tu ša bī-ili-ia la [i-pa-aṭ-ṭar ¹⁰..... ša]
 bī-ili-ia ṣabī-šu ¹¹..... narkabāti-šu ...-ak-la-ak-ku

¹²..... bī-ili-ia i-ḥa-aš? ... ¹³..... [i-]na lib-bi bī-ili-ia
¹⁴..... a-nu-um-ma Ta-aš-šu ¹⁵..... a a-na ili-ia
 gi-r[u?] ¹⁶..... ma]-aḥ-ir-šu ¹⁷..... ni ša al-ta
¹⁸..... ti (*Lücke*). ²⁰..... li ša
 ²¹..... ma ṣabī ²²..... ni-i-nu
 ard[āni ša ²³..... (amīlu) ardāni ša ²⁴ša(?) (alu)
 Ru-ḥi-zi ²⁵it-... a-..... ²⁶li-ta-na-[bal?].....

⁹die Habiri in die Hände der treuen Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne
¹¹einziehen, 40 Leute ¹²Habiri vor N. N.
¹³Fürst der Stadt ti und der Fürst der Stadt
¹⁴..... 40 Habiri ¹⁵..... der Fürst von Tu-
¹⁶und ihre Streitwagen [meine?] Brüder ... ¹⁷und die Streitwagen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁸..... vor Amanhatbi
¹⁹... sagen nach Stadt Habi
²⁰die Habiri sind Feinde des Königs, meines Herrn, ²¹.....
..... frage(?) ihn sitzen(?) ²²werden nehmen(?) die Stadt(?) des Königs, meines Herrn, ²³meines Gottes, meiner Sonne und von den Städten(?) ²⁴des(?) Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ²⁵..... Habiri
²⁶..... Habiri und ²⁷..... geht verloren(?) an die Habiri ²⁸..... aus der Stadt ²⁹.....
..... ist verloren(?) ³⁰an die Habiri sie sitzen(?) ³¹..... ich habe geschickt [an ³²den Hof?] des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne (*abgebrochen*).
(*Querrand 5 Zeilen unleserlich.*)

136. (B¹⁷³)

¹..... ²..... ³.....
meinem Herrn, dem König von [Ägypten] ⁴mein Herr spricht
⁵..... schreibe (schriebst du) nicht ⁶.....
mein Herr nicht auszieht(?)

⁷... ich bin dein Diener, und mein Herr ⁸..... seine Hand nicht schickst(?) ⁹..... von meinem Herrn falle ich nicht ab ¹⁰..... meines Herrn Leute ¹¹..... und] Streitwagen halte ich nicht zurück(?).

¹²..... mein Herr ¹³..... im Herzen meines Herrn ¹⁴..... siehe Taššu ¹⁵..... gegen mich sind feindlich(?). ¹⁶..... hat ihn geschickt ¹⁷.....
..... ¹⁸..... (*Lücke*). ²⁰.....
..... ²¹..... Leute ²²..... wir sind Diener [meines Herrn] ²³..... Diener [meines Herrn] ²⁴von(?) Ruhizi ²⁵..... ²⁶möge schicken(?)

²⁷u gab- ²⁸māri ²⁹u
 ... ³⁰la iš- ³¹it-ti na ³²ša bi-ili-ia
 ir(?) ³³ardu-ka i-kaš-šad-an-ni

³⁴u (amīlu) mār šipr-ri-šu ša bi[ili-ia] ³⁵a-na ili-ia it-tal-kam
³⁶u ki-ia-am iḫ-ta-bi ³⁷i-na (mātu) Mi-it-ta-an-ni ³⁸u
 šarrāni III u IV na-ak-[ru?] ³⁹... šar (mātu) Ḥa-at-ti ša
 iḫ- ⁴⁰[a-na] pa-ni-ia ta-ak-nu(?)

⁴¹[u b]i-ili-ia iḫ-ta-bi (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹⁸⁴)

(*Anfang fehlt.*) ³..... arad ki-ti-šu ⁴.....
 šu mi ⁵..... ⁶..... (alu) Šu-mu-ur ⁷..... u
 la i-li ḫa-al ⁸..... gab-bi ⁹..... an-nu-u i-ḫa-
 bu-nim ¹⁰..... ¹¹..... -Addu uš-zi
¹²..... an ki nu ši-ra mi ¹³...-nu fli-la
 u ma-an-nu ¹⁴u a-nu-ma gab mi a-na ardi-ia ¹⁵..... i-ri
-an-ni ¹⁶[iš-]tu mi la-ki (alu) Gub-la ¹⁷[u] ia-nu-um(?) amilūt
 (mātu) Mi-iš-ri ¹⁸... i-ri-bu-nim an-na-kam ¹⁹... u ša-mi (alu)
 Gub-la ²⁰..... u ia ²¹..... ša i(?) -bu-us ²²u al-]lu
 ni Ja-an-ḫa-mu ²³[u] šarru i-ša-al-šu ²⁴... ar-zi (alu) Gub-la
 alu kit(?) -ti mi ²⁵šum-ma lib-bi šarri bi-li-ia ²⁶a-na na-ša-ar
 ali-šu u ji-wa-? ²⁷bi-li-ia (amiluti) ma-ša-ar ²⁸u na-aš-
 ra-at ²⁹u an-nu-u i-ḫa-ab-bu bi-li-ia ³⁰ki-ma pa-la-nu-ka(?) i-ti-lu
 Abd-aš-ra-tum ³¹a-na zi-ri-ia ³²u an-nu-u ri-ḫi-iš mi
 amilūti-ia ³³u ša ni u | zi-ir-ti ³⁴u li-di-nam bi-li-ia
³⁵... C amilūti u II iši(?) māt Ka-ši ³⁶u XXX narkabāti u lu-u
 a-na-ša-ar ³⁷[a]lu bi-li-ia a-di a-zi ³⁸[šabi] bi-ta-ti ra-bi-ti ³⁹[u
 il-]ku bili-ia (mātu) A-mur-ri ⁴⁰ša šu aš-ḫa-at (*5 Zeilen
 verstümmelt*).

138. (L³⁶)

¹A-na Nam-mur-ia mār Šamaš bi-ili-ia ki-bi ma ²um-ma
 A-ki-iz-zi ardu-ka ma ³VII a-na (šīru) šipi bi-ili-ia am-ḫut

²⁷ Und alle ²⁸ Söhne ²⁹ und
 ³⁰ nicht möge ³¹
 ³² meines Herrn ³³ dein Diener kam
 (möge kommen) zu mir.

³⁴ Und ein Bote meines Herrn ³⁵ ist zu mir gekommen ³⁶ und
 hat folgendermaassen gesprochen: ³⁷ »In Mitanni ³⁸ und
 Könige drei oder vier befeinden(?) ³⁹ König von
 Hatti«, was er sagte ⁴⁰ zu mir

⁴¹ Und mein Herr hat gesprochen: (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹³⁴.)

(*Anfang fehlt.*) ³ ein treuer Diener ⁴
⁵ ⁶ Simyra ⁷ und nicht möge er ver-
 nachlässigen(?) ⁸ alle ⁹ siehe sie sprechen
¹⁰ ¹¹ ¹²
¹³ und wer ¹⁴ und siehe meinem Diener
¹⁵ ¹⁶ wenn er genommen hat Gebal ¹⁷ nicht sind
 Ägypter ¹⁸ ... einziehen ¹⁹ und Gebal
²⁰ ²¹ was thut ²² und siehe, da
 ist Janhami, ²³ der König frage ihn ²⁴ Gebal, die treue(?)
 Stadt. ²⁵ Wenn es ist die Absicht des Königs, meines Herrn,
²⁶ zu vertheidigen seine Stadt, dann möge *schicken* ²⁷ mein Herr,
 Besatzungstruppen ²⁸ und sie wird sicher sein. ²⁹ Und siehe, es
 möge sagen (denken) mein Herr: ³⁰ wie*) ist herauf-
 gezogen Abd-Ašrati ³¹ gegen(?) mich ³² und siehe, er
 hat geschlagen**) meine Leute ³³ und ³⁴ Und es
 gebe mein Herr ³⁵ ? hundert Leute und zwei aus
 Kaš ³⁶ und 30 Streitwagen, dann will ich vertheidigen ³⁷ [die
 Stadt] meines Herrn, bis ausziehen ³⁸ Truppen, grosse, ³⁹ und
 besetzt mein Herr, das Land Amurri, ⁴⁰ welches
 (5 Zeilen verstümmelt).

138. (L³⁶.)

¹ An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn: ² Akizzi,
 dein Diener. ³ Sieben mal falle ich zu Füssen meines Herrn.

*) statt la-pa-nu-ka: »vor dir« verschrieben? **) 𐎶𐎵𐎶𐎵?

⁴bi-ili i-na aš-ri an-ni-im a-na-ku šu-u-ut ⁵(amīlu) ardu-ka
a-na ša bi-ili-ia (sūku) ur-ḥu ub-ta-í ⁶iš-tu ša bi-ili-ia la a-paṭ-
tar mí

⁷i-nu-ma šu-ud ma (amīlūti) ab-bu-ti-(pl)-ia ⁸a-na ša (amīlūti)
ardu-ka ma māt-tum an-nu-u mātāti-ka ⁹(ālu) Kāt-na ālu-ka
a-na-ku a-na ša bi-ili-ia

¹⁰bi-ili i-nu-ma šābi-šu u narkabāti-šu ¹¹ša bi-ili il-li-kā akali
šikari alpī ¹²imiri dišbi u šamni a-na pa-ni ¹³šābi-šu u narka-
bāti-šu ša bi-ili-ia u-uš-ša-ni ¹⁴u a-nu-um-ma (amīlūti) rabū-tum
(pl.) ša bi-ili-ia ¹⁵u li-iš-al-šu-nu bi-ili-ia

¹⁶bi-ili a-na pa-ni šābi-ka u a-na pa-ni narkabāti-ka ¹⁷mātā-tum
gab-pa i-pal-la-kā ¹⁸šum-ma bi-ili-ia mātā-tum an-nu-u ¹⁹a-na
ša mātī-šu i-ša-ab-bat-šu u i-na šatti ²⁰bi-ili-ia šābi-šu u narka-
bāti-šu li-wa-aš-šir ²¹u li-il-li-kā ki-i-mi-i (mātu) Nu-ḥa-aš-ši gab-
pa-am-ma ²²a-na ša bi-ili-ia šum-ma bi-ili šābi (amīlu) ardūti
... ²³aš-šum VI ù-mi i-zi-iz mi i-na mātu Mar.[tu] ²⁴u lu-u il-
ti-gu-šu-nu A-zi-ra

²⁵u šum-ma i-na šatti an-ni-im šābi-šu u narkabāti-šu ²⁶ša bi-
ili-ia la it-ta-zi u la ?-..... ²⁷a-na?] pa-ni A-zi-ra i-pal-
la-[kā]?

²⁸..... i-paṭ-tar-ru mi

Rückseite. ¹amīlūti ²a-na ša bi-ili-ia
i-nu-[ma]

³bi-ili i-ti-šu bi-ili-ia ⁴(amīlūti) ab-bu-ti-(pl)šu ša
..... ⁵u i-na-an-na šar (mātu) Ḥa-[at-ti] ⁶i-na i-ša-ti i-šar-ri-
ip-šu-nu ⁷ilāni-šu u (amīlūti) mu-ti-pl-šu ša bitī(?)
⁸šar (mātu) Ḥa-at-ti il-ti-gi-šu-nu

⁹bi-ili amīlūt (ālu) Kāt-na (amīlu) ardāni-ia ¹⁰A-zi-ra il-ti-gi-
šu-nu u gab-pa-šu-nu ¹¹iš-tu mātī-šu ša bi-ili-ia ¹²u i-na-an-na
..... mātā-tum ša bi-ili-ia ¹³(širu) lib
..... bi-ili-ia

⁴Mein Herr, an diesem Orte bin ich hier ⁵dein Diener. Zu meinem Herrn hin suche ich den Weg, ⁶von meinem Herrn weg weiche ich nicht ab.

⁷Seit geworden sind(?) meine Väter ⁸zu deinen Dienern, ist dieses Land dein Land, ⁹die Stadt Katna deine Stadt, ich bin meines Herrn.

¹⁰O Herr, wenn die Truppen und Streitwägen ¹¹meines Herrn kamen, hat man Speise, Trank, Rinder ¹²Schafe, Honig und Öl für ¹³die Truppen und Streitwägen meines Herrn gebracht. ¹⁴Siehe, die Grossen meines Herrn, ¹⁵mein Herr wolle sie fragen.

¹⁶O Herr, vor deinen Truppen und deinen Streitwägen ¹⁷unterwerfen sich alle Länder. ¹⁸Wenn mein Herr dieses Land ¹⁹zu dem seinigen genommen hat, so möge noch in diesem Jahre ²⁰mein Herr seine Truppen und Streitwägen schicken, ²¹und sie mögen kommen, da (dann noch) das ganze Land Nuḥašši ²²meinem Herrn gehören wird. Wenn, o Herr, die Truppen und die ²³nur 6 Tage verzügen im Lande Mar.tu ²⁴dann wird sie (Nuḥašši?) Azira wegnehmen.

²⁵Wenn aber in diesem Jahre die Truppen und Streitwägen ²⁶meines Herrn nicht ausziehen und nicht ²⁷dann werden sie (das Land) vor Azira sich unterwerfen.

²⁸..... abfallen

Rückseite. ¹Leute ... ²meinem Herrn gehörig, wenn

³Der Herr wisse: mein Herr ⁴die Väter [seines Dieners? ⁵und jetzt hat der König von Hatti ⁶sie (eine Stadt) verbrannt ⁷die Götter und die-leute [des Tempels?] ⁸hat der König von Hatti weggeführt.

⁹O Herr, die Leute von Katna, meine Diener, ¹⁰hat Azira weggeführt, während sie alle doch ¹¹zum Lande meines Herrn gehörten, ¹²und jetzt [dieses Land ist] ein Land meines Herrn.

¹³Das Herz Mein Herr



¹⁴li-wa-aš-šir amílút (álu) Kāt-na ¹⁵bí-ili-ia lu-u
ip-ṭir(?) -šu-nu ¹⁶. bí-ili-ia kaspi ip-ti-ri-šu-nu ¹⁷ki-i-mi-i
šu-u-ut u lu-na-din kaspi

¹⁸bí-ili Šamaš il a-bi-ia (amílúti) ab-bu-ti(pl.)-ka ¹⁹i-ti-ip-pu-uš-
šu-nu u šu-mu ²⁰iš-tu muḫḫi-šu i-šak-kan-šu-nu ²¹u i-na-an-na
Šamaš il a-bi-ia ²²šar (mātu) Ḫa-at-ti il-ti-gi-šu-nu ²³u i-ti-šu-nu
bí-ili-ia ip-šit-it-šu-nu ša ili ²⁴ki-i-mi-i šu-u-ut u i-na-an-na Šamaš
il a-bi-ia ²⁵a-na muḫḫi-ia i-tu-ur (širu) lib-ba-am ²⁶bí-ili-ia
i-di-i(?) -šu u li-id-din-šu ²⁷(šiklu) ḫurāši¹⁾ ki-i ma-aš-zi-im-ma
²⁸a-na Šamaš il a-bi-ia ki-i-mi-i ²⁹i-ti-pu-šu-ni u šu-mu ³⁰bí-
ili-ia aš-šum pa-na-nu-um-ma ³¹iš-tu muḫḫi Šamaš i-šak-kan

139. (L³⁷.)

¹A-na Nam-mur-[ia] mār Šamaš bí-ili-ia ²um-ma [A-ki-iz-]zi
(amílu) ardu-ka ma ³VII-šu a-na (širu) šípi bí-ili-ia am-ḫut

⁴bí-ili(?) a-nu-um-ma pa-li-iṭ u la-a mit ⁵. a-na
šarri bí-ili-ia u i-na-an-na ⁶. ša bí-ili-ia ma i-na aš-ri
an-ni-im ⁷[u] i-na-an-na i-na aš-ri an-ni a-...²⁾ -li-it ma ⁸ša bí-
ili-ia ? i]-na-an-na . . . a i ⁹šar (mātu) Ḫa-
[at-ti? -ia iz-zi ¹⁰u (širu) -ba²⁾ -a-šu

¹¹u i-na-an-na [šarru bí-ili-ia] a-na ia-ši iš-ta-par ¹²u iḫ-ta-bi
. it-ti ia-ši ¹³a-na ša šar māt Ḫa-at-[ti
. . . -bi a-na-ku ¹⁴ki-i a- šar (mātu) Ḫa-at-ti
¹⁵a-na-ku a-na šarri bí-ili-ia a-na (mātu) Mi-iš-ri (ki) ¹⁶aš-ta-par
u i-n[a-an-na? a-na ša šar (mātu) Ḫa-at-ti

¹⁷bí-ili ¹⁸u māt-tum māt
.

¹⁾ šiklu steht vor ḫurāšu wohl nur gewohnheitsgemäss, da das Gold stets nach šiklu berechnet wurde. ²⁾ pa zu ergänzen?

³⁾ = darauf geschrieben: oder šakān šumi = Ehre erweisen? s. auch Jerusalembriefe. Das Pluralsuffix bezieht sich doch wohl wie in

¹⁴wolle schicken [Geld?] und die Einwohner von Katna ¹⁵wolle mein Herr auslösen. ¹⁶..... mein Herr ihr Lösegeld ¹⁷demgemäss, und ich will geben das Geld.

¹⁸O Herr, der Sonnengott, der Gott meines Vaters, deine Väter ¹⁹haben ihn gemacht und den Namen ²⁰darauf gesetzt*). ²¹Jetzt aber hat den Šamaš, den Gott meines Vaters, ²²der König von Hatti weggenommen. ²³Daher möge wissen mein Herr, dass es um den Gott ²⁴derartig steht, und wenn jetzt Šamaš, der Gott meines Vaters, ²⁵zu mir zurückkehrt, dann möge das Herz ²⁶meines Herrn sorgen für ihn und möge ihm geben ²⁷Gold genügend**), ²⁸Šamaš, dem Gotte meines Vaters, wie ²⁹sie (deine Väter?) gethan haben. Und seinen Namen ³⁰wird mein Herr ausser dem früheren ³¹auf Šamaš setzen.

139. (L³⁷.)

¹An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn, ²Akizzi, dein Diener. ³Sieben mal falle ich zu den Füßen meines Herrn.

⁴O Herr [dein Diener?] siehe, er lebt, und ist nicht todt. ⁵..... an den König, meinen Herrn, und jetzt, ⁶..... meines Herrn an diesem Orte. ⁷Und jetzt an diesem Orte†) ich. ⁸Meines Herrn jetzt ⁹der König von Hatti? ¹⁰und ihn aufsucht.

¹¹Und jetzt hat der König, mein Herr, an mich geschrieben ¹²und gesagt: [Freundschaft hat?] mit mir††) ¹³der König von Hatti.« [Und] ich [sage darauf:] ¹⁴»Wenn [ich einen Brief erhalte von dem?] König von Hatti, ¹⁵(dann) schicke ich ihn an den König, meinen Herrn, nach Ägypten, ¹⁶und jetzt [sollte ich zugethan sein] dem König von Hatti?«

¹⁷O Herr ¹⁸und das Land [gehört dir ganz Land]

Z. 22 ff. auf den Sonnengott. Das Verbum steht dann falsch im Singular. **) 𐎶𐎵𐎶 oder = ma'assi = ma'ad-ši Abp. II 61? †) lebe? ††) d. h. Akizzi!

¹⁹u šum-ma ²⁰u bi-ili-ia ju-¹wa-
aš-ši-ir-šu ²¹u li-il-li-ik a- ? ma ²²ki-i-mi-i bi-ili-ia
..... pa-nu(?) -ka ²³i-pal-la-ak u mât-[tum gab-pa-am-na
a-]na ša bi-ili-ia

²⁴bi-ili ²⁵..... mât i-...-tum
²⁶ša bi-ili-ia ²⁷u mât ab-bi-šu
²⁸bi-ili A-i-dag-ga-ma ²⁹mâtâ-tum šarri
bi-ili-ia i-na ma ... ³⁰u il-ti-gi-šu bit(?) -tum
..... ³¹u il-ti-gi-šu II C ³²u il-ti-gi-šu III
..... ³³u il-ti-gi-šu ... ? ? ³⁴iš-tu bit-tum
ša(?) Nam-ja-za(?) ...

³⁵bi-ili i-šak-ga an Tí-u-wa-at-ti (álu) La-[pa-na ³⁶u Ar-za-u-ia
(álu) Ru-ḫi-iz-zi ³⁷a-na pa-ni A-i-dag-ga-ma u (mātu)
³⁸mât-tum ša bi-ili-ia ³⁹i-na išāti i-šar-ri-ip-šu

⁴⁰bi-ili ki-i-mi-i a-na-ku a-na šarri bi-ili-ia ⁴¹a-ra-aḫ-am u ki-ia-am
šar (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ⁴²šar (mātu) Ni-i šar (mātu) Zi-in-za-ar
⁴³u šar (mātu) Ki-na-na-at u an-nu-ut-ti ⁴⁴gab-pa šarrāni a-na
ša bi-ili-ia (amīlu) ardāni-[šu]

⁴⁵ki-i-mi-i i-li-ih-i šarru bi-ili-ia u ⁴⁶u lu(?) -ma-a šarru
bi-ili-ia la it-ta-aš-zi ⁴⁷u bi-ili-ia šābi bi-it-ta-ti li-wa-aš-ši-ir
⁴⁸u li-il-li-kā iš-tu mât-tum an-nu-u ⁴⁹ki-i-mi-i bi-ili(?) šarrāni
an-nu-ut-ti -šu ⁵⁰(amīlu) rab-bi ša bi-ili-ia u mi-nu-
um-mi-i ⁵¹kišāti-šu-nu li-iḫ-bi u li-it-ti-nu-nim

⁵²bi-ili šum-ma mât-tum an-nu-u iš-tu lib-bi bi-ili-ia ⁵³i-šak-ga-an
u šābi bi-it-ta-ti bi-ili-ia ⁵⁴li-wa-aš-ši-ir u li-il-li-kā u (amīlūti)
mār šipri-šu ⁵⁵ša bi-ili-ia ik-šu-du-nim

- ⁵⁶bi-ili šum-ma Ar-za-u-ia (álu) Ru-ḫi-zi ⁵⁷u Tí-u-wa-at-ti (álu)
La-pa-na i-na (mātu) U-bi aš-bu ⁵⁸u Da-ša i-na (mātu) Am-ma
aš-bu u lu-u i-ti-šu-nu ⁵⁹bi-ili-ia i-nu-ma (mātu) U-bi ša la
bi-ili-ia

¹⁹und wenn ²⁰und mein Herr
 schieke ihn ²¹und er komme z[u] ²²wie mein Herr
 deinem Antlitz ²³unterwirft sich, und das ganze
 Land ist meines Herrn.

²⁴O Herr ²⁵..... Land
²⁶meines Herrn ²⁷und das Land?
²⁸O Herr Aidaggama ²⁹die Länder des
 Königs, meines Herrn, in ³⁰und nimmt ihm(?)
 das Haus N. N. ³¹und nimmt ihm 200 ³²und
 nimmt ihm 3 ³³und nimmt ihm ³⁴aus
 dem Hause Namjazas(?)

³⁵O Herr, es halten Tiuwatti von Lapana ³⁶und Arzauni von
 Ruḫizi ³⁷zu Aidaggama und das Land [von *Katna*?], ³⁸das
 Gebiet meines Herrn, ³⁹verheert er mit Feuer.

⁴⁰O Herr, wie ich den König, meinen Herrn, ⁴¹liebe, so auch
 der König von Nuḫašši, ⁴²der König von Ni, der König von
 Zinzar, ⁴³und der König von Kinanat. Denn diese ⁴⁴Könige
 alle sind Diener meines Herrn.

⁴⁵Wie der König, mein Herr, will, so [möge er thun?].
⁴⁶Aber wenn der König, mein Herr, nicht (selbst) auszieht,
⁴⁷dann möge mein Herr seine Truppen schicken, ⁴⁸und sie
 mögen marschiren nach(?) diesem Lande. ⁴⁹Wie diese
 Könige ⁵⁰den Grossen meines Herrn, und was immer
 es sei ⁵¹an Geschenken von(?) ihnen, das möge er, (der Grosse
 des Königs) anordnen und sie werden sie geben.

⁵²O Herr, wenn nun dieses Land meinem Herrn ⁵³am Herzen
 liegt, dann möge mein Herr die Truppen ⁵⁴schicken und sie
 mögen marschiren. Auch die Boten ⁵⁵meines Herrn mögen
 kommen.

⁵⁶O Herr, wenn Arzauni von Ruḫizi ⁵⁷und Tiuwatti von Lapana
 im Lande Ubi sitzen, ⁵⁸und Daša im Lande Amma sitzt, dann
 möge wissen ⁵⁹mein Herr, dass dann Ubi nicht mehr meinem
 Herrn gehört.

⁶⁰i-na ū-mi-ša-am-ma a-na A-i-dag-ga-ma i-ša-ap-pa-ru-nim ⁶¹u ki-ia-am iḫ-bu-nim al-kam-mi u li-ik-[gi ⁶²(mātu) U-bi gab-pa-am-ma

⁶³bi-ili ki-i-mi-i (mahāzu) Ti-ma-aš-gi i-na (mātu) U-bi ⁶⁴a-na (šīru) šīpi-ka niš ḫa-ti-šu ki-ia-am (ālu) Kät-na ⁶⁵a-na (šīru) šīpi-ka niš ḫa-ti ḫu-li-iš u bi-ili-ia ⁶⁶a-na pa-ni (amilu) mār šipri-ia šimat balāti i-ir-ri-š[u ki-i-]mi-i ⁶⁷la pal-ḫa-ak-ku a-na pa-ni ḡābi bi-it-ta-ti ša bi-ili-ia ⁶⁸i-nu-ma ḡābi bi-it-ta-ti ša bi-ili-ia ... ⁶⁹ki-i-mi-i u-wa-aš-šir-an-ni u i-ir-[ru-bu? ⁷⁰i-na (ālu) Kät-na

140. (B²²⁹.)

¹A-na šarri bi-ili-ia [Šamsi-ia] ²um-ma A-ki-iz-zi ardu-ḫa ma ³a-na šīpi bi-ili-ia [Šamsi-ia am-ḫut]

⁴bi-ili ⁵u ḫa(?) ⁶i-na?
⁷ḫa-la ⁸u

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen erhalten, darunter*): ⁴mahāzu Ki-in-za ⁷u la-pa-na ⁸(mahāzu) Ki-in-za ⁹iḫ-ḫa-zu-nim¹⁾ (*ver-stümmelt*).

141. (B¹³².)

¹..... ²... ša ³ki-bi ma ⁴um-ma A-ra-..... ⁵amil (alu) Ku-mi-di ⁶ip-ri ša šīpi-ḫa⁷ ḫa-ḫa-ri ḫa-pa-ši-ḫa ⁸a-na šīpi šarri bili-ia ⁹VII-šu VII-ta-am am-ḫut ¹⁰a-mur mi a-na-ku arad ki-it-ti-ḫa ¹¹li-iš-al mi šarru bili-ia ¹²ḫa-li (amili) rabiši-šu ¹³a-di a-na-ku arad ki-it-ti ¹⁴šarri bili-ia li-iš-al mi ¹⁵šarru bili-ia Ha-ma-aš-ni ¹⁶a-di a-na-ku arad ki-it-[ti] ¹⁷šarri bili-ia u ¹⁸li-im-ḫu-ur mi ¹⁹šarru bili-ia u ²⁰li-ba-lu šamnu ²¹u i-ia-nu mi ²²sisu u i-ia-nu ²³narkabtu a-na ia-ši ²⁴u li-iz-az-ba(?) ²⁵i-na pa-ni šarri bili-ia ²⁶u li-ba-lu-ut(?) ²⁷ardi-šu u al-lu-u mi ²⁸māri-ia uš-ši-ir-ti ²⁹a-na ma-tum šarri bili-ia ³⁰u li-ba-lu šamnu ³¹šarri bili-ia

¹⁾ Ein anderes Bruchstück, wohl derselben Tafel (B. 233) enthält nur Zeilenenden. S. auch No. 290.

⁶⁰ Täglich schicken sie an Aidaggama ⁶¹ und sagen zu ihm folgendermaassen: geh und erobere ⁶² Ubi ganz.

⁶³ O Herr, wie Damaskus im Lande Ubi ⁶⁴ nach deinen Füßen die Hand ausstreckt, so streckt Kātua ⁶⁵ nach deinen Füßen die Hand aus Und mein Herr ⁶⁶ wolle meinem Boten Leben, damit ⁶⁷ ich nicht Besorgniss zu hegen brauche wegen der Truppen meines Herrn. ⁶⁸ Denn, wenn die Truppen meines Herrn, ⁶⁹ er (mein Herr) mir schickt, dann werden sie einziehen ⁷⁰ in Kātua.

140. (B²²⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Akizzi, dein Diener. ³ Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, falle ich.

⁴ O Herr ⁵ u ⁶ in
⁷ zöger[st]? ⁸ und

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen*). Z. 4 und 8 die Stadt Kinza genannt.

141. (B¹⁸².)

¹ [An ² ³: ⁴ Ara,
⁵ der Fürst von Kumidi, ⁶ der Staub deiner Füße, ⁷ der Boden, darauf du trittst. ⁸ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁹ sieben mal, sieben mal falle ich. ¹⁰ Siehe, ich bin dein treuer Diener. ¹¹ Es frage der König, mein Herr, ¹² alle seine Beamten, ¹³ ob ich bin ein treuer Diener ¹⁴ des Königs, meines Herrn. Es frage ¹⁵ der König, mein Herr, Ḥamašni, ¹⁶ ob ich bin ein treuer Diener ¹⁷ des Königs, meines Herrn. Und ¹⁸ es geruhe ¹⁹ der König, mein Herr, dass ²⁰ man*) Öl bringe. ²¹ Keine ²² Pferde und ²³ Streitwagen habe ich, ²⁴ und wenn ich trete ²⁵ vor den König, meinen Herrn, ²⁶ dann lebt ²⁷ sein Diener. Siehe, ²⁸ meinen Sohn habe ich geschickt ²⁹ nach dem Lande des Königs, meines Herrn, ³⁰ und er möge bringen das Öl ³¹ des Königs meines Herrn.

*) oder: er oder: ich?

142. (L⁴³.)

¹ ² ša i-na (alu) A
 ... ³sisi-šu u narkabâti-šu ⁴a-na (amilûti) SA.GAS. u
 la-a ta ⁵a-na šarri bili-ia u mî-ia-ti a-na-ku u ⁶ardu
 a-na ia-ši-ia a-na mî šarri gab-bu ⁷a-mur ma Bi-ri-da-aš-ja ib-š
 an-na ⁸u ji-în(?) na-mu-uš (alu) Ji-nu-am-ma ili-ia ⁹u ji-du-a
 abullu a-na arki-ia ¹⁰u ji-il-ki narkabâti i-na (alu) Aš-tar-u
¹¹u ji-di-în-šu-ni a-na (amilûti) SA.GAS. ¹²u la-a ji-di-în-šu-ni
 a-na šarri bili-ia ¹³a-mur ma šar (alu) Bu-uš-ru-na ¹⁴u šar
 (alu) Ĥa-lu-un-ni u ti-pa-šu ¹⁵nakrû-ta it-ti Bi-ri-da-aš-ja ¹⁶a-na
 mu-ḫi-ia u ti-iḫ-bu-na ¹⁷al-ka-am-mi nu-du-uk Nam-ja-wa-za ¹⁸c
 la-a ni-wa-aš-ši-ru-šu a-na ¹⁹..... -ši u i-pa-ṭar a-na-ku
 iš-tu ²⁰pa-ni-šu?] nu u iz-zi-iz i-na ²¹..... (mahāzu)
 Di-maš-ka i-nu-ma ... ²²..... i ur-ru-du ²³..... iḫ-
 bu ²⁴..... tí ni-nu ... ²⁵u a-na-ku iḫ-bu arad
 šar (mātu) Mi-iš-ri ²⁶a-na-ku u ji-la-ak Ar-ša-wa-ja ²⁷a-na (alu)
 Gi-iz-za u ji-il-ka ²⁸šabi A-zi-[ra] u iš-ba-at ²⁹(alu) Ša-ad-du u
 ji-di-în-ši a-na ³⁰(amilûti) SA.GAS. u la-a ia-di-în-ši ³¹a-na šarri
 bili-ia u a-mur I-ta-at-ka-ma ³²ḫu-li-iḫ (mātu) Gi-iz-za u an-nu-u
³³Ar-ša-wa-ja ka-du Bi-ri-da-aš-ja ³⁴ja-ḫa-li-ku (mātu) A-bi-tu
³⁵u li-pa-ka-ad mâtî-šu šarru la-a-mî ³⁶til-ku-ši (amilûti) na-ak-
 ru-tu ³⁷i-nu-ma aḫi-ia nakrû a-na ia-ši-ia ³⁸a-na-ku i-na-ša-ru
 (alu) Ku-mî-dî al šarri ³⁹bili-ia u lu-u-ud-ša-ši šarru a-na ardi-šu
⁴⁰[u la-a j]a-zi-ib ardi-šu šarru ⁴¹..... ti-da-ga-lu šarrani
⁴²..... amilûti(?) (mātu) A-bi-t[u] ⁴³.....

143. (B¹⁵⁹ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹[A-na šarri bili-]ia [ilân]i-i[a] ²um-ma Nam-i(?) wa(?) za ardu-
 [ka ³a-]na šîpi šarri bili-ia a-na [šibi-šu u] ⁴ši-bi-ta-am am-ḫut
 ⁵u aš-[ti-mî] ša-par ša[rru bili-ia ⁶..... bitî(?)
 ia ... na ⁷u na a-na ? ... ⁸? ...
 ... an-ni-tu ... šu ⁹..... šarri bili-ia

142. (I.¹³)

¹..... ²..... in der Stadt A ³seine
 Reiterei und Streitwägen ⁴den Habiri und nicht
 ⁵dem König, meinem Herrn. Aber ich und ⁶die
 mir gehörigen Diener gehören dem König allesammt. ⁷Siehe,
 Biridašja(s) That ist das. ⁸Und es ist abgefallen die Stadt
 Jinuamma von mir, ⁹und hat das Thor verriegelt hinter mir,
¹⁰und er hat Streitwägen nach Astarti gebracht ¹¹und es den
 Habiri überliefert, ¹²und nicht lieferte er es dem Könige,
 meinem Herrn, aus. ¹³Siehe, der König von Bušruna ¹⁴und
 der König von Halunni, sie haben begonnen ¹⁵Feindseligkeiten
 mit Biridašja ¹⁶gegen mich, und gesprochen: ¹⁷Wohlan, wir
 wollen Namjawza tödten ¹⁸und ihn nicht lassen dem ¹⁹.....
 und ich weiche vor ²⁰ihnen und sitze in ²¹.....
 Damaskus wenn ²²..... zu dienen. ²³.... sag ...
²⁴..... ²⁵Aber ich sprach: Ein Diener des Königs
 von Ägypten ²⁶bin ich, und es zog Ašawaja ²⁷nach Gizza und
 holte ²⁸Truppen Aziras und besetzte ²⁹Šaddu und überlieferte
 es den ³⁰Habiri, aber nicht überliefert er es ³¹dem König,
 meinem Herrn. Nun siehe, Ita(t)kama ³²hat Gizza vernichtet,
 und siehe, ³³Ašawaja sammt Biridašja ³⁴werden(?) das Gebiet
 von Abitu vernichten. ³⁵Darum möge Sorge tragen für sein
 Land der König, damit nicht ³⁶es die Feinde wegnehmen.
³⁷Wo meine Brüder Feindseligkeiten gegen mich [ins Werk
 setzen], ³⁸da behaupte ich Kumīdi, die Stadt des Königs,
³⁹meines Herrn, und es möge sie der König seinem Diener
 lassen(?) ⁴⁰und nicht möge seinen Diener verlassen der König.
⁴¹..... sollen sehen die Könige ⁴²..... die Leute(?) von
 Abitu ⁴³.....

143. (B¹⁵⁹ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²Namiawaza,
 dein Diener, ³der Staub der Füße des Königs, meines Herrn.
 Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal ⁴und sieben
 mal falle ich. ⁵Siehe, ich habe vernommen , dass ge-
 geschrieben hat der König, mein Herr, ⁶..... meines Hauses(?)
 ⁷und ⁸..... dieses ⁹.....
 des Königs, meines Herrn

¹⁰a-na ¹¹? ¹²? tu aš hi da a-na
 ¹³šarru(?) ša(?) a-na(?) amilu(?) Ha-ti a-... ¹⁴....
 ... šarri bili-ia u(?) ¹⁵..... ? ardāni šarri bili-ia ¹⁶.....
 ta-al-ku tum tu ¹⁷..... (mātu) Ha-at-ti (ki) u ¹⁸.....
 du gab-bi rabišu ¹⁹[šarri bili-]ia ša

Rückseite. ¹..... ²..... aššāti-ia
³..... -gi-ia u ⁴..... an i-na ? ⁵..... ši tu i-nu-na
 la-ma-ad ⁶šarru bili-ia a-wa-tu an-ni(?) -tu ⁷la-a i-pa-aš ib-^[ša]
 an-na amilu iš-tu ⁸da-ri-ti ša-ni-tu ⁹ju-wa-ša-ra-ni mi šarri bili-
 [ia] ¹⁰.. IC-tim amilūti a-na na-ša-ri ¹¹[a-n]a na-ša-ri alāni šarri
 bili-ia ¹²... ? at-ru šabi bi-ta-ti ¹³šarri bili-ia u la-a ¹⁴[i]-gu-ul
 šarru bili-ia ¹⁵[iš]-tu ib-ši an-ni ša ¹⁶[i]-pa-aš Bi-ri-da-aš-ja ¹⁷[u?] ¹⁸[šarri] bili-ia u alāni ...
 Ba-wa-na-ma-aš māt

144. (B⁹⁶.)

¹A-na šar-ri ²bí-li-ia ³ki-bí ma ⁴um-ma Nam-ia-wa-za
⁵ardu-ka ipri | ip-ri ⁶ša šípi-ka u ⁷kaḫḫari ša ka-pa-zi-ka
⁸kussū ša a-ša-bi-ka ⁹u (isu) NIR.DU. | gi-iš-tab-bi ¹⁰ša šípi-ka
¹¹a-na šípi šarri bili-ia ¹²Šamaš ? ? ¹³| li-mí ma ¹⁴VII-šu a-na
 pa-ni ¹⁵VII-ta-an-ni am-ḫut ¹⁶bí-li mi Šamaš ¹⁷i-na (AN) ša-mí
 u ¹⁸ki-ma a-ša-i Šamši ¹⁹iš-tu ša-mí ki-na-an-na ²⁰tu-ka-u-na
 ardāni ²¹a-ša-i a-wa-ti (pl.) ²²ištu (širu) pí ²³| bi-i bí-li-šu
²⁴a-nu-ma a-na-ku ḫa-du ²⁵šabi-ia u narkabāti-ia ²⁶u ḫa-du ahi-ia
²⁷u ḫa-du (amilūti) SA.GAS.pl-ia ²⁸u ḫa-du ²⁹(amilūti) Su-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-ti ³¹a-di a-šar ji-ḫa-bu ³²šarru bí-li-ia

145. (B²⁰⁵.)

¹[A-na šarri bili-ia ²ki-bí ma ³um-ma ardu-ka
⁴VII-šu u VII-ta-am a-n]a šípi-[ka] ⁵[lu-u] am-ḫut ⁶a-mur [iš-pur
 šarru Šamši-ia ⁷a-na ia-ši u ⁸iš-ti-mi [a-wa-at] ⁹šarri bil-li-ia
¹⁰... šu ur ¹¹... gal u ¹²..... ¹³... bi
 ḫarrā-ni

¹⁰dem ¹¹..... ¹²... ? ... ¹³... ? ...
¹⁴..... des Königs, meines Herrn ¹⁵..... Diener des
 Königs, meines Herrn, ¹⁶..... ? ? ¹⁷..... Hatti und
¹⁸..... alle Beamten ¹⁹des Königs, meines Herrn,
 welche

Rückseite. ¹..... ²..... meine Frauen
³..... meine und ⁴..... in? ⁵.....,
 wenn erfährt ⁶der König, mein Herr, jene Angelegenheit.
⁷Nicht hat eine solche That verübt Jemand seit ⁸Urzeiten.
 Ferner ⁹schicke mir der König, mein Herr, ¹⁰? 00 Leute,
 um zu vertheidigen ¹¹(vertheidigen) die Städte des Königs,
 meines Herrn, ¹²es die Truppen ¹³des Königs,
 meines Herrn, und nicht ¹⁴möge unbeachtet lassen der König,
 mein Herr, ¹⁵jene That, welche ¹⁷verübt hat Biridašja ¹⁸und
 Bawanamaš(?) am Lande ¹⁹des Königs und [seinen?] Städten.

144. (B⁹⁶.)

¹An den König, ²meinen Herrn, ³: ⁴Namiawaza, ⁵dein
 Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷der Boden, worauf du trittst,
⁸der Thron, darauf du sitzt, ⁹der Schemel ¹⁰deiner Füße.
¹¹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹²der strahlenden(?)
 Sonne ¹³(arabisch: lami'a?) ¹⁴sieben mal zu ¹⁵sieben mal falle
 ich. ¹⁶Mein Herr ist die Sonne ¹⁷am Himmel und ¹⁸wie auf
 das Aufgehen der Sonne ¹⁹vom Himmel, so ²⁰warten die(!)
 Diener ²¹auf das Hervorkommen der Worte ²²aus dem Munde
²³seines(!) Herrn. ²⁴Siehe, ich sammt ²⁵meinen Leuten und
 meinen Streitwagen, ²⁶sammt meinen Brüdern ²⁷und meinen
 Habiri ²⁸und sammt ²⁹meinen Suti ³⁰stehe zur Verfügung
 der Truppen, ³¹wohin auch befiehlt ³²der König, mein Herr.

145. (B²⁰⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Sieben und sieben mal zu deinen Füßen ⁵falle ich. ⁶Siehe,
 es hat geschrieben der König, meine Sonne, ⁷an mich, und
⁸ich habe vernommen das Wort ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰..... ¹¹..... ¹²..... ¹³.....
 die Wege (Karawanen?)

¹⁴šarri bili-[ia] a-di ¹⁵(alu) Bu-uš-ru-na ¹⁶u iš-ti-mi
¹⁷a-mur mi a-[na]-ku ¹⁸ardu-ka ¹⁹.

146. (B¹⁴²)

¹A-na šarri bili-ia ²um-ma I-tak-ka-ma ardu-ka ³a-na šipi
bili-ia Šamši-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-ta-an am-ḫut ⁵bili-ia
a-na-ku ardu-ka ⁶u ji-la-mu-nu-ni Nam-ia-wa-za ⁷lum-nu-um
a-na pa-ni-ka bili-ia ⁸u i-nu-ma ji-la-mu-nu-ni ⁹a-na pa-ni-ka
i-nu-ma la-ḫa-am ¹⁰gab-bi bit a-bi-ia iš-tu ¹¹(mātu) Gi-id-ši u
alāni-ia ¹²uš-ši-ir a-na (išāti) i-ša-ti ¹³u al-lu-u mi (amīlūti)
rabiši ¹⁴šarri bili-ia u amīli ma-ti-šu ¹⁵i-du mi ki-it-ti-ia ¹⁶i-nu-
ma aḫ-bi a-na (amīlu) rabi ¹⁷Pu-ḫu-ri li-di mi ¹⁸(amīlu) rabū
Pu-ḫu-ru i-nu-ma (*mehrere Zeilen der Vorderseite und Rückseite
fehlen*).

Rückseite. ²Nam-ia-wa-za ki-na-an-na ³ur-ru-du-ka a-na-ku
ḫa-du mi ⁴gab-bi aḫi-ia u a-šar ⁵nakrū a-na šarri bili-ia
⁶a-na-ku al-la-ak mi ḫa-du ⁷šabi-ia u ḫa-du narkabāti-ia ⁸u
ḫa-du gab-bi aḫi-ia ⁹u a-mur mi Nam-ia-wa-za ¹⁰uš-ši-ir gab-bi
alāni šarri ¹¹bili-ia a-na (amīlūti) SA.GAS. pl. ¹²i-na (mātu)
Gid-ši u i-na (mātu) U-bi ¹³u ka-aš-da-ti u il-la-ak ¹⁴ilā-nu-ka
u Šamšu-ka ¹⁵a-na pa-ni-ia u alāni ut-ti-ir ¹⁶a-na šarri bili-ia
iš-tu ¹⁷(amīlūti) SA.GAS. pl. aš-šum ur-ru-di-šu ¹⁸u u-pa-ṭar
(amīlūti) SA.GAS. pl. ¹⁹u lu-uḫ-di šarru bili-ia ²⁰a-na I-tak-
ka-ma ardi-šu ²¹u ur-ru-du mi ²²šarru bili-ia ḫa-du ²³gab-bi
aḫi-ia ²⁴ur-ru-du šarru bili-ia u gab-bi māṭāti ²⁵u-ša-
aḫ-li-ḫ Nam-ia-wa-za ²⁶a-na ḫa-ba-li ma u a-na-ku
[arad šarri bili-ia] ²⁷a-di da-ri-ti

147. (B⁹⁰)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ³ki-bi
ma ⁴um-ma Zi-im-ri-id-di ⁵(amīlu) ḫa-za-nu ša (alu) Zi-du-na

¹⁴ des Königs, meines Herrn, nach ¹⁵ Bušruna ¹⁶ und ich habe
vernommen ¹⁷ Siehe, ich bin ¹⁸ dein Diener
¹⁹

146. (B¹⁴².)

¹ An den König, meinen Herrn, ² Itakkama, dein Diener.
³ Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁴ sieben zu sieben
mal falle ich. ⁵ Mein Herr, ich bin dein Diener, ⁶ und es hat
mich schlecht gemacht Namiawaza ⁷ bei dir, mein Herr. ⁸ Und
indem er mich schlecht machte ⁹ bei dir, während dessen hat
er besetzt ¹⁰ mein ganzes väterliches Gebiet im ¹¹ Lande Kadeš,
und meine Ortschaften ¹² hat er dem Feuer überantwortet.
¹³ Und kennen nicht die Beamten ¹⁴ des Königs, meines Herrn,
und seine Unterthanen ¹⁵ meine Treue? ¹⁶ Als ich sprach zum
Grossen, ¹⁷ zu Puḫari: »Es wisse ¹⁸ der Grosse, Puḫari, dass
..... (mehrere Zeilen der Vorderseite und Rückseite fehlen).

Rückseite. ² Namiawaza. So ³ diene ich dir sammt
⁴ allen meinen Brüdern, und wo ⁵ man aufständisch ist gegen
den König, meinen Herrn, ⁶ (da) will ich hinziehen sammt
⁷ meinen Leuten und meinen Streitwägen ⁸ und sammt allen
meinen Brüdern. ⁹ Und siehe, Namiawaza ¹⁰ hat überantwortet
alle Städte des Königs, ¹¹ meines Herrn, den Ḫabiri ¹² im
Land Kadeš und in Ubi. ¹³ Aber ich will hinziehen, und wenn
einherziehen ¹⁴ deine Götter und deine Sonne ¹⁵ vor mir, dann
will ich zurückbringen die Städte ¹⁶ an den König, meinen
Herrn, von ¹⁷ den Ḫabiri, um mich ihm unterthänig zu zeigen.
¹⁸ Und ich will vertreiben die Ḫabiri ¹⁹ und es soll sich freuen
der König, mein Herr, ²⁰ über Itakkama, seinen Diener. ²¹ Und
ich will dienen ²² dem König, meinem Herrn, sowie ²³ alle
meine Brüder, ²⁴ sie sollen dienen dem König, meinem Herrn,
und alle Länder ²⁵ ich will vernichten Namiawaza
..... ²⁶ zur Vernichtung. Ich aber bin ein Diener
des Königs, meines Herrn, ²⁷ bis in Ewigkeit.

147. (B⁹⁶.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne,
den Hauch meines Lebens, ³: ⁴ Zimrida, ⁵ der Fürst von Sidon.

⁶a-na šipí bili-ia iláni-ia Šamaš ša-ri ⁷ša balāti-ia a-na šipí
bili-ia ⁸iláni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ⁹VII-šu u VII-ta-am
am-ku-ut ¹⁰lu-u i-di šarru bili-ia i-nu-ma ¹¹šal-ma-at (alu) Zi-
du-na ama-ti ¹²šarri bili-ia ša i-din i-na ka-ti-ia ¹³u i-nu-ma
iš-tí-mi a-wa-at ¹⁴šarri bili-ia i-nu-ma iš-tap-par a-na ardi-šu
¹⁵u ji-ḫi-di lib-bi-ia u ¹⁶ji-ša-ki riši-ia u in-nam-ru ¹⁷II ini-ia |
ḫi-na-ia i-na ša-mi ¹⁸a-wa-at šarri bili-ia u i-di ¹⁹šarru i-nu-ma
šu-ti-ra-ku i-na ²⁰pa-ni ṣabi bi-ta-ti šarri bili-ia ²¹šu-ti-ra-ku
gab-ba ki-ma ka-bi šarru bili-ia ²²u i-di šarru bili-ia i-nu-ma
²³da-na-at nakrû-tum danniš ili-ia ²⁴gab-bi [aláni-i]a ša i-din šarru
²⁵i-na ka-[ti]-ia in-ni-ib-šu ²⁶a-na (amilûti) SA.GAS. pl. u ji-
din-ni ²⁷šarru i-na ka(?) -at amil-lim ša ji-la-ak ²⁸i-na pa-ni ṣabi
bi-ta-at šarri ²⁹a-na ša-al aláni¹) ša in-ni-ib-šu ³⁰a-na (amilûti)
SA.GAS. pl. ³¹u ut-ta-ri-ši-na i-na ³²ka-ti-ia u i-li ia-ra-ad [a-na]
³³šarri bili-ia ki-i-ma (amilûti) a-bu-ti-i[a] ³⁴pa-na-nu-um

148. (B¹⁸².)

¹[A-na] ²[ki-]bí [ma] ³[um-ma Z]i-im-ri-[da]
ardu-ka] ⁴[a-na šipí-ka] am-ku-ut ⁵[at-ta] ti-i-di i-nu-ma ⁶šal
ma-ku u at-ta iš-tu ⁷šul-mi-ka iš-tu ⁸ma-ḫar šar-ri [bili-]ia
⁹ša-a-ri (šíru) pi | bi-ka ¹⁰ut-ti-ra-an-ni ¹¹iš-ti-mi a-wa-ti
(pl.) ¹²da(?) ka at ¹³... iš-tap-ra-an-ni ¹⁴...
dan-]na-at nakrû-tum danniš ¹⁵... . aš-da-at ¹⁶...
... (amilûti) rabišu(?) ¹⁷u a-nu-[ma] alu u šarru . . .
¹⁸... i-š ¹⁹mâtâtí-šu u la-a ti-ik-šu-du-na ²⁰ša a(?) -ri-bi
ma-ad ²¹a-na ma-ḫar ardâni-šu ša i-šu-[u] ²²i-na (mâtâtí) Zu-mu
ri ša-ni-tu ²³u i-nu-ma tak-bu ²⁴a-na (mâtâtí) A-mur-ri a-wa-at
mi ²⁵ti-iš-ti-mi iš-tu aš-ra-... ? ²⁶... ut-]ti-ra-am a-na ia-a-ti
²⁷... i]š-ti-mi gab-bu-um-mi ²⁸... ? ia aḫ ja nu(?) ...
²⁹... ? ... ³⁰... u(?) (mâtâtí) A-[mur-ri ?
(Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen).

¹) Ir + 3 wagerechte Keile.

⁶ Zu Füßen meines Herrn, meiner Götter, der Sonne, des Hauches ⁷meines Lebens, [zu Füßen meines Herrn, ⁸meiner Götter, des Hauches meines Lebens], ⁹sieben und ¹⁰siebenmal falle ich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, dass ¹¹wohlhalten ist Sidon, die Magd ¹²des Königs, meines Herrn, welche er in meine Hand gegeben hat. ¹³Und als ich vernahm das Wort ¹⁴des Königs, meines Herrn, als er schrieb an seinen Diener, ¹⁵da freute sich mein Herz und ¹⁶es erhob sich mein Haupt, und es strahlten ¹⁷meine Augen, als ich hörte ¹⁸das Wort des Königs, meines Herrn. Es wisse ¹⁹der König, dass ich stehe zur Verfügung ²⁰der Truppen des Königs, meines Herrn. ²¹Ich besorge alles, wie befiehlt der König, mein Herr. ²²Und es wisse der König, mein Herr, ²³dass mächtig ist die Feindschaft gegen mich; ²⁴alle meine Städte, welche gegeben hat der König ²⁵in meine Hand sind gerathen ²⁶in die Hände der Habiri. Und es gebe ²⁷der König mich in die Hand des Mannes, der marschirt ²⁸an der Spitze der Truppen des Königs, ²⁹um zurückzuverlangen(?) die Städte, welche gerathen sind ³⁰in die Hände der Habiri ³¹und sie zurückzubringen in ³²meine Hand, damit ich vermag zu dienen dem ³³König, meinem Herrn, wie meine Väter ³⁴vordem.

148. (B¹⁸².)

¹An N. N. ²; ³Zimrida, dein Diener. ⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Du wisse, dass ⁶ich wohl bin und du bei(?) ⁷deinem Wohlbehaltensein ⁸bei dem König, meinem Herrn, ⁹den Hauch deines Mundes ¹⁰man(?) mir überbracht(?) . . . ¹¹habe ich vernommen die Worte ¹². ¹³. . . mir schrieb ¹⁴. . . mächtig ist die Feindschaft sehr. ¹⁵. ¹⁶. . . . die Beamten(?) ¹⁷Und siehe, Stadt und König ¹⁸. ¹⁹seine Länder und nicht gelangen ²⁰? ? viel ²¹vor seine Diener, welche sind ²²im Lande Simyra. Ferner, ²³wenn du sagst: ²⁴Über das Land Amurri die Dinge, ²⁵die du vernimmst von dort, ²⁶melde mir: ²⁷[Was] ich höre, alles ²⁸. ²⁹. ³⁰. und das Land Amurri (*Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen*).

149. (L²⁹.)

¹A-na šarri bil-li-ia ilāni-ia Šamši-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bil-li-ia am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li ⁵ši-ni šarri bil-li-ia bi-li ⁶Šamaš ša it-ta-zi i-na muḫ-ḫi ⁷(mātu) ma-ta-ti i-na ū-mi u ū-mi ma ⁸ki-ma ši-ma-at Šamaš a-bu-šu damḫi ⁹ša i-ba-li-iṭ i-na ší¹)-ḫi-šu ṭābu ¹⁰u i-ša-ḫir i-na ša-pa-ni-šu ¹¹ša it-ta-ša-ab gab-bi māt-ti ¹²i-na pa-ša-ḫi i-na du-ni riksu | ḫa-ab-ši ¹³ša id-din ri-ig-ma-šu i-na ša-mi ¹⁴ki-ma Addu u tar(?) ku-up gab-bi ¹⁵māti iš-tu ri-ig-mi-šu ¹⁶an-nu-u iš-pu-ur ard-du a-na bi-li-šu ¹⁷i-nu-ma iš-mi mār šipr-ri damḫu ¹⁸ša šarri ša i-ga-ša-ad a-na ardi-šu ¹⁹u ší¹)-ḫu ṭābu ša it-ta-zi ²⁰iš-tu (šíru) bi šarri bi-li-ia ²¹a-na ardi-šu u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu-šu ²²la-am ga-ša-ad (amilu) [mār] šipr-ri šarri bi-li-ia ²³la-a i-ša-ḫar ší¹)-ḫu i-za-kir ²⁴pi ab-bi-ia a-mur i-na-an-na ²⁵i-nu-ma it-ta-zi ²⁶ší¹)-ḫu šarri a-na muḫ-ḫi-ia ²⁷u ha-ad-ia-ti danniš ²⁸u | a-ru-u i-na ū-mi u ū-mi ma ²⁹aš-šum ḫa-ti-ia-ti la-a ti- ³⁰ir-zi-tum i-nu-ma iš-mi ³¹mār šipr-ri damḫu ša iš-tu bi-li-ia ³²u gab-bi māt-ti pal-ḫa-at ³³iš-tu pa-ni bi-li-ia i-nu-ma ³⁴iš-mi ší¹)-ḫu ṭābu u mār šipr-ri damḫu ³⁵ša i-ga-ša-ta-ni i-nu-ma ³⁶iḫ-bi šarru bi-li-ia | ku-na ³⁷a-na pa-ni šābi rabū u iḫ-bi ³⁸ard-du a-na bi-li-šu | ia-a-ia-ia ³⁹a-na muḫ-ḫi ga-bi-ti-ia muḫ-ḫi | zu-ri-ia ⁴⁰u-bal a-ma-tu šarru bi-li-ia ⁴¹ša iš-mi a-na šarru bi-li-šu u ⁴²u-ra-ad-šu ina aš-ra-ni-šu ⁴³u it-[ta]-zi Šamaš i-na muḫ-ḫi-šu ⁴⁴u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu ṭābu iš-tu (šíru) bi bi-li-šu ⁴⁵u la-a iš-ti-mi a-ma-tu šarri bi-li-šu ⁴⁶ḫal-ga-at mahāzi-šu ḫa-li-iḫ biti-šu ⁴⁷ia-nu šu-um-šu i-na gab-bi ⁴⁸māt-ti i-na da-ri-ti a-mur ⁴⁹ard-da ša iš-mi a-na (a-na²) bi-li-šu ⁵⁰šal-mu mahāzi-šu šal-mu biti-šu ⁵¹šu-um-šu a-na da-ri-ti

¹) In Zeile 9, 23, 34 ist *ší* möglich, in Zeile 19, 21, 26, 44 steht *kan* da. ²) Dittographie. Oder ist: *a-ua-ti* zu lesen?

149. (L²⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne:
²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter
⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. Mein Herr ⁶ist die
Sonne, welche aufgeht über ⁷die Länder alltäglich ⁸nach der
Bestimmung des Sonnengottes, seines Vaters, des gnädigen.
⁹Der belebt durch sein freundliches Wort ¹⁰und welcher
bei seinem Untergang, ¹¹welcher hinlegt*) alle Länder ¹²in
Ruhe, in festem Band (? חֶבֶט), ¹³welcher ertönen lässt seine
Stimme am Himmel ¹⁴wie Addu, so dass erzittert das ganze
¹⁵Land vor seiner Stimme. ¹⁶Siehe, es schreibt der Diener an
seinen Herrn, ¹⁷wenn er hört eine Botschaft günstig ¹⁸für den
König, welche gelangt zu dem Diener. ¹⁹Aber ein gutes Wort,
das ausgeht ²⁰aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²¹an
seinen Diener: es vergeht sein Klang(?), ²²bevor anlangt der Bote
des Königs, meines Herrn: ²³nicht möge vergehen das Wort,
es möge seiner (der Worte) gedenk sein ²⁴der Mund meines
Vaters (des Königs). Siehe, jetzt, ²⁵wenn ausgegangen ist
²⁶das Wort des Königs an mich ²⁷dann freue ich mich sehr
²⁸und ich fürchte alltäglich, ²⁹dass meine Freude(?) nicht
. (Verbum) ³⁰die Erde, bis ich höre ³¹den frohen Boten
von Seiten meines Herrn. ³²Auch das ganze Land fürchtet
sich ³³vor meinem Herrn, bis ³⁴ich vernehme das freundliche
Wort und den frohen Boten, ³⁵der an mich gelangt. — Wenn
³⁶sagt zu mir mein Herr: »Sei (זֶה) ³⁷zur Verfügung des (meines)
Grossen«, dann sagt ³⁸der Diener zu seinem Herrn: »Ich werde
es sein (אֲנִי)«. ³⁹Auf Brust und Rücken ⁴⁰trage ich das Wort
des Königs, meines Herrn. ⁴¹Wer hört auf seinen Herrn und
⁴²ihm ergeben dient, ⁴³wenn dann (auch) aufgeht die Sonne über
ihm ⁴⁴und es vergeht das gute Wort aus dem Munde seines
Herrn, ⁴⁵und er vernimmt nicht (mehr) das Wort seines Herrn:
⁴⁶verloren ist (dann) seine Stadt, verloren sein Haus, ⁴⁷nicht
besteht mehr sein Name im ganzen ⁴⁸Lande auf ewig. Siehe,
⁴⁹ein Diener, welcher hört auf seinen Herrn: ⁵⁰heil ist seine
Stadt, heil sein Haus, ⁵¹sein Name wird auf ewig (bestehen).

*) זָכַזְז oder זָכַז: welcher sammelt?



⁵²at-ta Šamaš ša it-ta-zi i-na muḫ-ḫi-ja ⁵³u du-u-ri siparri ša is-ku-bu¹⁾ ⁵⁴a-na ša-a-šu u aš-šum idu(?) šarru ⁵⁵bí-li-ia da-na-ti ⁵⁶| nu-paḫ-ti | ba-ti-i-ti ⁵⁷an-nu-u iḫ-bi ⁵⁸a-na Šamaš A-bi-milki bí-li-ia ⁵⁹ma-ti-mi i-mur ⁶⁰pa-ni šarri bí-li-ia ⁶¹u a-nu-um-ma a-na-an-šur ⁶²(maḫāzu) Šur-ri maḫāzu ra-bi-tu ⁶³a-na šarri bí-li-ia a-di(?) ⁶⁴i-wa-zi id(?) šarri da-na-tu i-na muḫ-ḫi-ia ⁶⁵a-na na-da-an mi-i a-na šu-ta-ia ⁶⁶u iṣi a-na šu-ḫu-ni-ia ša-ni-tu Zi-im-ri-da ⁶⁷amíl (maḫāzu) Zi-du-na iš-pu-ur i-na ū-mi u ū-mi ma ⁶⁸amíl ar-ni A-zi-ri mār Abd-aš-ra-tum ⁶⁹aš-šum gab-bi a-ma-tu ša iš-tí-mi iš-tu (mātu) Mi-iṣ-ri ⁷⁰a-nu-um-ma iš-pu-ur a-na bí-li-ia u damiḫ ⁷¹i-nu-ma i-ti

150. (L²⁶.)

¹A-na šarri bí-li-ia Šamši-ia ilāni-ja ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bí-li am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-al šipi ⁵(mašku) ši-ni šarri bí-li-ia ⁶šarru bí-li-ia ki-i-ma Šamaš ⁷ki-ma Addu i-na sa-mi at-ta ⁸li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu ⁹šarru bí-li-ia ip-ki-id-ni ¹⁰a-[na] na-ša-ar (maḫāzu) Šur-ri amat šarri ¹¹u aš-ta-par dup-pa U.MU.ṬA ¹²a-na šarri bí-li-ia u la-a ¹³it-ti-ir a-ma-tu a-na ia-ši ¹⁴a-na-ku (amílu) rabiš šarri bí-li-ia ¹⁵u a-na-ku ša u-bal a-ma-tu ¹⁶tāb u a-na-a-ma li-im-na ¹⁷a-na šarri bí-li-ia li-wa-aš-šir ¹⁸šarru XX (amílu) nirūti a-[na] na-ša-ar ¹⁹maḫāzi-šu u li-ru-ub a-na muḫ-ḫi ²⁰šarri bí-li-ia u li-mur pa-ni-šu ²¹ma-an-nu ba-la-aṭ amíl nīru ²²i-nu-ma la-a it-ta-zi ²³ša-a-ru iš-tu (šīru) bi šarri bí-li-šu ²⁴u ba-li-iṭ šum-ma šarru iš-ta-par ²⁵a-na ardi-šu u ba-li-iṭ ²⁶a-na da-ri-ti a-na-ku ²⁷..... ša-l-ti ga-ti ma ²⁸..... a-na i-ri-bi ²⁹a-na muḫ-ḫi-šu u da-]ga-li pa-ni šarri bí-li-ia ³⁰..... w-ra ³¹..... it-ti-ir mi ³²..... ki šarri bí-li-ia ³³..... ši-ri-ib-ka

¹⁾ 𐎶𐎵𐎶𐎶.

²Du bist die Sonne, die aufgeht über mich (l. ihn) ⁵³und die Mauer aus Erz, welche ⁵⁴schützt ihn, und weil die Hand(?) des Königs, ⁵⁵meines Herrn, die starke ⁵⁶? , ⁵⁷so sagt dieser ⁵⁸zur Sonne Abi-milki's (= meiner Sonne) meinem Herrn: ⁵⁹Stets will ich sehen ⁶⁰das Gesicht des Königs, meines Herrn (ihm gehorchen). ⁶¹Und siehe, ich bewache ⁶²die Stadt Tyrus, die grosse Stadt ⁶³für den König, meinen Herrn, bis ⁶⁴auszieht die Hand (Streitmacht) des Königs, die starke, zu mir, ⁶⁵um zu geben Wasser zum Trinken für mich ⁶⁶und Holz zum Wärmen für mich. — Ferner Zimrida, ⁶⁷der Sidonier, es schickt Tag für Tag (an ihn) ⁶⁸der Rebell Aziri, der Sohn Abd-Ašrat's ⁶⁹über alle Dinge, die er vernimmt aus Ägypten. ⁷⁰Darum schreibe ich an meinen Herrn, und es ist gut, ⁷¹dass er es weiss.

150. (L.^{2a}.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter: ²Abimilki, dein Diener. ³Sieben und sieben (mal) zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb der Füsse, ⁵die Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O König, mein Herr, wie die Sonne, ⁷wie der Wettergott am Himmel bist du. ⁸Es möge Sorge tragen der König für seinen Diener. ⁹Der König, mein Herr, hat mir aufgetragen, ¹⁰ich solle bewachen Tyrus, die Magd des Königs, ¹¹und ich schickte einen Brief ¹²an den König, meinen Herrn, aber nicht ¹³hat er zurückgeschickt Antwort an mich. ¹⁴Ich bin ein Statthalter des Königs, meines Herrn, ¹⁵und ich, jedes Wort, das ich schicke, ¹⁶das ist gut, und niemals schlecht ¹⁷für den König, meinen Herrn. Es wolle schicken ¹⁸der König 20 *nīru*-Leute, um zu bewachen ¹⁹seine Stadt, dann will ich hinkommen zum ²⁰König, meinem Herrn, und sein Antlitz sehen. ²¹Wie könnte ein *nīru* leben, ²²wenn nicht ausgeht ²³der (Lebens)-hauch aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²⁴und er (solcher Gestalt) lebt. Wenn der König schickt ²⁵an seinen Diener, dann lebt er, ²⁶auf ewig. Ich ²⁷. ²⁸. hinzukommen ²⁹zu ihm und zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn. ³⁰. ³¹. hat geschickt (gemacht) ³². des Königs, meines Herrn, ³³. bringe zu dir

³⁴ ma bi-li ³⁵ -ra A-zi-ra ³⁶ [mār
 Abd-]Aš-ra-tum ³⁷ hu-ni-milki Ha-a-bi ³⁸ i-li
 ša-ri (amilu) mār šipr-ri ³⁹ ... it-ta-din (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁴⁰ a-na
 A-zi-ra u la-a ⁴¹ i-ku-ul šarru iš-tu maḥāzi-šu ⁴² iš-tu māti-šu
 i-nu-ma aš-ti-mu ⁴³ šu-um šarri u šu-um um-ma-ni-šu ⁴⁴ u pal-ḥu
 danniš u gab-bi ⁴⁵ māt-ti pal-ḥa-at u ša-a la-a ⁴⁶ i-la-ak a-na arki
 šarri bi-li-ia ⁴⁷ šarru i-ti šu-um-ma ša-ak-na-ta-ni ⁴⁸ i-na (amilu)
 rabišu i-na (maḥāzu) Šur-ri ⁴⁹ il-gi Zi-im-ri-da (maḥāzu) U-zu
⁵⁰ iš-tu ardú-ti i-ta-zi-ib-šu ⁵¹ u ia-nu mi ia-nu iši a-na ia-ši-nu
⁵² u ia-nu a-ia-ka-mi ni-is-kan ⁵³ mitu u šarru bi-li-ia ⁵⁴ li-im-
 li-ik a-na ardi-šu šarru bi-li-ia ⁵⁵ i-na dub-bi iš-ta-par a-na
 ia-ši ⁵⁶ mi-nu-um-mi ta-aš-ti-mi u šu-pur ⁵⁷ a-na šarri Zi-im-
 ri-da (maḥāzu) Zi-du-na ⁵⁸ u A-zi-ra amil ar-ni šarri ⁵⁹ u
 amilūt (maḥāzu) Ar-wa-da it-mu-ni ⁶⁰ u iš-ta-ni ma-mi-ta i-na
 bi-ri-šu-nu ⁶¹ u ip-ḥu-ru-nim ilippāti-šu-nu ⁶² narkabāti-šu-nu
 šabi nirūti-šu-nu ⁶³ a-na ša-ba-ti (maḥāzu) Šur-ri amat šarri
⁶⁴ ga-aš-ta-at ka-ti šarri da-an-na-tum ⁶⁵ u da-ga-at-šu-nu (ma-
 ḥāzu) Šur-ri ⁶⁶ la-a i-li-u-nim a-na ša-bat ⁶⁷ u (maḥāzu) Šu-
 mu-ra ša-ab-du-nim ⁶⁸ i-na (širu) bi Zi-im-ri-da ⁶⁹ ša u-ba-
 lum a-ma-tu šarru ⁷⁰ a-na A-zi-ra u aš-ta-par ⁷¹ dup-pa a-na
 šarri bi-li-ia ⁷² u la-a it-ti-ir-ni ⁷³ a-ma-tu a-na ardi-šu ⁷⁴ iš-tu
 mu-ga-ti nakrū-tum ⁷⁵ i-na muḥ-ḥi-ia ia-nu mi ⁷⁶ ia-nu iši li-
 wa-aš-šir ⁷⁷ dup-pa a-na ardi-šu ⁷⁸ u li-ru-ub u li-mur pa-ni-šo
 u šarru [li-im-li-ik] ⁷⁹ a-na ardi-šu a-na maḥāzi-šu u la-a ma-
 ⁸⁰ maḥāzi-šu māti-šu am-ni-nim i-nam-mu-[uš
⁸¹ šarru bi-li-nu iš-tu māt-ti u i-ti ⁸² u i-ti ša-a i ru
 it šarru ša ia-nu a-nu-u[m-ma ⁸³ dup-bi-ia amil niru
 a-na muḥ-ḥi šarri Šamši bili-ia ⁸⁴ u šarru li-it-ti-ir a-na ardi-šu
 [a-ma-tu?]

³⁴..... der Herr ³⁵..... Aziru ³⁶Sohn
 Abd-Ašrat's ³⁷..... ħuni-milki, Ĥābi ³⁸..... Boten
³⁹... hat gegeben Šumura ⁴⁰an Aziru und nicht ⁴¹ver-
 nachlässige der König seine Stadt ⁴²und sein Land. Wenn
 ich höre ⁴³den Namen des Königs und den Namen seiner
 Leute, ⁴⁴dann fürchte (*ich mich*) sehr und das ganze ⁴⁵Land
 fürchtet sich, auch wer nicht ⁴⁶gehorsam ist dem König,
 meinem Herrn. ⁴⁷Der König wisse, obgleich du (= er) mich ein-
 gesetzt hast ⁴⁸als rabišu in Tyrus, ⁴⁹hat Zimrida Ulzu weg-
 genommen, ⁵⁰nachdem die Mannschaft es in Stich gelassen.
⁵¹Und wir haben kein Wasser und kein Holz ⁵²und nicht,
 womit(?) wir besorgen(?) könnten ⁵³die Todten. Der König,
 mein Herr, ⁵⁴wolle Sorge tragen für seinen Diener. Der König,
 mein Herr, ⁵⁵hat mir in einem Briefe geschrieben: ⁵⁶» Was
 immer du hörst, das schreibe ⁵⁷an den König.« (Darum
 vernimm:) Zimrida von Sidon, ⁵⁸und Aziru, der Rebell gegen den
 König, ⁵⁹und die Leute von Arvad haben sich besprochen
⁶⁰und einen Bund geschlossen mit einander ⁶¹und haben
 zusammengebracht ihre Schiffe, ⁶²ihre Streitwägen, ihre *niru*-
 Leute, ⁶³um wegzunehmen Tyrus, die Magd des Königs.
⁶⁴Wenn die starke Hand des Königs kommt, ⁶⁵so wird sie sie
 schlagen. Tyrus ⁶⁶haben sie nicht vermocht zu erobern, ⁶⁷aber
 Šimyra haben sie erobert. ⁶⁸Im Munde von Zimrida*) ist
 der Befehl ⁶⁹welchen schickt der König ⁷⁰an Azira. Ich
 habe geschrieben ⁷¹einen Brief an den König, meinen Herrn,
⁷²aber er hat nicht zurückgeschickt ⁷³eine Antwort an seinen
 Diener. ⁷⁴Seit hergefallen sind die Feinde ⁷⁵über mich, da
 habe ich kein Wasser ⁷⁶und kein Holz. (Der König) möge
 schicken ⁷⁷einen Brief seinem Diener, ⁷⁸dann will ich kommen
 und sein Antlitz sehen. Der König möge Sorge tragen ⁷⁹für
 seinen Diener und seine Stadt und nicht ⁸⁰seine Stadt,
 sein Land. Warum wendet sich ab ⁸¹der König, unser Herr,
 vom Lande und ⁸²und wisse der König,
 was nicht ist. Siehe, [es überbringt] ⁸³meinen Brief ein *niru*
 zum König, der Sonne, meinem Herrn, ⁸⁴und der König sende
 Antwort seinem Diener.

*) von Sidon.

151. (L³⁰.)

¹A-na šarri Šamši-ia (ili-ia) ilāni-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bil-li-ja am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li ⁵(mašku) šī-ni šarri bil-li-ia ⁶an-nu-u a-na-an-šur maḥāz šarri ⁷ša ip-ki-id i-na ḫa-ti-ia danniš ⁸pa-nu-ia a-na a-la-ki ⁹a-na a-ma-ri pa-ni šarri bi-li-ia ¹⁰u la-a i-li-i iš-tu ¹¹ḫa-ti Zi-im-ri-d a(alu) Zi-du-na ¹²iš-mi-ni ma i-nu-ma ¹³i-ra-bu ma(?) i-bu-uš ¹⁴nakrūtu it-ti-ia li-id-din-ni ¹⁵šarru bil-li-ia [X]X amilūti a-na ¹⁶na-ša-ri maḥāz šarri bi-li-ia ¹⁷u li-ru-ub a-na maḥ-ri ¹⁸šarri bi-li-ia a-na da-ga-li ¹⁹pa-ni-šu damiḫ-ta at-ta-din ²⁰pa-ni-ia a-na mi(?) ru-ti | sa(?) bu-ti ²¹šarri bil-li-ia li-iš-al ²²šarru bi-li-ia (amilu) rabiši-šu ²³i-nu-ma at-ta-din pa-ni-ia ²⁴a-na maḥ-ri-ti šarri bi-li-ia ²⁵a-nu-um-ma (amilu) šipr-ri-[ia] ²⁶uš-ši-ir-ti a-na [maḥ-ri] ²⁷šar-ri bi-li-ia u j[u-uš-šir ²⁸šarru bi-li-ia (amilu) [šipr-ri-šu] ²⁹[u?] dup-pa-šu a-[na ia-ši] ³⁰u li-ru-ub a-na maḥ-ri ³¹šarri bil-li-ia ma ³²at(?) ta-din pa-ni- ³³a-na maḥ-ri-ti ³⁴pa-ni šarri bil-li-ia ³⁵la-a i-ti-zi-ib ³⁶ardi-šu iš-tu ḫa-ti ³⁷li-it-ta-din pa-ni ³⁸šarru bi-li-ia u id-[din-ni] ³⁹mi a-na ši-it-'u ⁴⁰u iši a-na ardi-šu ⁴¹i-ti šarru bi-li-ia i-nu-ma ⁴²i-na maḥri(?) nabali¹⁾ ni-ta-ša-ab ⁴³ia-nu mi u ia-nu iši ⁴⁴a-na ia-ši-nu a-nu-um-ma ⁴⁵uš-ši-ir-[u] Ilu-milku amil šipr-ri ⁴⁶a-na maḥ-ri šarri bi-li-ia ⁴⁷u at-ta-din V biltu siparri ⁴⁸(išu) ba-bu-ma I (išu) | gi-na-zu ⁴⁹šarru bi-li-ia iš-ta-par a-na ia-ši-nu(?) ⁵⁰ša ta-aš-mi iš-tu (mātu) Ki-na-aḥ-na ⁵¹u šu-pur a-na ia-ši ⁵²šar (mātu) Da-nu-na mit ⁵³u ša-ar-ra aḥû-šu ⁵⁴a-na arki-šu u pa-aš-ḥa-at ⁵⁵māti-šu u jilmad šarru (ālu) U-ga-ri-it ⁵⁶i-ku-ul i-ša-tum mi-ši-il-šu ⁵⁷i-kul u mi-ši-(il)-šu ia-nu ⁵⁸u amilūti ṣāb (mātu) Ḥa-at-ti

¹⁾ AN.AB.BA Gegensatz zu A.AB.BA, da es sich hier doch wohl um eine Einschliessung auf der Landseite handelt?

151. (L.³⁰)

¹ An den König, meine Sonne, meine Götter, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb ⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, ⁷welche er meiner Hand anvertraut hat. Gar sehr ⁸ist mein Antlitz (Sinn) darauf (gerichtet) zu gehen, ⁹um zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn, ¹⁰aber ich vermag nicht wegen ¹¹Zimrida's von Sidon. ¹²Wenn er von mir hört, dass ich ¹³zu Hofe gehen will, dann verübt er ¹⁴Feindseligkeiten gegen mich. Es gebe mir ¹⁵der König, mein Herr, 20 Leute, um zu ¹⁶bewachen die Stadt des Königs, meines Herrn. ¹⁷Dann werde ich kommen vor den ¹⁸König, meinen Herrn, um zu sehen ¹⁹sein Antlitz gnadenvoll. Ich richte ²⁰mein Antlitz auf den Dienst (?) ²¹des Königs, meines Herrn. Es frage ²²der König, mein Herr, seinen Beamten, ²³ob ich gerichtet habe mein Antlitz auf eine Audienz(?) ²⁴bei dem König, meinen Herrn. ²⁵Siehe, meinen Boten ²⁶habe ich geschickt an ²⁷den König, meinen Herrn, deshalb schicke ²⁸der König, mein Herr, seinen Boten ²⁹und seinen Brief an mich. ³⁰Dann werde ich hinkommen zu ³¹dem Könige, meinem Herrn. ³²Ich(?) habe gerichtet [mein] Antlitz ³³auf Anwesenheit [vor] ³⁴dem Gesicht des Königs, meines Herrn, [und] ³⁵nicht lasse im Stich [der König, mein Herr,] ³⁶seinen Diener vor ³⁷Es [wende mir zu sein] Antlitz ³⁸der König, mein Herr, und gebe mir ³⁹Wasser zum Trinken ⁴⁰und Holz seinem Diener ⁴¹Es wisse der König, dass ⁴²wir auf der Land(?)seite eingeschlossen(?) sind, ⁴³so dass wir kein Wasser und kein Holz ⁴⁴haben. Siehe, ⁴⁵ich habe geschickt Ilu-milki als Boten ⁴⁶an den König, meinen Herrn, ⁴⁷und gegeben 5 Talente Erz, ⁴⁸ein (aus Holz!), ein kīnazu. ⁴⁹Der König hat uns geschrieben: ⁵⁰»Was du hörst aus dem Land Kanaan, ⁵¹das schreibe mir« (darum melde ich): ⁵²Der König von Danuna ist gestorben ⁵³und sein Bruder ist König geworden ⁵⁴nach ihm, und es ist ruhig ⁵⁵sein Land. Auch wisse der König: Die Stadt Ugarit ⁵⁶hat das Feuer gefressen, die Hälfte davon ⁵⁷hat es gefressen, und die Hälfte nicht. ⁵⁸Auch die Hatti sind nicht mehr*).

*) oder: »Die Hatti haben es nicht gethan?«

ia-nu ⁵⁹I-ta-ga-ma pa-wa-ri ⁶⁰(maḥāzu) Ki-id-ši u ⁶¹A-zi-ru
 nakrūtu ⁶²it-ti Nam-ja-wa-zi ⁶³nakar ⁶⁴a-ta-mur ḥa-ba-li ⁶⁵Zi-
 im-ri-da ⁶⁶i-nu-ma ip-ḥu-ur ⁶⁷ilippī ṣābi iṣ-tu ālāni A-zi-ra ...
 ... ⁶⁸a-na muḥ-ḥi-ia u da-mi-iḫ i-nu-ma arba-u ⁶⁹amil
 nirūti bi-li-ia u ? ? ? gab-bu li-id-din ⁷⁰pa-ni-šu šarru a-na
 ardi-šu u li-ša-ḥar | ja-ša

152. (L³¹.)

¹A-na šarri [Šamši-ia ilāni-ia] ²um-ma A-bi-milki [ardu-ka] ³VII u VII a-na šipī š[arri bil-li-ia am-ḫut] ⁴a-na-ku ip-ru iṣ-tu
⁵šu-pa-li (mašku) šī-ni š[arri bil-li-ia] ⁶u šarru Šamaš da-ri-[tum
 ... ⁷šarru iḫ-bi a-na ardi-šu ... ⁸a-na ardi šal-ma-ia-a-ti ⁹a-na
 na-da-ni ši-ḥu u a-na ¹⁰mi | mi-ma a-na ši-ti-šu ¹¹u la-a i-bu-
 uš-šu-nim ¹²ki-ma ḫa-bi šarru bi-li-ia ¹³la-a i-na-an-di-nu-nim
¹⁴u li-im-li-ik šarru ¹⁵a-na ardi Šal-ma-ja-a-ti ¹⁶a-na na-da-ni
 mi ¹⁷aš-šum ba-la-ti-šu ša-ni-tu ¹⁸bi-li šarru i-nu-ma ia-nu ¹⁹iṣi
 ia-[nu?] mi ia-nu iṣti-nu ²⁰u¹⁾-nu-tum(?) ... -ru ia-nu ša-nu
²¹a-na na ... li-ti šarru bi-li ²²a-na ardu Šal-]ma-ja-a-ti ²³a-na
 na-d[a]-ni ba-la-ti a-na ša-šu ²⁴i-nu-ma it-ta-din ²⁵šarru bili-ia
 mi a-na ši-ti ²⁶ardu Šal-ma-ia-a-ti ²⁷(abgebrochen)²⁾. ²⁸.....
 id-din-nu-nim ²⁹... ki-ma ḫa-bi šarru ³⁰u li-ti šarru a-na
 ardi-šu ³¹u a-na (maḥāzu) Šur-ri ³²maḥāz Šal-ma-ja-a-ti ³³u
 ša it-ta-zi a-ma-tu ³⁴iṣ-tu (širu) bi pl. šarri ³⁵a-na ardi-šu ša
 i-bu-uš pa-ni mu ... la-ak ³⁶a-ma-tu šarru

¹⁾ Hier schliesst B. 228 an. Es ist ohne Einsicht des Originals nicht möglich festzustellen, ob dieses Stück zur selben Tafel gehört. Das wäre nur möglich, wenn bei L. 31 am Anfang der Rückseite mehrere Zeilen fehlen, was in der Ausgabe nicht angegeben ist. Es sind die in Anm. 2 als 27 ab etc. gezählten Zeilen. ²⁾ B. 228 schliesst hier noch weiter an: ³⁷u id-din pa-ni-ia ³⁸a-na ur-da-ti-šu ³⁹Šal-ma-ia-a-ti bi-ti ⁴⁰mu-šu u urra ⁴¹i-nu-ma i-ti-din ⁴²i-na pa-ni šarri bili-ia * (= Rückseite 1) u pal-ḫa-ku | ir? † (= Rückseite 2) ...-ia i ni u ... ‡ i-nu-ma i-mur šarru Šamaš

⁵⁹Itakama hat genommen*) ⁶⁰die Stadt Kedeš und ⁶¹Aziri hat Feindseligkeiten ⁶²gegen Namiawaza ⁶³begonnen. ⁶⁴Ich habe vernommen(?) das Verbrechen ⁶⁵Zimridas, ⁶⁶dass er zusammengebracht hat ⁶⁷Schiffe und Leute aus den Städten Aziri's ⁶⁸gegen mich, und gewähre, dass vier ⁶⁹niru-Leute meines Herrn gänzlich. Es wende ⁷⁰sein Antlitz der König auf seinen Diener und ziehe aus (zur Hilfe) (83?).

152. (L.³¹)

¹An den König, meine Sonne, meine Götter ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub ⁵unterhalb der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Und der König ist ewig Sonne. ⁷Der König befahl seinem Diener, ⁸dem Diener Šalmajati's ⁹zu geben Getreide**) und ¹⁰Wasser (𐎢𐎶) zum Trinken, ¹¹aber nicht hat man gethan, ¹²wie befohlen hat der König, mein Herr, ¹³nicht hat man (es) gegeben. ¹⁴Darum wolle sorgen der König ¹⁵für den Diener Šalmajati's, ¹⁶zu geben Wasser ¹⁷zum Leben. Ferner ¹⁸wisse der König, dass nicht ist ¹⁹Holz, nicht ist Wasser, nicht ist irgend ein ²⁰Geräth nicht ist Gemüse(?) ²¹um zu es Sorge der König, der Herr, ²²für den Diener Šalmajati's, ²³zu geben Leben ihm. ²⁴.... Wenn giebt ²⁵der König, mein Herr, Wasser zum Trinken ²⁶dem Diener Salmajati's ²⁷(abgebrochen). ²⁸..... man gegeben ²⁹... wie befohlen hatte der König. ³⁰Und es Sorge der König für seinen Diener ³¹und für die Stadt Tyrus ³²die Stadt Šalmajati's. ³³Und das Wort, das ausgeht ³⁴aus dem Munde des Königs ³⁵an seinen Diener, das thut ³⁶das Wort des Königs.

^bn la-a i-bu-uš ¹amil narkabti(?) ^kšarru (Zeile i könnte an 28 anschliessen). ²⁷auf einen Dienst ^bŠalmajati? ^ebei Tag und Nacht ^dwenn giebt ^dzur Verfügung des Königs, meines Herrn ^e(= Rückseite 1) ich fürchte mich ([87]8 ? ?) ^f... ? ? ... ^gwenn sieht der König, die Sonne ^hund nicht thut ¹ein Streitwagenführer ^kder König

*) ein Verbum im Sinne »erobern«, zerstören« erfordert der Sinn. An ein 𐎢𐎶 verbrennen ist wohl kaum zu denken. **) statt šīn?

³⁷šarru Šamaš da-ri-tum ³⁸u a-na arad ki-it-ti-šu ³⁹šarru
 bi-li-ia ⁴⁰a-na na-ša-ri maḥáz Šal-ma-ja-a-ti
⁴¹bi(?)-ti-ia a-nu-um(?)-ma(?) bi ⁴²ša-ni-tu bi-li [šarru
 bili-ia] ⁴³šabi muḥ-hi-ia la(?) ⁴⁴a-na ir-zi-ti
 ⁴⁵i-nu-ma ru(?) ša(?) um ⁴⁶šarru bili-ia u
 i-ga-? ... ⁴⁷i-na ir-zi-ti u ⁴⁸šarru bi-li-ia lib-bi gab-bi ⁴⁹mât-ti i-ti u
 li-id-[din] ⁵⁰pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ⁵¹u (maḥázu) Šur-ri
⁵²maḥáz Šal-ma-ja-a-ti ⁵³a-na na-da-ni [iši ⁵⁴u] mī a-na ba-[la-
 ti-šu] ⁵⁵ša-ni-tu bi-li ⁵⁶li-iš-al šarru (amilu) rabišu
 i-nu-ma [aš]-bu-nim¹⁾ ⁵⁷i-?]-na (maḥázu) Šu-mu-ri a-mur amīl
 (maḥázu) ... -?]-ti ⁵⁸... ilippi a-li-ik u amīl (maḥázu) Zi-du-?na
 i-na II ilippāti ⁵⁹[il-]la-ak u a-na-ku i-la-ak ḳa-du gab-bi
 ilippi-[ia] u gab-bi -ia] ⁶⁰ḏ li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu
⁶¹u i-šur

153. (B⁹⁸.)

¹A-na] šar-ri [bili-ia Šamši-ia] ²um-ma A-bi-mil-[ki ardu-ka]
³VII u VII a-na šipi šarri bili-[ia am-ḳut] ⁴ji(?)-na-da-an šarru
 pa-ni-šu ⁵a-na ardi-šu u arad [Šalınajati?] ⁶? ? ? ma a-na
⁷na-za-ri maḥáz šarri ⁸u a-na-ku ki-ma ⁹.....
 i-na-an-šur ¹⁰maḥáz šarri bili-ia u ¹¹a-na-ku i-ra-ab ¹²a-na
 da-ga-li ¹³pa-ni šarri bi-li-ia ¹⁴u li-id-diḡ ¹⁵šarru pa-ni-šu
¹⁶a-na arad [ki-]ti-šu ¹⁷u li-id-din-šu ¹⁸(alu) U-su aš-šumu
¹⁹ba-la-ti-šu ²⁰u aš-šum (*Rest verstümmelt*). *Auf dem Querrand*
5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B⁹⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ilāni-ia Šam-ši ²um-ma A-bi-milki
 ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bi-li-ia ⁴šarru bi-li-ia iš-ta-
 par ⁵aš-šum ta-mi-ku ša i-pa-aš-ši ⁶it-ti-ia at-ta-din ⁷a-na
 šarri bi-li-ia ⁸IC ? šuḳultu(?) u ⁹li-it-ta-din šarru bi-li-ia

¹⁾ Auch die Enden des Querrandes von B. 228 schliessen an.

³⁷Der König ist die ewige Sonne ³⁸und seinem treuen Diener
³⁹möge der König, mein Herr ⁴⁰zu schützen Stadt
 Šalmajati's ⁴¹meine Heimath(?), denn ⁴²Ferner
 wisse der König, mein Herr, dass ⁴³Leute bei mir nicht [sind]
⁴⁴in das Land ⁴⁵wenn ⁴⁶der König,
 mein Herr, dann werden sie ⁴⁷in das Land. Und ⁴⁸der
 König, mein Herr, Sorge für das ganze ⁴⁹Land und es wende
⁵⁰der König sein Antlitz auf seinen Diener ⁵¹und auf die
 Stadt Tyrus, ⁵²die Stadt Šalmajati's, ⁵³zu geben Holz ⁵⁴und
 Wasser zu seinem Leben. ⁵⁵Ferner, o Herr, ⁵⁶es frage
 der König den Beamten, ob sie liegen ⁵⁷vor Simyra. Siehe,
 der Fürst von*) ⁵⁸zu Schiffe ist gekommen und der
 Fürst von Sidon mit 2 Schiffen ⁵⁹ist gekommen, und ich werde
 ziehen mit allen meinen Schiffen und allen ⁶⁰Und es
 Sorge der König für seinen Diener ⁶¹und beschütze

153. (B⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Abi-milki,
 dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, falle ich. ⁴Es wende zu(?) der König sein
 Antlitz ⁵seinem Diener und dem Diener Šalmajati's(?) ⁶.....
 zu ⁷vertheidigen die Stadt des Königs. ⁸Und ich wie
 ⁹..... werde vertheidigen ¹⁰die Stadt des Königs,
 meines Herrn. Und ¹¹ich werde kommen, ¹²um zu sehen
¹³das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁴Darum wende zu
¹⁵der König sein Gesicht ¹⁶seinem treuen Diener ¹⁷und gebe
 ihm ¹⁸Usû zu ¹⁹seinem Leben ²⁰und weil (*Rest verstümmelt*).
Auf dem Querrand 5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine
 Väter(?).

154. (B⁹⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne,
²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
 des Königs, meines Herrn, (falle ich). ⁴Der König, mein Herr,
 hat geschrieben, ⁵dass ich dir solle, was ist ⁶bei mir.
 Ich habe (darum) gegeben ⁷dem König, meinem Herrn,
⁸100 an Gewicht(?) und ⁹es möge (daher) zuwenden
 der König, mein Herr,

*) Vgl. 155, 14.

¹⁰pa-ni-šu a-na ardi-šu ¹¹u li-id-din (alu) U-zu ¹²a-na ardi-šu
GA¹⁾ | a-ku-li u mi-ma ¹³a-na ši-ti-šu li-it-ta-din ¹⁴šarru
bí-li-ia X (amilu) niru ¹⁵a-na na-ša-ri ¹⁶maḥá-zi-šu u li-ru-ub
¹⁷u li-mur pa-ni šarri bí-li-ia ¹⁸a-na pa-nu-ia a-na ¹⁹muḥ-ḫi
šarri bí-li-ia ²⁰ki-i-mi i-nu-ma ²¹ip-ki-id-ni šarru bí-li ²²a-na
na-ša-ri maḥázi-šu ²³u aš-ta-par a-na šarri bí-li-ja ²⁴i-nu-ma
û-mi-ša-ma ²⁵il-gi šar (maḥázu) Zi-du-na ²⁶amilu nîri-ia li-it-
ta-din ²⁷pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ²⁸u li-ip-ki-id ²⁹a-na (amilu
rabiši-šu u ³⁰li-id-din (alu) U-zu ³¹a-na (mi) mi-i-ma ³²a-na
ardi-šu a-na la-ki ³³iši a-na ti-ib-nu ³⁴a-na ti-i-ti i-nu-ma ³⁵i-bu-
uš nakrû-tum ³⁶la-a it-ti-ir ³⁷ma-mi-ta ³⁸ia-nu mi ti-ib-nu ³⁹ša
iš-ḫa-ta mât šarri ⁴⁰šar (maḥázu) Zi-du-na ⁴¹šar (maḥázu) *Ha-zu-ra*
⁴²i-ti-zi-ib maḥázi²⁾-šu u it-ta-ša-[ab?] ⁴³it-ti (amilu) SA.GAS. pl.
li-i-ti ⁴⁴šarru a-na (amilu niru) ni-ru-ti šu-nu-tu u ⁴⁵i-bu-uš
mât šarri a-na (amilu) SA.GAS. pl. ⁴⁶li-iš-al šarru (amilu) rabi-
ši-šu ša i-na ⁴⁷(mātu) Ki-na-[aḫ-ḫi]

155. (B²³¹.)

¹[A-na šarri bili-ia Šamši-ia ilâni-ia ²um-ma A-]bi-milki
ardu-ka ³VII u VII a-na] šîpi [šarri bili-ia am-ḫut ⁴a-na-ku
ip-]ru iš-[tu šu-pa-al] ⁵šîpi (mašku) ši-[ni šarri bí-li-ia
⁶bili-]ia at-ta ⁷..... L ḫu uḫ ⁸... a-]na
bí-li-ia ⁹..... ardu-ka ¹⁰..... maḥáz šarri bí-li-ia ...
..... ¹¹..... ma ša-a-ri ¹²..... ti a-di i-ga-ša-[ad
¹³... šarri danniš a-na ia-]ši ¹⁴..... na an-nu-u amil
(alu) ¹⁵[u Zi-]im-ri-da ... i ¹⁶a-na i]a-ši i-na
ûmi u muši? ... (*Reste von Zeilen*).

156. (B¹⁶².)

¹A-na šarri bí-li-ia ²um-ma A-bi-mil-ki ardu-[ka] ³VII u VII
a-na šîpi šarri bili-ia am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu (mašku) ši-ni

¹⁾ GA = šizbu, statt Ideogramms für »Lebensmittel?« ²⁾ ? ? Or.
wie Ausgabe. SU?

¹⁰sein Angesicht seinem Diener ¹¹und geben die Stadt Usu
¹²seinem Diener, Speise (⁷²⁸) und Wasser ¹³zum Trinken für
 ihn. Es möge (auch) geben ¹⁴der König, mein Herr, 10 nîru-
 Leute, ¹⁵um zu vertheidigen ¹⁶seine Stadt, damit ich hin-
 kommen kann ¹⁷und sehen das Angesicht des Königs, meines
 Herrn, ¹⁸mit(?) meinem Angesicht, ¹⁹gegenübertretend dem
 König. ²⁰Als ²¹mich einsetzte der König, mein Herr, ²²um
 zu bewachen seine Stadt, ²³da schrieb ich an den König,
 meinen Herrn: ²⁴»Da täglich ²⁵wegnimmt der König von
 Sidon ²⁶meine nîru-Leute, so möge neigen ²⁷der König
 sein Gesicht auf seinen Diener, ²⁸und Befehl geben ²⁹seinem
 Beamten, dass ³⁰er (mir) gebe Usû ³¹zum Wasser ³²für seinen
 Diener, um zu holen ³³Holz und Stroh ³⁴und Lehm. Denn
³⁵er (der rabişu?) handelt feindlich ³⁶und leistet nicht ³⁷die
 eidlichen Verpflichtungen. ³⁸Ich habe kein Stroh ³⁹so dass
 darniederliegt(?) das Land des Königs. ⁴⁰Der König von Sidon
⁴¹und der König von Haşôr ⁴²hat verlassen seine Stadt(?) und
 sie haben sich gestellt ⁴³zu den Ĥabiri. Es bekümmere sich
⁴⁴der König um jene nîru-Leute, und ⁴⁵ich nehme ab das Land
 des Königs den Ĥabiri. ⁴⁶Es frage der König seinen Beamten,
 der in ⁴⁷Kinabî steht.

155. (B²²¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter,
²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
 des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter
⁵den Füßen, der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O Herr,
 du ⁷..... ⁸meinem Herrn
⁹..... dein Diener ¹⁰[ich bewache] die Stadt des
 Königs, meines Herrn ¹¹..... der Hauch [des Königs
 ¹²..... bis anlangt ¹³..... des Königs gar
 sehr an mich ¹⁴..... siehe, der Fürst von*)
¹⁵und Zimrida [stellen nach] ¹⁶mir bei Tag und Nacht (*Reste
 von Zeilen*).

156. (B¹⁰².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abimilki, dein Diener.
³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter der Sandale

*) Vgl. 152, 57. (154, 41?).

⁵šarri bi-li-ia aš-ti-mi ⁶ša iš-ša-par šarru a-na ⁷ardi-šu . . .
 . . . ku i-mu-ki ⁸ ia ja ša iḫ-bi ⁹ib-šu-tu i-ti-
 bu-uš ¹⁰ḥa-du-ia-ku danniš danniš ¹¹ša-ni-tu iš-tu pa-ta-ri
¹²šabi šarri bil-li-ia ¹³muh-ḥi-ia la-a i-na-an-din-ni ¹⁴amīl (alu
 Zi-du-na ¹⁵aḥi-ia a-ra-da ¹⁶a-na ir-zi-ti ¹⁷a-na la-ki iṣi ¹⁸la-ki
 mī a-na ši-ti ¹⁹amilu ištīn(?) da-a-ga ²⁰u amilu ištīn(?) I la
 [iz?]zi-pa ²¹balṭu(?) ²² (fehlen einige Zeilen)
²⁷u li-i-ti šarru a-na ²⁸ardi-šu

157. (B⁹³.)

¹A-na šar-ri bili-ia Šamaš iš-tu sa-mi-i ²ki-bi ma ³um-ma
 Su-ra-ta ⁴amīl (mahāzu) Ak-ka ardu ša šar-ri ⁵ip-ru ša šipi-šu
 u ḡa-ḡa-ru ša ka-ba-ši-šu ⁶a-na šipi šarri bili-ia ⁷Šamaš iš-tu ša-
 mi-i ⁸VII-šu VII-ḥa-am ⁹uš-ḥi-ṭi-in ¹⁰i-na pa-an-ti-i | ba-aṭ-nu ma
¹¹u ši-ru ma | zu-uh-ru ma ¹²ma-an-nu amilu | LUM ¹³u šu-par
 šarru ¹⁴bili-šu a-na ša-[šu] ¹⁵u la-a ji-iš-mi ¹⁶ki-ma ša ju-uš-zi
¹⁷iš-tu bi-i ¹⁸Šamaš iš-tu ¹⁹sa-mi-i ki-na-an-na ²⁰ju-ub-pa-šu mi

158. (B⁹⁴.)

¹A-na šarri bili-[ia] ²Šamaš iš-tu (AN) [ša-mi] ³ki-bi ma
⁴um-ma Za-ta-at-na ⁵amīl (alu) Ak-ka ardu-ka ⁶ardu ša šar-ri
⁷u ipri ša II šipi-šu ⁸ḡaḡḡari ša ka-pa-ši ⁹a-na šipi šar-ri
¹⁰bili-ia ili-ia ¹¹Šamaš iš-tu (AN) sa-mi ¹²VII-šu VII-ta-am
¹³uš-ḥi-ḥi-in u ¹⁴ka-ba-tu ma ¹⁵u ši-ru ma

¹⁶ša ia-aš-tap-par šarru ¹⁷bi-ili-ia a-na ardi-šu ¹⁸ji-iš-ti-mu u
¹⁹gab-bi ša ji-[iḫ-bi] ²⁰bili-ia u-ši-š[i-ru]

159. (B⁹⁵.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mi-i ³um-ma Za-
 ta-at-na amīl (alu) Ak-ka ⁴ardu-ka arad šar-ri u ⁵ipri ša II
 šipi-šu ḡaḡḡari ⁶ša ka-ba-ši-šu a-na II šipi

⁵des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ⁶was geschrieben hat der König ⁷an seinen Diener Streitkräfte ⁸. was er befohlen hat ⁹zu thun, thue ich ¹⁰sehr freudig. ¹¹Ferner, seit verlassen haben ¹²die Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³mich, lässt mich ¹⁴der Fürst von Sidon, ¹⁵mein Bruder, nicht hinabkommen ¹⁶ans Land, ¹⁷um zu holen Holz, ¹⁸zu holen Wasser zum Trinken. ¹⁹Einen(?) Mann hat er getödtet ²⁰und einen(?) Mann liess er nicht . . . ²¹lebend(?) ²². (*fehlen einige Zeilen*) ²⁷und es Sorge der König für ²⁸seinen Diener.

157. (B⁹³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne vom Himmel ²: ³Surata, ⁴der Fürst von Akko, der Diener des Königs, ⁵der Staub seiner Füße, und der Boden, worauf er tritt. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel, ⁸sieben und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Bauch (𐤒𐤕𐤕) ¹¹und Rücken (𐤑𐤒𐤕) ¹²Welcher Fürst, ¹³an den schriebe der König, ¹⁴sein Herr, ¹⁵der nicht gehorchte, ¹⁶wie es hervorgeht ¹⁷aus dem Munde ¹⁸der Sonne ¹⁹vom Himmel, dass er so thäte.

158. (B⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel, ³: ⁴Zatatna, ⁵der Fürst von Akko, dein Diener, ⁶der Diener des Königs, ⁷und der Staub seiner Füße, ⁸der Boden, worauf er tritt. ⁹Zu Füßen des Königs, ¹⁰meines Herrn, meiner Götter, ¹¹der Sonne vom Himmel, ¹²sieben und sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust ¹⁵und Rücken.

¹⁶Was geschrieben hat der König, ¹⁷mein Herr, an seinen Diener, ¹⁸habe ich vernommen und ¹⁹alles, was befohlen hat ²⁰mein Herr, werde ich besorgen.

159. (B⁹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel ³: Zatatna, der Fürst von Akko, ⁴dein Diener, der Diener des Königs und ⁵der Staub seiner Füße, der Boden ⁶worauf er tritt. Zu Füßen

⁷šar-ri bili-ia Šamaš iš-tu ⁸(AN) sa-mí VII-šu VII-ta-am ⁹uš-
hi-ḫi-in u ka-ba-tu ma u ši-ru ma

¹⁰ji-iš-mí šar-ru bili-ia ¹¹a-wa-at ardi-šu [a-nu-ma Zi-ir-]da(m)-
ia-aš-da ¹²pa-ta-ar iš-tu ¹³Nam-ia-wa-za i- ¹⁴it-ti
Šu-ta ¹⁵šarri i-na (alu) ¹⁶la-a ji-ka-bi
mi-im-mi ¹⁷a-na ša-šu tu-uš-ša ¹⁸šabi šarri bili-ia i-ba-[ša] ¹⁹it-
ti-ši i-na (alu) Ma-gid-da ²⁰u ji-ip-tu-ra a-na mu-ḫi-ia ²¹u a-nu-ma
²²ia-aš-pu-ra Šu-ta ²³a-na ia-ši i-din mí ²⁴Zi-ir-da(m)-ia-aš-da
²⁵a-na Nam-ia-wa-za u la-a ²⁶i-ba-si na-da-an-šu ²⁷a-mur mí
(alu) Ak-ka ²⁸ki-ma (alu) Ma-ag-da-li ²⁹i-na (mātu) Mi-iš-ri u
la-a ³⁰[ji-na]-ti-na šar-ru ³¹[ša-šu-nu] u ji-ir-bu-... ³².....
ili-ia u lu-u ³³[uš-ši-jra šarru bili-ia ³⁴[amílu] rabiši-šu u li-
il-[ki-]šu

160. (L³².)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia ³Šamaš iš-tu (AN) ša-
mi-i ⁴ki-bi ma ⁵um-ma Zi-ta-at-na ardu-ka ⁶ipri šipi-ka a-na
šipi ⁷šar-ri bili-ia Šamši-ia ⁸ili-ia VII-it u ⁹VII-it [uš-]ta-na-
hi-ḫi-in ¹⁰a-na šipi šar-ri ¹¹.....

161. (B¹³².)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Ar-ta-ma-an-ja ⁴amil
(alu) Zi-ri-ba-ša-ni ⁵ardu-ka a-na šipi ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu
a-na pa-ni VII ⁸ta-an-ni am-ḫut ⁹a-nu-ma ¹⁰a-na ia-ši ¹¹ša-
ap-ra-ta ¹²a-na šu-ši-ri ¹³a-na pa-ni šabi bi-ta-ti ¹⁴u mi-ia-mi
a-na-ku ¹⁵kalbu išti-in u ¹⁶la-a il-la-ku ¹⁷a-nu-ma a-na-ku
¹⁸ka-du šabi-ia ¹⁹u narkabāti-ia ²⁰a-na pa-ni šabi ²¹bi-ta-ti
²²a-di a-šar ²³ji-ka-bu šarru ²⁴bi-li-ia

162. (L⁶¹.)

¹A-na šarri ma bi-ili-ia ²ki-bi ma ³um-ma La-ap-a-ja
ardu-ka ⁴a-na šipi šarri bi-ili-ia am-ku-ut ⁵i-nu-ma šap-ra-ta
⁶a-na ia-a-ši dannu mí ⁷amili ša ša-ab-tu alu

⁷ des Königs, meines Herrn, der Sonne vom ⁸ Himmel sieben und sieben mal ⁹ werfe ich mich mit Brust und Rücken.

¹⁰ Es höre der König, mein Herr, ¹¹ das Wort seines Dieners. Siehe, Zirdaiasda ¹² ist geflohen vor ¹³ Namiawaza ¹⁴ zu Šuta, [dem Beamten] ¹⁵ des Königs in der Stadt ¹⁶ nicht sagt er irgend etwas ¹⁷ ausziehen ¹⁸ die Truppen des Königs, welche sind ¹⁹ mit ihr in Makida ²⁰ und er floh zu mir. ²¹ Und siehe, ²² es hat geschrieben Šuta ²³ an mich: »Liefere ²⁴ Zirdaiasda aus ²⁵ an Namiawaza« aber nicht ²⁶ ist möglich seine Auslieferung. ²⁷ Siehe, Akko ist ²⁸ wie Migdol ²⁹ in Ägypten, und nicht ³⁰ lasse zu der König, ³¹ dass jene besetzen ³² [die Stadt] gegen mich, und es ³³ schicke der König, mein Herr, ³⁴ seinen Beamten, der sie (die Stadt) besetze.

160. (L³².)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Sonne, meine Götter, ³ die Sonne vom Himmel ⁴: ⁵ Zitatna, dein Diener, ⁶ der Staub deiner Füße. Zu Füßen ⁷ des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁸ meiner Götter, sieben und ⁹ sieben mal werfe ich mich ¹⁰ zu Füßen des Königs ¹¹

161. (B¹³².)

¹ An den König, meinen Herrn, ²: ³ Artamanja, ⁴ der Fürst von Zir-Basan, ⁵ dein Diener. Zu Füßen ⁶ des Königs, meines Herrn, ⁷ sieben mal zu sieben ⁸ mal falle ich. ⁹ Siehe, ¹⁰ an mich ¹¹ schreibst du, ¹² mich zu stellen ¹³ zur Verfügung der Truppen. ¹⁴ Wie wäre ich ¹⁵ ein Diener und ¹⁶ sollte nicht marschiren? ¹⁷ Siehe, ich ¹⁸ sammt meinen Leuten ¹⁹ und meinen Streitwagen ²⁰ (bin) zur Verfügung der ²¹ Truppen ²² an (jedem) Ort, wo ²³ befiehlt der König, ²⁴ mein Herr.

162. (L⁶¹.)

¹ An den König, meinen Herrn, ²: ³ Lapaja, dein Diener. ⁴ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵ Als du mir schriebst ⁶ waren mächtig ⁷ die Leute, so dass(?) genommen wurde die Stadt.

⁸ki-i uš-šur-ru-na amili ⁹i-na nakrû-tí ša-ab-ta-at mí alu ¹⁰ki-it
 mí ša-li-mí u ki-it mí it-ta-mí ¹¹I (amilu) rabû it-ti-ia ¹²ša-ab-
 ta-at mí alu ¹³u i-li қа-bi ¹⁴қа-ar-zi-ia | ši-ir-ti ¹⁵i-na pa-ni
 šarri ma bi-ili-ia ¹⁶Ša-ni-tu ki-i na-am-lu ¹⁷tu-um-ḥa-su¹⁾ la-a
¹⁸ti-ka-bi-lu u ta-an-na-ku ¹⁹қа-ti amil-lim ša ji-ma-ḥa-aš-ši
²⁰ki-i a-na-ku i-ša-ḥa-tu ²¹u-ma-an-nu-tu u ²²ša-ab-ta-at mí II
 ali-ia ²³ša-ni-tu šum-ma ti-қа-bu ²⁴ap-pu-na ma ²⁵nu-bu-ul mí
²⁶ta-aḥ-ta-mu u ²⁷ti-ma-ḥa-zu-ka ²⁸i-bi u-šur-ru-na ²⁹amili ša
 ša-ab-tum alu ³⁰i-li šu zu mí a-bi-ia ³¹u u-šur-ru-šu-nu²⁾

163. (B¹¹²)

¹A-na šar-ri bili-ia u Šamsi-ia ²um-ma La-ap-a-ja ardu-ka
³u ip-ru ša ka-pa-ši-ka ⁴a-na šipi šar-ri bili-ia ⁵u Šamsi-ia
 VII-šu VII-ta-am ⁶am-ḫut iš-ti-mí a-wa-tí (pl.) ⁷ša šar-ru
 iš-tap-ra-an-ni ⁸u mi-ia-ti a-na-ku u ⁹ji-ḥ-li-ku šar-ru máti-šu
¹⁰li-ia a-mur a-na-ku arad ki-ti ¹¹šar-ri u la-a ar-na-ku ¹²u
 la-a ḥa-ta-ku u ¹³la-a a-kal-li biláti-ia ¹⁴u la-a a-kal-li ¹⁵i-ri-
 iš-tí (amilu) ra-bi-zi-ia ¹⁶a-nu-ma ji-ka-lu ka-ar-zi-ia ¹⁷ḥa-ba-lu ma
 u la-a ¹⁸ji-za-an-ni-ku šar-ru bili-ia ¹⁹ar-ni-ia ša-ni-tu ²⁰i-ba-aš-ši
 ar-ni-ia ²¹i-nu-ma ir-ru-ba-ti ²²a-na (alu) Gaz-ri ²³u aḫ-ta-bu
²⁴pu-ḥi-ri alu mí ²⁵ji-il-ti-ku šar-ru ²⁶mim-mi-ia u mim-mí
²⁷Mil-ki-lim a-ia-ka-am ²⁸i-di ib-ši-it ²⁹Mil-ki-li li-ia ³⁰ša-ni-tu
³¹a-na Dum-mu-ia ša-par šar-ru ³²u-ul i-di i-nu-ma ³³Dum-
 mu-ia it-ti ³⁴(amili) SA.GAS. ³⁵it-ta-na-la-ku ³⁶u al-lu-u
 na-at-na-ti-šu ³⁷i-na kât Ad-da-DAN(?) ³⁸ša-ni-tu ki-i šum-ma
³⁹a-na aššati-ia ša-par šar-ru ⁴⁰ki-i a-kal-lu-ši ki-i ⁴¹šum-ma
 a-na ia-ši ⁴²ša-par šar-ru ⁴³šu-ku-un paṭar siparri

¹⁾ statt zu = zu? ²⁾ Von 1—15 sind alle Zeilen durch Linien
 getrennt, ebenso 20 und 21; die übrigen (16—19, 22—32 nicht).

⁸Obgleich sie vertheidigten die Leute (Fürsten?) ⁹wurde durch feindlichen Angriff genommen die Stadt. ¹⁰Obgleich(?) Friede(?) war und obgleich(?) einverstanden war ¹¹mit mir ein Grosser, ¹²wurde die Stadt erobert. ¹³Und aussprechen ¹⁴Verläumdungen (*sirti*) gegen mich ¹⁵vor dem König, meinem Herrn. ¹⁶Ferner, was anbetrifft, dass das *namlu*, ¹⁷sie zerschlagen und es nicht ¹⁸ge haben, so sollt ihr ¹⁹die Hand des Mannes, welcher es zerschlagen(?). ²⁰Da ich gefallen(?) bin ²¹? ? so ²²sind meine beiden Städte genommen. ²³Ferner, wenn du sagst: ²⁴erst recht ²⁵? ²⁶? und ²⁷dich schlagen ²⁸? vertheidigen ²⁹die Leute, dass sie erobern die Stadt ³⁰. mein Vater ³¹und sie bewache(n?).

163. (B¹¹².)

¹An den König, meinen Herrn und meine Sonne ²: Lapaja, dein Diener ³und der Staub, auf den du trittst. ⁴Zu Füssen des Königs, meines Herrn ⁵und meiner Sonne sieben und sieben mal ⁶falle ich. Ich habe vernommen die Worte, ⁷welche mir der König geschrieben hat ⁸und ich, dass ⁹. der König sein Land ¹⁰mir. Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹¹des Königs, ich habe mich nicht vergangen ¹²und nicht gefehlt und ¹³verweigere meinen Tribut nicht ¹⁴und verweigere nicht ¹⁵den Wunsch meines (des mir vorgesetzten) Beamten. ¹⁶Siehe, man hat mich verläumdet, ¹⁷לֹא חָטָאתִי *); aber nicht ¹⁸wolle der König, mein Herr, glauben(?) ¹⁹mein Vergehen. Ferner, ²⁰ist es ein Vergehen meinerseits, ²¹wenn ich eingezogen bin ²²in Gezer ²³und Befehl gegeben habe ²⁴auszuheben die Stadt? ²⁵Es nehme der König ²⁶alles was ich habe und alles ²⁷was Milkili hat, damit(?) ²⁸er entscheide über die That ²⁹Milkili's gegen mich. ³⁰Ferner, ³¹wegen Dummua's hat mir der König geschrieben: ³²ich weiss nicht, ob ³³Dummua mit ³⁴den Habiri ³⁵gezogen ist. ³⁶Siehe, ich habe ihn anvertraut ³⁷der Hand Adda-DAN's. ³⁸Ferner, wenn ³⁹nach meiner Frau schriebe der König, ⁴⁰würde ich sie nicht verweigern, ⁴¹und wenn an mich ⁴²schriebe der König: ⁴³»Stosse ein Schwert von Erz

*) Glosse trotz des fehlenden Zeichens. 3 pl. perf.

⁴⁴i-na lib-bi-ka u ⁴⁵mit ki-i la-a ⁴⁶ib-bu-šu ši-bi-ir-ti šar-ri

164. (B¹²⁴.)

¹A-na šarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Addu-ašaridu ardu-ka
ma ³a-na šipi šarri bili-ia VII-šu u VII-ta-am am-ḫut ⁴ji-di mi
šar-ru bili-ia ⁵tu-ur-ri-zu a-na mār amil ar-ni bi-li-ia
⁶II mār La-ap-a-ja pa-ni-šu-ni ⁷a-na ḫal-li-iḫ māt šar-ri bili-ia
⁸ark-ki ša ḫu-li-[ḫu māt] (amilu) a-bu-šu ⁹u ji-di mi šar-ru
bili-ia i-nu-ma ¹⁰ma-ir(?) ... tu a-]na ili-ia ¹¹II mār
La-ap-a-ja am-mi-nim-mi ¹²na-at-na? ? gi ti pa-ta(?) -al-la ¹³...
šu šar-ri bili-ka alu ¹⁴ša la-ki mi La-ap-a-ja (amilu) a-bu-nu
¹⁵u ki-ia-am ti-iḫ-bu-na ¹⁶II mār La-ap-a-ja a-na ia-ši i-bu-uš
mi ¹⁷nakrū-tu i-na amilūt (mātu) Gi-na ili da-ku mi ¹⁸amilu(?)
a-ba-nu u šum-ma nakrū-tu la-a ti-bu-šu ¹⁹u nakrānu-ka ni-
nu-um(?) u ip-.... ru(?) šu ²⁰ji-ki-im-ni mi il-lim¹⁾ ša
šarri bili-ia ²¹aš-šum i-bi-iš nakrū-ti i-na a[milūt māt] Gi-na
²²ardāni šarri bili-ia u ji-it-[ru-uš] ²³i-na pa-ni šarri bili-ia u
lu-[wa-ši-ra] ²⁴išti-in. (amilūti) rabi-šu ili(?) Nam-ia-wa-za ²⁵u
[ji]-iḫ-bi a-na ša-a-šu ²⁶..... na mi a-na mu-ḫi II mār
La-ap-a-ja ²⁷u amil ar-ni šar-ri at(?) -ta ²⁸u ?-la(?) a-di ia-.....
..... šar-ru bili-ia ²⁹..... ³⁰.....
ili II mār La-ap-a-ja ³¹..... ³²..... amilu
.....? ? ³³..... [ni-]nu-um i-na [i?]-ri-bi-šu-ni
³⁴..... a-zi-i širu ZI ³⁵Mil-[ki-lim] a-na [i-]ri-ib II mār
La-ap-a-ja ³⁶am-.....? ? arku ³⁷.....-šu-ni
i-r[i-bi] ³⁸ša-[ni-tu ni-iḫ-[bi a-n]a [II mār?] La-ap-a-ja ³⁹u ki-ia-am
ti-iḫ-bu-na [a-na ia-ši] ⁴⁰i-bu-uš mi nakrū-ti ki-ma (amilu) a-bi-na
⁴¹i-na šarri bili-ka i-nu-ma ji-iz-zi-iz(?) ⁴²ili (alu) Šu-na-? u ili
(alu) Bur-..... ⁴³u ili (alu) Ḫa-ra-bu u ia(?) šu-ki-in-ni
⁴⁴ji-iz-zu-uh-ši ni(?) ⁴⁵u ji-iš-bat mi (alu) Gi-ti-ri-mu-... ⁴⁶u
ji-pa-at-ti | ²⁾u-..... šar-ru bili-ka²⁾

¹⁾ ? Z. 48. ²⁾ zur vorhergehenden Zeile gehörig?

⁴¹in dein Herz und ⁴⁵stirb,« dann würde ich nicht ⁴⁶un-
ausgeführt lassen den Befehl des Königs.

164. (B¹³⁴)

¹An den König, meinen Herrn: ²Addu-ašaridu(?), dein
Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal und
sieben mal falle ich. ⁴Es wisse der König, mein Herr,
..... ⁵sind gerichtet auf den Sohn des Rebellen meines
Herrn. ⁶Die beiden Söhne Lapaja's, ihre Absicht ⁷steht auf
den Ruin des Landes des Königs, meines Herrn, ⁸nachdem
sie ruinirt haben das Land seines¹⁾ Vaters. ⁹Auch wisse
der König, mein Herr, dass ¹⁰..... haben] an mich ¹¹die
beiden Söhne Lapaja's: »Warum ¹²ist gegeben? ?
¹³..... des Königs, deines Herrn, die Stadt, ¹⁴welche genommen
hat Lapaja, unser Vater?« ¹⁵So sprachen ¹⁶die beiden Söhne
Lapaja's zu mir: übe ¹⁷Feindschaft gegen die Einwohner von
Gina, weil(?) sie erschlagen haben ¹⁸unsern Vater(?). Und
wenn du Feindschaft nicht übst, ¹⁹so sind deine Feinde wir.«
Und ²⁰es bewahre mich der Gott(?) des Königs, meines
Herrn, ²¹auszuüben Feindschaft gegen die Bewohner von Gina.
²²die Unterthanen des Königs, meines Herrn. Und es erscheine
gut ²³dem König, meinem Herrn, dass [er schicke?] ²⁴einen seiner
Grossen an Namjawaza, ²⁵und diesem Befehl gebe: ²⁶»[Ziehe
zu Felde] gegen die beiden Söhne Lapaja's, ²⁷oder ein Rebell
gegen den König bist du.« ²⁸Und bis der König,
mein Herr, ²⁹..... ³⁰..... gegen
die beiden Söhne Lapaja's ³¹..... ³².....
der ³³..... wir, wenn sie zu Hofe geben ³⁴.....
...? ³⁵Milki-ili(?) zum Zu-Hofe-gehen der beiden Söhne Lapaja's,
³⁶..... nach ³⁷..... zu Hofe gehen.
³⁸Ferner(?) wir sprachen zu den Söhnen Lapaja's. ³⁹Und so
sprachen sie zu mir: ⁴⁰»Übe Feindschaft wie unser Vater ⁴¹gegen
den König, deinen Herrn, als er lagerte ⁴²gegen die Stadt Šuna
... und gegen die Stadt Bur- ⁴³und gegen die Stadt
Harabu und ⁴⁴und sie entvölkerte ⁴⁵und Giti-
rimu ... nahm?) ⁴⁶und es (.....) der König, dein Herr,

¹⁾ ihres? l.: šu-nu? ²⁾ besiedelte?

⁴⁷u ip-pal-šu-ni ji- k]i-im-ni mi ⁴⁸il-lim ša šarri bili-ia
 i-bi-iš ⁴⁹nakrû-ti i-na šarri bili-ia šar-ra bili-ia
⁵⁰i-ru-du a-na-ku u ahi-ia ⁵¹ša ti-iš-ti-mu-na a-na ia-ši ⁵²u la-a
 ji-nam-mu-šu (amīlu) mār ši-ip-ri ⁵³Mil-ki-lim iš-[tu] mu-ḫi II
 mār La-ap-a-ja ⁵⁴ki(?)²-ma nakrû(?) . . . a-na ḫal-li-iḫ ⁵⁵māt
 šarri bili-ia ji-ba'-u ⁵⁶u i-ia-nu-um ? nu tu(?) ⁵⁷a-na
 ia-ši šar-ra bili-ia ⁵⁸i-ru-du u a-wa-at ji-ḫa-bu ⁵⁹šar-ru
 bili-ia iš-ti-mu

165. (B¹⁶².)

¹A-na šarri bili-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-[ma]
 Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia
⁷ilāni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹šarru [bil]-li
 ju-uš-ši-ir-ni ¹⁰a-na [ib]-bu-uš nakrû-ti ¹¹i-na (alu) Ki-il-ti
¹²ib-bu-uš-ti nakrû-ta ¹³šal-ma-at a-na ia-ti-ia ¹⁴šu-ti-ra-at ali-ia
¹⁵a-na ia-ti-ia ¹⁶ili ma-an-ni ¹⁷iš-tap-par Abd-ḫi-ba ¹⁸a-na amili
 (alu) Ki-il-ti ¹⁹li-ḫa mi kaspī u ²⁰[al]-ku-ni a-na ar-ki-ia ²¹u
 ji-di šarru bi-li ²²i-nu-ma il-ti-ki ²³ali-ia Abd-ḫi-ba ²⁴iš-tu ḫa-
 ti-ia ša-ni-tu ²⁵ji-iš-ta-al šarru bi-li ²⁶šum-ma il-ti-ki amilu ²⁷u
 šum-ma išti-in alpu ²⁸u šum-ma imīru iš-tu ²⁹mu-ḫi-šu u
 ki-it-tu-šu ³⁰ša-ni-tu La-ap-a-ja ³¹mīt ša ji-il-ti-ku ³²alāni-nu u
³³a-nu-ma La-ap-a-ja ³⁴i[t-ti?] Abd-ḫi-ba u ³⁵. ji-il-ti-ku
 alāni-nu ³⁶[u] ji-di šarru a-na ardi-šu ³⁷[a-]šar(?) ip-ši¹-an-ni
 u la-a ³⁸ib-bu-šu mi-in-ma a-di ³⁹ji-šu(?)²-tu(?)²-ru šarru
 a-wa-ti ⁴⁰a-na ardi-šu

166. (B¹⁶¹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilā-nu-ia u Šam-ši-ia ³um-ma Šu-wa-
 ar-da-ta ardu-ka ⁴a-na šipi šar-ri bili-ia am-ḫut ⁵VII u VII
 mi-la-an-na ⁶ma-aḫ-ta-ti a-na šipi šar-ri bili-ia ⁷u ša-ap-ra šar-ri
 bili-ia ⁸a-na ia-ši ur-ru-ba [u] ⁹du-gu-la-ni itti(?) šar-ri bili-ia
¹⁰mi-ia-mi ji-ma-gi-ir ¹¹ur-ru-ba it-ti šar-ri bili-ia

¹) Or. ši. Lies: ḫad = ḫid: wo er mich eingesetzt hat?

⁴⁷und sie es bewahre mich(?) ⁴⁸der Gott(?) des Königs, meines Herrn, [vor einer] That ⁴⁹der Feindschaft gegen den König, meinen Herrn. Dem König, meinem Herrn, ⁵⁰diene ich und meine Brüder, ⁵¹welche mir gehorchen. ⁵²Aber nicht hören auf die Boten (Aufforderungen) ⁵³von Milkili an die Söhne Lapaja's, ⁵⁴Feindschaft zu üben(?) . . . , zu ruiniren ⁵⁵das Land des Königs, meines Herrn, sind sie bedacht ⁵⁶und nicht habe ich ⁵⁷bei mir, dem König, meinem Herrn, ⁵⁸diene ich, und das Wort, das befiehlt ⁵⁹der König, mein Herr, höre ich.

165. (B¹⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Der König, mein Herr, hat mich beauftragt, ¹⁰Krieg zu führen ¹¹gegen Keila. ¹²Ich führte den Krieg ¹³und sie hat sich mir ergeben ¹⁴und zurückgebracht worden ist meine Stadt ¹⁵an mich. ¹⁶Wozu ¹⁷hat geschrieben Abd-hiba ¹⁸an die Bewohner von Keila ¹⁹»Nehmt Geld und ²⁰schliesst euch mir an? ²¹Es wisse der König, mein Herr, ²²dass genommen hat ²³meine Stadt Abd-hiba ²⁴von mir. Ferner, ²⁵es erkundige sich der König, mein Herr, ²⁶ob ich genommen habe einen Mann ²⁷oder ein Rind ²⁸oder einen Esel von ²⁹ihm oder seinem ³⁰Ferner Lapaja ³¹ist gestorben, der genommen hatte ³²unsere Städte und ³³siehe Lapaja ³⁴hielt zu(?) Abd-hiba und ³⁵[beide] raubten unsere Städte. ³⁶Und es Sorge der König für seinen Diener ³⁷wo(?) er mich hat, und nicht . . . ³⁸werde ich etwas thun, bis ³⁹zurücksendet(?) Antwort der König ⁴⁰seinem Diener.

166. (B¹⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine Sonne, ³: Šuwardata, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Sieben mal und sieben mal ⁶falle ich zu Füßen des Königs, meines Herrn. ⁷Es hat geschrieben der König, mein Herr, ⁸an mich: Kommt zu Hofe ⁹und tretet vor das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁰Wer wünscht ¹¹zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn,

¹²li-ki ma kaspî u kaspî AK ¹³šar-ri bili-ia a-nu-ma Ja-an-ḥa-mu
¹⁴it-[tî]-ka u ki-bi it-ti-šu ¹⁵šum-ma mi la an-na-kan ia-nu
¹⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-mi-ni ¹⁷šar-ri bili-ia ¹⁸ji-il-ma-ad šar-ri
bili-ia ¹⁹ki-ma XXX alâni ib-bu-uš ²⁰nakrûtu a-na ia-ši
²¹a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ²²da-na-at nakrûtu ili-ia(?) ²³kud(?)
di-ni šarri bili-ia ²⁴iš-tu ḡa-ti-šu ²⁵ju-uš-ši-ra šar-ri bili-ia
²⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-[mi]-ni ²⁷šar-ri bili-ia a-nu-ma ²⁸Ja-an-
ḥa-mu u ra-bi-ši [ša?] ²⁹šar-ri bili-ia ji-ik-[bi?] ³⁰šar-ri bili-ia
it-ti-šu ³¹da-na-at mi nakrûtu ³²ili Šu-wa-ar-da-ta ³³u i-ia-nu
[šabi bi-ta-tî]

167. (B¹⁶⁷.)

¹[A-na] šarri bili-ia ²[ili-]ia Šamši-ia ³[ki-]bi ma ⁴[um-ma]
Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šîpi-ka ⁶a-na šîpi šarri bili-ia
⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹ji-di šarru bi-li
i-nu-ma ¹⁰[pa-at]-ra-at mât šarri ¹¹[bili-]ia i- . . . it-ta-zi-[ib?]
¹² (alu) Ki-il-ti ¹³[a-na?] mu-ḡi amilûti [ša-ru-ta?] ¹⁴u
ju-uš-ši-[ra šarru] ¹⁵[šabi] bi-[ta]-at ¹⁶ ¹⁷(amilûti)
ḡa-za-nu-ti ¹⁸u lu-u ni-zi-ba ¹⁹ili-šu-nu u lu-u ²⁰ni-du-bu-ur
²¹(amilûti) ša-ru-ta ²²iš-tu mât šar-ri ²³bili-ia

168. (B¹⁶⁸.)

¹[A-na šarri bili-ia ilâ[ni-ia] ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ⁴ip-ri ša šîpi-ka ⁵a-na šîpi šarri bili-ia ⁶ilâni-ia
Šamši-ia ⁷VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁸ji-di [šarru bi-]li i-nu-ma
⁹šal-ma-at [al] šarri bili-ia ¹⁰ša [ip-ḡid] i-n[a ḡa-ti-ia]
(Lücke.)

Rückseite. ¹ šu ḡa-? ³ . . . VI amilûti
. . . ar ⁴ u V amilûti šihrûti(?) . . . ⁵ u V amilûti a-ši-ru
ma ⁶ a-na šarri bili-ia

169. (B¹⁶⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ma ⁵ip-ri ša šîpi-ka ⁶a-na šîpi šarri bili-ia

¹² bringt Geld und Geld ¹³ des Königs, meines Herrn. Siehe, Janhamu ¹⁴ ist bei dir und sprich mit ihm, ¹⁵ ob nicht durchaus nicht sind (bei mir) ¹⁶ Truppen. Es rette mich ¹⁷ der König, mein Herr. ¹⁸ Es wisse der König, mein Herr, ¹⁹ dass dreissig Ortschaften ²⁰ feindlich sind gegen mich. ²¹ Wenn ich allein bin, ²² dann sind die Feinde mächtig über mich. ²³ Es rette mich der König, mein Herr, ²⁴ aus seiner (des Feindes) Hand. ²⁵ Es schicke der König, mein Herr, ²⁶ Truppen, es rette mich ²⁷ der König, mein Herr. Siehe, ²⁸ Janhamu, er ist der Beamte des ²⁹ Königs, meines Herrn. Es gebe Befehl ³⁰ der König, mein Herr, an ihn. ³¹ Mächtig sind die Feinde ³² über Šuwardata, ³³ und nicht hat er [*Truppen*]

167. (B ¹⁶⁷.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴ Šuwardata, ⁵ dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷ meiner Götter, meiner Sonne, ⁸ sieben und sieben mal falle ich. ⁹ Es wisse der König, mein Herr, dass ¹⁰ abtrünnig geworden ist das Land des Königs, ¹¹ meines Herrn . . . es ist anheimgefallen ¹² . . . Keila ¹³ den Feinden. ¹⁴ Darum schicke der König ¹⁵ Truppen ¹⁶ ¹⁷ die Fürsten. ¹⁸ Und wir wollen belagern ¹⁹ sie und wollen ²⁰ vertreiben ²¹ die Feinde ²² aus dem Lande des Königs, ²³ meines Herrn.

168. (B ¹⁶⁸.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, ² meine Sonne: ³ Milkili, dein Diener, ⁴ der Staub deiner Füße. ⁵ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶ meiner Götter, meiner Sonne, ⁷ sieben und sieben mal falle ich. ⁸ Es wisse der König, mein Herr, dass ⁹ sich in Sicherheit befindet die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁰ welche er mir anvertraut hat

Rückseite. ² Hamu ³ 6 Weiber ⁴ und 5 Knaben(?) ⁵ und 5 Männer schicke ich ⁶ an den König, meinen Herrn.

169. (B ¹⁶⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴ Milkili, dein Diener, ⁵ der Staub deiner Füße. ⁶ Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁹a-wa-at ul-ti-bi-la ¹⁰šarru bili-ia ilâni-ia ¹¹Šamši-ia a-na ia-ši ¹²a-nu-um-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³a-na šarri bili-ia ¹⁴Šamaš iš-tu (AN) sa-mi ¹⁵u lu-u ji-i-ti ¹⁶šarru bili-ia ilâni-ia ¹⁷Šamši-ia i-nu-ma ¹⁸ša-lim a-šar ¹⁹šarri bili-ia ša ²⁰it-ti-ia

170. (B¹¹².)

¹A-na šarri bili-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia ⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-ku-t ⁹ji-di šarru bi-li ¹⁰i-nu-ma da-na-at ¹¹nakrû-tu ili-ia ¹²u ili Šu-wa-ar-da-ta ¹³u ji-ki-im ¹⁴šarru bi-li mâtî-šu ¹⁵iš-tu ka-at ¹⁶(amilûti) SA.GAS. pl. ¹⁷šum-ma i-ia-nu ¹⁸ju-uš-ši-ra ¹⁹šarru bi-li narkabâti ²⁰a-na la-ki-nu [la]-a ²¹tî-ma-ḥa-zu-nu ardâni-nu ²²u ²³..... ša-al ²⁴..... bi-li ... ²⁵Ja-an-ḥa-ma ardi-šu ²⁶a-na ²⁷i-na-šu

171. (L⁶².)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia ⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-t ⁹ji-di šarru bi-li ¹⁰ip-ši ša ji-bu-šu-ni ¹¹Ja-an-ḥa-mu ¹²iš-tu a-zi-ia ¹³iš-tu mu-ḥi šarri bili-ia ¹⁴a-nu-ma ji-ba-[al? ¹⁵. II li-im biltu ¹⁶iš-tu ka-ti-ia ¹⁷u ji-iḫ-bu ¹⁸a-na ia-ši it-na-[ni?] ¹⁹aššati-ka u ²⁰mâri-ka u lu-u ²¹i-ma-ḥa-ša u lu-u ²²ji-di šarru ²³ib-ša an-na-am ²⁴u lu-u ju-uš-ši-ra ²⁵šarru bi-li ²⁶narkabâti u lu-u ²⁷ji-l-ti-ki-ni ²⁸a-na mu-ḥi-šu la-a ²⁹tak-la-ak

172. (L⁶³.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ku ⁵ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich.
⁹Das Wort, welches geschickt hat ¹⁰der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹¹meine Sonne, an mich, ¹²siehe, ich werde es aus-
 führen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom
 Himmel. ¹⁵Und es wisse ¹⁶der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹⁷meine Sonne, dass ¹⁸in Sicherheit ist der Ort ¹⁹des
 Königs, meines Herrn, der ²⁰mir anvertraut ist.

170. (B¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König,
 mein Herr, ¹⁰dass mächtig ist ¹¹die Feindschaft gegen mich
¹²und gegen Šuwardata. ¹³Und es errete ¹⁴der König, mein
 Herr, sein Land ¹⁵aus der Hand ¹⁶der Habiri. ¹⁷Wenn
 nicht, ¹⁸dann schicke ¹⁹der König, mein Herr, Streitwagen,
²⁰um uns zu holen, damit nicht ²¹erschlagen uns unsere
 Diener ²²und ²³..... es frage(?) ²⁴[der
 König], mein Herr, ²⁵Janhama, seinen Diener. ²⁶.....
²⁷in

171. (L⁶².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es erfahre der
 König ¹⁰die That, die verübt hat gegen mich ¹¹Janhamu,
¹²seitdem ich ausgezogen bin ¹³vom Hofe des Königs, meines
 Herrn. ¹⁴Siehe, er hat genommen ¹⁵3(?)000 Talente ¹⁶aus
 meiner Hand ¹⁷und gesprochen ¹⁸zu mir: gieb mir ¹⁹deine
 Frau und ²⁰deine Söhne, damit ²¹ich sie tödte. Und ²²es
 erfahre der König ²³diese That ²⁴und es schicke ²⁵der König,
 der Herr, ²⁶Streitwagen und ²⁷bringe uns ²⁸an seinen Hof,
 nicht ²⁹zögere(?).

172. (L⁶³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁹iš-ti-mi ša-par
¹⁰šarri bili-ia a-na ia-ši ¹¹u ju-uš-ši-ra ¹²šarru bi-li šabi bi-
 ta-ta ¹³a-na ardâni-šu u ¹⁴ju-uš-ši-ra ¹⁵šarru bi-li ¹⁶rikku
 ŠAR. pl. | mu-ur-ru¹⁾ ¹⁷a-na ri-bu-u-ti

173. (B¹²⁷)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amiltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka a-na šipi šarri ⁶bili-ia ili-ia
 Šamši-ia ⁷VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁸ji-di šarru bi-li ⁹i-nu-ma
 nakrû-tu ¹⁰i-bu-ša-at i-na ¹¹mâti u ga-am-ra-at ¹²mât šarri
 bili-ia ¹³i-na pa-ta-ri i-na ¹⁴(amîlûti) SA.GAS. pl. ¹⁵u ji-di
 šarru bi-li ¹⁶a-na mâti-šu u ji-[di ¹⁷šar]rû bi-li i-nu-ma ¹⁸ša-ap-ru
¹⁹(amîlûti) SA.GAS. pl. ²⁰a-na (alu) A-ia-lu-na ²¹u a-na (alu)
 Ša-ar-ḫa ²²u u-ba-al-la-a ²³..... ba II mâri ²⁴Mil-ki-li u
²⁵ji-di šarru bi-li ²⁶ib-ša an-na (?)

174. (B¹²⁸)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amiltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka ip-ri ⁶ša šipî-ka ⁷a-na šipî
 šarri bili-ia ⁸ili-ia Šamši-ia ⁹VII-šu u VII-da-am am-ḫut ¹⁰ji-
 ki-im šarru ¹¹bi-li mâti-šu ¹²iš-tu ḫa-ti ¹³(amîlûti) SA.GAS.
 pl. ¹⁴la-a ti-ḫi-ba-lum (?) ¹⁵la-ki(?) -ta ¹⁶(alu) Ša-pu-na ¹⁷u a-na
 la-ma-di ¹⁸šarri bili-ia

175. (B¹²⁹)

¹A-na šarri ma bili-ia ²um-ma Ar-za-wa-ja amîl (alu) Mi-
 ḫi-za ³a-na šipî bili-ia am-ḫut ⁴šarru bili-ia iš-pur mi ⁵a-na
 šu-ši-ri a-na pa-ni ⁶šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁷u a-na pa-ni
 rabîši-šu ⁸ma'-du-ti

⁹u(?) i-ma la ku ba li mî(?) ¹⁰ur-ru-ud šarru bili-ia

¹⁾ IŠ + BI statt BI + IŠ = rik, wie KAN.UD statt UD.KAN.
 KAN.MU statt MU.KAN? SAR mit der Glosse murra ist doch wohl das
 מרר HL 1, 13. Man vermuthet hier nicht eine Bedeutung Myrrhen-

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Ich habe vernommen die Botschaft ¹⁰des Königs, meines Herrn, an mich, ¹¹und es schicke ¹²der König, der Herr, seine Truppen ¹³seinen Dienern und ¹⁴es schicke ¹⁵der König, der Herr, ¹⁶Myrrhen ¹⁷als Heilmittel *).

173. (B¹²⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Nin-ur-? ⁵deine Dienerin. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, ⁹dass Feindschaft ¹⁰besteht im ¹¹Land und dass dahin ist ¹²das Land des Königs, meines Herrn, ¹³durch Abfall zu ¹⁴den Habiri. ¹⁵Darum bekümmere sich der König, mein Herr, ¹⁶um sein Land und es wisse(?) ¹⁷der König, mein Herr, dass ¹⁸geschick haben ¹⁹die Habiri ²⁰nach Ajalon ²¹und nach Šarḥa (Šor'a) ²²und geraubt(?) haben ²³..... zwei Söhne ²⁴Milkil's; und ²⁵es nehme Kenntniss der König, mein Herr, ²⁶von dieser Thatsache.

174. (B¹³⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴N. N., ⁵deine Dienerin, der Staub ⁶der Füße. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner Sonne, ⁹sieben mal und sieben mal falle ich. ¹⁰Es errette der König ¹¹sein Land ¹²aus der Hand ¹³der Habiri, ¹⁴damit sie nicht rauben. ¹⁵Genommen ist ¹⁶die Stadt Šaphôn. ¹⁷Dies zur Kenntniss ¹⁸des Königs, meines Herrn.

175. (B¹²⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Arzawaja, der Fürst von Mihiza. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁵zu liefern ⁶den Truppen des Königs, meines Herrn, ⁷und seinen Beamten, ⁸den zahlreichen.

⁹..... ¹⁰diene dem König, meinem Herrn.

säckchen, sondern Myrrhenkörnchen, Myrrhe in gekörnter Form. Vgl. 𐤎𐤕 = Steinchen, Kies. Auch HL ist eine solche Bedeutung möglich.

*) vgl. 𐤎𐤕𐤕?

¹¹lu-uk-šu-da-am-mi ¹²šabi bi-ta-at šarri [bili-ia] ¹³u rabiši-
u a-na-ku ¹⁴šu-ši-ra-ku gab-pa ¹⁵[a-]na ar-ki-šu-nu ¹⁶[u il-]la-ak
¹⁷a-šar na-ak-ru ¹⁸šarri bili-ia ¹⁹u ni-lak-ki-šu-nu ²⁰i-na ka-at
šarri bili-nu ²¹a-ia-bi-šu

176. (B¹²⁶)

¹A-na šarri bili-ia ²u Šamaš u ilāni-ia ³[ki]-bi ma um-ma
⁴[A]r-za-wa-ja arad ki-it-ti ⁵[ša] šarri bili-ia ⁶ip-ri šipi šarri
bili-ia ⁷a-na šipi šarri bili-ia ⁸u Šamaš u ilāni-ia ⁹VII-šu u
VII-ta-am am-ḫut

¹⁰[iš-]ti-mi a-wa-at (pl.) ¹¹[šarri] bili-ia u ilāni-ia ¹²[u a-]nu-
um-ma ¹³[i-na-a]n-na [i-na-ša-ru ¹⁴..... ¹⁵... bili
u ... ¹⁶ji-ki-mi šarru bili-ia ¹⁷[iš-]tu māti-šu

177. (B¹⁵⁵)

¹[A-na šar-]ri [bili-ia ilāni-ia ²Šamši-]ia um-ma [A]r(?)·za-ja
³ardu-ka u i[p-ri ša šipi-ka ⁴u ḫa-ḫa-ri] ka-pa-ši-[ka ⁵a-na] šipi
šar-ri bili-ia ⁶VII-šu VII-ta-am am-ḫut ⁷iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)
⁸ša šar-ru bili-ia ⁹[i-]na lib-bi dup-bi ¹⁰iš-tap-ra
¹¹..... ša arad šarri ¹²..... ia u ¹³.....
ia ardu ¹⁴..... iš-tu ¹⁵..... u ¹⁶.....
... ¹⁷..... la-a ḫa-ta-ku ¹⁸..... ar-nu-ia ¹⁹bi-li-ia
i-nu-ma ²⁰na-ru ma ti tu ²¹(alu) Gaz-ri ²²..... mi
²³ji-in-ni-nu-nu mi ²⁴šar-ru u a-nu-ma ²⁵i-na-an-na ia-nu ²⁶pa-ni
ša-ni-tu iš-tu ²⁷ur-ru-ud šar-ri ²⁸u mi-im-ma ša ²⁹ji-iḫ-ta-bu
³⁰[šar]-ru iš-ti-mu ³¹ša ip-ki-da-ni ³²šar-ru i-na ³³.....
(amilu) rabiši-ia ³⁴[a-na] na-ša-ri (*Auf dem Querrand wohl eine
Zeile abgebrochen.*)

¹¹Ich werde mich vereinigen mit ¹²den Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³und seiner Beamten; und ich ¹⁴werde alles ihnen ¹⁵nachschicken ¹⁶und hinziehen ¹⁷(dorthin), wo man im Aufstand ist gegen ¹⁸den König, meinen Herrn. ¹⁹Und wir werden sie bringen ²⁰in die Hand des Königs, unsers Herrn, ²¹seine Feinde.

176. (B¹²⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter ³: ⁴Arzawja, der treue Diener ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶der Staub der Füße des Königs, meines Herrn. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸der Sonne, meiner Götter, ⁹sieben und sieben mal falle ich.

¹⁰Ich habe gehört die Worte ¹¹des Königs, meines Herrn, meiner Götter ¹²und siehe, ¹³jetzt bewache ich ¹⁴.....
¹⁵..... des Herrn. Und ¹⁶es Sorge der König, mein Herr, ¹⁷um sein Land.

177. (B¹⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne: Arzaja, ³dein Diener und der Staub deiner Füße ⁴und die Erde, darauf du trittst. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Ich habe vernommen die Worte, ⁸die der König, mein Herr, ⁹in dem Briefe ¹⁰mir geschrieben hat ¹¹..... eines Dieners des Königs. ¹²...
¹³..... Diener ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷..... nicht habe ich gesündigt ¹⁸..... meine Vergehen ¹⁹mein Herr, als ²⁰..... ²¹Gazri ²²..... ²³möge uns
..... ²⁴der König, denn siehe, ²⁵jetzt ist nicht ²⁶Hilfe*). Ferner, da ²⁷ich diene dem König, ²⁸so höre ich auf alles, was ²⁹befiehlt ³⁰der König, ³¹denn es hat mich eingesetzt ³²der König in (als?) ³³..... meinen (mir vorgesetzten) Beamten ³⁴zu vertheidigen (*Auf dem Querrand wohl eine Zeile abgebrochen.*)

*) s. B. 115, 39.

178. (L⁷¹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
ni ardu-ka ⁴a-na šipi šarri bili-ia ili-ia ⁵Šamši-ia VII u
 VII-ta-am ⁶am-ku-ut iš-ti-mi a-wa-ti (pl.) ⁷ša šarri bili-ia ša
 iš-pu-ur ⁸a-na ardi-šu ši-mi mi a-na ⁹a-na (amīlu) rabiši-ka
 u u-šur ¹⁰alāni ša šarri bili-ka ¹¹ša it-ti-ka a-nu-ma ¹²iš-zu-ru
 a-wa-at ša ¹³ka-ba šarru bili-ia a-na ia-ši ¹⁴[u] ji-il-ma-ad ¹⁵[šarru]
 bili-ia a-na ardi-šu ¹⁶a-mur ib-ši Bi-i-ia ¹⁷mār (amiltu) Gu-la-ti
¹⁸[ša] ia-ši ahi-ia ¹⁹ša uš-ši-ir-ti a-na ²⁰ur-ra-di i-na (mahāzu)
 Ja-pu ²¹u a-na na-ša-ri-šu-nu-ti ²²bit-ti šarri bili-ia ²³u al-lu-u
 il-ki-šu-nu ²⁴Bi-i-ia mār (amiltu) Gu-la-ti ²⁵u ji-il-ma-ad šarru
 bili-ia ²⁶a-wa-at ardi-šu an-nu-tu ²⁷šum-ma ki-ia-am ji-iḫ-bu
²⁸šarru bili-ia a-na ia-ši ²⁹iz-zi-ib mi alu-ka ³⁰iš-tu pa-ni Bi-i-ia
³¹u lu-u iz-zi-ba u ³²il-la-ka u lu-u ³³ur-ra-da šarra bili-ia
³⁴um-ma u mu-ša a-di ³⁵da-ri-ia-ta

179. (B¹⁰².)

¹A-nja šarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḫi-ba ardu-ka
 ma ³a-na II šipi bili-ia šar-ri ⁴VII ta-am u VII ta-am am-ḫut
 mi ⁵ma-an-na ib-ša-ti a-na šarri bili-ia ⁶i-ka-lu ka-ar-zi-ja |
 u-ša-a-ru ⁷i-na pa-ni šarri bili-ia Abd-ḫi-ba ⁸pa-ta-ar mi a-na
 šar-ri bili-šu ⁹a-mur a-na-ku la-a (amīlu) a-bi-ia ¹⁰u la-a
 (amiltu) u-mi-ia | ša-ka-na-ni ¹¹i-na aš-ri an-ni-i ¹²zu-ru-uh
 šar-ri dannu ¹³u-ši-ri-ba-an-ni a-na bit (amīlu) a-bi-ia ¹⁴am-mi-
 nim-mi a-na-[ku] i-bu-uš ¹⁵| ar-na a-na šarri bili-ia ¹⁶a-di šarru
 bili-ia ibaluṭ ¹⁷a-ka-bi a-na (amīlu) rabiš šarri bili-[ia] ¹⁸am-
 mi-nim-mi ta-ra-ia-mu ¹⁹(amīlu) Ḥa-bi-ri u amilūti ḥa-zi-ia-
 nu-tu] ²⁰ta-za-ia-ru u ki-na-an-na ²¹u-ša-wa-ru i-na pa-ni šarri
 bili-ia ²²i-nu-ma ji-ka-bi ḥal-ka-at mi ²³mātāt šarri bili-ia ki-
 na-an-na ²⁴u-ša-wa-ru a-na šarri bili-ia

178. (L⁷¹)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³.....
 - ... , dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Götter, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁶falle
 ich. Ich habe vernommen die Befehle ⁷des Königs, meines
 Herrn, welche er gesandt hat ⁸seinem Diener (des Inhalts):
 »Höre auf ⁹deinen (den dir vorgesetzten) Beamten und be-
 wache ¹⁰die Städte des Königs, deines Herrn, ¹¹welche dir an-
 vertraut sind.« Siehe, ¹²ich beobachte den Befehl, den ¹³gegeben
 hat der König, mein Herr, mir ¹⁴und es möge sich bekümmern
¹⁵der König, mein Herr, um seinen Diener. ¹⁶Siehe, die That
 Biia's, ¹⁷des Sohnes der Gulat, ¹⁸welcher meine Brüder, ¹⁹welche
 ich geschickt hatte, um ²⁰Dienste zu leisten in Japha ²¹und
 damit sie vertheidigen sollten ²²das Gebiet des Königs, meines
 Herrn, ²³siehe nun: es hat sie weggefangen ²⁴Biia, der Sohn
 der Gulat. ²⁵Nun vernehme der König, mein Herr, ²⁶folgende
 Worte seines Dieners: ²⁷»Wenn spräche so ²⁸der König, mein
 Herr, zu mir: ²⁹»verlass deine Stadt ³⁰vor Biia« ³¹dann
 würde ich sie verlassen und ³²hingehen und ³³dienen dem
 König, meinem Herrn, ³⁴bei Tag und Nacht bis ³⁵in Ewigkeit.«

179. (B¹⁰²)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴seven und sieben mal
 falle ich. ⁵Was habe ich gethan wider den König, meinen
 Herrn? ⁶Man verläumdet mich ⁷vor dem König, meinem
 Herrn (indem man sagt): »Abd-hiba ⁸ist abgefallen von dem
 König, seinem Herrn.« ⁹Siehe, ich, weder mein Vater ¹⁰noch
 meine Mutter hat mich gesetzt ¹¹an diesen Ort. ¹²Der mächtige
 Arm des Königs ¹³hat mich eingeführt in mein väterliches
 Gebiet. ¹⁴Warum sollte ich da begehen ¹⁵ein Vergehen gegen
 den König, meinen Herrn? ¹⁶So wahr der König lebt, ¹⁷weil
 ich sagte dem Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸Warum
 bevorzugt ihr ¹⁹die Habiri, und die (ansässigen Lehns)fürsten
²⁰benachtheiligt ihr?, deshalb ²¹verläumden sie mich beim
 König. ²²Weil ich sage: es wird zu Grunde gerichtet ²³das
 Gebiet des Königs, meines Herrn, deshalb ²⁴verläumden sie
 mich beim König, meinem Herrn.

²⁵u li-ti mi šarru bili-ia ²⁶i-nu-ma ša-ka-an šarru bili-ia
²⁷[ami]lūti ma-šar-ta la-ki mi ²⁸..... Īn-ḥa-mu ²⁹.....
-iš ³⁰..... a ³¹.....
 Mi-]is-ri (k[i ³²..... šarri bili-ia ³³[ia-ni
 mi amilūti ma-šar-ta ³⁴[u li-i]s-ki-in šarru a-na mātī-šu ³⁵u
 a-na mātī-šu pa-ta-ra-at ³⁶[al]ani šarri bili-ia ša
 I-li-mil-ku ³⁷i-ḥal-li-ik gab-bi māt šar-ri ³⁸u li-is-kin šarru
 bili-[ia] a-na mātī-šu ³⁹a-na-ku a-ka-bi i-ru-ub mi ⁴⁰it-ti šarri
 bili-ia u la-mur mi ⁴¹dimāti šarri bili-ia u nakrūtu ⁴²dannat
 a-na mu-ḥi-ia u la a-la-²i ⁴³i-ra-ba iš-tu šarri bili-ia ⁴⁴u li-it-
 ru-uš i-na pa-ni šar[ri bili-ia] ⁴⁵lu-ma-ši-ra amilūti ma-šar-ta
⁴⁶u li-ru¹⁾-ub u la-mu-ur di[māti] ⁴⁷šarri bili-ia | i-nu-ma šarru
 bili-[ia] ⁴⁸ibalut i-nu-ma it-ta-zu-u (amilu) ra[bišu] ⁴⁹a-ka-bi
 ḥal-ka-at mi mātāt šar-r[i] ⁵⁰la ta-ša-mi-u a-na ia-a-ši ⁵¹ḥal-ka
 mi gab-bi (amilūti) ḥa-zi-a-nu-ti ⁵²ia-a-nu mi (amilūti) ḥa-zi-
 a-nu a-na šarri bili-[ia] ⁵³li-din šarru pa-ni-šu a-na amilūti
⁵⁴u lu-bil mi amilūti šabi pi-da-ti (pi-da-ti) ⁵⁵šarru bili-ia ia-a-nu
 mi mātāti a-na šarri ⁵⁶(amili) Ḥa-bi-ru ḥa-bat gab-bi mātāt šarri
⁵⁷šum-ma i-ba-aš-ši (amilu) šabi pi-da-ti²⁾ ⁵⁸i-na šatti an-ni-ti
 i-ba-aš-ši mātāti ⁵⁹šarri bili-[ia] u šum-ma ia-a-nu-mi (amilu)
 šab pi-da-ti ⁶⁰ḥal-ka-at mātāt šarri bili-ia ⁶¹[a-na] dup-sar šarri
 bili-ia um-ma Abd-ḥi-ba ⁶²ardu-ka ma šī-ri-ib a-wa-tu pl.
⁶³ba-na-ta a-na šarri bili-ia ḥal-ka-at ⁶⁴[g]ab-bi mātāt šarri
 bili-ia

180. (B¹⁰³)

¹A-na šar-ri bili-ia [ki-bi ma ²um-ma Ab]d-ḥi-ba ardu-ka
 ma ³a-na šipi] bili-ia VII-[ta-am VII-ta-am am-ḫut

¹⁾ Or.: lu. ²⁾ s. S. 210, Anm. 2

^{*)} Bedingungssatz: = wenn ich auch beabsichtige — so hindert mich. ^{**)} Das Ideogramm A.ŠI. bedeutet dimtu, die Thräne; jedoch

⁵ Es wisse der König, mein Herr, ²⁶ dass der König, mein Herr, gestellt hatte ²⁷ Besatzung, aber es hat genommen ²⁸ ...
 (sie) Janhamu. ²⁹ ³⁰
 ³¹ Ägypten ³² König, mein Herr ³³ nicht ist da Besatzung. ³⁴ Es sorge der König für sein Land ³⁵ und [bekümmere sich] um sein Land: abgefallen ³⁶ sind die Ili-milku gehörigen Städte des Königs, meines Herrn, ³⁷ und es wird verloren gehen das ganze Gebiet des Königs. ³⁸ Darum möge sorgen der König, mein Herr, für sein Land. ³⁹ Ich denke*): ich will zu Hofe ziehen ⁴⁰ zum König, meinem Herrn, und sehen ⁴¹ die Thränen**) des Königs, meines Herrn, aber die Feinde ⁴² sind mächtig über mich und ich vermag nicht ⁴³ zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn. ⁴⁴ Darum befinde der König, mein Herr, für gut ⁴⁵ zu schicken Besatzung, ⁴⁶ damit ich zu Hofe ziehen und sehen kann die Thränen**) ⁴⁷ des Königs, meines Herrn. — So lange der König, mein Herr, ⁴⁸ lebt†), wenn auszieht ein Beamter, ⁴⁹ pflege ich (stets) zu sagen: zu Grunde geht das Land des Königs. ⁵⁰ Wenn ihr nicht auf mich hört, ⁵¹ so sind alle Lehnsherrschaften verloren, ⁵² und der König, mein Herr, wird keine Lehnsherrschaften mehr haben. ⁵³ (Darum) wende der König seine Aufmerksamkeit auf die Fürsten, ⁵⁴ und es schicke Truppen ⁵⁵ der König, mein Herr. Nicht besitzt (noch) Gebiet der König, ⁵⁶ die Habiri verwüsten alles Gebiet des Königs. ⁵⁷ Wenn da sein werden Truppen ⁵⁸ in diesem Jahre, so wird verbleiben das Gebiet ⁵⁹ dem König, meinem Herrn, wenn aber keine Truppen da sind, ⁶⁰ so ist das Gebiet des Königs, meines Herrn, verloren. ⁶¹ An den Schreiber des Königs, meines Herrn: Abd-hiba, ⁶² dein Diener. Trage vor die Worte ⁶³ deutlich (laut) dem König, meinem Herrn: »Zu Grunde geht ⁶⁴ das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn.«

180. (B¹⁰³.)

¹ An den König, meinen Herrn: ² Abd-hiba, dein Diener.
³ Zu Füßen meines Herrn sieben mal und sieben mal falle ich.

liegt hier wie Z. 46 wohl ein Versehen des Schreibers vor, der meinte: pānu (ŠI) das Antlitz des Königs. S. jedoch 181, 30. †) Schwur = beim Leben des Königs.

⁴[ji-iš-mi šar-ri a-wa-tu [pl. ardi-šu ⁵ša u-ši-r]u-bu-ni a-na ...
 ⁶a-mur] ib-ša | ša i-[bu-šu ⁷ma-ni u-tag-ga |
 ⁸..... a-wa-[tu ^{9 10}(*abgebrochen*).
¹¹a-na (ki) u-ši-ru-bu li-ti š[ar-r]i ¹²gab-bi matāti
 ša-li-mu a-na ia-a-ši nakrūtu ¹³u li-is-kin šar-ri a-na mātī-šu
¹⁴a-mur māt (alu) Gaz-ri māt (alu) As-ka-lu na ¹⁵u (alu) L[a-ki-s]i
 i-din-nu a-na ša-šu-nu ¹⁶akali šamni u mi-im-ma | ma-aḥ-zi-
 ra-mu ¹⁷u li-is-kin šar-ri a-na ṣabi pi-da-ti u ¹⁸lu-ma-ši-ra ṣabi
 pi-da-ti a-na amilūti ¹⁹ša ib-bu-šu ar-na a-na šar-ri bili-ia
²⁰šum-ma i-ba-aš-ši i-na šatti an-ni-ti ²¹ṣabi pi-da-tum u i-ba-
 aš-ši mātāt ²²[u] (amilu) ḥa-zi-a-nu a-na šar-ri bili-ia ²³[u]
 šum-ma ia-nu ṣabi pi-da-tum ia-a-nu mi ²⁴[mātāt]i u (amilūti)
 ḥa-zi-a-nu-ti a-na šarri b[ili] ²⁵a-mur māt (maḥāzu) U-ru-sa-lim
 an-ni-ta ²⁶la-a (amilu) abu a-ni la-a um-mi-i[a] ²⁷[n]a-at-na-
 an-ni | kātu | zu-ru-uḥ [šarri] dannu ²⁸[n]a-at-na-an-ni a-na
 ia-a-ši ²⁹[a-]mur ib-ša an-ni-u ib-ši Mil-ki-ili ³⁰u ib-ši mārī
 La-ap-a-ja ³¹ša na-at-nu māt šar-ri (amili) Ḥa-bi-ri ³²a-mur šarru
 bili-ia ṣa-du-uḫ a-na ia-a-ši ³³aš-šum amilūti Ka-ši wa li-iš-al mi
³⁴šar-ri (amilu) rabiši i-nu-ma dunna u-danninū ³⁵u u-ba-u
 ar-na kab-ta rabi-ta ³⁶[la]-ka-ḥu u-nu-tu-šu-nu u bi-l[u]
³⁷...-bi u-ri-i | ga-ag-gi-r[u?] ... ³⁸... u-ma-ši-ru i-na māt ...
 ... ³⁹... pl. ti-ta-lu it-ti ⁴⁰... ardāni li-ka-bi
⁴¹a-na ša-šu-nu | ta-za-ka-[pu?] ⁴²mātāti i-na ka-ti-šu-nu(?)
⁴³li-iš-al mi šar-ri a-na ša-šu-[nu] ⁴⁴ma-ad akali ma-ad šamni
 ma-ad lubšāti¹⁾ ⁴⁵a-di i-til-li Pa-u-ru (amilu) rabiš šar-ri ⁴⁶a-na
 māt (alu) U-ru-sa-lim u pa-ṭa-ri ⁴⁷[A-]da-ja a-di amili
 ma-šar-ti (amilu) u-i-u ⁴⁸...-tum šar-ri li-ti mi šar-ri ⁴⁹[ji-iḫ]bi
 a-na ia-a-ši A-da-ja ⁵⁰[lu-u] pa-aṭ-ra-an-ni la ti-zi-ib-ši ⁵¹[šatta]
 an-ni-ta mu-ši-ra-an-ni (amilu) ma-šar-ta ⁵²[amilu] rabiš šar-ri
 mu-ši-ra | an-ni-ka-... ⁵³... Ḥ]I.A. mu-ši-ir-ti a-na šar-ri
 bi[li-ia]

¹⁾ ? KU. IJA?

^{*)} oder: siehe Gezer etc. sie (sc. »alle Staaten«) haben ihnen (Gezer etc.) Proviant gegeben. ^{**) כחסר = כחסר Dt. 15,8, Ri 19,20.}

⁴Es vernehme der König die Worte seines Dieners, ⁵welche man bringt zu [ihm?]. ⁶Siehe, die That, welche man (?) verübt ⁷was soll ich ⁸..... Nachricht ⁹¹⁰(*abgebrochen*). ¹¹haben nach der Stadt gebracht. Es wisse der König, ¹²alle Staaten haben geschlossen gegen mich Feindschaft, ¹³darum Sorge der König für sein Land. ¹⁴Siehe, das Gebiet von Gazri, das von Askalon ¹⁵und die Stadt Lakiš haben ihnen*) gegeben*) ¹⁶Speise, Öl und allen Bedarf**). ¹⁷Darum sehe der König nach den Truppen†) und ¹⁸schicke Truppen gegen die Fürsten, ¹⁹welche sich vergehen gegen den König, meinen Herrn. ²⁰Wenn es giebt in diesem Jahre ²¹Truppen, dann verbleiben Land ²²und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²³Wenn es aber keine Truppen giebt, dann bleiben auch ²⁴nicht Länder und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²⁵Siehe, dieses Land Jerusalem, ²⁶weder mein Vater noch meine Mutter ²⁷hat es mir gegeben; der mächtige Arm des Königs ²⁸hat es mir gegeben. ²⁹Siehe, diese That ist eine That Milki-il's ³⁰und eine That der Söhne Lapaja's, ³¹welche ausliefern das Land des Königs den Habiri. ³²Siehe, o König, mein Herr, ich bin unschuldig ³³betreffs der Kaši. Es frage ³⁴der König die Beamten, ob sie Gewaltthätigkeiten begangen(?) ³⁵und auf sich geladen haben eine grosse Schuld. ³⁶Sie haben ihre Geräthe genommen und ³⁷.....? ? ³⁸... schickte(n) nach dem Lande ³⁹die ziehen hinauf(?) zu ⁴⁰... Slaven möge sagen ⁴¹ihnen, dass sie stützen(?) ⁴²die Länder durch (in?) ihre Hand. ⁴³Es frage der König, sie haben ⁴⁴viel Speise, viel Öl, viel Kleider(?). ⁴⁵Bis heraufzog Paura, der Beamte des Königs, ⁴⁶nach Jerusalem, war abtrünnig geworden (abgezogen) ⁴⁷Adaja sammt der Besatzung, dem Officier ⁴⁸..... des Königs. Es wisse der König, ⁴⁹er (Pauru) hat zu mir gesprochen: »Adaja ⁵⁰ist von mir abgefallen, verlass du sie (die Stadt) nicht.« ⁵¹In diesem Jahre schicke mir Besatzung, ⁵²den Beamten des Königs schicke ⁵³..... schickte ich an den König, meinen Herrn.

wenn an diesen Stellen nicht מִלְכִּי־יִל zu vocalisiren ist. †) Der Schreiber wollte wohl schreiben: seinem Lande (ana māti-šu) und dachte aber bereits an Z. 18.

⁵⁴(amīlūti) a-si-ru V li-im ... ⁵⁵... + V amīlūti u-bi-li mi
girrāt šarri ⁵⁶la-ki-ḥu i-na u-ga-ri | ša-ti-i ⁵⁷(alu) Ja-lu-na
li-ti mi šar-ri bili-ia ⁵⁸la-a a-la-'i | mu-ši-ra girru ⁵⁹a-na šar-ri
bili-ia aš-šum la-ma-ti-ka ⁶⁰a-mur šar-ri ša-ka-an šumi-šu ⁶¹i-na
mât U-ru-sa-lim a-na da-ri-iš ⁶²u la-a i-li-'i i-za-bi ša ⁶³mâtât
(alu) U-ru-sa-lim

⁶⁴a-na dup-sar šar-ri bili-ia ⁶⁵ki-bi ma um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka
ma ⁶⁶a-na II šīpi-[ka] am-ḫut mi ardu-ka a-nu-ki ⁶⁷ši-ri-ib a-wa-tu
pl. ba-na-ta ⁶⁸a-na šar-ri bili-ia ⁶⁹(amīlu) u-i-wa šar-ri a-nu-ki
⁷⁰ma-at-ti a-na ka-tu

⁷¹u ti-ib-pa-ša ib-ša la-am-na ⁷²a-na muḥ-ḥi amīlūti (mātu)
Ka-si ⁷³[arda?] ba-na la-a tidūk | tí-du-ka ⁷⁴[i-b]a-šu amīli
(mātu) Ka-ši ⁷⁵[i-na] lib-bi bitī-ia | li-[i]š-al mi ⁷⁶..... šar-ru
a-na ša-šu-[nu ⁷⁷... VII-]ta-am u VII-ta-am ⁷⁸... šar-ru
bili-ia a-na ia-[a-ši

181. (B¹⁰⁴)

¹A-]na šar-ri bili-ia Šamši-[ia ki-bi ma] ²um-ma Abd-ḥi-ba
ardu-ka ma ³a-na II šīpi šarri bili-ia VII-ta-am ⁴u VII-ta-am
am-ḫut mi ⁵a-mur šar-ri bili-ia ša-ka-an ⁶šumi-šu a-na mu-ši
Šam-ši ⁷u ir-bi Šam-ši ḥa-an-pa ⁸ša iḥ-nu-pu a-na mu-ḥi-ia
⁹a-mur a-na-ku la-a (amīlu) ḥa-zi-a-nu ¹⁰(amīlu) u-i-u a-na
šar-ri bili-ia ¹¹a-mur a-na-ku (amīlu) ru-ḥi šar-ri ¹²u u-bi-il
biltu šar-ri a-na-ku ¹³ia-a-nu mi (amīlu) abu a-ni ia-a-nu mi
¹⁴(amīltu) um-mi-ia zu-ru-uh šar-ri dannu ¹⁵ša-ak-na-[an-ni]
i-na bit (amīlu) abi [a-ni ¹⁶[i-nu-ma (amīlu) rabiš
šar-ri ¹⁷k]a-ša-ad a-na mu-ḥi-ia XIII [(amīlu) a-si-ri(?)
(amīlu) ardāni ¹⁸na-at-na-ti ¹⁹Šu-u-ta (amīlu) rabiš šar-[ri ka-
[ša-ad ²⁰a-]na mu-ḥi-ia XXI (amīltu) mārāti ²¹.. XX (amīlu)
a-si-ri na-at-na-ti ²²[i-]na ḳa-ti Šu-u-ta ḳištu šarri bili-ia ²³li-im-
li-ik mi šar-ri a-na mātī-šu ²⁴ḥal-ḳa-at mât šar-ri gab-ba ša
²⁵ša-ba-ta-ni nakrūtu a-na ia-a-ši

⁵⁴..... 5000 ... ⁵⁵? + 5 Träger. Die Karawane des Königs
⁵⁶hat man beraubt im Gefilde (⁷⁷²) ⁵⁷von Ajalon. Es wisse
 der König, mein Herr, dass ⁵⁸ich (desshalb) nicht vernag zu
 befördern die Karawane ⁵⁹an den König, meinen Herrn. Dass
 du es wissest! ⁶⁰Siehe, der König hat gelegt seinen Namen
⁶¹nach Jerusalem auf ewig, ⁶²desshalb kann er nicht verlassen
⁶³das Gebiet von Jerusalem.

⁶⁴An den Schreiber des Königs, meines Herrn ⁶⁵: Abd-hiba,
 dein Diener. ⁶⁶Zu deinen Füßen falle ich, dein Diener bin
 ich. ⁶⁷Bringe die Worte deutlich ⁶⁸vor den König, meinen
 Herrn: ⁶⁹»Ein Officier des Königs bin ich.« ⁷⁰(Heil) viel
 sei dir.

⁷¹Und wenn man eine schlimme That verübt hat ⁷²an den
 Kaš, ⁷³so tödtete einen braven Diener (desshalb). ⁷⁴Es sind(?)
 die Kaš ⁷⁵in meinem Gebiete. Es frage ⁷⁶..... der König,
 mein Herr, nach(?) ihnen. ⁷⁷... sieben mal und sieben mal
 ⁷⁸... der König mir.

181. (B¹⁸⁴)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Abd-hi-ba,
 dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben
 mal ⁴und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, der König, mein Herr,
 hat gelegt ⁶seinen Namen auf den Osten ⁷und den Westen.
 Verleumdung ist es, ⁸was man mir nachredet. ⁹Siehe, ich
 bin kein Fürst, ¹⁰ein Beamter bin ich dem König, meinem
 Herrn; ¹¹siehe, ich bin ein Officier des Königs, ¹²einer der
 ihm Tribut bringt bin ich. ¹³Nicht mein Vater und nicht
 meine ¹⁴Mutter, der starke Arm des Königs ¹⁵hat mich ein-
 gesetzt in das Gebiet meines Vaters. ¹⁶Als N. N., der Beamte
 des Königs, ¹⁷zu mir kam, habe ich ihm 13 und ...
 (Zahl) Sklaven ¹⁸gegeben. ¹⁹(Als) Šūta, der Beamte des
 Königs, zu mir kam, ²⁰habe ich 21 Sklavinnen ²¹... + 20
 gegeben ²²an Šūta als Geschenk für den König, meinen
 Herrn. ²³Es sorge der König für sein Land. ²⁴Es geht ver-
 loren das ganze Gebiet des Königs, das ²⁵sich feindlich gestellt
 hat gegen mich.

²⁶a-mur mâtât Šî-i-ri a-di (maḥazu) Gin(?)-ti-ki-ir-mi-il ²⁷šal-mu a-na gab-bi (amîlûti) ḥa-zi-a-nu-ti ²⁸u nakrûtu a-na ia-a-ši ²⁹ib-ša-ti i-nu-ma (amîlu) a-mi-ri ³⁰u la-a a-mar dimâti šarri ³¹bîli-ia ki-i nakrûtu ^{31*}a-na muḥ-ḥi-ia ša-ak-na-ti ³²i-nu-ma ilippu i-na lib-bi tâmti ³³(kâtu) zu-ru-uḥ šarri dannu ³⁴ti-li-ik-ki (mâtu) Na-aḥ-ri-ma ³⁵u (mâtu) Ka-aš-si u i-na-an-na ³⁶alâni šar-ri ³⁷ti-li-ki-u (amîli) Ḥa-bi-ru ³⁸ia-a-nu mi iš-ti-în (amîlu) ḥa-zi-a-nu ³⁹a-na šar-ri bîli-ia ḥal-ḫu gab-bu ⁴⁰a-mur Tu-ur-ba-zu dik ti-ḫa ⁴¹i-na abulli (alu) Zi-lu-u ḫa-al ša[r-ru?] ⁴²a-mur Zi-im-ri-da (alu) La-ki-si ⁴³ig-gi-u-šu ardâni ib-šu a-na dâki(?) ⁴⁴Ja-ap-ti-² (ilu) Addi dik ti-ka ⁴⁵[i-na] abulli (alu) Zi-lu-u ḫa-al š[ar-ru] ⁴⁶....
 i-ša?]al-šu ⁴⁷li-]is-kin šar-[ru a-na mâtî-šu
⁴⁸u l]i-din šar-ru pa-ni-šu? ⁴⁹..... šabi pi-da-ti
 a-na mât [maḥazu? U-ru-sa-lim ⁵⁰u] šum-ma ia-a-nu mi šabi
 pi-da-tum ⁵¹i-na šatti an-ni-ti ḥal-ḫa-at a-ba-da ⁵²|¹) gab-bi
 mâtât šar-ri bîli-ia ⁵³la-a i-ḫa-bi-u a-na pa-ni šarri bîli-ia
⁵⁴i-nu-ma ḥal-ḫa-at mât šarri bîli-ia ⁵⁵u ḥal-ḫu gab-bi (amî-
 lûti) ḥa-zi-a-nu-ti ⁵⁶šum-ma ia-a-nu mi šabi pi-da-tum ⁵⁷i-na
 šatti an-ni-ti lu-ma-ši-ir ⁵⁸šar-ru (amîlu) rabišu u li-il-ki-a-ni
⁵⁹a-na ia-a-ši a-di aḥi u nimût ⁶⁰ni-mu-tum²) it-ti šar-ru bîli-nu²)
⁶¹[a-na am]ilu dup-sar šar-ri bîli-ia ⁶²[um-ma] Abd-ḥi-ba ardu-
 [ka] ma a-na II šip[i-ka ⁶³am-ḫut] mi šî-ri-ib a-wa-tu pl. ⁶⁴ba-
 an-na-ti a-na šar-ri [bîli-ia] ⁶⁵arad [ki-it-t]um-ka a-na-ku

182. (B¹⁰⁵.)

¹A-n]a šar-ri bîli-ia [bi-bi ma] ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka
 ma] ³a-na II šîpi bîli-ia š[ar-ri] ⁴VII-ta-am VII-ta-am a[m-ḫut
 mi] ⁵a-mur Mil-ki-lim la-a i-pa-at-[ta-ar] ⁶iš-tu mârî La-ap-a-ja
 u [iš-tu] ⁷mârî Ar-za-wa a-na i-ri-š[i?] ⁸mât šar-ri a-na ša-šu-nu
⁹(amîlu) ḥa-zi-a-nu ša i-pa-aš ib-ša an-ni-wa ¹⁰am-mi-nim šar-ri
 la-a ša-al-šu

¹) müsste vor a-ba-da stehen. ²) Die beiden Zeichen stehen so richtig im Original. In der Autographie sind sie aus einer Rand-

²⁶Siehe, das Gebiet Širi bis nach Ginti-kirmil: ²⁷verloren sind gänzlich die Fürsten ²⁸und Feindschaft ²⁹herrscht gegen mich. Wenn einer sehend ist, ³⁰würde er nicht sehen die Thränen des Königs, ³¹meines Herrn, weil Feindschaft ^{31a}gegen mich herrscht? ³²Solange Schiffe auf dem Meere waren, ³³hat der mächtige Arm des Königs ³⁴besetzt Nahrma ³⁵und Kaš, aber jetzt ³⁶besetzen die Städte des Königs ³⁷die Habiri. ³⁸Nicht ein Fürst verbleibt ³⁹dem König, meinem Herrn, sie gehen alle zu Grunde. ⁴⁰Siehe, Turbaša ist erschlagen worden ⁴¹im Thore von Zilû, und der König bleiht unthätig. ⁴²Siehe, Zimrida von Lakiš ⁴³trachten(?) ihn seine Diener festzunehmen(?) um ihn zu tödten(?). ⁴⁴Japti'-Addi ist erschlagen ⁴⁵im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. ⁴⁶..... frage ihn(?). ⁴⁷Es Sorge der König für sein Land ⁴⁸und wende seine Aufmerksamkeit ⁴⁹[er schicke] Truppen nach dem Lande von Jerusalem(?). ⁵⁰Denn wenn keine Truppen kommen ⁵¹in diesem Jahre, dann ist verloren (728) ⁵²das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn. ⁵³Weil (wenn) man es nicht sagt vor dem König, meinem Herrn, ⁵⁴dass zu Grunde geht das Land des Königs, meines Herrn, ⁵⁵dann gehen zu Grunde alle Fürsten. ⁵⁶Wenn es keine Truppen giebt ⁵⁷in diesem Jahre, dann schicke ⁵⁸der König seinen Beamten, damit er hole ⁵⁹mich sammt meinen Geschlechtsgenossen und wir ⁶⁰sterben beim König, unserem Herrn. ⁶¹An den Schreiber des Königs, meines Herrn, ⁶²: Abd-hiba, dein Diener: Zu deinen Füßen ⁶³falle ich. Bringe die ⁶⁴Worte deutlich vor den König, meinen Herrn: ⁶⁵„Dein treuer Diener bin ich.“

182. (B¹⁰².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener. ³Zu den Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, Milki-il, ist er nicht abgefallen ⁶zu den Söhnen Lapaja's und zu ⁷den Söhnen Arzawa's, um zu beanspruchen(?) ⁸das Land des Königs für sie? ⁹Ein Lehnsfürst, der diese That verübt hat, ¹⁰warum zieht*) ihn der König nicht zur Verantwortung?

bemerkung durch Umstellen vertauscht worden. (Ebenso wie in 179, 54 pi und ti in pi-da-ti pi-da-ti.) *) ša'álu den Process machen.

¹¹a-mur Mil-ki-lim u Ta-gi ¹²ib-šu ša i-bu-šu an-ni-wa ¹³i-nu-ma la-ki-ši (alu) Ru-bu-ta(?) (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹bit(?) ma ²ia-a-nu mi amili ma-šar-tum šar-ri ³ki-na-an-na li-ib-lu-uṭ šar-ri ⁴lu-u ir-bi-šu Pu-u-ru ⁵pa-ṭa-ar i-na ma-aḥ-ri-ia ⁶i-na (maḥāzu) Ḥa-za-ti i-ba-aš-ši ⁷u li-iz-kur šar-ri i-na pa-ni-šu ⁸ma-šar-ta a-na na-ša-ar mātū ⁹gab-bi māt šar-ri pa-ṭa-r[a-at] ¹⁰mu-ši-ra Ji'-in-ḥa-mu ¹¹u li-ti māt šar-ri ¹²i-na (amīlu) dup-sar šar-r[i ¹³um]-ma Abd-ḥi-ba ardu-[ka ma ¹⁴ši-ri-ib] a-wa-tu pl. ba-n[a-tu a-na ¹⁵šar-ri ma-at-ti danniš ¹⁶[a]-na ka-tu ardu-ka a-na-ku

183. (B¹⁰⁸.)

¹A-n]a šar-ri bili-ia ²[ki-]bi ma um-ma ³[Abd-]ḥi-ba ardu-ka ma a-na II šīpi ⁴[šar-]ri bili-ia VII-ta-am u VII-ta-am am-ḫut ⁵[a-mur ib-šu] ša i-bu-šu-ni ⁶Mil-ki-lu u Šu-ar-da-tum ⁷a-na māt šar-ri bili-ia ⁸mu-ḥi-ru šabi (alu) Ga-az-ri ^{8*}šabi (alu) Gi-im-ti ⁹u šabi (alu) Ki-il-ti ¹⁰ša-ab-tum māt (alu) Ru-bu-ti ¹¹pa-ṭa-ra-at māt šar-ri ¹²a-na (amili) Ḥa-bi-ri ¹³u i-na-an-na ap-pu-na ma ¹⁴alu māt U-ru-sa-lim šu-mu-ša(?) ¹⁵(alu) Bit-Nin-ib ¹⁶al šar-ri pa-ṭa-ra-at ¹⁷[a-]šar amili (alu) Ki-il-ti ¹⁸li-iš-mi šar-ri a-na Abd-ḥi-ba ardu-ka ¹⁹u lu-ma-šir šabi pi-da-ti ²⁰u lu-ti-ra māt šar-ri a-na šar-ri ²¹u šum-ma ia-a-nu šabi pi-da-tum ²²pa-ṭa-ra-at māt šar-ri a-na (amili) ²³Ḥa-bi-ri ²⁴ib-šu-ti an-ni-u ²⁵[ša Šu-ar]-da-tum Mil-ki-[li ²⁶²⁷(*abgebrochen*) ²⁸u li-is-ki-i[n] ²⁹šar-ri a-na mātī-šu

184. (B¹⁷⁴.)

¹[A-na šarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka ma ³a-na II] šīpi [šar-ri] ⁴VII-ta-am u VII-ta-[am amḫut mi] ⁵a-mur a-na-ku la-a (amīlu) [ḥa-zi-a-nu] ⁶(amīlu) u-i-u a-na-ku a-na [šarri bili-ia] ⁷am-mi-nim (*amīlu mār*) šīpri ⁸la-a u-ma-ši-ra šarru ⁹..... u ma ¹⁰..... mu i ¹¹..... ¹²..... a-na-ku

¹¹Siehe Milki-il und Tagi, ¹²die That, welche sie begangen haben, ist diese: ¹³Nachdem sie(?) genommen hatten die Stadt Rubuti (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹..... ²nicht ist eine Besatzung des Königs da. ³Daher, so wahr der König lebt: ⁴wenn Pûru zu ihm zu Hofe kommt: ⁵er hat mich verlassen, ⁶er ist in Gaza. ⁷Darum möge anweisen der König bei ihm ⁸eine Besatzung, um zu vertheidigen das Land. ⁹Das ganze Land des Königs geht verloren. ¹⁰Schicke Janhamu, ¹¹damit er sorgt für das Land des Königs. ¹²An den Schreiber des Königs ¹³: Abd-hiba, dein Diener: ¹⁴Bringe die Worte deutlich vor ¹⁵den König. Viel (Heil) gar sehr ¹⁶sei dir. Ich bin dein Diener.

183. (B¹⁰⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-hiba, dein Diener. Zu den Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, die That, welche verübt haben ⁶Milki-il und Šuardata ⁷gegen das Land des Königs, meines Herrn: ⁸sie haben gedungen(?) die Krieger von Gazri ⁹von Gimti ⁹und Kilti ¹⁰und genommen das Gebiet von Rubuti. ¹¹Es ist verloren gegangen das Gebiet des Königs ¹²an die Habiri. ¹³Und jetzt ist sogar ¹⁴eine Stadt des Gebietes von Jerusalem, mit Namen ¹⁵Bit-Ninib, ¹⁶eine Stadt des Königs, verloren gegangen ¹⁷an die Leute von Kilti. ¹⁸Es höre der König auf Abd-hiba, deinen Diener, ¹⁹und schicke Truppen, ²⁰damit ich zurückbringe das Land des Königs an den König. ²¹Denn wenn keine Truppen da sind, ²²geht verloren das Land des Königs an die ²³Habiri. ²⁴Dies ist die That ²⁵Šuardata's und Milki-il's. ²⁶²⁷(*abgebrochen*) ²⁸und es Sorge der König für sein Land.

184. (B¹⁷⁴.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener. ³Zu den Füßen des Königs ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin kein Fürst, ⁶(sondern) ein Officier bin ich von dem König, meinem Herrn. ⁷Warum hat seinen Boten ⁸nicht gesandt der König ⁹.....
 ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹².....
 ich

¹³..... šar-ru ¹⁴..... Abd-]hi-ba ardi-šu ¹⁵.....
 ai-nu mi ¹⁶..... da-tu ¹⁷..... u-na-
 ši-]ra šar-ru bili-ia ¹⁸[amilu rabišu] u li-il-ki ¹⁹.....-nu-ti
 it-ti-ia ²⁰..... pl. šar-ru ²¹..... ru ma
²²..... ni u amilūti ²³..... ša i-ba-šu-u
²⁴..... (amilu) rabiš šarri ²⁵..... ra-šu
 biti-šu-nu ²⁶..... u li-is-ki-in šar-[ru ²⁷a-na ša-šu-nu ²⁸u lu-
 ma-ši-ra (amilu) mār šipri-]šu ²⁹..... ardu-ut i-nu-[ma
³⁰.....

185. (B¹⁹⁹.)

(Fehlen 2 Drittel der Tafel.) ¹... i-na-an-na (alu) U-ru-sa-
 lim ²šum-ma i-ba-aš-ši mātu an-ni-tu ³a-na šar-ri am-mi-nim
 i-nu-ma ⁴(alu) Ha-za-ti a-na šar-ri ša-ak-na-at ⁵a-mur māt (alu)-
 Gin-ti-ki-ir-mi-il ⁶a-na Tagi u amilūt (alu) Gin-ti ⁷ma-ku-ut
 i-na bit(?)sa-a-ni i-ba-aš-ši ⁸u lu ni-bu-uš mi i-nu-ma ⁹La-ap-
 a-ja ¹⁰u māt-su la-a(?)mi i-din-nu ¹¹a-na (amilūti) Ha-bi-ri
 (ki) ¹²Mil-ki-lim ša-par a-na Tagi ¹³u mār lu ... mi la tu
 nu ¹⁴i-na-nu mi gab-bi i-ri-iš-ti-šu-nu ¹⁵a-na amilūt Ki-il-ti (ki)
¹⁶u lu-u ni-ip-tu-ur (alu) U-ru-sa-lim (ki) ¹⁷amilūt ma-šar-tu
 (pl.) ša tu-ma-ir ¹⁸i-na kāt Ha-ja mār mi-ia-ri-ia ¹⁹la-ki mi
 Ad-da-miḥir(?) ša-ka-an ²⁰i-na biti-šu i-na (alu) Ha-za-ti ²¹...
 amilī a-na (mātu) Mi-iš-ri (ki) ²²..... mi šar-ri

186. (B¹⁴⁰.)

¹[A-na] šar-ri bi-ili-ia ²ki-]bi ma um-ma (ilu) ...¹).....
³ardu-ka a na šipi bili-ia ⁴am-ku-ut a-na šarri bi-ili-ia ⁵u li-di
 i-nu-ma ti-la-ku ni ia .? . mi ⁶mi-na ib-ša-ti a-na Mi-il-
 ki-li ⁷i-nu-ma ji-ḥa-ba-ma(?) amili-ia ⁸ili ardāni-šu a-na Tagi
⁹(amilu) i-mi-šu na-da-an ¹⁰ardāni-šu u mi-na ib-bu-šu-na
¹¹a-na-ku ili(?) ardu ša (?) ¹²[ki-]ti šar-ri a-na-ku u ¹³...
 a ti li u na amilū-tum ¹⁴..... mur la i-na mu-ḥi-ša
¹⁵.....-tu-ra-ni šarri a-na-ku ¹⁶..... mi Mil-ki-lu
¹⁷[mār(?) La-a]p-a-ja u ¹⁸..... na ja (mehrere Zeilen
 ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen).

1) HI?

¹³..... der König ¹⁴..... Abd-ḥiba, sein
 Diener. ¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷.....
 es schicke der König, mein Herr, ¹⁸einen Beamten, der
 hole ¹⁹[mich und] diese mit mir ²⁰.....
 der König ²¹..... ²²..... und
 Leute ²³..... welche sind ²⁴.....
 der Beamte des Königs ²⁵..... sein ihr
 Haus ²⁶..... es Sorge der König ²⁷für sie ²⁸und
 schicke seinen Boten ²⁹..... Dienerschaft wenn (dass
³⁰.....

185. (B¹⁹⁹.)

(*Fehlen 2 Drittel der Tafel*, ¹... jetzt Jerusalem. ²Wenn
 gehört dieses Land ³dem König, warum denn(?) ⁴gehört Gaza
 dem König? ⁵Siehe, Ginti-kimil ⁶gehört Tagi und die Leute
 von Ginti ⁷sind gefallen, in ist er. ⁸Und wir wollen
 erobern, damit ⁹Lapaja ¹⁰und sein(?) Land sie nicht
 geben ¹¹den Ḥabiri. ¹²Milkili hat geschickt an Tagi ¹³und
 Söhne ¹⁴jetzt alle ihre Wünsche ¹⁵den Leuten von
 Kilti. ¹⁶Und wir wollen befreien Jerusalem. ¹⁷Die Besatzungs-
 truppen, welche du schicktest ¹⁸durch Ḥaja, meinen,
¹⁹hat genommen Adda-mīhir(?), hat (sie) gelegt ²⁰in sein Gebiet
 in Gaza. ²¹..... nach Ägypten ²².....
 des Königs.

186. (B¹⁴⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³dein
 Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴falle ich dem König, meinem
 Herrn. ⁵Es wisse, dass gezogen sind ⁶Was habe
 ich gethan Milkili, ⁷dass er ge hat meine Leute ⁸gegen
 (zu?) seine Knechte? Tagi, ⁹seinem Schwiegervater hat er ge-
 geben ¹⁰seine Knechte. Und was soll anfangen ¹¹ich?
 Ein treuer(?) ¹²Diener des Königs bin ich. Und ¹³.....?
 Leute ¹⁴.....? dagegen ¹⁵.....? des Königs bin ich ¹⁶..
 Milki-il ¹⁷und die Söhne(?) Lapaja(s) und ¹⁸.....
 (*mehrere Zeilen ganz abgebrochen, dann die Enden von*
6 Zeilen).

187. (B¹⁶⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²um-ma Addu-mi-ḥir ³arad ki-it-ti
⁴šarri a-na šipi šarri bili-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁶gab-bi mi-im-mi ⁷ša ji-ti-bu-uš ⁸šarru bili-ia a-na māti-šu
⁹damiḫ danniš

188. (B¹⁶⁸.)

¹[Ana šarri] bili-ia ²[ki-bi] ma ³[um-ma] Addu-mi-ḥi-ir
⁴ardu-ka ma ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶VII u VII am-ku-ut
⁷a-ad¹⁾ a-na-ku arad ki-[ti] ⁸ša(?) šarri u li-di ⁹šarru bili-ia
¹⁰[i-nu-]ma šal-ma-at ¹¹[ali-šu] u ardi-šu ¹²[u] a-nu-ma ¹³[ša?]
ak-na-ti ¹⁴[ka?]-ša-di-ia ¹⁵i-na ri li ¹⁶ša u-u-ba-lu ¹⁷u li-di
šarru bili-ia ¹⁸i-nu-ma u-ra-du-šu ¹⁹danniš danniš ²⁰[u] lu-ra-
du-šu ²¹..... ²².....

189. (L⁷⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šipi šar-ri
bili-ia ⁴VII-šu u VII-ta-an am-ḫut ⁵a-mur mi a-na-ku ardu ša
šar-ri ⁶u bu-i-ti pu-ḥi-ir ⁷ḥarrānāti i-na ḫa-at aḥi-ia ⁸u u-ma-l-
la-a mi-ḥi-iš ⁹la-a i-li-u uš-šir ¹⁰ḥarranāti-ia a-na šar-ri bili-ia
¹¹u ša-al (amilūti) rabiši²⁾(?)-ka ¹²šum-ma la u-ma-l-la-a mi-ḥi-iš
¹³aḥi-ia ša-ni-tu ¹⁴a-mur ni-nu a-na mu-ḥi-ḫa ¹⁵II inā-ia šum-ma
ni-til-li ¹⁶a-na šamī | ša-mi-ma šum-ma ¹⁷nu-ra-ad i-na ir-zi-ti
¹⁸u ḫaḫḫadu-nu | ru-šu-nu ¹⁹i-na ḫa-ti-ka u an-nu-u ²⁰i-na-
an-na bu-i-ti uš-šir ²¹ḥarrānāti-ia i-na ḫa-at ²²(amilu) tap-
bi-ia a-na šar-ri ²³bili-ia u ji-l-ma-ad ²⁴šar-ru bili i-nu-ma ur-
ru-du ²⁵šar-ra u i-na-ša-ru

190. (B¹⁶⁹.)

¹[A-na] šarri [bili-ia ²ilāni-ia Ša[mši-ia]

¹⁾ lies: mur? ²⁾ tar-tak?

187. (B¹⁸⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Addu-mihir, ³der treue Diener ⁴des Königs. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal und sieben mal falle ich.

⁶Alles miteinander ⁷was thut ⁸der König, mein Herr, seinem Lande, ⁹ist sehr gut.

188. (B¹⁸⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Addu-mihir, ⁴dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Wisse, ich bin ein treuer Diener ⁸des Königs. Und es wisse ⁹der König, mein Herr, ¹⁰dass sicher ist ¹¹seine Stadt und sein Diener. ¹²Und siehe, ¹³es (ich?) ist ¹⁴mein ¹⁵, ¹⁶was man bringt. ¹⁷Und es wisse der König, mein Herr, ¹⁸dass ich ihm diene ¹⁹gar sehr. ²⁰Und ich werde ihm dienen ²¹ ²²

189. (L¹⁹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi*), dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ⁶und ich trachte zu vereinigen ⁷meine Sendungen unter meinen Bruder; ⁸aber er ist voller Wunden. ⁹Nicht vermag ich zu richten ¹⁰meine Sendungen zum König, meinem Herrn. ¹¹Und frage deinen Beamten, ¹²ob nicht (auch) voller Wunden ist ¹³mein Bruder. Ferner ¹⁴siehe, wir, auf dich (sind gerichtet) ¹⁵meine(!) Augen; ob wir hinaufsteigen ¹⁶zum Himmel (עליון), ¹⁷wir hinabsteigen zur Erde, ¹⁸so ist doch unser Haupt (ראש) ¹⁹in deiner Hand. Und siehe, ²⁰jetzt trachte ich zu schicken ²¹meine Karawane unter der Leitung ²²meines Genossen zum König, ²³meinem Herrn. Es wisse ²⁴der König, mein Herr, dass ich diene ²⁵dem König und wache.

190. (B¹⁸⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne

*) s. auch No. 265.

³ki-bi [ma] ⁴um-ma Ta-a-g[i ardu-ka] ⁵ip-ri ša šipi-[ka] ⁶a-na
 šipi šarri bili-ia ⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am [am-ku-
⁹da-ag-la-ti ¹⁰ki-ia-am u da-[ag-la-ti ¹¹ki-]ia-am u la-a ¹²[na-
 mu-ur u ¹³[da-]ag-la-[ti ¹⁴a-na] mu-ḫi šarri [bili-ia ¹⁵u] na-mur
 u ¹⁶[šum-?]ma ša-ak-[na-at? ¹⁷....-ia a-na ¹⁸šarri;
 bili-ia ¹⁹u ti-na-ma-šu ²⁰libittu | la-bi-tu ²¹iš-tu ša-pal
 [tap-pa-ti-ši] ²²u a-na-ku la-a ²³[i-]na-ma-šu iš-tu ²⁴ša-pal šipi
²⁵šarri bili-ia ²⁶a-nu-ma uš-ši-[ir-ti ²⁷... pl. a-ši-ti ... ²⁸ša-pal
 kartabbi ²⁹kaštu¹⁾ u ³⁰⁻³³(*verstümmelt*).

191. (B¹⁰⁹.)

¹[A-na šarri bi-li-ia] ²um-ma ardu-ka] ³a-na
 šipi [šarri bi-li-ia] ⁴am-ku-ut VII-šu u VII-[ta-am] ⁵li-iš-mi bi-li-ia
⁶a-wa-at (pl.) ad-di-šu i-nu-ma ⁷i-[ri-i]b-ti a-na bit-ti ⁸bi-li-ia la-ki-i
⁹gab-bu iš-tu bit-ti ardi-ka ¹⁰la-ki-i kaspî la-ki-i ¹¹amîlûti la-
 ki-i šîni | zu-?-u-nu ¹²| ḫa-zi-lu alâ-nu bi-li-ia ¹³u mi-im-mu
 ša na-da-an ¹⁴bi-li-ia a-na ¹⁵ardi-šu u šu-ut ¹⁶la-ki-i u ¹⁷li-im-
 li-ik ¹⁸bi-li-ia a-na ¹⁹ardi-šu u ḫa-bi-ti ²⁰i-na ḫa-ti Pa(?)ja-ra
²¹a-wa-tu an-ni-tu u ²²lu-wa-ši-ra-ni bi-li-ia ²³amîlûti | ma-ša-
 ar-ta ²⁴u sîsi | su-u-[su] ²⁵ḫa-ba bi-[li-ia] ²⁶a-na ardi-šu ²⁷...
 ²⁸..... Ta-a-gi ²⁹..... i-na-na La-ap-a-ja

192. (B¹¹¹.)

¹[A-na] šar-ri bi-li-ia ²[ili-ia] Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
 Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti-ka ⁵a-na šipi šar-ri bi-li-ia ⁶u Šamši-ia
 VII-šu ⁷u VII-ta-am am-ḫut

⁸iš-ti-mi mi šî-b[i-ir-ti ⁹ša (*fehlt ein Stück*).

¹⁾ I]S.BAN?

³: ⁴Tagi, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben mal, sieben mal falle ich. ⁹Ich blicke ¹⁰hierhin und ich blicke ¹¹dahin und nicht ¹²wird es heil, und ¹³ich blicke ¹⁴auf den König, meinen Herrn, ¹⁵und es wird hell. Und ¹⁶wenn(?) gerichtet ist ¹⁷mein [Antlitz o. ä.] auf das ¹⁸des Königs, meines Herrn ¹⁹und es mag weichen ²⁰ein Ziegel ²¹aus seiner ²²aber ich werde nicht ²³weichen weg ²⁴unter den Füßen ²⁵des Königs, meines Herrn. ²⁶Siehe, ich schicke ²⁷... *asiti**) ... ²⁸unter den Fußschemel ²⁹..... ³⁰⁻³³(*verstümmelt*).

191. (B¹⁶⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: N. N., dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich sieben und sieben mal. ⁵Es höre mein Herr ⁶die Worte seines Dieners, dass ⁷..... in das Gebiet ⁸meines Herrn. Er hat genommen ⁹alles aus dem Gebiete deines Dieners, ¹⁰er hat genommen das Silber, er hat genommen ¹¹Leute, er hat genommen Vieh (¹²𐤁𐤍𐤁𐤏) ¹²(.....) der Städte meines Herrn. ¹³Und alles, was gegeben hatte ¹⁴mein Herr ¹⁵seinem Diener, das ¹⁶hat er genommen. Und ¹⁷es möge sorgen ¹⁸mein Herr für ¹⁹seinen Diener. Ich spreche ²⁰durch Pahura ²¹dieses Wort. Und ²²es wolle senden mein Herr ²³Besatzung ²⁴und Pferde (𐤁𐤍𐤁𐤏). ²⁵Es hat befohlen mein Herr ²⁶seinem Diener ²⁷..... ²⁸..... Tagi ²⁹..... jetzt Lapaja.

192. (B¹¹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meinen Gott, meine Sonne: ³Biridija, ⁴dein treuer Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn ⁶und meiner Sonne, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich.

ich habe vernommen die Botschaft ⁹des [Königs (*fehlt*
Stück)].

*) = asitu Untergestell? oder asitu Zügel, und das folgende: *sisu* Pferd?

Rückseite. ¹u ²u a-nu-um-ma [išti-in?] ³i-ba-aš-ša-tu ⁴li-di mi šar-ru bili-[ia] ⁵u a-nu-um-ma II mār[i] ⁶La-ap-a-ja ū-id-[din]. ⁷kaspī-šu-ni a-na (amilūti) SA.GAS. ⁸a-na amilūt mātu ⁹... i-bi-[šu a-na mārī? ¹⁰La-ap?] a-ia ¹¹[šar?-]ru a-na [māti-šu?]

193. (B¹¹³.)

¹A-na šar-ri [bili-ia] ²u Šamši-ia u [ilāni-ia ki-]bi ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴arad ki-it-ti ša [šarri] ⁵a-na šīpī šar-ri bili-ia ⁶u Šamši-ia u ilāni-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁸iš-ti-mi a-wa-ti (pl.) ⁹šar-ri bili-ia u Šamši-ia ¹⁰u a-nu-um-ma i-na-ša-ru ¹¹(alu) Ma-ki-da ¹²al šar-ri bili-ia ¹³ūmu u mūša l[i-la? ¹⁴ūmu(?) i-na-ša-ru ¹⁵iš-tu iḫli ¹⁶i-na ? u ¹⁷i-na-ša-ru narkabāti(?) ¹⁸šar-ri bili-ia ¹⁹u a-nu-um-ma da[na-at] ²⁰nakrūtu (amilūti) GAS ²¹i-na māti u lu-u ji-di ²²šar-ru bili-ia a-na māti-šu

194. (B¹¹⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴amil (alu) Ma-kid-da ⁵arad ki-ti šar-ri ⁶a-na šīpī šar-ri bili-ia ⁷u Šamši-ia VII-šu u ⁸VII-ta-am uš-ḫi-ḫi-in ⁹al-lu-u mi na-at-na-ku(?) ¹⁰... kan mi šar-ri ¹¹[bi li-]ia XXX alpi (*Lücke*).

Rückseite. ²..... al-lu-u mi ³..... ti (ki) ⁴šal-mu u a-na-ku¹⁾ ⁵nakraku(?)

195. (B¹¹⁵.)

¹A-na šarri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti ša ⁵šar-ri a-na II šīpī šar-ri ⁶bili-ia u Šamši-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am ⁸am-ku-ut mi li-di mi ⁹šar-ru bili-ia i-nu-ma ¹⁰iš-tu i-ri-bi šabi bi-ta-ti

¹⁾ oder Rückseite 3—5 : ti (ki) a-na-ku ⁴šalmu ⁵nakrūtu? der Stadt bi-itta. Es sind verloren(?) ⁶die Feinde ?

Rückseite. ¹und ²und siehe, allein ³bin ich ⁴das wisse der König, mein Herr. ⁵Und siehe, die Söhne ⁶Lapaja's haben gegeben ⁷ihr Geld(?) den Habiri (und?) ⁸den Leuten des Landes ⁹... kommen an die Söhne ¹⁰Lapajas(?) [es Sorge?] ¹¹der König für sein Land.

193. (B¹¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne und meine Götter: ³Biridija, ⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und meiner Sonne und meiner Götter ⁷sieben mal und sieben mal falle ich.

⁸Ich habe vernommen die Worte ⁹des Königs, meines Herrn, und meiner Sonne, ¹⁰und siehe, ich bewache ¹¹Makida, ¹²die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹³bei Tag und Nacht. ¹⁴Bei Tage(?) bewache ich ¹⁵auf den Feldern ¹⁶in und ¹⁷ich bewache die Streitwagen(?) ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Und siehe ²⁰stark ist die Feindschaft der Habiri ²¹im Lande. Und es möge sorgen ²²der König für sein Land.

194. (B¹¹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der Fürst von Makida, ⁵der treue Diener des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷und meiner Sonne, sieben mal und ⁸sieben mal werfe ich mich. ⁹Siehe, ich habe gegeben(?) ¹⁰..... des Königs, ¹¹meines Herrn, 30 Rinder (*Lücke*).

Rückseite. ²..... siehe ³..... die Stadt ⁴sind verloren (wohlbehalten?) und ich ⁵werde angefeindet.

195. (B¹¹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der treue Diener ⁵des Königs. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn und meiner Sonne, ⁷sieben mal und sieben mal ⁸falle ich. Es wisse ⁹der König, mein Herr, dass, ¹⁰seit (nach Ägypten) zurückgekehrt sind die Truppen

¹¹i-ti-bu-uš mi La-ap-a-ja ¹²nakrû-tu i-na mu-uh-ḫi-ia ¹³u la-
a-mi ni-li-u | ka-zi-ra ¹⁴ka-si-ga ba-ka-li ¹⁵u la-a-mi ni-li-
¹⁶a-zi (bâbu) a-bu-ul-li | ša-aḫ-ri ¹⁷iš-tu pa-ni La-ap-a-ja ¹⁸i-nu-ma
la-ma-ad mi ¹⁹u la-a-mi ti-it-din(?) -na ²⁰šabi bi-ta-tum ²¹r-
a-nu-um-ma ²². -ri-iš pa-ni ²³(a-)na la-ki-i ²⁴(alu) Ma-gi-
id-da ²⁵u lu-u mi ²⁶li-ik-ki-im-mi ²⁷šar-ru ali-šu la-a-mi ²⁸ji-
iṣ-bat-ši ²⁹La-ap-a-ja ³⁰šum-ma mi ga-am-ra-at mi ³¹alu i-di-
amût ³²i-na mu-ta-a-an ³³i-na pa-al u lu-u ³⁴li-di-nam-mi šar-ru
³⁵II amili ma-an-ša-ar-tu ³⁶a-na na-ša-ri ali-šu ³⁷la-a-mi ji-iṣ-
bat-ši ³⁸La-ap-a-ja šum-ma mi ³⁹i-ia-nu pa-ni ma ⁴⁰ša-nu-tu
i-na ⁴¹La-ap-a-ja ⁴²a(?) -ba-at¹⁾ mi (alu) Ma-ki-da(?) ⁴³ji-ba-'u

196. (L⁷²)

¹Ša-ni-tu du-ub-bu-ba-ku mi ²ili aḫi-ia ³šum-ma mi ji-
bu-šu mi ⁴ilâ-nu ša šar-ri bili-nu ⁵u ni-ik-šu-du-um-mi ⁶La-
ap-a-ia u bal-ta-nu-um-ma | ḫa-ia-ma ⁷nu-ub-ba-lu-uš-šu a-na
šar-ri bili-nu ⁸u tu-ša'-mi | tu-ra ⁹SAL sisi-ia u iz-zi-iz mi ¹⁰arki-
šu | aḫ-ru-un-u ¹¹u ir-ka-ab mi ¹²it-ti Ja-aš-da-ta ¹³u a-di ka-ša-
di-ia ¹⁴u da-ku-šu | ma-aḫ-zu-u ¹⁵u al-lu-u mi Ja-aš-da-ta
¹⁶ardu-ka u šu-u-ti ¹⁷ji-ru-ub mi it-ti-ia ¹⁸i-na (taḫazu) ta-ḫa-zi
¹⁹u lu-u ji-na- . . . ²⁰bala-aṭ šar-[ri bili]-ia ²¹u li-pa-
²². . . -ba i-na ²³šar-ri bili-[ia ²⁴u Zu-ra-ta
²⁵ji-il-ki mi La-[ap-a-ia ²⁶iš-tu (alu) Ma-gid-da ²⁷u ji-iḫ-bi
a-na ia-a-[ši ²⁸i-na mi libbi ilippi | a-na-ja ²⁹u-ta-aš-ša-ru-uš-šu
³⁰a-na šar-ri u ji-il-ki-šu ³¹Zu-ra-ta u ji-ta-šir-šu ³²iš-tu (alu)
ḫi-na-tu-na ³³a-na biti-šu u Zu-ra-ta ³⁴la-ki-ni kaspi ip-ti-ir-ri-šu
³⁵i-na kât-ti-šu | ba-di-u ³⁶ša-ni-tu mi-na-am-ni-ib-ša-ku mi
³⁷a-na šar-ri bili-ia ³⁸i-nu-ma ŠIK-ia | ji-ki-l-li-mi ³⁹u KAB |
ji-ka-bi-id*†) ⁴⁰aḫi-ia zi-iḫ-ru-tu ⁴¹u Zu-ra-ta ⁴²ji-ta-šir ⁴³La-
ap-a-ja u Zu-ra-ta ⁴⁴ji-ta-šir mi Addu-mi-ḫir ⁴⁵a-na biti-šu-ni
⁴⁶u lu-u ji-di mi ⁴⁷šar-ru bili-ia

¹⁾ ša-l-a-at? oder 𐎧𐎫𐎠𐎵?

¹¹Lapaja ausgeübt hat ¹²Feindseligkeiten gegen mich. ¹³Und wir vermögen nicht aufzubringen ¹⁴..... Gemüse ¹⁵und nicht vermögen wir ¹⁶herauszugehen aus dem Thore (𐤒𐤕) ¹⁷wegen Lapaja's, ¹⁸seit er das weiss(?); ¹⁹und du giebst keine Truppen. ²¹Und siehe, ²²er hat seinen Sinn darauf gerichtet ²³zu erobern ²⁴Makida. ²⁵Darum möge ²⁶retten ²⁷der König seine Stadt, damit nicht ²⁸sie besetzt ²⁹Lapaja. ³⁰Wenn zu Grunde geht ³¹die Stadt, wisse(?), dann werde ich sterben ³²des Todes(?) ³³an Darum möge ³⁴geben der König ³⁵zwei Besatzungen ³⁶um zu vertheidigen seine Stadt, ³⁷damit sie nicht besetzt ³⁸Lapaja. Wenn ³⁹nicht ist Hilfe*) ⁴⁰..... ⁴¹Lapaja ⁴²..... die Stadt Makida ⁴³suchen sie (er?).

196. (L.¹²)

¹Ferner**) überlegte†)(?) ich ²mit meinen Brüdern ³wenn fügen würden ⁴die Götter des Königs, unseres Herrn, ⁵dass wir festnahmen ⁶Lapaja, dann werden wir lebend ⁷ihn bringen zum König, unserem Herrn, ⁸und, wenn herausträte (aus dem Stalle) ⁹meine Stute würde ich stehen ¹⁰hinter ihm ¹¹und ich würde einsteigen ¹²mit Jašdata, ¹³und wenn ich käme (nach Ägypten), ¹⁴dann würde man ihn tödten. ¹⁵Siehe aber, Jašdata ¹⁶ist dein Diener und er ¹⁷zieht mit mir ¹⁸in die Schlacht ¹⁹und schützt††) ²⁰das Leben des Königs, meines Herrn. ²¹Und es möge ²²..... in ²³des Königs, meines Herrn ²⁴Surata aber ²⁵hat mitgenommen Lapaja ²⁶aus Makida ²⁷und zu mir gesagt: ²⁸»Im Schiff ²⁹will ich ihn bringen ³⁰zum König.« Aber es hat ihn genommen ³¹Surata und geschickt ³²aus Hinatuna ³³nach Hause. Und es hat genommen Surata ³⁴Geld als seine Lösung ³⁵von seiner Hand (𐤕𐤕). ³⁶Ferner, was habe ich gethan ³⁷dem König, meinem Herrn, ³⁸dass er mich gering achtet^o) ³⁹und ehrt^{oo}) ⁴⁰meine jüngeren Brüder. ⁴¹Denn (es ist doch) Surata, (der) ⁴²geschickt (freigelassen) hat ⁴³Lapaja, und Surata (ist es, der) ⁴⁴geschickt hat Addu-mihir ⁴⁵in ihre Heimath. ⁴⁶Das wisse ⁴⁷der König, mein Herr.

*) ? s. B. 155, 25. **) Fortsetzung eines Briefes. †) überlege? ††) ? ina[sar]? ^o) ŠIK = anāšū etc. Glosse = 𐤕𐤕. ^{oo}) 𐤒𐤕.

197. (L.⁶⁹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamaš u ili-ia ³ki-bi ma um-ma
Ja-ar¹)-ta ⁴arad ki-it-ti šar-ri ⁵u ip-ri šipi šar-ri ⁶a-na šipi
šar-ri ⁷bili-ia u Šamaš u ili-ia ⁸VII-šu u VII-ta-am am-kuš

⁹li-di mi šar-ru bili-ia ¹⁰i-nu-ma gab-bi mi-im-mi-ni ¹¹ša ji-id-
din šar-ru ¹²bili-ia a-na arad [ki-ti?]. ¹³šu-mi l[a-ku?] ¹⁴amli
(alu) Ta-ah-..... ¹⁵...-na-ak-šu mi ¹⁶alpi-ia u ¹⁷du-ub-bu-
ru-ni ¹⁸u a-nu-um-ma it-ti ¹⁹Bi-ri-di-ja ²⁰i-ba-aš-sa-ku u ²¹li-di
mi šar-ru ²²bili-ia a-na ardi-šu

198. (L.⁶⁷.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²um-ma Šu-wa-ar-da-ta ar[du-ma
³a-na šipi šar-ri bili-ia ⁴ma-aḫ-ti-ti VII u VII mi-la-[na ⁵ma-
aḫ-ti-ti u ka-ba-tu ma u zu-uh-ru ma ⁶[li-]ma-ad šar-ri bili-ia
⁷...-ma la at-?)-ta gab-bi ⁸šabi šar-ri bili-ia i-ba-šu-ti ⁹išti-in
u a-nu-ma ra-?(?))-ma-nu-ia(??) ¹⁰ša amat.al. a-mat(?) pl. šar-ri
bili-ia ¹¹ša-ap-ra-ti-šu-nu a-na šar-ri ¹²a-na šul-ma-ni šar-ri ¹³ša-
ap-ra-ti a-na šar-ri bili-ia ¹⁴... di mi mi(??) ia mi nu mi
¹⁵... ia ma šar-ri ¹⁶..... ra šar-ri bili-ia ¹⁷.....
..... ¹⁸mi-la ¹⁹šar-ri bili-ia ḫa-ti ... ²⁰da-au-
na-ta ²¹šipi ša šar-ri bili-ia ²²VII u VII ma-aḫ-ti-ti ²³(*cer-
stümmelt*). ²⁴šar-ri bili-ia iḫ(?))-bi ... ²⁵⁻³⁶(*verstümmelt*).

199. (L.⁶⁸.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilâ-nu[-ia] u Šamši-ia ³um-ma Šu-wa-
ar-da-ta ardu-ma ⁴VII u VII mi-la ma-aḫ-ta-ti ⁵a-na šipi šar-ri
bili-ia ⁶u ka-ba-tu ma ⁷u zu-?)-ru-ma ⁸li-il-ma-ad šar-ri ⁹bili-ia
a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ¹⁰ju-uš-ši-ra šar-ri ¹¹bili-ia šabi bi-ta-ti
¹²ma-?-da danniš ¹³u ji-ki-im-ni ¹⁴| ja-zi-ni ¹⁵u ji-[il-]ma ad šar-ri
¹⁶bili-ia

¹) ? so hielt ich für möglich. Bezold liest: aš-da, für Ja aš-da-ta
s. die vorigen Texte.

197. (L.⁸⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter
³: Jarta(?), ⁴der treue Diener des Königs. ⁵und der Staub
 der Füße des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, ⁷meines
 Herrn, der Sonne, meiner Götter ⁸sieben und sieben mal
 falle ich.

⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass alles, ¹¹was gegeben
 hat der König, ¹²mein Herr, seinem treuen Diener, ¹³[das haben
 weggenommen?] ¹⁴die Leute von Tah ¹⁵[sie haben
 genommen(?)] ¹⁶meine Rinder und ¹⁷weggetrieben. ¹⁸Und
 siehe, bei ¹⁹Biridija ²⁰bin ich und ²¹es möge sich bekümmern
 der König, ²²mein Herr, um seinen Diener.

198. (L.⁸⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Šuwardata, dein Diener.
³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich, sieben und
 sieben mal ⁵falle ich mit Brust und Rücken. ⁶Es erfahre der
 König, mein Herr, ⁷dass sind ⁸alle Leute des Königs,
 meines Herrn; ich bin ⁹allein. Und siehe ¹⁰.
 des Königs, meines Herrn, ¹¹ich schicke sie dem König ¹²als
 Geschenk für den König ¹³schicke ich sie dem König, meinem
 Herrn. ¹⁴. ¹⁵. ¹⁶. des Königs,
 meines Herrn. ¹⁷. ¹⁸. ¹⁹des Königs,
 meines Herrn, Hand(?) . . . ²⁰mächtige. ²¹Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ²²sieben und sieben mal falle ich. ²³(*verstümmelt*)
²⁴des Königs, meines Herrn, befiehlt . . . ²⁵⁻²⁶(*verstümmelt*).

199. (L.⁸⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine
 Sonne ³: Šuwardata, (dein) Diener. ⁴Sieben und sieben mal
 falle ich ⁵zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶mit Brust
⁷und Rücken. ⁸Es wisse der König, ⁹mein Herr: ich bin
 allein; ¹⁰es schicke der König, ¹¹mein Herr, Truppen ¹²in
 Menge sehr, ¹³er errette mich ¹⁴(*2833*). ¹⁵Das möge wissen
 der König, ¹⁶mein Herr.

200. (L⁶².)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šipi-ka a-na šipi šarri ⁷bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-kuš ⁹[a]-wa-at ša iš-tap-par ¹⁰[šarru] bili-ia Šamaš ¹¹[iš]-tu (AN) sa-mi a-na ia-ši ¹²[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³[a-na šarri] bili-ia ¹⁴[Šamaš] iš-tu ¹⁵(AN) sa-mi

201. (B¹⁰⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilāni-ia u Šamši-ia ³... ša ...-ia ⁴ki-bi ma ⁵um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ka ma ⁶a-na šipi bili-ia VII u VII am-ku-ut ⁷u ka-ba-tu u zu-ru ma ⁸u ji-..... šar-ri ⁹aš-šum ¹⁰.....-ia nakrû ¹¹a-na ia-ši u ju-ši-ra ¹²šar-ri bili-ia šabi bi-ta-ta ¹³u tu-...-id(?) ki-ma ša(?)-ra-pu ¹⁴..... ji-il-ki? ja ¹⁵šarru bili-ia amilûti ri di hu ¹⁶..... m]a-ša ar u ¹⁷..... ¹⁸u ti hi ku ¹⁹ni ¹⁹šar-ri bili-ia ²⁰u ... ma-ia id-di ²¹šar-ri bili-ia u ²²... šarru ji-..... nakrû ²³... ku iz a mi ²⁴ji(?)?-šu ... a-na(?) šarri ²⁵ši(?) ur ²⁶u [ji?]-bu-[šu? ... a-na šarri ²⁷u ju-ši-ra [šar-]ri ²⁸šabi bi-ta-[ti] ²⁹u ja-..... ³⁰u ji-il-[ma-a]d ³¹šar-ri bili-ia

202. (L⁴⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma šar (alu) Ha-su-ri ⁴a-na šipi bili-ia am-ku-ut ⁵a-mur mi a-na-ku na-aš-ra-ti alā-⁶ni šarri bili-ia ⁷a-di ka-ša-di bili-ia ili-ia ⁸u i-nu-ma iš-ti-mi a-wa-ti pl-ka ⁹an-nu-tu u a-zi-ti Šamaš ili-ia ¹⁰u ki ja ša ma || mu¹⁾ ti am ri ... ¹¹u il-la-ti ja-ia-ša-at ša ¹²u ilāni-nu ib-bal šu | li-...²⁾ ¹³ili ia ši u a-nu-ma šu-ši-ra-ti ¹⁴gab-ba a-di ka-ša-di šarru bili-ia ¹⁵a-mur mi i-nu-ma ji-ik-šu-du ¹⁶[a-na ia-ši] mār ši-ip-ri-ka ¹⁷[u ih-di] libbi danniš ¹⁸..... bili(?)-ia ri-iš-ti ¹⁹..... ia ma³⁾ la tu

¹⁾ zwei Trennungskeile und mu. ²⁾ Bezold: ih?; ist ganz weg-
gebrochen. ³⁾ i-nu-ma?

200. (L⁶⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen des Königs, ⁷meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, den geschickt hat, ¹⁰der König, mein Herr, die Sonne, ¹¹vom Himmel an mich, ¹²siehe, ich werde ihn ausführen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom ¹⁵Himmel.

201. (B¹⁹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³den meines ⁴: ⁵Šuwardata, dein Diener. ⁶Zu Füßen meines Herrn, sieben und sieben mal falle ich ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Und es möge der König ⁹zu ¹⁰meine sind feindlich ¹¹gegen mich und es schicke ¹²der König, mein Herr, Truppen ¹³und sie mögen wie ¹⁴..... es nehme ¹⁵der König, mein Herr, Leute ¹⁶..... Wache und ¹⁷..... ¹⁸und sie mögen ... ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und ²¹der König, mein Herr, und ²²... der König möge [wissen?], dass feindlich sind ²³..... ²⁴..... dem König ²⁵..... ²⁶und machen gegen den König. ²⁷Und es schicke der König ²⁸Truppen, ²⁹und er ³⁰Das wisse ³¹der König, mein Herr.

202. (L⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Der König von Hašôr. ⁴Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁵Siehe, ich bewache die Städte ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷bis dass ankommt mein Herr, mein Gott, ⁸Und wenn ich höre deine Worte ⁹diese(?) und Aufgang(?) der Sonne, meines Gottes ¹⁰..... ¹¹..... ¹²unsere(?) Götter ¹³..... und siehe, ich besorge ¹⁴alles, bis kommt der König, mein Herr. ¹⁵Siehe, wenn ankommt ¹⁶bei mir dein Bote, ¹⁷dann freue ich mich sehr. ¹⁸..... ¹⁹.....

²⁰...? ? ? ²¹(alu) Ha-su-[ra ²²u ni-nu ni-
 ²³aš-šum mât ²⁴u gab-ba ²⁵i-nu-ma
 ka(?) ²⁶ša-ni-tu a-mur ²⁷u ki-ia ²⁸ka-du
 šabi

203. (L⁴⁹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Abd-tir-ši ⁴amîl
 (alu) Ha-zu-ra ardu-ka ⁵a-na šîpi (bi) ⁶šarri bili-ia ⁷VII u VII
 ta-am ⁸a-na šîpi (bi) šar-ri bili-ia ⁹am-ku-ut ni ¹⁰a-mur mi
 a-na-ku ard-di ¹¹ša ki-it-ti ¹²šar-ri bili-ia u ¹³a-nu-um-ma mi
¹⁴i-na-ša-ru-um-mi ¹⁵(alu) Ha-zu-ra ¹⁶ka-du alâ-ni-ši ¹⁷a-n]a
 šar-ri bili-ia ¹⁸u li-ih-šu-uš mi ¹⁹]ia-az-ku-ur mi ²⁰šar-ri bili-ia
²¹mi-im-ma ša ²²in-ni-bu-uš mi ²³ili (alu) Ha-zu-ra ²⁴al ki-ia-ka
 u ²⁵ili ardi-ka

204. (L⁴⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN
 sa-mî um-ma Ja-pa-]i ⁴amilu ša (alu) Gaz-ri ⁵ardu-ka ip-ri ša
 šîpi-ka ⁶(amilu) gu-zi sisi-ka ⁷a-na II šîpi šarri bili-ia ⁸ili-ia
 Šamši-ia Šamaš ⁹ša iš-tu (AN) sa-mî VII-šu ¹⁰u VII ta-am
 lu-u am-]ut ma ¹¹ka-bat-tum u ši-ru ma ¹²iš-ti-mi a-wa-ti (pl
¹³(amilu) mâr ši-ip-ri ša šarri ¹⁴bili-ia danniš danniš ¹⁵u li-in-
 li-ik šarru bili-ia ¹⁶Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mî ¹⁷a-na mât-i-šu
 a-nu-ma ¹⁸da-an-nu (amilu) SA.GAS. pl. ¹⁹ili-nu u uš-ši-ra
²⁰ka-at-šu šarru bili-ia ²¹it-ti-ia u lu-u ²²ji-it-ra¹⁾ šarru bili-ia
²³iš-tu ka-at ²⁴(amilu) SA.GAS. pl. la-a ²⁵tu-ga-mi-ru-nu ²⁶(amilu
 SA.GAS.pl.-tum

205. (L⁵⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamas ša ³iš-tu (AN)
 sa-mî-i ⁴um-ma Ja-pa-]i amilu ša ⁵(alu) Ga-az-ri ⁶ardu-ka
 ip-ri ša ⁷II šîpi-ka (amilu) kar-tab-bi ⁸ša sisi-ka ⁹a-na II šîpi
 šarri bili-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu sa-mî-i

¹⁾ für jîtir von itîru, oder pi-it-ra löse?

²⁰..... ²¹Hasôr ²²und wir ²³wegen
des Landes(?) ²⁴und alles ²⁵wenn
²⁶Ferner, siehe ²⁷und so (?) ²⁸samt den
Truppen.

203. (L.⁴⁸)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-tirši ⁴von
Hasôr, dein Diener. ⁵Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn,
⁷sieben und sieben mal ⁸(zu Füßen des Königs, meines
Herrn) ⁹falle ich. ¹⁰Siehe, ich bin ein ¹¹treuer Diener ¹²des
Königs, meines Herrn; und ¹³siehe, ¹⁴ich bewache ¹⁵Hasôr
¹⁶samt seinen Ortschaften ¹⁷für den König, meinen Herrn.
¹⁸Es möge denken ¹⁹(כח) ²⁰der König, mein Herr, ²¹an
alles, was ²²geschieht ²³mit Hazôr, ²⁴deiner getreuen Stadt,
und ²⁵mit deinem Diener.

204. (L.⁴⁹)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Japahi ⁴von Gezer, ⁵dein
Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deiner Pferde.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben ¹⁰und sieben mal falle
ich ¹¹mit Brust und Rücken. ¹²Ich habe vernommen die
Worte ¹³des Boten des Königs, ¹⁴meines Herrn, sehr wohl.
¹⁵Es wolle sorgen der König, mein Herr, ¹⁶die Sonne vom
Himmel ¹⁷für sein Land, denn ¹⁸mächtig sind die Habiri
¹⁹gegen uns, und es strecke aus ²⁰seine Hand der König, mein
Herr, ²¹nach mir und ²²es befreie mich der König, mein
Herr, ²³aus der Hand ²⁴der Habiri, damit ²⁵uns nicht ver-
nichten ²⁶die Habiri.

205. (L.⁵⁰)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴: Japahi ⁵von Gezer, ⁶dein
Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸deiner Rosse.
⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom
Himmel

¹¹VII šu u VII ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³ka-bat-tum-ma u
¹⁴ši-ru ma u mi-ma ¹⁵ša i-ka-ab-bi ¹⁶šarru bili-ia a-na ia-ši
¹⁷iš-ti-mi danniš danniš ¹⁸arad šarri a-na-ku ¹⁹ip-ri ša II
šipi-ka ²⁰li-il-ma-ad šarru ²¹bili-ia i-nu-ma ²²amilu aḫi-ia siḫru¹⁾
²³na-ka-ar iš-tu ²⁴ia-ši u i-ru-ub ²⁵a-na (alu) Mu-...-ḫa-zi
²⁶u na-da-an II ka-[t]-šu ²⁷a-na (amilu) SA.GAS. (ki) ²⁸u a-nu-ma
i-na-an-na ²⁹nakrû ili-ia ³⁰u mi-lik a-na mâti-ka ³¹li-iš-pu-ra
bili-ia ³²a-na (amilu) ra-bi-zi-šu ³³ili ip-[ša] an-nu-u

206. (L⁵¹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Ja-pa-ḫi
ardu-ka ma ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶ili-ia
Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am an-ku-ut ⁸mi-im-ma ša ka-ba
⁹šarru bili-ia a-na ia-ši ¹⁰iš-ti-mi šu danniš ¹¹damḫi-iš ša-ni-tu
u ¹²in-ni-ib-ša-ti ¹³ki-ma ri-ki (AL) zi-ri²⁾ ¹⁴ḫu-bu-ul-li ¹⁵iš-tu
ka-at ¹⁶amilûti (mātu) Su-ti (pl.) ¹⁷u a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁸sa-ri
ša šarri tûb-ta ¹⁹u it-ta-ša-at ²⁰a-na ia-ši u pa-ši-iḫ ²¹lib-bi-ia
danniš

207. (L⁵².)

¹A-na] šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [(AN)
sa-]mi ³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu)
kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia an-ku-ut
⁷VII-šu u VII ta-na ⁸lu-u iš-tu-ḫu-ḫi-in ⁹ši-ru ma u ka-ba-tu ma

¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹¹šarri bili-ia u al šarri bili-ia ¹²ša
it-ti-ia mi-ia-mi ¹³(amilu) ur-gu u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁴a-wa-ti šarri
Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

¹⁵a-nu-ma šu-ši-ir-ti gab-bi pl. ¹⁶[akali] šikari alpi imiri
¹⁷[dišbi] šamni³⁾ gab-bi mi-im-ma

¹⁾ tur.tur. soll wohl hebr. 773 ausdrücken. ²⁾ AL = ši-i-ru K 40, III 26. Brünnow 5749. ³⁾ ? IN statt NI? s. 209, 13. Doch kann IN = ūnu »Stroh« richtig sein.

¹¹ sieben und sieben mal ¹² werfe ich mich ¹³ mit Brust und ¹⁴ Rücken. Und alles, ¹⁵ was befiehlt ¹⁶ der König, mein Herr, mir, ¹⁷ habe ich vernommen sehr wohl; ¹⁸ ein Diener des Königs bin ich, ¹⁹ der Staub deiner Füße. ²⁰ Es wisse der König, ²¹ mein Herr, dass ²² mein jüngster Bruder ²³ sich empört hat gegen ²⁴ mich und besetzt hat ²⁵ die Stadt Mu-...-hazi ²⁶ und sich verbündet hat ²⁷ mit den Habiri, ²⁸ und sie daher jetzt ²⁹ gegen mich Feindseligkeiten unternehmen. ³⁰ Sorge daher für dein Land. ³¹ Es möge mein Herr schreiben ³² seinem Beamten ³³ betreffs dieses Geschehnisses.

206. (L.⁵¹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, ² meine Sonne ³: Japahi, dein Diener, ⁴ der Staub deiner Füße. ⁵ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶ meiner Götter, meiner Sonne, sieben und ⁷ sieben mal falle ich. ⁸ Alles, was befohlen hat ⁹ der König, mein Herr, mir, ¹⁰ habe ich vernommen, wohl ¹¹ und lauter. Ferner, so ¹² bin ich geworden ¹³ wie das Kraut des ¹⁴ ¹⁵ durch ¹⁶ die Suti-leute. ¹⁷ Wenn ich aber vernehme ¹⁸ einen Hauch des Königs, einen guten, ¹⁹ dass er ausgeht ²⁰ zu mir, dann ist beruhigt ²¹ mein Herz gar sehr.

207. (L.⁵².)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, ² meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Jitia, dein Diener, ⁴ der Staub deiner Füße, ⁵ der deiner Rosse. ⁶ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich, ⁷ sieben und sieben mal ⁸ werfe ich mich nieder ⁹ auf Rücken und Brust.

¹⁰ Siehe, ich bewache den Ort ¹¹ des Königs, meines Herrn, und die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹² welche mir anvertraut ist. Wer wäre ¹³ ein und hörte nicht ¹⁴ auf die Worte des Königs, der Sonne vom Himmel?

¹⁵ Siehe, ich habe gestellt alle ¹⁶ die Lebensmittel, Trank, Rinder, Schafe ¹⁷ Honig, Öl*), alles miteinander,

*) resp.: Stroh; s. Anm. 3.

¹⁸ša 𐤕𐤁𐤁𐤀 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ¹⁹a-nu-ma 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀

²⁰u a-nu-ma 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ²¹bilat Šamši ki-ma 𐤕𐤁𐤁𐤀 ²²𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀
bīli-ia Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

208. (L¹³.)

¹A-na 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN
sa-mi um-ma Ji-it-ia ⁴ardu-ka ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu
kar-tab-bi ša sisi-ka ⁶a-na II šipi 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 lu-u ⁷iš-ta-ḥa-ḥi-in
sibi-it-šu ⁸u VII ta-na 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ma ⁹u ka-ba-tu ma a-nu-ma
¹⁰i-na-ša-ru a-šar 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ¹¹u al 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ki-ma 𐤕𐤁𐤁𐤀 ¹²𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀
bīli-ia Šamaš ša iš-tu ¹³(AN) sa-mi i-nu-ma 𐤕𐤁𐤁𐤀 ¹⁴𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀
a-na abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁵al-lu-u uš-ši-ir-ti a-na 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ¹⁶L(?)
abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁷ša-ni-tu mi-ia-mi ¹⁸(amilu) ur-gu u la-a
¹⁹ji-iš-ti-mu a-wa-tu ²⁰𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 Šamaš ša ²¹iš-tu (AN) sa-mi
²²mār Šamaš ša ti-ra-am¹⁾ ²³Šamaš

209. (L¹⁴.)

¹A-na 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ²Šamši-ia ili-ia Šamaš ³ša iš-tu (AN
sa-mi ⁴um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁵ip-ri ša II šipi-ka ⁶(amilu
kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁷a-na II šipi 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ⁸lu-u iš-ta-ḥa-
ḥi-in VII-šu u VII ta-na ⁹𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ma u ka-ba-tu ma ¹⁰a-nu-ma
i-na-ša-ru a-wa-tu ¹¹𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 mār Šamaš u ¹²a-nu-ma 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀
ir-ti akalī ¹³šikari šamni šī'ī alpi ¹⁴imīri a-na pa-ni ṣabi 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀
bīli-ia ¹⁵[t]i(?)-it-ti gab-ba a-na ṣabi 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ¹⁶mi-ia-mi
(amilu) ur-gu ¹⁷u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁸a-wa-ti 𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀 ¹⁹mār
Šamaš

210. (B¹¹⁴.)

¹A-na [𐤱𐤲𐤵𐤋𐤁𐤀] ili-ia ²Šamši-[ia] Šamaš ša

¹⁾ rāmū impf. fem. (𐤲𐤴𐤴𐤀)

¹⁸was befohlen hat der König, mein Herr, ¹⁹siehe, ich habe (es) gestellt.

²⁰Und siehe, ich liefere ²¹den Tribut der Sonne, wie befohlen hat ²²der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel.

208. (L⁵³.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Jitia, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵der deiner Rosse. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷werfe ich mich sieben ⁸und sieben mal mit Rücken ⁹und Brust. Siehe, ¹⁰ich bewache den Ort des Königs, meines Herrn, ¹¹und die Stadt des Königs, wie befohlen hat ¹²der König, mein Herr, die Sonne vom ¹³Himmel. Da mir auferlegt hat ¹⁴der König, mein Herr ... lupakku-Steine(?), ¹⁵siehe, so schicke ich dem König, meinem Herrn, ¹⁶50(?) ... lupakku-Steine(?) ¹⁷Ferner: wer wäre ¹⁸ein und hörte ¹⁹nicht auf den Befehl ²⁰des Königs, meines Herrn, der Sonne ²¹vom Himmel, ²²des Sohnes der Sonne, welchen liebt ²³die Sonne.

209. (L⁵⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, die Sonne ³vom Himmel, ⁴: Jitia, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße, ⁶der deiner Rosse. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸werfe ich mich sieben und sieben mal ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich beachte das Wort ¹¹des Königs, meines Herrn, des Sohnes der Sonne, und ¹²siehe, ich habe gestellt Speise, ¹³Trank, Öl, Getreide, Rinder, ¹⁴Schafe zur Verfügung der Truppen des Königs, meines Herrn, ¹⁵als Verpflegung(?) aller Art für die Truppen des Königs, meines Herrn. ¹⁶Wer wäre ein ¹⁷und hörte nicht ¹⁸auf die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁹des Sohnes der Sonne.

210. (B¹¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne

³iš-tu [AN] sa-mí ⁴um-[ma Ji-it-]ia amilu ⁵ša (a[lu] As-ka-lu-u-a
⁶ardu-ka [ip-ri] ša ⁷(širu) [šipi-k]a ⁸[amilu kar-tab-bi] ša sisi-ka
⁹a-na šipi šarri bili-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí ¹¹VII-šu u
 VII ta-am ¹²[lu-]u iš-ta-ḫa-ḫi-in ^{12a}(širu) ka-bat-tum-ma ¹³u (širu
 ši-ru ma ¹⁴a-nu-ma a-na-ša-ru mí ¹⁵[aš-]ri šarri ša it-ti-ia ¹⁶ma-
 an-nu (amilu) kal-[bu] ¹⁷ša la-a ji-iš-mu ¹⁸a-na (amilu) rabiš
 šarri ¹⁹a-nu-ma iš-ti-ma-aš-šu ²⁰danniš danniš ²¹a-na (amilu)
 rabiši ša šarri ²²bí-ili-ia mār Šamaš ²³ša iš-tu (AN) sa-mí-i

211. (B¹¹².)

¹A-na šarri bili-ia ²iláni-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mí um-ma ⁵Ji-it-ia amilu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na
⁷ardu-ka ip-ra ša ⁸II šipi-ka (amilu) [kar-tab-bi] ⁹ša sisi-ka
¹⁰a-na II šipi šarri bili-ia ¹¹Šamaš ša iš-tu ¹²(AN) sa-mí-i
 VII-šu ¹³u VII-ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁵amilu rabišu | ra-bi-š
¹⁶ša šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-am ¹⁸šarru bili-ia Šamaš ¹⁹iš-tu
 (AN) sa-mí ²⁰a-na ia-ši ²¹iš-ti-mí ²²[a-]wa-ti-(pl) šu ²³danniš
 danniš

²⁴u a-nu-ma a-na-ša-ru ²⁵[aš-]ri šarri ša ²⁶[it-]ti-ia

212. (B¹²¹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu ⁴(AN)
 sa-mí-i um-ma ⁵Ji-it-ia amilu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na ⁷ardu-ka
 ip-ri ša ⁸(širu) šipi-ka (amilu) ⁹kar-tab-bi ša sisi-ka ¹⁰a-na
 (širu) šipi šarri ¹¹bí-ili-ia VII-šu u ¹²VII-ta-am lu-u ¹³iš-ta-
 ḫa-ḫi-in ¹⁴ka-bat-tum-ma u ¹⁵ši-ru ma ¹⁶a-nu-ma a-na-ša-ru
¹⁷a-šar šarri ša it-ti-ia

¹⁸u mi-im-ma ša ša-par ¹⁹šarru bili-ia a-na ia-ši ²⁰iš-ti-mu-
 uš-šu ²¹danniš danniš ²²mi-ia-mi (amilu) kal-bu ²³u la-a ji-iš-mu
²⁴a-na a-wa-ti šarri bili-šu ²⁵mār Šamši

213. (B¹²².)

¹A-na šarri bili-ia iláni-ia Šamši-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-[mi-í]

³ vom Himmel ⁴: Jitia, der Fürst ⁵ von Askalon, ⁶ dein Diener, ⁷ der Staub ⁸ deiner Füße ⁹ der Knecht deines Pferdes. ¹⁰ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹ der Sonne vom Himmel ¹² sieben und sieben mal ¹³ werfe ich mich ¹⁴ mit Brust ¹⁵ und Rücken. ¹⁶ Siehe, ich bewache ¹⁷ den Ort des Königs, der mir anvertraut ist. ¹⁸ Wer wäre ein Diener ¹⁹ und hörte nicht ²⁰ auf den Beamten des Königs. ²¹ Siehe, ich höre auf ihn ²² sehr wohl, ²³ auf den Beamten des Königs, ²⁴ meines Herrn, des Sohnes der Sonne ²⁵ vom Himmel.

211. (B¹¹⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³ die Sonne vom ⁴ Himmel: ⁵ Jitia, der Fürst ⁶ von Askalon, ⁷ dein Diener, der Staub ⁸ deiner Füße, der Knecht ⁹ deiner Pferde. ¹⁰ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹ der Sonne vom ¹² Himmel sieben mal ¹³ und sieben mal ¹⁴ werfe ich mich. ¹⁵ Der Beamte ¹⁶ des Königs, meines Herrn, ¹⁷ welchen geschickt hat ¹⁸ der König, mein Herr, die Sonne ¹⁹ vom Himmel ²⁰ an mich: ²¹ ich habe gehört ²² seine Worte ²³ sehr wohl.

²⁴ Siehe, ich bewache ²⁵ den Ort des Königs, ²⁶ der mir anvertraut ist.

212. (B¹²¹.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³ die Sonne vom ⁴ Himmel: ⁵ Jitia, der Fürst ⁶ von Askalon, ⁷ dein Diener, der Staub ⁸ deiner Füße, der ⁹ Knecht deiner Pferde. ¹⁰ Zu Füßen des Königs, ¹¹ meines Herrn, ¹² sieben und ¹³ sieben mal ¹⁴ werfe ich mich ¹⁵ mit Brust und ¹⁶ Rücken. ¹⁷ Siehe, ich bewache ¹⁸ den Ort des Königs, der mir anvertraut ist.

¹⁹ Und alles, was schreibt ²⁰ der König, mein Herr, an mich, ²¹ das vernehme ich ²² sehr wohl. ²³ Denn ein Diener, ²⁴ der sollte nicht hören ²⁵ auf die Worte des Königs, seines Herrn, ²⁶ des Sohnes der Sonne?

213. (B¹²².)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, ² die Sonne vom Himmel



³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ip-ri ⁴ša II šīpi-ka (amīlu) kar-du-bi
⁵ša II sisi-ka a-na II šīpi šarri ⁶bīli-ia VII-šu u VII ta-na ⁷lu-u
 iš-ta-ḫa-ḫi-in ṣ[i-ru m]a ⁸u ka-ba-tu ma

⁹a-nu-ma i-na-ša-ru [a-na bīli?]-ia ¹⁰ilā-nu ša šarri bīli-ia [ilāni-ia
 Šamši-]ia ¹¹ali-šu u šanitu-šu ša -nu-tu ma ¹²li-
 su-ru gab-bi māti-šu

¹³iš-ti-mi a-wa-tu ša šarri bīli-ia ¹⁴a-na (amīlu) rabiši-šu i-nu-ma
 la-a ¹⁵ji-la-u na-ša-ar māt šarri bīli-ia ¹⁶u a-nu-ma ša-ka-an
 šarru bīli-ia ¹⁷Ri-a-na-pa (amīlu) rabišu ša šarri bīli-ia ¹⁸ša
 dam-ga a-na pa-ni šarri bīli-ia ¹⁹i-ba-lu a-na kaḫḫadi-...

²⁰mi-im-ma ša it-ta-[zi] ²¹iš-tu bi-i šarri bīli-ia ²²a-nu-ma
 i-na-ša-ru ūma ²³u mu-ša

214. (L⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 Ja-bi-ti-ri ardu-ka ⁵ip-ri ša šīpi-ka ⁶a-na šīpi šarri bīli-ia ⁷ili-ia
 Šamši-ia VII-šu ⁸u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁹ša-ni-tu a-mur a-na-ku
 ard-di ¹⁰ša ki-it-ti šarri bīli-ia ¹¹da-ag-la-ti ki-ia-am ¹²u da-ag-
 la-ti ¹³ki-ia-am u la-a ¹⁴na-mi-ir u da-ag-la-ti ¹⁵a-na mu-uh-ḫi
 šarri bīli-ia ¹⁶u na-mi-ir u ¹⁷ti-na-mu-šu libittu ¹⁸la-bi-tu iš-tu
¹⁹šu-pal tap-pa-ti-ši ²⁰u a-na-ku la-a i-na-mu-šu ²¹iš-tu šu-pal
 šīpi ²²šar-ri bi-li-ia u ²³ji-ša-al šarru bi-li ²⁴Ja-an-ḫa-ma (amīlu)
 rabiši-šu ²⁵i-nu-ma ṣiḫru a-na-ku u ²⁶šu-ri-ba-ni a-na (mātu)
 Mi-iṣ-ri ²⁷a ur-ra-ad-ti šarra ²⁸bi-li-ia u iz-zi-iz-ti ²⁹i-na abulli¹⁾
 šarri bi-li-ia ³⁰u ji-ša-al šarru bīli-ia ³¹(amīlu) rabiši-šu i-nu-ma
 a-na-ku a-na-ša-ru ³²abullu (maḥāzu) Az-za-ti u abullu ³³(maḥāzu)
 Ja-pu u a-na-ku it-ti

¹⁾ gemeint ist bābu.

³: Jitia, dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Knecht ⁵deiner Pferde. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich mit Rücken ⁸und Brust.

⁹Siehe, ich bewache für meinen Herrn(?) ¹⁰die Götter des Königs, meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ¹¹seine Stadt und ferner ¹²will ich vertheidigen sein ganzes Land.

¹³Ich habe vernommen die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁴über seinen Beamten, dass er nicht ¹⁵vermag zu vertheidigen das Land des Königs, meines Herrn. ¹⁶Und siehe, es möge(?) einsetzen der König, mein Herr, ¹⁷Rianapa als Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸welcher (was?) treu (gut?) ist dem König, meinem Herrn, ¹⁹werde ich bringen auf [sein] Haupt

²⁰Alles, was hervorgeht ²¹aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²²siehe, das bewahre ich Tag ²³und Nacht.

214. (L⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Jabitiri, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, sieben ⁸und sieben mal falle ich. ⁹Ferner siehe, ich bin ein ¹⁰treuer Diener des Königs, meines Herrn. ¹¹Ich blicke hierhin ¹²und blicke ¹³dorthin, aber nicht ¹⁴wird es hell; und ich blicke ¹⁵auf den König, meinen Herrn, ¹⁶und es wird hell. Und ¹⁷es mag wohl weichen ein Backstein ¹⁸weg ¹⁹unter seinem Aufsatz*) ²⁰aber ich werde nicht weichen ²¹unter den Füßen ²²des Königs, meines Herrn. ²³Es wolle fragen der König, mein Herr, ²⁴Janhama, seinen Beamten. ²⁵Als ich klein war, da ²⁶hat (der) mich nach Ägypten gebracht ²⁷und ich habe gedient dem König, ²⁸meinem Herrn, und gestanden**) ²⁹am Thore des Königs, meines Herrn. ³⁰Es wolle fragen der König, mein Herr, ³¹seinen Beamten, ob ich bewache ³²das Thor von Gaza und das Thor ³³von Joppe. Auch bin ich mit den

*) hebr. ספסל, pl. ספסלות 1 Kön. 7, 9 zu vergl.: der Maueraufsatz, Zinne? **) izziz-ti Mischform statt nazaz-ti.

³⁴šabi bi-ta-at šarri bi-li-ia ³⁵a-šar ti-la-ku a-na-ku it-[ti-šu-nu
³⁶u a-nu-ma u i-na-an-na ³⁷it-ti-šu-nu a-na-ku ³⁸(išu) ni-ri | hu-
 ul-lu šarri bili-ia a-na ³⁹(širu) kišadi-ia u ub-ba-lu-šu

215. (B ¹²⁹.)

¹A-na šarri rabi bi-li-ia . . . ²Da-ga-an-ta-ka-la ³ardu-ka iḫ-bi
⁴VII-šu u VII-šu ma ⁵a-na II šipu šarri rabi bi-li-ia ⁶im-ku-ut
⁷u i-na-na a-na šarri rabi ⁸bi-li-ia ⁹Da-ga-an-ta-ka-la ¹⁰ardu-ka
 a-[na-ku] a-wa-ti ¹¹šarri rabi bi-li-ia ¹²iš-mi da-ni-iš ¹³Da-ga-
 an-ta-ka-la ¹⁴[iḫ]-bi ki-ma a-bi-ia ¹⁵[u a-b]i a-bi-ia ma ¹⁶[ji-]
 bu-šu a-na šarri rabi ¹⁷a-na-ku a-na šarri rabi ¹⁸bi-li-ia
 i-bu-uš ¹⁹u šarru rabû bi-li-ia ²⁰iḫ-bi a-na ia-ši ²¹ši-mi ma
 a-na (amilu ḥazanu?) ḥa-za-ni-ka ²²a-na-ku iš-mi ma da-ni-iš
²³u šum-ma la-a ²⁴iš-mi a-na (amilu) ḥa-za-ni ²⁵u šu-ut i-ti ma

216. (L ¹⁴.)

¹A-na šarri rabi bi-li-ia ²Šamaš a-na ša-mi ³Da-ga-an-ta-
 k[al-a] ⁴ardu-ka iḫ-bi ⁵VII-šu u VII-šu ma ⁶a-na II šipu šarri
 rabi ⁷bi-li-ia im-ku-ut ⁸ši-zi-ba-an-ni ⁹iš-tu nakiri da-na(?)-[at?
¹⁰iš-tu (ŠU) ḫa-ti ¹¹(amilûti) SA.GA.AS. ¹²(amilûti) ḥa-ba-ti
¹³u (amilûti) šu-ti-i ¹⁴u ši-zi-ba-an-ni ¹⁵šarru rabû bi-li-ia
¹⁶u a-mu-ur mi ¹⁷?-ra ¹⁸u at-[ta šarru rabû?] ¹⁹bi-
 li-ia ²⁰u ši-zi-ba-an-ni ²¹u i-na-z[u-ru?] ²²a-na šarri rabi bi-li-ia

217. (B ¹²³.)

¹A-na šarri bili-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mi-i ⁵um-ma Zi-im-ri-di ⁶amilu ša (mahâzu) la-ki-ša
⁷ardu-ka ip-ri ⁸ša šipi-ka ⁹a-na šipi šarri bili-ia ¹⁰Šamaš i[š-tu]
 (AN) sa-mi-i ¹¹VII-šu [u VII-]ta-am

³⁴ Truppen des Königs, meines Herrn. ³⁵ Wohin sie auch ziehen, bin ich mit ihnen, ³⁶ und darum bin ich auch jetzt ³⁷ mit ihnen. ³⁸ Das Joch (⁷²) des Königs, meines Herrn, ist auf ³⁹ meinem Nacken und ich trage es.

215. (B¹²⁹.)

¹ An den grossen König, meinen Herrn ² Dagan-takala, ³ dein Diener, spricht: ⁴ Sieben und sieben mal ⁵ zu den Füßen des grossen Königs, meines Herrn, ⁶ falle ich. ⁷ Und jetzt an den grossen König, ⁸ meinen Herrn, ⁹ Dagan-takala: ¹⁰ Dein Diener bin ich und auf die Worte ¹¹ des grossen Königs, meines Herrn, ¹² höre ich sehr wohl. ¹³ Dagan-takala ¹⁴ spricht: Wie mein Vater ¹⁵ und mein Grossvater ¹⁶ gehandelt haben gegen den grossen König, ¹⁷ so werde ich gegen den grossen König, ¹⁸ meinen Herrn, handeln. ¹⁹ Und (wenn) der grosse König, mein Herr, ²⁰ spricht zu mir: ²¹ Höre auf deinen Fürsten: ²² ich höre auf ihn gar wohl, ²³ und wenn ich nicht ²⁴ auf den Fürsten hörte, ²⁵ so würde der (schon selbst) danach sehen*).

216. (L⁷⁴.)

¹ An den grossen König, meinen Herrn, ² die Sonne am Himmel. ³ Dagan-takala, ⁴ dein Diener, spricht: ⁵ sieben und sieben mal ⁶ zu Füßen des grossen Königs, ⁷ meines Herrn, falle ich (er). ⁸ Rette mich ⁹ vor den mächtigen(?) Feinden; ¹⁰ aus der Hand ¹¹ der Habiri, ¹² der Räuber, ¹³ und der Suti, ¹⁴ rette mich ¹⁵ der grosse König, mein Herr. ¹⁶ Und siehe, ¹⁷ ¹⁸ denn du bist der grosse König, ¹⁹ mein Herr, ²⁰ darum rette mich. ²¹ Und ich will Wache halten ²² für den grossen König, meinen Herrn.

217. (B¹²³.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³ die Sonne vom ⁴ Himmel ⁵: Zimridi, ⁶ der Fürst von Lakiš, ⁷ dein Diener, der Staub ⁸ deiner Füsse. ⁹ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰ der Sonne vom Himmel ¹¹ sieben und sieben mal

*) mich zur Verantwortung ziehen.

¹²iš-ti-ḥa-ḥi-in ¹³(amīlu) mār šī-ip-ri ¹⁴ša šarri bili-ia ¹⁵ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁶iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)-šu ¹⁷danniš danniš ¹⁸u a-nu-ma ¹⁹u-ši-ši-ru mi ²⁰ki-ma ša ḫa-bi-šu

218. (B¹²⁴)

¹A-na šarri bili-ia ili-[ia] ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN) sa-mi-i ⁴um-ma Ja-ab-ni-ilu ⁵amīlu ša (mahāzu) La-ki-ša ⁶ardu-ka ip-ri ša ⁷(šīru) šīpi-ka ⁸(amīlu) kar-tab-bi ša ⁹sisi-ka ¹⁰a-na (šīru) šīpi šarri bili-ia ¹¹ili-ia Šamši-ia ¹²Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹³VII-šu u VII ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ḥa-ḥi-[in] ¹⁵(šīru) ka-bat-tum ma ¹⁶[u] (šīru) ši-ru ma ¹⁷... (amīlu) [ra-]bi-iš ¹⁸[ša] šarri bili-ia ¹⁹[ša] iš-pu-ra-am ²⁰šarri bili-ia [a-na ia-ši] ²¹a-nu-ma iš-ti-mi ²²gab-bi a-wa-ti ²³ša ji-iḫ-bi ²⁴Ma-ia (amīlu) rabiš ša[rri] ²⁵a-na ia-ši a-nu-ma ²⁶i-bu-šu gab-ba

219. (Tel-Hesý.)

¹[A-na amīlu] rab ša(?) ša[bi? ki-bi ma ²um-ma] A(?)-bi¹) ³a-na šīpi-ka am-ku-ut ⁴lu-u ti-i-di i-nu-ma ⁵tu ra tu ma Šipti(?)-Addi ⁶u Zi-im-ri-da ⁷pu-ḥi-ri alu u ⁸iḫ-ta-bi mi ⁹Šipti(?)-Addi a-na Zi-im-ri-da ¹⁰A(?)-bi-iš(?)-ia-ra-mi ¹¹ša-par mi a-na ia-a-ši ¹²a-na mi-ni ¹³... ? ? u III gir(?) ab ¹⁴u III nam a ru ta ¹⁵šum-ma mi a-na-ku ¹⁶uṣ-zu-na ili mātī ¹⁷ša šarri u a-na ia-ši ¹⁸in-ni-ib-ša-ta ¹⁹u a-di u-ti-ru... ²⁰šu-ut mu-ul(?)-ka ²¹ša u-ra-ad-du-ka ²²ka(?) a bu u uš-ši-ir-šu ²³a-na pa-ni-ia u ²⁴..... ra-bi (ilu) šam(?)-ši u(?) ²⁵... ji-bal-šu ²⁶a-wa-ti an-ni-ti

220. (B¹³⁴)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ša-mu-Addu amil-lim ⁴(alu) Ša-am-ḥu-na ⁵a-na šīpu šar-ri [bīli-]ia ⁶VII u VII mi-ni ⁷am-ḫut gab-bi ⁸a-wa-ti šar-ri ⁹iš-ti-mu u ¹⁰rabišu ji-di-nu ¹¹šar-ri [bīli-]ia ¹²u iš-ti-mu ¹³gab-bi a-wa-ti-šu

¹) s. Z. 10.

¹²werfe ich mich. ¹³Der Bote ¹⁴des Königs, meines Herrn, ¹⁵welchen er mir geschickt hat, ¹⁶ich habe seine Worte vernommen ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ¹⁹ich werde besorgen ²⁰wie sein Befehl ist.

218. (B¹²¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴Jabni-ilu, ⁵der Fürst von Lakiš, ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße ⁸der Knecht(?) ⁹deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹meines Gottes, meiner Sonne, ¹²der Sonne, vom Himmel ¹³sieben und sieben mal ¹⁴werfe ich mich ¹⁵mit Brust ¹⁶und Rücken. ¹⁷[Was anbetrifft?] den Beamten ¹⁸des Königs, meines Herrn, ¹⁹[den] geschickt hat ²⁰der König, mein Herr, an mich: ²¹Siehe, ich habe vernommen ²²alle Worte, ²³die gesprochen hat ²⁴Maia, der Beamte des Königs, ²⁵zu mir; siehe, ²⁶ich werde alles ausführen.

219. (Tel-Hesy.)

¹An den General(?) ²: Abi ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Wisse, dass ⁵übereingekommen(?) sind Šipti-Addi ⁶und Zimrida ⁷aufzubieten die Stadt; und ⁸es hat gesprochen ⁹Šipti-Addi zu Zimrida: ¹⁰Abišiarami*) ¹¹hat an mich geschrieben: ¹²Warum ¹³..... und drei ¹⁴und drei ¹⁵Wenn ich ¹⁶ausziehe gegen das Land ¹⁷des Königs und mir ¹⁸anheimfällt ... ¹⁹Und schliesslich(?) macht ²⁰jener dein ²¹der dir dient**) ²²..... und schicke ihn ²³vor mich und ²⁴..... ²⁵... bringt ihm ²⁶diese Nachricht.

220. (B¹³¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Šamu-Addu, der Fürst ⁴von Šamlūna. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal ⁷falle ich. Alle ⁸Worte des Königs ⁹habe ich vernommen und ¹⁰der Beamte, den eingesetzt hat ¹¹der König, mein Herr: ¹²ich höre auf ¹³alle seine Worte.

*) ? der Schreiber des Briefes Z. 2? **) der ich dir diene?

221. (L⁶⁶.)

¹A-na šarri [bili-ia ili-ia Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma Šum-ad-..... arad] šarri bili-ia ⁴a-na šipi šarri bili-ia ⁵am-ku-ut mí ⁶VII-šu u VII-ta-am ⁷i-nu-ma ša-par mí ⁸šarru bili-ia a-na ši'i ... ir ⁹| mu-ḥu-ṣu ¹⁰ia-aš-al mí ¹¹šárru bili-ia ¹²(amili) rabiši-šu ¹³šum-ma ¹⁴tu-ub-ba-lu-na ¹⁵(amili) a-bu-tu-nu ¹⁶aš-šum úmí ¹⁷Ku-zu-na ¹⁸(amilu) a-bi-nu

222. (B²⁰⁴.)

¹A-na šarri Šam-ši-[ia ²um-ma Ša-ba-?
... ³a-na (širu) šipi ⁴lu-u ? a-na ⁵?
..... ⁶a-na (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ⁸ikall ? ? ⁴li-din-an-ni
..... ⁵u (amilu) mār [ší-]ip-ri ⁶id-na-an-ni
⁷an-na-ka amilu ⁸ia-nu a-[nu-]ma ⁹ib(?) ? ...
... ¹⁰u a-nu-ma ¹¹u I C ¹²a-na šul-
ma-[ni]

223. (B¹⁸².)

¹A-]na Šu-mu(?)-ḥa... ²um-ma Ja-ab-? ³[a-]na šipi-
ka am-ḫut ⁴... ti-di-i¹⁾ ma ⁵la-mi-in šum-ka ⁶a-na pa-ni šarri
u ⁷la-a ti-ta-ša-am ⁸iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ⁹... tu-ḥal-li-iḫ ¹⁰...
..... ḥal-li-iḫ? (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁸.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
sa-mi-i um-ma ⁴Šu-ba-an-di ardu-ka ⁵ip-ri ša II (širu) šipi-ka
⁶(amilu) ku-zi ša sisi-ka ⁷a-na II (širu) šipi šarri ⁸bili-ia
Šamaš ša iš-tu ⁹(AN) sa-mi-i VII-šu ¹⁰u VII ta-am iš-ti-ḥa-
hi-in ¹¹(širu) ka-bat-tu ma ¹²u (širu) ši-ru ma ¹³iš-ti-mi
a-wa-ti (pl.) ¹⁴gab-bi ša šar-ri ¹⁵[bili-]ia Šamaš iš-tu

¹⁾ oder [i-]ti ki-i-ma?

221. (L⁶⁶)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne ²: ³Šumad ist der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵falle ich ⁶sieben und sieben mal. ⁷Wenn schreibt ⁸der König, mein Herr, nach Getreide ⁹..... ¹⁰Es wolle fragen ¹¹der König, mein Herr, ¹²seine Beamten, ¹³ob ¹⁴geliefert haben ¹⁵unsere Väter. ¹⁶Denn die Zeiten ¹⁷Kuzuna's, ¹⁸unseres Vaters*).

222. (B²⁰⁴)

¹An den König, meine Sonne ²: Šaba-.....
³Zu den Füßen ⁴wahrlich zu ⁵...
 ⁶zu (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ³königliche Hof
⁴gebe mir ⁵und der Bote ⁶gibt mir
 ⁷überhaupt ein (Mann) ⁸nicht ist. Siehe
 ⁹..... ¹⁰Und siehe, [ich habe geschickt
 (Gegenstände) ¹¹und 100 ¹²als Geschenk [für den
 König, meinen Herrn].

223. (B¹⁸³)

¹An Šumha ²: Jab ³Zu deinen Füßen
 falle ich. ⁴Du weißt, ⁵dass übel angesehen ist dein Name
⁶vor dem König und ⁷nicht würdest du zurückkehren ⁸aus
 Ägypten ⁹... du würdest verloren sein ¹⁰..... verloren
 sein(?) (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁸)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
 Sonne, die Sonne vom ³Himmel: ⁴Šubandi, dein Diener,
⁵der Staub deiner Füße, ⁶dein Pferde knecht. ⁷Zu Füßen des
 Königs, ⁸meines Herrn, der Sonne vom ⁹Himmel, sieben mal
¹⁰und sieben mal werfe ich mich ¹¹mit Brust ¹²und Rücken.
¹³Ich höre alle die Befehle ¹⁴des Königs, ¹⁵meines Herrn, der
 Sonne am

*) unvollständig? oder mit dem vorhergehenden zu verbinden und zu fassen: Zur Zeit K.'s, unseres Vaters?

¹⁶(AN)] sa-mi-[i] u a-nu-ma ¹⁷i]-na-ša-ru a-šar ¹⁸šar]-ri ša it-ti-ia
¹⁹[u ?] iš-ti-mi ²⁰[š]a ub-ba-aš-ši ²¹danniš danniš

225. (L³⁹.)

¹A-na šarri [bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN
 sa-mi-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša (širu) šipi-ka
⁷(amilu) gu-zi ša [sisi]-ka ⁸a-na (širu) šipi šarri ⁹bili-ia Šamaš
 [ša iš-tu ¹⁰(AN) sa-mi-i [VII-šu ¹¹u VII ta-am ¹²iš-ta-ḫa-ḫi-in
¹³(širu) [ka]-bat-tum ma ¹⁴u (širu) ši-ru ma ¹⁵iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)
¹⁶ša dup-[pi] šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁸u a-nu-ma
¹⁹i-na-ša-ru mi ²⁰a-šar šar-ri ²¹bili-ia ša it-ti-ia ²²u šar-ru
 i-di ma ²³a-na mātāti-šu

226. (L⁴².)

¹[A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu (AN
 sa-mi-i ³um]-ma Šu-ba-an-[di ardu-ka ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu)
 gu-zi ša sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia ⁷Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-mi-i ⁸VII-šu u VII ta-am ⁹lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁰(širu) ka-
 bat-tum-ma ¹¹u (širu) zu-ru ma [u] ¹²i-nu-ma ša-par šarru
 bili-ia ¹³...-ka ¹⁴šarru bi-ili
¹⁵..... ¹⁶ša nu-kur ¹⁷arad šarri
 ša ji-iḫ-bi ¹⁸šarru bi-ili-ia a-na ¹⁹a-nu-ma i-DAN-?
²⁰a-na na-ša-ar ²¹māt šarri i-nu-ma ²²mur-ša-ku danniš ... ²³al-
 lu-u uš-ši-ir-ti ²⁴arad šarri ša it-ti-ia ²⁵a-na šu-ta-ši-ri ²⁶u a-na
 da-ga-al ²⁷a-na šarri Šamaš iš-[tu (AN) sa-mi-i ²⁸al-lu-u ti-di
 bi-ili-ia ²⁹a-nu-ma ša-ar ... ³⁰alāni-ka u ³¹..... ina
 ka-ša-di-ka ³²..... pl. i-ša-ti (*Rest verstümmelt*).

227. (B¹¹⁶.)

¹A-na šarri bili-ia Šamaš ²ša iš-tu (AN) sa-mi-i ³ili-ia
 Šamši-ia ⁴um-ma Šu-ba-an-du ⁵ardu-ka ma ip-ri

¹⁶Himmel, und siehe ¹⁷ich bewache den Ort ¹⁸des Königs, der mir anvertraut ist, ¹⁹und ich habe vernommen ²⁰was ich thun soll ²¹sehr wohl.

225. (L³⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷dein Pferdeknecht. ⁸Zu Füßen des Königs, ⁹meines Herrn, der Sonne vom ¹⁰Himmel, sieben mal ¹¹und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken. ¹⁵Ich habe vernommen die Worte ¹⁶des Briefes des Königs, meines Herrn, ¹⁷welchen er an mich geschickt hat; ¹⁸und nun ¹⁹bewache ich ²⁰den Ort des Königs, ²¹meines Herrn, der mir anvertraut ist, ²²und der König möge Sorge tragen ²³für sein Gebiet.

226. (L⁴⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Šubandi, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel, ⁸sieben mal und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Als schrieß der König, mein Herr, ¹³..... ¹⁴der König, mein Herr, ¹⁵..... ¹⁶welche feind ¹⁷der Diener des Königs, was befiehlt ¹⁸der König, mein Herr, zu ¹⁹siehe, ich(?) ²⁰zu vertheidigen ²¹das Land des Königs. Da ²²ich sehr krank war, ²³siehe, so habe ich geschickt ²⁴den Diener des Königs, der bei mir ist, ²⁵um (alles) zu besorgen ²⁶und um aufzuwarten ²⁷dem König, der Sonne vom Himmel. ²⁸Siehe, du weisst, o Herr, ²⁹dass abtrünnig sind(?) ³⁰deine Städte und ³¹..... wenn du kommst ³²..... Feuer (*Rest verstümmelt*).

227. (B¹¹⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel, ³meine Götter, meine Sonne ⁴: Šubandu, ⁵dein Diener, der Staub



⁶ša (širu) šipi-ka ⁷(amilu) gu-zi sisi-ka ⁸a-na II (širu) šipi
⁹šarri bi-ili-ia Šamaš ¹⁰ša iš-tu (AN) sa-mi-i ¹¹VII-šu u VII
 ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³(širu) ka-bat-tum-ma ¹⁴u (širu)
 ši-ru ma ¹⁵iš-ti-ni-mi ¹⁶a-wa-at šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-pa-ra-ni
¹⁸u a-nu-ma a-na-ša-ru ¹⁹a-šar šarri ša ²⁰it-ti-ia u ²¹a-nu-ma
 da-an-nu ²²(amilu) SA.GAS.pl. ili-nu ²³u šarru i-di ²⁴a-na
 mātāti-šu

228. (B¹¹⁷.)

¹A-na šarri bili-ia [Šamaš] ²ša iš-tu (AN) sa-mi-[i] ³um-ma
 Šu-ba-an-di ⁴ardu-ka ma ip-ri ša ⁵II šipi-ka a-na šipi ⁶šarri
 bili-ia ili-ia ⁷Šamši-ia Šamaš ša ⁸iš-tu (AN) sa-mi-i ⁹VII-šu
 u VII ta-am ¹⁰iš-ti-ḫa-ḫi-in ka-bat-tum-ma ¹¹u ši-ru-ma ¹²Ha-
 an-ia ša-par ¹³šar-ru bili-ia Šamaš ¹⁴iš-tu (AN) sa-mi a-na
 ia-ši ¹⁵u a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁶a-wa-at šarri bili-ia ¹⁷danniš danniš
¹⁸[u] a-nu-ma na-at-[na-ti] ¹⁹... C alpi u ²⁰XXX(?) mārāti u
²¹aš-šum la-ma-ad ²²šarru bili-ia Šamaš ²³ša iš-tu (AN) sa-mi

229. (B¹²⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš iš-tu (AN)
 sa-mi-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šipi-ka a-na
 šipi(bi) ⁷šarri bili-ia Šamaš ⁸iš-tu (AN) sa-mi-i ⁹VII-šu u VII
 ta-am ¹⁰iš-ti-ḫi-ḫi-in ¹¹(amilu) mār ši-ip-ri ¹²ša iš-tap-par šar-ri
 bili-ia ¹³a-na ia-a-ši ¹⁴iš-ti-mi a-wa-ti(pl.)-šu ¹⁵danniš danniš
¹⁶u a-nu-ma ¹⁷[u]ši(?)-ši-ru mi ¹⁸[ki-ma] ḫa-bi-šu

230. (L⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia ³um-ma Ba-ia-ja
⁴ardu-ka | ka-ab-tum-ma ⁵u ša-ša-lu ma ⁶VII u ši-ib-i-ta-an
⁷a-na šipi šar-ri bi-li-ia ⁸Šamši-ia ili-ia ⁹am-ku-ut lu-u ¹⁰Ja-an-
 ḫa-ma ¹¹i-ia-a-nu i-na

⁶deiner Füße, ⁷der Knecht deiner Pferde. ⁸Zu Füßen ⁹des Königs, meines Herrn, der Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken. ¹⁵Ich habe vernommen ¹⁶das Wort des Königs, meines Herrn, ¹⁷welches er mir geschrieben, ¹⁸und siehe, ich bewache ¹⁹den Ort des Königs, der ²⁰mir anvertraut ist. Und ²¹siehe, es sind mächtig ²²die Habiri über uns, ²³und der König trage Sorge ²⁴für seine Länder.

228. (B ¹¹⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel ³: Šubandi, ⁴dein Diener, der Staub ⁵deiner Füße. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne, der Sonne ⁸vom Himmel ⁹sieben mal und sieben mal ¹⁰werfe ich mich mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Hania hat geschickt ¹³der König, mein Herr, die Sonne ¹⁴vom Himmel, an mich. ¹⁵Und siehe, ich habe vernommen ¹⁶die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ich habe gegeben ¹⁹200 Rinder und ²⁰30 (?) Mädchen und*) ²¹damit wisse ²²der König, mein Herr, die Sonne ²³vom Himmel.

229. (B ¹²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen ⁷des Königs, meines Herrn, der Sonne ⁸vom Himmel ⁹sieben und sieben mal ¹⁰werfe ich mich. ¹¹Der Bote, ¹²den geschickt hat der König, mein Herr, ¹³an mich, ¹⁴ich habe vernommen seine Worte ¹⁵sehr wohl. ¹⁶Und siehe, ¹⁷ich besorge (alles) ¹⁸wie er es befohlen.

230. (L ⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, ³: Baija, ⁴dein Diener. Mit Brust ⁵und Rücken ⁶sieben und sieben mal ⁷zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Sonne, meiner Götter, ⁹falle ich. Wahrlich wenn ¹⁰Jan-hama ¹¹nicht kommt in

*) Nachsatz.

¹²...¹)-ti an-ni-ti ¹³[ha?]-al-ka-at ma ¹⁴gab-bi mâtâ-ti ¹⁵i-na
(amili) SA.GAS.[K]I. ¹⁶u bu-li-iṭ ¹⁷matâti-ka

231. (B¹⁹³.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Ba(?)-ia-ja ardu-ka
⁴a-na šipi šar-ri bili-ia ⁵Šamši-ia VII u VII-ta-an ⁶am-ḫut iš-
ti-mi ša-par ⁷šar-ri bili-ia a-na ardi-šu ⁸a-na šu-ši-ri i-na pa-ni
⁹šabi bi-ta-ti ¹⁰a-nu-ma i-šu-ši-ru ¹¹[ki-ma] ka-ba šarru bili-ia
¹²u iš-ti-mu danniš danniš ¹³a-na(?) a-wa-ti ma-ia ¹⁴[ra-bi-iṭ?
šarri bili-ia ¹⁵[u] ju-wa-ši-ra šarru ¹⁶bili-ia šabi bi-ta-ta(?) ¹⁷a-na
ardi-šu ¹⁸amīlūti ša la-a ti-iš-ti-mu-[na] ¹⁹a-na šarri bili-ia ²⁰ji-
im-lu-ku a-na ša-šu-nu

232. (B¹³⁰.)

¹A-na šarri] bili-ia [ili-ia] Šamši-ia ²um-ma Šu-tar-na ard[u-
k]a (alu) Mu-ši-ḫu-na ³a-na up-ri ša šip-bi ⁴šarri bili-ia ili-ia
Šamši-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶u li-di mi šarru bili-ia ⁷a-na
mâtâti-šu ⁸u ju-uš-ši-ra ⁹šarru bili-ia ¹⁰amili ma-ša-ar-ta ¹¹u
ni-lik ¹²alâni šarri bili-ia ¹³ili-ia Šamši-ia ¹⁴a-di ji-du šarru
bili-ia ¹⁵a-na mâtâti-šu

233. (B¹⁹².)

¹A-na šarri bili-ia [a ili-ia] Šamši-ia ²ki-bi ma ³um-ma Šu-
tar-na ard[u-k]a ⁴[(alu) Mu-ši-ḫu-na ⁵arad šarri bili-ia ⁶iš-tu ša
šu- pa-[al ⁷up-ri ša šipi ⁸šarri bili-ia ⁹.....

234. (B¹³¹.)

¹A-na šarri bili-ia ilâni-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN
ša-mi um-ma Pu-Addi ⁴ardu-ka amīlu ša (alu) W-ur-za ⁵a-na
II šipi šarri bili-ia ⁶ilâni-ia Šamši-ia Šamaš ⁷ša iš-tu (AN)
sa-mi lu-u

¹ [šat]ti, vgl. No. 180, 20.

¹²diesem Jahre, ¹³dann sind verloren ¹⁴alle Gebiete ¹⁵an die Habiri. ¹⁶Darum bringe Leben ¹⁷deinem Lande.

231. (B¹⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Ba(?)ia-ja, dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben
 und sieben mal ⁶falle ich. Ich habe vernommen die Botschaft
⁷des Königs, meines Herrn, an seinen Diener, ⁸mich bereit
 zu halten für ⁹die Truppen. ¹⁰Siehe, ich werde mich bereit
 halten, ¹¹wie befiehlt der König, mein Herr. ¹²Und ich gehorche
 gar sehr ¹³den Worten Majas(?), ¹⁴[des Beamten?] des Königs,
 meines Herrn. ¹⁵Es schicke der König, ¹⁶mein Herr, Truppen
 ¹⁷für seinen Diener. ¹⁸Leute, die nicht gehorchen(?)
¹⁹dem König, ihrem Herrn, ²⁰derer möge er gedenken.

232. (B¹³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne:
²Šutarna, dein Diener, von Mušihuna. ³In den Staub der
 Füße ⁴des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner
 Sonne, ⁵seven und sieben mal falle ich. ⁶Es bekümmere
 sich der König, mein Herr, ⁷um seine Länder ⁸und es schicke
⁹der König, mein Herr, ¹⁰Besatzung, ¹¹damit wir besetzen
¹²die Städte des Königs, meines Herrn, ¹³meines Gottes,
 meiner Sonne, ¹⁴bis sich bekümmern kann der König, mein
 Herr, ¹⁵um seine Länder.

233. (B¹⁹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne
²: ³Šutarna, dein Diener. ⁴Mušihuna ist ⁵der Diener des
 Königs, meines Herrn. ⁶Nieder zu ⁷dem Staub der Füße ⁸des
 Königs, meines Herrn ⁹etc.

234. (B¹⁵³.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne,
 die Sonne vom ³Himmel: Pu-Addi, ⁴dein Diener, der Fürst
 von Wurza. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner
 Götter, meiner Sonne, der Sonne ⁷vom Himmel, wahrlich



⁸iš-ta-ḫa-ḫi-in VII-šu ⁹u VII-ta-na ši-ru ma ¹⁰u ka-ba-tu ma
¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹²šarri bili-[ia] Šamši-ia Šamaš ¹³ša
 iš-tu (AN) sa-mi ¹⁴[mi-i]a-mi (amilu) ur-[gu ¹⁵.....

Rückseite. ¹..... ²..... ³uš-ši-ir-ti ⁴a-ni
 šarri bili-ia ilāni-ia ⁵Šamaš ša [iš-tu] (AN) sa-mi

235. (L⁸⁶.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia iš-tu (AN) sa-mi ³um-ma
 Pu-Addi ardu-ka ma ⁴..... ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu) gu-zī
 ša *sisi*¹⁾-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia ili-ia ⁷Šamši-ia iš-tu (AN)
 sa-mi ⁸VII-šu u VII ta-[na] am-ku-ut ⁹ši-ru ma u ka-b-du ma
¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹¹šar-ri danniš u mi-ia-mi ¹²(amilu)
 ur-gu ?-gu ¹³..... šarri a-nu-ma ¹⁴iš-ti-mu a-wa-ti
 (pl.) ¹⁵[šarri] bili-ia (amilu) rabišu ša šarri ¹⁶.....
 ¹⁷a-na Ša-aḫ-ši-ḫa-ši-ḫa ¹⁸um-ma Pu-Addi II a-na šipi-ka
 am-ku-[ut ¹⁹i-ia-nu mi-im-ma ²⁰i-na-an-na ia i-pa-aš-ši(?) ²¹šar-ri
 bili-ia a-na ša-šu ²²ili nakiri la uš-ši-ir ²³ḫarra-na a-ḫa ...
 ²⁴a-nu-ma i-na-[ša-]ru ²⁵ḫarra-na damḫ-ga-ta ²⁶a-na
 ka-tu

236. (L⁸⁸.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN) ša-mi
³um-ma Pu-Addi amilu ša (alu) W-ur-za ⁴ardu-ka ip-ri ša II
 šipi-ka ⁵a-na II šipi šarri bili-ia lu-u ⁶iš-ta-ḫa-ḫi-in sibi-it-šu
⁷u VII ta-na ši-ru ma u ka-ba-tu ma

⁸a-nu-ma i-na-ša-ru ala ša šarri bili-ia ⁹u a-šar šarri bili-ia
 Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹⁰mi-im-ma ša ḫa-ba šarru bili-ia
 ¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru umu ¹²u mu-ša a-wa-tu šarri bili-ia

¹³Ri-a-na-pa (amilu) rabišu ša ¹⁴šarri bili-[ia] ša ḫa-ba šarru
 bili-ia

¹⁾ imir pl. -ri geschrieben!

⁸werfe ich mich sieben mal ⁹und sieben mal mit Rücken ¹⁰und Brust. ¹¹Siehe, ich vertheidige den Ort ¹²des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, der Sonne ¹³vom Himmel. ¹⁴Wer wäre ein *urgu* ¹⁵[und hörte nicht auf den Befehl.

Rückseite ¹des Königs. Alles was ²befohlen hat der König], ³habe ich geschickt ⁴für den König, meinen Herrn, meine Götter, ⁵die Sonne vom Himmel.

235. (L.⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, [*die Sonne*] vom Himmel ³: Pu-Addi, dein Diener ⁴[und?] der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne, [*der Sonne*] vom Himmel ⁸sieben mal und sieben mal falle ich ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich vertheidige den Ort ¹¹des Königs sehr. Denn wer wäre ¹²ein *urgu* ¹³. des Königs. Siehe, ¹⁴ich habe vernommen die Worte ¹⁵des Königs, meines Herrn. Der Beamte des Königs ¹⁶. ¹⁷An Šahši-ḥaših ¹⁸: Pu-Addi, zu deinen Füßen falle ich. ¹⁹Nicht irgend etwas ²⁰? ? ? ist ²¹des Königs, meines Herrn, ihm. ²²Wegen(?) der Feinde nicht zu geleiten ²³die Karawane nach ²⁴Siehe, ich bewache ²⁵den Weg, so dass er sicher ist ²⁶für dich.

236. (L.⁵⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²die Sonne vom Himmel ³: Pu-Addi von Wurza, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶werfe ich mich sieben ⁷und sieben mal mit Rücken und Brust.

⁸Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, meines Herrn, ⁹und den Ort des Königs, meines Herrn, der Sonne vom Himmel. ¹⁰Was auch befiehlt der König, mein Herr, . . . ¹¹siehe, ich bewahre Tag ¹²und Nacht den Befehl des Königs, meines Herrn.

¹³Rianapa ist der Beamte des ¹⁴Königs, meines Herrn. Was der König, mein Herr, befiehlt,



¹⁵danna ki-ma Šamaš i-na (AN) sa-mi ¹⁶mi-ia-mi (amīlu) uš-gu
u la-a ¹⁷i-na-ša-ru a-wa-ti šarri bili-ia ¹⁸Šamaš ša iš-tu (AN)
sa-mi

237. (L⁶⁴.)

¹A-na Ja-an-ħa-mi bili-ia ²kibi ma um-ma Mu-ut-Addi mi
³ardu-ka a-na II šipi bili-ia ⁴am-ḫut ki-i ḫa-bi mi ⁵i-na pa-
ni-ka Mu-ut-Addi ⁶in-ni-bi-it A-ia-ab ⁷| ḫi-²bi-i ki-i in-ni-bi-tu
⁸šar (alu) Bi-ḫi-ši iš-tu ⁹pa-ni (amīli) ra-bi-zi | zu-ki-ni ¹⁰šar-ri
bili-šu li-ib-lu-ut ¹¹šar-ru bili-ia li-ib-lu-ut ¹²šar-ru bili-ia šum-ma
i-ba-ši ¹³A-ia-ab i-na (alu) Bi-ḫi-ši ¹⁴an-nu-u II arḫi ia-
. . . . ma ¹⁵al-lu-u Bi-in-i-ni-ma ¹⁶ša-al al-lu-u ¹⁷Ta-du-a ša-al
¹⁸al-lu-u Ja-šu-ia ¹⁹ša-al a-di iš-tu ²⁰. . . ša-di Marduk ²¹(alu)
Aš-tar-ti in-ni-ri-ir ²²i-nu-ma na-ak-ru gab-bi ²³alāni (mātu)
Ga-ri ²⁴(maḫazu) U-du-mu (maḫazu) A-du-ri ²⁵(maḫazu) A-ra-ru
(maḫazu) Mi-iš-tu ²⁶(maḫazu) Ma-ag-da-lim (maḫazu) Ḫi-ni-a-
na-bi ²⁷(maḫazu) Ša-ar-ki ša-ab-ta-at ²⁸(alu) Ḫa-wa-ni (alu) Ja-
bi-ši mā ²⁹ša-ni-tu an-nu-u iš-tu ³⁰ša-pa-ri-ka dup-pa a-na mu-
ḫi-ia ³¹ša-par-ti a-na ša-šu ³²a-di ka-ša-di-ka ³³iš-tu ḫarrā-ni-ka
u an-nu-u ³⁴ka-ši-id a-na (alu) Bi-ḫi-ši ³⁵u iš-ti-mu-na a-wa-[tu]?

238. (Rostowiez 4.)

¹[A-]na šarri bili-ia ki-bi ²um-ma Ja-ma ardu-ka ³a-na
šipi-ka am-ḫut ⁴a-mur mi a-na-ku ardu-ka ⁵i-na aš-ri ša i-ba-
ša-ti ⁶a-mur aš-ra-nu ša i-ba-ša-ti ⁷alāni-ka gab-bu ⁸a-na-ku
arad [ḫi-²ti-ka ⁹(amīlu) ḫa-za-nu-ti-ku-nu(?) ¹⁰lu-u na-aš-ra-ku
¹¹šum-ma (amīlu) [ra-bi-ši-²]-ka ¹²il-la-[ku a-na mu-²]-ḫi-ia ¹³u . . .
. . . i-ba-ša-ti ¹⁴a-na alā[ni-²] ¹⁵[a-²]-di na-ra-ru-ka ¹⁶. . . gab-bu
?-ka ¹⁷. . . u-ti ku-šu-²-nu-ti ¹⁸ša-al-šu-nu ¹⁹šum-ma lu-u na-
aš-ru ²⁰u lu-u ti-di ²¹i-nu-[ma] šal-(al)-mu ²²alāni-ka gab-bu

239. (Rostowiez 1.)

¹A-na šarri bili-ia i[li-ia] ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
Addu-daian¹⁾ [ardu-ka ma] ⁴ip-ri ša II šipi-ka

¹⁾ 𒀭𒀭𒀭?

¹⁵ist mächtig wie die Sonne am Himmel. ¹⁶Denn ein *ušgu*, der ¹⁷sollte nicht achten auf die Befehle des Königs, meines Herrn, ¹⁸der Sonne vom Himmel?

237. (L⁶⁴)

¹An Janhama, meinen Herrn, ²: Mut-Addi, ³dein Diener. Zu den Füßen meines Herrn ⁴falle ich. Wie dir sagte ⁵in deiner Gegenwart (mündlich) Mut-Addi, ⁶ist geflohen Aiab ⁷....., wie geflohen ist ⁸der König von Bihiši vor ⁹den Beamten (𐎧𐎠𐎼𐎿) ¹⁰des Königs, seines Herrn. (So wahr lebt ¹¹der König, mein Herr.) So wahr lebt ¹²der König, mein Herr; wenn wäre ¹³Aiab in Bihiši! ¹⁴Es sind zwei Monate, [dass er entflohen?]. ¹⁵Siehe, da ist Bininima, ¹⁶frage ihn; siehe, ¹⁷da ist Tadua, frage ihn; ¹⁸siehe, da ist Jašnia, ¹⁹frage ihn. Während aus ²⁰..... ²¹aus Astarti ist vertrieben. ²²Als sich empörten alle ²³Städte des Landes Gar: ²⁴Udumu, Aduri, ²⁵Araru, Mištu, ²⁶Magdali, 'Ēn-anab, ²⁷Šarkī, wurden genommen ²⁸Hawani und Jabiši. ²⁹Ferner siehe, nachdem ³⁰du geschrieben hattest einen Brief an mich, ³¹habe ich an ihn geschrieben, ³²dass du angelangt seiest ³³von deiner Reise. Und siehe, ³⁴er ist nach Bihiši gekommen ³⁵und hat vernommen den Befehl.

238. (Rostowicz 4)

¹An den König, meinen Herrn: ²Jama, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Siehe, ich bin dein Diener ⁵am Orte, da ich bin. ⁶Siehe dort, wo ich bin, ⁷alle Städte ⁸ich, dein treuer Diener, ⁹ihrer*) Fürsten ¹⁰bewache ich. ¹¹Wenn dein Beamter ¹²zu mir kommt, ¹³und ich besetze ¹⁴die Städte ¹⁵bis deine Hilfe ¹⁶..... ¹⁷..... sie. ¹⁸Frage sie, ¹⁹ob sie bewacht sind. ²⁰Und wisse, ²¹dass sich wohl befinden ²²alle deine Städte.

239. (Rostowicz 1.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne: ³Addu-daian (šapať?), dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße.

*) l. šunu statt kunu?

⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶ilāni-ia Šamši-ia VII-šu [u] ⁷VII-ta-am
am-ku-ut ⁸da-ag-la-ti ki-ia-[am] ⁹u da-ag-la-ti ki-ia-[am] ¹⁰u la-a
na-mi-ir u ¹¹da-ag-la-ti a-na mu-ḥi] ¹²šarri bili-ia u na-mi-ir
¹³u ti-na-mu-šu libit-ti ¹⁴iš-tu šu-pal tap-pa-ti-ši ¹⁵u a-na-ku
la-a i-na-mu-šu ¹⁶iš-tu šu-pal II šipi ¹⁷šarri bili-ia iš-ti-mi
¹⁸a-wa-ti ša iš-pu-ur ¹⁹šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁰u-šur mi
(amilu) rabiši-ka ²¹u u-šur alu ša ²²šarri bili-ka a-nu-ma
²³maš-ša-ru u a-nu-ma ²⁴[iš-]ti-mu ūmi ma ²⁵u mu-ša a-wa-ti pl.
ša ²⁶šarri bili-ia u ji-il-ki ²⁷šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁸nakrat
(maḥāzu) Tu-mur-ka ²⁹a-na ia-ši u ra-aš-pa-ti ³⁰bit išti-in
(maḥāzu) Ma-an-ḥa-ti-šum ³¹a-na šu-ši-ri a-na pa-ni ³²šabi
bi-ta-at šarri bili-ia ³³u al-lu-u il-ki-ši Ma-a-ia ³⁴iš-tu ka-ti-ia
u ša-kan ³⁵(amilu) rabiši-šu i-na lib-bi ³⁶u nu-id ¹) a-na
Ri-a-na-ap ³⁷(amilu) rabiši-ia u ji-šu-ti-ir ³⁸alu i-na ka-ti-ia u
³⁹u-ši-šu-ru a-na pa-ni ⁴⁰šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁴¹ša-ni-tu
a-mur ib-ši ⁴²Bi-f-ia mār (amiltu) Gu-la-ti ⁴³a-na (maḥāzu)
Gaz-ri (amiltu) amt-ti ⁴⁴ša šarri bili-ia ma-ni ⁴⁵ūmā-ti ji-šal-la
. ⁴⁶u in-ni-ib-ša (alu) ⁴⁷(alu) Hu²-bu-ti . .
. . . ⁴⁸a-na ša-šu iš-tu ⁴⁹. . . ki(?) . . . mi(?) ⁵⁰ip-pa-
ta-ru amilūti i-na XXX kaspi u iš-tu ⁵¹Bi-f-ia i-na IC kaspi
u li-ma-ad ⁵²a-wa-ti pl. ardu-ka an-nu-ti

240. (B¹⁰.)

¹[A-na šarri] bili-ia Šamši-ia il[āni-ia ²ki-]bi ma ³[um-ma
Addu]-daian³) ardu-ka arad ki-[ti ⁴ip-ri ša] šap-li II (mašku'
i šī[-ni⁴) ⁵šar-r]i bili-ia a-na šipi šar[-ri] ⁶bili-ia Šamši-ia
ilāni-ia VII-š[u] ⁷u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁸a-mur mi a-na-ku
arad šar-ri b[ili-ia

¹) dasselbe Zeichen wie Rostowicz 4, 21? ²) so Text bei Scheil,
Trassler. Ru. ³) l. šapat o. ii? ⁴) statt šī-f-ni? oder SU i-b[u?

⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, ⁷meiner Sonne, sieben mal und ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich blicke hierhin ⁹und ich blicke dahin, ¹⁰aber es wird nicht hell, und ¹¹ich blicke auf ¹²den König, meinen Herrn, und es wird hell. ¹³Auch mag weichen ein Ziegel ¹⁴aus seinem Lager (?), ¹⁵aber ich werde nicht weichen ¹⁶unter den Füßen ¹⁷des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ¹⁸die Worte, die geschrieben hat, ¹⁹der König, mein Herr, an seinen Diener: ²⁰»Vertheidige deinen (dir vorgesetzten) Beamten ²¹und vertheidige die Stadt des ²²Königs, deines Herrn, denn ²³..... Und siehe, ²⁴ich höre Tag ²⁵und Nacht auf die Worte des ²⁶Königs, meines Herrn, und es helfe ²⁷der König, mein Herr, seinem Diener. ²⁸Es ist aufsässig die Stadt Tumurka ²⁹gegen mich und ich habe befestigt(?) ³⁰allein die Stadt Manḥatišum ³¹um zur Verfügung zu stehen den ³²Truppen des Königs, meines Herrn. ³³Aber siehe, es hat sie weggenommen Maia ³⁴mir und hat gelegt ³⁵seinen Beamten hinein. ³⁶Aber gieb Befehl(?) Rianap, ³⁷meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, damit er zurückerstatte ³⁸die Stadt mir, und ³⁹ich werde zur Verfügung stehen ⁴⁰den Truppen des Königs, meines Herrn. ⁴¹Ferner siehe, die That ⁴²Bia's, Sohnes der Gulati, ⁴³gegen die Stadt Gezer, die Magd ⁴⁴des Königs, meines Herrn. Seit ⁴⁵lange(?) hat er ⁴⁶und es ist gerathen die Stadt und ⁴⁷Hubuti*) [und ⁴⁸in ihre Gewalt. Von [N. pr.?] ⁴⁹..... ⁵⁰sind freigelassen die Leute für 30 Silberstücke, von ⁵¹Bia (aber nur gegen Zahlung von) 100 Goldstücken. So erfahre denn ⁵²diese Worte deines Dieners.

240. (B^{ss}.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, ²: ³Addu-daian (šapat?), dein Diener, ist ein treuer Diener, ⁴der Staub der Sohle der Sandale ⁵des Königs, meines Herrn. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,

*) Rubuti? s. links!

⁹š]a ur-ru-du šar-ra bili-ia [ultu? ¹⁰ka]k̄k̄adi-ia a-na šipi-ia
 ki- ¹¹..... -ti-ia iš-tu da-ri-ti ¹².....
 šar-ru bi-[li-ia ¹³..... gab | bi
¹⁴..... -du-na

Lücke, wohinein Bruchstück b gehört (nur

¹u ... ²a-na i-bi-... ³Ja-ab-..... ⁴a-na ia-ši ... ⁵u
 ik-..... ⁶u ji-im-ku-ut ... ⁷ka-du Ka-ja-..... ⁸ka-du
 aḫi-..... ⁹ka-du amilûti ... ¹⁰u pu-ḫi-[ir? ... ¹¹.....
 du

Rückseite des grossen Stückes. ¹(abgebrochen). ².....
 ša ... ³? ? na bi ... ⁴u li-
 il-ma-ad šar-ru ki-... ⁵u li-di-in mi šar-ru bili-[ia] ⁶XXX
 amilûti ka-du I (amilu) ŠI.MAL. bili-[ia] ⁷a-na na-ša-ri (alu) |
 ti-i-ti¹).... ⁸u a-nu-um-ma ḫar-ra-ni-ia u-ši-[ši-ru?] ⁹u pa-nu-ia
 a-na i-ri-bi ¹⁰a-na ur-ru-ud šar-ri bili-ia

241. (L⁶⁵.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ši-ip-ti-Addi ardu-ka
⁴u ip-ri ša šip šar-ri ⁵bili-ia a-na šip šar-ri bili-ia ⁶u ilā-nu-ia
 u Šamši-ia ⁷VII u VII mi-la-na ⁸am-(ku)kut a-na šip šar-ri
 bili-ia ⁹u ji-di mi šar-ru ¹⁰bili-ia i-nu-ma ¹¹iš-ti-mi gab-bi
¹²a-wa-at šar-ri ¹³bili-ia ša-ni-tu a-mur mi ¹⁴Ja-an-ḫa-ma arad
 ki-ti ¹⁵šar-ri u ip-ri ¹⁶ša šip šar-ri ¹⁷ša-ni-tu ji-di mi ¹⁸šar-ru
 bili-ia ¹⁹i-nu-ma šal-ma-at ²⁰al šar-ri ²¹ša it-ti-ia

242. (B¹⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bili-[ia] ²ki-bi ma um-[ma] ³Ši-ip-tu-ri-....
 ardu-ka] ⁴u ip-ri ša [šipi]-ka ⁵a-na šipi šar-ri VII u VII am-
 kut ⁶ji-di mi šar-ru bili-ia ⁷i-nu-ma šal-ma-at alu ⁸u gab-bi
 awa-ti (pl.) ⁹ša-par šar-ru bilu a-na ardi-šu ¹⁰iš-ti-mu a-nu-ma

¹) In die vorhergehende Zeile zu ziehen und zu lesen: I amilu
 ŠI.MAL. išti-in ti-i-ti?

⁹der dient dem König, meinem Herrn. Vom(?) ¹⁰Haupt bis zu den Füßen ¹¹meine seit ewig
¹²..... der König, mein Herr ¹³.....
 ¹⁴.....

Anfänge der Zeilen erhalten):

¹und ... ²zu ³Jab- ⁴an mich ...
⁵und spricht ... ⁶und er fällt ... ⁷samt Kaja
⁸samt Brüdern ... ⁹samt Leuten ... ¹⁰und hat versammelt(?) ... ¹¹.....

Rückseite des grossen Stückes. ¹(*abgebrochen.*) ².....
 welches ... ³..... ⁴Und es wisse der König*) ⁵und es gebe der König, mein Herr, ⁶dreissig Mann samt einem Obersten(?) meines Herrn, ⁷um zu vertheidigen die Stadt ⁸Und siehe, ich bereite vor(?) meine Reise, ⁹und meine Absicht ist zu Hofe zu kommen, ¹⁰um zu dienen dem König, meinem Herrn.

241. (L⁶⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šipti-Addi, dein Diener, ⁴und der Staub des Fusses des Königs, ⁵meines Herrn. Zum Fusse des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal ⁸falle ich zum Fusse des Königs, meines Herrn. ⁹Es wisse der König, ¹⁰mein Herr, dass ¹¹ich vernommen habe alle ¹²Worte des Königs, ¹³meines Herrn. Ferner, siehe, ¹⁴Janḥama ist ein treuer Diener ¹⁵des Königs und der Staub ¹⁶des Fusses des Königs. ¹⁷Ferner wisse ¹⁸der König, mein Herr, ¹⁹dass wohlbehalten ist ²⁰die Stadt des Königs, ²¹die mir anvertraut ist.

242. (B¹⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šiptu-ri-....., dein Diener, ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass in Sicherheit ist die Stadt ⁸und alle Worte ⁹die geschrieben hat der König, der Herr, an seinen Diener, ¹⁰habe^p ich gehört. Siehe,

*) ki-[ti-ia] meine Treue?

¹¹b)i-ri-šu | aḥ-ri ¹²u i-ba-ka-..... ¹³aš-su-r[u?] ¹⁴...
 ali-ia ¹⁵i-]šu-ši-[ru ¹⁶u akalī u ... ¹⁷pa-ni ḥarrāni ¹⁸šar-ri
 bili-ia ¹⁹iš-ti-mu ²⁰gab-bi a-wa-ti (pl.) ²¹šar-ri bili-ia

243. (B²⁰⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia] ²ilā-ni-ia Šamši-ia] ³Šamaš ša iš-tu
 (AN) [sa-mi-i] ⁴um-ma Ši-ip-ti-..... ⁵[ardu-k]a ip-ru ša II
 šipi-ka ⁶(amilu) kar-tab-bi ša sisi-ka ⁷a-na II šipi šar-ri bili-ia
⁸ilā-ni-ia Šamši-ia Šamaš ⁹ša ištu (AN) sa-mi VII-šu ¹⁰u
 VII-ta-am [am-ḫut] ma ¹¹[u ši-ru ma] ¹²u ka-[ba-tu] ma
 a-nu-ma ¹³i-na-ša-ru a-šar šarri bili-ia ¹⁴u al šarri a-šar ¹⁵i-ba-
 ša-ti u i-nu-ma ¹⁶[ka-]ba šar-ri bili-ia ¹⁷..... ¹⁸.....
 ša i ¹⁹[a-na ia-]a-ši ... al-lu-u ²⁰[šu-š]i-ir-ti a-na ²¹[šar-ri
 bili-ia ilāni-ia ²²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mi-i

244. (L⁷⁶.)

¹A-na šarri bili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Da-aš-ru
⁴arad ki-it-ti šarri ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶u Šamaš VII-šu u
 VII-ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-iḫ-bu ⁹šarru bili-ia ¹⁰iš-ti-nim-mu

245. (B¹²⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Da-aš-ru ⁴arad ki-
 it-ti šarri ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶VII-šu u VII ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-bu-šu ⁹šarru bili-ia a-na māti-šu ¹⁰gab-bu
 damiḫ ¹¹danniš danniš

246. (B¹⁴⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka
 VIIu ši-ib-i-ta-an ⁵u (širu) ša-ša-lu ma u ⁶(širu) kabatu¹⁾ a-na
 šipi šar-ri

¹⁾ Brünnow 85, 31 ḪAR = ka-bi-du.

¹¹ich grub seinen Brunnen(?) ¹²und ¹³ich bewache ...
¹⁴... meine Stadt ¹⁵werde ich besorgen. ¹⁶Und Speise
 ... ¹⁷für(?) die Karawanen ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Ich
 habe vernommen ²⁰alle Worte ²¹des Königs, meines Herrn.

243. (B²⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³die Sonne vom Himmel ⁴: Šipti-....., ⁵dein
 Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deines Pferdes.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
 Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben mal ¹⁰und sieben mal
 falle ich ¹¹mit Rücken ¹²und Brust. Siehe, ¹³ich bewache
 den Ort des Königs, meines Herrn, ¹⁴und die Stadt des Königs,
 wo ¹⁵ich bin. Und wenn ¹⁶befohlen hat der König, mein
 Herr, ¹⁷..... ¹⁸..... [was er befohlen hat]
¹⁹mir: siehe, ²⁰ich habe es besorgt für ²¹den König, meinen
 Herrn, meine Götter, ²²meine Sonne, die Sonne vom ²³Himmel.

244. (L⁷⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³Dašru,
⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, ⁶und der Sonne, sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles miteinander, ⁸was befohlen hat ⁹der König, mein Herr,
¹⁰habe ich vernommen.

245. (B¹²⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Dašru, ⁴der treue
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles was ⁸thut ⁹der König, mein Herr, seinem Lande,
¹⁰ist alles gut ¹¹gar sehr.

246. (B¹¹³.)

¹An den König, meinen Herrn ²; ³Zitrijara. ⁴dein Diener.
 Sieben mal und sieben mal ⁵sowohl mit dem Rücken als ⁶mit
 der Brust zu Füßen des Königs,

⁷bili-ia am-ḫut a-mur mi ⁸a-na-ku ardu ša-a šar-ri ⁹bili-ia a-na-ku u ¹⁰a-ba-ša ša-a ¹¹[ji-iš-tap-]par [bili-i]a ¹²[a-]na ardi-šu [u] ¹³ji-iš-ti-mi-[šu?] ¹⁴arad šar-ri a-na-ku ¹⁵bili-ia a-mur šarru ¹⁶ki-i-ma Šamaš iš-tum ¹⁷šami | ša-mu-ma u ¹⁸la-a ni-la-u ¹⁹i-zi-ib a-ma-at ²⁰šar-ri bili-ia ²¹u (amilu) rabišu ²²ša-a ša-ak-na-t[a ²³ili-ia ²⁴ni-iš-mu a-na ²⁵ša-a-šu

247. (B¹⁴¹.)

¹A-na šarri bi-li-ia ²um-ma Zi-it-ri-ja-ra ³ard-di-ka a-na šip ⁴bi-li-ia am-ḫa-ut ⁵VII u VII-ta-na ⁶ki-i ni-bu-šu iš-tu ⁷da-ri-ti ⁸ki-i ka-li (amilu) ḫa-za-nu-ti ⁹ki ib-bu-šu a-na šarri ¹⁰bi-li-ia arad šarri ¹¹bi-li-ia a-na-ku ¹²ka-li a-wa-tu ¹³šarri bi-li-i[a] ¹⁴iš-ti-mu

248. (L⁷⁶.)

¹A-na šarri bili-ia Šamši-ia ²ili-ia ki-bi ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka ip-ri ša šipi-ka ⁵u ti-iṭ ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia ⁷Šamši-ia ili-ia VII-šu ⁸u VII ta-an am-ku-ut ⁹u ka-ba-tu ma u ši-ru ma ¹⁰iš-ti-mi ša-par šar-ri ¹¹bili-ia Šamši-ia ili-ia ¹²a-na ardi-šu a-nu-ma ¹³šu-ši-ir-ti ki-ma ¹⁴ša-ḫa-bi šar-ru ¹⁵bili-ia Šamši-ia ili-ia

249. (L⁷⁷.)

¹A-na šar-ri bili-ia i[li-ia Šamši-ia ²ki-]bi ma ³um-]ma Ša-ti-ja amil ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al ⁵šipi (bi) šar-ri bili-ia ⁶a-na šipi (bi) šar-ri bili-ia ⁷ili-ia Šamši-ia VII-šu u VII [ta-am ⁸am-ku-ut

⁹a-mu-ur mi a-na-ku arad ki-ti ¹⁰šar-ri bili-ia ili-ia Š[amši-ia ¹¹i-na aš-ri an-ni-im ¹²u alu I-ni-ša-ši- . . . ¹³al šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia

⁷meines Herrn, falle ich. Siehe, ⁸ich bin ein Diener des Königs, ⁹meines Herrn, bin ich, und ¹⁰die That (Sache), welche ¹¹schreibt mein Herr ¹²an seinen Diener, die ¹³wird er hören. ¹⁴Ein Diener des Königs bin ich. ¹⁵Mein Herr, siehe, der König ist ¹⁶wie die Sonne vom ¹⁷Himmel und ¹⁸nicht vermögen wir ¹⁹zu verlassen das Wort ²⁰des Königs, meines Herrn. ²¹Und der Beamte, ²²welchen du gesetzt hast ²³über mich; ²⁴wir hören auf ²⁵ihn.

247. (B¹¹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Zitrijara, ³dein Diener. Zu Füßen ⁴meines Herrn falle ich ⁵sieben und sieben mal. ⁶Wie wir gethan haben von ⁷jcher, ⁸wie alle Fürsten, ⁹so werde ich thun gegenüber dem Könige, ¹⁰meinem Herrn. Ein Diener des Königs, ¹¹meines Herrn, bin ich. ¹²Jedes Wort ¹³des Königs, meines Herrn, ¹⁴höre ich.

248. (L⁷⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter: ³Zitrijara, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die Erde, auf die du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁸und sieben mal falle ich ⁹mit Brust und Rücken. ¹⁰Ich habe vernommen die Botschaft des Königs, ¹¹meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ¹²an seinen Diener. Siehe, ¹³ich habe ausgeführt, so wie ¹⁴befohlen hat der König. ¹⁵mein Herr, meine Sonne, meine Götter.

249. (L⁷⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: ³Šatija von, ⁴dein Diener, der Staub unter ⁵den Füßen des Königs, meines Herrn. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meines Gottes, meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle ich.

⁹Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ¹¹an diesem Orte. ¹²Und die Stadt 'Ēn-ša-ši[ri?] ist ¹³eine Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

¹⁴u a-nu-ma í-na-ša-ru ¹⁵al [šar-ri bí-li-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁶⁻²¹(*al-gebrochen*). ²²u [a-nu-ma šu-ši-]ir-ti ²³márti-ia a-na íkalli ²⁴a-na šar-ri bí-li-ia ili-ia ²⁵Šamši-ia

250. (L⁷⁹.)

¹A-na šarri bí-li-ia ²ki-bí ma ³um-ma amil (alu) Du-
(Gub?)bu ⁴ardu-ka a-na šípi ⁵šarri bí-li-ia ⁶Šamaš li-mi ma
⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII ta-ni am-kuš ⁹at-ta ša-ap-ra-ta ¹⁰a-na
šu-ši-ri ¹¹a-na pa-ni ¹²šabi bi-ta-tí ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku
ka-du šabi-ia ¹⁵u narkabâti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri
bí-li-ia ¹⁸a-di a-šar ti-la-ku

251. (B¹³³.)

¹A-na šarri ²bí-li-ia ³ki-bí ma ⁴um-ma amil (alu) Ka-
nu-u ⁵ardu-ka a-na šípi ⁶šarri bí-li-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII-
ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na ia-ši ¹²a-na šu-ši-ri
¹³a-na pa-ni šabi ¹⁴bi-ta-tí u ¹⁵a-nu-ma a-na-ku ka-du ¹⁶šabi-ia
u ka-du ¹⁷narkabâti-ia a-na pa-ni ¹⁸šabi šarri bí-li-ia ¹⁹a-di
ašar ²⁰ti-la-ku

252. (B¹³⁴.)

¹Ana šarri bí-li-ia ²ki-bí ma ³um-ma Abd-milki ⁴amil
(alu) Ša-as-ši-mi ⁵ardu-ka a-na šípi ⁶šarri bí-li-ia ⁷VII-šu a-na
pa-ni ⁸VII-ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na šu-ši-ri
¹²a-na pa-ni šabi bi-ta-tí ¹³u a-nu-ma a-na-ku ¹⁴ka-du šabi-ia
¹⁵u narkabâti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri ¹⁸bí-li-ia a-di
¹⁹a-šar ti-la-ku

253. (B¹³⁵.)

¹A-na šarri bí-li-ia ²ki-bí ma ³um-ma A-ma-ja-ši ⁴ardu-ka
a-na šípi ⁵šarri bí-li-ia ⁶VII-šu u VII-šu am-kuš ⁷a-na ia-ši-ia
⁸ša-ap-ra-ta ⁹[a-n]a a-la-ki ¹⁰a-na pa-ni šabi ¹¹bi-ta-tí u ¹²mi-
ia-mi ¹³a-na-ku kalbu íšti-in ¹⁴u la-a il-la-ku ¹⁵an-nu-u a-na-ku
¹⁶ka-du šabi-ia ¹⁷narkabâti-ia ¹⁸a-na pa-ni šabi bi-ta-tí

¹⁴ Und siehe, ich bewache ¹⁵ die Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶⁻²¹ (*abgebrochen*).
²² Und siehe, ich habe geschickt ²³ meine Tochter an den Hof
²⁴ für den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²⁵ meine Sonne.

250. (L⁷⁸.)

¹ An den König, meinen Herrn, ²: ³ der Fürst von Dubu (Gubbu?), ⁴ dein Diener. Zu Füßen ⁵ des Königs, meines Herrn, ⁶ die Sonne ⁷ sieben mal zu ⁸ sieben mal falle ich. ⁹ Du hast geschrieben ¹⁰ mich zu stellen ¹¹ zur Verfügung ¹² der Truppen. ¹³ Und siehe, ¹⁴ ich sammt meinen Leuten ¹⁵ und meinen Streitwägen ¹⁶ bin zur Verfügung der Truppen ¹⁷ des Königs, meines Herrn, ¹⁸ wohin sie auch marschiren.

251. (B¹³³.)

¹ An den König, ² meinen Herrn, ³: ⁴ Der Fürst von Kanu, ⁵ dein Diener. Zu Füßen ⁶ des Königs, meines Herrn. ⁷ Sieben mal zu ⁸ sieben mal falle ich. ⁹ Du ¹⁰ schreibst ¹¹ an mich, ¹² mich zu stellen ¹³ zur Verfügung der ¹⁴ Truppen, und ¹⁵ siehe, ich sammt ¹⁶ meinen Leuten und sammt ¹⁷ meinen Streitwägen (bin) zur Verfügung ¹⁸ der Leute des Königs, meines Herrn ¹⁹ an (jedem) Ort, wohin ²⁰ sie ziehen.

252. (B¹³⁴.)

¹ An den König, meinen Herrn, ²: ³ Abd-milki, ⁴ der Fürst von Šashimi, ⁵ dein Diener. Zu Füßen ⁶ des Königs, meines Herrn, ⁷ sieben mal zu ⁸ sieben mal falle ich. ⁹ Du ¹⁰ hast geschrieben, ¹¹ mich zu stellen ¹² zur Verfügung der Truppen, ¹³ und, siehe, ich ¹⁴ sammt meinen Leuten ¹⁵ und Streitwägen ¹⁶ (bin) zur Verfügung der Leute ¹⁷ des Königs, ¹⁸ meines Herrn, an welchen ¹⁹ Ort sie (auch) gehen.

253. (B¹³⁵.)

¹ An den König, meinen Herrn, ²: ³ Amajaši, ⁴ dein Diener. Zu Füßen ⁵ des Königs, meines Herrn, ⁶ sieben und sieben mal falle ich. ⁷ An mich ⁸ hast du geschrieben, ⁹ dass ich ziehen solle ¹⁰ zu den ¹¹ Truppen. ¹² Wie ¹³ wäre ich ein Slave ¹⁴ und ginge nicht? ¹⁵ Siehe, ich ¹⁶ sammt meinen Leuten, ¹⁷ meinen Streitwägen ¹⁸ (bin) zur Verfügung der Truppen.

254. (B¹³⁸.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mi-i ³ki-bi ma
⁴um-ma Ji-ik-ta-su ⁵ardu-ka a-na šipi šar-ri ⁶bili-ia VII-šu ši-
bi-ta-an ⁷uš-ḫi-ḫi-in

⁸iš-ti-mi ša-pa-ar ⁹šar-ri bili-ia ¹⁰a-na ia-ši

¹¹a-nu-ma ¹²a-na-ša-ru ¹³al šar-ri bili-ia ¹⁴a-di ti-ik-šu-du
¹⁵a-wa-at šar-ri ¹⁶bili-[ia] a-na ia-ši

255. (B¹³⁹.)

¹[A-na šar-ri] ²bili-ia ki-[bi ma] ³um-ma Ba-du-za [ardu-ka
⁴a-na šipi (bi) ⁵šar-ri bili-ia ⁶VII u VII ta-an ⁷am-ḫut mi
⁸gab-bi a-wa-ti (pl.) ⁹šar-ri bili-ia ¹⁰i-ba-aš-ši ¹¹a-di it-ta-ši
¹²(amīlu) rabū u ¹³ji-il-ti-ki ¹⁴mi-im-ma ¹⁵ša iḫ-bi ¹⁶šar-ru
¹⁷ḫi-li-ia ¹⁸a-mur ni-i-nu ¹⁹ardani šar-ri ²⁰u li-it-ta-ši ²¹(amīlu)
rabū u ²²li-di mi ²³ar-na-nu i-nu-ma ²⁴li-im-ni ²⁵ardāni-ka
²⁶i-na pa-ni k[a ²⁷ji]-iḫ-[bu]

256. (B¹⁴⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Mu-ut-
zu-³... ⁴ardu-ka ipru ša II šipi-ka ⁵di-du ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na
šipi šar-ri bili-ia Šamši-ia-⁷ VII-šu VII-ta-am am-ḫut ⁸šar-ru
bil-li ša-par a-na mu-ḫi ša Ḫa-a-ia ⁹a-na ḫa-bi ḫarrāni ¹⁰(mātu)
Ḫa-na-kal-bat an-nu-u ¹¹u-wa-ši-ru-na u uš-ši-ru-ši ¹²mi-ia-ti
a-na-ku u la-a ¹³u-wa-ši-ru ḫarrāni ¹⁴šar-ri bili-ia a-mur ¹⁵[La-
a]p-a-ia a-bi-ia ¹⁶..... šar-ra bili-šu ¹⁷..... ju-wa-ši-ru
¹⁸..... ḫar-]ra-ni ¹⁹ša ju-wa-]ši-ru šar-ru ²⁰a-na (mātu) Ḫa-
na-gal-bat ²¹a-na (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ²²li-wa-ši-ra šar-ru
²³bili-ia ḫarrāni ²⁴a-na-ku ub-ba-lu-ši ²⁵ki-ma ša na-aš-ra-at

257. (B¹⁴⁵.)

¹[A-na šarri] bi-ili-ia Šamši-ia ²il[āni-ia] Šamaš ša iš-tu

254. (B¹³⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel
³: ⁴Jiktasu, ⁵dein Diener. Zu Füßen des Königs, ⁶meines
 Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich.

⁸Ich habe vernommen die Botschaft ⁹des Königs ¹⁰an mich.

¹¹Siehe, ¹²ich bewache ¹³die Stadt des Königs, meines Herrn,
¹⁴bis gelangt ¹⁵eine Nachricht des Königs, ¹⁶meines Herrn,
 an mich.

255. (B¹³⁹.)

¹An den König, ²meinen Herrn: ³Baduza(?), dein Diener.
⁴Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben
 mal ⁷falle ich. ⁸Alle Worte ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰thue ich, ¹¹bis auszieht ¹²der Grosse und ¹³holt ¹⁴alles, ¹⁵was
 befohlen hat ¹⁶der König, ¹⁷mein Herr. ¹⁸Siehe, wir ¹⁹sind
 Diener des Königs. ²⁰Und es möge ausziehen ²¹der Grosse und
²²Kenntniss nehmen ²³von unserem Vergehen, denn ²⁴Böses
²⁵gegen deine Diener ²⁶vor dir ²⁷hat man gesagt

256. (B¹⁴⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne:
³Mutzu' , ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die
 Erde, darauf du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Sonne, ⁷sieben mal, sieben mal falle ich. ⁸Der König,
 mein Herr, hat geschrieben durch(?) Haia ⁹zu die Kara-
 wane ¹⁰nach (von?) Hanigalbat. Siehe, ¹¹man hat sie geleitet
 und ans Ziel gebracht. ¹²Wer wäre ich, dass ich nicht ¹³ge-
 leiten sollte die Karawane ¹⁴des Königs, meines Herrn? Siehe,
¹⁵[La]paia, mein Vater ¹⁶. den König, meinen Herrn,
¹⁷. geleitete ¹⁸. die Karawanen ¹⁹welche schickte
 der König ²⁰nach Hanigalbat ²¹und nach Kardunias. ²²Es
 schicke der König, ²³mein Herr, Karawanen, ²⁴ich werde sie
 expediren, ²⁵so wie es am schnellsten ist.

257. (B¹⁴⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine
 Götter, die Sonne vom

³(AN) [sa-mi-]i um-ma ⁴Su-ra-šar ⁵amilu ša (mahāzu) ...¹)-ti-aš-na ⁶ardu-ka ma ip-ri ša ⁷(širu) šipi-ka (amilu) ⁸kar-tab-bi ša sisi-ka ⁹a-na II šipi šarri bili-ia ¹⁰ilāni-ia Šamši-ia Šamaš ¹¹ša iš-tu (AN) sa-mi-i ¹²VII-šu u VII-ta-am ¹³lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁴ka-bat-tum ši-ru ma ¹⁵a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁶a-na a-wa-ti (pl.) ¹⁷..... ša šarri ¹⁸bili-ia danniš 'danniš ¹⁹ma-an-nu mi (amilu) kal-[bu? ²⁰ša la-a ji-iš-mu ²¹a-na a-wa-ti (pl.) šarri ²²bili-šu Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mi-i mār Šamaš

258. (B¹⁴⁶.)

¹[A-na amili] rabi bili-ia ²... ḫi(?)-bi-ja ardu-ka ³a-na šip-bi bili-ia am-ku-ut ⁴u a-nu-ma ni-i-ta-li i-na mātāti ⁵.... ja ta ni ⁶[u] a-na-ša-ar-šu ⁷[a-di] ḫa-ša-da ⁸amilu rabū bili-ia ⁹u a-nu-ma da-na-at ¹⁰nakrū-tum ili alāni ¹¹amili rabi bili-ia ¹²ša-ni-tu a-wa-tu ¹³... iš-]ti-mi ka ...

Rückseite. ¹.....-ka ²[ḫa-aš-]da-at iš-tu ³(mātu) A-mur-ri u ji-ḫa-bu ⁴a-na ia-ši ⁵ma a-wa-ti (pl.) mi ⁶a-na ri ⁷..... ka-š]a-ad amilu rabū ⁸[šar-ri] bili-ia

259. (B¹⁴⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma ḫi-zi-ri ardu-ka ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶VII-šu VII-am am-ḫut ⁷šarru bili-ia ša-par ⁸a-na ia-ši šu-ši-ir mi ⁹ŠI.MAL. pl. ma-ad-ni-a pl. ¹⁰a-na pa-ni šabi ¹¹bi-ta-ti ¹²rab šarri bili-is ¹³ji-di-..... ¹⁴ša-par ša šarri bili-ia ¹⁵...-ji-ta-ša ¹⁶šarru bili-ia ḫa-du ¹⁷šabi rabi-šu u ji-l-ma-šu ¹⁸mātāti-šu u an-nu-u ¹⁹ki-ia-am šu-ši-ir-ti ²⁰ŠI.MAL. pl. rabūti ²¹| ma-ad-ni-a a-na ²²pa-ni šabi rab šarri ²³bili-ia ²⁴u šarru bili-ia ša-par ²⁵a-na ia-ši u-šur mi ²⁶Ma-a-ia ²⁷(amilu) rabišu ša šarri bili-ia ²⁸a-di u-šur-ru ²⁹Ma-a-ia danniš ³⁰danniš

¹, 1 Zeichen: ki möglich, so dass (alu) Ti-uš-na zu lesen?

³Himmel: ⁴Surašar, ⁵der Fürst von . . . tiašna ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸Knecht deiner Rosse. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne ¹¹vom Himmel ¹²sieben mal und sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust und Rücken. ¹⁵Siehe, ich gehorche ¹⁶den Worten ¹⁷. des Königs, ¹⁸meines Herrn, gar sehr. ¹⁹Wer wäre ein Diener ²⁰und gehorchte nicht ²¹den Worten des Königs, ²²seines Herrn, der Sonne ²³vom Himmel, des Sohnes der Sonne.

258. (B¹⁴⁶.)

¹An den Grossen, meinen Herrn, ². ħilija, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Und siehe wir sind hinaufgezogen nach dem Lande ⁵. ⁶Und ich bewache es, ⁷bis dass kommt ⁸der Grosse, meines Herrn. ⁹Siehe, es ist mächtig ¹⁰die Feindschaft gegen die Städte ¹¹des Grossen meines Herrn. ¹²Ferner, das Wort ¹³. . . . habe ich vernommen.

Rückseite. ¹. deine ²ist angekommen aus ³Amurri und sie haben gesagt ⁴zu mir ⁵Worte ⁶zu ⁷. ankommt der Grosse ⁸des Königs(?) meines Herrn.

259. (B¹⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter ³: ⁴Ĥiziri, dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁸an mich: besorge ⁹die (*madnia*) ^{10 11}für die Truppen ¹²des Grossen des Königs, meines Herrn. ¹³Es wisse ¹⁴das Schreiben des Königs, meines Herrn. ¹⁵. auszieht ¹⁶der König, mein Herr, sammt ¹⁷den Truppen seines Grossen und ¹⁸seine Länder und daher ¹⁹so habe ich besorgt ²⁰grosse ²¹(*madnia*) für ²²die Truppen des Grossen des Königs, ²³meines Herrn. ²⁴Auch hat der König, mein Herr, geschrieben ²⁵an mich: »Schütze ²⁶Maia, ²⁷den Beamten« des Königs, meines Herrn. ²⁸Daher werde ich schützen ²⁹Maia gar ³⁰sehr.



260. (B¹⁴⁸.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilá-nu-ia Šamaš ki-bi ma ³um-ma Ru-
uṣ-ma-an-ia (ardu) ⁴amíl (alu) Ta-ru-na ardu-ka ⁵ipri ša šipi-ka
⁶tí-di ša ka-pa-ši-ka ⁷kartabbu ša šipi bili-ia ⁸VII-šu VII-ta-am
⁹a-mur mi a-na-ku arad šarri ¹⁰iš-tu da-ri-ti ¹¹šar-ri bili-ia ur-
ru-du ¹²u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹³šar-ra bili-ia ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶... šar[ri bili-]ia ¹⁷ša ¹⁸i-na ға-ti-ia
¹⁹u a-na-ku arad ki-it-[ti] ²⁰ša šar-ri bili-ia

261. (B¹⁴⁹ α.)

¹[A-na] šar-ri bi-li-ia ²ki-bi ma ³um-ma Zi-ša-mi(?) -mi
ardu-ka ⁴a-na šipí(bi)-ka am-ku-ut ⁵VII u VII am-ku-ut a-na
⁶pa-ni šar-ri bi-li-ia ⁷ha-di (aláni) a-la-nu-[ka] ⁸ša it-ti-ia u
a-mur ⁹a-na-ku ardu-ka a-di ¹⁰da-ri-ti u a-mur a-na-[ku] ardu-ka
¹¹u máru-ka u a-mur aláni-ka ¹²ša it-ti-ia al šar-ri ¹³bi-li-ia u
la-ma ¹⁴..... us-ra-tí aláni-k[a?] ¹⁵u ša it-(ti?)-ka
¹⁶қақ(?) -ka-di li-mu-ḥu

262. (B¹⁵⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia [Šamši-ia] ²ki-bi ma ³um-ma Nu(?) -
ur-tu-ja... -ma ⁴ardu-ka ipri ša šipi ⁵šar-ri bili-ia Šamši-ia ⁶u
ṭiti ša ka-pa-ši-[ka] ⁷a-na šipi šar-ri bili-ia ⁸Šamši-ia VII u
VII-ta-an ⁹am-ḫut iš-ti-mi gab-bi ¹⁰a-wa-ti šarri bili-ia Šamši-ia
¹¹mi-ia-ti a-na-ku u la ¹²iš-ti-mu a-na rabiš šarri bili-ia
¹³[Šamši-]ia ki-ma қа-bi ¹⁴[šar]-ri bili-ia Šamši-ia ¹⁵[a-nu-]ma
iš-zu-ru ¹⁶al šarri bili-ia Šamši-ia ¹⁷a-di ka-ša-di ¹⁸(amila)
rabiš šar-ri bili-ia ¹⁹Šamši-ia u li-di šarru bili-[ia] ²⁰Šamaš iš-tu
(AN) sa-mi-i ²¹i-nu-ma ša-aḥ-ta-at mi ²²alu ša šar-ri bili-ia
²³Šam-ši-ia ša it-ti-ia

260. (B¹⁴⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, die Sonne.
³Rusmania, ⁴der Fürst von Taruna, dein Diener, ⁵der Staub
 deiner Füße, ⁶der Koth darauf du trittst, ⁷der Schemel [deiner
 Füße. Zu] Füßen meines Herrn ⁸sieben mal, sieben mal
 [falle ich]. ⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ¹⁰von jeher,
¹¹dem König, meinem Herrn, zu dienen. ¹²Und siehe jetzt,
¹³den König, meinen Herrn, ¹⁴..... ¹⁵.....
 ¹⁶..... König, mein Herr, ¹⁷.....
¹⁸in meine Hand ¹⁹und ich bin ein treuer Diener, ²⁰des
 Königs, meines Herrn.

261. (B^{149 a}.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Zišamimi, dein Diener.
⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Sieben und sieben mal falle
 ich nieder ⁶vor dem König, meinem Herrn. ⁷Es freuen sich
 deine Ortschaften, ⁸die mir unterstehen, und siehe, ⁹ich bin
 dein Diener bis ¹⁰in Ewigkeit. Und siehe, ich bin dein
 Diener ¹¹und dein Sohn. Und siehe, deine Ortschaften, ¹²welche
 mir unterstehen, gehören dem König, ¹³meinem Herrn, und
 nicht ¹⁴..... deine Städte, ¹⁵und welche bei
 dir(?) sind ¹⁶mögen das Haupt

262. (B¹⁵².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Nu(?)
 ur-tu-ja-...-ma, ⁴dein Diener, der Staub der Füße ⁵des Königs,
 meines Herrn, meiner Sonne, ⁶und die Erde, darauf er tritt.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Sonne, sieben
 und sieben mal ⁹falle ich. Ich habe vernommen alle ¹⁰Worte
 des Königs, meines Herrn, meiner Sonne. ¹¹Wer wäre ich,
 dass ich nicht ¹²gehören sollte dem Beamten des Königs,
 meines Herrn, ¹³meiner Sonne? Wie befohlen hat ¹⁴der König,
 mein Herr, meine Sonne, ¹⁵siehe, so bewache ich ¹⁶die Stadt
 des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ¹⁷bis dass ankommt
¹⁸der Beamte des Königs, meines Herrn, ¹⁹meiner Sonne.
²⁰Es wisse der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel,
²¹dass dem Falle nahe ist ²²die Stadt des Königs, meines
 Herrn, ²³meiner Sonne, die mir anvertraut ist,

²⁴u mi-ḫi-iṣ mī a-bi-ia ²⁵u a-nu-ma i-na-ša-ru ²⁶alu ša šar-ri
bili-ia ²⁷Šamši-ia ša it-ti-ia ²⁸a-di ka-ša-di ²⁹(amīlu) rabiṣ šarri
bili-ia ³⁰Šamši-ia a-na la-ma-di(?) ³¹[mātā]ti(?) šarri bili-ia

263. (B¹⁵¹.)

¹A-na šarri ²bi-li-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma amil (maḥāzu'
Na-zi-ma ⁵ardu-ka a-na šipi ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni
⁸VII-ta-ni am-ḫut ⁹at-ta ¹⁰ša-a[p-r]a-[ta] ¹¹a-na šu-ši-ri ¹²a-na
pa-ni šabi bi-ta-ti ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku ḫa-du šabi-ia ¹⁵u
narkabāti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷bi-ta-ti

264. (B¹⁶¹.)

¹A-na šarri ma bili-ia ²um-ma Di-ja-ti ³a-na šipi šarri
bili-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-an am-ḫut

⁵a-nu-um-ma i-na ali ⁶i-ba-ša-ku mī ⁷lu-u na-aṣ-ra-ku danniš
⁸u a-nu-um-ma ⁹sisi ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹²u
..... ¹³šabi bi-ta[ti] ... ¹⁴a-na-ku it-ti-..... ¹⁵il-la-ku mī
¹⁶u amīlu la ji-ra-du ¹⁷šarru ji-ra-ru-šu ¹⁸a-nu-um-ma ¹⁹alpi
šini ²⁰šu-uš-ši-ra-ti ²¹[ki-]ma ḫa-bi-ka ²²[i-]na libbi dup-bi
²³a-na ia-ši

265. (B¹⁶⁵.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šipi šarri
bili-ia ⁴am-ḫut amīli-ia uš-šir-ti ⁵..... pl. a-na da-gal
⁶a-na šar-ri bili-ia ⁷[u uš]-ši-ir šar-ru ⁸bili-ia šu-lu-uh-ta ⁹i-na
ḫa-at Ta-aḫ-ma-i-ni ¹⁰a-na ia-ši u na-da-ni ¹¹..... aḫ-ma ja
¹²rabū(?) išti-in ḫuraṣu ¹³u ... lu iṣu PAL ku ? ¹⁴..... la
ba-at ¹⁵.... bili-ia

266. (B¹⁶⁶.)

¹[A-na šarri bili-ia ²[ilāni-ia Šamši-ia] ³ki-bi [ma] ⁴um-ma
Ja-ḫi(?)-zi-ba-ia ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša šipi-ka a-na šipi

²⁴da wurde erschlagen mein Vater, ²⁵und darum vertheidige ich ²⁶die Stadt des Königs, meines Herrn, ²⁷meiner Sonne, welche mir anvertraut ist, ²⁸bis kommt ²⁹der Beamte des Königs, meines Herrn, ³⁰meiner Sonne, um zu wahren(?) ³¹die Länder(?) des Königs, meines Herrn.

263. (B¹⁵¹.)

¹An den König, ²meinen Herrn ³: ⁴der Fürst von Nazima, ⁵dein Diener. Zu Füßen, ⁶des Königs meines Herrn, ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰hast geschrieben ¹¹zu stossen ¹²zu den Truppen ¹³und siehe, ¹⁴ich sammt meinen Leuten ¹⁵und meinen Streitwagen ¹⁶bin zur Verfügung der ¹⁷Truppen.

264. (B¹⁶¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Dijati. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben mal zu sieben mal falle ich.

⁵Siehe, in der Stadt ⁶bin ich ⁷und vertheidige sie sehr gut. ⁸Und siehe, ⁹Pferde ¹⁰..... ¹¹..... ¹²und ¹³Truppen ¹⁴ich mit ¹⁵ziehe. ¹⁶Aber ein Mann, der nicht Dienste leistet, ¹⁷den vertreibt der König. ¹⁸Siehe, ¹⁹Rinder und Kleinvieh ²⁰habe ich besorgt ²¹nach deinem Befehl ²²in dem Briefe ²³an mich.

265. (B¹⁶⁵.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi, dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich. Meinen *Boten* habe ich geschickt ⁵[an den Hof], damit er Audienz habe ⁶beim König, meinen Herrn. ⁷Und es schicke der König, ⁸mein Herr, ein Geschenk(?) ⁹durch Tahmaini ¹⁰an mich und gebe ¹¹... .. ¹²ein rabú von Gold ¹³und ¹⁴..... ¹⁵... meines Herrn.

266. (B¹⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴Jahzibaia, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen



⁷šarri bili-ia ilāni-ia ⁸Šamši-ia VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁹a-wa-at
iḫ-ka-bi ¹⁰šarru bili-ia ¹¹[ilāni]-ia Šamši-ia ¹²[a-n]a ia-ši ¹³[a-
nu-]ma i-šu-ši-ru-šu ¹⁴[a-na] šarri bili-ia

267. (B¹⁷⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma Ja-mi-u-ta amil
(alu) Ga(?)-da-šu-na ³arad šarri bili-ia ⁴a-na up-ri šip-bi šarri
bili-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶li-di mi šarru [bili-ia] ⁷a-na
mâtâtî-šu ⁸u amilûti ⁹u [narkabâti ¹⁰bi-...
.....

268. (B²¹⁰.)

¹A-na (amilu) rabû bili-[ia um-ma] ²Su-ba-ja-di ardu-[ka]
³a-na šîpî (amilu) rabû bili-ia [am-ḫut] ⁴alāni ša ipḫi(?) -id (amilu)
rabû ⁵bili-ia i-na ḫa-ti-ia ⁶il-ti-ku-u gab-bi alāni ⁷u alu ša
i-ba-aš-ša-ti ⁸i-na lib-bi-ši la-a i-li-²-i ⁹na-ša-ar-ši u lu-w[a-aš-]ši-ir-
an-ni ¹⁰(amilu) rabû bili-ia ¹¹L amilûti ma-ša-a[r-ti] ¹²a-na na-
ša-a[r alu] ¹³a-di ka-[ša-di] ¹⁴(amilu) rabû [bili-ia ¹⁵u
..... ¹⁶amilu

Rückseite. ¹ili ²u mâr Z[a? ³u
Ḫa-zu(?) ? ⁴u il-ti-ku-u ⁵u iz-za-zu-u ili
..... ⁶u il-ti-ku-u ⁷ša (amilu) rabû bili-ia ⁸u li-
il-ma-ad ⁹(amilu) rabû bili-ia ¹⁰at-tu-nu tu-ša-ab-li-tu-na-nu ¹¹u
at-tu-nu ¹²ti-mi-tu-na-nu

269. (B¹⁷².)

¹..... šîpî ... ²[kar-tab-bi] ša sisî-[ka ³[a-na šîpî] šarri
bili-ia ⁴[ili-]ia [Šumši-]ia Šamaš ⁵[ša] iš-[tu (AN)] sa-mi-i
⁶[VII-]šu [VII ta-]am ⁷lu-u iš-[ta-ḫa-ḫi-]in (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹u aš-šum la-ma-di(?) ²[šarri] bili-ia Šamši-ia
³aš-šum na-da-an ⁴sisî a-na ardi-šu(?) ⁵a-na na-ša-ri [alu,¹)

¹) ? a(ša?) at.

⁷des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁸meiner Sonne, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, welchen giebt ¹⁰der König, mein Herr, ¹¹meine Götter, meine Sonne, ¹²mir: ¹³siehe, ich führe ihn aus ¹⁴für den König, meinen Herrn.

267. (B¹⁷⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: Jamiuta, der Fürst von Ga(?)-dasuna, ³der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴In den Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es Sorge der König, mein Herr, ⁷für seine Länder ⁸und Leute ⁹und Streitwagen ¹⁰.....

268. (B²¹⁹.)

¹An den Grossen, meinen Herrn: ²Subajadi(?), dein Diener. ³Zu Füßen des Grossen, meines Herrn, falle ich. ⁴Die Ortschaften, welche anvertraut hat der Grosse, ⁵mein Herr, meinen Händen, ⁶hat man genommen, alle Ortschaften. ⁷Und die Stadt, in welcher ich bin, ⁸vermag ich nicht ⁹zu vertheidigen und es schicke ¹⁰der Grosse, mein Herr, ¹¹50 Mann Besatzung, ¹²um zu vertheidigen die Stadt, ¹³bis ankommt ¹⁴der Grosse, mein Herr ¹⁵Und ¹⁶Leute

Rückseite. ¹über ²und der Sohn von ³und Hazu, ⁴sie haben weggenommen ⁵und Aufstellung genommen gegen [mich ⁶und haben genommen die ⁷des Grossen, meines Herrn. ⁸Und es wisse ⁹der Grosse, mein Herr, ¹⁰uns giebst du das Leben ¹¹und uns ¹²giebst du den Tod.

269. (B¹⁷².)

¹[An den König, meinen Herrn etc. N. N. dein Diener etc. ²der Knecht deiner Pferde. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne ⁵vom Himmel ⁶sieben mal und sieben mal ⁷werfe ich mich (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹und zu wissen(?) ²dem König, meinem Herrn, meiner Sonne, ³zu geben ⁴Pferde seinem Diener, ⁵um zu bewachen die Stadt(?)

⁶šarri bili-ia Ša[maš] ⁷ša iš-tu (AN) sa-mi-i ⁸a-na ma zi ...
.....

270. (B¹⁷³.)

¹[A-na šarri bili-ia] ²[ki-bi ma um-]ma ³..... ra-ri
ardu-ka ⁴a-na šipi bili-ia VII u VII mi-la ⁵| ma-aḫ-ta-ti u
ka-ba-tu ma u zu⁷-ru ma ⁶a-na šipi šar-ri bili-ia ⁷u ki-ma
a-wa-ti ša-pa-ra šar-ri bili-ia ⁸a-na ia-ši iš-tu-mu gab-bi a-wa-ti
šar-ri bili-ia(?) ⁹u alāni šar-ri it-ti-[ia] ¹⁰u i-na-ša-ru ¹¹u šu-
ši-ru ¹²[a-]na pa-ni šabī bi-[ta-ti] ¹³šar-ri bili-ia ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁴.)

¹A-na šarri bili-ia [Šamši-ia] ²ki-bi [ma] ³um-ma Abd-na-
... ⁴ardu-ka arad [ki-ti? šarri] ⁵bili-ia ipru [ša šipi] ⁶šar-ri
bili-ia ⁷[a-na] šipi [šarri bili-ia (*abgebrochen*).

272. (B²²⁰.)

¹A-na [šar-ri] bili-ia Šamaš ²iš-tu [(AN)] sa-[mi] ma ³ki-bi
ma] ⁴um-ma Īn-ba(?) -u-ta ardu-ka ⁵a-na šipi šar-ri bi-ili-ia
⁶VII-šu VII-ta-an uš-ḫi-ḫi-in ⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-ka-bu
⁹šar-ru bi-ili ¹⁰u-ši-ši-ru mi

273. (B¹⁹⁴.)

¹A-]na šarri bili-ia ²ki-]bi ma [um-ma] ?-ti-..... ³[a-na]
šipi bili-ia am-ḫut] ⁴iš-ti-mi

⁵..... ⁶a-mur a-na-ku arad [kitti šarri bili-ia (Z. 7—21
verstümmelt).

274. (B¹⁶⁷.)

¹[A-na šarri bili-ia ilāni-ia Šamši-ia] ²um-ma I[a-ab-zi-
ba-ia] ³ardu-ka ip-ri [ša] ⁴šipi-ka a-na šipi [šarri bili-ia]
⁵ilāni-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁷a-wa-at iš-tap-par
⁸šarru bili-ia ilāni-ia ⁹Šamši-ia a-na ia-ši

⁶des Königs, meines Herrn, der Sonne ⁷vom Himmel
⁸für

270. (B¹⁷⁵.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen meines Herrn sieben und sieben mal ⁵falle ich
mit Brust und Rücken, ⁶zu Füßen des Königs, meines Herrn.
⁷Und wie das Wort, das der König, mein Herr, geschrieben
hat ⁸an mich, höre ich alle Worte des Königs, meines Herrn.
⁹Und die Städte des Königs sind in (meiner) Hut ¹⁰und ich
halte sie ¹¹und liefere ¹²für die Truppen ¹³des Königs, meines
Herrn, ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Abd-na-
....., ⁴dein Diener, der treue(?) Diener des Königs, ⁵meines
Herrn, der Staub der Füße ⁶des Königs, meines Herrn. ⁷Zu
Füßen des Königs, meines Herrn etc.

272. (B²²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel
³: ⁴İnbauta(?), dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal werfe ich mich. ⁷Allesamt,
⁸was befiehlt ⁹der König, mein Herr, ¹⁰besorge ich.

273. (B¹⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ...-tı ³Zu
Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Ich habe vernommen

⁵..... ⁶Siehe, ich bin ein treuer Diener des Königs, meines
Herrn (*verstümmelt*).

274. (B¹⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine
Sonne ²: [Jahzibaia], ³dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße.
Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner
Sonne ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Den Befehl, den
geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine
Sonne, an mich,

¹⁰[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹[a-na] šarri bili-ia ¹²Šamaš iš-tu
¹³(AN) ša-mi

275. (B²⁰¹.)

¹[A-na šarri bili-ia ilāni-ia Šamši-ia ²ki-bi ma ³um-ma]
 daianu [šapat?] ardu-[ka ⁴ip-]ri ša šipi-ka ⁵a-na šipi
 šarri bili-ia ⁶ilāni-ia Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸iš-
 ti-mi a-wa-at ⁹ša iš-pu-ur šarru bili-ia ¹⁰a-na ardi-šu u-šur mi
¹¹aš-ri šarri ša it-ti-ka ¹²a-nu-ma iš-zu-ru ¹³ūmi ma u *mušā*¹⁾
¹⁴⁻²² (*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹..... ².... am mi ³ki-bi ma
⁴šarru ma ⁵dup-pa an-..... ⁶ga bi i ⁷u uš
 ni ⁸na-ša-ra-ta . ? . ⁹šarri ša it-ti-ka ¹⁰šu-ši-ir mārī²⁾-ka
¹¹a-na šarri bili-ka ¹²u šu-ši-[ri] tamarāti ¹³] ? ? damḫū-tim
¹⁴kaspu narkabāti ¹⁵sisī damḫū-tim ¹⁶u li-iḫ-pa-ku ¹⁷šarru
 bili-ka ši ia du ¹⁸ša da-at-din-šu ¹⁹tamartu a-na šarri
²⁰? + A ... mārī-ka ²¹u lu-u ti-i-ti ²²i-nu-ma ša-lim šarru
²³ki-ma Šamaš ²⁴i-na ša-mi-i ²⁵[gā]bi-šu narkabāti-šu ²⁶ma-a-du
 danniš šul-mu

277. (B²¹².)

¹[A-na šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia Šamaš iš-tu sa-mi-i ²ki-bi
 ma ³um-ma ardu-ka ip-ru] ⁴ša II šipi-[ka ḫa-ḫa-ri
 ša] ⁵ka-ba-ši-[ka a-na šipi] ⁶šarri bili-ia i[li-ia Šamši-ia Šamaš
 iš-tu] ⁷(AN) sa-mi-i VII-šu VII ta-am am-ḫut] ⁸ki-ma ša
 ji-[iḫ-ta-bi] ⁹šar-ru bili-ia [ili-ia Šamši-ia Šamaš] ¹⁰iš-tu (AN
 sa-mi-i ¹¹..... alu ¹²..... ka
¹³[i-]na-ša-ru ¹⁴u ša ji-[iḫ-ta-bi] ¹⁵šar-ru bili-[ia ili-ia]
¹⁶Šamši-ia [Šamaš iš-tu sa-mi-i

¹⁾ ?; Or. UD.mu-ia. ²⁾ mārī-ka? Z. 20!

¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹für den König, meinen Herrn, ¹²die Sonne vom ¹³Himmel.

275. (B²⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne.
²: ³.....-daian, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, sieben mal ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich habe vernommen den Befehl, ⁹den geschrieben hat der König, mein Herr, ¹⁰an seinen Diener: »Bewache ¹¹den Ort des Königs, der dir anvertraut ist.« ¹²Siehe, ich wache ¹³Tag und Nacht ¹⁴⁻²²(*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹An ²
³: ⁴ ⁵dieser Brief
 ⁶ ⁷
⁸du schüttest [den Ort] ⁹des Königs, der dir anvertraut ist.
¹⁰Schicke deinen Sohn ¹¹an den König, deinen Herrn ¹²und schicke Geschenke, ¹³schöne, ¹⁴Geld, Streitwagen, ¹⁵schöne Pferde. ¹⁶Und es wird dir erstatten ¹⁷der König, dein Herr,, ¹⁸das du gibst ¹⁹als Geschenk für den König, ²⁰als Mahlschatz(?) deiner Tochter. ²¹Und wisse, ²²dass wohl ist der König ²³wie die Sonne am Himmel. ²⁴Seine Leute und Streitwagen ²⁵sind im allerbesten Wohlfinden.

277. (B²¹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, die Sonne vom Himmel ²: ³....., dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Boden, darauf ⁵du trittst. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne vom ⁷Himmel sieben mal und sieben mal falle ich. ⁸Wie befohlen hat ⁹der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, die Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹..... die Stadt ¹²..... ¹³bewache ich ¹⁴und was befohlen hat ¹⁵der König, mein Herr, mein Gott, ¹⁶meine Sonne, die Sonne vom Himmel.

278. (B²¹³.)

¹A-na [šar-ri bili-]ia ²um-ma ardu-ka ³arad ki-
it-ti šar-ri ⁴a-na šipi šarri bili-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-[kut

⁶gab-bi mi-im-mi ⁷.....-ka-ba-ku ⁸[šar-ru] bili-ia ⁹[iš-
ti-mu]

279. (B²¹⁵.)

¹[A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma ardu-ka
⁴a-na šipi šarri bili-ia ⁵VII-šu VII-ta-am ⁶iš-]ti-ḫa-ḫi-in ⁷a-nu-ma
a-na-ša-ru ⁸al ša šarri ⁹ša it-ti-ia ¹⁰u(?) lu-u ji-di mi ¹¹šarru
bi-ili-ia ¹²[i-nu-]ma da-an-nu ¹³[nakiri?] ¹⁴ili-nu u ¹⁵[lu-u]
ji-di mi ¹⁶[šarru] a-na māti-šu

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehlt ein Stück.*) ³XIII amilûti ⁴ša (mātu) Mi-
iš-ri ⁵ša mi-ih-ba mi ⁶i-na na-ma-ru ⁷(amilu) SA.GAS. ⁸at-
ta-din IIC kaspī ⁹ili I li-mi pl. ¹⁰a-na ka-ti ša ¹¹(amilu
ra-bi-zi šarri ¹²ša ili-ia u ¹³u amilī ša ib-bu-šu ¹⁴ib-ša-it(?)
an-nu-u ¹⁵id-din-šu-nu Šamaš ¹⁶i-na ta(?)-ri ša ¹⁷šarri it-na-ti
¹⁸u ardāni ¹⁹... šar]ri(?) la-a ²⁰..... mi ih

281. (L⁷².)

(*Anfang fehlt.*) ¹a-na
²Šamši-ia ³u ša-ni-tu ⁴a(?) -ka-bu il-ti-ku mi-
.... ⁵i-na bi-ri-šu-nu ili ⁶ša-ni-tu a-nu-ma i-na-an-na [la-a?] ⁷i-na-mu-šu ur-ra m[u-ša] ⁸i-na nakrûti ša ili[ia] ⁹i-na-an-na(?)
at-ta ti-di mi ¹⁰alāni-ia da-an-nu ili-ia ¹¹..... mi i-li i-bi-iš
¹²..... ? ba ¹³..... -nu-tu ¹⁴a-na
(maḫāzu) Ma-ag-da-lim ¹⁵u šabi (alu) Ku-aš-bat(?) ¹⁶nakrû
ili-a u a-nu-um ¹⁷ia-nu ma amil-lum ša ji-ri-zu-ni ¹⁸iš-tu ka-ti-
šu-nu ša-ni-tu ¹⁹i-na ka-at Ab-bi-ḫa a-na maḫ-ri-ia ²⁰ši-si-tum
ili-ia u gab-bi ²¹abullāti-ia ti-l-ki...

278. (B²¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²:....., dein Diener,
³ist ein treuer Diener des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben mal und sieben mal falle ich.

⁶Alles sammt ⁷[was befohlen hat?] ⁸der König, mein Herr,
⁹habe ich vernommen.

279. (B²¹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal sieben mal
⁶werfe ich mich. ⁷Siehe, ich bewache ⁸die Stadt des Königs,
⁹die mir anvertraut ist. ¹⁰Und es wisse ¹¹der König, mein
 Herr, ¹²dass mächtig sind ¹³die Feinde ¹⁴über uns und
¹⁵es Sorge ¹⁶der König für sein Land.

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehlt ein Stück.*) ³13 (Leute) ⁴von Ägypten,
⁵welche ⁶zum ⁷der Habiri ⁸habe ich ge-
 geben 300 Silberlinge ⁹ausser den 1000 ¹⁰in die Hand ¹¹des
 Beamten des Königs, ¹²welcher mir vorgesetzt ist. ¹³Und die
 Leute, welche verübt haben ¹⁴jene That, ¹⁵es gebe sie der
 Sonnengott ¹⁶in die [*Macht?*] des ¹⁷Königs ¹⁸Und
 Diener ¹⁹..... des Königs nicht ²⁰.....

281. (L⁷³.)

(*Anfang fehlt.*) ¹an ²meine Sonne
 ³Und ferner ⁴..... ⁵unter ihnen ...
 ⁶Ferner siehe jetzt, nicht (?) ⁷weichen sie Tag und Nacht
⁸von der Feindschaft gegen mich. ⁹Jetzt, du weisst ¹⁰meine
 Städte sind schwierig gegen mich ¹¹..... ¹².....
¹³..... ¹⁴nach Magdal ¹⁵und die Leute von Kuasbat (?)
¹⁶sind mir feindlich und siehe, ¹⁷es ist kein Mensch da, der
 mich errettete*) ¹⁸aus ihrer Hand. Ferner ¹⁹unter Leitung
 Abbiḥa's besteht in meinem Gebiete ²⁰ein Aufruhr**) gegen
 mich, und alle ²¹meine Thore hält besetzt (?)

*) risū. **) שָׁמַיִם.

²² | nu-ḥu-uš-tum ša ji-[bu-šu?] ²³ Ab-bi-ḥa amilu ka ki
²⁴ a-wa-ti ša iz-ku-ru ²⁵ a-na šarri bí-li ²⁶ a-zi-
 (Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt).

282. (L⁷⁹)

¹ li-iš-al-šu-nu ² šar-ru šum-ma la-ki-ti ³ mi-im-ma šum-ma
 (amilu) ḥa-za-ni ⁴ u li-iḫ-bi ⁵ i-na pa-ni šar-ri u ⁶ šar-ru bi-ili-ia
 la aš-al-ni ⁷ a-nu-ma ki-i-ia-am ⁸ ḫa-la-ta a-di mi ⁹ ji-l-ma-ḏu
 šar-ru ¹⁰ bí-ili-ia a-wa-tu ¹¹ an-ni-tu u ji-ti-ru- ¹² na-ni šar-ru bi-
 ili-ia ¹³ a-wa-at ji-ti-ru-na ¹⁴ u a-na a-wa-at ¹⁵ šar-ri iš-mu

Querrand: ... i-ma-gu-... ² ip-ša a-na ia-ši

283. (L⁸⁰)

¹ A-na šarri [bili-ia ili-ia ² Šamši-ia ³ um-ma
 Il(?) ḥa- ⁴ [ardu-ka ip-ri ša šipi-ka] ⁵ [a-na šipi-
 šarri bili-ia ⁶ [VII-šu VII ta-am am-ku-]ut ⁷ ⁸ (abgebrochen).
⁹ šarru bili-ia a-na-ku mí ¹⁰ šarru bí-li ¹¹ tu(?)
 ga-am-ru ¹² [amilu] ḥa-za-nu-ti ¹³ ... i-na ma-ḥa-zi ¹⁴ ... pa-aṭ-
 ra-at ¹⁵ māt šarri ¹⁶ bí-li-ia i-na ¹⁷ (amilūti) SA.GAS.
¹⁸ u ji-ša-al ¹⁹ šarru bí-li ²⁰ (amilu) ra-bi-ša-šu ²¹ a-na ša ji-ba-šu
²² i-na māt šarri bili-ia ²³ u ji-la-mi-ta ²⁴ šarru bí-li šabi Šu-
 [ti?] šu ²⁵ a-na ia-ši

284. (L⁸¹)

¹ [A-na šarri bili-ia ² ili-ia Šamši-ia ³ um-ma
 ardu-ka ⁴ a-na šipi šarri bili-ia ⁵ ili-ia Šamši-ia ⁶ VII-šu VII
 ta-am am-ku-ut ⁷ a-wa-at iš-tap-par ⁸ šarru bili-ia ili-ia ⁹ Šamši-ia
 a-na ia-ši ¹⁰ a-nu-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹ a-na šarri bili-ia

*) Fortsetzung einer anderen Tafel. **) der Bote, oder wohl
 besser der Adressat, der danach ein Fürsprecher des Absenders bei

²²das, welches sie gemacht(?) haben ²³Abbiḥa, ein Mann ²⁴die Worte, welche ich (er?) sprach ²⁵zum König, meinem Herrn, ²⁶ (*Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt*).

282. (L⁷⁹.)

¹Es wolle sie fragen*) ²der König, ob ich genommen (erhalten?) habe ³irgend etwas. Wenn ein Häuptling da ist, ⁴dann soll er es sagen ⁵vor dem König, aber mich ⁶wolle der König, mein Herr, nicht verantwortlich machen(?). ⁷Siehe, so ⁸sollst du**) klagen bis ⁹Kenntniss nimmt der König, ¹⁰mein Herr, von dieser ¹¹Angelegenheit und mir ¹²zurückgiebt der König, mein Herr, ¹³einen Bescheid, den man mir zurückbringt†). ¹⁴Und dem Bescheid ¹⁵des Königs werde ich gehorchen.

Querrand: ²eine That an mir.

283. (L⁸⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne ³: Il(?)-ḥa ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷⁸[Ein treuer Diener] ⁹des Königs, meines Herrn bin ich. ¹⁰[Es wisse] der König, der Herr, ¹¹[dass] vernichtet sind ¹²die Häuptlinge ¹³. . . in der Stadt (den Städten?) ¹⁴[und] es fällt ab ¹⁵[das ganze?] Land des Königs, ¹⁶meines Herrn, zu ¹⁷den Ḥabiri. ¹⁸Es wolle fragen ¹⁹der König, der Herr, ²⁰seinen Beamten, ²¹betreffs deren, was sie thun ²²im Lande des Königs, des Herrn, ²³und es möge beordern(?) ²⁴der König, der Herr, seine Suti(?) -Truppen ²⁵mir.

284. (L⁸¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: N. N., dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner Sonne, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der Befehl, den geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine Sonne, an mich, ¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹dem König, meinem Herrn.

Hofe gewesen wäre. †) oder nur versehentliche Wiederholung des Verbums aus Zeile 12?

285. (B¹⁸⁵.)

¹[A-na šarri bīli-ia um-ma ²[..... ardu-ka a-na šip-ri
 šarri [bīli-]ia mi am-ḫut ³..... iš-tap-ri]-ra-am a-na i-ri-bi
⁴..... ti ša šar-[ri] bī-ili-ia ⁵..... Ja-]an-
 ḫa-mu ⁶..... ia ⁷.....
 Ja-an-ḫa-mu ⁸[a-]na ḫarrā-ni u
⁹..... id-din-nu AN bi-]ili-ia ¹⁰..... it ta-
 (amilu) ardi-ia ¹¹..... Ja-an-ḫa-mu ¹²a-na-ku
 i-ti it i-na [amilu] ard-dū-ti ¹³[ša] šarru Šamaš bī-ili-ia u
 Ja-an-ḫa-mu la u-wa-ši-ra-an-ni ¹⁴u i-]na-an-na [šarru Šamaš
 bī-ili-ia ¹⁵..... u-ti-ru ru ¹⁶....
 ... li-ti-ia ¹⁷..... šarru bī-ili li
 gab-bi-šu-nu ¹⁸u a-na-ku (amilu) ardu ¹⁹mi-....
 ²⁰u a-na-ku i-
²¹Šamaš šarru bī-ili-ia ša šarri bī-ili-ia

²²ša-ni-tu bī-ili-ia Ja-]an-ḫa-mu ²³i-nu-ma i-ša-ša
 ²⁴iš-tu matāti ²⁵⁻³⁰(*abgebrochen*).
³¹..... a-wa-ti (pl.) an-nu-[ti ³².....
 Šamaš šarri bī-ili-ia ³³[a-wa]-ti (pl.) an-ni-tu ³⁴u a-na-ku
 iš-tu a-wa-[ti (pl.) an-ni-ti ³⁵u iš-tu (amilu) ardūti-šu ³⁶ša Šamaš
 šarri bī-ili ³⁷la a-pa-aṭ-ṭar

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... alu(?)-ka
³..... (amilu) abūti-ia ⁴[a-na (amilu) abūti-]ka
 ardū-ta i-bu-šu ⁵[ki-a-ma i-n]a-an-na a-na-ku a-na šarri Šamaš
 ili ⁶..... lu-u ardāni ma

⁷[a-mur i-na-an-na] (amilu) mār šipr-ri-ia a-na muḫ-ḫi bīli-ia
⁸[aš-tap-pa]r u bīli-ia la iš-al-šu ⁹..... gab-bi (amilu)
 mār šipr-ri ša šarrāni ¹⁰..... na-an-din dup-pa-ka ta-
 šap-par ¹¹..... mār šipr-ri-ka it-ti-šu-nu ¹².....
 ... u a-na ša ia-a-ši ¹³..... mār šipr-ri-ia ta-[aš-
 pur] ¹⁴..... u (amilu) mār šipr-ri-ka ¹⁵[it-ti (amilu) mār
 šipr-ri-ia] la-a ta-aš-pur ¹⁶..... ki-]ma ki-it (širu) lib-bi-ia

285. (B¹⁸⁵.)

¹An den König, meinen Herrn: ²N. N., dein Diener. Zu Füſſen des Königs, meines Herrn, falle ich. ³Der König hat mir geſchrieben] zu Hofe zu ziehen. ⁴..... des Königs, meines Herrn. ⁵..... Janhamu ⁶..... ⁷..... Janhamu ⁸auf den Weg ⁹..... giebt (gewährt) mein Herr ¹⁰..... ¹¹..... Janhamu ¹²ich in Vaſalleneſchaft ¹³des Königs, der Sonne, meines Herrn; aber Janhamu lieſſ mich nicht. ¹⁴Aber jetzt der König, die Sonne, mein Herr ¹⁵..... zurückgab ¹⁶..... ¹⁷..... König, mein Herr ſie alle ¹⁸und ich bin ein Diener ¹⁹..... ²⁰und ich ²¹die Sonne, der König, mein Herr, des Königs, meines Herrn.

²²Ferner, mein Herr, Janhamu, ²³dass (wenn) ²⁴aus den Ländern ²⁵⁻³⁰(abgebrochen). ³¹..... dieſe Worte ³²..... der Sonne des Königs, meines Herrn, ³³dieſe Worte. ³⁴Aber ich werde von dieſen Worten ³⁵und von der Vaſalleneſchaft ³⁶der Sonne, des Königs, des Herrn, ³⁷nicht weichen.

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... deine Stadt(?) ³..... [wie] meine Väter ⁴deinen Vätern dienſtbar geweſen ſind, ⁵ſo werde jetzt auch ich dem König, der Sonne, dem Gotte ⁶..... Diener ſein.

⁷Siehe, jetzt habe ich meinen Boten zu meinem Herrn ⁸geſchickt, aber mein Herr hat ihn nicht befragt ⁹..... alle Boten von Königen ¹⁰..... giebt deinen Brief du ſchickſt ¹¹..... deinen Boten mit ihnen ¹²..... und an mich ¹³..... meinen Boten ſchickſt ¹⁴..... und deinen Boten ¹⁵mit meinem Boten nicht ſchickſt ¹⁶..... nach der Treue meiner Geſinnung.

¹⁷..... ?-ti-ši-im-mi ¹⁸..... a-]wa-ti (pl.) ſa
 Ha-an-ia ¹⁹..... ſa-al-li-²⁰..... bili-ia
 bi-li mi-na-a ²¹..... bili-]ia ſul-ma-an-šu ²²...
 u ſum-ma (*abgebrochen*).

287. (B¹⁷⁷.)

¹..... ²..... ki-ni-šu-nu ka ³...
 bit an-na-am a-na-ku ⁴... bat-tum-su-nu amilūti ...
 ⁵am-mi-ni-im-ma a-na ... ⁶u u-ši-šir-an-ni ... ⁷u i-ra-
 aš-ši ⁸ad-din-šu-nu ma a-..... ⁹u mār ši-ip-ri-i[a
¹⁰a-na pa-ni Šam-ši ... ¹¹i-na-an-na ad-[din ...

¹²[ša-]ni-tu ſar (mātu) ¹³am-mi-ni mi ma ¹⁴u-ša-bat
 mi ¹⁵iš-pur ma II-šu ¹⁶u ki-ia-am iḫ-[ta-bi
¹⁷u a-na (mātu) Mi-iṣ-[ri ... ¹⁸šum-ma mi-tu- ? ¹⁹a-nu-
 um-ma ... a-na-an

²⁰ša-ni-tu aš-zu-ri-im-..... ²¹it-ti-ia i-na ki-ir-..... ²²(ba-
 lāti) ba-la-a-ta ſa a ²³li-iḫ-bi balāt (širu) napi[šti ...
²⁴lu-u i-ti mi ſum-ma mi-[tu ²⁵[a-na] māt (alu) U-ga(?)-r[i?it

288. (B¹⁷⁰.)

¹..... ²u Šam[ši u bi-li-ia ... ³la tu ma ...
⁴ša a-na pa-[ni ... ⁵?-na-am-ma ... ⁶ša Šam-ši ... ⁷am-
 mi-nim pa-[ni ⁸iš-tu muḫ-ḫi-ia ... ⁹(amilu) abūti-ia ...
¹⁰u pa-nu-šu-nu ſa-[ki-in?] ¹¹a-na muḫ-ḫi (amilu) [abūti-ka? ¹²u
 u-nu-ti ... ¹³u-ši-[bi-la? ... ¹⁴Šu-... ¹⁵ḫaḫḫ[adu? ...

¹⁶bi-li ¹⁷u ... ¹⁸a-na (amilu) ... ¹⁹ša ir-ti-... ²⁰u a-na
 pa-ni ... ²¹u Šam-ši bi-[li-...

²²Šam-ši bi-li-[ia ²³(amilu) abūti-ia ²⁴u Šam-ši bi-
 li-ia ²⁵a-na-ku (amilu) ardu Šam-[ši bi-li-ia ²⁶a-na
 Šam-ši bi-l[i-ia ...

²⁷u Šam-ši [bi-li-]ia ... ²⁸li-ši-bi-[la

¹⁷ ¹⁸ die Worte Hania's
¹⁹ fragt(?) ²⁰ mein Herr, der Herr
 was ²¹ für meinen Herrn als Geſchenk ²²
 und wenn

287. (B¹⁷¹.)

¹ ² ³dieſes Haus ich
 ... ⁴ihr Leute ... ⁵warum nach ... ⁶und hat mich
 geſchickt ... ⁷und gewährt ⁸ich gab ihnen ⁹und
 meinen Boten ... ¹⁰vor die Sonne ... ¹¹jetzt gebe ich ...

¹²Ferner der König von ... ¹³warum ¹⁴ergreift
¹⁵ſchrieb zwei mal ... ¹⁶und ſo ſprach er ¹⁷und nach
 Ägypten ¹⁸wenn ¹⁹ſiehe

²⁰Ferner behaupte ich [die Stadt des Königs, welche ²¹mir
 anvertraut iſt in ²²lebend, der ²³möge
 befehlen Leben des (Fleiſches) ²⁴er wiſſe, wenn ſtirbt
 ²⁵nach dem Lande von U[garit?]

288. (B¹⁷⁹.)

¹[meine Väter ²und die Sonne, mein Herr ... ³nicht
 ⁴welcher vor ... ⁵..... ⁶der Sonne, meines
 Herrn, ⁷warum das Geſicht ... ⁸von mir ... ⁹meine Väter
 ... ¹⁰und ihr Geſicht war gerichtet ¹¹auf deine Väter ¹²und
 Geräthe ... ¹³brachte(?) ... ¹⁴Šu[ta?] ... ¹⁵Kopf(?) ...

¹⁶Herr ... ¹⁷..... ¹⁸den (Leuten) ¹⁹welche
 ²⁰und vor ... ²¹und die Sonne, mein Herr

²²Die Sonne, mein Herr, ²³meine Väter ²⁴und
 die Sonne, mein Herr, ... ²⁵ich bin ein Diener der Sonne,
 meines Herrn, ²⁶der Sonne, meinem Herrn

²⁷Und die Sonne, mein Herr ²⁸ſchicke ...

289. (B¹⁸⁰.)

¹[A-na šarri] bili-ia ²[um-ma ...] Addu ardu-ka-ma ³[a-na pa-?]ni Šam-ši bili-ia am-ḫut ⁴.....-ka Šam-ši bili-ia ⁵.....
 ...-šu a-na aššati-šu ⁶..... šabí b]i-ta-ti ⁷.....
 Šam-ši bili-ia

Rückseite. ¹..... a-bi-ia pa-na ²..... ia II máru zu-
 ḫ[a-ru? ³.....-ka-ši ⁴..... ⁵..... rab a-zu-a ⁶.....
 a-zu-u ⁷..... ra-ba-?

290. (B¹⁹⁶.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri (ki) ²um-ma A-ki-iz(?) -zi ardu-ka
 ma ³i-na VII a-na šipbī-li-ia ⁴ilā-ni-ia am-ḫut

⁵a-mur [bi-?]li-ia dup-ba-ti-šu ⁶U.H.I.A. (maházu) K[at?]-na tí
 u a-na ḫát(?) ⁷bī-li-ia

(abgebrochen).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹i-?-na kan III šattu
²i-nu-ma a-nu ta nam ³u ḫarrā-nu
 (amīlūtī) mār(?) [šipri ⁴la-a i-ti a-..... ⁵... am-mu li
 u la i-ti ⁶i-n[a?] libbi ḫarrā-ni li-ku-ni

⁷al-kam-mi ia i-zi-ba-an-ni ⁸niš-pu-ru la aš-
 ti-ka-an

⁹a-[mur bī-li-ia ¹⁰..... ra Bi-din-a-za ¹¹...
 la-a i-pat ṭar

291. (B¹⁶⁴.)

[A-na šarri bili-ni ¹[ki]-bi [ma ²um-m]a ardāni-[ka] ³VII-šu
 u VII-šu ni-im(?) -ḫu-ut ⁴a-na šipí šarri bī-li-ia ⁵..... ša ni-
 iš-mu-u ⁶.....-i (amīlu) Aḫ-la-ma-u ⁷..... šarru ša Ka-ra-
 du-ni-aš ⁸..... u (amīlu) Aḫ-la-ma-u ⁹..... a-ka-li ¹⁰...
 ... bī-li ¹¹..... ki-i ¹²..... la u-zu-u ¹³..... ru-ni
¹⁴.....-at

289. (B¹⁸⁰)

¹An den König, meinen Herrn, ²:-Addu, dein Diener. ³Vor(?) der Sonne, meinem Herrn, falle ich nieder. ⁴..... der Sonne, meines Herrn. ⁵... seinen, seinen Frauen ⁶..... Truppen ⁷..... der Sonne, meines Herrn.

Rückseite. ¹..... mein Vater früher(?) ²..... mein, zwei Knaben(?) ³..... dir ⁴..... ⁵.....
... einen Arzt(?) ⁶..... Arzt ⁷.....

290. (B¹⁹⁶)

¹An den König von Ägypten ²: Akizzi(?), dein Diener. ³Sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Götter, falle ich.

⁵Siehe, mein Herr, seine Briefe ⁶..... zu Händen(?)
⁷meines Herrn

(abgebrochen).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹Im dritten Jahre ²Als
..... ³und den Weg (Karawane?) Boten(?) ⁴ich (er?)
wusste nicht ⁵..... und wusste nicht ⁶unterwegs

⁷Wohlan, mein [Herr], lass mich ⁸wir schicken

⁹Siehe mein Herr ¹⁰..... schicke(?) Bidinaza
¹¹..... er (ich?) wird nicht abfallen.

291. (B¹⁶⁴)

[An den König, unsern Herrn] ¹: ²Deine Diener. ³Sieben mal und sieben mal fallen wir ⁴zu den Füßen des Königs, meines(?) Herrn. ⁵[Siehe], was wir hörten. ⁶..... der Ahlami ⁷..... der König von Karduniaš ⁸Ahlami ⁹..... Speise ¹⁰..... Herr ¹¹..... wie ¹²..... nicht ausziehen(?) ¹³..... ¹⁴.....

292. (B¹⁰¹)

¹{A-na bi-li-ti-ia ²..... -hi-pa an-ti-ki ³a-na
šipi bili-ti-ia am-ḫut ⁴a-na bi-il-ti-]ia lu-u šul-mu

⁵..... ta-at-ta-ad-ni ⁶..... um-ma a-na-ku ⁷.....
... a-]na bi-li-ti-ia ⁸..... (karpatu) rik-ku | zu-ur-pi¹)

293. (B¹⁰¹)

¹A-na (amiltu) ²(amiltu) bilti-ia [ki-bi ma] ³um-ma
martu-[ki? ⁴(amiltu amtu) am-ti-[ki] ⁵a-na II šipi [ša (amiltu);
bilti-ia ⁶VII-šu VII ta-[am] ⁷am-ḫut al-[lu mi ⁸.....
Rückseite. ¹... ka-ti ... ²(amiltu) bilti-ia

¹) oder: bi iṣ-ku | zu ur-wa (?)

292. (B¹⁸¹)

¹An N. N., meine Herrin, ².....-hipa, deine Dienerin.

³Zu Füßen meiner Herrin falle ich. ⁴Meiner Herrin sei Heil.

⁵..... du mir gabst ⁶.....: ich ⁷.....
meiner Herrin. ⁸..... ein Gefäß mit şurpi-Specerei(?)

293. (B¹⁸¹)

¹An (Frau) N. N., ²meine Herrin: ³Deine(?) Tochter,

⁴deine Dienerin. ⁵Zu Füßen meiner Herrin ⁶sieben mal, sieben
mal ⁷falle ich. Siehe ... ⁸.....

Rückseite. ¹..... ²meiner Herrin.

294. (B²⁶.)

¹..... Na-ap-hu-]ri-a šarru rabû(?) | ².....
 Bu-ra[*bu?*]ri-ia-aš | ³..... ? la ? ? | ⁴.....
 -šu || ⁵(*abgebrochen*): ... na | ⁶(*abgebrochen*): ... na | ⁷(*ab-*
gebrochen): -šu na || ⁸..... šu-uk-ku-ga-at | ⁹.....
 | ¹⁰..... ? huraši ša mârî šarri | ¹¹.....
 iṣ ba-ak-ki | ¹²..... tam-]lu-u | ¹³..... hurašu
 TIK,TUR. tam-lu-u | ¹⁴..... ik(?)-ki huraši ma la ia | ¹⁵.....
 abnî šu-mu-hu GIT. iṣ ša | ¹⁶..... i]k-ki hurašu
 abnî šu-mu-hu | ¹⁷..... | ¹⁸..... š]a huraši
¹⁹..... ša huraši | ²⁰..... -du hurašu tam-lu-u
²¹..... -šu-nu | ²²..... hurašu tam-lu-u
 (*etwa 8 Zeilen abgebrochen*) ²³..... ga-ma lu mar na ...
²⁴..... lu-u ku-...-bu | ²⁵..... tam-lu-u
²⁶..... hurašu tam-lu-u II na ...-u | ²⁷..... ša
 irî | ²⁸..... kât-ti hurašu tam-lu-u šu-zu-ta | ²⁹.....
 huraš] tam-lu-u ina lib-bi šu-nu kaspu u hurašu | ³⁰.....
 hurašu u ku-ku-[bu] zi-i]h-ru | ³¹..... -bu-u ša huraši
³²..... -du | ³³..... na-da-ni rab na-aš-ši ³⁴.....
 ša huraši | ³⁵..... huraš]i u I zi-i]h-ru | ³⁶.....
 š]a(?) huraši ra-a]h-ta | ³⁷..... ša(?) ra-ma-ki
³⁸..... ša hurašu šu-mu-hu | ³⁹..... -šu-nu tam-
 lu-u | ⁴⁰(*abgebrochen*) ⁴¹(*abgebrochen*): ...-ri-î | (*fehlen etwa 5 Zeilen*) ⁴²(iṣu)
 ušû (iṣu) tam-lu-u ša | ⁴³XV lah tam-lu-u
⁴⁴I ki-iš-šu u hurašu tam-lu-u | ⁴⁵I hu-bu-..... ša huraši
⁴⁶ad-ma-..... -šu kaspu ša iz-za-az | ⁴⁷I hu-bu-... | ⁴⁸I mu-
 z]i-i]h-[ru] ša huraši | ⁴⁹I du-ra-..... irî ad-du(?) šu
 ra bi(?) ma | ⁵⁰VIII rabûti -du ša ra ga šu rum
⁵¹(*abgebrochen*) ⁵²..... ša huraši u I zi-i]h-ru | ⁵³..... ša huraši
 u I zi-i]h-ru | ⁵⁴..... -ta kaspi huraši kab-ga-bu na-am-ša šum-šu¹,
⁵⁵..... gur ša huraši irû mi-i]h-hu-pu-u(?) i-na lib-bi-šu na-šî-mi-u
 šum-šu² |

¹) namsha genannt. ²) (ein) -gur (adagur Opfergefäß?) aus Gold,
 ge te Bronze darinnen, nashemiu genannt.

⁶⁰... k]u-ku-bu zi-ih-ru ... ra ... ut(?) huraši | ⁵⁷... š]a-lu zi-ih-ru [ša] huraši | ⁵⁸... luḥ mi ki-ti ša hurašu tam-lu-u | ⁵⁹[I] un-ga-du ra-bu-[du] ša huraši | ⁶⁰... un-ga-du-da-at ša huraši | ⁶¹[I] harru kât-ti ša hurašu tam-lu-u bu-a-ti šum-šu¹⁾ | ⁶²[X]VIII in-ša-pa-ti ša huraši ša ? -la-ni | ⁶³II(?) mi-šî-nu ša šîpi ša huraši | ⁶⁴... harru kât-ti ra-ap-pa-šu-du ša abni šu-uk-ku-ku ma-aḥ-mî(?) šum-šu-nu²⁾ | ⁶⁵... III(?) da-bal-šu(?) ša huraši abni šu-uk-ku-ku | ⁶⁶... na-ak-la-bu ša huraši | ⁶⁷... na-]ak-la-bu ša kât-ti-šu-nu kaspu hurašu

II. ¹XIII ša-aḥ-ḥa-ru ša huraši zi-il-la-aḥ(?)da il ... | ²VIII bu-is-si-ḥu ša ti-ik-ki ša hurašu abnu AN.ZA.GUL.GUL. | ³VII ga-nu-u ša mi-ki-da ma-lu-u ša hurašu ^{3a}u(?) ga-nu-u da-la-bi-ku ša huraši | ⁴I ?-zi-ip-pa(?)-ra-ti ša huraši | ⁵I ga-nu-u ša luḥ-mi ki-ti ki-ba-ni huraši maš-ši | ⁶VI du-bu-u ša huraši kaḫḫadu-šu-nu u-ri-mi-du | ⁷I mu-bal-li-ḫi-du zi-ih-ru ša huraši | ⁸u-na-ku-u ša abnu i-na ga-ab-ba-ad-du ba-šu | ⁹III na-al-bat-du zu-up-ri ša huraši | ¹⁰I KAR.KAR rabû ša huraši uḫḫuzu ša šarri | ¹¹u-šu-ba-al šîpi-šu kaspu uḫḫuzu³⁾ | ¹²I šidu hurašu uḫḫuzu ša aššat šarri | ¹³I šidu hurašu uḫḫuzu ša mâr-ti šarri | ¹⁴II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki hurašu uḫḫuzu | ¹⁵II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki hurašu uḫḫuzu⁴⁾ | ¹⁶I iš RU ša irîni i-ri-ni hurašu uḫḫu-zu ḫa-du gab-[ḫi] u-mu-ti-pl.šu | ¹⁷u VI iš RU.ḫi-a ru-ku-bu zi-ḫi-ru-ti ša i-ša-aṭ ga-du | ¹⁸I iršu hurašu uḫḫuzu šîpi-šu šîdi | ¹⁹I iršu hurašu uḫḫuzu I ša ri-i-ši hurašu uḫḫuzu | ²⁰V (išu) pa-ra-ak-ku hurašu uḫḫuzu | ²¹I (išu) pa-ra-ak-ku huraši u ša uḫ-pu uḫḫu-zu | ²²II kussû ša hurašu uḫḫu-zu | ²³I (ab-gebrochen) ²⁴(abgebrochen) ²⁵.....-ra ša (mātu) Ki-na-aḥ-ḫi | ²⁶..... abnu ḫu-bu-a ... šum-šu⁵⁾ | ²⁷.....-šu-nu ša hurašu ... a-bad(?)du-šu | ²⁸..... ša] huraši uḫḫuzu | ²⁹³⁰(abgebrochen) ³¹.....-ra du-ul-lu u ... la-nu | ³²(abgebrochen) ³³IMIC ma(?) | ³⁴I karpat na-ma | ³⁵III na-an-zi-du | ³⁶I ma-ab-ru | ³⁷I (karpatu) ra-bu-u | ³⁸X rabûti ša kašpi ? ? | ³⁹I ti-ga-ru ra | ⁴⁰I ku-ku-pu ša I ti[r?] du na-ak-ta-mi-šu | ⁴¹III na-ma-an-du ? kaspi bu-u-mî? šum-šu-nu⁶⁾ | ⁴²I ḫa-ra-ga-ba-aš(?)? | ⁴³I na-aḥ-pu-u ša kaspi | ⁴⁴I ma-aš-ḫa-lu-u ša kaspi | ⁴⁵I ta-lu ša kaspi ša zi-ih-ru | ⁴⁶I nu-ri-ḫi šani-du ša kaspi | ⁴⁷I pa-ku-du u mâr-ti-šu i-na-ši ša kaspi⁷⁾ | ⁴⁸I ti-ga-ru-a-ri iḫ-du š[a nu-ni ša kaspu ti-ni-da šum-ša | ⁴⁹XXIII ku-ku-bu ša kaspu abnu ma-lu-u na-an-ša šum-šu⁸⁾ |

¹⁾ ein Armband aus em Golde, buati genannt. ²⁾ ... Armbänder, ge aus Stein ge , mache me ... genannt. ³⁾ ein grosses Bild aus Gold gefertigt, vom König, aber der Schemel der Füsse (Sockel) ist aus Silber gefertigt. ⁴⁾ Wiederholung der vorhergehenden Zeile in phonetischer Schreibung. ⁵⁾ aus Stein, chu-bu-a ... genannt. ⁶⁾ drei namandu aus Silber, bu-u-me-? genannt. ⁷⁾ ein pagutu und sein weibliches Junges auf (mit) ihrem aus Silber. ⁸⁾ 23 Gefässe aus Silber, voll von (besetzt mit?) -Steinen, namuša genannt.

⁵⁰VI ħu-bu-un-ni-du ša kaspi u(?) I ħu-bu-un-nu rabû ša kaspi ma
⁵¹I ħa-nu-u-nu ša-ħu-u ša ħuraši(?) tam-lu-u | ⁵²I na-al-bat-du ša
kaspi ša iḡ(?) ... ni ... mi-la-ħa šum-šu¹⁾ | ⁵³XI ša-ah-ħa-ru ša kaspi
zi-...-ih-da | ⁵⁴XXVIII na-al-bat-du ša kaspi ka-du (išu)
orkarinu u (išu) ušû | ⁵⁵ša šî-ir-da i-ki-iz-zi-ru i na lib-bi-šu-nu , ⁵⁶I
um-ni-nu ša kaspi za-ki-i | ⁵⁷III mi-ši-nu ša šî-i-ni ša kaspi , ⁵⁸....
....-bu-u ša kaspu ap-pa-šu ša ħurašu | ⁵⁹.... zi-ip-pa-ra-du kaspi
ħuraši ul-ħu-zu | ⁶⁰.....-ta amilu-šu i-ša ? | ⁶¹.....-a-du
ša kaspi u [ša] ħuraši | ⁶²III iḡu šî I(?) ša ri-[i-ši?] kaspu
za-ku-u | ⁶³I (išu) pa-ra-[ak-ku] ra | ⁶⁴I na-ma-ši
..... u | ⁶⁵I na-ma-ši ud | ⁶⁶XVIII
abnu ša ?-šu-nu ša ħuraši | ⁶⁷XV(?) | (*abgelrochen*)
⁶⁸I na-..... zi-ih-ru | ⁶⁹u na-..... lib-]bi-šu ša
⁷⁰? na-ra ?-bi kaspi | ⁷¹II C LXXXII(?)
u III šik[li] | ⁷²na ap-ħa-[ru] kaspi ħuraši(?) ...
⁷³IMVC VI šikli $\frac{1}{2}$ šiklu ... | ⁷⁴XX na-[ma-ar]
ša siparri | ⁷⁵XII na-? m[a-ar-...]ni ra-ab-bu-du ša siparri | ⁷⁶na ap
[ħa-ru XX] XII na-ma-ar ... ni | ⁷⁷LXXX na-ma-[ar-
⁷⁸LXXXX n[a-?ma-ar] ud ša | ⁷⁹VI ku-[ku pu]
..... i an ti na-aš | ⁸⁰V m[a | ⁸¹III
abnu ša siparri ħu | ⁸²V(?) ar ra
ga(?) | ⁸³? bi ar-ga-du | ⁸⁴?
⁸⁵? zi-]ħi-ru-ti ša ra-ma-ki ša siparri | ⁸⁶...?.....? ša
ki-nu-ni ša siparri ku ul ... | ⁸⁷..... ša siparri ša bit-zu
a |

III. ¹II | ²VI ša siparri ? | ³XII
..... KnuA sisî | ⁴XVII na-ak-..... ka-... la-šu-nu
ša kaspi | ⁵XXXVII na-ak-..... ša siparri | ⁶XXXXI na-
al-bat-[du] ša (amflu) galla[bi] ša siparri | ⁷V na-al-bat-du ša siparri
ka-ti-šu-nu ša (išu) ušû | ⁸na-ap-[ħa-]ar-šu-nu-tî pl. ša siparri gab-bu
⁹IIICX bit-du šukulti-šu ša siparri | ¹⁰VIIIC m]a ni
XX šik[li] || ¹¹I ?-lu ša II šu ša am lu-bu-ul-du | ¹²XI
?-lu ? lu-bu-ul-du ša šarri | ¹³XX ?-lu ? lu-bu-ul-du
rabu(?)u ... zi-ih-ru | ¹⁴XXX ?-lu | ¹⁵XXV ?
ma a-di lu-bu-u[du] ... | ¹⁶III ?-lu di it aš ša VI ?-lu ...
... | ¹⁷I ?-lu di it aš ša II ?-lu ... | ¹⁸XV ? ud
du a di it [.....] | ¹⁹IC ?-lu ru rabû sî ti mu | ²⁰ICL ?-lu
.... pa-ru-di | ²¹IC ?-lu p]a-ru-di šî-ih-ħi-ru-ti za da ħa
²²IIIC ? TIK. ud du a-di | ²³IIICL ? lib ni a-di |
²⁴IC ? tu un-zu | ²⁵..... un-zu rabû ša irši ša šarri
²⁶.... lu pa-ru ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-uz-zi-i | ²⁷.... ru-ħa-at
ša ku-zi-ti ta-par-ra la a din | ²⁸... ħu]râši(?) gab-bi abnâ-ti su-mu-ħu
²⁹.... ?-lu pa-ru-di ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-zi-i a-mî-i ġa-bi | ³⁰....
III. ?-lu [pa-]ru-di ša ta-par ĤU |

¹⁾ melacha genannt. ²⁾ mashki uccuzzu?

³¹... VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu ul-lu-u ša ?-lu pa-ru | ³²a-na mu-ra-ki-šu-nu ša ta-par-ri pa-ka | ³³na-ap-ḥa-ar ?-lu pa-ru XIMI[?C]XXII u VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu lu-u | ³⁴I abnu karpātu ḥu-ud-du ša šamni ṭābi ma-li a-zi-da | ³⁵XVIII abnu karpātu šamni ṭābi ma-lu-u lu-u-bu šum-šu¹⁾ | ³⁶XX karpātu abnu a-ku-nu ša šamni ṭābi ma-lu-u | ³⁷IX ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u na-am-ša šum-šu²⁾ | ³⁸I abnu ki-iš-ši-i ša šamni ṭābi ma-li | ³⁹II abnu u-nu-du ra-ab-bu-du šamni ṭābi ma-lu-u | ⁴⁰..... ab]nu(?) ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u ma-zi-ig-da šum-ši³⁾ | ⁴¹..... ?-na (išu?) urkarinu ša šamni ṭābi ma-lu-u ku-di(?) šum-šu⁴⁾ | ⁴²... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-li ku-di(?) šī-pi-na-ah šum-ša⁵⁾ | ⁴³... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-lu-u ku-i-ih-ku šum-šu⁶⁾ | ⁴⁴..... ir-ri-du šamni ṭābi ma-li aš-ša šum-šu⁷⁾ | ⁴⁵..... na-ap-ḥa-ar u-nu-tí pl. ša abni ša šamni ṭābi | ⁴⁶[ma-lu-u I(?)M(?) u VII u-nu-tum || ⁴⁷..... ? ni nu ša na-ri ? | ⁴⁸..... ? ku-ku-bu na-aš-ša šum-šu⁸⁾ la(?) ... ah-ḥu(?) ša šu ma | ⁴⁹..... ? pa-ri-f ša abni ? al(?) ... ? ki ša šu ma | ⁵⁰..... abn]i(?) ga-al-du ša šum-šu | ⁵¹..... ši-ih-ḥi-ru-tum ša šu-nu ma XXXV ḥa-ra-? ? | ⁵².....-ḥi-ru-tum abni šu(?) ḥa-ia ... šum-šu⁹⁾ | ⁵³.....-ḥi-ru-tum abni u-nu-tum bu-u-u-ḥa u II šiḥri(?) ? | ⁵⁴..... ga-an-tu-ri-šu-nu ḥa-la-na-ku-u šum-šu¹⁰⁾ | ⁵⁵..... ku-i-ih-ku šum-šu¹¹⁾ | ⁵⁶..... ku-ku-)bu abni | ⁵⁷..... na- šum-šu¹²⁾ | ⁵⁸u I ši-ih-[ru | ⁵⁹XXI šidu ša abnu na-la-ku | ⁶⁰I amilu bi-iz-zu-u ša abni ki-ir-ri-du i-na ma-ti | ⁶¹I ku-ku-bu ša abni šu-i-ib-da šum-šu¹³⁾ | ⁶²III gi-ra-du ša abni II (rabū) ra-bu-u ša abnu HI.NA. | ⁶³III na-ah-bu-u ša abni [III] ma-aš-ḥa-lum ša abni | ⁶⁴I ga-an-tu-ru ar-ku ša abnu | ⁶⁵II a-ga-nu ša abni XXX VIII iš-ki-il-la-du ša abnu | ⁶⁶I luḥ-ni ša abni wa-at-ḥa-a šum-šu¹⁴⁾ | ⁶⁷III ku-ku-bu ša abni na-am-ša šum-šu¹⁵⁾ | ⁶⁸II ša ri-i-ši (riši) ša abni | ⁶⁹I ša ri-i-ši (riši) ša abnu tu-ši-f | ⁷⁰I ša-ah-ḥa-ru ša abni pišl zi-la-ah-da šum-šu¹⁶⁾ | ⁷¹VIII luḥ-ni ša abni pišl wa-at-ḥa-a¹⁷⁾ šum-šu | ⁷²na-ap-ḥa-ar u-nu-tí pl. ri-ku-du ša abni | ⁷³IC šu-ši u III (= 163) | ⁷⁴ICXVII abnu ma-ši-il-du ša (amilu) gallabi | ⁷⁵VIII (išu) um-ni-nu ša (išu) ušū šin bi-ri du-ul-lu-ḥu | ⁷⁶II (išu) um-ni-nu ša (išu) ušū šin bi-ri ⁷⁷du-ul-lu-ḥu |

IV. ¹..... ḥu ša (išu) ušū šin bi-ri du-ul-lu-ḥu ? | ²VI kab-bi u-ma-mi ša šin bi-ri ? pa-aš-lu | ³VIII ša-am-mu ša šin bi-ri pa-aš-lu ? -ši ma |

¹⁾ 18 steinerne Ölgefäße voll guten Öls, lubu genannt. ²⁾ namsha genannt. ³⁾ ... Steinkrüge voll guten Öls, mazigda genannt. ⁴⁾ ... Büchsen aus urkarinu-Holz voll guten Öls, ku-di(?) genannt. ⁵⁾ ku-di(?) shepinach genannt. ⁶⁾ kuichku genannt. ⁷⁾ ashsha genannt. ⁸⁾ ... Krüge, nashsha genannt. ⁹⁾ aus-Stein, chaia genannt. ¹⁰⁾ chalanakū genannt. ¹¹⁾ kuichku genannt. ¹²⁾ na- genannt. ¹³⁾ ein Krug aus Stein, shuibda genannt. ¹⁴⁾ ein luḥni aus Stein, waatchā genannt. ¹⁵⁾ namsha genannt. ¹⁶⁾ ein ṣachcharu (Büchsen?) aus weißem Stein, zilachda genannt. ¹⁷⁾ watchā.

⁴X ? ? su su-mu-hu ša šin bi-ri pa-aš-lu | ⁵XXVIII ki-iš-su-u ša i-
ka-du šin] bi-ri pa-aš-lu | ⁶XXXXIII luḥ-ni su-mu-hu
šin nu ri-im ša-lu(?) -bu | ⁷ku-ru-ma-nu ša šin bi-ri pa-aš-lu
⁸IIICLXXV luḥ-ni šin bi-ri pa-aš-lu | ⁹XVIII (iḡu) ga-ṣu ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ¹⁰XVIII du-ti-ni-du ša šin bi-ri pa-aš-lu ¹¹... III um-ni-na du
ša šin bi-ri pa-aš-lu ub-da | ¹². II ša ri-i-ši ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹³... I ka-
bu-bu ša šin bi-ri pa-aš-lu ku-u-pa šum-šu¹⁾ | ¹⁴III ? ša luḥ-ni ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ¹⁵III du-ša-ri ša luḥ-ni ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁶I -li-id-tu
šiḥir-tum ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁷u i-na lib-bi-šu u ? i-na muḥ-
hi-šu | ¹⁸..... -ru ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁹..... ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ²⁰..... iṣ[u(?) ušū ma-ḥa-an | ²¹.....
gab-bi abni | ²²..... -pi i-na lib-bi-šu-nu | (*Etwa 40 Zeilen*
abgebrochen; davon Ende der einen: šum-šu²⁾ | Dann Enden von einigen Zeilen:
a. ... ti(?) -ib-nu | b. c. (abgebrochen) | d. ... pa-aš-]la-at | e. ... pa-aš-
la-at | f. ... du-ra-hu | (Rest der Tafel unbeschrieben).

295. (B²³)

¹⁻⁵ (*abgebrochen*) || ⁶..... abnu uk]nū banū XXXIII ...
... ⁷..... abnu uk]nū banū XX || ⁸.....
abnu uk]nū banū X || ⁹..... ? | ¹⁰.....
..... ? u ti-ri ¹¹ (*abgebrochen*) || ¹²..... -ir-na-ti-
šu-nu abnu uknū banū ¹³[ḥuraṣu] tam-lu-u || ¹⁴.....
... ir-]na-ti-šu-nu ši(?) -ri-šu-nu ¹⁵[ḥuraṣu] tam-lu-u || ¹⁶I ŠU [in-ša-pa-tum
..... -šu-nu abnu uknū banū u gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū
¹⁷I ŠU in-ša-pa-[tum -šu-nu abnu ḥulalu banū gu-ug-gu-bi-šu-nu
abnu uknū banū || ¹⁸I ŠU in-ša-pa-tum ḥuraṣu -na-ti-šu-nu abnu
ḥulalu banū IV-ta-am ¹⁹I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū | ²⁰I
ŠU in-ša-pa-tum ḥuraṣu -in-na-ti-šu-nu abnu uknū banū ša-ṣa-tum
²¹I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū || ²²I ŠU du-ti-na-tum tam-
lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḤL.L.P.A. || ²³I
ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
abnu ḥulalu banū || ²⁴I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu
uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁵I ŠU du-ti-na-tum tam-
lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū
²⁶I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
abnu ḤL.L.P.A. || ²⁷I ŠU du-ti-na-tum ḥuraši ša da-ma-šu-lu-u šabi-ir-
'a-zi riš-zu-nu ab-nu ḤL.L.P.A. || ²⁸I ŠU du-ti-na-tum abnu ḥulalu banū
riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁹I ŠU du-ti-na-tum abnu [uknū] banū
riš-zu-nu abnu ḤL.L.P.A. || ³⁰[I ŠU] du-ti-na-tum [abnu uknū bajnū] riš-
zu-nu abnu ḤL.L.P.A. || ³¹[I ŠU] du-ti-na-tum ḥuraṣu [ub-bu-gu-tum
riš-zu-nu abnu uknū banū || ³²[I ŠU] du-ti-na-tum ḥuraṣu ub-bu-gu-tum
riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ³³I mi-iḥ-zu VI abnu uknū banū VIII(?)
abnu ḤL.L.P.A. XIII bi-ik-rum ḥuraṣu LXXII ma-ni-in-nu abnu uknū
banū || ³⁴XXXX ma-ni-i-in-nu ḥuraṣu || ³⁵[I] mi-iḥ-zu VIII abnu
uknū banū X abnu ḤL.L.P.A. XX bi-ik-ri ḥuraṣu

¹⁾ drei(?) Gefässe aus Elfenbein geschnitzt (?) kû p u genannt. ²⁾ genannt.

³⁶.... II ma-ni-in-nu abnu uknû banû XXXVIII ma-ni-in-nu huraşu ||
³⁷..... ? huraşu I abnu HIL.LI.PA. IV (?) abnu uknû banû IV hi-in-du
huraşu || ³⁸[I ma-ni-in-]nu ša abnu kunukku uknû XIII i-na mi-nu-ti
huraşu uhhuzu || ³⁹[I ma-ni-i]n-nu ša abnu kunukku XII (?) abnu
kunukku uknû banû huraşu uhhuzu II abnu kunukku hulalu banû
huraşu uhhuzu || ⁴⁰[I ma-ni-i]nu gab-bu-tum XX.. II abnu uknû banû
XXVIII abnu HIL.LI.PA. kablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu ||
⁴¹[I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI (?) abnu uknû banû XXV huraşu kablu
abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁴²[I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI
abnu uknû banû XXVI abnu HIL.LI.PA. kablu abnu uknû banû huraşu
uhhuzu || ⁴³[I] ma-ni-in-nu šir mu XXVI abnu uknû banû XXXVIII
huraşu ša du-ud-du-ri kablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁴[I]
ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII abnu uknû banû XXXVIII huraşu ša du-
ud-du-ri kablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁵[I] ma-ni-in-nu šir
mu XXVI abnu uknû banû XXVIII abnu HIL.LI.PA kablu abnu uknû
banû huraşu uhhuzu || ⁴⁶[I] ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII a[bn]u uknû
banû XXXVIII huraşu ša [du-ud-du-ri] kablu abnu hulalu banû huraşu
uhhuzu || ⁴⁷[I] ma-ni-in-pu šir mu XXXIII a[bn]u abnu HIL.
LI.PA. ... abnu ašaridu huraşu uhhuzu || ⁴⁸[I] ma-ni-in-nu šir mu
XXXII abnu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁹[I]
ma-ni-in-nu šir mu XXX abnu uknû banû XXVI huraşu
uhhuzu || ⁵⁰[I] ma-ni-in-nu šir mu XXXII abnu uknû banû XXXIII
..... abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁵¹[I] ma-ni-in-nu šir
mu XVII abnu uknû banû XVI abnu ašaridu XXXV huraşu kablu
abnu ašaridu huraşu uhhuzu || ⁵²I ma-ni-in-nu šir mu XXIII abnu
uknû banû XXV abnu mar-ha-ši ⁵³XXXVIII huraşu ša du-ud-du-ri
kablu abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁵⁴I ma-ni-in-nu šir mu
XXXIII abnu KA XXXIII huraşu kablu abnu uknû banu huraşu
uhhuzu || ⁵⁵[I] ma-ni-in-nu gab-bu-tum XII.. abnu uknû banû XXV
abnu hulalu banû kablu (?) abnu HIL.LI.PA. ⁵⁶.... abnu uknû banû
huraşu uhhuzu || ⁵⁷[I ma-ni-]in-nu gab-bu-tum XV (?) abnu uknû banû
abnu hulalu banû XXX huraşu ⁵⁸[kablu abnu huraşu uhhuzu ||
⁵⁹..... abnu hulalu banû XXII huraşu ša du-ud-du-ri ⁶⁰....
..... huraşu uhhuzu || ⁶¹..... abnu hulalu banû XXVI
huraşu-ru kablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁶².....
.....-ru kablu abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶³.....
..... abn] uknû banû XXIII abnu hulalu banû ⁶⁴.....
abnu] uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶⁵..... abnu SAK.DAN.
XVI abnu samtu ⁶⁶..... huraşu uhhuzu ^{67 68}(*abgebrochen*) ⁶⁹....
.....-u abnu HIL.LI.PA. || ⁷⁰..... ni-ir-ti || ⁷¹.....
.... na-jak-ta-mi-[šu]-nu huraşu SAK-[DAN] abnu uknû banû ⁷².....
..... ? ha-az-zi huraşu šu-uk-ku-ku ||

II. ¹..... ki ru u(?) uš na-ak-ta-mi-šu-nu [huraşu
²..... ? ša-bi-ti || ³..... bit du bu I šu-ši abnu uknû banû
I šu-ši III abnu hulalu banû VIII abnu

⁴.... V du-u-ulti hurašu u lu-u ri-mi-ti abnu samtu V nu-ur-ma
 abnu S[AK.DAN. || ⁵.... I hi-ri-iz zi w uš ru ICXXII abnu uknū
 banū ... abnu hūlalu ICLXXX? ⁶..... abnu hūlalu banū
 ra-ak-? hurašu uhhūzu III abnu kunukku hūlalu banū ... hurašu ...
⁷....? šar abnu hūlalu banū XIII i-na mi-nu-ti i-na huraši da-
 ma šu-lu-u ⁸..... uš XIV abnu kunukku hūlalu banū hurašu
 uhhūzu. || ⁹..... -za-ti huraši rabāti ša da-ma šu-lu-u XI i-na mi-
 nu-ti ¹⁰..... abnu uknū? banu šak(?) -nu XII bi-ik-ru abnu kunukku
 hūlalu banū || ¹¹..... XI šar abnu hūlalu hurašu
 uhhūzu II ut šar abnu uknū banū hurašu uhhūzu ¹².....
 abnu hūlalu banū? za hi in? hurašu || ¹³[ŠU [a]-kar
 hu rabū abnu uknū banū abnu hūlalu banū abnu KA banū abnu uknū
 banū ... ¹⁴kablu abnu uknu banū hurašu uhhūzu ul-lu-ri-šu-nu abnu
 H.L.L.BA lā uhhūzu || ¹⁵III ŠU a kar hu šihrāti abnu uknu banū abnu
 hūlalu banū abnu KA banū ¹⁶abnu hūlalu + šud +? kabli-šu-nu
 abnu hūlalu banū hurašu uhhūzu I ul-lu-ru abnu H.L.L.PA. ¹⁷lā uhhūzu
 IV bi-ik-ru hurašu || ¹⁸XXVII ŠI.pl. abnu hūlalu banū hurašu uhhūzu
 ša kāti || ¹⁹XIII ŠI.pl. abnu hūlalu + šud +? hurašu uhhūzu ša kāti
 || ²⁰II CX IX ti-im-bu-'u abnu uknū banū lā uhhūzu ša kāti
²¹III ad(?) -gur abnu hūlalu banū II ad-gur abnu uknū banū II ad-gur
 abnu H.L.L.[PA] ²²I ad-gur abnu iš-mi-ik-ki II ad-gur tam-lu-u II ad-gur
 ... ²³V ad-gur hurašu ub-bu-gu-[tum] || ²⁴XIV harru hurašu ša kāti
 ub-bu-gu-tum I harru huraši ša šipi ub-b[u-gu] ²⁵IIICLXXXX šiklu i-na
 šuk[ulti-šu] || ²⁶II harru hurašu ša kāti ti pa bu du du ša mi-zu-gi pl. mi-
 zu-ug-[gi-šu?] ²⁷tam-lu-u abnu uknū banū XXX šiklu i-na šukul[ti-šo]
 || ²⁸X harru kāti ša parzilli ra-ak-ka-tum huraši uhhūzu XXX šiklu
 huraši i-na lib-bi-[šu-nu na-du-u] || ²⁹I ku-u-ḥa-az-zu šihru ša gu-un-nu-ki
 hurašu I abnu kunukku uknū banū hurašu [uhhūzu] ³⁰I abnu
 AN.ZA.GUL.MÍ. hurašu uhhūzu I abnu kunukku ŠI.TIR. hurašu uhhūzu
 II abnu uknū banū ³¹kab-bu-ta-ti hurašu uhhūzu II abnu hūlalu banū
 kab-bu-ta-ti huraši IV bir(?) ti na huraši ... || ³²I ki-ri-iz-zu abnu hūlalu
 banū riš-zu abnu uknū banū hurašu uhhūzu I ki-[ri]-iz-zu ³³abnu hūlalu
 banū riš-zu abnu H.L.L.PA. hurašu uhhūzu III 1/2 šiklu huraši i-na
 lib-bi-šu-nu [na-du-u] || ³⁴I ḥa-ru-uš-ḥu abnu hūlalu banū riš-zu abnu
 H.L.L.PA hurašu uhhūzu I ḥa-ru-uš-ḥu [abnu ³⁵hurašu uhhūzu
 I ḥa-ru-uš-ḥu I ka gul hurašu uhhūzu III šiklu huraši i-na lib-bi-šu-nu
 na[du-u] || ³⁶..... -tum hurašu I pa-ra-ak-ka ta-nu hurašu I uš-ša-
 ab-na-an-nu ³⁷..... -nu hurašu I ḥu-zu-nu hurašu III ki-iz-zi
 w-uš-ru ³⁸..... hurašu VII nu-ur-ma šihrāti hurašu VI mi-
 il-[ri]i(?) ³⁹..... -ul-ti hurašu XIII šiklu i-na šukulti ⁴⁰šu(?)
 -tum an-ni-tum ša kāti gab-..... || ⁴¹X ŠU (mašku) šu-ḥu-ub-
 bat-tum u gu-um-bi a-na ša huraši ⁴²... -ti-in-na-šu-nu abnu
 H.L.L.PA. IC šiklu hurašu i-na lib-[bi-šu-nu na-du-u] || ⁴³I bi-iš-ša-tum
 ri-it-ta-šu abnu AN.ZA.GUL.MÍ KAR[KAR. ⁴⁴KAR.KAR
 abnu giš-šir-gal ||

⁴⁵I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu giš-šir-gal ša KAR-šu ⁴⁶II abnu uknū banū i-na lib-bi-šu || ⁴⁷I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu a pa aš mu u ša KAR-šu? ⁴⁸I-in abnu uknū banū i-na lib-bi-šu || ⁴⁹I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu mar-ḫal-lu ša KAR-šu ...-ru ḫurašu ... ⁵⁰abnu uknū u abnu giš-šir-gal ša ak || ⁵¹I bi-iš-ša-tum ri-it-[ta]-šu ḫurašu uḫḫuzu ša KAR-šu a-bu-u-bu ḫurašu || ⁵²XXX šiklu ḫurašu i-na lib-bi-šu-nu ...-ḫu || ⁵³I? [CXXIII šiklu i-na šukulti-šu I ša šu-luḫ-ha ḫuraši XXX(?) šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁴I ša mi-i-šu ḫuraši XXX šiklu i-na šukulti-šu I ša u-ḫu-li ḫuraši XIV šiklu [i-na] šukulti-šu ⁵⁵I ša u-ḫu-li šarpi XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁶I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR a-na-tum ša šin [biri] ⁵⁷I šiklu III du-mu-un-sal ḫurašu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu [zu] || ⁵⁸I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR a-na-tum ša iṣu ⁵⁹I šiklu III du-mu-un-sal-li ḫurašu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu-[zu] || ⁶⁰I ku-ni-nu ša aoni libbi-šu u i-ši-is-zu ḫurašu uḫḫuzu XX šiklu ḫurašu i-na lib-bi-[šu] ⁶¹uḫ-ḫu-zu I abnu uknū banū i-na lib-bi-šu ša-[ki-in?] || ⁶²I ku-ni-nu ḫurašu XX šiklu i-na šukulti-šu I u-UT-šu ša abnu ... bu b[i(?)] || ⁶³I lib ḫuraši tam-lu-u abnu uknū banu XXX šiklu [i-na] šukulti-šu || ⁶⁴XXX lib ḫurašu tam-lu-u IXC šiklu i-[na šukulti-šu] || ⁶⁵XX u-UT-šu kaspi || ⁶⁶X u-UT-šu kaspi || ⁶⁷X u-UT-šu kaspi || ⁶⁸X u-UT-šu kaspi ⁶⁹X u-UT-šu kaspi || ⁷⁰[X u-UT-]ḫu kaspi || ⁷¹X u-UT-šu kaspi || ⁷²X u-UT-šu kaspi || ⁷³[X] u-[UT-šu kaspi]

Rückseite. Col. III (*etwa 10—12 Zeilen abgebrochen*). ¹²..... kaspu II ud? || ¹³..... kaspu I-nu-tum I ab-nu || ¹⁴..... ...? kaspu III C šiklu [i-na šukulti-šu] || ¹⁵... ŠU an gur i-in-nu kaspu || ¹⁶I ŠU-GAB ša šini ḫa-du na-ak-ta- ¹⁷šu-ug-gu-gu X šiklu ḫurašu XXX li is? || ¹⁸XXV ŠU gab-ša imiri ḫa-du na-ak-ta-? ¹⁹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-li ḫuraši || ²⁰XXVI ŠU gab-ša ḫa-du na-ak-[ta- ²¹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-[li ḫuraši i-na lib-bi-šu-nu] || ²²..... I-in i-na ²³(*abgebrochen*) || ²⁴..... ḫurašu uḫḫuzu XXX || ²⁵..... mat? || ²⁶XXV ŠU aš-ki ²⁷XX šiklu ḫurašu || ^{28—31}(*abgebrochen*) || ³²..... -ḫu ḫa-du ak-ta-mi || ³³II ŠU -šu-nu ša SÍ.LU. pl. ³⁴i-na ku ku(?) ku XVI šiklu ḫurašu || ³⁵XXV SÍ(?) -ḫurašu uḫḫuzu XII šiklu [ḫurašu || ³⁶..... ḫurašu] uḫḫuzu XII šiklu || ³⁷..... ḫurašu uḫḫuzu I mu ³⁸IV(?) [šiklu ḫurašu i-na lib-bi || ³⁹V SÍ ḫurašu] uḫḫuzu XVIII [šiklu] ḫurašu i-na lib-[bi ⁴⁰ša I-in i-na [lib-bi || ⁴¹V SÍ.KA.HUL šihrāti [ša i-ši-is?]-su-nu ḫurašu uḫḫuzu XVI šiklu ḫurašu[i-na lib-bi ||

⁴² I SI (karnu) rimi hurašu uhhuzu III ŠU tam-lu-u [ri-it?]-ta šu abnu || ⁴³ I karnu rimi hurašu uhhuzu II ŠU tam-lu-u abnu [ri-it-ta]-šu abnu || ⁴⁴ I karnu ša alpi šadl hurašu uhhuzu u i-ša-az-s[u?] ti ša? || ⁴⁵ I karnu rimi hurašu uhhuzu III ŠU tam-lu-u u ri-[it-ta-šu] abnu || ⁴⁶ I karnu lu-u-tum hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu išu urkarinu abnu uknū || ⁴⁷ I karnu lu-lu-tum hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu KA (šin) GUL abnu uknū abnu || ⁴⁸ LXXX (?) šiklu hurašu i-na lib-bi-šu-nu || ⁴⁹ X SI a-i-gal-lu hu pl. hurašu uhhuzu ri-it-ta-šu-nu KA.GUL ša ⁵⁰ ri-i-it-ta-šu-nu išu urkarinu XXXV šiklu hurašu i-na lib-bi-šu-nu || ⁵¹ XIV karnu rimi-rabūti hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu-nu KA.GUL XXXVII šiklu hurašu i-na [lib-bi || ⁵² I ša-BAN (kaštu) gu-uš-šu-ti hurašu uhhuzu ri-it-ta-šu u šipri-šu a-na ⁵³ PA rat-ti-ti?? abnu III.LI.PA i-na ku-ha-aš-zi hurašu šu-uk-[ku-ku ⁵⁴ u ku-ha-aš-ša-šu abnu hulale banū abnu uknū banū abnu samtu šuk-ku-ku XXX šiklu hurašu i-na lib-[bi || ⁵⁵ II ŠU ... ni(?) su-uh-hi hurašu II ŠU uh hurašu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu III.LI.PA ⁵⁶ gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu hulalu II ŠU du-di-na-tum hurašu riš-zu-nu abnu uknū II mi-iḫ-zu ... ⁵⁷ u abnu PA. (ša?) us(?) an(?) za(?) ? IX ma-ni-in-na abnu uknū ša it-ti hurašu bu-u[u-nu-gu ⁵⁸ XII haru kāti hurašu VIII haru šipi hurašu šu-kut-tum an-ni-tum ša II (amiltu) ÍM.DA.GAL. (= tariti rabūti) IICXIII šiklu hurašu || ⁵⁹ II ŠU in-ša-pa-tum hurašu ti-ri-in-na-ti-šu-nu abnu III.LI.PA gu-ug-gu-ub-šu-nu abnu uknū ⁶⁰ hurašu riš-zu-nu abnu hulalu II(?) ŠU mi-iḫ-zu abnu uknū u abnu III.LI.PA. ša a tum ša? ⁶¹ abnu uknū ša it-ti hurašu bu-un-nu-gu XII haru kāti hurašu VIII haru šipi hurašu šu-[kut-tum an-ni-tum] ⁶² ša II (amiltu) ÍM.DA (= taritu) IICVIII šiklu hurašu ša i-na lib-bi || ⁶³ X haru kāti hurašu X haru šipi hurašu ša X amilu šihrūti (= 𐎶𐎶𐎶?) LXXIV šiklu i-na šu(kulti-šu) || ⁶⁴ harri šipi kaspi ša amilā-ti IC ŠU du-ti-na-tum kaspi riš-zu-[nu ⁶⁵ ša IC (amilāti) mu-lu-u-ki I li-im IV CXXX šiklu kaspi i-na lib-bi ⁶⁶ XX ŠU in-ša-pa-tum hurašu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu uk[nū?] ša XXX ⁶⁷ kaspi(?) u hurašu ina libbi-šu-nu na-di XXX haru kāti hu[rašu abnu u]knū banū || ⁶⁸ KAR.KAR. pl. ka-zi-ri pl. hurašu kaspu X šiklu i-na] lib-bi-šu-nu na-[di] ⁶⁹² kaspi] ša KAR.KAR. pl. ša ka-zi-ri [pl.] XXXVI šiklu kaspi i-na lib-bi-šu-nu na-di || ⁷⁰ nu VIII [šiklu i-na] šu(kulti-šu XXVI PAL pl. kaspi [... šiklu i-na] šu(kulti-šu ⁷¹ X PAL pl. abnu rabū (gal?) ⁷²? XI PAL pl. abnu ki-zi-... I PAL pl. ša karni ⁷³ za(?) a ab za (IV?) ti pl. hurašu IC šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di ⁷⁴ XV? na-di

¹⁾ etwa = rimu rabū in Z. 52? ²⁾ [Sokel aus Silber] für die Statuen vgl. S. 391, Anm. 3.

⁷⁵..... ša ta-ki-il-ti || ⁷⁶.....? u KA (šin?) ZI. pl. ...
 ... ⁷⁷..... lu]raši XXXIV(?)

IV. ¹..... ša abnu GAB.ŠI.A. [kas]pu ulhuzu ².....
 hurašu kaspu ulhuzu XV šiklu hurašu XXXVIII šiklu kaspu
³..... lubuštu(?) šu-ub-tum ša ta-kil-ti ... || ⁴..... XXX ša
 a-bu-u-bi pl. hurašu kaspu [ulhuzu ⁵... šiklu hurašu ... šiklu kaspu
 i-na]a lib-bi-šu [na-di] || ⁶.....-ri pl. hurašu ulhuzu XVI šiklu
 kaspu || ⁷⁻⁹(*abgebrochen*) ¹⁰.....? + IV(?) šiklu
 kaspi [i-na lib-bi na-di] || ¹¹..... i-na] šu[ḫulti-šu
²².....? || ¹³.....-nu ša in (šaki in?)
 pa-nu-šu ¹⁴..... i-na lib-bi-šu-nu na-di || ¹⁵⁻¹⁷(*bis auf die
 Enden der Zeilen abgebrochen*) || ¹⁸..... hurašu ulhuzu II šiklu
 [hurašu] i-na lib-bi-šu-nu [na-di] || ¹⁹..... a-ma-ar-ti-šu
^{20 21}(*abgebrochen*) || ²²..... abnu uknu a-ma-ar-ti-šu
¹³..... abnu uknu hurašu kaspu ulhuzu V šiklu hurašu XVI šiklu
 kaspu i-na lib-[bi || ²¹..... ku hurašu kaspu ulhuzu XI
 šiklu hurašu XXX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di ²⁵..... KA.
 GUL. || ²⁶..... išu ušd kaspu ulhuzu XVI šiklu kaspu i-na lib-bi-
 šu-nu na-di ²⁷..... KA.GUL. || ²⁸..... i-na šuḫulti-šu
 || ^{29 30}(*abgebrochen*) ³¹..... išu I.LAM.KU. hurašu kaspu ulhuzu
³²..... ŠU ar(?) i-na lib-]bi-šu na-di || ³³..... hurašu ...
 šin bi-[ri-..... i-na libbi-šu na-di ³⁴..... ri(?) bi(?) in ni na-di
? ³⁵.....-a-nu ša pa(?)-lam XXV(?) ³⁶.....
 ...-na un an ³⁷..... i-na] lib-bi-su-nu na-[di ||
³⁸.....? hurašu XIV in-..... ib šu XIX ŠU ³⁹.....? šu-lu(?)
 tum ri ... na-an-ni ⁴⁰.....? ?-ta-an-ni || ⁴¹.....? II KU
 (lublištu?) pl.? is (išu?) si-ih-lyu || ⁴²..... I KU ša i-šu ul-lyu
 || ⁴³..... pl. HUŠ.A. || ⁴⁴..... lu-?-zu-nu hurašu ||
⁴⁵..... ši ur-ra a ši na || ⁴⁶IV(?) ibšu tuk ri-iš
 ibšu || ⁴⁷I?.....?-a-ri ... ibiš ši-in-nu ibšu ⁴⁸XXXX KU
 ...? ša amilāti ibšu ša KU pl. ša amilāti || ⁴⁹XXXXI KU. pl.
 [ša] iliš u šapliš ti-mu-t um || ⁵⁰XXX rabūti ... KU.GID.BA
 (arku?) ša išu? || ⁵¹? + II KU šin-nu ibšu? mur IV KULIBITTU.
 ZA.NIR. IV KU. LIBITTU.ZA.TA. || ⁵²I abnu ta-pa-tum šamni mur-ri
 [I t]a-pa-tum šamni (rikku) MUR || ⁵³II abnu ta-pa-tum šamni ZI.GIL.
 [II] abnu ta-pa-tum šamni zu-²a-ti || ⁵⁴II abnu ta-pa-tum šamni (rikku)
 AZ. [II] abnu ta-pa-tum šamni bi-ir-ša-an-ti || ⁵⁵I abnu ta-pa-tum šamni
 zu-²a-ti šamni (rikku) AZ. || ⁵⁶..... tapatum ša] šamni ṭābi malū
 || ⁵⁷I na-..... siparri ... du-u-du siparri || ⁵⁸..... rabūti siparri
 ... [u]am-ḥar pl. as-pi || ⁵⁹..... i pl. || ⁶⁰(*ab-
 gebrochen*) || ⁶¹.....? ?-ru siparri X ša šu-zu-..... || ⁶².....? siparri
 X ŠU an-ku-ri-in- || ⁶³.....? ar u-lyu-li siparri XX? pl.
 || ⁶⁴.....? ab pl. XX išu ?TUR išu i-lam-ma-[ku ... || ⁶⁵....
 na pl. išu i-lam-ma-ku HCLXX amilāti XXX amiluti mu-
 lu ku ... ||

⁶⁶XXI ? pl. mu-lu-gi pl. an-nu-ti gab-pa-šu-nu-ma || ⁶⁷Du-
uš-rat-ta šar (mātu) Mi-[i-ta-an-[ni], || ⁶⁸ (einige Zeilen abgebrochen).

296. (B²⁰.)

¹... sisl ba-nu-tum ša i-la-az-zu-mu ta-? || ²I narkabtu
du-li(?)-i-mi-šu mar-ši-šu u si-il-bi-šu gab-pa ³hurašu IIICXX šiklu
hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ⁴I ma-il-dah-hu-ku rak-bi ša IŠ (ipru?)
hurašu uhhužu pa-ra-ti-ti-na-šu ⁵abnu hulalu banū I abnu kunukku
abnu hulalu banū i-na lib-bi-šu šuk-ku-nk ⁶V šiklu hurašu i-na lib-bi-šu
na-di || ⁷II ša pu-ur-ḫi hurašu uhhužu VI šiklu hurašu ⁸IV šiklu kaspu
i-na libbi-šu na-di || ⁹II ša su-u-ḫa-ta-a-ti hurašu kaspu uhhužu ¹⁰ḫabli-
šu-nu uknū ša-ki-in X šiklu hurašu ¹¹XX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-na
na-di || ¹²II ma-ni-i-in-nu ša sisl abnu hulalu ¹³hurašu uhhužu
LXXXVIII i-na minū-ti XXXXIV šiklu hura[šu] ¹⁴ša i-na libbi-šu-na
[na]-du-u || ¹⁵I ŠU su ka tab parī(?)-ti-šu-nu gi-la-mu ¹⁶.....
uk-ta-a-ti-šu-nu ab-na-a-ni a šal ¹⁷u kir-[bi-šu-nu] abnu giš-šir-zi
¹⁸...-u gu-uš tap pa-a-an-ni-šu-nu ¹⁹pa gi-la-a-mu
²⁰u -šu-nu hurašu ša da-ma šu-lu-u || ²¹II na-at-ki-la-a-tum
ša ZU ²²ša ki-i a-ra-aš-ša-a-an-ni bur-ru-mu || ²³I ŠU ku-u-ḫa-a-za ša
šiparri ²⁴I (mašku) ap-pa-tum i šī-is-su u(?) iṣ-ra-as-zu ²⁵hurašu uhhužu
ta-a-aš-li hurašu ša ta(?)-na šu-u-lu-u ²⁶mu-uh-ḫa-šu gab-pa KAR.KAK
hurašu ...-la-aš-ši ²⁷pa-a-ab a-ša-am pa-an-ša ra ma
²⁸ta-ar-ta-ra-aḫ ša ḫu[rasi] aḫ ... ²⁹u u? dah-ḫi ta-ra-aḫ-šu ša
hurašu ³⁰mu-uh-ḫu-li I šu-ši i-na libbi-šu-nu na-di || ³¹... gi pl.
šar-mu ba-nu-u || ³².....-u ša IM.LZU-i-in-nu ³³.....?-mu-u-
ri-šu hurašu? ³⁴..... m[ulū] (?) ša ŠUR pl. hurašu uhhužu
..... ŠUR pl. ZA.GUL.MI. ³⁵...?-šu hurašu uhhu-uz-zu VI
šiklu [i-na] libbi na-di || ³⁶...? a-bi sa-a-mu? tum?
³⁷... IV šiklu hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ³⁸I iṣu KU AN ša ...
hurašu uhhužu XV šiklu hurašu [i-na] libbi na-di || ³⁹I ša-a-al-li-i-tu
šiparri V-šu hurašu uhhužu ⁴⁰III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di
⁴¹I ad-du ša bi ša IŠ (ipru?) huraši uhhužu II šiklu hurašu i-na libbi
na-di || ⁴²I mid-pa-nu ša ša-mi-ri a-na V(?) -šu hurašu uhhužu ⁴³VI
šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁴⁴II sa-ti-in-nu bi-ir-mu || ⁴⁵I ŠU
ši-ri-in-na-a-tum kaspi ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁶I ŠU bat-ti-in ka-ak
ša TUL.TUL ḫi-mi-ta zu-up-pu-ru || ⁴⁷I (mašku) a-ru-tum u-ru-uk-ma-
a-an-nu kaspu ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁸I (mašku) pa-a-gu-mu abnu?
ka-šu abnu hulalu banū ⁴⁹tam-lu-u-šu abnu uknū banū ta-a-..... tam-
lu-u abnu uknū banū ⁵⁰ḫablu-šu abnu ILL.LA uhhužu u ḫablu-šu ...
⁵¹abnu uknū banū uhhužu II abnu hulalu banū gab-bu-tum uhhužu
... ⁵²ša i-na mar-ši-šu XVI DIŠ.KU.ŠU abnu kunukku abnu uknū banū
⁵³hurašu uhhužu I abnu hulalu banū gab-bu-tum ša i-na arki-šu šuk-ku-ku
⁵⁴X šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁵I iṣu ḫa-nu ša sisl ša a-mu?-...-ti

¹) „Diese alle hat Dusratta, König von Mitāni, [seiner Tochter als Mitgift
gegeben?“ siehe hierfür die Unterschrift der nächsten Tafel.

⁵⁶ša našri hurašu tam-lu-u u tam-lu-u-šu abnu uknû banû ⁵⁷IIIC
 šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁸I ša su-ub-bi šu-u-li-i hurašu išu du-kat-šn
⁵⁹III šiklu i-na šukulti-šu || ⁶⁰... gab-bu-ut-tum hurašu X šiklu i-na
 šukulti-šu || ⁶¹.....ha lu hurašu XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁶².....
 abnu SAK.ZU. abnu ŠIR u ⁶³.....šipri-šu hurašu uhluzu
 ... a-na II la-..... ⁶⁴.....?in-šn abnu ŠITIR
 ... ⁶⁵.....hurašu i du uš IV? ? ⁶⁶[hurašu] i-na
 libbi-šu na-di

II. ¹I harru kâti? ša [parzilli?] hurašu uhluzu mi i-su-uk-ki-i-š[u]
²tam-lu abnu uknû banû VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ³I harru
 kâti ša parzilli mi i-su-uk-ki-i-šn ⁴abnu uknû banû V šiklu hurašu i-na
 libbi-šu na-di || ⁵I harru šipi hurašu tam-lu-u V šiklu hurašu i-na
 libbi-šu na-di || ⁶I ma-ni-i-in-ni šar-mu XXXV abnu uknû banû
⁷XXXV abnu X.L.L.BA. qablu abnu hulalu banû ⁸hurašu ša ta-ma
 šn-u-lu-u uhluz || ⁹[I ŠU ša kâti ŠI pl. abnu hulalu banû VI i-na minû-ti
¹⁰hurašu uhluzu VI šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ¹¹I ŠU ka
 (šin?) rat-na-an-nu hurašu II šiklu i-na šukulti-šu || ¹²I pa-az-ka-a-ru
 hurašu ša ki-i šipri-ha-a-zi ¹³zu up-pu-ru XIV šiklu i-na šukulti-šu ||
¹⁴I ŠU a-ra-ap ša-a-an-na VI i-du-u-š-ša-ar? ¹⁵... ša ta-ma šn-u-lu-u
 XII šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁶I? ša IMI.ZU. [šipa]ri šipri-šu tam-lu-u
 ¹⁷hurašu uhluzu kaqqad-zu abnu AN.ZA.GULMI ?-šn
 hurašu uhluzu ¹⁸ma-at-ru-u-šu? ša ta-kil-ti a-na II-šu ¹⁹hurašu uhluzu
 XIV šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ²⁰I? ? ? ŠIT.LAL.šu abnu
 X.L.L.BA u abnu uknû banû uhluzu ²¹šipri-šn KAR.KAR a-mi-il tun
 abnu giš-šir-gal tam-lu-u ²²abnu uknû banû VI šiklu hurašu i-na libbi-šu
 na-di || ²³I ŠU (mašku) Í.SIR ša gab ši-a u tar-ta-ra-ah-šn ²⁴ša huraši
 mu-uh-hu-uš (?) bu-u-ut-az-šn-nu abnu X.L.L.[BA] ²⁵ka-rat-na-an-na-al-la
 abnu uknû banû ti-ša-ak-... ²⁶XIII šiklu hurašu i-na libbi-šn-nu na-di
 I ŠU? ? ? ša || ²⁷I ŠU (mašku)? ? ? tar-ta-ra-ah ša huraši išu
 UR(?) ²⁸VI šiklu hurašu i-na libbi-šn-nu na-[di] || ²⁹I ŠU (mašku)
 Í.SIR ša ta-kil-ti ki-iz-zi-šn-nu [hurašu] ³⁰u ta-a-..... na-nu VI
 u-din-ni-i-šn-nu ³¹abnu H.L.L.BA. qablu tam-lu-u abnu
 uknû banû ³²IV šiklu huraši i-na libbi-šn-nu na-di a-na ka-sip ša i-...
 || ³³I (mašku) Í.SIR. ša pa-? ša šir du us ... ri?... ³⁴I ŠU KU ka-sip
 ša i-li || ³⁵I ŠU (mašku) Í.SIR. ša pa-? I ŠU KU ka(-sip
 ... ša) i-li || ³⁶I (lubuštu) ša ta-kil-ti I ŠU KU išinnû(?) ||
³⁷I lubuštu TIK.ÍR ša TUK.UR.? I ŠU KU aš šum ... ku ³⁸ša
 šipri ši-mi-ta malû ³⁹I lubuštu kitu a-aš-ši-a-an-ni I ŠU
 šipri išinnû ša AN ⁴⁰I lubuštu TIK.ÍR.PA I KU.MAŠ.NIM. ša
 MAŠ || ⁴¹I lubuštu ha-zu-ra I ŠU KU TIK.HAR-ri ... ša?
⁴²I KU.MAŠ.NIM. u I lubuštu kubšn ša ta-[kil-ti] || ⁴³I ŠA(?) zu-ub-bi
 gu-uš-šn-ti ŠIT.LAL.šn ⁴⁴abnu uknû banû gu-ub-gu-bi abnu
 X.L.L.BA. šipri-šn ⁴⁵a-na III-šu tam-lu-u abnu uknû banû i-ši-
 is-zu ... ⁴⁶?-aš-sa-?-ta-ra-au-ni lubuštu ha-aš-zu ⁴⁷XXV šiklu
 hurašu i-na libbi-šu na-[di] ||

⁴⁸ I mu-mi-i(?) ta-tum ša nam-a-nam(?) ši-..... ⁴⁹ ša hurašu mu-uh-
lu-us šipri-šu išu ušû ⁵⁰ VI šiklu hurašu i-na lib-bi-šu na-di
⁵¹ I KU šu-luh-ja kaspi ICXXXX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵² I abnu
AN.GL. gi-la-mu LXXX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵³ I GI kaspu ...
gi-la-mu LXXVII šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁴ II BAN(?) pl. ša pa-at-ti
apsi ki-za-al-li-šu-nu ⁵⁵ hurašu uhhuzu u(?) I-in i-na lib-bi-šu a-na
II-šu(?) ⁵⁶ hurašu az-na-a-an-ni X šiklu hurašu i-na libbi-šu na-
na-di || ⁵⁷ I ?-gur-ru siparri a-na II-šu hurašu uhhuzu ⁵⁸ VI šiklu
hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁹ I ma-ak-ka-zu siparri šipri-šu a-na
II-šu hurašu uhhuzu ⁶⁰ III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di ⁶¹ X
ga-šu pl. rabûti ša abni || ⁶² I la-ħa-an-nu ša? I ħu-li-am ša abnu ġi-
šir-gal ⁶³ tam-lu-u abnu uknû banû ša pa-as-zu (= paš-šu) hurašu uhhuzu
⁶⁴ III šiklu hurašu i-na libbi-šu uadi || ⁶⁵ I ħu-li-am ša abnu iš-mi-ku
hurašu uhhuzu ⁶⁶ IV [šiklu] hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶⁷ abnu
mar-ħal-lu I ku-u-ni-i-nu abnu mar-ħal-lu ⁶⁸ abnu] ħulalu ġab-
ut-tum ša abni || ⁶⁹? ka-ab-la-šu ki-il-du ⁷⁰ u iš-ta
šap-[liš?] ⁷¹ u ħu-ri hurašu

Rückseite. III. ¹ (abgebrochen) ²? ki-il-du-šu nu ³ ħu-ra-
ša iš-tu] šap-li-iš ⁴ kaspu uhhuzu ... ar hurašu XXXX šiklu
kaspu i-na libbi-šu-nu na-di || ⁵ I išu ša ŠIT ša KAR.KAR pl. u ša
a-bu-u-bi ⁶ ša išu ušû hurašu uhhuzu XXX šiklu hurašu i-na libbi-šu
na-di || ⁷ I? ša IMĪ.SU. ħa-pal-ki-nu gu-mu-u-ra-šu ⁸ hurašu uš-šu-ru
šipri-šu ša KAN.TUR. pl. tam-lu-u ⁹ abnu uknû banû kaḫḫad-zu abnu
XII L.L.BA. V šiklu hurašu i-na libbi na-di || ¹⁰ I ŠU ša MUN ša ŠUR
pl. u ša niši abnu XII L.L.BA || ¹¹ I pa-aš-ru kaspi uhhuzu I šu-ši šiklu
kaspi i-na libbi-šu na-di || ¹² I išu SUG.TUR. kaspi uhhuzu XXXX
šiklu kaspi i-na libbi-šu uadi || ¹³ I pur-zi-tum hurašu X šiklu i-na
šukulti-šu ¹⁴ I pur-zi-tum kaspu X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁵ I
SUG.TUR kaspu šihru X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁶ I MAR.GAR. SIT.LAL-ša
abnu AN.ZA.GUL.MĪ. šipri-šu hurašu uhhuzu ¹⁷ kaḫḫad-zu mi-zu-ug-gu
abnu AN.ZA.GUL.MĪ. II šiklu hurašu i-na libbi na-di || ¹⁸ I MAR.GAR.
hurašu V šiklu i-na šukulti-šu I MAR.GAR kaspu ... šiklu i-na
šukulti-šu ¹⁹ I MAR.GAR. išu ušû IMAR.GAR šin U + AL IMAR.GAR
išu urkarinnu ²⁰ I a-u-a-ta-a-mu lu-u-u-uš-ħi ša šin U + AL || ²¹ I ša išāti
kaspi I šu-ši VI šiklu i-na šukulti-šu || ²² I išu al-ta-bi-bu la-pa-mu išu
ušû KAR.KAR hurašu kaspu uhhuzu ²³ II šiklu hurašu XXXX šiklu
kaspu ša i-na libbi-šu na-du-u || ²⁴ X lubšati nam-ruš SUXKU.TJK ĤAR-ri
X ŠU KU TIK.ĪR(?) ²⁵ X ma MAŠ.GUL. pl. X ŠU SU(?) ŠUXUP. pl.
|| ²⁶ XŠU lubuštu ta-aḫ-pa-tum XŠU ša Ī-SIR bat-ta-nu(?) || ²⁷ I ša
bur-ki? I šu-zu-ub ša ħiti(?) ša? kub-bu-u || ²⁸ I lubuštu šu-zu-ub ša
ħiti(?) ku-ub-bu-u || ²⁹ I abnu ta-a-pa-ti ša [šamni mur?] ri I abnu ta-a-
pa-tum ³⁰ ša zi-.....-gi I abnu ta-a-pa-tum ša ia-? 2-ti ³¹ I abnu ta-a-
pa-tum ša rikku AZ I abnu ta-a-pa-tum ³² ša ka-na-a-at-ki I abnu ta-a-
pa-tum ša zu-? a-ti ³³ I abnu ta-a-pa-tum ša rikku? I abnu ta-a-pa-tum
³⁴ ša [bi-ir-]ša-an-ti I abnu ta-a-pa-ti [ša ... i-iz-zi]

³⁵ I abnu ta-a-pa-tum SU šit-mu-hu || ³⁶ X (karpātu) ki-ra-tum
ša šamni t̃ābi ma-lu-u || ³⁷ I ŠU sa-ri-am sa ³⁸ I ŠU
sa-ri-am ku(?) gur-ri siparri ³⁹ ša sa za-ar-gu?
...-nu-tum za-ri-am(?) mašku ⁴⁰ ša sisi? ... a-na ša siparri
[uh-]hu-zu ⁴¹ II gur-si-ib ša siparri ... ša] sisi || ⁴² I (mašku) a-ri-tum
u-ru-uk-ma-a[an-ni-šu] kaspu n̄h̄h̄zu ⁴³ X šiklu kaspu ša i-na lib-bi
na-du-u || ⁴⁴ IX (mašku) a-ri-tum ša u-ru-uk-ma-an-ni-šu-nu siparru ||
⁴⁵ I mī-at iṣṣuri(?) mu-u-uš-? ⁴⁶ a-ra-at-ti-a-an-[ni] || ⁴⁷ I li-im GI
pl. šar-mu II li-im GI pl. ⁴⁸ III li-im GI pl. || ⁴⁹ X gi-ia a
ka-a-tum ša ha || ⁵⁰ X gi-ia-ka-a-tum ša || ⁵¹ XX GI
pl. h̄b-ti-? ⁵² XX GI pl. bu-uk- || ⁵³ XX(?) GI pl. ...
.....-n || ⁵⁴ XX GI pl. ša iṣāti XX GI pl. wa-au ||
⁵⁵ X iṣ KU ilāni ša || ⁵⁶ X ṣa-ṣa-al-li-i wa-na ša ||
⁵⁷ X ša l-....-ša-tum ša alpi ša sip[arri uh̄h̄zu] ⁵⁸ II-šu
kaspu n̄h̄h̄zu II kaspi ⁵⁹ ša i-na lib-bi-šu na-du-u || ⁶⁰ X (*ab-
gebrochen*).

IV. ¹? ša bi-du-u ... || ² pl. ši-ih-ḥi-ru-u-tum ša
³ lu-li-i || ⁴ ...: sa i-rat-ti-i-in-ni-šu h̄raṣu ⁵
...-u-li-i-ti VIII šiklu i-na šukulti-šu || ⁶ I iṣn LIŠ. ša i-lam-ma-ku I ṣu
ŠIT bi-ru abnu ia-aṣ-pu || ⁷ I ŠU t̃i-la-a-an-nu ša abnu giš-šir-gal *V
kalbi h̄raṣu V šiklu i-na šukulti-šu || ⁸ V kalbi kaspu V šiklu i-na
šukulti-šu || ¹⁰ VI ša a-ar-ra ša abnu giš-šir-gal || ¹¹ I ilū u šaplū ti-
mu-u || ¹² III KU (lubuštu?) LIBITTU + ZA ra-ab-bu-tum || ¹³ I lubuštu
ariktu ša maili || ¹⁴ I lubuštu ?-da ša zu-nu-šu ? ša maili || ¹⁵ I lubuštu
LIBITTU + ZA riši I lubuštu LIBITTU + ZA šipi || ¹⁶ I hu-li-am siparri
ša BÍ I ŠU.TAḤ.GIL ša iṣi || ¹⁷ I na-ar-ma-ak-tum iṣu DÚ na-ak-ta-mi-šu
ša siparri || ¹⁸ I du-u-du siparri I ša mī-i šu-u-li-i siparri || ¹⁹ X karpāti
siparri X ga-an-nu siparri || ²⁰ siparri X ji-par(?) -ru siparri ||
²¹ X ŠU siparri X ṣa-ap-lu siparri || ²² X [ṣu?] -luh-ḥa siparri X
ša iṣāti siparri || ²³ II SAK.BI (= tamō) siparri XXX za-ag-gi siparri ||
²⁴ X ša(?) siparri X ŠU an-ku-ri-in-nu siparri || ²⁵ siparru X
ap-pa-na-a-an-nu siparri || ²⁶ V ša sa-la-ḥi siparri || ²⁷
si-tum siparri I bu-ul-lu-uš-tum siparri || ²⁸-a siparri ka-du ...
lu-up-pa-a-ak-gu siparri || ²⁹-ir-du X uš-ḥi siparri I ša na-ak-gu
siparri || ³⁰-li-na siparri I ga-an-nu ša numar siparri || ³¹
... lu-uš-ḥi siparri I ka-l[a?] -ak-gu siparri || ³² siparri VI gu-
[u]n-gu-bu siparri uh̄h̄zu || ³³ ? ? ? it-tum-si(?) -ih-pi ša narkabti || ³⁴ V
iṣu ? .TUR i-lam-ma-ku I ? .TUR iṣu nrkarinu || ³⁵ V iṣu LIŠ pl. VC
gu-un-ti-i-tum rabā(?) -tum || ³⁶ V li-im gu-un-ti ?-?-tum ṣihriti ša
.....-tum || ³⁷ X ša GID.DAMAR (narkabtu) X ... bu-bu-tum MAR ||
³⁸ lam? MAR || ³⁹ ka-du X ni-i-ru
..... MAR || ⁴⁰ X ši-mi-it-tum ar-ma MAR || ⁴¹ X ši-mi-
it-tum pl. kiš-ša-ti ||

⁴² IV mī-at kīš(āti?)¹⁾ || ⁴³ an-nu-ti kīšāti tirhāti(?) gab-pa-šu-nu ma
⁴⁴ mī-im-ma ša(?) Du-iš-rat-ta šar Mi-i-ta-a-an-ni ⁴⁵ a-na Ni-im-mu-ri-ia
 šar Mi-iš-ri-i ahi-šu ⁴⁶ ha-ta-ni-i-šu it-ta-din un-[du] (amiltu) Ta-tun-ḫi-pa
⁴⁷ marat-zu a-na (mātu) Mi-iš-ri-i [a-na] Ni-im-mu-ri-ia ⁴⁸ a-na aššu-ut-ti
 id-di-[nu-]ši ⁴⁹ i-na ū-mi-šu it-ta-din-šu-nu

¹⁾ ⁴² 400 Geschenke (?) || ⁴³ Dies sind die Geschenke der Mitgift allesamt,
 "welche Dushratta, König von Mitani, ⁴⁴ Nimmûria, seinem Bruder, "seinem Schwieger-
 sohne, schenkte. Als er Taduchipa, "seine Tochter, nach Ägypten an Nimmûria "zur
 Frau gab, ⁴⁸ damals gab er sie (die Geschenke).

Bemerkungen und Verbesserungen.

- S. 2, 7. šul-mu, biti-ia. 15. ta-aš-pu-ra. 27. iz-za-az-zu.
 S. 3. 18/19. Rikā, der Bote, welchen Z., ein Fürst,?
 S. 4. 53. aššu-ut-ti. 61. dumku. 62. ta-aš-pu-ra.
 S. 5. 34. awat kitti šulmāni, einen wahrhaftigen Gruss.
 S. 8. 3, 8. at-ta.
 S. 9. 3, 6. Die Töchter der Hauptgattin werden nur in Ägypten mit ihren Brüdern, den Prinzen, auch wohl an Grosswürdenträger verheirathet. Der Babylonier muss sich mit einer Haremsfrau begnügen. W. M. Müller.
 S. 10. Rs. 14. i-ti-bu-uš.
 S. 11. 23. als [ich an dich schrieb].
 S. 12. 5, 14. a-nu-um-ma.
 S. 14. 5, 30/31. zu streichen. 7, 7. ab-bu-u-ai. 9. ul-ti-bi-i-lu.
 S. 15. 5, 30/31. zu streichen.
 S. 16. 7, 22. 29. a-bu-u-ai. 36. ukni.
 S. 17. 7, 33. gemeint ist eine Gesandtschaft.
 S. 18. 8, 36. hanutta tiššamma, soll eilends bringen. našū.
 S. 18/19. 8, 30. ala opp. tabali: man vermuthet eine Bedeutung: Wasser oder Luft. ib. 40. Die Verlobte des babylonischen Prinzen wird eben reif geworden sein. In den nächsten Zeilen dürfte dann eine Aufforderung, sie zu schicken, gestanden haben. W. M. Müller. ib. No. 9: No. 12. (B 218) schliesst thatsächlich an, so dass ergänzt wird: Vs. ¹⁷a-na ka-ka-ad(?) šum?? ¹⁸mu-uh-ḫi-ka ¹⁹it-ti Ḫa-ai ²⁰i-na-an-na-a-ma ²¹li-mi-ti-ia ²²nar-kabtu(?) (mātu) Mi-iš-ri-i na-šu-u-ši schicken die Ägypter mit nur 5 Streitwagen ²³u-š[i-bi-i]lu ²⁴.....t[i-i]šū ²⁵.....a-bu-u-ai ²⁶... i-ša-p]a-ar etc. Rs. 4 (= 12, 5). ⁴ga-am-ru-tum? šu-bi-i-la schicke ⁵li-ilp[u]-tu-u ma ⁶ma-ḫar it-ta-at-la-ka ⁷li-il-ka-a (wenn Šalma bereits abgereist ist, so soll sie dein Bote überbringen). ⁸li-iš-ru-u-pu ⁹ma-aš-lu ša šī-in-ni ¹⁰li-il-ku-ni ¹¹it-ti-i-šu mi-i-šu: Ḫai hat nur wenig Leute bei sich. ¹²Anfangnu wie zu erg.? Ende: l]a-ak-ku ¹³.....di-ša.
 S. 24. 6. ḫa-mu-ut-ta. 34. [i-na]-an-na — jetzt.

- S. 26. 12. s. zu No. 9.
- S. 27. 11. Rs. 2/3. da — so. 12. »die Füße abgeschnitten«, d. h. »gelähmt, 𐎧𐎶« W. M. Müller.
- S. 28/29. 12. Rs. 5. li-il-ku-ni. 6. šu-bi-i-la. 14. 11. amilu ḥal zu-uh-li zu den zuḥli (ḥal-zuḥli)-Leuten.
- S. 30. Rs. 8. šu-bi-la.
- S. 31. 13. das sind die Wünsche des grossen Königs = (meine!).
- S. 32/33. 12. šī-ih-ri-ku zurück bin? s. šaḥāru. 16. ṭābūta zu ira'ama-anni zu ziehen?
- S. 34. 44. ṭābi.
- S. 36. 33. u-ti-it-ti-ra-anni. 37. Fragezeichen hinter kirū zu streichen. Anm.: über irū und siparru s. Wörterverzeichnis.
- S. 38. 57. ištīnū-tum?
- S. 39. 68. und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt, so wolle er nach seinem Hause (= in mein Land, an mich) schreiben. ? 73. šulmānu Gruss vernehme.
- S. 43. 19. Mani habe ich schnell abgefertigt. 24. welche mein Bruder (wieder!) schicken wird (Präs.!), damit
- S. 44. 15. ma-šu-u. 22. Eingefügtes Stück hat wirklich: i-du-u (Anm. 1'). 28. ima-a-at.
- S. 45. 13. ub-kat: s. ubuktu. 16. ša baba lā iṣū das Marktpreis nicht hat, werthlos ist. W. M. Müller.
- S. 49. 20, 16. und dann zurückkehren s. šaḥāru. 31. i-kim schützen s. 'km.
- S. 50. 6. zu-lu-um-mi-i.
- S. 51. 6. seit meiner Rückkehr? s. šaḥāru, šihirū.
- S. 53. 23. Mahlschatz überbringt. 32. ša-pa-a...-ti schwerlich = schickte (šaparti). 34. (Gegenstände) aus Gold.
- S. 54. Anm.: man ist geneigt, auf eine Bedeutung wie Erstgeborene zu rathen.
- S. 58/59. 13—34. ist vielleicht links (mit einer kleinen Lücke) ein Bruchstück, wie folgt anzufügen, jedoch erscheint es mir nicht sicher.
- 13.... a(?) -du šu-u (amiltu) Tī-i-i 14.... ta-jaḳ-pa-a u a-ni-..... i-na-an-na 15.... KAR.KAR. pl. šja a ḥuraši ub-b[u-ku]-tum 16.... ?-da-ag-gal [amildti] māri šipri-ia 17.... ? u-ul ut-ti-ir-[a-aš]-šu 18.... ? i-na-an-na [ša a-na] ka(!) a-ša 19.... ? ? ta-aš-ku-na-..... 20.... ? ša i-ti-la ka 21.... ? ki-i i(?) -ti 22.... ? a-na du (?da?) 23.... (amiltu) Tī-i-i ummu-ka [ša-al] šum-ma am-mi-tum 24.... ka-la-[ta?] ḥa-mut la
-
- 25.... iḥ-mu-du a-an-nu-u-..... ? ? 26.... ?-ta a-na ma-am-ma ?... 27.... iṣtu tar-ši abūti-(AB.BA.A. pl.) ni ... 28.... i-na lib-bi-šu-nu ir-?..... 29.... ?-nu u-pa-a-an pa-ti 30.... (amiltu) Tī-i-i ummu-ka ?... 31.... ? ? ?... 32.... -ri (?) A-..... 33-tum ? ta (?) 34 ša i-na ?-ka 32. u- i-jit-ti-ir: das that er noch mehr.

- S. 60. 43—56. ⁴³hura]st ma-a-at-ta ša šip-ra ⁴⁴mu]š-šu-ru-tum li-
id-dina ⁴⁵... ša hurašu ub-bu-ka (!) ma ⁴⁶... ul i-ti-ri-iš
u a-bu-ka ⁴⁷... u la ma (?) ki-na-a ia-nu ⁴⁸... i-ti-ri-iš u (!)
ahi(?)ia šu-nu-ti ⁴⁹..... u ša a-ma-a-ti ⁵⁰... hur]ašt ...
... pl. ma-a-at-ta ⁵¹... ub-bu-ku-t(um muš-]šu-ru-tum ⁵²huraš]i
... pl. k-i [i-bi-]ri ma-a-ta-at ⁵³... (leer) la i-b-pa-aš

⁵⁴... ahi-ia Gi-li-ia ⁵⁵... na? ... um-ma-a ⁵⁶...? -nu-tum. 44.
[ib-]šu.

- S. 61. 50. hat es mir nicht gegeben. 52b/53. und das Herz meines
Bruders möge ich nicht kränken, wenn ich dein Feldzeug, [das
dir versprochen ist], nicht gemacht habe, denn wovon sollte ich
es machen?

- S. 63. 54. wenn ich kränke — dann werde ich zurückschicken.

- S. 64. 72—78. ⁷²... il a-bi-šu ra-²mu-ta X-šu li-ti-it-ti-ir-an-ni
u it-t[i a-ha-mi-iš] i (?) ni-ir-[ta-na-²]am dann-is dann-is ⁷³amí-
l]ati mār šipri-ia i ? li-mí-iš-šir-šu-nu-ti ma u Ma-ni-í
it-ti amilu mār šipri-ia ahi-ia [li-iš-pur-šu ⁷⁴.... Gi(?)
li(?)ia ? um-mí-í ⁷⁵.... al (?) u ⁷⁶.... lu-u-
bu-u[š ? u ib-šu ⁷⁷... u ahi-ia i ta-an-ni ⁷⁸...
Gi-li-? par ma ⁷⁹»mehr als sein Vater mache er
zehnmal Freundschaft mit mir und mit einander wollen wir uns
gar sehr lieben. 83—88. ⁸³.... ?-šu ki-i-mí-í ⁸⁴.... šu-nu išti-in
⁸⁵... u aš-šum ⁸⁶... i]a u-ul ⁸⁷...-un u

⁸⁸... a-]na š[u]l-ma-ni.

- S. 66. 93. 95. KU = lubuštu.

- S. 68. šamna ta-a-pa (Acc. malû!).

- S. 69. 45. annû zu šu-ma und Naphûria zu ziehen: Freundschaft, wenn
dieser dein Sohn N.

- S. 71. 7. šulmana: Gruss. 14. annû nicht zu unûtu, sondern: siehe.

- S. 72. 26. (AL) zi-ik-ki?

- S. 73. 36. Gruss höre.

- S. 74. 53. u-[ší-bil]

- S. 75. 56. viel zu streichen. (utlr!).

- S. 76/77. 29. Ramman l. Tišub. 39. [an ihn] statt [mit?]

- S. 78/79. 13. ana ka-al-li-í zum Überbringen. 27. Gruss vernehmen.

- S. 80/81. 24. 13. l. ša ša-ni-i ma-am-ma: auf irgend einem andern
möge mein Bruder nicht hören.

- S. 82. 33. šu[rbuš].

- S. 86/87. 28. 11. ala zi-ih-ra = šihra, die kleinen Städte, die
Dörfer?

- S. 89. 29. 13. Gruss.

- S. 93. 33. 9. [išu] ša ilippi Schiffsbaum (od. 1 (Maass: Ladung?)
Schiffsholz? Anm. s. irû im Wörterverzeichniss.

- S. 95. 34. 18. Wunsch

S. 96. 36. Rs. 6. māri l. ṣulhārī.

S. 97. 35. R. 14. »gaggaru« noch im ursprünglichen Sinne = 𐎶𐎵 Ring?
ägypt. gingör »Talent«. W. M. Müller.

S. 98/99. 37. Rs. 10. li-iz-zi-ru = liššurū sollen bewahren?

S. 100/101. 38. 30. ji-da. 39. 12. ju-wa-ši-ra. 41. 8. am-ma-ti ja-ta di-
Alten (ammati = labirūti Z. 11) wissen es. (ji-ila?)

S. 102. 26. ah-ru-nim.

S. 103. 12. inn-ma dass, ob.

S. 105. 42. 13. Er will doch wohl Geiseln oder Boten zurückhaben.

S. 106. 44. 27. a-]mur.

S. 108/9. 46. 26. dann ist ein doppelter Weg nach ?? 47a. (B 32.)

*.... ? bi ab ? ... ⁹... ar]du (?) pa-nu- ¹⁰... ardu?]ka

¹¹... (mātu) H̄a-at-ti ... ¹²a-]ši-ib u ¹³u a-nu-um-ma ...
.... ¹⁴a-na-ku u [H̄a-ti-ib ?] ¹⁵ni-il-lā-[ga-am]

¹⁶mi-im-mu ? ¹⁷at-ta ša ta ¹⁸i-]na šulmi u pa-ni
? ¹⁹... ib a-mur pa-nu-tu am-....

²⁰i-]na (mātu) Nu-ḥa-aš-ši šar (mātu) H̄a-at-ti ²¹a-ši-ib u pal-ḥa-ku
iš-tu pa-ni-šu ²²[šani-tim ?] har-ra(?)nu i-na a-šar a-ši-ib ²³[i na]
(mahāzu) Tā-ni-ip u pal-ḥa-ku ²⁴... li-ip-tu-ur u ga-aš-ta-ku

²⁵..... i-]na-an-na ? ? i-na (matu) Mar-tu ²⁶māt bili-ia il-la-ga-
au-ma ²⁷u pal-ḥa-ku iš-tu māt bili-ia

²⁸... ? i-na ... na a mi ²⁹..... i]a u a-ma-ti(pl)-ia ...

³⁰..... la i-na ti .. zi iš ³¹..... ti Du-u-du (*gerstümmelt*).

S. 110/11. 47. 11. und mein Sinn steht auf Dienerschaft des Königs =
zu dienen dem König). 35. Aḥarri l. Mar-tu (= Amurri? 36. u-at-
ta-šir.

S. 112. 48a. (B 35.) A-na] šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri
(amīlu) ardu-ka ma ³VII š]u u VII-šu a-na šipti bili-ia ⁴ili-]a u
Šamši-ia am-ku-ut | ⁵ul-tu]m a-ma-[ti pl. ša] šarri bili-ia ili-ia
⁶Šamši-]ia la a-pa-aṭ-ṭar ⁷... a]t(?) ta ki-i-ma Šamaš ... ⁸...-ta
ki-i-ma Šamaš ... ⁹. ? i u-ga-aš-zi-..... ¹⁰... ? pl. a-na pa-ni
bili-ia | ¹¹... a-na-ku u-pa-an-ni ... ¹²(mahāzu) Š]u-mu-ri i-na
an-[ua ... (Lücke). ¹³..... ? mi iš ... ¹⁴... Š]u-mu-ri ki-
..... ¹⁵..... ? šī ki-i-mi | ¹⁶a-na-ku] kalbu ša šarri
bi]li-ia u ¹⁷aš-šur-ru mi] māti-šu ša šarri bili-ia ¹⁸... u
māri (Lücke) ¹⁹... ru ²⁰... pa-nu-ta ²¹... šar-]ru
bili-ia ²²... a-ma-]ti pl. šu | ²³...-na ? (Lücke) ²⁴...
u ²⁵... šaumi ²⁶... na-aš- ... pl. u išu ²⁷...
iri u (?) ²⁸... pa-nu(?) ta i-..... ²⁹... a-na bili-ia u-..... |
³⁰... ? (amīlūti) ḥa-za-an nu-u [ti ³¹...-bi gab-bi-šu-nu ³²sa] ar-ru-
u-tum bili-ia ? ³³... ? šu nu | ³⁴bi]li-ia (mahāzu) Šu-mu-ri

i-na-an-na ma ³⁵i-na] ha-mut-iš u-pa-an-ni-ši ³⁶ki?]-na-an-na li-ki-pa-an-ni ³⁷a-n]u-ma u-pa-an-ni (mahāzu) Šu-mu-ri.

S. 115. 49, 10. den Dienst! 50, 3. den sein Bruder aus dem Thore vertrieben (nasāku). ib. 8. wie alle die wohlgesinnten (sic!) Fürsten, welche ein jeder in seiner Stadt sind. Anm. zu streichen.

7. 116/17. 10. l. ša [a] la-ki-i, indem du nicht aufnimmst einen Fürsten, den sein Bruder aus dem Thore von seiner Stadt weg vertrieben. ib. 14. za-ar-ru-ut-da = sarrūtu Feindschaft. ib. 18. nimm mich zu dir. ib. 22. 3. ein Fürst: Abi-milki von Tyrus. ib. 27. nachkommen den Versprechungen: blicken, achten auf die Dinge. ib. 28. dein Handeln: wie es dir auch ergelht. ib. 30—32. Siehe diejenigen, welche du zurückzuhaben (oder helfen = turru gimilli s. sub tāru) wünschst, ins Feuer suchen sie dich zu werfen (nasāku) und zu verbrennen (kalū!) was du sehr liebst. ib. 34. gethan hätte.

S. 119. 37. Hasses; der Feindschaft s. zu Z. 14. ib. 38. auf Befehl: im Gefängniss, im Gewahrsam (hasnu).

S. 125. 52, 23—27. Und alle Länder ²⁴und alle Suti ²⁵ein jeder sagen: ²⁶nicht kehrt zurück (oder: wenn nicht) ²⁷Aziri aus Ägypten (la-a-mi [it-ta-]zi mi). 53, 11. 15. beklagen muss: vernachlässigt. ib. 14/15. ašar niširti Schatzhaus. ib. 16. mi-ia-mi für die Ergänzung s. Parallelstellen.

S. 126. 54, 5. ur-ka l. bašta-ka. ib. 24. IIC. šabl nirūti.

S. 127. 54, 16—22. Denn A. ist ein Diener (des Königs) und (doch) nimmt er das Land des Königs für sich zu (𐎶?) seiner Verstärkung (TI-la-at-šu statt BÍ-la-at-šu s. šabi bí-la-ti (od. l. til-la-ti?) wie in Z. 22) und sehr ist durch die Habiri verstärkt seine Macht (bí-la-at-šu). ib. 25. dann will ich bei Šigata ihm entgegen-treten: 55, 13. klagen: vernachlässige nicht.

S. 128. 17. aš-ša-ta l. ikli-ia | ša-ta. Glosse = שׂוּר. ib. 19. ju-ša-na. 52. pu-uš-[kan] s. manaru. 55. ju-ba-li-iṭ. 80. ju-wa-ši-ra.

S. 129. 14. mächtig ist. ib. 17—19. mein Acker ist derartig, dass er nicht [trägt] Getreide, weil nicht stattfindet Bestellung. ib. 34/35. und einsetzte (𐎶 inf. absol.) die Fürsten in den (= ihren) Ländern, dann würden alle Länder halten zu den [angestammten Fürsten?]

S. 130/31. 55, 62. u zu streichen. 62/64. i-na [i-]di-ni-ia: Bedenke, was soll aus mir werden, wenn ich allein bin. 50, 11—13: was ist jener A.? Ein Diener (des Königs)? Und doch trachtet er. ib. 20. [šu-]ut: und es hat genommen jener diese 2 Städte. ib. 21. oder: es ist keine Möglichkeit, dass ich nach Ägypten kommen (iribu) kann.

S. 133. 57, 14. abrücken: abfallen. ib. 19. noch zu streichen.

S. 134/35. 58, 30. ha-za-nu. 59, 15. zu mir: mit mir? ib. 17. i-ri-šu?

- ib. 25/26. u ta-ka-[bi] ana iaši ul ta-pa-la-[ah] und du sagtest zu mir: »fürchte dich nicht«, und wiederholentlich schriebst du mir, ib. 29/30. und es wird dir kommen Geld und Kleidung von dort. ib. 33/34. dass: weil du vernachlässigst mich.
- S. 136. 60, 29. ju-wa-ši-ra. ib. 33. ju-da-na-ni.
- S. 137. 59, 44. frei sein: fortlaufen. 47—49. wirst du nicht herauf ziehen? Amuri warten Tag und Nacht, ob nicht etc. 60, 11/12: unter Befehl Abd-āširta's.
- S. 138/39. 28. Bit (Sa?)-ar-ti. 35/36. .amill-šu (l. ia?) ti-ša-la(?) -na: seine (des Königs? od. meine) Leute werfen mir vor (ša'ālu) Tag und Nacht: du hast geschickt etc. ib. 43. nicht sollen ziehen die Truppen gegen mich.
- S. 140. 62, 15. ki-na-na. 63. Ra. 6. ju-ḫa-mi-ṭa. Es ist wahrscheinlich, dass 63 und 105 zusammengehören, wie bereits in der Ausgabe (B 86 und 87) vermuthet. Auf dem Querrand haben beide Stücke nur 5 Zeilen, da 105, Querrand, 3 beim Autographiren nur versehentlich wiederholt ist, aus einer die Ergänzungen gebenden Randbemerkung.
- S. 142. 31. nicht sollen ziehen cf. 61, 43.
- S. 144. 35. ju-si-bi-la.
- S. 145. Anm.*) zu streichen.
- S. 146. 66, 3. A-man[a]. 32. ju-da-na.
- S. 148/49. 67, 18 u i-lim-mi-i und er kam an (il). 29. ...uṣ-]-sa-an 31. ina-at. 68, 26. ia-ja-nu nicht sind Truppen. 69, 9—31. denn zwei Jahre liegt darnieder (מ' Psalm 44, 26). cf. š h h!; mein Getreide. Nicht ist Getreide da zur Nahrung für uns. Was soll ich zu essen geben (a-na-pu-šu ע' Übers. von uballit) meinen Bauern?
- S. 150/51. 13. iṣi bti-šu-nu die Hölzer ihrer Häuser: cf. Thren. 5, 4.
- S. 154/55. 70, 11—13. und wenn betreffs meines Bruders (des Fürsten von Tyrus) du fragst, und sagst: Diese Stadt hat keinen Fürsten, nach dem der König früge (? ša-al). 30. an mi. 71, 16. ti-na-i-zu s. פ' verachteten mich. 23 ia-an-aṣ-ni mich verachtet. 24. ibuš arna: sich empören.
- S. 156/57. 30. šir ra-ma-ni-ia. 32. ka-di-šu (ע' u mur-zu u-danninō Tod und Krankheit gross machen. 53/54. (es wisse der König), dass ich die Stadt des Königs bewache für meinen Herrn. Und es beschliesse der König etc.
- S. 158. 71, 77. ia-ku-l. 95. mar-zi.
- S. 159. 71, 74. dariinnen. Der Besitz der Stadt, unsere Väter früher, wenn man vernachlässigt hatte irgend wie Stadt und Land, dann haben sie ihn nicht gebracht (sie haben keinen Tribut gebracht?) ib. 94. schwer = wichtig; od. l. ka-bi wenn man es sagt?

- ib. 97. *ji-ar-ḫi-ša* es möge eilen? 72, 14. Ich zu streichen.
20. verfallen, so lange die.
- S. 163. 74, 18. (gegeben als Geschenk) dem *Ḫabiri*, (welcher hineinbrachte).
- S. 164. 75, 29. *ša-ruta*.
- S. 165. 74, 24. od. *ni-di-nu satt nadin* es wurde gegeben? 75, 28. »wie ich sage«. Zum folgenden zu ziehen? ib. 41. seit: ausser?
- S. 166/67. 55. *ša-ri* als Hoffnung für mich (? *šari balāṭi*). 64. sollt ihr es besetzen. 82. *tar-zi abūti-ia* zur Zeit deiner Väter? Original AN.
- S. 169. 76, 40. Denn Hunde. 77, 15. in der Lücke ist die Zahl der Getödeten zu ergänzen. 17. haben sie geschickt?
- S. 170/71. 78, 20. *ki-a-[ma]*. 51. aus der Stadt.
- S. 172/73. 80. *Gub-(ba)-bal* statt *Gub-[la] ma-aš-*?
- S. 175. 81, 37. denn man hatte abgeschnitten.
- S. 176/77. 81, 51. *ša ša-nu l. aš-ra-nu*? 82, 13. *ti-ḫi-ta-ti* s. Verzeichniss sub *ḫiṭ*. 22. *amīlu bīl ali* = *ḫazānu*.
- S. 179. 83, 17. *ina lu-ḫi* im Handel? 18. Schon lange? 42. sie besitzen Macht.
- S. 180/81. 84, 18/19. *ṣabl bita-ti-ka li?* am deine Truppen denn es A?
- S. 184/85. 85, 48. *ṣabl-ka* deine Truppen. 86, 16. bis dass Sorge.
- S. 187. 34. und sollen retten.
- S. 188/89. 67—68. ist nach Sayce in der Copie eine Zeile ausgefallen:
to the country of Kaš attached themselves the sons of *Abd-aširta*.
- S. 191. 89, 7/8. Nicht vermögen. 90=66.
- S. 193. 91, 11. *ištu Bīruna* in Berūt.
- S. 195. 71. die Stadt.
- S. 196. 92. 1. *ša* zu streichen.
- S. 197. 105. *arnu-Mann*: Rebell. 137: es richte der König.
- S. 199. 93, 22. was soll aus mir werden?
- S. 200. 95, 14. *ti-tu-run-a*. 15. *[mi-]na i-bu-šu-na* [anaku].
- S. 201. 94, 10. bedrängt: belagert. Rs. 29. l. 500 Leute? 95, 15. was soll aus mir werden?
- S. 202. 96, 43. *ḵuballit*.
- S. 203. 96, 24. als er (der Bruder) von mir abfiel(?). 34. man: er (der Bruder)?
- S. 205. 96, 44. es sind wirklich Söhne gemeint. Anm. zu streichen. 45/46. der Rebell gegen den König: *Aziru*.
- S. 206/7. 99, 31—34. Die Lehnsherrscher haben sie geschlagen, ihre Städte sind wie ein Hund etc.
- S. 209. 300, 38. Und längst. 39. heisst Rechenschaft. 101, 7/8. und nicht wichen ab (*an-namu-šu* statt *in-na-mu-šu*) [je] deine Väter von meinen Vätern. 9—11. die Söhne A.'s sind Vasallen

- S. 276. 58. umman Hatti?
- S. 281. 154, 5. hat geschrieben, wegen des ta-mí-ku, das bei mir ist (mir aufliegt?). W. M. Müller ta-mí-ku: תמכז bezahlen¹⁾.
- S. 283. 154. 18/19. wie als mich einsetzte. 23. Ich habe geschrieben. 45. denn es fällt zu das Land den Habiri.
- S. 284. 157. 9. uš-ḫi-ḫi-in. 13. ša-par.
- S. 287. 159, 28: »magdali appell.: wie eine Festung in Ägypten«. W. M. Müller. 162, 7. sie nahmen.
- S. 289. 162, 11. ein ägyptischer Grosser! 18. ta-an-na-ku תנכא abschlagen?? 163, 9. wegnehmen sollte?
- S. 293. 165, 29. kittu = Unterthan? s. Wörterverzeichniss.
- S. 294. 168. Rs. 4. šuḫḫarūti?
- S. 295. 166, 12. s. AK. 167, 18. נצז.
- S. 298/99. 173, 23. | i-ḫi-zu. Glosse zu uballā מר. 22 und geraubt haben. 23. 15. מרס (perf. nicht imperf.?) zwei Söhne.
- S. 175. 9. | i-ma (ba?) la ku ba li mī Worte der Landessprache mit vorausgehendem Glossenzeichen?
- S. 300/1. Überschrift: Mihiz. 177, 18. s. 263, 18. 20. ir-ru-bati KI. dass ich eingezogen bin in Gezer.
- S. 307. 34/35. ob ich begangen habe und auf mich geladen....? (oder man wegen laḫaḫū?. 51. deine Besatzung(?), 52. den Beamten des Königs. Schicke die, die ich geschickt habe an den König.
- S. 311. 181, 27. šal-mu: es haben sich verbündet. 35. Kaš = Kuš, Nubien.
- S. 314. 185, 6. Tagi.
- S. 317. 189, 6. zu vereinigen: puḫir d. h. die Karawane zusammenstellen, ausrüsten, schicken. 8—10. denn ich bin voller Wunden, nicht vermag ich zu geleiten meine Karawane zum König. 22. Genosse: College.
- S. 318. 191, 6. ard-di-šu.
- S. 319. 191, 6—8. die Worte seines Dieners: Als, während ich nach Ägypten gezogen war (tribul!) in das Land meines Herrn, da hat er genommen. 12. | ḫa-zi-lu es liegen vernichtet. חל Dt. 28. 38, wo hiph. zu lesen?
- S. 320. Anm. l.: der Stadt-ti ich.
- S. 321. 194. Rs. 4. šahnū: haben sich verbündet?
- S. 322. 196, 31. 42. 44. ju-ta-šir. 39. ju-ka-bi-id.
- S. 323. 195, 13. ka-zi-ra נצפ ernten? 196. 8. Klammern zu streichen. מר s. Wörterverzeichniss.
- S. 326. 202, 10/11. statt u l. |? in Z. 10 Worte der Landessprache? 11. | il-la-ti-ja ia-ša-at meine Streitmacht auszieht? Übers. von Z. 10?

¹⁾ (massoretisch als hiph. bezeugt!); dann zu fassen: Der König hat mir geschrieben, dass ich bezahlen solle, was mir aufliegt. Ich habe (demgemäss) gegeben etc.

- S. 328. 204. 6. »gu zi ägypt. = Kutscher« später Stallaufseher, geschr. kà(i. e. ko)-ta (i. e. ze), häufiger kà-ta-na, seit Dyn. XIX. kà zi-na. Asiatisches Lehnwort. W. M. Müller. Zur Erklärung s. Wörterverzeichnis.
- S. 337. 213, 18: was beliebt.
- S. 340. 217a. (Berlin V.A. Th. 1616 + 1708). ¹.....-ma-aš(?). ¹... šar-jri bili ³.....-šu-ti ⁴ša(?) šar-jri bili ⁵u pl. | mi-ḥi-ša ⁶Tu-ur-[ba-zu u] Ja-ap-ti-ḥa-da ⁷n nakrat alu lja-ki-ši ⁸li-il-[ma-ad šar-jri bili-ia ⁹u il-..... ar-ni ¹⁰gab-bi ?-bi ši za ia ¹¹li-il-ma-ad ¹²šar-ri bili-ia ki-ma ¹³ki-ma-at(?) alu la-ki-ši ¹⁴u a-.....? at(?) alu Mu-mu-ra-aši ¹⁵...? at ¹⁶.....? ¹⁷.....-ra šar-ri ¹⁸erschlagen worden sind (𐎶𐎵𐎶) Turbašu und Japti-Addu ¹⁹und es ist feindlich Lakiš.
- S. 353. 237, 7. ḥi²-bi-i heimlich 𐎶𐎵𐎶. 18—21. Siehe, da ist Jašua, frage ihn, ob (s. adl!) aus ...-ša-di-Marduk und Aštarti er verjagt (entflohen?) ist.
- S. 357. 240. Rs. 8 meine Reise: Karawane.
- S. 364/65. 256, 25. na-aš-ra-at s. Wörterverzeichnis.
- S. 366/67. 259, 17. l ji-an-ma-šu? Sinn: rettet. 21. ma-ad-ni-a: »Mīn w) später mtn(w) Weg. Gute Wiedergabe von ägyptisch matne »Weg«, hier = Wegzehrung. Diese Bedeutung allerdings nicht ägyptisch, von den Kanaanäern erst erweitert. Die amilāti ŠI.MAL = den königlichen Sendboten (w pwti) (cf. Asien und Europa 274).« W. M. Müller.
- S. 381. 22. welches gemacht hat Abbilja.
- S. 384. 288, 1. abū[tia].....
- S. 389. 292, 8. šurpu Schminke? W. M. Müller: »𐎶𐎶, arab. dirw. wohl richtig, dann šu-ur-wa (ja) zu lesen.
- S. 390. 45. ḥu-ḥn-ḥn-nu.
- S. 391. 112. BU is si-ḥu? BU = nasáḥn. 48. ti-ni-da genannt.
- S. 392. 53. zi-[la]aḥ-da. III 16 ff. lu-pa-ru-di (lubāru). Anm. 2 uchchuzu.
- S. 393. 31. lu-pa-ru. 33. l. mi-iš-lu ul-lu-n?
- S. 397. III. 18. naktamu. 33. 35. SI. 41. GUL.
- S. 398. 46. lu-lu-tum. 49. a-i-gal-lu-lu pl. 64. ḡuḥḥari.
- S. 399. 41. lubuštu. 48 ff. KU = lubuštu.
- S. 400. 15. su = mašku? 21. ZU = SU = mašku? 30. mu-uh-ḥu-uš-52. DIŠ.KU-šu?

Die beiden Briefe von Nimmuria an Tarḥundarauš von Aršapi (B 10) und von Dušratta an Nimmuria (B 27), sowie B 238 in der Sprache der betreffenden Länder sind nicht aufgenommen. (Jedoch sind die darin vorkommenden Eigennamen im »Eigennamen-Verzeichniss« aufgeführt.) Ebenso sind die Bruchstücke, welche bei Petrie, Tel-Amarna mitgeteilt sind, weggelassen. Für weitere, nicht berücksichtigte kleinere Bruchstücke s. die Vergleichungstafel am Schluss. Einige sind:

B 214. ¹..... BĪ (bili? balāti?)ia šu(?) ... ²...-ha-hu-ti
 šu-pa-a[li?] ³... šīpl bili-ia am-ku-u[t ⁴ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵šar
 (mātu) Mi-ta-an a-zi k[a-du narkabāti-šu?] ⁶u ka du šabi DAN.KIB ...
⁷...iš-mi a-na mi-mi-f ... ⁸...-la-ku u bal-ku ⁹... tu ša šu ...
 Rs. ¹..... ²ju-š]a-am-ri-r[u ³... Abd-a-ši-ir-ti ⁴... a-nu-ma
 ir? ? ⁵... damik(?) ? a-na ma-har(?) šarri ⁶..... ha-ia mi lu
 etc. (abgebrochen). ⁴Ferner wisse, dass der König von Mitani aus-
 gezogen ist ⁵sammt seinen Streitwagen(?) ⁶und den Truppen? Rs. ²...
 vertreiben ³... Abd-aširti ⁴... siehe ⁵... es erscheine gut(?) vor
 dem König.

B. 221. Vs.(l). ¹A-na šarri [bili-ia ²..... i ³Šamaš ša
 [ištu sami] ⁴um-ma ⁵ša (abgebrochen). Rs. ¹..... ²ki ša
 ? ³ardāni gihr ⁴? kaspu ... ⁵šarru bili [ia ⁶X ardu
 ? ⁷X amāti ⁸as aš-šum ma ... ⁹la-ma-ad š[ar-ru] ¹⁰bili-ia
 Šamši[-ia Šamaš] ¹¹ša iš-tu (AN) s[a-mi-f].

B. 222—224. 3 Bruchstücke eines Briefes. 223, l. A-na Ni-i]b]-
 hu-ri[-ia ... ²ki-bi ma. 222. ¹... narkabāti? ... ²... matāt? Am-ki
 i-ma-ku-t[u ... ³... ni in-ni-ri[-ir? ... ⁴..... amflūti ha-za-ni-ti *Lücke*.
⁵...? ? ⁶...-hu bi-li-ia ... ⁷...? ki ma nu ... ⁸... a-jnu-um-ma X amili
 ... ⁹... l]i(?)-ši-ir a-na šarri bi[-li-ia ... ¹⁰... šar-ru bi-li a-... ¹¹amilu?
 a-ia-bi-šu.

B. 226. Bruchstücke einer grösseren Mitāni-Tafel. ¹Ana
 ...] ki-bi ma ²... ahu-k]a ma ³... lu-u šul-mu ⁴... ana amīlu
 rab]ūti-ka ⁵... šu]l-mu ⁶...i ⁷... pl. Rs. ¹... um(?)ma ni ²... li-
 miš šir-šu ³... ub-la.

B. 227. ¹... gab-bi(?) ²... la di ? ... ³... i li ra ... ⁴... KĪ.]TA
 (= šupal) šīpl šarri b[ili-ia ... ⁵..... šu ma ⁶...? mi šarri
 bi-li[-ia ... ⁷a (amīlu) ar-ni-šu ⁸...-har šu-ut ... ⁹... ji-ik-[ki-im-ni?
¹⁰... mi-im-ma ... ¹¹... a-mur mi ... ¹²... a-na (amīlu) [ar-ni-šu?
¹³.....

B. 233. Stück eines Katna-briefes, enthält nur Enden von Zeilen.
²a-na ili-ia ³ik-]ta-bi ⁴...ak ⁵n]a-ak-ru ⁶...-bu-u ⁷... ⁸...narkabāti-šu
⁹mār šipri-šu ¹⁰la i-li-ih-i² ¹¹la i-na-ah-]hi-is³ ¹²i-ib-ši-it-šu-nu ¹³...nim-mi
¹⁴...ga-mi-iš ¹⁵ša ad-du-ia ¹⁶ik-šu-tu-nim⁴ ¹⁷... ¹⁸ik-šu-t]u-nim⁴ ¹⁹...

¹) [tu]m! ²) li'u. ³) nahāsu. ⁴) kašādu.

VERZEICHNISSE.

Wörter-Verzeichnis.

| = (phönicische) Glosse.

i *age, agedum.* 7, 21. 22. 15, 15. 16.
18 *RS.* 38. 20, 30. 35, 22. 91, 139.

f. i la *ne.* 1, 85.

U.? U. *HIA.* 290, 6.

u *und.*

aiu. *gui.* a-i-im-ma quidquid 21, 53.
ina a-i-im-mi-i ūmi ša 23, 35. a-i-
tum *stets* (cf. šanitu) 28 *RS.* 1. a-i-
u-tim *nonnulli* 36, 7. a-ja-ma annita
lâ ibuš *nie.* 28, 9. a-ia mî izizuna
anaku *wo?* איה.

u-i-u *Beamter.* 180, 47. 181, 10.
u-i-u 184, 6. u-i-wa 180, 69. ägypt.

'-i-du? 8, 21.

a-ba? (l. a-ma-ta anita?) 28 *RS.* 3.

abu. a-bu-u-a 6, 8. ab-bu-u-ai 7, 7.
22, 29. a-bi-ia 7, 19. 20, 18. a-bi
15, 19. a-bu-ia 16, 24. 25. a-bu-ka
21, 6. a-bu-u-ka 21, 10. ab-bu-ka
7, 7. ab-bi-ka 7, 12. ab-bu-ni 11, 11.
ab-bi-ka, ab-bi-ia pl. 8, 9. ab-bu-ti
55, 8. a-bu-ti 75, 82. 99, 21. 100, 12.
o. ab-bu-ti-ia? 21 *RS.* 30. a-pa a-
bi-ia 21, 16. a-ba a-bi-ia 17, 45.
a-ba a-bi-ni 34, 5. a-ba-i-ga ana
a-ba-i-ia 28 *RS.* 1.

i-bi? 162, 28.

i b bu uknu ibbu. l. banû. q. v. ħuraša
ib-ba 6 *RS.* 1.

אבא i-bi-ti ašar niširti *ich*
die Schatzkammer des Königs.
53, 15. (nicht אבד?).

אבד | a-ba-da = ħalkat 181, 51. a-ba-
ad? 195, 42.

אבה | ili-šu a-bi-tu *ich gehöre ihm.*

ל אבה 71, 52. *nicht wollen:* i-ba-i
96, 14.

ubbuku. *KAR. KAR.* pl. ub-(bu)-
ku-(u)-tum muššurûtu 21, 50. *RS.*
15. 42. 51. 68. 23, 32. 41. la ub-ku
perm.? 21, 71. ub-bu-uk-ta sg.
fem. 23, 21. ša abkûtu ub-bu-ku-
tu 22, 37. 53. 23, 19.

abkûtu. 22, 37. 23, 19.

ub-kat. annâti ubuktu? 18 *RS.* 13.

abâlu *tragen.* ju-ba-lu 3 sg. 75, 16.
ju-ba-al 27, 19. ul-tu ub-lu 3 sg.
23, 14. kî ub-la-aš-ši 21, 28. u-ub-
pa(-ba)-lu 1 präs. 18, 16. 25. 28. tu-
ba-lu-na 3 pl. 75, 18. u-bal *mittam*
48, 49. bi-lam-mî imp. 17, 18. u-
ĥa-bal-ak-ku *mittam tibi* 36, 11.
nu-ub-ba-lu *transportamus* 196, 7.
ju-ba-al *abripuit* u-ba-al-la-a | i-
ĥi-zu 3 pl. 173, 22. tu-ba-lu-na
abripunt 104, 58. 59. — alu ana
ašabi-ia u-bal-ti *selegi?* 65, 39. —
ušibil 1, 66. 5, 14. u-ši-bi-la 1 sg.
8, 15. ušibilûni-ku 1, 58. šu-bi-la
imp. 3, 12. *RS.* 12. šu-bi-i-la 7, 13.
ša ana šu-bu-li iĥbû 23, 42. (22,
35). kî la šu-bu-li-im-ma (inf.) ul
tušibila 3, 14. 20. tu-ši-bi-la 2 sg.
2, 12. 3 *RS.* 15. lišibilûni 1, 55.
ju-si-bi-la 65, 35. uš-ti-bi-la 5, 18.
7, 38 ul-ti-bi-i-la 3 sg. 7, 11. tultí-
bila 2, 15. 21. 3 *RS.* 11, 14. du-ul-
ti-bi-i-la 17, 38. 38. tu-ti-bi-il 1, 91.
l. tu-[ul]-ti-bil: 2, 31. 34. ul-ti-bi-i-ul
3 pl. 7, 9. ul-ti-bi-la imp. 25, 20.

— u-ta-pa-la-am *attulit*. 44, 5. — u-ta-na-bal *verpflegen*. 1 sg. 51, 19. li-ta-na-bal 136, 26. u-ut-ta-na-ab-bal-ni 51, 28. tu(m)-ta-na-bal 51, 43, 50.

u-bi-li (amilu). *Träger*. 180, 55. u-bi-il bilti 181, 12.

abullu. 65, 18, 20, 67, 24. adi a-bu-li-ši 85, 11. a-bu-la 122, 39. a-bu-ul-li | ša-aḥ-ri (שער) 195, 16.

ibru *Genosse, College*. cf. aḥu, tappu. 104, 16.

iburu *Ernte*. 3 RS. 7, 10 s. ṣṣ.

ibišu i-ib-bu-uš 17, 45, 46. o. i-ib-pa-aš 1 sg. präs. (condit.) 21 RS. 53. la i-ib-bu-u-šu 7, 35. lu-bu-uš 18 RS. 34. ub-ba-aš-ši *faciam* 224, 20. ti-ib-bu-uš 2 sg. 3, 8. i-ni-bu-uš 20, 30. ni-ib-bi-iš 1 pl. 35, 9, 22. ni-bu-uš *šalma biri-nu ut pacem agamus*. 96, 13. ana šar-rūti i-ib-bu-ša-aššu 37, 6. a-ba-ši ji-pa-šu 91, 136. a-ba-ša factum 246, 10. a-bi-iš ibšu annū 64, 18, 83, 19. a-pa-aš ibšu *fecit* 100, 32, 106, 33. a-ba-aš 120, 13. i-bi-iš 53, 7. ji-pa-aš 71, 26, 81, 42. ji-pa-šu 91, 75, 96. ibšu ša la a-bi-iš ištu darīti 77, 10, 12, 100, 42. la i-pa-aš ibšu annū amilu ištu darīti 143, 7. ša i-pa-aš 143 RS. 16. — ḥuraṣu la i-ib-šu *non est* 18 RS. 10. ša šipra la i-ib-šu s. šipru. ḥuraṣu ša kī kaspi i-ib-šu 2, 15. ana šipri i-ib-ši-it 17, 51. kī libbi — i-ib-ši-it 18, 30. ša kanna i-ib-šu 3 pl. 19, 30. — i-ib-bu-uš-ti *feci* 165, 12. mina i-ib-ša-ti ana 106, 34. i-ib-ša-ti collocari? 70, 17. — i-ba-šu-ti sum 198, 8. i-ba-ša-ti sum 62, 19, 93, 16, 166, 21, 119, 9. i-ba-ša-ku 197, 20, 264, 6. i-ba-ša-ta *eras* 57, 40. i-ba-ša-at (alu) *est* 53, 38, 84, 10. ṣabi i-ba-ša-at 78, 56. i-ba-ša-tu-nu 55, 26. — mina i-bu-šu-na *quid de me fiet* 55, 63, 72, 14, 86, 37, 93, 23, 95, 15, 99, 35, 100, 49,

102, 26, 186, 10. idi i-bša ša i-ba-šu 81, 26. — i-buš mātu ana *fāt anheim* 154, 45. — *belagera, obera*: i-ib-ša 60, 34, 127, 7. ni-bu-uš c. acc. 131, 22. i-ib-ša-na ana 1 pl. 138, 8. i-ba-ša-nu 132, 7, 133, 4. ta-ab-šu mātāt šarri occu-pent (sabi) 80, 31. — i-bi-iš in-ianu (inf.) 25, 14. i-ib-šu-tu i-ba-š 8, 33. — ju-ub-pa-šu facit. 0. 157, 20. — i-ti-bu-uš 2, 23, 24. utu i-ti-ib-šu 3 RS. 18. — minma ša ni-ib-šu niph. 61, 42. i-ni-bu-š 11, 85, 33. in-ni-ib-šu 16, 18. in-ni-ib-šu 66, 22. in-ni-ib-bu-ša 21 RS. 34. minī in-ni-ib-ša-ak-ku (*quid tibi fit*) *quid agis* 50, 28. ti-ni-bu-šu mātāti ana 57, 32. in-ni-ib-ša-at mātāti ana šašu 53, 9, 56, 34. o. in-ni-ib-šu ana imp. 57, 28. — [it-ti-] i-ni-ib-bi-iš 21, 43. ibšu *Tat.* i-ib-ši annū 71, 77, 85, 143 RS. 15. o. i-ib-šu 77, 9, 81, 26. kālī i-ib-ši-šunu 72, 23. s. i-ib-šu.

i-bi-štu. idi šarru i-ib-ši-it-šunu ša illi kima šūt 138, 23. i-ib-ša-tu (pl.) ša-ši(?) 97, 32. i-ib-ši-tan(?) annū 71, 28. i-ib-štu = i-ib-štu. 156, 9, 183, 24.

a-bātu. in-ni-bi-it 237, 6, 7. in-na-ab-tu gabbi *omnes aufugerunt* 59, 32. in-na-ba-tu 78, 37. in-ab-ta 101 RS. 12.

ugaru 180, 58.

adi bis. 8, 10. o. *quo tempore*: 17, 9. a-di-šunu *stets, wenn*: 15 RS. 14, 18 RS. 29, 21 RS. 38. a-di muša *noctu* 74 RS. 20. adi tilkūna *dann werden sic nehmen* 86, 32. a-di ušuru *demgemäss*. 259, 28. li'al šarru a-di anaku ob 141, 13, 16.

idu *Hand, Seite*. ana i-di *neben* 15 RS. 5, 21 RS. 84. *Hand*: 149, 54(?), 64(?).

idu. i-ti 3 sg. 1, 16, 29, 28, 9, 23 RS. 13. i-ti 3 sg. fem. 21, 9. i-di 3 sg. 24 RS. 8, 9. li-i-ti 125, 18. i-du-ši 3 pl. 1, 31. id-du-u 3 sg.

10 RS. 3. 16, 31. ša i-du-u 1 sg. 23, 35. lû ji-da *sciat* 38, 30. iatu šalma ti-i-di 11 RS. 19. ti-i-ta-anni 2 sg. fem. 22, 7. ti-i-ti 22, 16. ti-i-i 2 sg. 28, 19. 'id 21, 68. id 21, 46. 21 RS. 49. fem. lidi šarru ana 74 RS. 8. 152, 30. 154, 43. 173, 15. o.

idlu. 55, 28. 57, 27. anaku idil šarri 75, 34.

idîlu *verriegeln*. id-du-ul 96, 34. ji-du-ul 142, 9. nu-u-du-lu 122, 39.

idînu *allein*. ina i-di-ni-ia 55, 64. 93, 23. ina i-di-ni-ši 93, 8. 102, 20. 103, 9.

awātu s. amātu.

izzu *Gewalthätiges*. 14, 23.

izîbu. i-zi-ib 1 sg. 1, 63. i-zi-ba-ši *relinquam eam* 104, 45. iz-zi-ib 1 sg. 65, 29. ištîl lâ ti-iz-zi-ib 50, 15. 29. i-zi-bu alâni-šunu 57, 13. i-za-bi inf. 180, 62. — i-ti-zi-ib ala 1 sg. 61, 46. i-ti-zi-bu 3 pl. 88, 22. i-ti-zi-ib šarru al kitti-šu ištu kâti-šu 55, 9. la ti-zi-ib-ba *noli me relinquare* 105, 25. — u-ši-zi-bu 55, 44. u-ši-zi-bu 3 sg. ši-zi-ba-anni *rette mich* 215, 8. 14. — li-zi-pa-annâsi *servet nos* (!). 126, 30. — šarru i-ti-iz-pa-akku *sinit te* 50 RS. 1.

'z m *zürnen*. la ut-ta-az-za-am 1 sg. 18 RS. 21. 23, 15. 3 sg. 21 RS. 63, 77.

aḫu *Seite*. ina a-ḫi tamti 55, 20.

aḫû *Bruder*. o. *College*. o. a-ḫi-ia 10, 19. 32. a-ḫu-u-a 10, 14. 16. 34. RS. 15. a-ḫu-ka 10, 21. 24. a-ḫa a-bi-šu 21 RS. 62.

aḫâzu *nehmen*. iḫ-ḫa-zu-nim (ala) 140 RS. 9. i-ḫi-zu *Glosse zu ubalâ* 173, 23. a-ḫa-zi *zur Frau nehmen*. uḫḫuzu (GAR. ra) 5, 20. 17, 83. o. *gefertigt aus* (Gold etc.: *überzogen*?). ša iḫi uḫ-ḫu-zu-du 23 33. uḫ-ḫu-zi-ša (des Palastes) *Bau*. 15, 17. ša iḫi u-ti-iḫ-ḫi-iz *hat aus*

Holz gefertigt. 22, 41. cf. arab. aḫaḍa VIII.

aḫuzati *Heirat*. 1, 7. 3, 16. 18, 23. RS. 19.

aḫamu. ana aḫamiš 3, 16. 18. 6, 9. 7, 2. 9. 10. 8, 39. 10, 38. itti aḫamiš 11, 8. 11.

aḫinnâ-ta-a-au *in Erwiderung*. (aḫinnâ) 21, 27.

aḫârû. u-uḫ-ḫi-ru-ni-ikku 15 RS. 13. la u-uḫ-ḫa-ru-ni ib. 17. la uḫ(!)-ḫa-ar 9 RS. 13. la u-'a-aḫ-ḫi-ru-ka 125, 13. aḫ-ru-nim 41, 26. — Aziri la du-wa-aḫ-ḫi-ir halte nicht zurück 52, 12.

12 aḫ-ru-un-u אחר = arki-šu 196, 10. aḫatu *Schwester*. 1, 12. 16, 30. 16, 6.

42, 17, 6. 21, 19. o.

aḫitu *Commission*? 1, 90. 92.

aḫûtu. aḫ-ḫu-ta-a 3, 15. 17. a-ḫu-[u-ta] 21, 43. aḫ-ḫu-tum 9 RS. 19. a-ja (mi) *wo*? 91, 42. *wenn, falls*: 91, 124. 126.

ajaka (mi). אכר? a-ia-ka mi *wovon* 150, 52. a-ia-ka-am *damit* 163, 27. aiâbu *Feind*. a-ia-bi-i 50 RS. 13.

17. a-ia-bu 81, 47. a-ia-bi 56, 40. 97, 39. a-ja-bu 119, 31. 122, 35. ai-ia-ab 70 RS. 19. ḫa-ia-bi 82, 27. aïmma. (ai-ma) *je*. — ul *nie*. 10, 9. aiannima *stets*? *sofort*? 17, 20.

A K. kaspi u kaspi AK (ibšu? = bearbeitetes Silber = Kostbarkeiten?) 166, 12.

akâlu. a-ka-lu ul i-ku-ul 10, 10. akâli u mi ul akul 21, 57. akâlu karši s. karšu, — ipra s. ipiru. akâlu *Speise*. 10, 10. 21, 57. 50, 23. 51, 22. 97, 38. 41, 138, 11. o.

a-ku-li. GA | a-ku-li *Speise*. 154, 12. ikallu *Palast*. ikal-la 15, 16. *der Hof*: 75, 14. 17, 91, 93. o. ikallâti 104, 20.

'km *schützen*. Ištara ana iâši i-kim(?) 20, 31. ji-ki-im-ni ilu aššum ibiḫ nakrûtu bewahre mich vor 164, 20. 47. ji-(ik)-ki-im-ni šarru *servet me*.

166, 16. o. ji-ki-im šarru mâti-šu
 170, 14. 174, 10. o. ji-ki-im-ni | ja-
 zi-ni 199, 14.
 akannâso, unter diesen Umständen,
 daher, desgleichen. 3, 11. 9, 6. 10,
 26, 23. 13 RS. 1. 17, 44. 47, 21,
 43, 53. RS. 43. 23, 10. 40. o. a-
 ka-na 23 RS. 17.
 uknû. 8, 40. 42, 11 RS. 19. o. uknû
 KUR-i 15, 11 o. = uknû šadi-i
 oder = uknû bani-i? s. banû.
 AL? Ideogr. = pakâdu?? 70 RS.
 13. s. Nachträge.
 AL. amtu. amtu AL. amtu? 198, 10.
 allû. = 𐎠𐎵𐎶, al-lu-u 27, 18. 50. 70, 20.
 61, 17. 18. 83, 45. o. al-lu 61, 40.
 74 RS. 19. 75, 11. 81, 51. amur
 al-lu vide nonne 81, 69.
 alu Ortschaft = ÍR. KI. o. a-la-ni
 45, 23. a-la opp. tabalu 8, 30.
 ilu. il stat. constr.? 18, 26. ilu-pl.-u
 18, 36. il-lim 164, 20. 43.
 ili. ili-ši 1, 10. il 17, 13. 33. 34. 40.
 43. 55. 18, 32 etc. 21, 6. ili dâkû
 weil 164, 17.
 ul (u-ul.) o. cave ne: 7, 28. nonne?
 7, 32. u-ul la-a? 88, 12.
 i-i? i-li kabi qarši-ia 162, 13. 30.
 ilû. i-la-am 46, 24. šami u iršiti lu
 ti-il-li 21, 24. ul ti-i-la 59, 47. i-ti-li
 95, 5. 103, 12. 64, 46. 137, 30. i-ti-
 la-am 65, 17. i-til-li 180, 45. i-ti-il-li
 arki-šu 51, 15. aḥi-ia ana kussî abi-
 ka i-ti-li 35, 17. ji-ti-lu 3 pl. ni-til-li
 189, 15. ti-ta-lu? 180, 39. u-ši-il-li
 21, 80.
 ilû. Adj. mâtu ilî-ti 50 RS. 35.
 ullû. ul-lu-u 21 RS. 37. 64. ul-li-i
 21 RS. 35. 23 RS. 37. ul-la-a 21,
 41(?) ul-lu-u ana pân ul-li-i 24,
 25. 26.
 alzikku. L (AI) zi-ik-ki-šunu? s.
 zikku.
 alâku gehen i-la-ak 1, 69. i-la-ku 3 sg.
 1, 67. il-la-ku-nim 1, 62. ul al-la-ka
 cave veniam 7, 28. il-li-gu 3 sg.

23, 38. i-il-la-gu-u 3 pl. präs. 24, 19.
 i-il-la-ga-am statt illik 3 sg. 45, 4.
 i-il-la-ak fieri potest 17, 57. a-li-uk
 131, 11. 133, 5. il-li-uk 132, 2. al-
 ka-ti ivi 71, 15. 80, 48. al-ka 2, 19.
 27. al-ga 50, 3. a-li-ik arki 96, 11.
 150, 46. 165, 20. ana a-la-ki 15 RS. 4.
 it-tal-ka 20, 19. it-tal-ku 1, 74. it-
 ta-al-la-ku-ni 8, 9. i-ta-a(?) la-ku
 1, 72.
 alpu. 25, 23. 51, 21. 77, 22 etc.
 ilippu Schiff. 29, 17. 33, 2. 11. 51.
 56. 59, 28. o.
 ilkû Rettung statt likû? ana il-ki
 91, 23.
 ultu. ul-tu 10, 8. 37 RS. 16. ul-tam
 3, 6. RS. 16. 13 RS. 2. als, scit:
 11, 16.
 illatu Streitmacht? 202, 11.
 ammû. ina am-mu(?) ti amâti 17, 29.
 21 RS. 75. am-mi-ti 17, 53. am-mi-
 tum 21, 13. 15.
 ammu. (amilu) am-mi (𐎠𐎶). Oheim,
 Verwandte. 45, 32.
 i-im-mu? 2, 22.
 imu Schwiegervater (das Oberhaupt
 der Familie, aus welcher die Frau
 stammt). 17, 3. 18, 3 etc. i-mi-šu
 186, 2.
 imû gleichen. i-mu-šunuti? 8, 27.
 ûmu. Tag. ûmî 2, 10. û-mu immu
 Wetter 10 RS. 8. 13. ina ûmî šâši
 18, 12. 21, 56. 57. ûma u mûša šâši
 18, 13. ûma u mûša s. mûša. ina
 û-mi-šu 18, 17. 19, 17. ina û-mi-ša-
 am-ma 159, 60. ina ûmî sogleich?
 94, 16.
 umma. o.
 ummu. Mutter. 1, 25. 21, 9. RS.
 14 etc. 21, 66 etc. 51, 29. u-mi-ia
 179, 10 etc.
 'mh? li-mu-ḥu 261, 16. amâḥu be-
 festigen?
 u-mu-ṭa duppu ... 150, 11.
 im-ku = imḫu weise, Ratgeber?
 54, 7.
 amilu. 11 RS. 11. 14. 27, 30. 28 14.

- 16, 19, 29, 14, 53, 32. amilûti-šunu 11, 20. *RS.* 4, 6, 16. a-mi-lu-u-tum 18 *RS.* 35. (verb. in sg.). kâli-šunu a-mi-lu-u-ta 19, 30. amil alu... *Fürst* ..
- amiltu. 1, 8, 3, 12, 19, 17, 85, 35, 26. o. a-mi-il-ta 9, 13, 15, 39, 21.
- 'mm = ממן ūmu im-mu ist heiss 10 *RS.* 8.
- u-ma-mi 3, 24. *RS.* 4. u-ma-ma *Tiere* 8, 30.
- amminî = ana minî *icarum?* am-mi-nî 1, 32, 3, 7, 19, 4, 7, 7, 14, 33, 10, 18, 28, 7. am-mi-ni-î 15, 15. *RS.* 25. a-mi-ni 76, 31. (l. a-[na] mi-ni?). am-mi-ni 35, 15. a-na mi-ni(m-mi) 27, 9, 47, 54, 10, 74, 7, 75, 8.
- ummâni(?) *Truppen?* statt ummânâti? 150, 43.
- u-ma-an-nu-tu? 162, 21.
- imku s. im-ku.
- imîku? lu la ti-mi-ik-î 37 *RS.* 11.
- imûku. i-mu-ga-ia *Vermögen?* 70, 18.
- imûku. ina i-mu-u-ki-i-im-ma *ge-zwungen.* 21, 18, 20. i-mu-ki 156, 7.
- amâru = hebr. אמר ta-am-ra 19, 34. la-a-mur = לאמר 70, 12.
- amâru *sehen.* i-mu-ur (mur) 1, 13, 10 *RS.* 23, 17, 22. i-mu-[ru 3 sg.] 10, 18. a-mur 1, 28, 13, 11, 19, 31. a-mu-ru 15, 6, 17, 12. i-mu-ru(m) 3 pl. 1, 39, 21, 31. ta-mu-ur 3 sg. fem. 1, 90. ti-mu-ru aḥi-ia 71, 11. li-mu-ra 3 sg. 10 *RS.* 22. da-am-mar ṭim-ka u ṭim-šu *siehst auf deinen und seinen Vorteil* 50, 26. da-mar 50 *RS.* 4. a-ma-ri inf. 50 *RS.* 5, 151, 2. a-mu-ur imp. 11 *RS.* 17. o. a-mur 21 *RS.* 46, 38, 6. o. am-ra-a *videte* 23, 30. a-mar 3 sg. perf. 181, 30. — i-ta-ma-ar(mar) 2, 17, 25, 17, 22, 21, 28. a-ta-mar 23, 8. i-ta-am(tam)-ru 3 pl. 23, 24, 27, 31. — amilu a-mi-ri 181, 29.
- imîru *Esel.* 25, 29, 51, 23.
- imîru *Schaf.* 51, 21, 88, 17, 18, 138, 12. o.
- amtu *Magd.* 55, 6, 61, 54, 69, 85, 119, 2, 147, 11. o.
- amâtu (awâtu). *Wort.* 1, 10. a-wa-ṭi-ka 1, 15, 42. a-wa-ti 1, 58, 62, 63. a-wa-at 1, 33. a-wa-tu pl. 181, 63. a-ma-ta 3, 10. a-ma-tu 6, 11, 10, 37. a-ma-du 23, 35. a-wa-ta 28, 37. a-wa-ti 39, 14. o. *Verhältnis:* 10, 32. amâti [banâti] 9 *RS.* 19.
- am-ma-ti. *Wort der Sprache von Dunip.* 41, 8, 11 = labirûti *die Alten?* 1, 81 am-ma-ti ji-ta (= jida) *die Alten wissen?*
- imnati je. im-ma-ti ma ul nie 19, 31, 21, 17, 20. im-ma-ti-i-mi *schliesslich.* 21, 28. *stets, durchaus:* 21, 49. *RS.* 55, 56, 58. im-ma-ti-i-mi-î *sobald als* 51, 14. *nie:* 1, 15 statt immâti[ul].
- imtu = אמר, *Treue?* ina im-ti-ka 54, 8.
- î(?) - mu-ta-aš-šu? 41, 9.
- u-mî-a-tu (ûmât pl. ūmu?) *bis* 24, 18.
- A N. MÎŠ. 25, 20.
- A N. A B. B A = nabalu *Festland?* 151, 42.
- ana. *Präp. was anbetrifft?* 130, 4. limur pân šarri a-na pânî-ia 154, 18.
- ina. *Präp. in* 10 *RS.* 31. ištapar-ka i-na rabiši *als.* 54, 10.
- anu. mârât a-ni-ia *meine Tochter* 1, 7. abu a-ni 181, 13. an-ni-ka 1, 92, 21 *RS.* 56. aḥati ša an-ni-ka-a 1, 34, 93 = kâša 1, 87.
- anna. an-na ul ašâ kinanna palḥati da — so. 75, 19.
- annû. 29, 14. an-ni-î 3 *RS.* 10. an-ni-ta amâta 3, 10. ohne amâta: 7, 23, 10, 11, 11, 10. an-nu-tum 1, 15, 42, 56, 65, 80. an-nu-ut-ti 5, 25. an-nu-ti 11 *RS.* 6. an-na-a-tum 9, 11, 12. an-na-tim 16, 17. an-nu-u mâr šipri-ka *siehe da ist...* 10, 10. annû šû *wenn dieses...* 17,

27. an-nu-u mât bili-sa 51, 51 aš-
šum an-ni-ti(-im-ma) 3, 17, 16, 14.
21 RS. 66 ša nirta'amū an-ni-ta
17, 14. an-nu-u = 𐎠𐎢𐎵 *siehe* 76, 19, 81, 57. an-nu-uš *siehe* 55, 8, 23, 29, 56, 33, 79 RS. 8. —
annu. *Vergehen*. a-na-ti-šunu? 70, 14.
a-na-a ma *nie*? 150, 18.
īnu *Zeit.* i-na Kurigalzu 7, 19.
i-na balāti-ia 72, 15. i-na rabiš
šarri 88, 19 s. inannâ.
īnu *Auge*. [10 RS. 22], 15, 15, 23, 24, 27, 30, 128, 34. ana inâ-nu =
ana mahri-nu 97, 22.
undu. *als*. 𐎠𐎢 + t, nicht arab. 'inda).
15, 19, 22, 21, 18, 69, 23, 17, 37. un-
di(?) 35, 14. un-tu 17, 39. B 27 o.
un-tum 23, 13. in-du-um 96, 24.
in-du-um 129, 7.
an-da-mu tilkû mimmu pl. an-da-
mu-ia *Vermögen*? 53, 33.
|a-na-ja = 𐎠𐎢 = ilippu 196, 28.
anaku 1, 66, 75, 2, 13, 3, 17, 16, 16.
a-nu-ki 180, 68, 69 = 𐎠𐎢𐎵.
annakam. *durchaus, überhaupt*. 125, 5, 42, 137, 18, 166, 15, 222 RS. 7.
anuma. a-nu-um-ma 1, 10, 65, 5, 14, 18, 16, 36, 17, 45, 71, 35 RS. 11, 36 RS. 1, 39, 20, 42, 4, 9 etc. statt
inannâ: 1, 30, 27, 14, 18.
inuma, inuma. *als*. 1, 26, 78, 88, 95, 27, 8, indem 25, 10, weil, denn 28, 10, dass 27, 3, 11, 41, 12(!), 45, 44, 47, 18, 49, 7, 50 RS. 33, 51, 13, 53, 36, 55, 7, 60, 8, lidagal inuma ul ob nicht 55, 11, statt anuma 28, 23.
'nn? ji-iu-ni-nu-nu 177, 23.
a-ni-na 18, 7.
inannâ = ina annâ *jetzt*. 1, 13, 2, 13, 3 RS. 2, 7, 6, 10, 7, 11, 12, 10, 31, 11, 13, RS. 19, 17, 12, 49, 54, 37 RS. 3, 7 o. a-na-an-na 127, 12.
i-ni-in-na 26, 13.
anšabtu *Ohrring*. an-ša-ba-tum
16, 43. an-ša-pa-a-tum 21 RS 92.
untu s. undu.

unûtu. 21, 86, 87, 23, 8, 14, 16, 99, 25, 31, 33, 45, 27, 19, 101, 28, o.
isinnu *Fest*. 2, 18, 20.
asû *Arzt*. a-zu-a? 289 RS. 5.
𐎠𐎢 is-si-pu-ni *sammeln*? 15, 13. u-
uš-sa-pu = ussapu präs. 0. 𐎠𐎢
plündern? 41, 7.
a-si-ru s. asiru.
iptiru *Lösegeld*. 81, 9, 87, 43, 128 RS. 16, 196, 34.
apâlu? ip-pal-šu-ni 164, 47. plî?
appuna *sehr, erst recht*. 1, 21, 34, 64, 77, 16, 18, 25, 30, 17, 10, 47, 31, 18, 12, 21, 72, 73 etc. 61, 28, 92.
o. mi-i-na-am appuna 46, 6, 77, 5. (= 𐎠𐎢) ap-pu-na-na 50 RS. 6.
|a-pa-ra = 𐎠𐎢𐎵, ipiru.
ipiru, ipru. *Staub, Erde*. i-pi-ru
15, 14. i-bi-ri 17, 61, 18 RS 12, 14, 21 RS. 70, 22, 42, 23 RS. 48.
ipru ša šipî-ka 34 ff. IŠ | i-bi-ri
96, 3. up-ri 131, 5, 132, 5, 232, 1, 233, 7, 267, 4. ti-ka-lu ip-ra 122, 38.
IŠ. UR. (amîlu) 97, 17, 19.
ašû. a-zi-i ina kâti-ka 1, 88. a-z.
inf. 57, 12, 59, 12. a-ša inf. 60, 17, 64, 22. a-ša-u 3 pl. 84, 17. tu-ša-
sisi-ia 3 pl. 196, 8. tu-ša-na 2 sg.
masc. 57, 2. tu-ša-na šabi 56, 32, 75, 55. li-ša-a 3 sg. 8 RS. 15. ju-
uš-zi *exit* 157, 16. šumma ju-ša-
na šarru 3 sg. 55, 39. it-ta-aš-zi
21, 85? od. sub 𐎠𐎢 it-ta-aš-zi
48, 13. *aus Aegypten kommen*, opp.
iribu: ana a-ši-i 37, RS. 13. uš-
ša-am 3 sg. 65, 51, 67, 17 (29?). la
a-ša 3 pl. 75, 56. la tu-ša-zu-na
104, 42. u-uš-ša-ni = hiph. ? 138, 13.
išu *Holz*. 2, 32, 7, 37, 17, 84, 21, 70, 22, 41, 25, 28? išî rabûti 48, 97. išî
bitâti 69, 13, 79, 12. II išî (šabi?
mât Kašî 137, 35.
u-ša mit Ideogr. UŠ? *Tribut?*
Bachschisch? 124, 10.
ušu? 21 RS. 88.
išidu *abschneiden, ernten*? 38, 28.

'šd uš-ši-id-du *prüfen?* 2, 17.
iṣṣuru *Vogel.* 51, 21, 55, 45, 60, 35. o.
iṣirtu. i-zi-ir-tu *· Schutz.* našāru.
67, 13.

ak-kû (akkû?). ak-ka-a ša ittašar
22, 22. ana ak-ka-a ša abi-ia šu-
lmāna ašpur 36, 11. ak-ka-at 18
RS. 30. ak-ka-ti-ša 21, 23.

iklu *Feld.* 193, 15, 55, 17 mit Glosse
ša-ta = שרה? 55, 17.

akāru. ul akra — ul a-ka-ku 8,
16 *vorenthalten.*

akrutu (ak, ag?) *Geschenk.* 74 RS.
17, 24.

UR = baštu q. v.

irû 17, 38, 25, 10, 27, 18, 32, 7, 33, 7.
o. irû ist im Assyrischen das
Wort für *Bronze*, siparru für
Kupfer. Im Babylonischen (der
älteren Zeit) ist es umgekehrt, es
ist also nicht nötig, die Vertaus-
chung durch נחשת (S. 17, Anm.
1 etc.) anzunehmen.

urû. u-ri-i *Feld?* 180, 37.

urru *Tag.* opp. mûšu. urra u muša
55, 64, 57, 20, 59, 48, 61, 36, 66, 8.
84, 13, 95, 13.

arba' *vier.* ir-bi-i-it mašku 23, 57.

iribu. ir-ru-ub 1, 25. i-ru-bu 3 pl.
21, 33. RS. 80. šu-ri-pa imp. 14,

10. šu-ri-ba 50, 4, 18. šu-ri-ib 74,
RS. 14. šu-ri-ib perf. 74, 18, 21.

šu-ri-bu *misit (miserunt?)* 77, 17.

šu-ri-ib inf. 101 RS. 23. šu-ri-ib
imp. 179, 62, 180, 67. i-ri-bi Šamši

50 RS. 38. ir-bi Šamši 181, 7. ir-
ru-ba-ti ala 163, 21. ir-ru-ba-ti

177, 20. — i-ta-ti-ir-ba 9 RS. 17.
— ur-ru-bi-šu inf. O₂, 111, 22.

— i-ri-ub ana pân šarri 117, 13.
— *nach Aegypten ziehen*, opp.

ašû. 71, 28, 34. ištu i-ri-bi šabi
bitati 195, 10. lā ala' i-ra-ba 179,

43 etc. šu-ri-ba-ni *duxit me Aegyp-*
tum 214, 26. — i-ri-bu ana....

sequi aliquem 134, 20, 36 etc.
urba. ur-ba-ka 82, 7. ur-bi 83, 5.

urbanû? ur-ba-ni-i ša ukni 9 RS. 21.
amilu ur-gu 207, 13, 208, 17, 209, 18,
234, 14 = ur-ku = kalbu? cf. 210,
16: mannu kal-[bu], 212, 22 man-
nu kal-bu. uš-gu 236, 16.

ardu. 11 RS. 4, 13 RS. 12, 33 RS.
4, 51, 4, 10. o. ardu-i 88, 27 cf.

Craig, *Relig. Texts* p. 1, 23?
arâdu *dienen.* a-ra-di 70, 17, 72

RS. 11, 74, 24, 81, 83. i-ru-da 1
sg. 164, 50, 58. O₂: aššum ur-ru-

di-šu inf. 146 RS. 17. ur-ra-ad
1 sg. 53, 30. u-ra-du 188, 18, 20.

ur-ru-du 142, 22, 146 RS. 3, 21.
ur-ru-du 175, 10. amilu la ju-ra-

du šarra 264, 16. ḥazanu ša ju-
ra-du-ka 81, 66. ur-ra-ad-ti 214,

27. — i-li ia-ra-ad 147, 32. L: i-
li-i a-ra-ad? — ur-ra-di ina Japu

(nicht: *hinabziehen nach*, s. Z. 33?)
178, 20.

arâdu. *descendere.* [nu-ur-]dam-ma
7, 21. nu-ra-ad 189, 17. a-ra-da

ana iršiti 156, 15.
ardûtu. *Gebiet.* ina ar-di-ti-ia 75, 10.

ardûtu. pâni-ia ana (amilûti) ardû-
tum *mens mea in servitium (!)* 47,

11. (amilu) ardu pl. = ardûtu 49,
10. cf. ḥazanûtu = amili ḥa-za-

nu-ti. ardû-da 50, 33, 39.
ur-da-ti *Dienst?* 152, 27 d.

arḫu *Monat.* 3 RS. 10, 13, 18, 23,
21, 26, 64, 45. o.

arāḫu *eilen.* arḫiš 25, 16, 41, 52, 13.
kima arḫiš 27, 38, 57, 45, 59, 52,

65, 25, 36, 74, 23, 75, 78. o. ji-ar-
ḫi-ša *festinet* denomin. von arḫiš?

urḫu *Weg.* mit Ideogr. sūḫu 138, 5.
arāku O₂, nu-u-ur-ri-ik prolonga-

mus 21, 60.
arku. Präp. ar-ki-šu 51, 15. kalbu

ša ianu ša iba'u arki-šu 99, 34.
alāku arki *partes alienius sequi* s.

alāku.
arkû *alter.* ar-ku-u 10 RS. 13. ar-

ku-ti alii 8, 37.
ur-ki. ki-i ur-ki la tušmû 91, 97.

arnu *Vergehen, Abfall.* 59, 40, 100, 48, 101, 24, 106, 29, 32, 119, 20, 23, 120, 12, 163, 19, 20, 255, 23, bi-il ar-ni 49, 16, ji-bu-uš ar-na ab-fallen 71, 24, 77, 22, 179, 15, 180, 19, ar-nu *Rebell* 120, 40, (amilu) arnu(! nicht amil arni) 91, 60, 103, 122, 96, 45, 149, 68, 150, 58, 164, 5, (amili) ar-nu-ti 129, 23, lâ ar-na-ku 163, 11, innibšu ar-[na?] *rebelles facti sunt.* 64, 14.

ir-r. i-ra-ar *expellam* 127, 15, šarru ji-ra-ru-šu 264, 17, in-ni-ri-ir *expulsus sum* 126, 21, 3 sg. 237, 20, iršitu AN.KI = šami u iršiti 21, 24, 59, ir-zi-tum 149, 30, 152, 44, 47, 156, 18, (opp. tamdu) 189, 17, (opp. šami).

iršu *Bett.* 5, 20, ir-šu 27, 20, 28, irišu *bestellen (Acker)* i-ri-ši 55, 19, irišu *begehren.* i-ri-šu 1 sg. 1, 94, 17, 57, 63, 23, 17, 35, 8, i-ri-iš-ka 3 *RS.* 4, 12, i-ri-šu 3 sg. 17, 21, 68, 21, 19, 21, 52, *RS.* 66, 69, ti-ri-iš-šu 2 masc. 25, 22; statt iriš-akku 25, 23? ti-ri-šu 27, 49, ni-ir-ri-šu-ni 1 pl. 41, 16, i-ri-ši inf. 17, 57, 182, 7 = *Wunsch(?)* 59, 17, — i-ti-ri-iš 17, 34, 40, 56, 21, 50, *RS.* 15, 18.

irīštu *Wunsch.* i-ri-iš-tu 35, 23, 163, 15, i-ri-iš-ti 47, 11, i-ri-iš-du 47, 7, 17, i-ri-ši-ti 21 *RS.* 68, 69, 58, 59.

aššu. aš-šum um zu 1, 88, 34, 15, aš-šum kiribini 3, 18, *wegen:* aššum anniti 3, 17, 16, 32, 17, 52, aššum abī-ka 7, 30, aššum amāti annāti 16, 17, aššum mimma 50, 35, *betreffs:* 2, 7, 3 *RS.* 5, 4, 6, 51, 35, aš-šu 8, 41, *denn:* 21, 66 aš-šum pananu ma *ausser dem früheren* 128 *RS.* 30, aššum ūmī abi-nu statt: ištu 221, 16, aš-šu-u 27, 13, *ut:* 81, 54.

išu. i-šu-u 18 *RS.* 16, rabiš šarri ša i-šu-u ina šumur 88, 20,

iššu *neu.* 15, 16, iš-šu-ti 8, 37, iš-šu-u-ti 9 *RS.* 4, ana i-iš-šu-ta-am-ma *denu* 24, 44.

ušû (išu). *Holzart.* 5, 20, o. I *ušû* 1 (*Gewicht!*) u-*Holz.* 33, 8.

ašâbu. u-ši-bu 1 sg. 16, 11, 3 pl. 21 *RS.* 80, tu-ša-ab 27, 52, ni-ša-ab ana alâni *obsideamus?* (*habitemus?*) 131, 24, alu ana a-ša-bi-ia ubalti 65, 39, aš-bu(ni) 3 pl. 15, 18, 21, 33, 23, 24, 41, 10, 14, aš-bu-na ana šašunu 57, 19, ana pân šarri aš-pa-ta 44, 21, 29, aš-pa-ku 47, 34, 51, 12, it-ta-šab (ša-ab) 20, 21, 21 *RS.* 60, at-ta-ša-ab 21, 57, uš-gu (amilu) s. ur-gu.

išdu. i-ši-is-zu *Boden eines Gefässes* 18 *RS.* 40.

ašar. a-šar = אֶשֶׁר, für ša. 21, 50, *RS.* 47, 50, 23, 20, 130, 5.

ašru. a-šar ibašī šī' 76, 29, ina ašri anni 138, 4, 139, 6 etc. a-šar dan-ni 57, 16.

a-ši-ru? 168 *RS.* 5, a-si-ru 180, 54, 181, 17, 21.

iširu. אֶשֶׁר nicht streng unterschieden von mašāru (אֶשֶׁר), wohin die Formen mit m und w gehören. uš-ši-ir *mitte* (O₂ אֶשֶׁר, O₁ אֶשֶׁר?) 25, 17, 25, 26, 41, uš-šir 25, 45, uš-ši-ra 49, 34, 52, 13, ju-ši-ru *mittebat* 104, 22, ju-ša-ru 104, 109, iš-ši-ir *misit* 119, 28, iš-ši-ir *sinist* (mašāru!) tu-ši-ru-na 78, 53, uš-ši-ru-na 1 sg. 130, 8, u-uš-ša-ar *mittant* 59, 22, tu-ša-ru *mittuntur(?)* uš-šir-ti *mit* 27, 52, 53, 39, 59, 17, 36 etc. — ju(?)-wa-ši-ra 39, 12, 55, 60, o. lu-wa-si-ra 53, 26, li-wa-aš-šir-ru 41, 33, li-wa-aš-ši-ir 139, 47, 54 etc. ju-wa-ši-ru-na 3 pl. 54, 13, la u-wa-aš-ša-ru (ni) *non siverunt me* 49, 12, du-wa-aš-šir 44, 26, 31, i-wa-ši-ir *misit* 71, 8, — u-ši-iš-šir *misit* 5, 16, 21 *RS.* 29, 48, 15, amāt... i-šu-ši-ru-šu 200, 12, o. šu-ši-ri ana pân šabi *liefern*

128, 21, 161, 12 ff. šu-ši-ir-ti 207, 15, 19, 209, 12. u-ši-ši-ru 217, 19. šu-ši-ra-ti gabba 202, 13. šu-ši-ra-ku 128, 24, 129, 25. šu-ti-ra-ku 147, 19, 21. šu-ta-ši-ri 226, 25. u-ta-aš-ša-ru *apportabo* 196, 29. ut-ta-šir 26, 9, 27, 14, 16. u-ut-ta-šir 47, 38. ju-ta-šir 196, 42. la in-ni-š-šir 24, 6.

ašranu *dort*. 1, 12, 54, 82, 31. ina ašranu 44, 10, 52, 12, 125, 12. ina ašrani-šu 149, 42. ana ašranu 104, 8.

a-ši-ti? 190, 27.

aššatu. aššati-ka 1, 4. o. aššatu ra-bitu 1, 47, 21, 8, 61, 63. ašša-ti ša irišu 23, 17. aš-ša-ti-i-šu 50 RS. 28.

aššûtu. Abstr. von aššatu. aššu-ut-ti 1, 11, 53(?) 17, 18.

ištu. iš-tu 8, 8, 16, 11, 60, 8. iš-tu Karindaš 8, 8. iš-tu libbi 16, 35. iribu iš-tu Birûna *intrare*. iš-tu *ausser*: 75, 11, 41(?) *darauf* (*ausserdem?*): 125, 16. Šamaš iš-tu šamī Sonne *am Himmel*.

išātu *Feuer*. 30, 31, 77, 45, 104, 52, 134, 19, 32 etc. 146, 12, 226, 32. o. ištû. 𐎶𐎵𐎶. iš-ti-it fem. *das erste mal* 10 RS. 29. cf. šanitu.

ištīn. ištī-in 1, 19, 20, 37, 38. ištī-in-nu-tum *einmal* 1, 72. ištīnī(û)-tum *erstens* 17, 57. ištī-nu-tum 1 Paar 16, 42, 43, 22, 66.

't' *sprechen*. tu(m)-ut-ta 45, 39. ut-tu-ni 1, 82.

atta du. 1, 30, 66, 3, 4, 8, 14, 20 RS. 3 etc. at-ti-i fem. 22, 7, 14, 15, 19.

attu (cf. ani). at-tu-ka 1, 84, 85, 9 RS. 25. at-tu-u-a 11 RS. 7, 11. at-tu-ia 36 RS. 4. ad-du-ia 17, 65, 18 RS. 35, 21, 38, 23 RS. 38. ad-du-ki 22, 58. ad-du-šu 21, 14.

itu. i-tu-ka 8, 29. i-tu-šu 11 RS. 13. i-tu-u-ai 8 RS. 13.

itti o. it-ti-ka 1, 12. mimma itti-šunu 1, 58, (59). mātu ša itti-ka. alu ša itti-ia 241, 21, 261, 12, 262, 22. o.

u-tag-ga? 𐎶𐎶? q. v.

at-ḥu *Bruder*. at-ḥu-tu 1, 64. at-ḥa-nu perm. 1, 65.

it-til-tum? 23, 47.

it-ma-(ba?)-la? 13, 10.

it-ma-am-ma? 21 RS. 28.

attunu vos. 268 RS. 10, 11.

utûnu *Schmelzofen*. 8, 20, 10 RS. 25.

itiku. i-ti-ku 3 sg. 11, 16. tu-uš-ti-ti-ik-ni *jussisti me* 67, 8.

atâr-u. u-ti-ti-ti-ir 21, 40. u-ti-]it-ti-ir 21 RS. 32. u-ti-i-ti-it-ti-ra 17, 33, 41. li-ti-it-ti-ir 21 RS. 72. u-ut-ta-ra präs. 0, 22, 47.

at-ti-ru-ti? 18, 8, 35, 9.

ba'û. li-bi-'i 16, 51. kiama u-ba-'u urra u mûša 55, 64. u-pa-'i pân šarri, banita u-pa-'i 46, 7/8. u-ba-'u arna *commisi* 180, 35. u-ba-'u *student* 50, 31. tu-ba-a *erigis* 1, 11. tu-bi-i 3, 15. tu-ba-u-na 57, 20, 24, 60, 23, 28. o. bu-ia-ti 80, 10. bu-i-ti 181, 8, 20. urḥa ub-ta-i 138, 5.

bābu. *Tor*. ba-bi(?). 126, 34. ba-a-ba la išu *wertlos?* 18 RS. 18.

ba-bu-na (iṣu)? 151, 48.

bi-ib-ru 35 RS. 11, 12.

ba-bar-zu? 34, 14.

baṭālu. u-ši-ib-t[i-il?] 21, 50.

baṭnu. 𐎶𐎵. *Leib*. 157, 10.

bakû *weinen* i-ba-ak-ki 41, 40. ab-ta-ki 21, 56. ib-ti-gu-u 18 RS. 9.

bi-ik-ta 23, 21. cf. ubbuku. ubuktu.

balû. ba-li *sine?* 116, 21. ba-li šu-ribi *non est* 123, 18. aššum ba-li iriši 55, 18. šumma lib šarri ba-li-ni ša šabi *si rex non dat(?)* 75, 59.

bīlu. bi-il-šu 16, 14. Tišub bi-li 16, 33. bi-i-li 17, 15, 75. bil arni s. arnu. bi-li ali = ḥazānu 82, 22.

balātu ib-luṭ 1 sg. 53, 29. ib-lu-ta 1 sg. 77, 26. i-bal-lu-du 3 pl. präs. 50 RS. 4. lû pa-li-iṭ *utinam vive-ret* 21, 59. pa-li-iṭ lā mit 139, 4.

- ba-al(bal)-ta-at 1, 13, 21, 67. bal-ta-da 50, 39. ba-la-aṭ 3 sg. perf. 150, 21. bal-ta-ti 61, 27, 74, 23, 77, 35. ba-al-tu 3 pl. 72, 21. bal-tu *vivens* 8, 31, 32. ba-al-ti 105, 28. bal-di (du?) 35, 14. ju-bal-li-iṭ *gebe Lebensmittel* 69, 18. o. ju-bal-li-iṭ 55, 55. du-bal-la-ta-anni 52, 6. tu-bal-li-tu-na 81, 56. tu-ša-ab-li-tu-na-nu 268 RS. 10.
- balātu. Subst. ina ba-la-ti-ia 72, 15. ba-la-ta 55, 54. pa-la-at 69, 15. *Lebensmittel* 92, 13. s. napištu. TI.LA.AT-šu 54, 22 u. BI.LA.AT. s. Nachträge und mi-nu.
- bal-tānu *lebendig*. | ḥa-ia-ma 196, 6. blkt. ni-ba-al-ki-tu 7, 21. ti-bal-ki-tu 91, 104.
- biltu. *Tribut* 163, 13, 181, 12, 207, 21. bi-il-ta-šu ubal 48, 44.
- biltu *Talent*. 3 RS. 18, 15, 21, 24.
- biltu. bi-il-ti-kunu 1, 28. bi-il-ti bi-ti-ku 9 RS. 22. bili-it Mišri 17, 19. bi-il-ti Mišri 18, 9. bi-la-at-zu 18, 16. Istar biltum 20, 19. bilit mātātī 20, 13.
- bilati. bi-la-tu *Hilfe*. 57, 44, 78, 25, 44, 84, 29, 86, 15, 102, 29. ṣabi bi-la-tim 38, 12, 59, 18.
- banū. aššum pa-na-i-šu 51, 35. la u-pa-an-ni-ši 48, 28, 51, 39, 40. a-pa-an-ni 48, 30.
- banū *pulchrum esse*. banāt 3 sg. perm. 1, 80. ki ṭim-šunu ba-nu-u 19, 29. ul u-ba-an-ni...? 18, 37.
- banū *schön, gut*. amiltu ba-ni-ta 3, 12. amilāti ba-na-tum ib. šulmāna ba-na-a 2, 11, 7, 9, 10 RS. 9, 14. mīrišta ba-ni-ta 7, 10, 8, 13, 14. amāta ba-ni-ta 10, 37. pa-ni-ta 16, 13. pa-na-a-tim 16, 17, 24 RS. 4. ki baniti 21 RS. 57, 76, 24 RS. 3. ...-mu ammitu pa-ni-i-tum 21, 30. pa-nu-ta ubaī 46, 8, 47, 13. arad šarri pa-nu 45, 42, 46, 11. arda ba-na (*unschuldig*) 180, 73. ḥazanūti pa-nu-ti 50, 8. ūma banā (pa-na-a) itībuš 18, 13, 21, 84, 23, 36. ina pa-na-tim-ma aḫtabi 17, 20. ba-a-na-ti *Gutes?* 34, 13. širib amāta ba-na-ta *deutlich* 179, 83, 180, 67. ḥuraša ba-na-a *rein* 10 RS. 18. uknā ba-na-a 10 RS. 10. echt? uknū *KUR-i* = uknū *šadi-i* od. bani-i? (ibbu). 7, 36. o.
- bintu = märtu *Tochter*.
- binūtu. ina bi-nu-ut-ti? 21, 22.
- bḳ? i-ba-ka... 242, 12.
- ba-ka-li *Gemüse?* 195, 14.
- barū. amilu pl.-u (cf. ilu pl. -u ib. 36) pa-ru-ti-ia 18 RS. 31.
- biru (piru) *Elefant*. šin bi-ri s. šin-nu. mašak bi-ru? 21 RS. 90.
- bīru *Brunnen?* bi-ri 242, 11.
- biri. ina bi-ri-nu 1, 64. bi-ri-ni 10, 39, 11 RS. 9. bi-ri-in-ni 27, 43. bi-i-ri-ni 35, 17, 22. bi-ri-ni 17, 28, 31, 35, 19. bi-ri-nu 81, 9. bi-ru-un-ni 6, 11.
- brḥ u-bar-ra-ḥa-anni *begünstigt?* 18 RS. 33.
- bu-ur-ḥi-i-š? 21 RS. 88.
- bašū. i-ba-aš-ši 1, 82, 83. amilu ša i-ba-aš-ši ina Gubla 55, 12. la i-ba-si *fieri non potest* 159, 26. i-pa-aš-ši 21 RS. 59. i-ba-aš-ši-i 3 sg. (fem.) 3, 12, 10, 27. i-ba-aš-šn-u 8, 29. i-ba-aš-ša-a 3 pl. fem. 3, 12, 22. lū la ip-pa-aš-ši *ne fiat* 14, 14. ju-ša-ab-ši 98 RS. 5.
- bašālu (p?) ul-ti-ib-ši-il? 21, 56. Assurbp. IV, 25 mirannuššan ina libbi-šunu ibšilū. *klagen, murren?*
- baštu. Bilit Gubla tidin ba-aš-ta-ka ina pān šarri 57, 5 = UR? 54, 5, 66, 4, 67, 7, 110, 5.
- bitu. 1, 4. bi-ti-ka *domum* 13, 11. ultu bi-ti-sunu 10 RS. 16. bitu ammitu sa aḥi-ia bi-t-su 17, 70. bi-ti-ia bi-ti-ka 44, 16. bi-t-ili *Tempel* 7, 15. bi-t-ilāni-ši 71, 61. *Ge-biet:* 41, 36, 55, 11. al bi-t-ti alā-ia 127, 19.
- bi-t(?) -sa-a-ni? 185, 7.

batâku *abschneiden*. mû ba-at-ku
10 RS. 8.

bitati. šabî bi-ta-ti 46, 4. 14. 57,
13, 15. 19. 42. 50. 60, 17. 68, 17. 28.
71, 40. 45. 72, 20. 73 RS. 17. 74
RS. 10. 75, 57. 60. 78, 29. 80, 30.
81, 45. o. pi-da-ti 179, 54 etc. s.
b. šarri 94, 14. s. Müller, Asien
u. Europa 276, 115.

ba-ti-i-ti 149, 58.

GA = | a-ku-li. *Speise*. 154, 12.

gabbu. gab-ba sîsî-ia 1, 84. ga-ab-
bu 10, 34. 35. o. ga-ab-bi-šu-nu
7, 19. o. ga-bi 4, 5. gab-ba *durch-*
aus 36, 6.

gu-ub-bu-...? 22, 57.

ga-ag-ga-ru? 35 RS. 14. גגג?

גריב. Hiob 21, 32, nicht „Grabhügel“
sondern ka-di(?) -šu 71, 32 syn. von
mursu, also „Tod“ o. ä. (statt
ישרק 1. ישרק niph. von שרק Thren.
1, 14(?)).

gi-i-zi = קץ s. iburu. 97, 11.

gûl s. 55.

ga-lu 50, 31 = kalû.

guzi (amilu) 204, 6. 225, 7. 226, 5.
227, 7. 235, 5. ku-zi 224, 8. *Pferde-*
knecht = kussû (oder Volksetymo-
logie?), wie amilu girtabbu (s.
kirtabbu).

gal-la-ti 1, 49. (kal-la-ti?)

gimillu. tu-ti-ru gi-mi-li *helfen*
128, 38.

gamâru. ig-ta-mar-šunu (AL) zikki-
šunu 22, 26. ti-ga-am-ru mârî-nu
55, 15. cf. 64, 38. ga-mi-ir 75, 75.
80, 38. 82, 12. 91, 39. 127, 10. ga-
am-ra-at alu 195, 30. ki gam-ru
23, 27. ga-am-ru mârî-nu etc. 69, 13.
79, 12. 283, 11(?). la tu-ga-mi-ru-
nu *ne conficiant nos* 204, 25.

gamru *vollendet, ruinirt* (od. *fer-*
tig? cf. ibšûtu). ga-am-ru-tum 9
RS. 3. s. kamru.

gimru s. kimru.

gi-na-šu. iṣu — | gi-na-zu. assyr.
(mašku!) kīnazu?

garû *inimicum esse*. gi-ru 136, 15.
girru *Weg*. gi-ir-ru (fem.). 10, 32.

RS. 7. *Karawane* (syn. ḥarrānu)
10 RS. 28, 30. 11 RS. 7. 180, 55.

girtabbu. gi-ir-tab-bu 116, 10. iṣu
NIR.DU (= giššabbu). 5, 28. 53, 4.
85, 6. 128, 40. 190, 28. 260, 7. —
| gi-iš-tab-bi 144, 2. *Fussschmel-*
(amilu) qar-tab-bi ša sisi Pferde-
knecht (cf. gu-zi). 205, 7. 207, 5.
208, 5. 209, 6. 212, 2. 218, 8. 243, 6.
257, 8. (amilu) kar-du-bi 213, 4.

gatâtû s. kadâdu.

dabâbu. ad-bu-bu 24 RS. 8. id-
bu-bu 7, 8. li-id-bu-ub 1, 17. li-id-
bu-pa-akka *dicant tibi* 24 RS.
11. i-dab-bu-ub 1, 16. 18 RS. 27.
i-dab-bu-bu 1, 54. 73. 81. 21, 31.
RS. 75. i-dab-bu-ba 72, 29. a-dab-
bu-ub 18 RS. 16, 17. ni-id-da-bu-
ub 11, 2. du-ub-bu-bu-ba-ku?
196, 1. it-ta-na-am-bu-bu 3 sg.
21, 10. it-ta-nab-bu-bu 3 sg. 21, 12.

דבר 02. *vertreiben*. u-da-bi-ra 1 sg.
69, 68. 81. tu-da-bi-ir 56, 39. tu-
pa-ri-šunu st. tu-dab-pa-ri-šunu
87, 34. ni-du-bu-ur 167, 20. du-ub-
bu-ru *expulerunt* 86, 27.

dagâlu. *sehen*. da-ga-lu 64, 52. da-
ga-li 101 RS. 11. la i-da-gal *non*
inspexit 87, 63. i-da-gal 81, 40. a-
dag-gal 52, 5. 8. da-ag-la-ti 190, 9.
10. 13. 214, 11 ff. 239, 8 ff. du-gu-
la-ni 166, 2. da-gal-na *schütze uns*
80, 18. ni-[da]-gal ala 68, 12. da-
gi-il pâni-ia mein Vasall 7, 31.
ianu lâ dag-la-ta ana awâti-ia ša
tibuš ultu panânu (*wenn du auf*
seinen Vorteil siehst,) *kannst du*
nicht achten auf die Dinge, welche
Du früher geleistet hast. 50, 27.

dudinātu. plur. *Brustschmuck*. tu-
ti-na-tu 16, 42.

דור s. tu-ra.

דור s. târu.

dâku. id-du-uk 16, 14. ad-du-uk
16, 20. 34. a-du-uk 21 RS. 85.

11. 40. i-du-ku-u 11 RS. 4. 8. id-
du-ku 11. 21. i-tu-ku-nim 126, 33.
ta-ad-du-uk 11 RS. 6. ti-du-ku-na
2 pl. 91, 41. du-da-ku-na *interfi-*
ciet 94 RS. 23. ti-du-ku-na 97, 14.
du-uk imp. 11 RS. 5. du-ku pl.
imp. 55, 25, 57, 27. di-ka *inter-*
festus est. 94 RS. 18. dik | ti-ka
181, 40, 44. di-ku 3 pl. 97, 5. da-
ak 3 sg. perf. 119, 11, 13. da-a-ga
id. 156, 19. da-ga-at 3 sg. fem.
150, 65. da-ku 3 pl. 70, 20, 77, 16.
100, 35, 196, 14. ta-i-ka-ni = dāikāni
Mörder. (pl. part. dāiku?) 16, 19.
dullu. 3 RS. 13, 16, 7, 15, 9 RS.
27, 10 RS. 17, 19. tu-ul-la 18, 21, 22.
dalāhu. ana du-ul-lu-ḥi ana kali
14, 5, 21, 11, 24, 14. *Condolation*
zu überbringen? ki du-lu-uh-? *als*
ich traurig war 9 RS. 24.
daltu *Thür.* dalāti 65, 21.
dāmu *Blut.* da-mi 11 RS. 5.
damgaru. *Kaufmann* (arab. tāgir
etc. Jensen). dam-gar 9 RS. 5.
29, 14, 17. dam. gar. pl. -u-a
11, 13. -ia 11, 20. tain-ga-ru 27,
39, 40.
damāku. da-mi-iḥ 24 RS. 5, 74
RS. 12, 75, 71, 80, 20, 87, 49, 101.
RS. 16, 123, 26, 245, 10. da-mi-iḥ
itti *es leuchte ein* 53, 6, 55, 62,
81, 48. damiḥ *gaudet(?)* 53, 36. ji-
da-mi-iḥ ina pān šarri 39, 10. li-
id-mi-iḥ 69, 33.
damku. kālī mimma damku 1, 70.
dam-ka(?) aššati-ka? 4 RS. 6. da-
am-ki-iš 15 RS. 7. ša dam-ga
ana pān šassi *quod videtur regi*
213, 18. XX tabal ša dam-ku sisi
85, 42.
dumku 1, 61, 73 RS. 7.
dimtu *Thräne.* dimāti 179, 41, 181, 30.
ti-ma-ti 41, 41.
dan. kip? 58 RS. 20, 85, 48, 118, 6.
dānu *richten.* tu-ti-in? 55, 36. dina
[li-di-in] 10 RS. 33. i-di-ni dīni-
ia *dicam causam meam* 100, 20,

ji-di-ni *judicet* 91, 137. ji-di-in
ana kātu *justum tibi videtur?*
124, 36.
dīnu *Process.* 70 RS. 32, 71, 12,
72 RS. 12, 84, 33, 92, 4, 116, 39.
dannu o. da-an-ni-iš 1, 6, 2, 6. da-
ni-iš 15, 7. ta-an-ni-is 17, 31, 18
RS. 2 etc. = ma-gal o. šarru
dannu = König von Babylon?
104, 66.
dunnu. (dannatu?) DAN. ga. Bilit
tidin dunna 55 ff. du-na du-na
ma 101 RS. 21 (cf. lumna lumna
ma 106, 36.) du ni riksu 149, 12.
danānu. ana da-na-na ri 86, 10.
dannat (da-na-at) nakrātu 39, 2,
58, 8, 147, 23. o. da-nu ili-ia 3 pl.
71, 71, 101 RS. 27, 104, 66, 105, 16.
muršu u šimāti dan-nu ana šir
ramāni-ia 71, 30. girru da-an[-na-
at] *ist gefährlich* 10 RS. 7. dunnu
udannin *facinus commisi* 180, 34.
udanninū (u. ma-gal) 71, 32.
dinānu. di-na-an 13 RS. 14.
duppu *Brief.* 17, 9, 18, 34, 23, 13.
26, 17, 28, 24. o. dup-pa-ti 37
RS. 5.
dupsar. dup-sar-ra 34, 23, 179, 61 ff.
dārū. ana da-ra-a-ti 17, 15. ana
da-(a)-ra-tim-ma 17, 29, 74, 79, 15
RS. 34, 37, 19, 23. adi ta-ri-(i)-ni
42, 7, 49, 8, 40, 51, 10. adi ta-ri-iš
44, 35, 47, 8, 45, 48, 10, 31. ištu
da-ri-ti 77, 11. ištu da-ri-it ūmī
79, 9.
dūru *Mauer.* statt דור = rimītu
128, 44. du-u-ru siparri 149, 53.
du-ru 50, 30 = turru O₂ tāru.
dišbu *Honig.* 138, 12. o.
di-ti? (ki di ti) 1, 71.
da-at-nu? 129a RS. 8.
דיה. | ia-a-ia-ia = איהה 149, 38.
wa = ma. 3, 20.
181(?) ut-ti-'iz-zi *gavisus est.* 17, 22.
— i-ti-'iz-zi *recusavit.* 21, 17. bīli-
ia la[it]-ta-az-zi 136, 6. it-ta-az-zi
21, 85, 2 (ašū?). V 2

קרב(?) ju-uk-ba 60, 16, ju-uk-bu 60, 19?

קרב. tu-ka-u-na 144, 20, ig-gi-u-šu
student 181, 43, (mp?)

ZI. širu- = napištu? 164, 34.

zu-zi-la-ma-an = pâni-šunu šabat.

Sprache von Nuḥašši, cf. Tunip.

zuḥli. (amīlu) 14, 11(?), 121, 14.

Grenzwächter? principes?

zakû. ki za-gu-u 23, 27.

zikki. (AI) zi-ik-ki-šunu. zakû?
23, 26.

zakâru. i-za-kir *meminit*. 149, 23.

li-iz-ku-ra šarru *jubeat* 182 RS.

7, lihsus = | i-az-ku-ur 203, 19.

zikaru. ša zi-ka-ri šî 2, 8.

zikar-kiri(?) 41, 22.

zîlu s. šîlu.

zi-ni 23 RS. 42 = šînu קצ?

znk (snk?) la ju-za-an-ni-ik šarru
arni-ia *ne credat?* 163, 18, oder:
bestrafen? s. sanâku.

z̄k p(?) ... -zi-ki-pu 130, 12, ta-za-
ka-pu? 180, 41.

zâru *hassen*. i-ši-i-ra-anni 44, 37.

i-za-ru 122, 14, ta-za-ia-ru 2 pl.

179, 19, za-ir 104, 45, zi-[ir] *Feind*

72, 28.

zi-ri = šîri? 86, 48.

zîru. *Nachkommenschaft*. zi-ra-ša

ul tašabat 3 RS. 3.

zâru. s. zarûtu. za-a-ru adj. (part.?)
böse.

zuruh קורח 178, 12, 180, 27, 181, 14, 33.

zârûtu. 1, 73, 74, Hass. za-ra-ti pl.
1, 87, s. sarru. sarrûtu.

zarrûtu s. sarrûtu.

| zi-ir-ti? 137, 33.

חבא | hi-'bi-i heimlich. 237, 7.

habâlu *interire?* ana ḥa-ba-li 146

RS. 26, ḥa-ba-li *Verbrechen?*

151, 64, h̄ ti-ḥi-ba-lum(?) 171, 14.

חבול = ikalû ḥarši-ia 163, 17.

ḥa-ba-li-i ... ili-ka ša takûl *aus*
Verzweiflung (??) *über dich, dass*
du mich verlässt. 59, 33.

ḥubullu? 206, 14.

hibiltu. 10 RS. 39.

ḥbm(?) ji-ḥa-ba-ma? 186, 7.

ḥabānātu. (pl. von ḥabattu?) *Krug*,

Büchse. 27, 24, ḥa-ba-na-at ša ma-

lât sing.? 27, 50.

ḥa-ba-ši (ḥa-ba-lim?) ana ... ištu

... 38, 16.

ḥa-ab-ši *Band*. חבש 149, 13.

ḥubši *Bauer*. 69, 12, 74, 12, 75, 90.

76, 27, 81, 22, 92, 14, 28, 95, 18.

99, 41, 111, 35, ḥu-bi-ši 81, 57.

(Sargon Pr. 33 syn. ḥamma'u).

ḥabātu. a-ḥa-ba-at 7, 28, ḥa-ab-ta-

at 10 RS. 28, ḥa-bat 3 sg. 179, 56.

iḥ-ta-ba-at 10 RS. 29, 30, iḥ-ta-

ba-[tu] 10 RS. 31.

ḥabbātu. amilūti ḥa-ba-ti *Räuber*.

216, 12.

ḥubtu. 16, 38.

ḥadû. *gaudere*. ša aḥ-du-u 23, 35.

ji-iḥ-di 129, 9, li-iḥ-du 18, 18, ni-

iḥ-du 21, 84, i-ḥa-ad-du 3 sg.

16, 24, a-ḥa-ad-du 16, 50, lu-ḥi-it-ti

1 sg. 17, 73, ni-ḥa-ad-du 21 RS.

38, ḥa-di 3 sg. 128, 11, 261, 7, ḥa-

ad-ia-ku 44, 7, ḥa-du-ia-ku 156, 10.

ḥa-da-a-ku 15, 7, 17, 53, ḥa-da-nu

24, 28, ḥa-dû-nim 44, 11 ... iḥ-

du(?) iḥ-ta-du 21, 29, aḥ-ta-du

18, 12, 21, 88, 23 RS. 24, aḥ-da-du

17, 26, 52, 23, 8, ina ḥa-di-i 20, 24.

s. ḥaṭû.

ḥidûtu. ḥi-du-u-ta banîta 19, 20.

ḥi-du-ta rabîta 20, 28, ḥarrâni ša

ḥi-du-ti 22, 28, ḥa-ti-ia-ti plur.

ḥadîtu? 149, 27.

ḥa-zi-lu 191, 12, חסל Dt. 28, 38.

3 pl. perf.?

ḥazânu. ḥazanûti. 49, 37, 50, 8.

13, 55, 34, 57, 30, 59, 10, o. ḥa-zi-

a-nu 179 ff, Zimrida ḥa-za-nu

Siduna 147, 5, (amīlu ḥazânu?) ḥa-

za-ni 215, 21, s. bil ali.

ḥazînu. חסן (nicht ḥzn). *Gefängnis*.

ḥazanûtu. iškuna-anni ina (amīlî)

ḥa-za-nu-ti 51, 53, (cf. ardûtu).

ḥzr. ḥa-zi-ri עזר 91, 81 = i-ka-al

(kalû). 91, 131.

huḥaru 55, 46, 60, 38, 62, 14, 64, 35, 84, 9, 87, 19. (= ki-lu-bi כלב).

haṭū. la a-ḥi-iṭ-tu 49, 13, la ḥa-ta-ku 163, 12, 177, 17, iḥ-ta-du 21 RS. 79, ti-ḥi-ta-ti? q. v.

hiṭṭu. ḥi-i-ṭa 50, 9, ḥi-i-ṭi 71, 33, | ḥa-ia (ḥa-ia-ma?). *lebendig* = bal-tānu 196, 6.

ha-ia-bi = aiabi *Feind*. 82, 27.

hulu? hu-li-iš 139, 65. *hy infans?* (abnu) H I. L I. B A. 18 RS. 38 etc. | hu-ul-lu *hy*. 214, 38.

hulalu (abnu). 17, 83 etc. banū od. šadi? s. uknū banū.

halāku. iḥ-li-ik 135, 29, ji-ḥ-li-ku šarru māti-šu *weg nimmt(?)* 163, 9, ji-ḥ-li-ku 142, 34, ḥa-li-ik. 149, 46, ḥal-ka-at 179, 22 etc. ḥal-ga-at 149, 46, ḥal-li-ik inf. 164, 7, hu-li-ik *delevit*. hu-li-ku 3 pl. 164, 8, tu-ḥal-li-ik *interibis* 223, 9, 10, u-ša-aḥ-li-ik delebo 146 RS. 25.

ḥamātu. ju-ḥa-mi-ta uššir 63 RS. 6, ḥamāšu. hu-um-mu-ša-ku 11 RS. 1, ḥamuttu. ḥamutta 2, 10, 3 RS. 7, 10, 23, RS. 6, 11 RS. 23, 17, 72, 29, 11, 15, 33, 13, RS. 8, ḥa-mu-du 91, 126, ḥa-mi-iṭ-du 71, 79, itti ḥ. 14, 12, ana ḥa-mut-ti 21, 26, ina ḥa-mut-ta 49, 33, ina ḥa-mut-iš 46, 14, 31, 47, 17, 51, 40.

| ḥi-na-ia = *נע*. 147, 17.

חנן ḥa-an-pa ša iḥ-nu-pa *verlūm-*
den 181, 8.

ḥanšā. L-a. 2, 30.

ḥasīnu *Gefängnis*. s. ḥazīnu. 50, 37.

ḥasūsu. ki aḥ-su-su 21 RS. 58, iḥ-su-us 50, 21, li-iḥ-šu-uš | ia-az-ku-un 203, 19.

ḥa-pa-du (amilu)? *Statthalter* o. ä. 50 RS. 32.

| ḥa-pa-ru *פ* s. aparū 130, 3.

ḥirū *graben*. aḥ-ri 242, 11.

ḥarrānu. syn. girru. *Weg, Karawane, Gesandtschaft*. ḥar-ra-na 22, 24, 28, 145, 13, 189, 7, Weg: 46, 26, 47, 39, 51, 24, 81, 38, ina ḥarrā-ni

in itinere 41, 20, ḥarrā-ni-ia ušširu 240 RS. 8; *setze meine Karawane in Stand*.

HUR.RI. šabī —. 1. ḥur-ri = ḥu-ratu? 38, 14.

hurašu *Gold*.

ḥirtu *uxor*. SAL. UŠ. ? 29, 6.

ḥu-ra-tu. šabī — *Krieger*. 1, 52, 16, 8, 82, 9, s. HUR.RI.

ḥašāḥu. ana mini lu-ul-ḥi-iḥ 3 RS. 17, ḥa-ši-iḥ 18 RS. 14, 21 RS. 87, 50, 40, ḥa-šiḥ 18 RS. 28, ul ḥa-ši-iḥ 10, 34, ḥa-aš-ḥu 3 sg. 10 RS. 15, 17, 68, 23, 11, ḥa-aš-ḥa-ku 6, 15, 10, 36, 23, 11, 36 RS. 8, ḥa-aš-ḥa-ta 6, 13, 7, 17, 15 RS. 9, 35 RS. 9, ḥa-aš-ḥa-da 36 RS. 11, ḥa-aš-ḥa-a-nu 35, 17.

ḥišiḥtu. 15, 18, 83, 39, 104, 13.

ḥšš = ḥasāsu q. v.

ḥatānu 17, 2, 18, 1 ff., ḥa-at-nu 50 RS. 27.

ṭābu. širi ul ṭa-ba-anni 10, 9, 12, ṭa-ba-a-ta 16, 21, ta-a-bu 3 pl. 17, 26, ṭa-ba-nu 1 pl. ta-a-pa-nu 17, 32, 35, 20, ṭa-a-pa 3 pl. fern. (amāti 18, 11, ki ūmu iṭ-ṭi-bu t. 10 RS. 13, ti-b[a] (cf. kibir?) 19, 22?

ṭābu Adj. ki ṭābi i nibuš 20, 30, šamna ta-a-pa 22, 65, ṭāb-ti 1, 64, ṭa-bu-tu pl. masc. 8, 10, 11, ṭa-ba-tu pl. fem. = *Freundschaft*.

ṭābūtu. ṭa-bu-(u)-ṭa(ṭum) 3, 15, 17, 7, 8, 9, RS. 19, 11, 9, 16, 15, 51, la ta-bu-tu 23, 48, šumma ta-bu-ut-ta pānu-ka 15 RS. 7.

ṭiṭu. ep. 154, 34, di-du 256, 5, ti-di 260, 6.

ṭimu. *Angelegenheit, Verhältnis*. ti-im-ši itti šarri 1, 36, ti-im-šu? 2, 29, ti-im-ia 100, 51, ti-i-ma(?) 21, 42, ki ṭi-mi-šunu *betreffs* 7, 32, ki ti-i-mi-i-ka 50, 13, ṭima šakānu *Bescheid geben* 10 RS. 5, 6, 21 RS. 17, 57, 66, ṭima turru *Bescheid bringen* 16, 49, — kibū 9 RS. 15, ki ṭim-šunu banū 19, 29.

ṭarādu. *expellere*. aṭ-ru-ud-du 126,
38. ju-ta-ri-id-ni 71, 24.
 [ji-i-ba (amīlu). 83, 16. ji-i-[ba?]
101, 22.
 יר | ba-di-u = בדי od. בדי = ina
 kâti-šu 196, 35.
 ianu. 1, 20, 9 RS. 4, 15 RS. 25,
16, 35, 21.7.34, 23.35, 25.14. ianu
 lâ 1, 81, 50, 27. šumma ianu *wenn*
nicht? 170, 17.
 ia-pa-ak-ti? 1 perf.? 39, 24.
 יצא, ji-ki-im-ni | ja-zi-ni 199, 14.
 ירא *timere*. | a-ru-u 149, 28. palhaku |
 ir?? 152, 27e. ti-ri- ... timent
83, 26.
 iaši. ia-a-ši 8, 16. ia-ši 21.12, 21,
39, 16. o. ana iaši-nu *nos* 55, 41,
57, 31, 69, 11.
 iati. kima ia-ti-nu (estis) *sicut nos*
55, 26.
 KU. = lubuštu? 21 RS. 93, 95.
 K U.SAK. (išu). 21 RS. 88.
 kî. dass, da etc. 1, 61, 67, [69].
3, 5, 10, 24, 11 RS. 12 etc. ki 2,
13, 18. ki-i la nadâni 3, 4. ki *wie*
2, 15, 6, 8. ki-i libbi-ka 3, 8, etc.
 ki-i — ki-i *wenn selbst — doch*
nicht 163, 40 — 46.
 kiâma. ki-ia-am 25, 30, 34, 4, 18.
 ki-i-ia-am 45, 35, 39. ki-a-ma 55,
47, 49. daglati ki-ia-am u daglati
 ki-ia-am 190, 10, 214, 11 ff. 239, 8 ff.
 kabâdu. | ka-ba-id mimmi-ia 722,
ist wertvoll 84, 37. nakrûtu kab-
 da-at 65, 5, 0₂. ju-ka-bi-id = KAB.
196, 39. u-kab-pa-as-zu 21, 31. li-
 gi-ib-bi-is-si 20, 24. uk-ti-ib-bi-id
18 RS. 24, 26. -du 20, 21. uk-ti-
 ti-ib-bi-id 21, 32, 37. i-nu-ma ka-
 bid l. ka-bi? 71, 94.
 kbl(k?) ti-ka-bi-lu 162, 18.
 kabasu *treten*. kaḳḳar ka-pa-ši-ka
141, 7. ka-ba-zi 144, 7. ka-ba-ši
157.5, 158.8, 159.6. ka-pa-ši 163.3,
256, 5. ka-pa-ši 177, 4.
 kbr. O₂. *ehren*. uk-ti-ib-bi-ir t₂. 18
 RS. 24.

kabtu. *schwer*. ka-bi-it abnî — kaspi
 etc. 9 RS. 20. arna kab-ta rabîta
180, 34.
 kabattu. ka-ba-tu 39, 7, 158, 14,
159, 9. ga-bi-ti 149, 39. šîru HAR
246. opp. šîru. o.
 kabbuttu 17, 81.
 ki gi ka? 79, 18.
 kd'? kud(?) -di-ni šarru ištu kâti-šu
166, 23.
 22 sein. phôn. | ku-na imp. 149, 36.
 ku-ku-pu 25, 25.
 22 ina gu-u-ul libbi [18, 38]? 21.29.
[29, 81].
 kâlu. ka-li aššâti 1.50. ka-li mimma
1.70. ka-li-šunu amilûti 19.30. etc.
 kalû. *verhindern*. ik-lu-u 7, 10. ul
 ik-la 35, 13. tak-la 2 sg. 35, 15. lu-
 uk-la-akku 3, 21. ul a-ka-al-la-akku
3.22. ul ta-ka-al-la 2.10. la a-kal-li
163.13, 14, 40. la i-kal-la-(a) 17.72.
21 RS. 70, 23.44, 26.20. la-a-ka-li
59, 21.22. ik-ta-la 11 RS. 13. 23
 RS. 26, 24, 21. ta-ak-ta-la 2, 14.
10 RS. 4, 11 RS. 22. ... -ta-ak-
 ta-al 21, 42. u-ka-li? 83, 48.
 kalû *überbringen?* kî ka-al-li-i 8, 35.
 RS. 15. kal-li-i 14, 5, 21, 25, 38.
41, 42, 91. RS. 65, 23, 55. RS. 32.
 kî ka-lu-u 21.23, 24.13: *Geschenke*
bringen?
 kâlu. u-ka-al präs. O₂. 15, 16.
 kalbu (UR-KU). *Hund*: kalbu šûtu
53.35, 56.12, 60.45, 77.40, 83.26.
 ardu kalbu od. (ardu) kalbu? *Diener*
54.18, 63 RS. 5, 65, 10, 69, 64,
75.36, 86.19, 101.10. UR-KU.
161, 15, 253, 13. mannu (amīlu)
 kal-[bu] 210.16, 257, 19. s. ur-gu.
 kilall(i?). ki-la-li-nu *wir zwei* 1.66.
 ana ki-la-a-al-li-ni 20, 29.
 kalâmu O₂. u-ka-li-mu-šunuti 9, 17.
 kimî ra'mûti u-kal-lam 18 RS. 31.
 uk-ti-li-im ana 17, 21, 23, 28.
 ka-a-ma 60, 18 = kammâ?
 kammâ. ka-a-am-ma *so*. 21 RS. 76.
23, 16, 18. RS. 21, 15 RS. 11(?).

kima. ki-mi-i als. 16, 32. damit 16, 49, 17, 82 etc.

kimû *rice*. ki-i-mu-u-ka *tuò loco* 50 RS. 8.

kamiru. (amîlu)ka-mi-rum. 1, 15, 33.

kamru = gamru. ana ka-am-ra-ti-im-ma la 24, 20.

kimru = gimru? ki-im-ri 23, 42, 46.

kimtu *Familie.* 50, 38.

KAN.? -HIA. 66, 16=pl. 73. RS. 20.

kanna. so. ša ka-an-na ibšu 19, 30.

ka-an-na 21, 31. RS. 40, 35, 20.

ki ka-an-na 18, 36. ka-an-na-a 15, 13.

ka-na-ma 1, 76, 82. [ka-a]-an-na
10 RS. 34, 1. [i-na]-an-na?

kânu. mu-uš-ki-nu part. 0₂. Bettler. 1, 37.

kînu. kimi ki-i-ni *getreulich-* 17, 46.
ištîn amâtu la ki-i-na-ti 21, 47.

kanâku *versiegeln.* (li-)ik-nu-uk 10
RS. 22, 24. ka-an-gu-tum 16 RS. 8.

kunukku. 15, 11.

kinannâ. ki-na-an-na 34, 14, 50, 6.

24, 55, 42, 43. ki-na-na 57, 29, 30.
59, 13. o.

kussû. 5, 24, 16, 11, 21 RS. 60, 27, 52.
35, 16. s. gu-zi.

ka-si-ga? 195, 14.

kaspu. o. kaspî-šunu *Geld* 11, 21.
RS. 3. ka-aspu-tu? 105, 14.

ku-pa-ku? (išu) 18 RS. 39.

kšb (k?). i-ka-az-zi-ib? 126, 43.

KAR. 17, 81. (kâru).

KAR.KAR. *Statuette.* 21, 51, 70.

RS. 17, 42, 43, 47, 51, 68, 22, [36].
53, 23, 19 ff. 35, 26.

kirû. *ein Gefäss.* 17, 37.

KUR. (abnu). 21 RS. 89.

KUR.SAK. 21 RS. 89.

karâbu *segnen.* ka-ra-ba rabâ 19, 19.

karpatu. *Gefäss.* 292, 8. o.

karâšu. *Feldzeug.* 17, 44, 58, 51 RS.
52, 62. šabi ka-ra-ši 61, 43.

kâša. ana ka-a-ša 1, 4, 50, 18, ka-ša
3, 21. ana ga-a-ša 50, 34. anaku —

kâša 6, 10, 8, 11.

kašâdu. *capere.* ta-ka-ša-ad 1, 60.

ga-aš-ta-at kât šarri 150, 61. per-
venire. adî ka-ša-di-ia 82, 16. b-
ik-šu-da 8, 36. ik-šu-da 23 RS. 41.
i-ga-sa-du-nim 125, 26. la i-ka-a-
sa-ad-nu 41, 46. lâ a-ga-ša-ad-ic
51, 16. ka-ša-ad 65, 27. ištû ka-
ša-ad perf. nicht inf. 60, 8. ga-
ši-id 51, 13. ka-ši-id 58, 19, 59, 16.
ga-aš-da-ku 46, 16. ga-aš-ta-ku 47,
17. li-it-ta-ak-ša-ad 11 RS. 23. 0₂.
tu-ka-aš-ša-da-aššu 2, 11. rikûti ku-
uš-ši-da-šunuti 7, 35, 11 RS. 20.
— ana Tahida ka-ša-ad-ti-šu miš?
91, 81. ku-uš-da-...? 66, 6.

kišâdu *Nacken.* 214, 39. aban kišâdi
8, 42.

kušîtu. *Kleid.* II ku-ši-ti kiti 27, 22.

katu. *te* 27, 17, 59, 6, 18, 21. ka-ta-
nu vos 58 RS. 8.

ki-it obgleich(?). 152, 10. (K. 504, 18:
ki-i-tu).

kittu. *Treue.* ki-ti 1, 33, 81, 72 RS.

4, 5, 12. ki-it-tum 37 RS. 12. ki

ki-it-ti 50, 15, 19, 26. arad kitti

55, 11, 72, 25, 77, 24. amat kitti

55, 7. mahâz kitti 55, 2, 65, 44. kima

ki-it libbi-ia 286, 16. nibuš ki-it-ta

ina birinni 27, 42. ibuša ki-ti itti

si amicitiam cum eo in eo 61, 24.

ina kitti ibaši vere dicit 125, 25.

34. ki-it-tu Unterthanen 165, 22.

ktb la ak-ti-ib-šunu *zurückhalten?*

18, 19.

kutallu. ana ku-ta-al šatti [annîti]

im Verlauf? 9 RS. 26.

katâmu. u-ka-ta-mu 3 pl. 1, 44.

| ku-ta-mur? 120, 8.

lâ. o. amâti ana lâ amâti la *utir* 21, 53.

lû. lu-u šulmu 1, 4. o. lu-u wahrlich

1, 92, 93, 6, 16. o. lû — lû entweder

— oder. 3 RS. 8. et — et 8, 30.

li'u *wollen.* annîti ša ti-la-am-na

du-ru (= turru)? 50, 30. kimi ti-

li-ih-i 125, 10. i-li-ih-i 3 sg. 139, 45.

li'u *stark sein, können.* = DAN. GA.?

83, 43. lâ i-li-'i alâni liptur 45, 22.

la a-la-'i iraba 179, 42. ul i-li.'

alāka 1 sg. 82, 19, 24, la i-li-i ašā 1 sg. 64, 21, lā i-la-'u 1 sg. 71, 27, la i-li-i šarru laḳā-ia 60, 40, šumma la ti-li-u-na laḳā 81, 23, 44, la ti-li-u *non potestis* 60, 20, ul ti-li-'u-na *non potestis*? 59, 6, la ti-li-u-na *es war unmöglich*? 18, 26, V ma-na ul i-la-a 8, 20, 10 RS. 26, ki i-li *sicut decet*? il-ti-in-nu? 88, 8, li'u *stark*, li-u-tu? 8, 29, libbu, ana (ina) lib-bi mātāti-kā lū šulmu 1, 6, 16, 9, 5, 11, lib-bi = ana 1, 9, ina lib-bi duppi 1, 14, lib-bi-šunu *darunter*, 1, 20, ittadin ina libbi 1, 89, ina libbi iburi 3 RS. 7, ki libbi-ka tibuš 3, 8, 28, 17, 22, (= *bestrafen*), ibušū-nu ša libbi-šu 41, 35, kima libbi-šu 83, 13, šumma I ḫazānu lib-bi-šu itti lib-bi-ia 69, 67, labiru *alt.* la-bi-ru-tu pl. masc. 8, 33, 9 RS. 2, lu-bu-ša *Kleidung*, 59, 30, lubuštu 1, 70, 180, 44, 2 KU, libbatu, li-ib-ba-ti *Zorn* 10, 15, 32, libittu, *Backstein*, | la-bi-tu 190, 20, 214, 17, libit-ti 239, 13, Platte (Gold) 17, 38, la-ka-aš? 102, 15, LIL. (amīlu)? 53, 40, | lila = mušu, לילה 193, 13, la lū. *Fülle*, mātāti la-li-i-šina u-la-al-la 3 pl. fem. 21 RS. 38, la-a-la *Proviant*, 76, 22, lu-lum 35 RS. 12, LUM. amīlu | LUM. 157, 12, *Vasall* u. ä.? lam. *vor.* la-am mār šipri-ka *früher als* 3 RS. 6, [21, 40], la-am kašad 149, 22, la-a-mi *nicht*, 88, 7, 104, 7, 17, 195, 13, 15, 19, ne 91, 11, 68(?) 134, 97, 44, 142, 35, 195, 27, 37, la-mi? 88, 32, lim 1000, li-im 19, 39, 20, 27, 21, 34, 102, 17, 116, 5, 171, 15, 180, 54, I li-mi pl. 280, 2,

li-mi. Šamaš?? | li-mi, sonst: Š. ištu šami. لح? lamādu, li-ma-ad 27, 3, 40, 14, 60, 7, 80, 19, 112, 7, ji-il-ma-ad 39, 8, 129a RS. 4, 7, 199, 15, li-il-ma-ad 79 RS. 10, 199, 8, ana (aššum) la-ma-di šarri 174, 17, 180, 59, 228, 11, ana la-ma-di mātāti (?) šarri bili-ia = idū? 262, 30, lam-da-ta 82, 9, ju-la-mi-ta šarru šabi ana iasi *beordern*? 283, 23, lamānu, ji-la-mu-un-ni lumnu *verläumden* 146, 6, 8, la-mi-in šum-ka 223, 5, lamnu statt limnu, ibša la-am-na 180, 71, limnu, li-im-na 150, 16, ianu li-im-ni 115, 23, li-im-na jiḳbū 255, 24, lumnu, 83, 60, 85, 32, 146, 7, lum-na lum-na ma 106, 36, lms ji-l(an?)-ma-šu mātātišu *retten*? 259, 17, namāšu? limitu, 1, 57, 62, 9, 21, RS. 18, 12, 5, limuttu 50, 35, 36, la-pa-na *antea*? 140 RS. 7, lapātu, li-il-pu-tum 9 RS. 7, 9, 12 RS. 3, 4, laḳū *nehmen, holen, bringen*, li-il-ku-u-(ni) 3 pl. 2, 8, 6, 14, 7, 18, ša il-ka-a 18, 10, 14, i-li-ki mārta-ka 5, 17, i-li-iḳ-ka 16, 9, 19, i-li-ḳu 9, 20, i-li-iḳ-ḳu-ni 16, 54, ti-il-ti-gu 14, 12, li-ḳa imp. 38, 11, li-ga-anni 50, 4, 18, ana li-gi-i 18, 9, i-li-gi *plündert* 28, 12, il-ti-ki alāni ana šūšu 64, 8, ti-il-ti-ku-na ut occupent 54, 15, o. alāni jiba'u la-ḳa 56, 10, 13, la-ḳi occupavit 75, 27, la-ki-i 191, 10 ff. ju-u-ul-ku 3 pl. 75, 33, la-ki-i *servare* 50, 10, 81, 44, la-ḳa-ia 59, 7, 60, 40, la-ḳa-ši 60, 20, la-ḳa-am 81, 23, luḳī, ina lu-ḳi *als Kaufpreis*? 83, 17, 101 RS. 7, נפל, la-ḳa-ḫu 180, 36, la-ki-ḫu 180, 56, li-ši-ib? *Gegenstand aus Gold*; *bethitisches Wort*? 35, 26,

li-tu? 59, 24.
 ma, ma-a 3, 21. s. wa, ma-a-mî 18 RS. 10 ff.
 mû *Wasser.* = A. 69, 54. o. mu-u 10 RS. 8.
 ma'âru. tu-ma-'ir 185, 18. u-[ma-] aḥ-ir-šu *misit?* 136, 16. (cf. li'u) mâr mi-ia-ri-ia = mâr šipri-ia ma'âru?
 ma'âdu. ma-a-ad 7, 15, 17, 50, 18 RS. 11, 14. ḥuraši *ma-a-ta-at* 17, 61, 21 RS. 52, 70. ma-'ta-at 17, 63. li-ši-im-'id 17, 15, 63. lu-u-ši-im-'id 17, 35. tu-uš-ti-im-'id 17, 13.
 mādū. ma-ad šulmu 1, 9. ma-'da 3 RS. 6, 10 RS. 2, 14, 18. šul-māna ma-a-da 9, 31, ma-da 15 RS. 8. ḥuraša ma-a-ad mala 7, 12, 16. šabi ma-'da 9 RS. 11. ḥuraša ma-a-at-ta 17, 34, 36, 41. ma-'du-ti 1, 10. ma-du sîsi-ka 21, 7. ma-a-ti-iš 17, 11, 43. ki ma-du-ti *valde* 17, 26, 31. ina ma-a-du šabi-ka *überhaupt* 28, 5.
 madû. u-ma-an-di-ši 1, 17. u-mi-di-ši 1, 32. mi-in-di = mî idi *quis scit?* 1, 37, 39. mi-in-ti *si vero?* 1, 56. mi-in-di *si* 3, 20. *mi-in-di-i* *ma quoniam* 3, 23. *mi-di profecto?* 105, 30.
 mi-ia-mi. mi-ia-mi urgu u la... 207, 13, 208, 17, 209, 16, 234, 14. mi-ia-mi (amili) kal-bu 212, 22. cf. mannu. mi-ia-mi ma-nu mârî Abd-asirtu kalbu *etenim?* 75, 35. mi-ia-mi anaku kalbu u lâ... 161, 14, 253, 13. *enim:* [53, 37], 69, 63, 86, 17. cf. mi-nu 54, 16. mi-ia-mi jimagir 166, 10. mi-ia 63 RS. 9. l. mi-ia-[mi]?
 mî-at *hundert* 19, 39, 25, 10.
 mî-ia-ti (mi-ia-ti). cf. mi-ia-mi 142, 5, 163, 8, 250, 12, 262, 11.
 magâru. ji-ma-gi-ir *rult?* 166, 10. madâdu *messen?* u]-ini-in-da-di 9 RS. 18.
 ma-ad-ni-ia s. ŠI.MAL.

muḥḥu. mu-ḥi 1, 69, 77. ana mu-uh-ḥi 3, 6, 7, 20, 8, 2, 36, 9, 18, 10, 40, 11, 16. ana muḥ-ḥi 36, 9. ina muḥ-ḥi 14, 14, 21, 30, RS. 41 etc.
 mî-iḥ-ba mî? 280, 5.
 maḥzirâmu. מַחְזִירָא + âm. 180, 16. maḥâṣu *schlagen.* lu i-ma-ḥa-ša oc-cidam 171, 21. ti-ma-ḥa-ša-na 112, 36. ti-ma-ḥa-zu-ka 162, 27. la ti-ma-ḥa-zu-nu 170, 21. tu-ma-ḥa-su = tumahaṣ(u)-šu? 162, 17. ju-ma-ḥa-aš-ši ib. 19. mi-ḥi-iṣ abi-ia 262, 24. dâku-šu | ma-aḥ-zu-u מַחְזִירָא 196, 14. am-ma-ḥa-aṣ? 59, 38.
 maḥâṣu *giessen (Metall)?* 22, 43, 23, 51.
 miḥṣu *Wunde.* 189, 8, 12.
 maḥâru. ul a-ma-aḥ-ḥa-ar 3 RS. 18. ma-aḥ-ra-nu. ul ma-ḥar pân šarri 91, 79. li-im-ḥu-ur šarru *ploceat regi* 141, 18. mithariš s. mitharu.
 maḥâru. *mieten.* maḥiru, מַחִירָא: mu-ḥi-ru 183, 8.
 maḥru. ana maḥ-ri-ia šulmu 1, 3, 4 etc. 30, 4. ana maḥ-ri *an* 27, 19, 44, 46. ana ma-ḥa-ar bili-ia šulmu 36, 5. ma-ḥar-ri 71, 15. ina maḥ-ri-ia *coram me* 15, 8. ina ma-aḥ-ri-ia 21, 38. ištu ma-ḥa-ar 21 RS. 42. ina ma-a-ḥ-ri-im-ma *antea* 21, 69, 24, 16.
 maḥrû. Adj. ḥuraša ma-aḥ-ra-a 10 RS. 23. ina *maḥ-ri-i* girri 36, 7. ana maḥ-ri-ti 151, 24.
 miḥru. mî-iḥ-ru-ti 21, 32.
 ma-a-ku 17, 50, 21, 22, RS. 55, 61 bis 62.
 makû (ḥ?) *vernachlässigen?* ul im-ti-ki 16, 18.
 malû. am-[la-a] 10, 15. am-la-kan-ni 10, 32. ša ma-lu-u 3 sg. 16, 44. ma-la-at 3 sg. fem. 27, 51. ma-lu-u 3 pl. (?) 18 RS. 9. ul ma-li 8, 19. u-ma-l-la-a miḥiṣ 189, 8. ḥa-za-nu ša ju-ma-li-a ana šašunu

quos instituit 189, 8. (mullû kâtâ, יִסְדָּם, i-nam-ta-al-la? 61, 38.
 mâla. mimma ma-a-la 5, 16, ma-la 7, 12, ma-la anni 18 RS. 15. = *pro* (ša) 15, 17.
 malâku. im-lu-uk ištu libbi-ia *me-cum cogitavi* 96, 26, šumma ana aši im-la-ka-an 37 RS. 13, ji-im-lu-uk ana 96, 38, 40, 129, 17, 231, 20, *provideat*, ji-am-li-ik 81, 20, 84, 7, li-im-li-ik 150, 8, 152, 60, adi ji-ma-li-ku 86, 16, mi-lik ana 81, 54, 67, 87, 18, 93, 11, 103, 11, 104, 61, li-im-li-ik šarru ardi-šu 115, 12, mi-li-ik Gubla 94, 8, mi-lik inuma 87, 15.
 mal'ku. ma-l-ga ištu aši-šu *einen Prinzen aus seiner Familie*, 85, 15, milku. ištīn mi-il-ga-šu 37 RS. 14, milanna (sieben) *mal* 39, 6, 166, 5, 198, 4, 241, 7, mi-la 270, 4, maltaru. ana ma-al-ta-ri-iš *vicis-sim?* 22, 61, 63.
 mamma (man-ma). ma-am-ma ul *nemo*, 1, 13, 3, 7, 14, 7, *aliquis*: ana kaiaipāni ma-am-ma la unašar 10 RS. 21, *quidquid*: ma-ma 87, 35.
 mimmu *Habe*. mi-im-mu, mim-mu 16, 20, 17, 8 ff. 18, 12, kaḍu mi-mu-šu-nu *samt Zubehör* 17, 54, mi-im šarri 71, 74.
 mimma *quidquid*, 1, 58, 60, 5, 14, 16, 7, 17, — ul 1, 42, 67, 14, 13, mi-im-ma ul 10, 34, 36, kali mi-ma damku 1, 70, mi-ma 27, 13.
 mi-ma = מִימָה 152, 10, 154, 12, mi-i-ma 154, 31.
 ma-mi-nu *cur?* 1, 44.
 mamitu *Vertrag*, 121, 12, 150, 60, lā utir ma-mi-ta 154, 37.
 ma-na *Mine* 2, 15, 21, 5, 26, 11 RS. 19, 35 RS. 12, o.
 ma-ni = נִי. ma-ni ūmi seit 72 RS. 6, 81, 35 = *diu?* ma-ni ūmāti *seit lange* 239, 44, ina ūmī ša ma-ni *diu?* 83, 18, 100, 38.

ma-ni = נִי? 75, 35, 124, 11.
 mannu quis? 1, 32, 40, 3, 9, 13, 9, 10, 10, 22, 34, 13, 41, 6, ma-an-nu ana ma-an-ni 18 RS. 15, ma-an-nu balat nīru 150, 21, ma-an-nu mi amilu kalbu ša la (cf. mi-ia-mi) 257, 19. — ma-an-na ibšati ana *quid feci* 179, 5, 186, 6; mi-na. ili ma-an-ni *uozu?* 165, 16, s. minu.
 mi-nu. cf. mim-ma mi-ni *quidquid*, 1, 59, mi-nu-u 8 RS. 17, 10 RS. 15, 24, 23, 50, 28, mi-na-a 50, 34, mannu mi-na-a iḫabī 3, 9, mi-na-am lu aḫbī 44, 38, mi-nu-um-ma (mi-i) 3 RS. 4, 17, 52, 68, 21, 7, ana mi-ni-iwozu? 3 RS. 15, 17, mi-i-na ḫuraša 52, 18. — ištu min-nu ji-našaru 73, 10, ištu ma-an-ni: 74, 10, 13, 17, 76, 12, 77, 31, mannu jinašara-anni 99, 19, mi-na 72, 10, mi-nu = mi-ia-mi *denn?* 54, 16, 77, 40, 54, 22; mi-na TIL.A.AT-šu statt bi-la-at-šu *auxilio ejus?* mi-nu šūta Abd-aširta kalbu 56, 12. = *wer*, 124, 1, v. sub mi-nu *quidquid*.
 mi-i-na-am 46, 6, 47, 5; mi-i-na-am appuna *sehr*. = מִינִי? od. = mi-nu *denn?*
 mi-na. iṣṣuru mi-na kima arḫiṣ kašāda = נִי? 82, 29, s. ma-ni.
 minū. *Zahl*. mi-nu-ši-na 8, 43.
 maninnu. 17, 81, 19, 35.
 ma-na-rum (aš) = puškan 88, 25.
 mašū *sufficere*. ul i-ma-aš-zi 15 RS. 6, ki ma-aš-zi-im-ma 128 RS. 27.
 mašū *gicssen, legiren*. ma-zu-u 17, 38, 18 RS. 15.
 mišu *wenig sein*. šumma mi-i-iz 7, 13, mi-iš 17, 50, mi-i-šu 10 RS. 13.
 mûšû *exitus*. mu-u-ša ša māti-ia 66, 33, mu-ši Šamši 181, 6 = מִשָּׁה statt šit.

mašartu. Šumur al ma-ša-ar-ti-kunu 56, 36, amilûti (šabi) ma-ša-ar-tu 60, 15, 30, 61, 21, 69, 45, 71, 10, 72, 12, 73, 12, 75, 79, 76, 14, 78, 34, 92, 3, 99, 46, uššira ma-ša-ar-ta 74 RS. 6, amilûti ÎN.NUN | ma-ša-ar-ta 96, 18, amilûti ma-ša-ar 75, 93 l. ma-ša-ar-ta?

mašātu. ana šipî šarri am-kuš (ku-ut) 38 ff. ma-aš-ti-ti 39, 5, ma-aš-ti-ti 198, 4, 5, ma-ak-ta-ti 40, 6, 166, 6, ma-ka-ti 3 sg. perf. 87, 12, ni-ma-ku-ut ina ili Gubla 55, 12, ni-mu-ku-ut 66, 36, ti-ma-ku-tu ili 57, 10, ul-ji-ma-ku-ta šabi karaši ili-ia *ne veniant contra me.* 61, 43, 64, 31, ištu mu-ga-ti (inf.) nakrûtu. 150, 74.

mâru. Sohn. ma-ri-ia 50, 45, mâr šipri XVI mârî = מרי 1 šuhhâri? q. v. 36, 6.

murru מר. Myrrhe. 172, 16.

miriltu = mirištu.

marâšu. ki libbi im-ra-šu 18 RS. 19, i-ma-ra-aš *aegrotat* 18 RS. 29, lâ im-ma-ra-aš präs. 0. 17, 65, ma-ri-iš 53, 24, 79, 7, 15, 81, 50, 97, 22, ma-ar-ša-ku 10, 16, mur(?) -ša-ku 226, 22, mar-ša-ta-a 10, 24, mar-ša 3 fem. pl. 78, 49, u-šam (ša-am)-ra-aš 3 sg. präs. 17, 66, 21 RS. 48, 54, 70, 22, 55, u-ši-im-ri-iš 21, 54, RS. 51, 52, 24 RS. 6, libbi-ka lâ du-uš-mar-ra-aš š₂. 125, 9, am-ta-ra-aš *stomachor* 21, 57, ul-ti-im-ri-iš 17, 11, 21, 13, 78.

maršu. ibši mar-zi 71, 95.

muršu Krankheit. 71, 29, 32.

marâru. im-ru-ur *aufugit.* 134, 6, ju-ša-am-ri-ir *expellat.* 78, 30, [u-šam]-ri-ir 126, 13, tu-ša-am-ri-ir 111, 24, [118 RS. 2], Gen. 49, 23, mi ri ši 116, 32.

maršîtu Besitz. 71, 74, s. Bemerkungen.

mirištu Wunsch. 7, 10, 35, 8, 11, 20, 42, 4, 48, 11, 49, 18.

mârtu Tochter. o. mârātu-u-a 3, 22, mi-ru-ti? 151, 20.

mašû *vergessen.* im-ši(?) 22, 23, lâ ta-ma-aš-ši 22, 26, a-ma-aš-ši 22, 31, mu šu Nacht. 21, 85, 55, 65, 96, 37, s. urru.

maššu *gegossen?* s. nahru 19, 33.

mašhu? 16, 43.

mašku Fell. ma-aš-ku 8, 31, ma-aš-gu 23, 57, ma-aš-ka? 66, 19 = SU.

maškanu. Ort. 21, 63, 64.

muškinu s. kânu.

mašâlu. *gleichen.* ki ma-aš-lu 17, 77, ša ana ahamiš ma-aš-lu 9 RS. 8, 19, 16, li-ma-aš-ši-lu 8, 31, li-mi-iš-ši-il-ši 17, 24, 18, 27.

mišlu Hälfte. 51, 42, mi-ši-il 7, 13, 91, 57, 72, 151, 56, 57.

mašâru. cf. iširu. u-maš-šir 11 RS. 16, 56, 57, tu-wa-ši-ra 27, 9, tu-wa-ši-ru-na 27, 48, li-mi-iš-šir 16, 48, 17, 72, 76, 20, 25, 21 RS. 73, lu-ma-ši-ra mittat 179, 45 etc. muš-šir mitte 21, 52, muš-šir unterlass 23, 21, mu-uš-šir 7, 23, lu-ma-šir-anni sinat me 50, 42, la unaššir ana alâki 24, 21, ilâni li-mi-iš-šir sinant 17, 14, 62, 18 RS. 35, la u-ma-ša-ar 10 RS. 21, la u-ma-aš-ša-ra-anni 16, 16, 18 RS. 20, u-ma-aš-ša-ar 18, 24, mu-uš-šu-ri 18, 20, mu-ši-ra gira 180, 58, mu-ši-ir-ti 180, 53, um-ta-aš-šir-šunuti 10, 19. — maš-ša-ru? 239, 23.

muššuru. KAR.KAR. pl. ubbukûtu muš-šu-ru-tu v. sub ubbuku. hebr. מושור 1 Kön. 6, 35.

mātu. ma-a-ti 1, 91, ma-ti 1, 24, 4, 5, 9, 6, 10 RS. 31, ma-tum 10, 22, ma-at 10 RS. 31 (mātu, ma-su 53, 10, ma-ta-tum 15 RS. 10, mâtî ma. ma-ti-ma 70 RS. 10, ma-ti-mi 149, 59, adi ma-ti *quousque* (?) 91, 38.

mātu sterben. i(a)-mu-ta (si) *morior* 99, 50, li-mu-ut 15 RS. 24, ul

i-ma-a-at(?) 18 RS. 28, ima-at (imta-at?) 67, 31, i-ma-at-tu 15 RS. 20, 28, 30, da-ma-at *morieris* 50, 38, BÍ | ni-mu-tum 181, 60, mi-it 25, 31, 72, 20, 85, 22, 91, 65, lâ mi-i-it *non mortuus est* 21, 12, anaku lû mi-i-it *utinam mortuus essem* 21, 58, mi-ta-at fem. 1, 14, 9, 14, mi-tum 3 pl. 15 RS. 14, mi-ta-tu 1 sg. 91, 138, mi-ta-ti 72, 17. — ti(!)-mi-tu-na-nu 0₂, 268 RS. 12, — du-uš-mi-it-anniš₂, 52, 7, mutu. *Gatte*, 21, 68, 22, 8, 9, 11, 13 etc. mu-tî. (amilûti) mu-tî pl. -šu ša bitî 138, 7, 𐎶𐎵𐎶𐎵, *Priester* (?). mitharu. mi-it-ḥa-ri-iš *büswillig* oder *vicissim*? 22, 36, 42, mithariš la ušibil. mûtânu. *Pest* (oder nur: *Tod*). 9, 14, 88, 10, 12, 14, amût ina mu-ta-a-anwerde des Todes *sterben* 195, 32. NÍ? 20, 28. na'âdu u-na'-da 3 sg. präis. 0₂, chrt 18 RS. 26. — nu-id? 239, 36. 𐎶𐎶𐎵 *verachten*. 71, 14, 1, ti-na-i-zu ib. 23; ia-an-aš-ni. nibû. lû li-ni-ib-bi-[u] 17, 16. nabalû *terra firma* s. AN. AB. BA. nabâlu *zerstören*. nab-la? 119, 30. nu-bu-ul? 162, 25. nbš s. 𐎶𐎶𐎵. nadû. lû na-ti = nadî perm. 19, 41. lâ ti-id-di ina libbi-ka cf. šakânu. 27, 12. — it-ta-du-u? od. 'adû? 9, 18. nadânu. id-di-na-ku 3 sg. 1, 12, id-di-nu-ni 1, 80, id-di-nu 1 sg. 27, 49, i-ti-na 1 sg. 33 RS. 3, ji-(ju-)la-na 60, 33, 66, 32, 47, ji(u)-da-nam 69, 34, 36, 37, (ji)-da-nu 3 pl. 104, 28, 49, tu-da-nu awâtû 71, 8, 91, 44, la tu-da-nu-na šutira awâtû 61, 23, ji-a-ti-na? 101 RS. 6, it-ta-na 16, 28, 21 RS. 47, ia-din-na *det* 61, 31, ia-di-in 87, 47, ji-di-in 142, 11, 12, ia-di-nu *dabat* 76, 16, 87, 35, lu-ut-ti-in 17, 69, ta-ad-di-na 21 RS. 18, ta-di-nu-ni

dant 104, 64, 65, Ammanu u Bilit ti-nu *dent* 66, 4, 67, 8, Ammanu ti-di-nu(!) 54, 5, i-na-an-di-nu-na-ši *dedit* (!) 1, 68, a-na-an-din 1, 75, 76, 18, 31, a-na-di-na 3 RS. 12, 19, lâ i-na-an-di-na-a si *non dat* 21 RS. 48, ti-na-din 1, 24, ta-na-an-din 1, 61, i-din imp. 25, 24, 34, id(t)-na-ni *da mihi* 78, 42, 80, 40, 171, 18, na-da-ni inf. 3, 14, na-da-nim 55, 16, na-ta-a-ni 22, 44, 23, 45, na-ta-a-an-zu-nu 23, 21, na-a-ta-ni 35 RS. 5, nu-da-nam inf. abs.? 55, 34, na-at-na-ti 74 RS. 17, ana kâša pâni-ia na-at-na-ti 57, 38, na-at-nu pâni-šunu 60, 10, (liddin pâni-šu ana 152, 49, 153, 4, 154, 9, 26, 179, 53 etc.), na-at-na-ta 2 sg. 59, 31, la na-di-in *non datum est* 61, 13, na-din-ni 61, 30, ni-di-nu = nadin? 74 RS. 24. — it-ta-di-in 1, 89, ta-at-ta-di-in 3, 9, ti-ti-in-da-ni 13 RS. 11, in-na-ad-di-in n l. 3, 7, — iddin rigmašu 149, 13, i-ti-na nakrûtu ana iaši *exercet* 84, 39, na-da-an kâti-šu ana rem cum eo *fecit* 205, 26, la ia-di-nu-šu alâka 81, 58, 156, 13, i-din-an *sinat me* 127, 13. nazâzu. iz-za-az 1, 28, 45, 19, iz-za-az-zu 1, 27, iz-zi-iz? 59, 37, ili awâtî šu'ati iz-za-az 1 sg. 46, 29, aia-mi i-zi-zu-na anâku 103, 16, i-zi-za 1 sg. 54, 25, cf. ji-zi-iz 55, 61, la ji-zi-za ina *non poterit manere* 94 RS. 21, la ti-zi-za Šumura *non poterit resistere* 80, 33, III-tam i-zi-iz ili-ia šanâtî 69, 8. — ji-zi-iz ili-ia *oppugnat* 94, 10, i-zi-iz ana *occupa* 42, 15. — li-zi-iz 15 RS. 23. — i-zi-za-ti 78, 14, iz-zi-iz-ti 214, 28 (cf. izzilti 𐎶𐎶𐎵). — nazâzu ina pâan 11, 22, RS. 16, 51, 20, ina riši ul-zi-zu 11 RS. 15. ... nu-ši-zi-iz 1, 45, iš-na-za-zu? 15 RS. 11. nazâku s. nasâku.

naḥâsu. lâ i-na-aḥ-ḥi-is-zu 14, 18.
i-na-aḥ-ḥi-is-su-nu 21 RS. 58, 61.
...-ta-ḥi-is-su-nu-ti 21 RS. 56.

naḥru. na-aḥ-ra mašši od. na-aḥ-
ra-ma-aš-ši? 19, 33.

ni-kib-tum (iṣu) 35 RS. 15.

nakâsu. u-na-ak-ki-su 3 sg. od. pl.
11 RS. 12.

nakâru (NU.KUR; KUR.NU;
NU.KUR-tum passim). na-ka-ar
iṣtu iaši 3 sg. 205, 23. na-ak-ru
51, 47. [na]-ak-ru-nim 48, 27. i-na-
ak-ki-ru 11 RS. 10. a-na-ak-gi-
i-ir? 21, 74. šumma itti ... ta-at-
ta-na-ak-ra 7, 26. mâtâti na-ak-
ra-at arki 123, 5.

nak(i)ru. 16, 32. amili na-ak-ru-tu
142, 36.

nakrûtu. (NU.KUR; NU.KUR.
tum). 39, 2, 49, 28, 53, 14. o.

nalbašu *Gewand.* 74 RS. 16.

naḥḥaru 17, 37.

namlu? 164, 16.

nimilu *Eigentum* 15 RS. 22, 24.

namâru. in-nam-ru inâ-ia 147, 16.
in-nam-mu-ru 129, 10. na-mur *illu-
cescit* 189, 12. na-mi-ir 214, 16.
239, 10, 12. statt amâru: na-ma-
ra 1, 35.

namru. tiškunû nam-ru ana bîri-
šunu 55, 42.

namâšu. ji-na-mu-uš *recedet* 65, 19.
la ji-na-mu-šu 1 sg. 106, 12. ji-in-
na-mu-uš *defecit* 142, 8. i-na-mi-šu
87, 42. in-na-mu-... 134, 63. la i-na-
mu-šu *non desistunt* 281, 7. la ji-
nam-mu-šu mâršipri 164, 52. la
an(!)-na-mu-šu abûti-ka iṣtu abûti-
ia 3 pl. 101, 7. in-na-ma-šu 1 sg.
190, 19, 23. šâri ... ul ti-na-mu-uš
122, 37. ti-na-ma-šu 3 sg. fem. ti-
na-mu-šu 91, 40, 214, 17, 20, 239,
13, 15.

nînu nos. 8, 41, 11, 12, 15. RS. 10,
18, 36, 21 RS. 38, 41, 12, 27, 29,
43. ni-i-nu 131, 8, 132, 7, 133, 3.

naṣâḥu. ji-is-su-uh-ši *delevit urbem*
164, 44.

naṣâku *ponere.* ana libbi iṣâti ana
na-za-ki uba'u 50, 31. ina bâbi it-ta-
zu-uk-šu *e porta eiecit* (cf. aṣû ina
50, 3, 11.

naṣ. | nu-paḥ-ti 149, 56.

napharu. 2, 30, 5, 26. o.

na-ap-ri-il-la-an = imûtu. Wort
der Sprache von Dunip. 41, 2.

naṣ. mina a-na-pu-šu ana hubši-ia
unde nutriam cf. uballiṣ 69, 11.

napiṣtu. na-bi-[iṣ-ti] 10, 12. ana
naṣâr napiṣti-ka 59, 20. balâṣ nap-
ṣâti *Lebensmittel* 51, 56, 55, 17,
64, 42, 69, 15. etc.

naṣû *mittere.* na-ṣu-ni ianu *non*
miserunt 71, 76.

naṣ. ṣa it-ta-ṣa-ab gabbi mâtâti ina
pašâḥi: *ponit* 149, 11. it-ta-ṣa-ab-itti
149, 11. ni-ta-ṣa-ab t₁. *obsidione*
tenemur 151, 42. ni-zi-ba ili-šunu
obsideamus. 167, 18.

naṣ. retten. iṣ-zi-la-at 119, 17.

naṣâru. li-iṣ-ṣur 20, 27. li-iz-zi-ru
= liṣṣuru? 27 RS. 10. aṣ-ṣur 49, 32.
aṣ-ṣur-ru 46, 23. li-zu-ru *defendam*
128, 41. a-na-ṣa-ar 38, 2, 22, 29.
a-na-an-ṣur 149, 61, 151, 6. a-na-
aṣ-zu-ur 47, 10. i-na-ṣa-ru 1 sg.
129, 16. ul iṣ-zu-ru-u 24, 23. li-iṣ-
zu-ru 3 pl. 19, 32. li-na-aṣ-ṣur 1 pl.
52, 14. ti-zu-ru *defendant* 65, 41,
67, 14. u-zu-ur imp. 22, 27. uṣ-
ṣu-ru *defendo.* inf. absol.? 129, 12.
na-ṣa-ri inf. 38, 12, 39, 13. na-ṣa-ar
47, 37, 59, 20. na-ṣar-ta perm. 74, 10.
na-aṣ-ra-ku 129, 11, 238, 10, 264, 7.
it-ta-ṣa-ar 22, 22.

naṣru. na-aṣ(aṣ?)-ri-iṣ. 14, 2, 25, 40,
29, 11, 15, 33. RS. 7. *wohlbehalten*
(naṣâru) od. *eilends.*? anâku ubal
ḥarrâni kima ṣa na-aṣ(aṣ?)-ra-at
quam celerrime? 256, 25.

niṣirtu. aṣâr ni-zi-ir-ti *Schatzkammer.*
53, 15.

niḫû. *opfern.* ti-na-ku ni-ka-am 27, 12.

nâru *Inscript(?)* 65, 36.
 nîru. şabî nir. 125, 22, 150, 62, 151, 62, 154, 14, şabî nir pl. 54, 24, amilu nir. pl. 150, 18, 21, 83, 154, 26, amilu nir. ni-ru-ti 154, 44, ni-ru-ta 71, 14.
 nîru *Joch*. | hu-ul-lu 214, 38.
 ni-ri-bu *Einzug?* 91, 12.
 narkabtu. passim.
 na-ra-ru *Hilfe?* 238, 15.
 na-ri-ri? 97, 20.
 naşû. li-iş-ša-am-ma *afferat* 8, 35, a-na-aş-ši 72 RS. 18, XX mana şa na-ša-a 3 sg. perm. 8, 19... şa na-šu-ni 3 pl. 10 RS. 25, rişi [işi] 10, 14, iş-[ša-a] 10, 17, it-ta-ši 17, 25, niş kâti 139, 64, 65.
 naşru *Adler*. s. şa'li.
 na-ti s. nadû.
 nutinnû = nudinû *Geschenk?* 19, 28.
 sibû *sieben*. ši-bi-tan 143, 4, ši-ib-i-ta-an 246, 4, ši-ib-i-tan 230, 6.
 | sa-bu-ti? 151, 20.
 שׁוּב *hoch sein, schützen*. is-ku-pu? 149, 53.
 sa hâru. a-sa-aş-hu-ur? 15, 16, it-ta-as-ha-ru *redierunt* 36, 10.
 סָכַן. ti-is-k[i-in?] 105, 2, li-is-kin şarru ana mâti-šu 179, 38, 180, 13, 17, li-is-ki-in 179, 34, ni-is-kan mitu *sepelire* 150, 52, zu-ki-ni = ra-bi-şu סָכַן (CIS. Phoen. 5.).
 salimu *Friede, Freundschaft* 9 RS. 12.
 sulummû. *Friede*. zu-lu-nm-mi-i 21, 6, 34, 15.
 simittu = şimittu 26, 2.
 sanâku. su-ni-ik 11 RS. 2.
 sisu. passim. si-si-ka 8, 6, si-si-i pl. 10 RS. 12, ŞAL sisu *Stute*. 196, 2.
 | sîsu. sisu | su-u-su סוס *Pferd*. 191, 24.
 siparru *Bronze*. s. irû. paţar siparri 163, 43, dûru siparri 149, 53, abnu siparri? 59, 38.
 sarru. *Feind*. amilûti sa-ru-du 49, 22, sa-ar-ru-ti 48, 32, 51, 7.

sûru. amilu su-u-ru *Rebell* 127, 6. cf. שׁוּר.
 sirsiratu *Kette*. sir-sir-ri-ti pl. 21 RS. 83.
 sarrûtu *Feindschaft*. za-ar-ru-ut-da 50, 14, 37.
 עֶצֶר s. hzr.
 pû *Mund*. bi-şunu 1, 73, bi-şu-ni (bişu שׁוּב?) 1, 86, bi-ka 13 RS. 7, bi-i 22, 49, 48, 14, (şiru) pû 85, 39, ana (pû) bi-i *auf Aufforderung* 60, 12, iştu bi abulli 67, 24.
 pa-i-ti-i-i-u *Vorleser, Secretär?* 50 RS. 29.
 pidû *Lösegeld*. [pi-di-]i-şu 10 RS. 35.
 pa-wa-ri *delere?* 151, 59, פִּיר = פִּיר?
 pu-u-ḥi-ku? 35, 13.
 paḥûru. ip-hu-ru-nim ilippâti 150, 61, 151, 66, pu-hu-rum inf. 02, colligere (nicht: *kommen*) 1, 27, pu-ḥi-ir ḥarrânâti 189, 6, pu-ḥi-ir coëgit 56, 17, 63 RS. 19, 94, 20, 102, 23, pu-ḥi-ri 163, 24, ju-pa-ḥi-ra 54, 28, 69, 77, 103, 14, up-ti-iḥ-ḥi-ir 18 RS. 6, 21 RS. 81?
 paţâru. lû ip-tir-şunu *libera eos*. 128 RS. 15, şarru i-pa-ta-ra-ni 104, 47 — lâ a-pa-aţ-ta-ar(tar) 44, 35, 45, 17, 46, 18, 49, 8, 138, 6, i-pa-tar effugi 1 sg. 142, 19, ji-ip-tu-ra ana muḥḥi-ia *effugit ad me* 159, 20, pa-ta-ra tuba'ûna *effugere* 81, 22, pa-ta-ri 92, 28, pa-ta-ri 106, 18 3 sg. perf. od. inf.? adî pa-ta-ri-şu 46, 29, iştu pa-ta-ri şabî bitati *ex quo abierunt* 156, 11, pa-ta-ar defecit 178, 8, pa-aţ-ru 3 pl. deficient 57, 14, *aufugiunt* 76, 38, pa-aţ-ra Şumur *interit* 61, 28, pa-aţ-ra-ti *aufugiam* 59, 44, 61, 47, 50, li-ip-tu-ur = לָקַט 45, 24, 47, 41 — u-pa-ţar *expellam* 02, 146 RS. 18, ip-ta-tu-ur *defecita* 102, 18.
 pa-al. amût ina mutâni ina pa-al 195, 33, *sofort? sicherlich?*
 palâhu. pal-ḥu 3 pl. 1, 87, pal-ḥa-ku

45, 28, 46, 22, 47, 40, 82, 28; pa-al-ħa-ti 55, 43, 97, 23. pal-ħu-ni *timemus*. ibiṣ Surri la na-pal-ħa-ti *egit impudenter?* 70, 11.
 paṭru *Dolch*. paṭar siparri 163, 43.
 plṭ. pa-li-iṭ 27b od. balātu? 134, 25.
 pal-ku (iṣu)? 265, 13.
 plk. i-pal-la-kam *sich beugen?* 138, 17, 27. i-pal-la-ak 139, 23.
 pa-la-nu? 137, 30.
 palāšu. Sumur u Ullaza pa-la-ša *destruxit* (cf. pilšu). 119, 19, 120, 17.
 pa-ma-ħa-a (amilu)? 50 *RS*, 29.
 panû s. banû.
 pānu. ina pa-ni 1, 28, 29, 10, 10. pa-ni-ka 1, 67. ana pa-ni 1, 91. ana pān *coram* 2, 16, 10 *RS*, 34, 21, 67. ana pa-an kaiapāni la umašar 10 *RS*, 21. pa-nu-ia ana *meine Absicht ist* 240 *RS*, 9. šumma tábûta pa-nu-ka 15 *RS*, 7. šuširi ana pa-ni šabi bitati 263, 16. o. — ina pa-na olim 2, 9. pa-na 6, 8, 75, 12. ki pa-na *sicut antea* 71, 83. ultu pa-na *von jehér* 3, 6, 10, 37. — pa-a-an? 18, 18. pa-ni *Hilfe?* 155, 25, 195, 39.
 panānu *früher*. pa-na-nu 71, 75, 74 *RS*, 22, 76, 14, 86, 24, 94, 10. ina pa-na-a-nu-um-ma 20, 20, 40, 6, 49, 9. ina ba-na-ni 28 *RS*, 2. ki ša pa-na-a-nu 21, 64. il ša pa-na-a-nu 18, 32, 20, 23, 22, 31. ištu pa-na-a-nu-um-ma 21, 72. ultu pa-na-nu 50, 27.
 pa-an-ti-i. = | ba-aṭ-nu 157, 10.
 pu-pu-rat 124, 8.
 pišû *weiss*. sišî pi-zu-ti 15, 10.
 paḳādu. ji-ip-ki-id-ni *instituit me* 38, 31. ip-ki-id-ni 150, 9, 154, 21. ip-ki-da-ni 177, 31. ša ip-ki-id ina ḳāti-ia 151, 7. li-ip-ki-id ana rabi-ši-šu *jubeat* 154, 28. lim-pa-ḳa-ad māti-šu 142, 35.
 paḳaru (ḳ? k?) *Zollbeamter?* pa-ga-ri 29, 18, 33 *RS*, 5.
 piru *Elefant* s. biru.

parāsu. ip-r[u-su] 22, 24. lā ta-pa-ar-ra-as 22, 29. ip-pa-ra-as n₁. 11 *RS*, 9.
 parṣu *Verhältnisse?* tidi pa-ar-ša-ia 57, 39.
 parāšu. ip-pa-ra-šu n₁. *festinent* 24, 23.
 pašâḫu. pa-ši-iḫ libbi-ia 206, 20. pa-aš-ḫu 3 pl. 55, 87, 98 *RS*, 7, 106, 10. pa-aš-ħa-ti 87, 51. pa-aš-ħa-tu-nu 55, 27. ina pa-ša-ḫi 149, 12. ju-ša-ap-ši-ḫu *pacet* 74 *RS*, 11.
 pu-uš-ḳan(?) *Not.* 55, 52, 88, 25. = | ma-na-rum.
 pašâru (b?). pa-aš-ra? 18 *RS*, 29.
 pātu. *Grenze, Ziel*. ina pa-ti-i-šunu likšudû 17, 77. pāti (ZAG) la iṣû 21, 24. pa-ta la iṣû 21, 43, 23, 23, 28, 30. — ... in pa-ti? 21, 44.
 pitû. ju-pa-at-ti 164, 46. *öffnen?*
 ṣu'ru *Rücken*. zu-'ru 39, 7, 199, 7, 226, 11, 270, 5. zu-uḫ-ru 157, 11, 198, 5. zu-ri 149, 39. zu-ru 201, 7.
 ṣabu. ṣabi 1, 9, 79. o. ṣa-bi-ka 8, 5. s. ṣabi bitati.
 ṣabātu. iṣ-bat Gubli 53, 36. ṣa-ba-ta ala 65, 22, 68, 20. ṣa-bat *cepit* 81, 8. ṣa-ab-bat ib. 11. ṣa-ab-tu 3 pl. 81, 37. pāni-šunu ṣabat 125, 11, 31. aḫi-ia ina libbi-šu i-ṣa-ab-ba-ta-anni 18 *RS*, 19. ša ina ṣili-šu (q. v.) i-ṣa-ab-pa-tum 18 *RS*, 41. dullu (ša) ṣa-ab-ta-ku-nu 3 *RS*, 14, 16, 7, 16, 10 *RS*, 17. ṣa-ba-tu-ni nakrātu ana iašî 181, 25. ṣabātu ša ḳāti *helfen* 41, 42. zira-ša ul ta-ṣa-ab-[bat?] 3 *RS*, 3. ištu ṣa-ba-at alu ... ana pi A ... *ex quo partes ejus secuta est* 60, 21.
 ṣṣ. ṣa-du-uk ana iašî 180, 32.
 ṣṣ? S. 71, Annm. S. 174, Annm.
 ṣahâru L. *vertere*. (V R 25 cd. 32) lu-uṣ-ša-ḫi-ir *revertam* 20, 16. i-ṣa-ḫar *evanesco* 149, 21, 33, 44. i-ṣa-ḫir opp. ibaliṭ (uṣahḫir—uballiṭ) 149, 10. li-ṣa-ḫar | ja-ša 151, 70.

li-zi-iş-hi-ir 21, 33: şahâru? zi-
ih-ru amili ina libbi ali *exierunt*
ex urbe 78, 50, şahir (TUR!) şa-
rûtu ana libbi-şi *exierunt ex* 71,
48, ahi-ia şahir (TUR!) iştu iati
defecit a me 71, 18, indû ji-şa-hi-
ra-am ana iaşi 96, 25, — iş-şa-har
t₁ *redit* 5, 12, iş-şa-ah-ha-ru 23
RS. 37, — ultu şi-ih-ri-ku ex quo
redii (in patriam ex Aegypto!)
16, 12.

şahâru II. *parvum esse*. kî şi-hi-ir
irû 25, 12, şi-ih-ri-ku 16, 12, s.
şahâru I.

şihru *klein*. ahi-ia zi-ih-ru-tu 196,
40, zi-hi-ru-ta 72 RS. 17.

şuhâru = hebr. שׁוּחַ 16, 37, 42, 10,
36, 6 (v. mâru). 168 RS. 42 II
(mâru) zu-ḥ[a-ru] 289 RS. 2.

şihrîrûtu. *reditus*. s. şahâru I. 21,
6 [şi-hi-]ir-ru-ti-ia 21 RS. 23.

şuhartu. fem. şuhâru. 1, 80, 97,
16, 37.

şilu. (IŞ.TI) *Seite* 18 RS. 41, şa
ina şili-şu işabatû ib. 42.

şilu. iz-zi-il *odit*. 50, 25, aş-zi-il
ich zürne 1, 66, cf. assyr. şilûtu
şiltu (V nicht şilû).

şalâlu *lagern*. i-şa-lu-ul 53, 15,
Janhama mu-şa-li-il şarri assyr.

Uebers. von rabişu (רַבִּישׁ)? 85, 38.

şalamu? 8, 22.

şamâdu. şa-mu-ut-ta *bespannt* 15,
11, zu-mut-ta(?) 15, 9.

şimittu. 7, 37, 10 RS. 12, 16, 40,
17, 84.

şînu. 23 RS. 422 s. zînu. şînu | zu-?
u-nu 191, 11, 183.

şapânu. 𐎶𐎶𐎵. 149, 10.

şapurtu. *calumniac.* (şapâru *susur-*
rare) 44, 23, 30.

ŞAR. 162, 16, s. S. 298, Anm.

şîru *Rücken*. şi-ru 158, 15, 159, 9,
o. şi-ru | zu-uh-ru 157, 11, s.
şu'ru.

şîru. ana şi-ri-ia 65, 15, 17, ana zi-
ri-ia 187, 31.

şîru = rikku AL. 206, 13.

şîru. şammi şa şîri 9 RS. 8, ina
zi-ri a terra? 86, 48.

şarâpu *färben*. li-iş-ru-pu-u 9 RS.
7, 9.

şarpu = kaspu 25, 19, şa-ar-pa 26,
18, şar-pa 51, 44.

şirpu. şi-ir-pa? 13 RS. 3.

şurpu. zu-ur-pi *eine Art Specerei*
od. Gefäss? *Schminke* (şarâpu)?
292, 8.

şîtu. şi-it Şamşi 50 RS. 35, şi-ti?
= *im Auslande?* 15 RS. 18, 21,
23, 26.

ka-a-... 21, 27.

KI. Amanu il KI. 18, 28, şapâru,
şipirtu?

kibû. ak-bi 1, 75, ik-bu-ni 3, 10-
taḫ-ba-a 2 sg. 1, 88, i-ka-ab-bi 3,
13, i-ka-ab-şunuti 1, 40, 42, şa
i-ka-ba-ku 1, 33, i-ka-ab-bu-u 3
pl. 1, 67, ta-ka-bi 1, 63, ta-ka-ab
1, 35, ta-ka-ab-bi 1, 32, ana...
ki-bi, ki-bi imp. *passim*, ki-ba
imp. 57, 33, 61, 39, ki-bi 57, 43,
59, 51, ki-bi-i 22, 20, ka-ba 3 sg.
perf. 40, 7, ki-bi-ti 1 sg. 71, 72,
ka-bi-ti 72 RS. 13, ka-bi-ti 115,
27, ik-ta-pi 23, 14, ni-ik-ta-bi 11,
10.

kubbâtu *Klagen?* 9, 5, 11.

kaḫlu *Mitte*. 17, 82.

kaḫu (gaḫu). ka-du 16, 20, 17, 84,
37 RS. 15, 50, 38, RS. 23 etc.

kaḫâdu *sich beugen*. ina ga-ta-ti-ia
51, 4.

kaiapânu. *Beamter*. ga-ai-pa-ni
sg. 10 RS. 21, 24.

𐎶𐎶𐎵. *Sommer*. gi-i-zi 97, 11.

ka1û *verbrennen*. ga-lu 50, 31.

kâlu. *klagen*. i-gu-ul 41, 30, 38, ga-
a-la-nu ib. 29, ki-ia-am ka-la-ta
adi jilmadu şarru 282, 8, — *un-*
tätig bleiben, vernachlässigen. lâ
i-ka-al 134, 67, lâ i-ku-ul 150, 41,
lâ i-gu-ul 143, 14, lâ, ul ia-ku-ul
71, 26, 94, 94 RS. 17, ia-ku-l 71,

59. 77. lâ ji-ku-lu ina 119. 5. ta-ku-ul 59. 34. ta-ka-l 59. 39. ammi-ni ta-ka-al ana . . . 55. 48. ul ta-ka-al 55. 13. 56. 45. ka-al 53. 10. 16. 71. 75. 181. 45. ka-la-ta 54. 11. 56. 37. 57. 7. 60. 15. 73 RS. 22. 86. 28. 31. 94 RS. 20. 101. 13. 23. 123. 3. ka-la-ti 1 sg. 64. 20.

לל. piel. ju-ki-l-li-ni *achtet mich gering* 196. 38.

קאמ (kâwû). u-ka-mu *expecto* 96. 38.

קאנו. *Grenze*. ka-an-ni 7. 20. 21 RS. 84.

קצר. ka-zi-ra *ernsten* 195. 13.

קישרו. mât ki-iş-ri *untertänig*. 10 RS. 31.

קאקקאדו. 57. 6. {ka-ka-}di 27. 51. s. rûşu.

קאקקארו. ka-ka-ri 141. 7. 157. 5. ga-ag-ga-ru 10. 20. ga-ag-gi-ru? 180. 37. iştu ka-ka-ri a terra 84. 11.

קארâbu. ul ia-ga-ri-ib 29. 19. ul i-gi-ri-ib 33 RS. 6. ul ki-ir-bu-um-ma 10. 20. ki ki-ri-bi-ni 3. 18. aš-šum ki-ri-bi-ni 3. 18. ka-ar-bu 97. 17. — it-]ta-ka-ri-ib 1. 20.

קירûbu *nahe*. mâtû ki-ru-ub-tum ibašî 10. 27.

קארşu. akâlu qarşı 44. 25. 48. 33. 51. 8. 163. 16. 179. 6. kabî ka-ar-zi-ia | širti 162. 14.

קâştu(?). 190. 29. *Bogen*.

kiştu *Geschenk*. 1. 98. 122. 33. 139. 51. 181. 22. ki-i-ša-a-ti 21. 83. A.BA.BA? 19. 27.

kâtu. *Hand*. ka-ti 16. 33. kat-ti 25. 13. 34. 37. šulmân ga-ti 10 RS. 10. ina kâti *durch* 27. 17. ana kâti *durch* 1. 96. 5. 19. 37. 8. 50. 13. 18. 74. 21. ina ga-at šarrâni 10. 27. ipkid-ni ina kât Paḥanâti *hat mich unterstellt?* (od. *eingesetzt durch?*) 38. 31. iştu ka-ti *propter* 151. 11.

kitu *Stoff, Gewand*. 27. 22 ff.

ri'u *Fürst*. 1. 19.

ra'abu. רבב? *aggredi*. i-ra-ub 50. 41.

ra'âmu. (s. rahâmu). i-ra-'am 16. 24. 18 RS. 36. ša i-ra-'a-ma-an-ni-ni (tâbûta?) 16. 15. ša a-ra-'am . . . ša i-ra-'a-ma-anni 17. 18 ff. ta-ra-'am 16. 26. ta-ra-a-mi 16.

27. ta-ra-ia-mu 2 pl. 179. 18. ra-im perm. 91. 72. ra-'a-mi inf. 21. 36. 40. aššat ra-'im-ta 21. 67 etc. amilûti ra-i-mu-ia 71. 47. ni-ir-ta-'a-mu (am) 17. 14. 29. 18 RS. 38. ri-ta-'mu-ku perm. 4. 23. 13.

ir-ta-ta-'a-mu 17. 10. ta-ar-ta-ta-'a-am 17. 11. ni-ir-ta-na-'a-mu (am) 17. 12. 28. 31. 78. 79. 21. 11.

ta-ar-ta-na-'a-am(u) 2 sg. 23. 10. ra'mûtu *Freundschaft*. 18 RS. 31. 21 RS. 72. 22. 23. 26. 23. 11.

ri'mûtu *Freundschaft*. ri-'mu-uta 17. 55.

rabû. du-ra-ab-bi = turabbî 9. 34. 17. ru-ub-bi imp. 22. 27. ir-ta-bi 2. 8. ur-ti-[b-bi??] = uktib-bir. 19. 26. — ir-ta-bi *gavissus est?* 18. 29.

rabû isinna ra-ba-a 2. 18. ra-bi-ta 2. 24. (amilu) rabûti 1. 5. 2. 4. o. ra-ab-bu-ti 8. 5. 10. 5. 7. rabû-bu-ti 45. 33. 36. 49. 10. ištî rab-bu-ti 48. 17. (amilu) rab-bi 139. 50. šarri rab-bi 15. 13. mâtâti rabâti 3. 11. (amilu) rabû 39. 13. 78. 13 etc. Hai ra-ba-a-ka 9 RS. 10. cf. ib. 12. uššira ra-ba 56. 39. 75. 27. rab šabi 89. 3. ḥuraşu rabû *reises Gold* 17. 37. uknû rabûta *echl.* cf. Tigl. I. col. 11. 50. siparri rabâti.

rabû. *grosser Krug*. 17. 80.

rubû (NUN). ikal rubî 91. 72.

rabâşu *lagern*. rub[uş] L. šarbuş? *sammle* 25. 33.

râbişu. 38. 11. 53. 27. 54. 10. 61. 17. 63. 14. 72. 22. 85. 37. o. ra-bi-şu 88. 19. rabişu | ra-bi-iş 211. 15.

ra-bi-zi | zu-ki-ni 𐤓𐤁 237, 9. s. muṣallil sub šalálu.

rigmu. *Stimme*, Donner. 149, 13. 15.

radû *verfolgen*. ra-du? 15 RS. 14. ra-di-i ib. 15.

riḥu. ir-ti-ḥu 3 pl. 55, 22. 56, 9. 60, 27. 62, 11. 78, 12. 49. ir-ti-ḥa 64, 10. 2 fem. pl. od. dual.? ir-ti-ḥa-[at?] 63, 18. ir-ti-ḥa-at (alu) 102, 21. 103, 10. ir-ti-... 93, 8. ti-ir-ti-ḥu 3 sg. fem. 78, 54.

riḥu *übrig*. ardāni-ia ri-i-ḥu-tum 21 RS. 80. ri-ḥu(!)-ti aššāti-ka 24, 9. ri-i-ḥi-ti 17, 6. ri-iḥ-ta unûta Adj. od. Subst.? 23, 41.

ru-ḥi (amilu) = 𐤒𐤕 181, 11.

raḥulta? 1, 61.

raḥâmu. s. ra'âmu. šumma ta-ra-aḥ-ma-anni 7, 34. a-ra-aḥ-am 139, 41. i-ra-ḥa-mu? 85, 40.

rḥš = 𐤒𐤕𐤔. ti-ra-ḥa-aš *deleant* 128, 31. ri-ḥi-iš 137, 32.

𐤒𐤕𐤔. ti-ir-ta-ki-i *neglexisti?* 51, 32. rkp *zittern?* tar-ku-up 149, 14.

riksu *Band*. = | ḥa-ab-ši q. v. 149, 12. riksāti (sirsirrāti) *Ketten* 50, 21. rik-[sa-a-ti] *Verträge* 37 RS. 5.

rakâbu. ir-ka-ab 1 sg. 196, 11.

rakbu *Bote*. ra-ak-[ba?] 101, 27.

rakûbu. ra-ku-ba *Bote?* 101 RS. 3.

rîmu. *Wildochs*. ri-mi? 8, 26.

ramânu. uṣur ra-ma-an-ka 72, 9. 73, 9. 76, 9. 13, 77, 31. 99, 17. 100, 10. murṣu ana (šîru) ra-ma-ni-ia od. ana šîr ra-ma-ni-ia? 71, 30. ra-'-ma-nu-ia? 189, 9.

rimîtu (Wohn)stätte. 128, 44.

ripûtu. *Heilmittel*. 𐤒𐤓𐤕 172, 17.

riṣû *helfen*. ji-(ju)-ri-zu-ni *servet me* 281, 17. ana ri-zi-ia 58 RS. 17.

riṣû *Helfer*. ṣabî ri-zu-ti 104, 44.

raṣâpu. ra-aṣ-pa-ti 239, 29.

riṣûtu *Hilfe*. ri-iṣ-zu-ti-ia 49, 31.

rûku *fern sein*. mâtû ru-ga-at 10, 22. kî mâtû ru-ga-tu ma 10, 29. kî girru ru-ga-a-tum 10, 32.

rûku *fern*. ru-uḫ-ki 21, 55. mâtû ru-uḫ-tu-u ibašî 10, 27. mâtâtum ru-ka-tum 15 RS. 10.

riḫu *leer*. a-zi ri-ka 71, 21. ri-ḫu-ti-šunu *infectis rebus* 7, 35. ûṣi ri-ku-dam 67, 17. ri-ku-tu 71, 10.

riḫḫu. 172, 16. ri-ki 206, 13. riḫ-ku? 292, 8.

rašû *besitzen: als Frau* cf. aḥâzu. i-ra-aš-šu-u 1, 58. bili-ia... šimat balâti i-ir-ri-šu (!) 159, 66.

rišu *Kopf*. riši... iṣṣi 9 RS. 24. 10, 14. 17. ina ri-ši ulziz 11 RS. 15. jušaki riši-ia 147, 16. — ri-šu *Scheich*. 76, 35.

ruš. | ru-šu-nu 𐤒𐤕𐤔 189, 18.

ratû. 07. u-ri-it-ti 21, 76.

ša. pron. rel. passim. ša-a 2, 14. 20. 22. ninu ša la bili-nu 41, 12.

šû. šu-u 15, 14. RS. 8. 18 RS. 29. 21, 12. 41, 7. 50, 6. šî-i 1, 22. 30. 2, 8. 3, 13. 8, 31. 9 RS. 24. šu-nu 8, 10. 17, 9. 24, 15. šî-i ma eben *dieses* 10, 39. šu-u *wenn (es kränkt)* 21 RS. 54. šu-u ma *wenn* 21 RS. 79. 22. 45. šu-u *tantum* 28, 8.

ŠI.MAL. (amilu) = râbiṣu? 240 RS. 6. ŠI.MAL | ma-ad-ni-a 259, 9. 20 s. Bemerkungen.

ŠULI ŠU ša kâti 21 RS. 89. 92. 94. *Ring?*

šî'u *Getreide*. 61, 32. 69, 10. 76, 16. šî-i(?) 38, 26. iṣu ŠI.AN 55, 182.

šî'u? la i-šî-'-mi 21 RS. 28.

su'atu. šu-wa-ti 46, 28. šu-u-ut 45, 20. šu-ut 53, 35. 55, 52. 56, 11. 15. 106, 18. anaku šu-u-ut *hic ego* 138, 4.

ša'álu. aš-ša-a-li-šu 1, 83. kî aš-a-la 10, 31. aš-'-al 21 RS. 86. ji-iš-al 38, 21. li-is-al 23, 58. ša-a-al 10, 28. ša-al 55, 51. šî-ta-a-al 21, 9. šî-ta-[al] 11, 23. 21, 46. ti-ša-'-al *quaeras* od. *erratum pro šita'al?* 24 RS. 11. — *zur Rechenschaft ziehen*. šarru la aš-al-ni 282, 6. amminî šarru lâ ša-'-al-šu 182, 10.

alu ti-ša-la ana iaši *ist aufsässig* 100, 39. [ti-]ša-lu-na *haben angegriffen?* 101 RS. 15. ana ša-al alāni *zurückerobern* 147, 29.
 ša'ili našri (amilu)? 25, 26.
 šibu. *senex*. šī-bu-ti *senatus* 122, 4.
 šubiltu *Sendung, Geschenk*. 35, 14, 36, 12, RS. 6.
 šubultu *Wunsch(?)* 15, 13, 34, 18, (9, K 2730 I, 2, Craig, Relig. Texts).
 šibūtu? 21, 45.
 šadū *Gebirge*. 55, 20.
 šu-ud (šu-pur?) = ša. inuma šu-ud ... ana ša *seit ... bis* 138, 7.
 שׁוּר. u-ša-a-ru = ikalū *karši* 176, 6.
 u-ša-wa-ru *ib.* 21, 24.
 šahu. ša-hu šī'i 69, 9, mš?
 šī-hu = šī'u *Getreide?* 152, 9.
 šī-hu? 149, 9, 19, 21, 23, 26, 34, 44.
 šuhū. narkabtu šu-ḫi-tu ina ḫuraši *vergoldet?* 27, 21.
 חֲשׂוּ. uš-ḫi-ḫi-in 157, 9, 158, 13 ff. 194, 8, 254, 7, iš-ta-ḫa-ḫi-in 205, 15, 208, 7 etc. iš-ti-ḫa-ḫi-in 217, 11, iš-tu-ḫu-ḫi-in 207, 8.
 חֲשׂוּ. iṣi ana šu-ḫu-ni-ia 149, 68.
 [ša-aḫ-ri. שׁוּר. *Tor*. 195, 16.
 šaḫātu *fallen*. šumma Tunip iš-ḫi-it 46, 26, iš-ḫa-ta māt šarri 154, 39, anaku i-ša-ḫa-tu 162, 20, šī-ḫ-ta-at Šumur 85, 10, ša-aḫ-ta-at alu 262, 21, ša-ḫa-ti-šu 47, 10, ša-ḫa-at-ši ili'u 85, 12, iš-ta-ḫi-it 115, 15, iš-ta-ḫa-at-ni aggressus est 76, 20.
 ŠIK = שׁוּל ק. v.
 škk *nachstellen?* ni-iš-ku-uk Niph. od. 1 pl. Kal?
 šakānu. aš-ku-n 1, 77, iš-ku-nu posuerunt 8, 20, ana dulli-ia lu-uš-ku-un 10 RS. 19, ta-aš-ku-nu 2, 18, 2 sg. od. pl. ji-ša-kan ina pān šarri 72 RS. 25, šu-ku-un imp. 1, 64, ša-ku-an inf. 1, 96, [šaknū] 6, 9, fecerunt. lū ša-ak-nu utinam sint 50 RS. 21, la ša-ki-in ne fiat 6, 12, ša-ka-an imposuit 81, 8, ša-

ak-na-ta-ni *instituisti me* 150, 47.
 lā ta-ša-ga-an ina libbi-ka 28 RS. 4, ta-šak-kan 125, 8, ina libbi-ka lā ša-ki-in 25, 15, 35, i-ša-ka-ka (n.) 25, 12, lā ia-aš-ku-un libbi-ša ina 120, 34, šumma mātu auzi ištu libbi-šu bili-a i-šak-ga-za 139, 53, ammini ji-iš-ta-ka-za šarru kima ḫazanūti schätzt mich wie 76, 31, šakān šuma 138 RS. 20, 181, 6, i-ša-ak-ni est. n. 13 RS. 13, itti-ka ni-ša-ki-in 7, 22, na-aš-ku-u-ni inf. ib. 25, na-aš-ku-nu 3 sg. perm. 7, 29, la ta-ša-ki-in 25, 49, ta-at-ta-aš-ka-na 7, 27.
 šikaru *Getränk*. 50, 23, 51, 22, 138, 11, 207, 16, 209, 13, šī-ka-ra ul išti 10, 10.
 šukuttu 21, 27.
 ŠAL. — pl.? 8, 29.
 šuluḫtu 265, 8.
 šalālu. i-ša-la-lu 134, 18, 31 etc.
 šalāmu. ša-lim *ist wol* 27, 4, 50 RS. 33, 169, 18, šal-ma-ku 27, 3, 148, 6, šal-ma-at (Gubla) 55, 8, 147, 11, 168, 9, 188, 10, 241, 12, 242, 7, šal-ma-at Gubla ist verloren 79, 8, 88, 10, šal-mu sind wol 149, 50, la šal-mu (awātij) non sunt recta 50, 21, alu šal-ma-at ana iati-ia 165, 13, šal-ma-a-da itti foedus iniisti cum 50, 22, 24, šal-mu itti 82, 23, šal-mu-šu 164, 11, mātāti ša-li-mu ana iaši nakrūtu foedus contra me inierunt 180, 12, šal-mu ḫazanūti 181, 27. — ḫibū-ta-šunu li-ša-al-li-mu restituant 10 RS. 36.
 šalāmu. Subst. ina ša-la-mi 13, 10, ša-la-a-mi 17, 23.
 šalmu. Adj. iatu ša-al-ma tiḏi 11 RS. 19, šal-mi-iš 13, 9, nibuš šal-ma bīri-nu ut pacem agamus od. Frieden schliessen? 96, 13.
 šulmu. Heil. o. šulma šapāru *Gruss senden* 10, 23, 38, ana šul-

mi šapāru nach dem Befinden
fragen 10, 30, šulma ahi-ia lû idî
11 RS. 21.

šulmānu. Gruss: Geschenk (nicht:
Wolbefinden. mit šimû: Gruss
hören). Gruss: 1, 34, 16, 49, 53,
17, 73(?) 74, 23, 7(?) 36, 24, 27,
Geschenk: 1, 55, 2, 11, 15, 22, 33,
4 RS. 4, 5, 18, 6 RS. 3, 7, 9, 11, 36,
8, 40, 44, 15, 12, 16, 39, 17, 80, 25,
11. šul-ma-na ina biri-ni hašhānu
35, 17. šulmān kāti 10 RS. 10.
šulmāna ahi-ia lušal 26, 16.

šamu. ina ša-mi Gubla 71, 17. ša-
mu 3 pl. 71, 49. ša-mi amilûti ina
pān šarri 83, 8. šumma ša-mi
šarru ana ardi-šu (šimû perm.?).
91, 98.

šamî. Himmel. ša-mi-i 20, 26. ša-
mî 144, 19. sa-mi-i 50 RS. 34,
157, 19. o. AN | ša-mu-ma 246, 17.
AN.KI šamî u iršiti 21, 24, 59.

šammu Kraut. 9 RS. 8. ša-mu?
152, 20.

šimû. kî ina šulmi-ka la iš-mu-u
3 sg. 10, 29. iš-mi 7, 30. ki-i iš-
mu-u 1 sg. 8, 41. ni-iš-mu 246,
24. i lâ ti-ši-mi-šina ne audias
1, 85. i-ši-im-mi 3 sg. 10, 21, 24,
16, 23. lâ ta-ša-mi-u non audiunt
179, 50. ša-ma ul tu-uš-mu-na 70,
2. ina ša-mî 147, 17. aš-ti-mî 1,
10. il-ti-mi 18, 10 etc.

šumma wenn 1, 43, 54, 75, 76, 84,
3, 9 RS. 13, 7, 13, 11 RS. 6, 15
RS. 7. wann 5, 17. weil(?) 1, 87,
šu-um-ma ob 150, 47. šumma lâ
ob nicht 38, 22, 51, 34, 189, 12,
š.—š. ob—oder ob 1, 13, 38, 82, 83,
šumu Name. šu-um-kunu 21 RS.
82. šu-um 150, 43. šu-mu 50 RS.
17, 128 RS. 19. šum-ka ili šum-
ia 34, 12, 20.

ša-mi-ma שמים 189, 16.

šamnu Oel. 1, 70, 16, 44. šamni
ana kaḫḫadi-šu iškun-šu 37, 6.
libalu šamnu 141, 20, 30.

šimiru. שמר Wächter? Ideogr.
amilu rābišu 80, 23.

š u-mi-iš vicissim? 25, 54, 55.

šimtu sors. šimat balāti 159, 68.
ana ši-i-im-ti-šu kî illiku 21, 55.
ši-ma-ti u muršu Alter und Ge-
brechlichkeit 71, 29. — ši-ma-ti
mimma lâ ibušû 7, 34. ana ši-ma-
a-ti ittaklû 11, 15. Geschäfte? cf.
sab. סב?

šanû. a-aš-ni 17, 46. eilen? 02; lâ
u-ši-in-u 21, 64. — akbî (ašta-
par) aš-ta-ni iterum ac saepius
scripsi 38, 10, 59, 5, 64, 5, 71, 5,
79, 18, 104, 3. šapрати u iš-ta-ni
1 sg. 96, 17. ištahat-ni u iš-ta-ni
77, 21. ta-aš-ta-na (ni) responsisti
59, 14, 27. — il-ti-in-nu? (li'u?)
88, 8.

šanû alter, alius. ša-na-a 11 RS.
14, 21, 7. rabâ ša-na-am 8 RS. 12.
duppu ša-nu 72 RS. 22. ša-ni-im-
ma gen. 7, 27. mamma ša-nu-um-
ma 22, 18, 23 RS. 13, 24 RS. 9.
ša-ni-ta alia 9, 8. mâtî ša-ni-ti 1,
71. awātu ša-ni-tu feindlich 6, 12.
ša-ni-tu ferner 25, 23, 39, 14. o.
alsdann: 68, 21. ša-ni-ta das zweite
Mal 10 RS. 30. [ana ša-]ni-šu 10
RS. 28. ša-nu-ti zweite Mal 1, 74.
ina ša-ni-ti-šu zweitem 17, 58. ana
šani-šu aus zwei Gründen 17, 57.
Il-tim ḥarrānu 46, 26, 47, 39.
šumma ianu libba ša-na-am Sin-
nesänderung 96, 41.

šaniānu zweite Mal 50 RS. 12.

šinu Sandale. (mašku) ši-ni 150, 5,
151, 5, 152, 5, 155, 5, 156, 5, 240,
4. ši-ni 149, 5.

šinnu Zahn. šin biri 5, 20. II ši-
in-ni ša biri 32, 7. zwei Talente
(Minen?) Elfenbein? 33, 8. ši-in-ni
9 RS. 7, 12 RS. 11, 33, 4.

ši-nam-ti? 38, 25.

šanānu. ianu libbi ša-na-a-nu 72
RS. 9.

šasû. al-ta-ta-az-si legi 18, 10. [li-



il-ta-a]s-si 18, 35. ša... il-da-na-as = išanas(i)? 50 RS. 30.
 šisitu *Aufbruch*? פח 281, 20.
 šip u. dual. 11 RS. 12, 37 ff.
 ša-pa-a-...-ti 21, 32. Uebers. denkt an: ša-pa-[ar]-ti kaum richtig (Mitäni!).
 šipku *Guss*. ana 'ši-ip-ki utir 23, 25.
 šaplu. ša-pal 190, 28. ina šap-li 76, 36. natnū sisi šap-li-[šu?] *für ihn?* 65, 48, cf. ib. 50.
 šaplū. mātu šapl-ti 50 RS. 35.
 šupalu. K.I.T.A. 71, 3. ana šu-pa-li up-ri 131, 5, 132, 4. šu-pa-al 134, 4. ištu šu-pa-li šini 149, 4 ff.
 šapāru *mittere, (epistolam), scribere*. iš-pu-ra 10, 18. aš-pu-ra 2, 13. aš-pu-ra-akku 3, 18, 24. ta-aš-pu-ra 1, 10, 15, 31, 62, 78, 95, 2, 7, 3, 16. ta-aš-pu-ra-anni 1, 14. i-ša-ap-pa-ra 2, 2. i-ša-ap-pa-ru-ni 3, 3. ta-ša-ap-pa-ra 1, 18. ta-šap-pa-ra 1, 33, 86. šu-up-ra 2, 8. imp. šu-pu-ra imp. 33, 14, RS. 8. ša-bi-ir perm. 91, 128. ša-pa-ar perf. 39, 15. šap-ru 59, 12. ša-pa-a-ra rabâ 21 RS. 77. il-tap-ru-ni 7, 20. ni-il-ta-nap-par-ru 1 pl. 17, 75. ta-šap-par-ta t₁ perm.? 82, 10. — iš-ta-par-ka šarru ina râbiši 54, 10.
 šipru. mâr šipri o. šipru annû *hacc res* 56, 46. ša šipra lâ ibšu (ib-ša) 17, 42, 18 RS. 30, 21 RS. 44. ša ana šipri la ibša 17, 59, 66, RS. 69. ana šipri ibšit 17, 50, 51, — 124, 72.
 šupāru. šu-u-pa-a-ru *Sendung, Brief*? 50 RS. 30.
 šipirtu *Sendung, Befehl*: šib-ir-ti 163, 46, 192, 8. Karawane: 130, 4, 8.
 šakû *hoch sein*. O₂ ju-ša-ki riši-ia 147, 16.
 šiklu 5, 26 etc.
 šukultu K.I.LAL. 5, 26, 21, 34, 39 etc.

ŠIR (SAR)? 23, 29.

šāru. *infirmum esse?* šu-ur-ru 17, 27.

ša-ar-ru-um-ma? 21, 49.

šāru. Verb. gabbi ša-ru *inimici sunt* 82, 26.

šāru *Feind*. amilu ša-ri 122, 16. ša-ru 134, 64. ša-ri pl. 134, 56. amilûti ša-ru-tu 71, 48, 82, 32, 103, RS. 6, 167, 21. amilu ša-ru-ta 134, 70. awâti ša-a-ru-ta 91, 18.

šāru *Hauch*. ša-ar-ru 44, 13. ša-a-ru 150, 23. ša-ri 71, 70, 122, 35, 40. ša-ru 128, 15. ša-ri balâti-ia 128, 7, 10. etc. 130, 7, 2, 147, 6, 8. tušâna ša-ri ana iaši = šâri balâti 75, 55.
 šarru. *König*. šar-ra-ni 10, 37. ša-ru-ti rabûti 1, 57.

širru. šir-ru-um-ma *Lüge??* 50, 20. od. šāru *inanes sunt?*

širu. *Fleisch, Körper o. Befinden*. 90, 2.

| širba (amilu). 53, 17, 83, 13.

šir-gal. 116, 6.

šuruhtu 21 RS. 89.

šarâpu. i-ša-ra-pu 104, 52. i-šar-ri-ip-šu 139, 39.

šrr. ša-ar-ra *rex factus est.* = פח 151, 53.

šarrûtu. ana šar-ru-ut ibuşa-... 37, 6, 8. kussi šar-ru-ta-ka 27, 53.

širtu. *Lüge* etc. = karši. 162, 14.

šâšu. *ille*. ša-a-šu 2, 16, 10 RS. 32, 21, 13. ša-a-ši fem. 9, 13, 18, 12, 20, 19. ša-šu-nu 11 RS. 16, 18, RS. 8.

šûši 12, 6.

ša-ša-lu *Rücken*. 230, 5 (širu) — 246, 5.

šatû. *trinken*. [iš-ti 10, 10]. ana ša-t: 60, 34, 69, 54. ana ši-ti 152, 10, 23, 154, 12, 156, 18. ana šu-ta-ja 149, 65. ana ši-it-'u (ši-it-ja) 151, 39.

[šā-ti-i] = פח 180, 56.

šattu. *Jahr*. ina libbi ša-at-ti anniti 9 RS. 14, 18, 15. ana kutal ša-at-ti [anniti] 9 RS. 26. ša-at-da annita 50, 43. ša-at-ti ib. 44. ultu

IV šan[āti] 21 RS. 19. 100,000
 šanāti 21 RS. 19. ina šanāti in
sempiternum? 37, 10. ša-at-ta-ša-
 ta-ma *alljährlich* 28, 11. (šatti-
 šamma).
 šitu = נפ *Stunde.* ištu šī-ti ka-ša-
 di-ka *ex quo* 91, 77.
 tabbu (p?) *Genosse, College* = ibru,
 aḥū. 106, 8. 116, 45. 189, 22.
 tibū. ša ti-bu-u 3 pl. 11, 14. it-ti-
 bu-nim? 5, 13.
 tu-bi.? ina — *postea?* 3 RS. 12, 15.
 tabāku *giessen.* ta-pa-ki 27, 51.
 ta-bal *Paar.* 54, 23. 66, 42. 44. 69,
20, 74 RS. 18. 78, 42. 80, 40. 85,
42.
 tabālu. *rauben.* it-ba-lu 11 RS. 3.
 it-tab-lu 11, 21.
 tabālu. *Land, Feld?* 8, 30.
 tibnu *Stroh.* 154, 33, 38.
 tabatu. *Salbenbüchsen.* 16, 44. ta-
 pa-tum 22, 65.
 ta-du (šīru) ein Körperteil. *Brust?*
 cf. נפ *Brust des Weibes?* 128, 33.
 tazzimtu *Klage,* s. 'zm. 21 RS. 67.
 taḥāzu 196, 18.
 ta-aḥ-ta-mu? 162, 26.
 ti-ḥi-ta-ti 81, 13. tj ḥiṭū? (cf. taša-
 parta?): *perii?*
 TIK. HĀR. (šimir kišādi). *Hals-*
band? 23 RS. 52.
 tikku. (d?) *Schatzhaus?* 19, 40.
 tu-ka = *sumer.* dug-ga = ṭābu
96, 28.
 tkl amminī la da-a-ku-ul-ti *quidni*
adjuvisti 50, 18. akālī šikārī da-
 ag-ga-a-la zu *liefern* 50, 23.
 takālu. ana šimāti it-ta-ak-lu-u
11, 15. (od. nt, kalū?). — lā tak-
 la-ak? 171, 29.
 tamū. it-mu-ni u ištani mamīta
150, 60. it-ta-mī rabū itti-ia 162,
10.
 timbu'. *Siegel, Gemme.* ti-im-bu-'.
 i-ti 8, 42. ti-im-bu-i-ti 9 RS. 22. ככס
 tamgu s. tamku.
 tamdu. 55, 20. 81, 19. 84, 13.

tamḥaru. šar ta-am-ḥa-ar 55 ff.
 tamku.? ta-am-gu-tum 21 RS. 91.
 ta-mi-ku? 154, 5. (*Tribut??*).
 tamlū. ḥuraṣu tam-lu-u *massiv?*
17, 80. 21, 26. RS. 88.
 tamartu *Geschenk.* 276, 12, 19.
 tamurti? 21, 75.
 tap-pa-ti? 214, 19. 239, 14. cf.
190, 20.
 taikāni s. dāku.
 tāru. a-tu-ur *redii* 96, 33. li-du-u-ra
20, 25. li-du-ur-ra-aššu 21 RS. 54.
 ša i-du-ru 3 sg. 16, 35. ki la i-du-
 ur-ra 21 RS. 65. i-tu-ru *redcut*
35 RS. 7. i-tu-ur-ru *deuno facient*
11 RS. 7. ta-ra *redūt* 69, 54. ta-
 ra-at (alu) 71, 51. ti-ir imp. 13, 10.
 ta-ri inf. 15 RS. 4. ištu ta-ri abi-
 ka 69, 70. 0. u-ti-ir-ru (utir) 25,
53. ut-ti-i-ir 21, 53. 23, 56(1). ana
 šipki ut-ti-i-ir 23, 25. li-i-ti-ir-anni
reddat 18 RS. 31. la it-ti-ir (utir)
 awātu 150, 13. li-ti-ir-ru-ni *reddant*
10 RS. 35. lā tu-ti-ru-na awātu
 ana iāši 60, 8. 61, 48. u-ta-ar-ra
 3 RS. 19. u-ta-a-ar-ra-akku 21
RS. 55. u-da-a-ar 35 RS. 8. li[tar]-
 ru-ni 11 RS. 17. ammini i-tar-ra-
 aššu *reduxit* 40, 20. annūti ša
 tilamma du-ru (= turru inf.) ana
 šāšunu *quos reducere (adjuvare =*
turru gimillu?) *vis* 50, 30. ti-ir-nu
restitue nos 91, 139. ti-ra-ni awātu
81, 25. ti-i-ir dāmī-šunu *ulciscere*
11 RS. 5. — šu-ti-ra-at ali-ia ana
 iāši *mihī reddita est* 105, 14.
 | tu-ra = נפ. *Stall (des Pferdes)*
196, 8.
 tarbaṣu *Hof* 53, 13.
 tirubāti 2, 26. *Tigl. I. Col. VI 90.*
 sg. *tirubtu? Eineeihung?*
 targumanu. *Dragoman.* 18, 25.
 tirzitu? 5, 15.
 tirḥatu *Mahlschatz, Mitgift.* 17, 48.
58, 21. 23, 24. 23, 13.
 tarāṣu. i-ta-ar-ra-aṣ awātu ana
 pāni 21, 67. ta-at-ru-uṣ 22, 51.

ta-tar-ra-aş ib. 52. li-it-ri-iş ina pân
 şarri *videatur* 55, 60, 58 *RS.* 18,
85, 35, 41. li-it-ru-uş 179, 44. ji-it-
 ru-uş ili şarri 78, 40, 164, 22. etc.
 li(m)-ta-ri-iş libbi ili şarri 71, 55.
 hazanûti ul tar(?) -şa itti-ia *mecum*
non faciunt 101 *RS.* 28. tu-ur-
 ri-zu ana 164, 5. awâta lâ nu-tar-

ri-iş *non satis bene scimus* 125,
24.
 tirşu. ina tir-şi abi-ia 20, 18.
 titu s. tişu.
 tu-tu. ka-al bili tu-tu-şunu *negligit*
facinora eorum? 104, 57.
 tutinātu s. dudinātu.
 (a bnu) ?-lu-pa-akku? 208, 16.

Eigennamen-Verzeichnis.

Ar(şapi) = B 10. Mit(ani) = B 27.

A-addu 125, 17.

Abu. (*Monat*). B RS. 8, 12, 13.

Abi-milki (*von Tyrus*) 149—156.

Ubi (mātu) 159, 59, 63, 164 RS. 12.

Abd-Addi 116, 35. (31?).

Abd-irama. 77, 38.

Abd-Uraš 125, 36.

Abd-aširta (a-ši-ir-ta). 53, 8, 54,

17, 55, 24, 30, 56, 8, 57, 18, 59, 8,

23, 60, 12, 44, 61, 25, 62, 9, 63, 5,

64, 7, 18, 47, 68, 23, 69, 64, 68, 70,

24, 73, 20, 75, 27, 79 RS. 6, 16,

80, 27, 94, 11, 17. RS. 7, 124, 6, 30,

126, 2, mârî A. 71, 19, 70, 75, 35,

76, 41, 77, 38, 78, 9, 83, 12, 84, 11,

86, 18, 87, 68, 91, 73, 92, 17, 101, 9,

RS. 14, 104, 64, 109, 79 mâr A.

= Aziru 96, 12, 104, 36. Abd-

aš-ra-tum(ti) 58, 18, 19, 65, 10, 91,

29, 93, 28, 115, 28, 137, 30, mârî A.

71, 58, 68, 82, 23, 91, 51, 103, 135,

Abd-Aš-ra-tum (junior). 38, 39,

Abd-Ašrat 39. Ab-di-aš-ta-[ar]-ti 40.

Abd-ḥi-ba 165, 17, 23, 34, 179—185.

Abd-milki von Šashimi 252.

Abd-milki, 77, 37.

Abd-na 271.

Abd-Ninip. 53, 39.

Abd-tir-ši 203.

Ab-bi-ḥa 281, 20, 23.

A-bi-iš(?) -ia-ra-mi 219.

A-bi-tu (mātu) 142, 34, 42.

Ugarit. (mātu, alu). 70 RS. 23,

104, 6, 123, 9, 151, 55, 287, 25,

Addu (*Ramman*). 149, 14, 150, 7.

Addu-....-ia 125, 2.

Addu-ašaridu 164. s. Addu-DAN.

Addu-dai an. (Addu-šapať cf. Šipti-

Addu?) 239—240.

Addu-DAN. Ad-da-DAN. 163, 37.

= Addu-ašaridu?

Addu-miḥir 185, 19, 187, 188, 196,

44.

Adaja 180, 45, 49.

U-du-mu (alu) 237, 24.

Aduna šar Irkata. 79, RS. 2, 119, 10.

A-du-ri (alu) 237, 24.

Uzu 8, Usû.

Aziru. 41, 21, 27, 32, 34 ff.; 41

bis 49, 75, 39, 47, 76, 20, 24, 37,

80, 26, 81, 7, 16 etc. 87, 51, 91, 23,

35 etc. 94, 20, 95, 3, 103, 8, 104, 9,

114, 15, 119, 9 etc. 120, 13, 123, 7,

138, 24, 27, RS. 10, 142, 28, 149, 63,

150, 35, 40, 58, 70, 151, 61, 67, A-

za-ru 75, 33, s. mâr Abd-aširta.

Azzati s. Ḥazati

I-ḥi-bi-(ni) (alu). Mit. I 94.

Aḥi-ṭābu 11, 16.

Aḥlamû (amilu) 291.

A?-ḥu-ni-milki 150, 37.

Aiab 237, 6, 13.

Aialuna (alu) 173, 20, Ja-lu-na

180, 57.

Ak-..... (alu) 113, 8.

Akka. Akko. 11, 19, 157—160, šar

Ak-ka 65, 46, Ak-ka-ai-u 11 RS. 14.

Akia 14, 3.

Akizzi. 138, 140, 290.

Il(A n?)-da-a-ja-... 132.

- Ullaza (alu) 38, 23, 75, 42, 84, 23, 40, 86, 9, 30, 41. Ul-la-as-za 119, 19.
- Ammia. (mātu) 55, 25, 57, 27. Ammi 64, 13. Am-ma 65, 7, 139, 58. šar Am-mi-ia 119, 11, 120, 15.
- Il-milki 151, 45. s. Milk-ili.
- Alašia. (mātu) 25—33. 81, 52.
- Ambi (alu) 54, 31, 56, 19, 82, 20, 86, 11, 40, 123, 12, 18.
- Am-ki (mâtât) 119, 27, 30, 125, 16, 131, 9, 132, 8, 133, 4. — 'Amk? (od. Bekâ'a?).
- Amanu. Ammon. 1, 46, 17, 15, 24, 76, 18, 26. [RS. 33]. 23 RS. 29. A-ma-na 54, 4, 66, 3, 67, 5, 110, 3. Mit. I 84. II 75, 87 etc.
- Amanhatbi 134, 20, 35, 40 etc. 135, 18.
- Amanma 81, 51, 106, 14² 21²
- Amanappa 55, 51, 56, 1, 59, 1, 60, 2, 66, 1, 67, 1, 68, 1, 75, 23, 84, 33, 101 RS. 29, 111, 1.
- Ammunira. 96, 29, 128—130. Hamu-ni-ri 71, 15, 66, 69, 91, 53, 133.
- Amurru. (mātu). A-mur-ri 38, 8, 15, 42, 14(?). 50 RS. 32, 57, 11, 69, 69, 75, 63, 78, 10, 81, 14, 102, 38, 112 RS. 7, 10, 114, 16, 124, 5, 21, 29, 129, 24, 137, 39, 148, 24, 30, 258 RS. 3. A-mu-ri 44, 15, 22, 59, 48, 66, 8, 127, 9. A-mu-ur-ra 50, 1 s. Mar-tu.
- Amur-Addi 125, 38.
- Īn-ba-u-ta 272.
- Ī-ni-ša-ši-[ri?] (alu) 249, 12.
- Anati. 125, 43.
- Usû (alu) 150, 49, 153, 8, 154, 12, 30.
- Asali 21 RS. 79. Mit. IV 36.
- Aškaluna (alu) 180, 14, 210, 5, 211, 6, 212, 6.
- A-ra-..... 141.
- Iribaiasša 99, 11.
- Ardata. (alu) 79 RS. 7, 86, 10. ša Ar-da-ta 119, 12, 120, 15.
- Arwada. (alu) 84, 12, 16, 18. Rd. 4. 124, 13, 16, 150, 59.
- Arzawia 139, 36, 56, 142, 26, 33, 175—176. mari Ar-za-wa 182, 7.
- Arzaja (von Irkata?) 126, 27, 177. cf. Arzawia.
- Urusalim. (alu) 180, 25, 46, 61, 63, 181, 49, 183, 14, 185, 1.
- Ar-ša-pi (mātu). Ar. 2.
- Irkata 78, 12, 79 RS. 3, 119, 10, 122. Ir-ka-t 126, 22.
- A-ra-ru (alu) 237, 25.
- Ir-ša-ap-pa Ar. 11. 29.
- Artamanja 161.
- Ar-Tišub. 21 RS. 79. Mit. IV 36.
- Artasumara 16, 19. (Ar-Tašu-mara?).
- Artatama 21, 16. Mit. III 52. (Ar-Tatama?).
- Uš-bar-ra 26, 25.
- Ī-a-šar-ri (ilu). Mit. I 85. 109.
- Aššur. 15, 3. Aš-sur-ra-ai-u 7, 31.
- Aššur-uballiṣ 15, 3.
- Aššur-nâdin-aḫi 15, 19.
- Aš-šu-ti-mi N. pr.? Mit. I 60.
- Īstar. 17, 24, 19, 15, 18, 20, 19, 26, 31, 1. ša Ninâ bilit mâtâti 20, 13. bilit šamī ib. 26. bilit(?) NĪ(?) ib. 18.
- Uš(?)-ti-ru-... (alu) 134, 37.
- Aš-tar-ti (alu) 142, 10, 237, 21.
- Itakama amil Kinza. 119, 25, 131, 11, 132, 9, 133, 5. A-i-dag-ga-ma 139, 28, 37, 60. I-ta-at-ka-ma 142, 31. I-tak-ka-ma 146. I-ta-ga-ma 151, 59.
- Ī-til-lu-na 26, 23.
- Ba(?)-bi-ḫa-a 122, 12.
- Bubri. 21, 91, 24, 12.
- Baduza 255.
- Bi-din-a-za 290 RS. 10.
- Bawanamaš N. pr.? 143, 17.
- Bu-ḫi-ja 53, 40.
- Bi-ḫi-ši (alu) 237, 8, 13, 34.
- Biḫura s. Paḫura.
- Ba-ia-ja 230, 231.
- Biia mâr Gulati. 178, 16, 24, 30, 239, 42, 51.
- Bil-ga-rib(?). 134, 24.

Balummi 11, 18. Pa-u-lu-u-ma 30
RS. 31.
 Bi-il-ra-am(?) 26, 26.
 Bilit. Bi-il-ti 18, 25. Bilit = Ba'alat
 ša Gubla 55 ff. 61, 54.
 Bu-ma-bu-la(?) mār Abd-aširta
86, 7.
 Ben-azī(?) 116, 32.
 Ben-il 125, 36.
 Ben-ana 125, 37.
 Bi-in-i-ni-ma 237, 15.
 Ben-šedek (Ben-zi-id-ki) 125, 37.
 Bušruna. (alu) 145, 15. šar B. 142, 13.
 Bi-i-ri-..... 131.
 Bur-..... (alu) 164, 42.
 Buribita 80, 14.
 Biridija 192—195. 196? 197, 19.
 Biridašja 142, 7, 15, 33, 143, RS. 16.
 Biriamaza 10 RS. 29.
 Birūna, Birūtu. 128—130. Bi-ru-na
60, 25, 62, 19, 63, 18, 64, 9, 65, 16.
67, 20, 68, 20, 92, 14, 108, 3. Birūna
91, 11, 21, 52. Bi-ru-ta 81, 13, 92.
19, 22, 124, 25. šar B. 58 RS. 4.
 s. Ammunira.
 Burnaburiaš. 6, 3, 7, 2, 8, 2, 9, 2.
10, 2, 11, 3, 294, 2.
 Bur-šelem (alu) Bu-ru-zi-lim. 71.
 *64. 67. (Bur und Šelem *Götter-*
namen!).
 Bišitanu 126, 26.
 Bat-ti-ilu 51, 20, 125, 3, 28.
 Bit-Ninib (alu) 55, 31. — 183, 15.
 Bit-ar-ti. (Sa-ar-ti?) (alu) 61, 29.
 s. Šu-ar-bi.
 Bit-ti-ri (alu) 82, 12.
 Gubla. Gebal. 50, 2. No. 53 ff. 123, 8.
137, 17. Ku-ub-li 121, 13.
 Ga-ga-ia 1, 38.
 Ga-da-šu-na (alu) 267.
 Gizza (alu) 142, 27, 32.
 Gaz-ri (alu) 163, 22, 177, 21, 180.
14, 183, 8, 204—206, 239, 43.
 Gilia. 16, 46, 17, 25, 39, 71, 18, 18.
23, 21, 34, 69. RS. 14, 54, 57, 21.
RS. 62, 63 ff. 74, 22, 15, 19, 23 RS.
1, 12. Mit. I 91, 100. II 7. etc.

Giluḥipa 16, 5, 41.
 Gulati fem. 178, 17, 24, 239, 42.
 Gimti (alu) 183. sa. Gin-ti 185, 6.
 Gath.
 Gi-na (mātu) 164, 17, 21.
 Ginti-kirmil. (alu) 181, 26, 185, 5.
 GAS. s. SA.GAS.
 Ga-ri (mātu) 237, 23.
 Gi-ti-ri-mu-.... (alu) 164, 45.
 Du'uzu *Monat.* 3, RS. 8, 10, 13.
 Du-bu (alu) 250.
 Dagan-takala. 215, 216.
 Dūdu. 44, 45, 52, 15.
 Dijati 264.
 Dum-mu-ia 163, 31, 33.
 Dimaška. Ti-ma-aš-gi 139, 63. Di-
 maš-ka 142, 21.
 Da-nu-na (mātu) 151, 52.
 Dunip. s. Tunib.
 Daša 139, 58. (= Taššu?).
 Dašru 245.
 Daširti 50 RS. 31.
 Dušratta. 16, 3, 17, 3, 18, 3, 19, 5.
20, 4, 21, 2. Mit. I 3, III 103, 107.
 IV 77.
 Wurzu. (alu) 234—236.
 Zi-da-...? -a 36, 3.
 Ziḥra. (Šihra?) alu? 1. ala ši-ih-ra
 statt alāni sihrūti *die Dörfer?*
28, 11.
 Zilū. 𐤆𐤋𐤍? (alu) 181, 41, 45.
 Za-luḥ-ḥi (mātu). 104, 5.
 Zimrida (Sidon) 61, 26, 78, 18, 85.
20, 147, 148, 149, 66, 150, 49, 57.
68, 151, 11, 65, 155, 15.
 Zimrida (Lakiš) 217, 181, 42, 219.
8, 9.
 Zinzar. šar Zi-in-za-ar 139, 42.
 Zaḳāra 1, 19.
 Zi-ri-ba-ša-ni (alu) 161, 4.
 Zirdaiašda. 159, 11, 24.
 Zi-ša-mi-mi (Balāt-šamim?) 261.
 Zi-ta-na 125, 20.
 Zitrijara 246—248.
 Zatatna. 158—160. Zitatna 160.
 Hai 8 RS. 10, 11. Nr. 46, 74 RS. 20.

- Ha-ja-a 124, 2, 19, 185, 18; Bote
Abd-ḥibas. Ha-a-ia 256, 8.
Hu'a. 9, 5.
Haib 80, 16, 94 *RS.* 13, 15, 101
RS. 29, 109, 9.
Hâbi 150, 37.
Ha-bi-..... (alu) 135, 20.
Ḥabiri. Ḥa-bi-ri 179—185. Ḥa-bi-
ri(ki). 185, 11. s. SA.GAS.
Ha-wa-ni (alu) 237, 28.
Ḥazi (alu) 132, 4, 134, 3, 43.
Ḥiziri 259.
Ḥazati. Gaza. 182 *RS.* 6, 185, 4, 20.
Az-za-ti 214, 32.
Ha-ia-pa-... 54, 1.
Ḥikubta (= *Memphis*) 53, 37.
Ḥalunni. (alu). šar H. 142, 14.
Ḥamašši. 9, 9, 16, 23, 37, 40, 52, 58.
Ḥumašni. 141, 15.
Ḥâni 19, 25, 50 *RS.* 11, 18, 29, 51,
11, 17, 27, 31. Ḥa-an-ia 228, 12,
286, 18.
Ḥi-ni-a-na-bi (alu) = חנניא 237,
26.
Ḥanigalbat. Ḥanigalbatî gentilic.
1, 38. Ḥanigalbatû 15, 22, 18, 17.
Ḥa-ni-gal-ba-ti 15 *RS.* 1. Ḥa-ni-
gal-bat 21, 49. Ḥa-na-ka(rib)-bat
256, 10, 20. od. Ḥa-ni-rab-bat cf.
rab-bu-ti?
Ḥinnatûni (alu) 11, 17, 196, 32.
Ḥa-su-ga-ri (alu). AMIL — Ar.
12, 20, 23.
Ḥašûra. šar Ḥa-zu-ra 154, 41, 263.
šar Ḥa-su-ri 262.
Ḥûri = *Naphuria*. 35, 2.
Ḥarabu (alu) 164, 43.
Ḥâramašši 18, 33, 36. = Ḥamašši.
Ḥašabu. (alu) 131, 4.
Ḥatti 16, 31, 38, 25, 49, 36, 8 *RS.* 2,
45, 21, 24, 46, 21, 47, 18, 29, 49,
27, 119, 31, 136, 39, 138 *RS.* 5, 8,
22, 139, 9, 13, 16, 143, 13, 17. Ḥa-
ti(ta) 63 *RS.* 4, 79 *RS.* 11, 87,
71. šabî Ḥa-ti 104, 59, 125, 14,
131, 14, 132, 11, 133, 7, 151, 58. —
Ḥa-at-ta-an-na-aš-ŠARRU 238, 16.
Ḥatib. 45, 4, 18, 42, 46, 12, 32, 47,
15, 26, 51, 38, 43, 46, 75, 65.
Ḥa-at-at (mātu). 41, 23.
Ja-ab-?..... 223. Ja-ab-....
240b, 3.
Ja-a-bu(?pu) (alu) 91, 6. mâtât
Ja-bu? 91, 86.
Jibulia. (alu) 81, 12.
Jabni-il. 218.
Ja-bi-ši (alu) 237, 28.
Jabitiri 214.
Ja-da(?). (alu) 86, 42.
Ja-di-Addi. 41, 15, 18.
Jaḥzibaia. 265, 274.
Jihlia. 86, 11.
Jiktasu 254.
Jama 238.
Jamiuta 267.
Ja-milki(?) 70, 13.
Juni 22, 60, 62.
Janḥamu 61, 31, 39, 40, 66, 15, 69,
23, 48, 75, 61, 84, 15, 35, 85, 36,
87, 73, 92, 35, 94 *RS.* 2, 97, 48,
98 *RS.* 10, 101 *RS.* 4, 123, 137,
22, 166, 13, 28, 170, 25, 171, 11,
178, 28, 182, 10, 214, 24, 230, 10,
237, 241, 14, 285, 5, ff.
Japu. Jaffa. 178, 20, 214, 33.
Japa-Addi 61, 26, 69, 29, 42, 72
RS. 24, 75, 65, 78, 19, 81, 16, 59,
69, 84, 30, Rd. 3, 87, 26, 52, 106,
31, 35, 45.
Japaḥi 204—206.
Japaḥi-Addu 85, 19, 123.
Japti'-Addu 181, 44, 217a 6 (Nach-
trag).
Jarimuta 55, 16, 59, 29, 62, 30,
64, 40, 69, 14, 34, 50, 74 *RS.* 1,
76, 16, 79, 13, 81, 55, 87, 74, 88, 27.
Ja-ar-ta? od. Ja-aš-da-ta? 197.
Ja-šu-ia 237, 18.
Jašdata 196, 12, 15, 197?
Jišiari 50 *RS.* 26.
Jitia. 207—213.
Ku-aš-bat (alu) 281, 15.
Kidin-Ramman 13, 12.
Kuzuna 221, 17.

- Ka-ja-..... 240b, 7.
 Kallima-Sin. 1, 1, 2, 3, 4, 1, 5, 1.
 Kilti. (alu) s. Kilti.
 Kumidi (alu) 63 *RS.* 13, 87, 75,
94 *RS.* 22, 141, 5, 142, 38.
 Ku-ni-i-a 26, 22.
 Kinza. (alu) 131, 12, 132, 10, 133, 6,
140 *RS.* 4, 8.
 Kinahi. Kana'an. Ki-na-aḥ-ḥi 11,
15, 17, *RS.* 1, 14, 1, 50, 41, 294
II, 25, Ki-na-aḥ-ni(na) 101 *RS.* 13,
151, 50, 154, 47. Ki-na-ḥa-ai-u
7, 19.
 Kinanat (alu). šar Ki-na-na-at 139,
43.
 Kasi 2, 16.
 Karaindaš. 8, 8.
 Kurigalsu 7, 19, 9 *RS.* 16, 17.
 Karduniaš. 1, 1, 53, 2, 3, 4, 1, 5,
1, 8, 9, 10, 11, 256, 21, 291, 7.
 Kaši (Kuš). 97, 9, 137, 35, 180, 33.
 Ka-si 180, 74. Ka-pa(!)-si *Schreib-*
fehler. 181, 35.
 Kašši. šar Ka-aš-ši 56, 15, 86, 20,
87, 71.
 Ku-ti-ti s. Kutū.
 Lukki 28, 10.
 Lakiš. 217—219. La-ki-si 180, 15,
181, 42.
 Lapaja. 162, 163, 164, 14, 165, 30,
33, 185, 9, 191, 29, 195, 11, 17, 29,
196, 6, 25, etc. II mār Lapaja
164, 6 etc. 192 *RS.* 5, 10. mār L.
180, 30, 182, 6, 186, 17. Mutzu' ...
 mār Lapaja 256, 15.
 Lupakku. 125, 15.
 Lapana (alu) 139, 35, 57.
 Ma-gid-da (Megiddo) 159, 19, 194,
4, 26. Ma-gi-id-da 195, 24. Ma-
 ki-da 193, 11, 195, 42.
 Magdali 159, 28. (od. appell. =
Festung? W. M. Müller). — *Ein*
anderes 237, 26, 281, 14. (*Ort der*
Niederlage Josias?).
 Mazipālali 21 *RS.* 62, 68.
 Miḥiza. (alu) 175, 2.
 Mu-...-ḥa-zi (alu) 205, 25.
 Ma-aḥ-zi-...-ti (alu) 134, 17.
 Mi-ḥu-ni 9, 16.
 Maia. 218, 24, 239, 33, 259, 26,
29.
 Ma-a-ia-... 126, 26.
 Malia. 50 *RS.* 27.
 Miluḥa. 74, 20, 75, 81, 91, 93, 83,
67.
 Milk-ni 163, 27, 164, 53, 168—172.
180, 29, 182, 5, 11, 183, 6, 185, 12,
186, 6, 16. Ili-milki 179, 36.
 Milkuru 61, 54, 69, 85. (cf. *den*
Namen Uru-milki).
 Mimmuria = Nimmuria. 22 passim.
23, 9, 13, etc.
 Mani 17, 17, 21, 18, 8, 14, 18, 19, 23
RS. 3, 23, 28, 19, 24, 21, 70, 78,
86, 89, *RS.* 57, 73, 80, 22, 15, 23,
7, 13, *RS.* 39, 24, 17. Mit. I, 61,
67, 79. II 7, 10, 19, 126 etc.
 Manaḥbiria. Ma-na-aḥ-bi-[ir]-ia
37, 4. Ma-na-aḥ-bi-ir-ia 41, 8.
 Ma-an-ḥa-ti-šum (alu.) 239, 30.
 Mišri 1, 3, 51, 52, 68, 2, 1, 3, 6, 4, 1,
5, 1, etc. 14, 4, o. Mi-iš-ša-ri 15, 1,
 s. Mašri.
 Ma-ar-..... (alu) 60, 21.
 Marduk. (...-ša-di- Marduk)
237, 20.
 Mar-tu. 46, 24, 47, 35, 138, 23, s.
 Amurru.
 Mušihuna (alu) 232, 233.
 Ma-aš-ri (naṭu). = Mišri. Ma-a-
 aš-ri. Mit. I 10. IV 97, 105, 128.
 Mi-zi-ir-ri I 93, III 105.
 Mi-iš-tu (alu) 237, 25.
 Mut-Addi 237.
 Mu-ut-zu-'.... 256.
 Mitani 16, 3, 17, 3, 66, 66, 12, 93,
20, 124, 10, 136, 37. Mit. III 104.
 šar Mitana 56, 14, 59 *RS.* 13, 86,
21, 87, 70, 101, 6, 118, 5.
 Mu-ut-ši n. pr. fem. 61, 54.
 Ma-ti-.....-ta (alu) 134, 34.
 Nī (alu) 41, 28, šar Nī 120, 15, šar
 Nī-139, 42.
 Ni-zag. 21, 37.

- Na-zi-ma (alu) 263.
 Nahrîma (mātu) 79 RS. 14. 181. 34. Na-ri-ma 119. 32.
 Nuḥašši (mātu) 37. 5. 45. 22. 46. 21. 47. 18. 38. 48. 26. 51. 36. 52. 16. 38. 138. 21. 139. 41.
 Nimmahî 50 RS. 32.
 Namiawza 63 RS. 10. 139. 34(?) 142. 143. 144. 146. 6. etc. 151. 62. 159. 13. 25. 164. 24.
 Nimmûria, 1 ff. Nam-mur-ia 138. 1. 139. 1. s. Mimmûria. Im-mu-u-ri-an. Mit. IV 28. etc.
 Nînâ 20. 13. Ninive. Ni-i-nu-a. Mit. III 98.
 Nin-ur-? n. pr. fem. 173. 174. (Gulati?).
 Naphûria. 6. 1. 7. 1. 8. 1. 9. 1. 10. 1. 11. 1. 15. 1. 21. 1. 61. 63. 65 RS. 11. 22. 27. 32 ff. 24. 35. 2. 294. 1.
 Nîrgal 25. 13. 37.
 Nu-ur-tu-ja.... 262
 Natan-Addu 77. 37.
 Su-ba-ja-di 268.
 Subari (=Suri) 101 RS. 7.
 SA.GAS. 63 RS. 17. 67. 121. 88. 13. 18. 134. 13. 16 etc. 135. 25. RS. 5 etc. 142. 4. 11 etc. 146 RS. 11 etc. 147. 26. 30. 163. 34. 170. 16. 173. 14. 19. 174. 13. 192 RS. 7. 204. 18. 24. 205. 27. 227. 22. 280. 6. 283. 17. GAS. 54. 29. 55. 14. 21. 56. 18. 37. 57. 29. 33. 59. 9. 60. 10. 20. 26. 60. 17. 64. 13. 69. 73. 78. 73. 21. 75. 58. 94. 79. 10. RS. 4. 83. 62. 86. 52. 54. 92. 29. 93. 25. 94. 21. 99. 37. 102. 24. 106. 3. 113. 7. 126. 12. 193. 20. SA. GA.AS. amîlûti ḥa-ba-ti 216. 11. SA.GAS.-tum 204. 26. SA.GAS. [K]i 205. 27. 230. 15. SA.GAS.-ia 144. 27. cf. Ḥabiri.
 Si-gi-..... (alu) 134. 22.
 Suri = Subari 83. 17.
 Sura-šar 257.
 Surata 157. 196. 24. 31. 33. 41.
 Suti. 15 RS. 13. 15. 52. 24. 28. 64. 16. 77. 14. 100. 34. 206. 16. Šu-ti-i 216. 13. Šu-ti-ia 144. 29. Šu-[ti]-šu 283. 24.
 PU-Addi 234—236.
 Paḥamnata 88. 22. 97. 31.
 Paḥura. 100. 31. Pu-ḥu-ru 146. 17. 18. Bi-ḥu-ra 75. 61. 77. 13. 34. 94 RS. 20. Bi-wa-ri 97. 18. 105. Rd 2. 5. Pa-u-ru 180. 45. Pu-u-ru 182 RS. 4. Pa-wa(ja)-ra 191. 20.
 Pâluia 46. 9.
 Palummi s. Balummi.
 Paḥanati 38. 10. 32.
 Pamaḥu 10 RS. 30.
 Pirizzi 23 RS. 31. 35. 24. 12.
 Pirḥi 16. 12.
 Pa-aš-tum-mi-i 26. 21.
 Šiduna. Ši(zi)-du-na 69. 71. 81. 13. 92. 18. 21. 124. 24. 147. 5. 149. 67. 150. 57. 151. 11. Zi-tu-na 50. 12. šar Šiduna 58 RS. 6. 152. 58. 154. 25. 40. 156. 14.
 Šihra s. Zihra.
 Šalmu 9 RS. 5. 10 RS. 27. 34.
 Šumur. 38. 23. 27. 41. 34. 48. 29. 30. 49. 12. 51. 35. 53. 12. 54. 16. 56. 35. 57. 41. 61. 29. 64. 48. 66. 35. 69. 52. 74 RS. 15. 22. 75. 41. 46. 78. 11. 14. 35 etc. 80. 15. 54. 81. 11. 13 etc. 82. 15. 83. 47. 62. 84. 7 ff. 85. 8 ff. 86. 15. 87. 18. 88. 15 ff. 91. 28. 97. 4. 34. 101 RS. 24. 109. 5. 114. 16. 22. 119. 15. 120. 17 etc. 121. 4. 10 etc. 123. 19. 21. 126. 9 etc. 137. 6. 148. 22. 150. 39. 67. 152. 57. 154. 43. 45. Nicht Simyra, welches vielmehr = Zimarra bei Tigl.-Pîl. III. etwa = Botrys?
 Šapûna (alu) 174. 16.
 Šurru. Tyrus. 70. 11. 18. 23. RS. 15. 20. 111. 15. 149—156.
 Šarḥa. (alu) צרתה. 173. 21.
 Ša-ar-ki (alu) 237. 27.
 Kidši. Kaḏeš. Ki-id-ša 50. 22. Ki-

- id-ši 151, 60. Gi-id-ši 146, 11. Gid-ši ib. *RS. 12*.
- Kilti. (alu) Ki-il-ti 165, 11, 18, 167, 12, 183, 2, 17, 185, 15.
- Ka-nu-u (alu) 251.
- Kutû adj. mâtâtî ku-ti-ti (= kutâtî) 79 RS. 13. (Gutium).
- Katna (alu) 138, 2, RS. 2, 14, 139, 70, 290, 6.
- Rianapa 213, 17, 236, 13, 239, 36.
- Rib-Addi. 53 ff. 129, 21. Ri-ib-ḥa-ad-di 88, 1.
- Ra-bi-mur. 119, 120.
- Rubuta. (alu) 182, 13, 183, 10, 239, 47(?).
- Ruḥizi (alu) 136, 24, 139, 36, 56.
- Ramman 23, 22, 1 Tišub.
- Ramman(? Addu?)-nirâri 37.
- Ruṣmania 260.
- Rikâ. 1, 18, 96.
- Šu-ar-bi (alu) 65, 18, 1.
- Ša-ba-? 222.
- Šabi-il 126, 26.
- Šubandi 224—229.
- Šigata. (alu) 54, 30, 55, 24, 56, 18, 86, 12, 41, 123, 11, 17.
- Šaddu (alu) 142, 22.
- Šuwardata. 165—167. 170, 12, 183, 6, 198—201.
- Šihlali. (alu) 126, 20 ff.
- Šaḥši-ḥaših 235, 17.
- Šalmaiati, 152, 8 etc.
- Šamu-Addu. (h. e. Addu-𐎠𐎶). 220.
- Šum-adda mâr Balummi 11, 18.
- Šum-ad-..... 221. *sein Ahn Kuzuna* 221, 17.
- Ši-mi-i-gi (ilu) Mit. I 85, 94, 95, 102, 114.
- Šu-mu-ḥa-... 223, 1.
- Šamḥuna (alu) 220, 3. cf. 𐎶𐎶𐎶??
- Šamaš 18 RS. 36, 19, 15, 18. No. 37 ff.
- Šu-na-? (alu) 164, 42.
- Ša-an-ni-ra (mātu?) Mit. IV 95.
- Šindišugab 8, 34, 45.
- Šanḥar (mātu) 25, 49.
- Ša-an-ku(?) (mātu) 122, 26.
- Šašimi (alu) 252.
- Šipti-Addi. 219, 5, 9. Ši-ip-ti-Addi 241.
- Ši-ip-tu-ri-... 242.
- Ši-ip-ti-? 243.
- Šarru. 50 RS. 23.
- Širi. (mātu) (𐎶𐎶 Zimmer). 181, 26.
- Širdana 64, 16, 77, 15, 100, 35.
- Šarātu = Surata? 11, 19.
- Ša-uš-bi (ilu). Mit. I 84. (= Iš-tar?).
- Šûta. Šu-ut-ti 5, 19. Šu-ta 159, 14, 22. Šu-u-ta 181, 19, 22.
- Ša-ti-ja. 249.
- Šutarna. Šut-[tar-na] 21, 18. Šu-ut-tar-na. Mit. I 55.
- Šutarna von Mušihuna 232, 233.
- Šutatna 11, 19.
- Ti-i-i. 21, 3, 8, 9, 45, 46, 61, 63, 67, RS. 13, 49, 93, 22, 1 ff. 23, 4, RS. 54, 24, 7, RS. 8.
- Ti-aš-na (?) alu) 257.
- Tubihi (alu) 127, 5, 14 etc.
- Tâgi. 189, 190, 265, 182, 11, 185, 6, 12, 186, 6, 191, 23.
- Ta-du-a 237, 17.
- Taduḥipa 20, 7, 21, 3, 32, 35, RS. 95, 22, 4, 23, 4, 20, RS. 55, 24, 8.
- Mit. III 103. IV 89.
- Tiuwatti 139, 35, 57.
- Ta-aḥ-..... (alu) 197, 14.
- Taḥida (alu) 91, 80.
- Taḥmaini 265, 2.
- Tûia. 50 RS. 24.
- Takua. 37 RS. 2.
- Tumurka (alu) 239, 28.
- Timašgi. s. Dimaški.
- Ta-na (?) mātu) šar. Ta-na 69, 51.
1. Da-[nu]-na?
- Tunib. 41. Du-ni-ip 41, 2, 5, 6 etc. 46, 25. Tû-ni-ip. 47, 39, 41. Tu-ni-ip 51, 12, 34.
- Tunip-ipri 16, 47.
- Turbiḥaṣa. 84, 34.

Turbašu. 181, 40 , 217a 6 (Nachtrag).	Thutmosis IV (?)-aš.
Tar-ḥu-un-da-ra-uš Ar. 2 .	21, 16 .
Ta-ni-na (alu) 260-gur-ru-um-ma 26, 24 .
Taššu 136, 14 . cf. Dašu.	...-wa-ar-za-na von Hazi 134 .
Tišub 16, 33, 17, 15, 75, 18 RS.-tu-uḥ-nu (alu) 101 RS. 6 .
33, 23 RS. 29 . Mit. I 24, 84-Addu 289 .
II 75, 87 etc.-daianu (špt) 275 .
Tušulti (alu) 134, 11-ḥi-pa (amiltu). 292 .
Tušratta. s. Dušratta.	...-ḥi-bi-ja 258 .

Wörterverzeichnis zu Nos. 294—296.

(A = 294. B = 295. C = 296).

u. UT. şu B 2, 62, 68 ff.
a-u-a-ta-a-mu C 3, 20.
abûbu B 2, 51, 4, 4. C 3, 5.
ub-da A 4, 11.
ubbuku. ub-bu-gu-tum B 31 ff.
2, 23.
a-i-gal-lu-hu B 3, 49.
a-ga-nu ein Gefäss A 3, 65.
addu. I ad-du şa pî şa ipiri C 41.
ad-gur B 2, 21—23.
i-du-uz-za-ra C 65. i-du-u-uz-
za-ar-ra ib 2, 14.
A Z. (rikku) *Spezerciart* B 4, 54, 55.
C 3, 31.
uhûlu. I şa u-hu-li B 2, 54, 55, 4,
63. *Gefäss für das uhûlu (beim*
Baden gebraucht).
u \dot{h} -pu. A 2, 21.
a-ku-nu (abnu) A 3, 36.
a-kar-hu B 2, 13 ff.
al-la? C 2, 25.
ilû *Obergewand* C 4, 11.
ul-lu-u A 3, 31, (33?).
i-lam-(ma)-ku (işu) B 4, 31, 64, 65.
C 4, 6, 34.
ulluru *Kette.* B 2, 14, 16.
al-ta-bi-bu C 3, 22.
İ M I. Z U. C 32, 3, 7.
a-mi-i (şabî) A 3, 29.
ummânu *Tier.* A 4, 2.
um-ni-nu A 2, 56. (işu) — ib. 3, 75.
76. um-ni-na-du (pl. fem.) ib. 4, 11.
a-mu-?...-ti C 55.
amiltu. KAR. KAR a-mi-il-tum
C 2, 21.

ummâru C 4, 30.
amartu B 4, 19, 20.
AN.ZA.GUL.MI (abnu) B 2, 30
etc. AN.ZA.GUL.GUL. (od. mi?)
A 2, 2.
un-zu (s, ş?) A 3, 24, 25.
ankurin u. an-gur-i-in-nu B 3, 15.
au-ku-ri-in-nu B 4, 62. C 4, 24.
inşabtu. *Ohrring.* in-şa-pa-ti A 62.
B 16—20, 3, 32, 66.
un \dot{k} atu. *Ring.* I un-ga-du A 59.
un-gu-da-at ib. 60.
unûtu. II abnu u-nu-tu rabûtu
A 3, 32.
is-si-hu. BU is-si-hu A 2, 2 (BU
= nasu \dot{h} u!).
aşpi B 4, 58.
I. S I R (BU). (maşku) — şa gab.şî.a.
C 2, 23, 32, 35, 3, 26.
appu. *Nase, Spitze* A 2, 58.
ap-pa-na-a-an-nu C 4, 25.
apsû C 2, 54.
a-pa-aş-mu (abnu) B 2, 47.
appâti *Zaum* ap-pa-tum C 24.
a-şa-am C 27.
uş-şa-ab-na-an-nu B 2, 36.
işinnû = TIK. HAR q.v. C 2, 36, 39.
işiru *ciselliren.* uş-şu-ru C 3, 8.
işirtu *Zeichnung, Darstellung.* iş-
ra-as-zu C 24.
ikdu *stark* A 2, 48.
a-ar-ra C 4, 11.
a-ra-ab-şa-a-an-nu C 2, 14.
ar-ga-du.... (k t) A 2, 83.
arku *lang(?)* ga-an-tu ar-ku A 3, 64.

(od. *zweites* arkû?). lubuštu ariktu C 4, 13.
 arku.ša ina arki-šu šukkuku C 53, u-ru-uk-ma-a-an-nu C 47, 3, 42.
 u-ri-mi-du (urimtu. fem. pl.?) A 2, 6.
 iršu A 2, 18, 19.
 arašānu. ša kî a-ra-aš-ša-a-an-ni burrumû C 22.
 a-ru-tum (mašku) C 47. a-ri-tum C 42—44.
 a-ra-at-ti-a-an-ni C 3, 46.
 i(?)-rat-ti-i-in-ni C 4, 4.
 IŠ = ipiru *Thon* C 4, 41.
 ušû (iṣu) B 4, 26 etc.
 iṣdu *Grund*. i-ši-is-su B 2, 60. o.
 i-šu-uḥ-ḥu B 4, 42.
 uš-ḥi C 4, 29, 31.
 iš-ki-il-la-du *ein Gefäß* A 3, 65.
 iš-mi-(ik)-ku (abnu) B 2, 22. C 2, 65.
 ašaridu (abnu) B 47, 51, 65 etc. s. SAK.DAN.
 iṣātu. I ša iṣāti *Feuerbecken* C 3, 21, 4, 22.
 iṣtin. I-nu-tum B 3, 13.
 bi = pî. gen. pû *Mund* C 41.
 bi-du-u C 4, 1.
 bu u u ḥa A 3, 53.
 bi-iz-zu-u I amilu ša abni kirridu ina mâti *der auf dem Boden steht (läuft)* A 3, 60.
 ba-ak-ki (iṣu) A 11.
 bikru B 33 ff. 2, 10, 17.
 blṭ I mu-ba-al-li-iṭ-du ṣihru *Riech-fläschchen?* A 2, 7.
 bu-ul-lu-uš-tum C 4, 27.
 banû *schön, gut*. sisi ba-nu-tum C 1.
 šir-mu ba-nu-u C 31.
 bí-ir-'-a-zi B 27.
 burki? C 3, 27.
 barāmu. bur-ru-mu C 22.
 birmu C 44.
 bíršantu *Specereart* B 4, 54. C 3, 34.
 bir-ti B 2, 21.
 biššatu (p) bi-iš-ša-tum B 2, 43 ff.

bat(bi?)-ta-nu C 3, 26.
 bat-ti-in ka-ak C 46.
 GI. pl. C 3, 47 ff.
 GAB. (gab-ša?) ša ṣini B 3, 18. ša imiri ib. 18. gab ša ib. 20.
 GAB.ŠI.A. (abnu) B 4, 1.
 gu-ub-gu-bi C 2, 44.
 gab-bu-tum B 40, 55, 57. C 51, 53, 2, 68.
 gu-ug-gu-bi(k) *Rand?* B. 16—21 3, 56, 59.
 ga-du = kātu *Hand* A 2, 17.
 GID.DA.MAR C 4, 37.
 gi-ia-ka-a-tum C 3, 49, 50.
 gallabu *Barbier* A 3, 7, 74.
 ga-al-du (abnu?) A 3, 50.
 gi-la-mu C 15, 2, 52, 53. gi-la-a-mu ib. 19.
 gu-mu-bi (k?) B 2, 41.
 gu-mu-u-ra C 3, 7.
 ga-an-nu C 4, 19, 31.
 ga-nu-u (k?) A 2, 3. 3a. 5.
 gu-un-gu-bu C 4, 32. s. guggubu.
 ga-an-tu-ru (k d?) A 3, 54.
 gu-nu-ti-.....-tum C 4, 35.
 ga-ṣu (iṣu) A 4, 9. C 2, 61.
 gi-ra-du s. kirû.
 gur-si-ib (k?) C 3, 41.
 giš-šir-gal (abnu) B 2, 44 ff. o.
 du-bu-u A 2, 6, 1. kub-bu-u? q. v.
 da bal ṣu A 65.
 du-u-du C 4, 18.
 du-ud-du-ri B 43, 44, 46, 53, 59.
 dudittu. du-ti-ni-du (pl. fem.) A 4, 10. du-ti-na-tum B 22, 3, 64. du-di-na-tum ib. 3, 56.
 du-kat (?) (iṣu) C 58.
 du-ul-lu A 2, 31.
 da-la-bi-ku A 2, 3a.
 d l ḥ. du-ul-lu-ḥu A 3, 75, 77, 4, 1.
 du-li-i-mu (t?) *Teil des narkabtu* C 2.
 du-u-ul-ti B 2, 4, [39?].
 dāmu. ša da-ma šulû B 27, 2, 7, 9. C 20. ta-ma C 25, 2, 8, 15.
 du-mu-un-sal-li *Unterteil des šiklu* B 2, 57 ff. 3, 21.

dikâru s. ti-ga-ru.
 du-ra.... A 49.
 DIŠ.KU (-šu) C 52.
 du-ša-ri A 4, 15.
 wa-na C 3, 54, 56.
 w-uš-ru B 2, 5, 37.
 ZA.GUL.MÍ. C 34.
 ZI.KA.ZI pl. B. 3, 76.
 ZI.GIL. *Specereiart* B 4, 53.
 zu'ati *Specereiart* B 4, 53, 55. C 3, 32.
 za-ag-gi C 4, 23.
 zakû *rein*. kaspi *za-ki-i* A 2, 56.
 ZUK.TUR. C 2, 12, 15.
 zu-nu C 4, 14.
 zi-ip-pa-ra-du A 2, 59.
 ħubunnu *ein Gefäß* ħu-bu-un-nu
 A [45], 47, 2, 50. ħu-bu-un-ni-du
 pl. ib.
 ħub-ti-? C 3, 51.
 ħu-ud-du *Oelkrug* A 3, 34.
 ħa-az-zi B 72. ša kî šipri ħa-az-zi
 šuppuru C 2, 12.
 ħu-zu-nu B 2, 37.
 ħa-zu-ra C 2, 41.
 ĤI.LI.BA. B. C. o.
 ħulalu. (abnu). o. — šud? C 2, 16.
 ħu-li-am *Helm*. C 2, 62, 65, 4, 16.
 ħi-mi-ta C 46, 2, 39.
 ĤI.NA. (abnu) A 3, 62.
 ħa-nu (iṣu). — ša sisi C 55.
 ħi-in-du (t) C 37.
 ħa-pal-ki-nu C 3, 7.
 ħarru (šimiru). — kâti A 61, 64. B
2, 24 ff. ša šipi B 3, 58 ff. C 2, 5.
 ħa-ra-?..... A 3, 51.
 ħa-ra-ga-ba-aš-? A 2, 42.
 ħi-ri-iz-zi B 2, 5.
 ħarušhu B 2, 34, 45.
 ĤUŠ.A. B 4, 43.
 řamû. lubšâti ša iliš u šapliš ti-
 mu-tum B 4, 49. ti-mu-u C 4,
11. mē.
 ji-par(?) -ru C 4, 21.
 ia-aš-pu (abnu) C 4, 6.
 KA. (abnu) B 2, 13, 15.
 KuA. (abnu). A 3, 3.

KU = lubuštu B 4, 48 ff. o.
 KU.AN. (iṣu) C 38.
 ka.gul. B 1, 35, 4, 25 ff.
 kab-bi. VI kab-bi umâmi A 4, 2.
 (ḥḥ?)
 kub-bu-u C 3, 27. ku-ub-bu-u
 ib. 28. s. du-bu-u.
 kab-ga-bu. kab-ga-bu (Verb). A
54. s. gu-ub-gu-bi.
 kabattu. ša abnu... ina ga-ab-ba-
 ad-du bašû... *worinnen* A 2, 8.
 kabbutu. kab-bu-ta-ti B 2, 31.
 ki-iz-zi B 2, 37. C 2, 29.
 ki-zi-.... (abnu) B 3, 72.
 ka-zi-ri B 3, 68, 69.
 kûḥâzu. — ša kunukki B 2, 29, 3.
53, 54. C 23.
 kukupu A 30, 56, 2, 40, 49, 74, 3.
37, 40, 43, 48, 61, 67, 4, 13.
 kalbu *Hund* C 4, 8, 9.
 ki-il-du (t) C 2, 69, 3, 2.
 ka-la-ak-gu (?) C 4, 31.
 KAN.TUR. C 3, 8.
 kunukku. gu-un-nu-ki B 2, 29.
 abnu — B 2, 30. o.
 ku-ni-nu B 2, 60, 61. ku-u-ni-i-nu
 C 2, 67.
 ka-na-a-at-ki (rikku) C 3, 38.
 kussû A 2, 22.
 kisallû C 2, 54.
 ka.sip. C 2, 32, 34.
 KAR. (karû) *Griff*. B 2, 49, 51, 56.
 KAR.KAR A 2, 10. B 2, 43, 44.
3, 68. C 26, 2, 21, 3, 5, 22.
 kirû *Gefäß*. ki-ra-tum C 3, 38. gi-
 ra-du A 3, 62.
 k r d. ki-ir-ri-du ina mâti *läuft* A
3, 60. (git-ri-du!)
 ku-ru-ma-nu A 4, 7.
 ki-ri-iz-zu B 2, 32 ff.
 ka-rat-na-an-nu C 2, 11, 25.
 ki-iš-šu-u A 49. abnu *ki-iš-ši-i*
ein Büchsen. ki-iš-šu-u ša iṣi
 A 4, 5.
 kiš-ša-ti C 4, 41.
 ka-tab (mašku = SÜ?) — C 15.
 libbu(?). lib ħuraṣi B 2, 63, 64.

lubuldu = labuštu. lu-bu-ul-du A 3, 11—15.

lah-... A 43.

luḥmu. ... luḥ-mi ki-ti ša ḥurašu
tamlû A 58, 2, 5.

la-ḥa-an-nu C 2, 62.

luḥ-ni A 3, 68, 71, 4, 6, 8, 14.

lulûtu. lu-lu-tum B 3, 46, 47.
(= lû *Ochs?*).

lu-li-i... C 4, 3.

li-im *tausend* B 3, 65, C 3, 47, 48.

lamassu. AN.DAN. ḥurašu uḥḥuzu
ša aššat šarri = *Bild* A 2, 12, 13.
iršu šipi-šu AN.DAN. pl. A 2, 18,
3, 59 (lamassu = תרסיס?).

lasāmu. sîsî ša i-la-as-zu-mu *laufen*
C 1.

lu-up-pa-ak-gu C 4, 28.

la-pa-mu C 3, 22.

lu-pa-ra = lubāru. — ša pāni
maški(?) uḥḥuzu *Visier, Gesichtsschutz*. A 3, 28, 27, 31, 32. lu-pa-
ru-di ib. 16—21.

LIŠ (igu) C 4, 6, 35.

lu-uš-ḥi C 3, 20.

mî-i. I ša mî-i-šu *Wasserkanne* B
2, 54. I ša mî-i šu-u-li-i C 4, 18.
ma-il-daḥ-ḥu-ku. — rakbi *Sattel?*
C 4.

ma-ab-ru... A 2, 36. ma-at-ru-u?
midpānu. — ša šamiri C 42.

mî-zu-gi B 2, 26. mî-zu-ug-gu C
3, 17.

muḥḥu *obere Teil* C 28. mu-uḥ-ḥu-si
C 2, 24. I mu-uḥ-ḥu-uš: mahāšu?

mî-iḥ-zu (s od. s?) B 33, 35, 3,
56, 60.

m ḥ p. irû mî-iḥ-ḥu-pu-u ina libbi-
šu A 55.

mahāšu *giessen*. tarah-šu ša ḥuraši
mu-uḥ-ḥu-uš C 30, 2, 49.

mî-iḥ-ri(?) B 2, 38. (mî-iḥ-zu?).

mî-ki-da A 2, 3.

makkasu C 2, 59.

malû *voll sein*. o.

mu-lu-gi B 4, 66.

mu-lu-(u)-ki (amîlāti) B 3, 65, 4, 65.

MUN. C 3, 10.

mana *Mine*. ma-ni-i A 3, 10.

maninnu B 33 ff. 3, 57, C 2, 6.
— ša sîsî C 12.

minûtu *Zahl*. B 38, 2, 7, 9. minû-ti
C 13, 2, 8.

mî-i-su-uk-ki C 2, 1, 3. cf. mi-
zu-gi?

MUR. *Specereiar*. B 4, 51.

MAR.GAR. C 3, 16—19.

murru *Myrrhe*. B 4, 52, C 3, 29.

mar-ḥal-lu (abnu) B 2, 49, C 2, 67.

mar-ḥa-ši (1. lim?) (abnu) B 52.

maršû. *Teil des narkabtu* C 2, 52.

maššû A 2, 5.

ma-aš-ḥa-lum A 2, 44, 3, 63, 64.

mišlu *Hälfte* A 3, 31, 33.

ma-ši-il-du (t) (abnu). — ša gallabi
A 3, 74. *Wetzstein?*

mî-ši-nu *Stiefel* A 63. mî-ši-nu ša
šini A 2, 57.

ma-at-ru-u C 2, 18.

nadû. — šiklu ḥuraši ina libbi na-
du-u (na-di) B 2, 28, o.

na-aḥ-pu-u A 2, 43, 3, 63.

na-ku-u A 2, 8.

na-ak-gu. I ša — = nakû? C 4, 29.

naktamu. *Deckel*. A 2, 40, B 71,
2, 1, 3, 18, 20, 32, C 4, 17.

nalbattu *Messer*. A 2, 52, 54. na-
al-bat-du šupri *Nagelmesser* A 2, 9.

ša gallabi 3, 6, 7.

na-la-ku A 3, 59.

na-ma-... (karpatu) A 2, 34.

namḥaru B 4, 58.

namru C 3, 24.

namaru *Spiegel* B 2, 56 ff. A 2,
76—78.

na-ma-ši A 2, 64, 65.

na-ma-an-du(t) A 2, 41.

na-an-zi-du (s? t) A 2, 35.

napharu A 2, 72, 76, 3, 8, 33, 45, 72.

nîru C 4, 39.

nu-ri-ḥi A 2, 46.

nu-ur-ma-a B 2, 4. nu-ur-ma ib. 38.

narmaktu C 4, 17.

ni-ir-ti B 70.

na-aš-ši rab — A 33.
 nišu *Löwe*. C 3, 10.
 našru *Adler* C 56.
 natkiltu. na-at-ki-la-a-tum ša
 maški (?) C 21.
 su-ub-bi. I ša — su-u-bi-i C 58.
 I ša zu-ub-bi gu-uš-šu-ti C 2, 44.
 sa-za-ar-gu C 3, 39.
 si-iḥ-ḥu (iṣu?) B 4, 41.
 su-uḥ-ḥi B 3, 55.
 siḥbu. *Teil des narkabtu* C 2.
 suḥatu. II ša su-u-ḥa-ta-ti C 2.
 SI.KA.ḤUL. B 3, 41.
 SI.LU. B 3, 33, 35.
 SAK.BI. C 4, 23.
 SAK.DAN. (abnu). s. ašaridu. B
 65—71.
 salāḥu. V ša sa-la-ḥi C 4, 23.
 sa-a-mu C 36.
 sum-mu-(uz)-zi-i A 3, 26, 29.
 samtu (abnu) B 65, 2, 4, 3, 54.
 sa-ri-am C 3, 37, 38.
 satinnu C 44.
 pa-a-ab C 27.
 pa-a-gu-nu (mašku) C 48.
 pagutu s. pa-ku-du.
 pa-az-ka-a-ru C 2, 12.
 pa-ku-du (= pagutu) A 2, 47.
 PAL. B 3, 70 ff.
 pa(?)-lam B 4, 35.
 p n k O₂. *einfassen*. pu-un-nu-gu B
3, 57 ff.
 pa-an-ša (pân ša?) C 27.
 pišû *weiss* (UD) A 3, 70.
 parû *Maultier*. C 15.
 parzillu B 2, 28.
 pa-ru-di s. lu-pa-ru.
 pur-zi-tum C 3, 13, 14.
 purḥu. I ša pu-ur-ḥi C 7.
 pa-ra-ak-ku (iṣu) A 2, 20, 21, 63.
 B 2, 36.
 pa-ra-ti-ti-na C 4.
 p š L. ša šin biri pa-aš-lu A 4, 23 ff.
 pa-aš-ru C 3, 11.
 pātu. ša pa-at-ti apsî C 2, 54. pa-
 as-zu. *Rand* C 2, 64.
 ša-bi-ti B 2, 2.

ṣaḥḥaru *kleines Büchschen*. A 2, 1.
53, 3, 70.
 ṣiḥru A 35, 52, 53. *kleiner Krug*.
 ṣuḥaru. amilu TUR? B 3, 63.
 ṣa-lu(?) -bu A 4, 6.
 ṣalîtu. ṣa-a-al-li-i-tu C 39.
 ṣu-mu-ḥu A 15, 16, 38, 4, 4, 6.
 ṣāmîru. midpānu ša ṣa-mi-ri (zâ-
 miru?) C 42.
 ṣimittu C 4, 40, 41.
 ṣa-ap-lu C 4, 21.
 ṣapāru(s?). zu-up-pu-ru C 46, 2, 13.
 ṣupru *Fingernagel* A 2, 9.
 ṣa-ṣa-al-li-i C 3, 56.
 ŞUR. pl. C 34, 3, 10. *Bär?*
 ṣi-ru *Rücken* B 14.
 ṣa-tum B 20.
 ḳablu *Mitte*. B 40 ff. o. ka-ab-la-šu
 C 2, 69.
 ḳarnu (SI). B 3, 42 ff.
 ḳašāru. ša širta i-ki-iṣ-zi-ru ina
 libbi A 2, 55.
 ḳirbu *Inneres* C 17.
 ḳaštu I ša BAN (ḳaštu) gu-uš-
 ū-ti B 3, 52. gu-uš-šu-ti C 2, 43.
 ḳātu. nalbattu siparri ša ḳati-šunu
 (iṣu) ušû: *Griff*. A 3, 7.
 RU (iṣu). *ein Wagen* (rukûbu) A 2,
16, 17.
 rabû (*grosser*) *Krug*. A 2, 37, 38.
3, 62. cf. ṣiḥru.
 ra-aḥ-ta A 36.
 rak-bi *Reiter*(?) C 4.
 rukûbu. VI iṣu RU.ḤI.A ru-
 ku-bu ṣiḥrûti ša iṣât ḳātu *zum*
Ziehen mit der Hand. A 2, 17.
 ra-ak-ka-tu. parzillu —. B 2, 28.
 rimu *Wildochs*. B 3, 42 ff. rimu-
 rabû B 3, 51.
 ramāku. ša ra-ma-ki A 37, 2, 85.
 rimîtu B 2, 4.
 r p š. ḥarri ḳāti ra-ap-pa-šu-du
 A 64.
 riḳu *leer*. ri-ku-du A 3, 72.
 rišu. ša riši *Kopfstütze* A 2, 19, 62.
3, 68, 69, 4, 12. rišu *Spitze*. B 22 ff.
2, 32 ff. oft.

rittu. ri-it-ta-šu *Henkel* B 2, 43.

Griff 3, 42 ff.

rat-ti-ti B 3, 53.

ŠI. -ša kâti *eine Art Ring* (l. inu?)

B 2, 18, 19. IŠU ša kâti ŠI. pl.

-šu ša ħulalu C 2, 9.

ŠI.TIR. B 2, 30. C 64.

ŠU. *Ring?* C 4, 8.

ŠU. *Paar?* B 16, 20 ff. o.

-šu. V -šu ħurašu uĥĥuzu C 39, 42.

2, 57.

šu-ba-šu-ku (iġu) A 14, 15.

šu-ub-tum. (lubuštu) — ša takilti

B 4, 3.

šu-zu-ub C 3, 27, 28.

šu-zu-ta A 28.

šu-ĥu-ub-bat-tum (mašku) B

2, 41.

šâtu *ziehen.* A 2, 17. s. rukûbu.

š k k. ša (abnî) šu-uk-ku-ku A 64.

65. B 72, 3, 53, 54. C 53. šuk-ku-

uk C 5. šu-uk-ku-ga-at A 8.

šakânu. ħabli-šu uknû ša-ki-in

C 10.

šak(?) -nu B 2, 10.

šukuttu *Schmuck.* B 3, 58, 61.

šū-u-li-i C 4, 18.

šu-lu-u. ša dâma š. s. dâmu.

šuluĥĥu. I ša šu-luĥ-ĥa B 2, 53.

lubuštu — C. 2, 51. šu-luĥ-ĥa

C 4, 22.

šu-lu(?) -tum B 4, 39.

ša-am-mu *Kraut.* B 4, 3.

šanû *alius.* ša-ni-du A 2, 46.

ši-i-nu *Sandale* A 2, 57.

šinnu. ši-in-nu B 4, 47. šiu bîri A

3, 75, 76, 4, 1.

šaplû *Untergewand* C 4, 11.

šaplû. [ištu iliš u] iš-tu šap-li-iš

C 2, 70, 3, 3.

šupalu. šu-ba-al šipî *Untergestell*

A 2, 11.

šipru B 3, 52. C 63, 2, 12, 16, 21.

šar. B 2, 11. ut šar ib.

ši-ir-da(t) B 2, 55.

šir-mu B 2, 41 ff. C 31, 2, 6.

ši-ri-in-na-a-tum C 45.

šu-ši A 3, 73. B 2, 3 etc. C 39.

šit(?) -mu-ĥu C 3, 35.

tabâtu. (abnu) ta-pa-tum B 4, 52 ff.

C 3, 29.

ti-ga-ru = diġaru A 2, 39.

ti-ga-ru-a-ri A 2, 48.

ta-aĥ-pa-tum C 3, 26.

TIK.TUR. A 10.

tikku A 2, 2.

takiltu. ta-ki-il-ti B 3, 75. ta-kil-ti

B 4, 3. C 2, 18.

ta-lu(d) A 2, 45.

TUL.TUL. C 46.

ti-la-a-an-nu C 4, 7.

timbu'u B 2, 20.

tamlû *Füllung; massiv.* A 12, 20.

22, 25 etc. B 13, 15 etc.

ti-mu-tum a. tamû.

ta-nu (= dannu?) B 2, 36.

tap-pa-a-an-ni C 18.

ta-par(?) A 3, 27, 30.

taraĥu C 29.

tirinnu. ti-ri-in-na-ti B 3, 55, 59, 66.

tarîtu *Amme* B 3, 58, 62.

tartaraĥu C 28, 2, 23.

tu-ši-i (abnu) = dušû A 3, 69.

ta-a-aš-li C 25.

?-ir-na-ti B 12, 14.

?-uk-ta-a-ti C 16.

?-mu-u-ri C 33.

...az-na-a-an-ni C 2, 56.

Aegyptische Worte in No. 294.

a-zi-da? 3, 34.

aš-ša 3, 44.

bu'ati 61.

bu-u-mi? 2, 41.

wa-at-ĥa-a 3, 66, 71.

zi-la-aĥ-da 2, 1, 53, 3, 70.

ĥa-ia-... 3, 52.

ĥu-bu-a-... A 2, 26.

ĥa-la-na-ku-u 3, 54.

ku-di 3, 41.

ku-i-iĥ-ku 3, 43, 55.

ku-di ši-pi-na-aĥ 3, 42.

ku-u-pa 4, 1.

lu-u-bu 3, 35.
 ma-zi-ig-da 3, 40.
 ma-a h-mi-.... 64.
 mi-la-ha 2, 52.
 na-.... 3, 53. 1. na-[am-ša?]
 na-am-ša 52, 2, 49, 3, 37, 67.
 na-aš-ša-.... 3, 48.
 na-ši-mi-u 55.
 šu-i-ib-da 3, 61.
 ti-ni-da 2, 48.
 3, 50. 1)

Worte der Sprache von Dunip.

am-ma-ti = la-bi-ru-ti 41, 11 und 8
 die Ältesten.

na-ap-ri-il-la-an = i(?)—mu-ta
 Priester (?) 41, 9.

Sprache von Nuḥašši.

zu-zi-la-ma-an = pāni-šunu
 šabat 125, 11. 2)

Vergleichungstafel der Nummern.

* = nicht aufgenommen.

B.	27—*	<u>53—93</u>	80—88	<u>107—167</u>
1—2	<u>28—294</u>	54—92	81—111	<u>108—168</u>
2—4	29—36	55—68	82—89	109—169
3—3	30—37	56—102	<u>83—95</u>	110—170
4—6	31—46	57—74	84—62	<u>111—192</u>
5—*	32—Nachtr.— —	58—91	85—116	112—163
<u>6—9</u>	33—47	<u>59—73</u>	86—63	113—193
7—10	34—42	60—86	<u>87—105</u>	114—194
8—11	<u>34a—48</u>	61—87	<u>88—240</u>	<u>115—195</u>
9—15	35—Nachtr.— —	62—103	89—64	116—227
10—*	36—49	63—106	<u>90—147</u>	117—228
11—28	37—43	64—107	<u>91—118</u>	<u>118—210</u>
<u>12—29</u>	<u>38—45</u>	65—108	92—50	<u>119—211</u>
13—32	39—52	66—109	<u>93—157</u>	120—229
14—33	40—44	67—112	94—158	<u>121—212</u>
<u>15—30</u>	41—80	68—113	95—159	<u>122—213</u>
<u>16—34</u>	42—83	69—114	<u>96—144</u>	123—217
17—5	<u>43—85</u>	70—110	97—38	<u>124—218</u>
18— <u>35</u>	44—72	71—71	98—153	<u>125—175</u>
19—31	45—75	72—54	99—154	<u>126—176</u>
20—*	46—99	73—53	100—165	<u>127—245</u>
21—19	47—100	74—56	<u>101—166</u>	128—122
22—18	48—69	75—60	102—179	129—215
23—23	49—70	<u>76—104</u>	103—180	130—232
24—21	50—58	77—78	104—181	<u>131—220</u>
25—295	51—84	78—115	105—182	132—161
<u>26—296</u>	52—101	79—79	<u>106—183</u>	<u>133—251</u>

1) s. auch Nachtrag zu 259, 17.

2) s. auch Nachtrag zu 175, 9 und 202, 10.

134—252	173—136	213—278	15—57	55—255
135—253	174—184	214—Nachtr.	16—96	56—256
136—254	175—270	215—279	17—65	57—214
137—173	176—286	216—* ¹⁾	18—94	58—14
138—174	177—287	217—*	19—76	59—117
139—255	178—271	218—12 (s. 3)	20—77	60—230
140—246	179—288	219—268	21—66 (90!)	61—162
141—247	180—289	220—272	22—67	62—171
142—146	181—292	221—Nachtr.	23—82	63—172
143—125	182—148	222—Nachtr.	24—97	64—267
144—256	183—223	223—Nachtr.	25—98	65—241
145—257	184—137	224—*	26—127	66—221
146—258	185—285	225— = 218	27—128	67—195
147—259	186—120	226—Nachtr.	28—150	68—199
148—260	187—274	227—Nachtr.	29—149	69—200
149—186	188—13	228—152 Anm.	30—151	70—180
149a—261	189—134	229—140	31—152	71—178
150—262	190—201	230— = 227	32—160	72—196
151—263	191—293	231—155	33—39	73—281
152—141	192—233	232— = 229	34—40	74—216
153—234	193—135	233—Nachtr.	35—51	75—244
154—164	194—273	234—237 ²⁾	36—138	76—248
155—177	195—231	238—* ³⁾	37—139	77—249
156—190	196—290	239—* ²⁾	38—224	78—250
157—242	197—280		39—225	79—282
158—125	198—117	L.	40—226	80—283
159—143	199—185	1—1	41—41	81—284
160—131	200—243	2—7	42—121	
161—264	201—275	3—8	43—142	<i>Rostowicz</i>
162—156	202—276	4—5	44—124	1—239
163—132	203—130	5—25	45—119	2—24
164—291	204—222	6—27	46—133	3—59
165—265	205—145	7—26	47—202	4—238
166—266	206—*	8—17	48—203	
167—187	207—*	9—16	49—204	<i>Murch</i>
168—188	208—*	10—20	50—205	11
169—191	209—*	11—22	51—206	
170—267	210—21 <i>RS.</i>	12—55	52—207	<i>Tel-Hesi</i>
171—126	211—129	13—81	53—208	219.
172—269	212—277	14—61	54—209	

¹⁾ Stück einer Liste wie 294—296.²⁾ Mythologische Tafeln.³⁾ fremdsprachig!

UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 05065 1036



